+ SPIELPLAN-POSTER FÜR DIE 1. UND 2. LIGA

Österreich € 6,80 Schweiz sFr. 10,80 Benelux € 7,– Italien € 7,70 Spanien € 7,70 Frankreich € 7,70 Portugal (cont.) € 7,70 Griechenland € 8,50 Finnland € 8,90 Slowenien € 7,70 Slowakei € 7,70

SPORTMAGAZIN

kicker

Sonderheft 2017/18

MIT GROSSER STECKTABELLE
für alle drei Ligen

€ 5,90
Deutschland

+ **INKLUSIVE**
Sky Ticket im Wert von 9,99 €
Einen Tag Bundesliga live streamen

+ **GUTSCHEIN**
15 € Rabatt auf dein Fantrikot
beim Kauf eines Bundesligatrikots 2017/18 im kicker-Shop

DAS ORIGINAL seit 1963

BUNDESLIGA

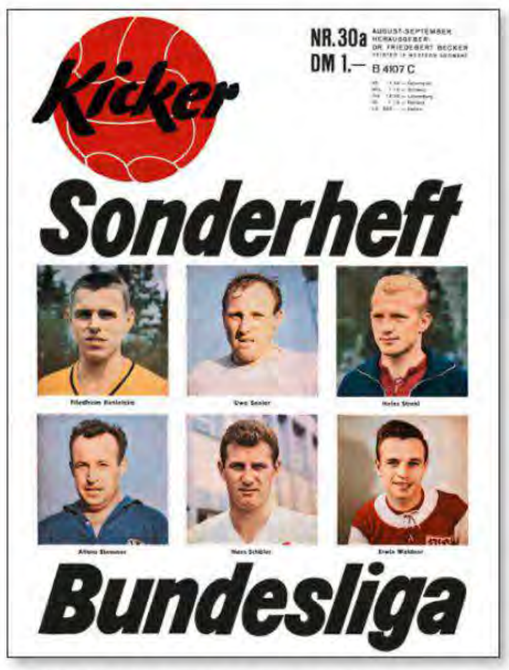
PLUS 2. LIGA & 3. LIGA

+ **GEWINNSPIEL OPEL ASTRA** im Wert von rund 31.000 €

So gut kann Bier schmecken.

Der Fußball wird anders. Das kicker-Sonderheft bleibt.

DIE BUNDESLIGA VERÄNDERT SICH. Die Ablösesummen werden immer absurder, die Spieltage sind fast schon Spielwochen (jetzt sogar von Freitag bis Montag), kaum ein Trainer wird in seinem Job noch alt, dafür beginnen immer mehr sehr jung. Vereinstreue der Stars? Ist längst eine Ausnahme. Der Videobeweis? Gut gemacht ist er einen Versuch wert. Echte Spannung im Kampf um die Meisterschale? Wäre mal wieder schön. Zwei Dinge aber haben sich nicht verändert seit den 60er Jahren: Der Hamburger SV darf immer noch in der Bundesliga starten. Und vor der Saison gibt es das Sonderheft des kicker.



1963: Das erste kicker-Sonderheft

WAS FÜR EIN KLASSIKER! Mehr als 50 Ausgaben sind bereits erschienen, Generationen von Fans verbinden damit persönliche Erinnerungen. Das Bundesliga-Sonderheft trotzte in all den Jahren vielen Herausforderungen, dem epochalen Medienwandel durchs Internet ebenso wie den Auswüchsen auf dem Transfermarkt oder den hier und da auftauchenden Konkurrenzheften, die teils schon im Juni am Kiosk liegen. Mehr als eine Million kicker-Sonderhefte gingen diesen Sommer in den Druck, jetzt mit mehr Seiten über die starke 2. Liga und ihre Traditionsvereine.

UNSER SERVICE FÜR SIE: Im September folgt das kicker-Sonderheft für Europa, mit den kompletten Kadern aus zehn Ländern inklusive einem Update der Bundesliga. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 158. Wie Sie den Shop-Gutschein nutzen können, steht auf Seite 257.

Neu: Das Sonderheft für Europa

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem kicker-Sonderheft.

Jean-Julien Beer
Chefredaktion

Inhalt

»Der Wunsch nach mehr Spannung darf uns nicht tangieren.«

Mats Hummels_FC Bayern **14**

Themen & Fakten

10 BL **„Der Fußball muss glaubwürdig bleiben“**
Die Kolumne von Rainer Holzschuh

12 BL 2.BL 3.L **Vielfalt und Zitronen**
Die Landkarte des Profifußballs

14 BL **„Ich mag es unheimlich, wenn es knistert“**
Mats Hummels im Interview

17 BL **Relegation für den HSV!**
Die Online-Umfrage

27 BL **Meine Meinung**
Der kicker-Kolumnistenkreis

32 BL **„Mario kommt wieder mit einem Lächeln zum Training“**
Marcel Schmelzer im Interview

56 BL **„Je mehr jeder gibt, desto geiler wird die Party“**
Heiko Herrlich im Interview

72 BL **Neue Zeiten. Neue Player.**
Das TV-Wochenende

160 2.BL **Viel Tradition. Keine Favoriten. Mehr Spannung!**
Die 2. Liga 2017/18

162 2.BL **„Es ist eine Menge aufzuholen“**
Torsten Frings im Interview

164 2.BL **Mit neuen Kräften**
Die Storys zu den Klubs

222 3.L **„Den Rekord zu knacken wird schwer“**
Anton Fink im Interview

249 **Tief an den Wurzeln**
1860 München in der Regionalliga

256 **„Der größte Star“**
Deutsche Profis im Ausland

Bundesliga-Klubs

20 **Bayern München**
Das Jahr der Fragezeichen

24 **RB Leipzig**
Die große Kunst

28 **Borussia Dortmund**
Bosz + Barca = BVB

34 **TSG Hoffenheim**
Der eilige Geist

38 **1. FC Köln**
Europa darf nicht alles sein

42 **Hertha BSC**
Auslands-Semester

44 **SC Freiburg**
Wächter der Tugend

46 **Werder Bremen**
Projekt ohne Pardon

48 **Borussia Mönchengladbach**
Schlüssel-Dienst

50 **FC Schalke 04**
Dein Freund und Helfer

52 **Eintracht Frankfurt**
Drehkreuz zur Welt

54 **Bayer 04 Leverkusen**
Der Ego-Plan

58 **FC Augsburg**
Bonjour, Vitesse!

62 **Hamburger SV**
Mehr Inhalt. Weniger Verpackung.

64 **1. FSV Mainz 05**
Mega-Mann

66 **VfL Wolfsburg**
Rebbe räumt den Laden auf

68 **VfB Stuttgart**
Unten oben. Und oben?

70 **Hannover 96**
Heimspiel!

Zahlen & Daten

8 BL **Spielplan 2017/18**

150 BL **kicker-Managerspiel**

154 BL **Rückblick auf 2016/17**

155 BL **Zahlen aus 54 Jahren**

156 BL **Rekordspieler und -torjäger**

157 BL **Ewige Tabelle**

161 2.BL **Spielplan 2017/18**

216 2.BL **Rückblick auf 2016/17**

217 2.BL **Zahlen aus 43 Jahren**

218 2.BL **Rekordspieler und -torjäger**

219 2.BL **Ewige Tabelle**

223 3.L **Spielplan 2017/18**

244 3.L **Rückblick auf 2016/17**

245 3.L **Ewige Tabelle und Rekordspieler**

246 **Schiedsrichter**
Alle Kader 2017/18

248 **Regionalligen**
Die Landkarte der neuen Saison

250 **DFB-Pokal**
Spielplan 2017/18, Ergebnisse 16/17

252 **Auslandstabellen**
Europas Meister 2016/17

258 **WM-Qualifikation**
Der Weg nach Russland 2018

260 **Der Terminkalender**
Das Spieljahr 2017/18

262 **Impressum**

+GEWINNSPIEL Seite 220

OPEL ASTRA

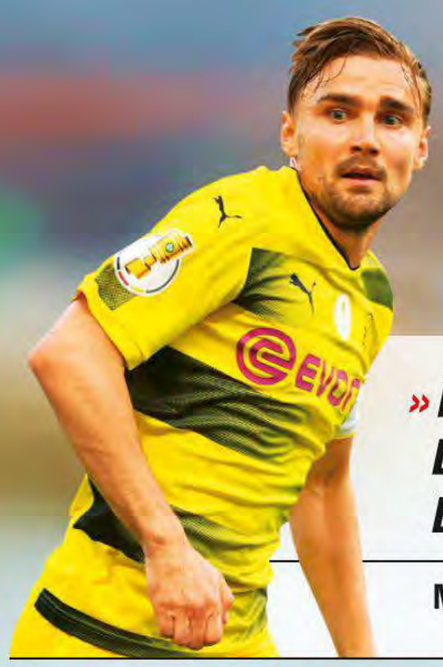
im Wert von rund 31.000 €

sky-Ticket

Mit dem Kauf dieses Sonderheftes erhalten Sie einen Gutschein für ein Sky Supersport Tagesticket im Wert von 9,99 Euro. Damit können Sie die Bundesliga einen Tag lang live streamen. Mehr dazu auf Seite 263.

Rabatt auf ein Trikot

Außerdem erhalten Sie im kicker-Shop einen Rabatt von 15 Euro beim Kauf eines Bundesligatrikots 2017/18. Mehr Infos hierzu auf Seite 257.



»Es wird schwieriger für Leipzig – direkt hinter Bayern kommen wir.«

Marcel Schmelzer_Dortmund **32**

»Der Fußball hat sich total geändert in der 2. Liga.«

Torsten Frings_Darmstadt **162**

Alle Vereine: Die Teambilder. Die Kader. Die Neuen.

BUNDESLIGA

74	Bayern München	
78	RB Leipzig	
82	Borussia Dortmund	
86	TSG Hoffenheim	
90	1. FC Köln	
94	Hertha BSC	
98	SC Freiburg	
102	Werder Bremen	
106	Borussia Mönchengladbach	
110	FC Schalke 04	
114	Eintracht Frankfurt	
118	Bayer 04 Leverkusen	
122	FC Augsburg	
126	Hamburger SV	
130	1. FSV Mainz 05	
138	VfL Wolfsburg	
142	VfB Stuttgart	↗
146	Hannover 96	↗

2. BUNDESLIGA

180	FC Ingolstadt 04	↘
182	SV Darmstadt 98	↘
184	Eintracht Braunschweig	
186	1. FC Union Berlin	
188	Dynamo Dresden	
190	1. FC Heidenheim	
192	FC St. Pauli	
194	SpVgg Greuther Fürth	
196	VfL Bochum	
198	SV Sandhausen	
200	Fortuna Düsseldorf	
202	1. FC Nürnberg	
204	1. FC Kaiserslautern	
206	Erzgebirge Aue	
208	Arminia Bielefeld	
210	MSV Duisburg	↗
212	Holstein Kiel	↗
214	Jahn Regensburg	↗

3. LIGA

224	Würzburger Kickers	↘
225	Karlsruher SC	↘
226	1. FC Magdeburg	
227	FSV Zwickau	
228	VfL Osnabrück	
229	SV Wehen Wiesbaden	
230	Chemnitzer FC	
231	Preußen Münster	
232	SG Sonnenhof Großaspach	
233	VfR Aalen	
234	Sportfreunde Lotte	
235	Hallescher FC	
236	Rot-Weiß Erfurt	
237	Hansa Rostock	
238	Fortuna Köln	
239	Werder Bremen II	
240	SC Paderborn 07	
241	SV Meppen	↗
242	Carl Zeiss Jena	↗
243	SpVgg Unterhaching	↗

↗ Aufsteiger ↘ Absteiger

Fotos: imago/Schiffmann, sampics/Matzke, imago/König, imago/Huebner

BUNDESLIGA

NEUE SAISON

NEUE SPIELREGELN

Die Bundesliga nicht mehr nur bei Sky,
sondern jetzt mit exklusiven Live-Spielen auch im

EUROSPORT PLAYER

eurosportplayer.de

Bundesliga

Saison 2017/18

Hinrunde in **ROT**, Rückrunde in **BLAU**

SPORTMAGAZIN kicker

	1. Fr.–So. 18.–20.8.		18. Fr.–Mo. 12.–15.1.
Bayern München – Bayer 04 Leverkusen (Fr.)		/	
TSG Hoffenheim – Werder Bremen (Sa.)		/	
Hertha BSC – VfB Stuttgart (Sa.)		/	
Hamburger SV – FC Augsburg (Sa.)		/	
1. FSV Mainz 05 – Hannover 96 (Sa.)		/	
VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund (Sa.)		/	
FC Schalke 04 – RB Leipzig (Sa.)		/	
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt (So.)		/	
Bor. Mönchengladbach – 1. FC Köln (So.)		/	

	2. Fr.–So. 25.–27.8.		19. Fr.–Mo. 19.–22.1.
1. FC Köln – Hamburger SV (Fr.)		/	
Werder Bremen – Bayern München (Sa.)		/	
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg (Sa.)		/	
Bayer 04 Leverkusen – TSG Hoffenheim (Sa.)		/	
FC Augsburg – Bor. Mönchengladbach (Sa.)		/	
VfB Stuttgart – 1. FSV Mainz 05 (Sa.)		/	
Borussia Dortmund – Hertha BSC (Sa.)		/	
RB Leipzig – SC Freiburg (So.)		/	
Hannover 96 – FC Schalke 04 (So.)		/	

	3. Fr.–So. 8.–10.9.		20. Fr.–Mo. 26.–29.1.
Hamburger SV – RB Leipzig (Fr.)		/	
SC Freiburg – Borussia Dortmund (Sa.)		/	
Bor. Mönchengladbach – Eintr. Frankfurt (Sa.)		/	
FC Augsburg – 1. FC Köln (Sa.)		/	
1. FSV Mainz 05 – Bayer 04 Leverkusen (Sa.)		/	
VfL Wolfsburg – Hannover 96 (Sa.)		/	
TSG Hoffenheim – Bayern München (Sa.)		/	
Hertha BSC – Werder Bremen (So.)		/	
FC Schalke 04 – VfB Stuttgart (So.)		/	

	4. Fr.–So. 15.–17.9.		21. Fr.–Mo. 2.–5.2.
Hannover 96 – Hamburger SV (Fr.)		/	
Bayern München – 1. FSV Mainz 05 (Sa.)		/	
Werder Bremen – FC Schalke 04 (Sa.)		/	
Eintracht Frankfurt – FC Augsburg (Sa.)		/	
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg (Sa.)		/	
RB Leipzig – Bor. Mönchengladbach (Sa.)		/	
TSG Hoffenheim – Hertha BSC (So.)		/	
Bayer 04 Leverkusen – SC Freiburg (So.)		/	
Borussia Dortmund – 1. FC Köln (So.)		/	

	5. Di./Mi. 19./20.9.		22. Fr.–Mo. 9.–12.2.
Bor. Mönchengladbach – VfB Stuttgart (Di.)		/	
FC Schalke 04 – Bayern München (Di.)		/	
FC Augsburg – RB Leipzig (Di.)		/	
VfL Wolfsburg – Werder Bremen (Di.)		/	
1. FC Köln – Eintracht Frankfurt (Mi.)		/	
Hertha BSC – Bayer 04 Leverkusen (Mi.)		/	
SC Freiburg – Hannover 96 (Mi.)		/	
Hamburger SV – Borussia Dortmund (Mi.)		/	
1. FSV Mainz 05 – TSG Hoffenheim (Mi.)		/	

	6. Fr.–So. 22.–24.9.		23. Fr.–Mo. 16.–19.2.
Bayern München – VfL Wolfsburg (Fr.)		/	
RB Leipzig – Eintracht Frankfurt (Sa.)		/	
TSG Hoffenheim – FC Schalke 04 (Sa.)		/	
Werder Bremen – SC Freiburg (Sa.)		/	
1. FSV Mainz 05 – Hertha BSC (Sa.)		/	
VfB Stuttgart – FC Augsburg (Sa.)		/	
Bor. Dortmund – Bor. Mönchengladbach (Sa.)		/	
Hannover 96 – 1. FC Köln (So.)		/	
Bayer 04 Leverkusen – Hamburger SV (So.)		/	

	7. Fr.–So. 29.9.–1.10.		24. Fr.–Mo. 23.–26.2.
1. FC Köln – RB Leipzig		/	
Hertha BSC – Bayern München		/	
SC Freiburg – TSG Hoffenheim		/	
Bor. Mönchengladbach – Hannover 96		/	
FC Schalke 04 – Bayer 04 Leverkusen		/	
Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart		/	
FC Augsburg – Borussia Dortmund		/	
Hamburger SV – Werder Bremen		/	
VfL Wolfsburg – 1. FSV Mainz 05		/	

	8. Fr.–So. 13.–15.10.		25. Fr.–Mo. 2.–5.3.
Bayern München – SC Freiburg		/	
Borussia Dortmund – RB Leipzig		/	
TSG Hoffenheim – FC Augsburg		/	
Hertha BSC – FC Schalke 04		/	
Werder Bremen – Bor. Mönchengladbach		/	
Bayer 04 Leverkusen – VfL Wolfsburg		/	
1. FSV Mainz 05 – Hamburger SV		/	
Hannover 96 – Eintracht Frankfurt		/	
VfB Stuttgart – 1. FC Köln		/	

	9. Fr.–So. 20.–22.10.		26. Fr.–Mo. 9.–12.3.
RB Leipzig – VfB Stuttgart		/	
1. FC Köln – Werder Bremen		/	
SC Freiburg – Hertha BSC		/	
Bor. Mönchengladbach – Bayer Leverkusen		/	
FC Schalke 04 – 1. FSV Mainz 05		/	
Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund		/	
FC Augsburg – Hannover 96		/	
Hamburger SV – Bayern München		/	
VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim		/	

	10. Fr.–So. 27.–29.10.		27. Fr.–So. 16.–18.3.
Bayern München – RB Leipzig		/	
TSG Hoffenheim – Bor. Mönchengladbach		/	
Hertha BSC – Hamburger SV		/	
Werder Bremen – FC Augsburg		/	
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg		/	
Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Köln		/	
1. FSV Mainz 05 – Eintracht Frankfurt		/	
Hannover 96 – Borussia Dortmund		/	
VfB Stuttgart – SC Freiburg		/	

	11. Fr.–So. 3.–5.11.		28. Sa.–Mo. 31.3.–2.4.
Borussia Dortmund – Bayern München		/	
RB Leipzig – Hannover 96		/	
1. FC Köln – TSG Hoffenheim		/	
SC Freiburg – FC Schalke 04		/	
Bor. Mönchengladbach – 1. FSV Mainz 05		/	
Eintracht Frankfurt – Werder Bremen		/	
FC Augsburg – Bayer 04 Leverkusen		/	
Hamburger SV – VfB Stuttgart		/	
VfL Wolfsburg – Hertha BSC		/	

	12. Fr.–So. 17.–19.11.		29. Fr.–Mo. 6.–9.4.
Bayern München – FC Augsburg		/	
TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt		/	
Hertha BSC – Bor. Mönchengladbach		/	
Werder Bremen – Hannover 96		/	
FC Schalke 04 – Hamburger SV		/	
Bayer 04 Leverkusen – RB Leipzig		/	
1. FSV Mainz 05 – 1. FC Köln		/	
VfL Wolfsburg – SC Freiburg		/	
VfB Stuttgart – Borussia Dortmund		/	

	13. Fr.–Mo. 24.–27.11.		30. Fr.–Mo. 13.–16.4.
Borussia Dortmund – FC Schalke 04		/	
RB Leipzig – Werder Bremen		/	
1. FC Köln – Hertha BSC		/	
SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05		/	
Bor. Mönchengladbach – Bayern München		/	
Eintracht Frankfurt – Bayer 04 Leverkusen		/	
FC Augsburg – VfL Wolfsburg		/	
Hamburger SV – TSG Hoffenheim		/	
Hannover 96 – VfB Stuttgart		/	

	14. Fr.–So. 1.–3.12.		31. Fr.–Mo. 20.–23.4.
Bayern München – Hannover 96		/	
TSG Hoffenheim – RB Leipzig		/	
Hertha BSC – Eintracht Frankfurt		/	
SC Freiburg – Hamburger SV		/	
Werder Bremen – VfB Stuttgart		/	
FC Schalke 04 – 1. FC Köln		/	
Bayer 04 Leverkusen – Borussia Dortmund		/	
1. FSV Mainz 05 – FC Augsburg		/	
VfL Wolfsburg – Bor. Mönchengladbach		/	

	15. Fr.–So. 8.–10.12.		32. Fr.–Mo. 27.–30.4.
Borussia Dortmund – Werder Bremen		/	
RB Leipzig – 1. FSV Mainz 05		/	
1. FC Köln – SC Freiburg		/	
Bor. Mönchengladbach – FC Schalke 04		/	
Eintracht Frankfurt – Bayern München		/	
FC Augsburg – Hertha BSC		/	
Hamburger SV – VfL Wolfsburg		/	
Hannover 96 – TSG Hoffenheim		/	
VfB Stuttgart – Bayer 04 Leverkusen		/	

	16. Di./Mi. 12./13.12.		33. Sa. 5.5.
Bayern München – 1. FC Köln		/	
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart		/	
Hertha BSC – Hannover 96		/	
SC Freiburg – Bor. Mönchengladbach		/	
FC Schalke 04 – FC Augsburg		/	
Bayer 04 Leverkusen – Werder Bremen		/	
Hamburger SV – Eintracht Frankfurt		/	
1. FSV Mainz 05 – Borussia Dortmund		/	
VfL Wolfsburg – RB Leipzig		/	

	17. Fr.–So. 15.–17.12.		34. Sa. 12.5.
Borussia Dortmund – TSG Hoffenheim		/	
RB Leipzig – Hertha BSC		/	
1. FC Köln – VfL Wolfsburg		/	
Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05		/	
Bor. Mönchengladbach – Hamburger SV		/	
Eintracht Frankfurt – FC Schalke 04		/	
FC Augsburg – SC Freiburg		/	
Hannover 96 – Bayer 04 Leverkusen		/	
VfB Stuttgart – Bayern München		/	

DRUCKER ODER PRESSING?

Hauptsache ihr habt Spaß.

MEDIAMARKT.DE/FUSSBALL

MediaMarkt®

Bundesliga

„Der Fußball muss glaubwürdig bleiben“

»»» Ein spannendes Meisterschaftsrennen, das wünscht sich kicker-Herausgeber **Rainer Holzschuh**. Er blickt auf die Liga und die brisanten Themen der neuen Saison.

Wie viel Spannung benötigt eine Saison, um am Ende als denkwürdig in die Annalen einzugehen? Reicht ein dramatischer Abstiegskampf bis zur letzten Minute, wie die Liga ihn seit Jahren präsentiert? Reichen Platzierungsgefechte um die internationalen Ränge bis in die Endphase hinein? Wenn ja, dann hat sich die Bundesliga zuletzt nachhaltig präsentiert.

Was fehlte, war das Sahnehäubchen auf jede Saisonentscheidung, war die Zuspitzung in der Meisterfrage. Der FC Bayern ist seit 2013 das Nonplusultra, er dominiert, ja distanziert die Konkurrenz, nachdem der BVB seine vorherigen Topleistungen nicht mehr halten konnte. Jetzt hoffen die Verfolger, dass sich mit dem „Urknall“ von RB Leipzig, der Trainerumstellung wie Spielerergänzung in Dortmund und der Aufbruchstimmung in Hoffenheim mehr Spannung ergibt. Alle drei rechnen sich Chancen auf Annäherung an den Rekordmeister aus. Darüber hinaus verspüren die einstigen Sorgenkinder Köln, Hertha oder Freiburg, nun wieder in Europa aktiv, neue Lust am Aufschwung.

Torfabrik: Zum vorerst letzten Mal kommt der Liga-Ball von Adidas. Danach ist Derbystar dran.

ALSO VERHEISST die Saison 17/18 eine wiedererweckte Art von Spannung. Durchgehend von ganz oben nach ganz unten, von den Spitzenteams bis zum Abstiegsgespenst. Denn die Liga scheint ausgeglichener als zuletzt. Nicht mehr durchsetzt mit Überraschungsgästen à la Ingolstadt und Darmstadt, die auf imponierende Art immerhin zwei Jahre lang durchhielten; oder zuvor Paderborn, Fürth und Braunschweig mit dem schnellen Return in die 2. Liga. Es sieht aus, als würde sich die Crème de la Crème des deutschen Fußballs versammeln. Gestandene Erstligisten, auch wenn der eine oder andere zwischendurch den harten Weg über die 2. Liga gehen musste.

Jüngste Beispiele bilden Stuttgart und Hannover, die den „Betriebsunfall“ prompt revidierten. Köln, der erste Bundesligameister überhaupt, kam vor drei Jahren aus der Versenkung zurück; die Berliner Hertha, ein Jahr früher heimgekehrt in den Elitekreis; die Frankfurter Eintracht, wiederum ein Jahr früher aufgestiegen, scheiterte nur knapp im Pokalfinale. Dieses Revival der Traditionsklubs wird ergänzt durch einige „Spätberufene“ mit Hang zu Perspektive: etwa den totalen Neuling Leipzig, der aber mit seinen fachlichen wie monetären Pfunden wuchern kann. Mainz (seit 2009) und Augsburg (seit 2011) zählen ebenso zum festen Stamm.

Ergänzt wird der Druck auf die Eliteplätze durch die Liste der Enttäuschten: Mönchengladbach und Leverkusen sehnen sich nach Europa zurück, ebenso Schalke mit dem neuen „Shooting-Star“ Tedesco am Schaltpult sowie Werder mit dem anfangs unterschätzten Nouri. Gute Chancen auf positive Überraschungen rechnen sich Wolfsburg und vor allem der HSV aus, der nun über 54 Jahre hinweg als einziger Klub die Liga repräsentiert. Das wird so bleiben, wenn er die aberwitzigen Fehler in Vereins- wie Mannschaftsführung ablegt.

DIE BUNDESLIGA wird aber auch in anderer Hinsicht spannend: Der Fußball steht vor gewaltigen Eruptionen. FIFA und UEFA, auch der DFB sind gehalten, die Skandale der letzten Jahre aufzuarbeiten, um wichtige, neue Aufgaben anzugehen. Dazu gehören Regeländerungen, die teils angedacht oder getestet werden, teils schon festgezurrt sind wie der heiß diskutierte Videobeweis. Ein

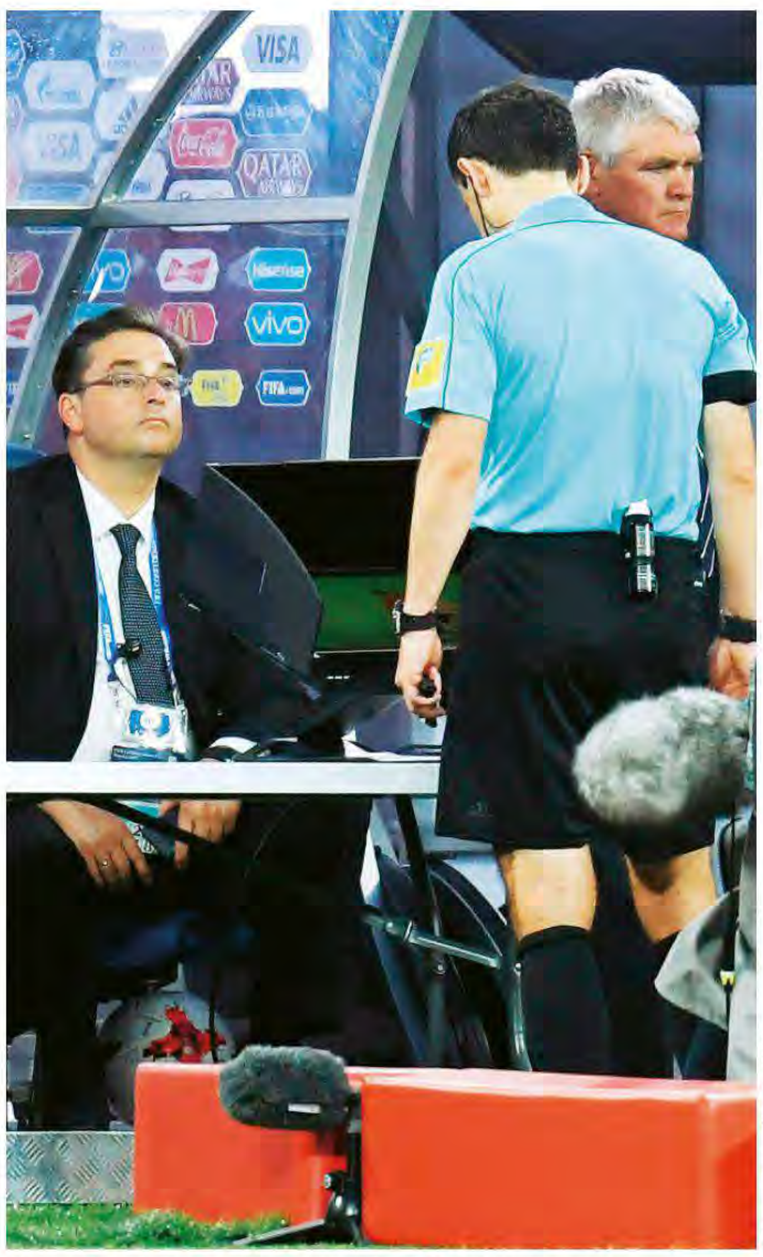


Foto: picture-alliance/GES

Videobeweis: Wie beim Confed-Cup schon praktiziert, wird der Schiedsrichter nun auch in der Bundesliga Hilfe durch die TV-Bilder erhalten.

Fortschritt? Oder droht eine Zerreißprobe zwischen Tradition und Moderne? Entscheidend ist bei allen Überlegungen, sei es das Geld, seien es die Regeln, sei es die Moral auf dem Platz und daneben: Der Fußball muss glaubwürdig bleiben.

Und schließlich: Die Bundesliga will ihren Status als eine der drei führenden Kräfte weltweit – sportlich, infrastrukturell wie finanziell – bewahren. Neben Eigeninitiative bedarf es dazu in bestimmten Punkten auch gemeinschaftlichen Denkens. Nicht zuletzt, was die Problemlösung gegen unbelehrbare Ultras und kriminelle Hooligans betrifft.

Wir ~~müssen~~ wollen ~~reden~~ zuhören.

Jetzt genossenschaftlich beraten lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter **vr.de/genossenschaftliche-beratung**

Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Leasing Gruppe, WL BANK, MünchenerHyp, DG HYP.

Vielfalt und Zitronen

»» Die Saison steht in den Startlöchern: 56 Teilnehmer, 52 Städte, 14 Bundesländer. Die Landkarte des deutschen Profifußballs weist nur wenige Veränderungen auf.

Da sind sie wieder. Hannover und Stuttgart. Der HSV sowieso. Nix gegen 96 und den VfB, okay, gegen den Bundesliga-Dino vielleicht schon eher, aber seien wir ehrlich: Immer wieder und wieder tummeln sich die üblichen Verdächtigen in der Beletage des deutschen Fußballs. So ein klitzekleines bisschen fehlen da schon Spannung und Vielfalt, Abwechslung und Vorfreude, ja, irgendwie auch Herzklopfen.

Die Liga aber manifestiert sich Stück für Stück weiter, nur ganz selten werden die Braunschweigs, Paderborns oder Darmstadts bis ganz nach oben gespült. Ja, den Populismus-Test besteht man mit diesen Aussagen. Aber es dürften nicht nur Romantiker sein, die auf weniger Monotonie und mehr Fluktuation stehen, die gerne mal Kultklub Union als 56. Erstligisten der Bundesliga-Historie begrüßen würden. Bereits Erich Kästner hatte einst gedichtet: Es wäre schon schöner, wenn es schöner wäre ...

Die Realität allerdings schafft Fakten, an denen man sich nicht so einfach vorbeischlängeln kann. In sechs Bundesländern gibt es weiterhin keinen einzigen Bundesligisten; nur in acht hat sich zwischen 1., 2. und 3. Liga im Vergleich zur Vorsaison überhaupt etwas verschoben. Ansonsten? Bleibt vieles beim Alten. Pragmatiker sagen: Leistung setzt sich eben durch. Realisten meinen: Das ist der Gang der Dinge. Kritiker finden: Die Langeweile macht Visite. Mit Meppen, Jena und Unterhaching kehren immerhin wieder drei Orte in diese Top 56 des deutschen Profifußballs zurück.

Das Leben ist viel zu kurz für ein langes Gesicht. Das sollten sich auch Brandenburg und das Saarland auf die Fahnen schreiben. Die zwei Bundesländer fehlen hier zum vierten Mal infolge komplett. Immerhin gibt es noch die Regionalliga-Karte, zwar erst auf Seite 248, aber immerhin. Wenn das Leben dir nur Zitronen gibt, mach' wenigstens Limonade daraus. MARCUS LEHMANN

NEU

Shell V-Power

Der neue Shell V-Power SmartDeal

SMARTER KRAFTSTOFF. SMARTER PREIS. GUTES GEFÜHL.

Unser bester Kraftstoff zum Preis unserer Standardkraftstoffe[1]

Profitieren Sie gleich doppelt – von den neuen Shell V-Power Kraftstoffen und vom neuen Shell V-Power SmartDeal! Die neuen, verbesserten Shell V-Power Kraftstoffe enthalten unsere DYNAFLEX Technologien[2] und wurden entwickelt, um Ihren Motor zu reinigen und zu schützen. Sie bieten unsere beste Leistung und Effizienz. Und sie sind mit dem neuen Shell V-Power SmartDeal zum Preis der Shell Standardkraftstoffe[1] erhältlich. Tanken Sie smart – für ein gutes Gefühl.

Einfach online buchen: shellsmart.com/vpowerdeal

[1] Der Shell V-Power SmartDeal berechtigt Sie, Shell V-Power Diesel zum jeweils aktuellen Zapfsäulen-Literpreis von Shell Diesel FuelSave und Shell V-Power Racing zum jeweils aktuellen Zapfsäulen-Literpreis von Shell Super FuelSave 95 im von Ihnen gebuchten Zeitraum und für die von Ihnen gebuchte Menge zu tanken. Teilnehmende Shell Stationen finden Sie unter www.shell.de. Die Höhe der Shell ClubSmart Punkte richtet sich nach der Höhe der für Shell Diesel FuelSave bzw. Shell Super FuelSave 95 jeweils aktuell ausgelobten Punkte. Es besteht kein Anspruch, dass Shell V-Power Diesel und/oder Shell V-Power Racing jederzeit an allen teilnehmenden Shell Stationen verfügbar sind. Nur für in Deutschland registrierte Shell ClubSmart Mitglieder. Die Nutzung von euroShell Flottenkarten oder sonstigen Tank- und Servicekarten ist im Rahmen der Nutzung des Shell V-Power SmartDeals in Kombination mit der Shell ClubSmart Karte ausgeschlossen. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Aktionen möglich. Weitere Infos und die AGB unter www.shellsmart.com/vpowerdeal

[2] Informationen zu DYNAFLEX Technologien finden Sie unter www.shell.de/v-power. Vorteile können je nach Fahrsituation, Fahrstil und Fahrzeug variieren.

„Ich mag es unheim wenn es knistert“

››› Spannende Spiele? Die findet **Mats Hummels** (28) prima. Ein packendes Meisterfinale? Das braucht der Bayern-Star nicht. Im Interview spricht er über die neue Saison – und noch vieles mehr.

Foto: sampics/Matzke

Herr Hummels, Sie haben zwölf Jahre in der Bayern-Jugend gespielt, aber erst im Mai zum ersten Mal die Schale auf dem Marienplatz präsentiert. Wie war das?

Auf jeden Fall ein besonderes Gefühl. Ich kannte diese Bilder aus anderer Perspektive. Nun war es schön, diese mal für sich selber zu haben. Auf die Meisterschaft arbeitet man ja auch die ganze Saison hin, dann darf und soll man sie genießen, auch wenn wir natürlich in der Champions League und im DFB-Pokal zweimal sehr unglücklich gescheitert sind.

Gibt es Hoffnung für die Bundesliga-Konkurrenten in dieser Saison?

Das kann man nie genau vorhersagen. Pech in den Spielen, Verletzungen, damit einhergehend ein wegbrechendes Selbstvertrauen können jedes Team aus dem Tritt bringen. Ich erinnere mich nur zu gut an die Dortmunder Saison 2014/15, als wir auf einmal Letzter waren nach 19 Spieltagen, was angesichts des Kaders undenkbar schien. Ausschließen kann man das nie, aber wir werden

»Wir werden alles dafür geben, dass wir wieder vorneweg marschieren.«

alles dafür geben, dass wir auch in dieser Saison vorneweg marschieren.

Für Sie ist es also keine Selbstverständlichkeit, dass Bayern jedes Jahr vorne ist?

Ich bin schon seit Jahren höchst erstaunt, wie wenige Schwächen Bayern in all den Jahren gezeigt hat. Das muss man einfach anerkennen. Die Fallhöhe ist bei so einem Level natürlich hoch, aber wir werden wahrscheinlich erst in vielen Jahren merken, was für eine außergewöhnliche Periode wir gerade beim FC Bayern erleben. Dortmund war ja all die Jahre nicht schlecht, als man Zweiter wurde. Thomas Müller hat mir verraten, wie der BVB 2016 jede Woche nervte, weil er nicht nachließ und seine Spiele immer gewann. „Ihr wusstet gar nicht, wie lästig ihr wart", sagte er zu mir. Es war ja Konkurrenz da, aber Bayern hat eine Konstanz in Deutschland, die unerreicht ist.

Wenn Sie Dortmund und München vergleichen: Liegt der größte Unterschied im Anspruch?

Glauben Sie mir: Wir haben in Dortmund auch all die Jahre gesagt, dass wir Titel gewinnen wollen. In München wird es nach außen etwas anders kommuniziert, intern war es in Dortmund ähnlich, schließlich gehören beide zu den besten Klubs Europas und damit der Welt. Der »»»

ANZEIGE

ERDINGER Weißbier
DAS WEISSBIER DER FUSSBALL FANS

Am schönsten ist der Saisonstart mit ERDINGER Weißbier!

ERDINGER Weißbier
PRIVATBRAUEREI SEIT 1886

›››› Titelgedanke wird in München öffentlich und von den Fans mehr gelebt. Der Anspruch war aber auch in Dortmund sehr groß.

Sie haben für beide gespielt, wie erleben Sie diese große Rivalität?

Außerhalb der Spiele erlebe ich sie nicht so wirklich. In diesen ist es logischerweise sehr emotional, weil die beiden besten und beliebtesten Klubs mit den größten Fangruppierungen aufeinandertreffen. Ich mag es unheimlich gerne, wenn es knistert. Und von diesen Duellen gibt es in Deutschland leider nicht ganz so viele, da wünsche ich mir mehr. Bayern gegen Dortmund, Dortmund gegen Schalke, viel mehr ist nicht. Vielleicht kommt Leipzig noch in so eine Rolle rein. Spiele, die auch Fans in anderen Ländern elektrisieren, tun der Liga gut. Und da sind diese beiden Vereine ganz klar die Aushängeschilder.

Welchen Klub sehen Sie als größten Herausforderer um die Meisterschaft?

Ganz klar Dortmund und Leipzig, in dieser Reihenfolge. Leipzig spielt erstmals international. Abwarten, ob sie das ohne Probleme bewältigen. Ich weiß nicht, ob Mannschaften ohne internationalen Wettbewerb wie Leverkusen oder Schalke es schaffen können, ganz vorne reinzurutschen. Man traut es ihnen ja irgendwie immer mal zu, auch ich.

Bayern war fünfmal in Folge Meister. Leidet die Liga unter dieser Dominanz?

Klar wäre für alle Fans eine Entscheidung am 34. Spieltag wesentlich interessanter, das habe ich früher auch geliebt. Aber als jeweilige Mannschaft ist es Ziel und Wunsch, möglichst früh möglichst viele Punkte Vorsprung zu haben. Deshalb darf uns der Wunsch nach mehr Spannung nicht tangieren. Rein egoistisch hoffen wir natürlich, dass wir gleich vom Saisonstart wegmarschieren.

Mit Kimmich, Neuzugang Süle oder Coman gibt es eine Reihe junger Spieler. Kimmich sagte, man dürfe sich als solcher bei Bayern nicht alles gefallen lassen.

Wenn man sich unterbuttern lässt, den großen Spielern nicht wehtun will, immer nur die Knochen hinhält, dann bekommt man ganz schnell diesen Stempel. Von daher hat Joshua recht, auch wenn es mir im Nachhinein ganz gutgetan hat, dass mich die etablierten Spieler verbal und körperlich auch mal hart angegangen sind. Das härtet ab und bringt langfristig was.

Jetzt sind Sie der Platzhirsch.

Es hat sich aber viel geändert. Ich gehe auf die jungen Spieler zu, auch wenn es ein Innenverteidiger ist, und versuche Tipps zu geben. Ich will spielen, weil ich einen Tick besser bin. Das ist mein Anspruch, dafür muss ich nicht andere kleiner halten. Das ist eine Herangehensweise, die ich von Philipp Lahm oder Sebastian Kehl gelernt habe. Kehl hatte noch ein paar Prozent alte Schule, aber nicht so ausgeprägt wie früher. Ich fand es gut, den Jungen früh Verantwortung zu übertragen. Das hilft.

Sie denken schon wie ein Trainer.

Dafür bleibt mir noch viel Zeit. Wobei: In meinem Alter war Julian Nagelsmann schon Bundesligatrainer.

Beeindruckt?

Voll. Vor allem weil es so aussieht, dass er seine Sache sehr gut macht. Ich stelle es mir extrem schwer vor, in meinem Alter ein Team zu coachen.

Was denken 30-jährige Spieler über einen so jungen Trainer?

Ich glaube, dass man sich über Fachwissen ganz viel Respekt erarbeiten kann. Wir hatten in Dortmund mal eine Situation, in der Thomas Tuchel als neuer Trainer in der Halbzeit etwas vorhergesagt hat. Es ist genau so eingetreten, und wir saßen da und sagten: Der weiß, wovon er redet.

Wie sehen Sie die Chancen in der Champions League? Das Aus im Viertelfinale war das schlechteste Abschneiden seit 2011.

»Erstmals international – abwarten, ob Leipzig das ohne Probleme bewältigt.«

Man hat so einen Brocken auch selten im Viertelfinale gehabt. Einen vergleichbaren Gegner hatte Bayern 2016 mit Juventus ja mal im Achtelfinale, und auch damals hing das Weiterkommen an einem seidenen Faden. Müller erzielte spät das Tor für die Verlängerung, wie ich mich erinnere. In solchen Spielen entscheiden immer Details, voraussagen lässt sich da gar nichts. Mit der Qualität, die wir haben, können wir auch 2018 die Champions League gewinnen, aber man braucht die nötige Form, das Glück, die richtigen Schiedsrichterentscheidungen. Es müssen ganz viele Kleinigkeiten passen, wenn man große Triumphe feiern will.

Ist es etwas anderes, wenn man mit Bayern in der Champions League spielt, als wenn man mit Dortmund irgendwo auftaucht?

Mittlerweile wird der BVB aufgrund der Erfolge schon anders angesehen als noch vor ein paar Jahren. Bayern ist eben schon viel länger kontinuierlich auf einem Top-Niveau. Das ist dann schon spannend, wenn man nach Madrid reist. Wir verlieren das Hinspiel, und jeder weiß, da geht noch was. So ist eben das Selbstverständnis innerhalb des Bayern-Teams. Das sehen unsere Fans auch so, aber auch der Gegner tut das. Der Respekt vor diesem Verein ist riesig in der Welt.

Nach Saisonende sagten Sie, wie sehr Sie sich auf die Zeit ohne Fußball freuen. Juckte es Sie nicht, als Sie der Nationalelf beim Confed-Cup zuschauten?

Spaß hätte ich da schon gehabt, da bin ich sicher. Aber für die langfristige Sicht auf die Saison, die WM im nächsten Juni, war es Gold wert, solch eine Pause zu haben. Für den Kopf, für den Körper. Und ich fand es auch interessant, mal so eine ganz andere Nationalmannschaft zu sehen, als es in den letzten Jahren der Fall war. So ein ganz anderes Team zu sehen, mit einer anderen Dynamik, auch anderen Spielweise, das war spannend. Das hat auch vielen imponiert.

Teammanager Oliver Bierhoff sagte danach, nur wenige Spieler könnten sich nun ihres Platzes sicher sein. Wie förderlich ist der neue Konkurrenzkampf?

Sehr förderlich. Das tut uns sehr gut, dass, auch in der öffentlichen Wahrnehmung, ganz andere Spieler gehandelt werden. Das fördert immer die Leistung, weil man sich keine Blöße geben darf. Nur so haben wir eine Chance, nächsten Sommer in Russland etwas zu gewinnen. Um den Titel zu holen, brauchst du ein Team, wo du in jedem Training Vollgas geben musst, um nicht deinen Platz zu verlieren.

Brasilien war 1962 die letzte Nation, die einen WM-Titel verteidigte. Gelingt es nun dem DFB-Team?

Das werden wir sehen. Man muss ja schauen, wer dabei sein wird.

Wenn Sie sich entscheiden müssten: Das erste Mal die Champions League gewinnen oder den WM-Titel verteidigen, welche Trophäe würden Sie nehmen?

Den Henkelpott. Den will ich mir unbedingt noch holen, aber ich habe ja immer noch die Möglichkeit, beides zu gewinnen. Schauen wir mal.

Was wird wichtig sein in Russland?

Dass wir eine Atmosphäre schaffen, in der alle Lust haben zu arbeiten, bei der alle Vollgas geben. Dass auch die, die hintendran sind, sich voll einbringen. So wie Per Mertesacker 2014 ab dem WM-Viertelfinale in Brasilien: Der sich nichts hat anmerken lassen, sondern jeden Tag wie ein Verrückter trainiert und auch so seine Vorbildfunktion wahrgenommen hat. Das zieht eine Mannschaft mit. Das ist bei so einem Turnier extrem wichtig.

Wie haben Sie den in Russland praktizierten Videobeweis wahrgenommen?

Ich finde den Videobeweis gut, an der Umsetzung muss man allerdings

»Ich finde den Videobeweis gut, an der Umsetzung muss man noch arbeiten.«

noch arbeiten. Vor allem braucht es auch Mut, mal unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Ich glaube, im Spiel gegen Chile war eine Rote Karte für Jaras Ellbogenschlag gegen Werner unstrittig, da muss der Schiedsrichter eben den Mut haben, trotz der aufgeladenen Stimmung den Platzverweis auszusprechen. Wenn das getan wird, dann wird es auch nicht lange dauern, bis sich alle daran gewöhnt haben. Aber aktuell wird mit Videobeweis entschieden, und alle diskutieren trotzdem weiter. In einem Stadion mit 80 000 Zuschauern gegen die Heimmannschaft einen Videobeweis durchzudrücken, das wird nicht einfach für die Referees.

Sie haben also kein Problem damit?

Nein, mein Vorschlag ist es nur, dass es Challenges gibt. Jeder Trainer sollte ein- oder zweimal die Möglichkeit haben, eine Entscheidung anzuzweifeln, die dann gecheckt wird. Alle drei Minuten eine Überprüfung vor dem TV, das hielte ich auch für übertrieben und nicht machbar.

Die Transfersummen steigen ins Unendliche. Bayern will sich daran noch nicht beteiligen, verzichtet auf Transfers jenseits der 50 Millionen Euro. Finden Sie das gut?

Es muss ja nicht sein. Der Rekordtransfer soll hier einige Jahre Javi Martinez mit 40 Millionen Euro gewesen sein, nun soll Corentin Tolisso knapp über ihm stehen. Bayern hat gezeigt, dass man auch ohne die ganz großen Summen ein europäisches Top-Team formen kann. Nur weil ein Spieler das Doppelte oder das Dreifache kostet, muss er nicht besser sein. Wenn der Verein der Überzeugung ist, da ist ein Spieler, der macht uns direkt besser, dann würde er auch Geld in die Hand nehmen, aber bislang scheinen die Optionen dafür nicht so überzeugend gewesen zu sein.

Stichwort Geld: Sie waren in der Sommerpause mit der UNICEF in Malawi und haben sich vor Ort umgeschaut. Kommt man da nicht ins Überlegen, wie viele Krankenhäuser und Schulen Fußballer mit ihren Jahresgehältern bezahlen könnten?

Schon unsere normale Welt in Deutschland ist ja ein Riesen-Unterschied zu dem, wie die Verhältnisse in Afrika sind, da braucht man sich noch nicht einmal die Fußball-Welt anzuschauen. So ein Aufenthalt setzt schon manche Dinge in andere Perspektiven. Trotzdem darf man sich über die sogenannten „First-World-Problems“ aufregen, auch wenn man weiß, es gibt andere, denen geht es deutlich schlechter. Für mich war es mal wichtig, das alles selbst zu sehen. Trotzdem war es manchmal wie im Film, ganz surreal, weil es so ein himmelweiter Unterschied war zu dem, was wir so kennen. Aber alle laufen dort mit einem riesigen Strahlen durch die Gegend, egal wie schlecht es ihnen geht. Die haben nicht viel und freuen sich über die kleinen Dinge. Wenn ich mit den Kindern Fußball gespielt habe, dann sind die vor Freude ausgerastet.

Nimmt man etwas mit für den Alltag?

Auf jeden Fall, aber gänzlich über allem schwebend, das wird auch mir nicht gelingen. Ich kenne mich. Ich werde mich mit Sicherheit im Laufe des Jahres über Dinge aufregen, wo ich im Nachhinein sage, das war unnötig. Aber das geht uns allen so.

»Nur weil ein Spieler das Doppelte kostet, muss er nicht besser sein.«

Fotos: sampics/Matzke

Im Zentrum: Mats Hummels empfing die Redakteure Mounir Zitouni (links) und Frank Linkesch in der Säbener Straße zum großen Sonderheft-Interview.

Anders als viele Profis bedienen Sie Ihre Social-Media-Kanäle persönlich. Warum?

Ich möchte, dass das keiner für mich macht, denn sonst bin das ja nicht ich, der sich da äußert. Das soll schon authentisch sein. Ich kann dem nichts abgewinnen, wenn ich was lese und sofort merke, das hat eine Agentur übernommen. Deshalb habe ich gesagt, dann mache ich es halt selber. Ich will auch, dass die Dinge da so drinstehen, wie ich es formulieren würde. Ich habe dann auch schon mal einen Tweet gelöscht, nachdem ich ihn überdacht hatte. Es ist also nicht alles perfekt. Mir kommt es auch nicht auf Traffic an oder die Zahl der Follower. Ich will ich sein.

Wie ist das Feedback?

Ich glaube, dass die Fans das mögen. Ich kommuniziere teilweise direkt mit ihnen, und das macht mir Spaß.

Wer Sie so anschaut, merkt, da hat einer mal kein Tattoo – zumindest kein offensichtliches. Sind Sie bewusst eine Ausnahme im Fußballgeschäft?

Bei mir im Freundeskreis hat kein Einziger ein Tattoo. So bin ich aufgewachsen, aber es gibt völlig unterschiedliche Charaktere. Ich habe überhaupt nichts gegen Tätowierungen. Aber ich würde gar nicht wissen, was ich mir stechen lassen sollte, und vor allem wohin. Wenn ich mal was finden sollte und ich sage, au ja, das Tattoo an der Stelle, dann mache ich es. Aber bis jetzt hatte ich das noch nicht.

INTERVIEW: FRANK LINKESCH UND MOUNIR ZITOUNI ■

ONLINE-UMFRAGE

Relegation für den HSV!

88 143 Fans haben mitgemacht bei der Umfrage auf kicker.de.

Wer wird Meister?

Bayern München	67%
Borussia Dortmund	17%
RB Leipzig	4%

Wer kommt in die Champions League?

Borussia Dortmund	96%
Bayern München	94%
RB Leipzig	60%
Borussia Mönchengladbach	42%

Wer kommt in die Europa League?

TSG Hoffenheim	36%
Borussia Mönchengladbach	31%
FC Schalke 04	29%

Wer muss in die Relegation?

Hamburger SV	28%
FC Augsburg	19%
1. FSV Mainz 05	13%

Wer steigt direkt ab?

FC Augsburg	54%
Hannover 96	39%
1. FSV Mainz 05	31%

Wer steigt in die Bundesliga auf?

Eintracht Braunschweig	51%
1. FC Union Berlin	42%
FC Ingolstadt 04	38%

Wer steigt aus der 2. Liga ab?

Holstein Kiel	51%
Jahn Regensburg	48%
Erzgebirge Aue	29%

Wer steigt in die 2. Liga auf?

Karlsruher SC	61%
1. FC Magdeburg	36%
Würzburger Kickers	31%

Wer steigt aus der 3. Liga ab?

SV Meppen	60%
Werder Bremen II	53%
SC Paderborn 07	29%

tipico

JETZT BIS ZU 100 € BONUS SICHERN!

IHRE WETTE IN SICHEREN HÄNDEN.

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de.

YOUR BET IN SAFE HANDS
WWW.TIPICO.DE

Das Jahr der Fragezeichen

»»» Fördert Carlo Ancelotti die jungen Spieler? Packt es Müller? Wie stark ist James? Oder Tolisso? Was wird aus Boateng? Aus Süle? Rund um die Bayern gibt es schon jetzt viel Diskussionsstoff.

Vielleicht hat es ja mit dieser besonderen Kindheit zu tun, dass der Mann scheinbar keine Aufregung kennt, keinen übertriebenen Aktionismus, keine wilde Theatralik. Wenn man wie Carlo Ancelotti in den 60er Jahren als Sohn eines Schweine- und Kuhbauers stets hoffen musste, dass das Fleisch aus der Schlachtung ein ganzes Jahr hält und das Wetter für eine gute Ernte mitspielt, dann setzt man viele Dinge später in eine andere Relation.

ARM, ABER ANSTÄNDIG und glücklich, so beschreibt Ancelotti das Aufwachsen auf dem elterlichen Bauernhof. Die familiären Banden waren stark und verbindlich. Probleme löste man dort immer intern, zu Hause. Man war angewiesen aufeinander. Das prägte. „Familie ist das Wichtigste im Leben", sagt Ancelotti noch heute. Die Zeit in Reggiolo, dem Dörfchen in der Emilia-Romagna, zwischen Parma und Verona gelegen, machte Ancelotti zu dem, was er ist: ein Mann, für den Werte wie Geduld und Respekt eine besondere Rolle spielen. Als er viele Jahre später darüber sprach, was ein guter Trainer und ein guter Bauer gemeinsam hätten, da sagte er: „Beide säen und müssen warten und Geduld haben, bis sie die Ernte einfahren dürfen."

Der Mann strahlt Ruhe aus. So viel Ruhe, dass Ancelotti vor einem Jahr ein Buch darüber schrieb: „Quiet Leadership – wie man Menschen und Spiele gewinnt". Er verkündete: „Ich glaube, dass eine Führungskraft nicht herumbrüllen oder mit eiserner Faust regieren muss, um ihre Autorität zu behaupten." Und präzisierte: „Wer ruhig und überlegt handelt, Vertrauen aufbaut und besonnen Entscheidungen trifft, seinen Einfluss und seine Überzeugungskraft einsetzt und eine Aufgabe professionell angeht, verströmt Macht und Autorität."

> ***»Wer ruhig und überlegt handelt, der verströmt Macht und Autorität.«***
>
> **Carlo Ancelotti**_in seinem Buch

Das System Ancelotti setzt also auf Vertrauen und Einsicht. Manche Spieler beim FC Bayern sagen dazu auch „lange Leine". Das hat immerhin gleich die Meisterschaft eingebracht. Doch es gibt nicht wenige Beobachter, die meinen, dass mit einer rigideren Führung, intensiverem Training und besseren Entscheidungen mehr drin gewesen wäre. Wird Don Carlo mit seiner väterlichen Art die Herausforderungen des schwierigen zweiten Jahres meistern können?

Es gibt viele Fragezeichen. Nicht nur die öffentliche Debatte über die „Ein-Titel-Saison" griff den 58-Jährigen an, auch die mangelhafte Förderung junger Spieler wie Kingsley Coman, Renato Sanches oder Joshua Kimmich wurde ihm vorgeworfen. Es entstand das Bild eines Trainers, der nur mit erfahrenen Akteuren kann. In der Bundesliga war Ancelottis Elf mit Abstand die älteste. Mit dem Abschied von Xabi Alonso und Philipp Lahm wird das nun vorbei sein.

Der FC Bayern segelt einer neuen Ära entgegen. Mit einer verjüngten Besatzung, deren Zusammenstellung etliche Konflikte bereithält. Allein der Transfer des kolumbianischen Superstars James wirft viele Fragen auf. Der Ex-Madrilene kam auf „großen Wunsch von Carlo Ancelotti", wie der Verein mitteilte. Ancelotti hatte mit dem 26-Jährigen schon zu seiner Zeit als Coach von Real gearbeitet. Er wird den Torschützenkönig der WM 2014 sicher mit Einsatzzeiten gelockt haben. Doch wohin mit dem Offensivmann mit dem linken Fuß? Zwar verlässt Douglas Costa den Klub, und auch Neueinkauf Serge Gnabry zieht es vor, die Konkurrenz in München noch ein Jahr warten zu lassen, doch auch ohne die beiden wird es im vorderen Bereich eng.

DA WÄREN DIE SUPERSTARS Franck Ribery und Arjen Robben, die auf der Zielgeraden ihrer Laufbahn sind, aber nie und nimmer kampflos ihre Plätze hergeben werden. Auch Fan-Liebling Thomas Müller, dessen Verhätnis zum Trainer als unterkühlt gilt, steht vor einer spannenden Saison. Der Offensivmann versuchte 2016/17, das Beste aus seiner unbefriedigenden Situation zu machen – im Sinne des Teamgeistes. Müller kam nach schwacher Hinserie einigermaßen in Form, saß aber in den großen K.-o.-Spielen draußen. Thiago wurde ihm vorgezogen, nun erhebt auch James Ansprüche, zentral zu spielen. Schwer vorstellbar, dass sich Müller ein weiteres Jahr unterordnen wird.

Auch Jerome Boateng wird genau hinschauen, inwieweit der Trainer ihm das Vertrauen schenkt. Mit Mats Hummels, Javi Martinez und Neuzugang Niklas Süle hat er große Konkurrenz. Dass der Spanier in der Vorsaison im Pokal gegen Dortmund den Vorzug erhielt, als sich Boateng voll einsatzfähig sah, sorgte bei ihm für Irritaionen. Bis heute.

Dieses Jahr könnte also turbulent werden. Präsident Uli Hoeneß versucht deshalb, die Ansprüche vorneweg ein wenig herunterzuschrauben:

Fotos: Getty Imges/Widmann, Witters

So könnte Bayern spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben — Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

Aus Madrid gekommen: James, der Torschützenkönig der Weltmeisterschaft 2014, kennt Carlo Ancelotti gut.

„Wir sind vor einem Umbruch, und den kann man nur machen, wenn man die Mannschaft nicht zu sehr unter Druck setzt." Seine Vorgabe vor der neuen Saison: „Wenn wir Meister werden, wäre ich schon sehr zufrieden." Neue Töne. Sein Satz bei der Feier auf dem Rathausbalkon in München sei falsch verstanden worden, so der 65-Jährige. „Ich habe auf dem Marienplatz bewusst gesagt, dass auf Dauer ein Titel zu wenig ist. Wenn ich sage auf Dauer, dann meine ich das auch. Dass wir mittelfristig, wenn dieser Umbruch vollzogen ist, wieder rangehen, mehr als einen Titel zu gewinnen, das liegt in der Natur der Sache. Aber da kann man sich nicht jedes Jahr schon vorher drauf festlegen", erklärt der einstige Nationalspieler.

KAUM VORSTELLBAR, dass der Verein ein abermaliges frühzeitiges Ausscheiden im Pokal und in der Champions League einfach so hinnehmen würde. Nicht mit diesem Kader, der mit der Ausleihe von James auch international noch einmal ein Signal setzte. Ancelotti sagte schon im Mai: „Wir wollen es in der neuen Saison besser machen." Die Spieler gehen in die Offensive, sehen die Mannschaft gegenüber dem Vorjahr nicht geschwächt, reden wie Mats Hummels von allen drei Titeln, die man anpeile. Der Trainer ist gefordert, das Boot auf Kurs zu bekommen. Auch durch Rekordeinkauf Corentin Tolisso und Sebastian Rudy verändert das Team Gesicht, Struktur und Spielweise – wenn die beiden überhaupt spielen. Denn denkbar ist, dass Thiago zurückgezogen wird, um weiter vorne Platz für James zu machen. Ancelotti hat viele Möglichkeiten. ›››

Aus Lyon gekommen: Corentin Tolisso ist der neue Rekordeinkauf.

››› So oder so ist klar: Ohne Verteiler Xabi Alonso wird das Team weniger Ballbesitz haben, dafür schneller nach vorne kommen. Mehr Tempo, weniger Kombinationen. Ein Fußball, der den Vorstellungen des Trainers sogar eher entsprechen dürfte. Tolisso hat zwar den Anspruch, sofort zu helfen, er gilt mit seinen 22 Jahren aber vor allem als Mann der Zukunft.

»In deinem Kopf darf nur sein: gewinnen, gewinnen, gewinnen!«

Franck Ribery_als Tipp für Tolisso

Von ihm sind alle Entscheidungsträger angetan. „Ich habe mich sehr genau erkundigt über den Herrn Tolisso", erzählt Hoeneß, „da habe ich nur gute Informationen bekommen. Ich neige auch dazu, da mal was zu probieren. Nicht immer die etablierten Namen zu kaufen, die 60, 70 Millionen kosten und möglicherweise schon 26, 27, 28 Jahre alt sind. Das Risiko einzugehen, einen 22-Jährigen mit einem guten Leumund einzukaufen, halte ich für eine sehr vernünftige Entscheidung."

Ribery gibt seinem Landsmann vorab einen Tipp: „Hier herrscht eine andere Mentalität als in Frankreich.

Fotos: picture alliance/GES/Marvin Ib, Bongarts/Getty Images

Hoffenheim, Confed-Cup, Bayern: Niklas Süle und Sebastian Rudy wählten im Sommer denselben Weg. Wer wird es nun in München schaffen, durchzustarten?

Das muss er schnell lernen. Wenn du zu Bayern kommst, musst du wissen, dass du hier immer gewinnen musst. In deinem Kopf darf nur sein: gewinnen, gewinnen, gewinnen! Jedes Spiel!" Zeit für eine lange Eingewöhnung gibt es nicht. In der Hierarchie wird sich Tolisso unterordnen müssen. Doch unter wem? Veränderungen wird es auch in der Kabine geben.

Mit Lahm, Xabi Alonso und Starke hören drei Spieler auf, die wichtig waren. Alonso als Bindeglied zwischen der Spanisch sprechenden Fraktion und dem Rest der Mannschaft fällt weg. Er war der Einzige, der dem manchmal undiszipliniert auftretenden Arturo Vidal auch mal auf die Füße trat. Manuel Neuer, der bisherige Stellvertreter von Lahm und Kapitän der Nationalelf, dazu Müller, Boateng und Hummels, außerdem Robben werden verstärkt die Führungsgruppe bilden. Der Trainer wird seine Vertrauensleute stärken müssen. Werden Müller und Boateng dazugehören? Wer wird den Ton angeben und das Ganze im Blick haben?

ANCELOTTI HAT EINIGE Problemfelder. Aber er kennt diese Szenarien, schließlich trainiert er seit über 15 Jahren nur Spitzenklubs. Herausforderungen wie in diesem Jahr hat er einige gemeistert. Doch wie schrieb er in seinem Buch: „Ich weiß, dass ich meine Erfolge meiner Ruhe und Gelassenheit verdanke." Man darf gespannt sein. MOUNIR ZITOUNI ■

kicker-Check

+ Mit den Neuen ist Bayern auf allen Positionen herausragend doppelt besetzt. Verletzungen oder Formkrisen während der Saison können so kompensiert werden.

– Die hohe Qualität des Kaders hat nicht nur Vorteile. Viele Stars werden nicht spielen, einige gar auf der Tribüne sitzen. Eine Situation, die viel Zündstoff birgt.

TRAINER CARLO ANCELOTTI

„Die Begeisterung der Jungen werden wir nutzen"

Herr Ancelotti, nach einem Jahr in München: Was ist anders als bei Ihren vorherigen Auslandsstationen?
Bayern ist ein spezieller Verein, da hier eine sehr familiäre Atmosphäre herrscht. Das ist der größte Unterschied. Auch der Umgang der Spieler ist äußerst respektvoll, was ich sehr schätze. Die Stadt hat mir von Anfang an gefallen. Das Leben hier ist sehr einfach. Damit meine ich, dass die Menschen offen und freundlich sind und man vieles ernsthaft, aber dennoch erst einmal locker angeht. Ich hatte keinerlei Probleme, mich an das Leben hier zu gewöhnen.

Philipp Lahm und Xabi Alonso haben ihre Karriere beendet, andere Eckpfeiler sind über 30. Wie planen Sie den Umbruch?
Es ist natürlich extrem schwer, ihre enorme Erfahrung zu kompensieren. Aber wir haben viele sehr gute junge Spieler, die vor Enthusiasmus nur so strotzen. Und genau diese Begeisterung müssen und werden wir nutzen. Ich spreche von Kimmich, Rudy und Tolisso. Dass ältere Spieler den Verein verlassen und jüngere Spieler integriert werden müssen, ist ja kein Problem, das nur der FC Bayern hat. Es ist wie im Leben auch: Von Zeit zu Zeit stehen Veränderungen an. Alles, was wächst, verändert sich.

Was ist dabei Ihre Aufgabe?
Den jungen Spielern zu helfen, in ihre Rolle hineinzuwachsen. Sie müssen lernen, ihren Platz zu finden und für sich zu interpretieren. Auch sollen sie verstehen, was es heißt, für Bayern zu spielen: die Tradition, die Verhaltensweisen und den Style-of-play des Klubs. Natürlich lässt sich dies alles nicht von heute auf morgen realisieren, aber wenn wir es schaffen, den Generationenwechsel natürlich zu gestalten, ruhig und besonnen, dann wird es kein harter Bruch, sondern ein fließender und letztendlich erfolgreicher Übergang werden.

Was möchten Sie in der Zusammenarbeit mit der Mannschaft gegenüber dem ersten Jahr verändern?
Wir haben eine klare Idee verfolgt. Unser Ziel für diese Saison ist es, diese Idee weiterzuentwickeln und zu verbessern, um so eine noch höhere Qualität und Sicherheit auf den Platz zu bekommen. Ansonsten denke ich, dass die Zusammenarbeit zwischen Mannschaft und Betreuerteam schon sehr gut gepasst hat.

Mit welchen Konkurrenten rechnen Sie?
Mit denselben wie in der letzten Saison. Aber natürlich ist der BVB allein aufgrund der Historie für uns der Konkurrent Nummer 1. Sie haben wieder eine Topmannschaft. Hoffenheim und Leipzig wird vor allem die Champions League viel Kraft kosten, und es bleibt abzuwarten, wie sie diesen Energieaufwand wegstecken. Natürlich sind auch diese Teams gefährliche Gegner.

Wer wird Meister und wo landet Bayern?
Ich denke, dass der Meister erneut FC Bayern heißen wird. Auch im Pokal und in der Champions League wollen wir das Maximum erreichen.

DANKE!

IHR SEID DIE BESTEN FANS DER WELT. WIR FREUEN UNS AUF DIE NEUE SAISON MIT EUCH!

»» Die Erwartungen? Groß. Der Erfolg? Noch größer. Nach Platz 2 im ersten Bundesliga-Jahr mit offensivem Fußball, vielen Toren und so einigen Aufregern wird es für Leipzig schwer, das Ganze zu toppen. Ralf Rangnick aber macht sich um die Champions League keine Sorgen.

Die

Als RB Leipzig im Sommer 2016 vor der ersten Bundesliga-Saison seiner noch jungen Klubhistorie steht, ist „sorgenfrei" das Gebot der Stunde – zumindest offiziell. Denn: Sorgenfrei soll sie bitte schön sein, die erste Spielzeit in der Beletage des deutschen Fußballs. Übersetzt heißt das im vergangenen Sommer: Der von Red-Bull-Eigner Dietrich Mateschitz alimentierte Emporkömmling will möglichst nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben.

Im Verlauf der Saison bleiben die Verantwortlichen am Cottaweg dann auch meist unbesorgt. Die „Sorgen", die RB im Verlauf des Premieren-Jahres im Oberhaus fortan hat, hätten andere Klubs liebend gerne. Am Ende steht Platz 2 für den Aufsteiger, das Team von Trainer Ralph Hasenhüttl mischt mit hingebungsvollem Pressing und rasantem Umschaltfußball die Liga auf, stellt Aufsteiger-Rekorde ein oder neu auf und produziert mit Emil Forsberg, Timo Werner und Naby Keita drei Topstars des Spieljahres 2016/17. Zu guter Letzt zieht der Neuling direkt in die Gruppenphase der Champions League ein – durch das Plazet der UEFA, die RB Leipzig und die einstige österreichische Konzernschwester RB Salzburg für formell ausreichend entflochten hält, wird der Leipziger Start in der Königsklasse manifestiert.

Vor dem zweiten Jahr ist die Diktion in Leipzig nun genau die gleiche, wenn es um die Ziele für die Saison 2017/18 geht. „Eine sorgenfreie Saison wäre großartig", betont Sportdirektor Ralf Rangnick wieder mal. Ziemlich viel Understatement für einen Tabellenzweiten, möchte man meinen ...

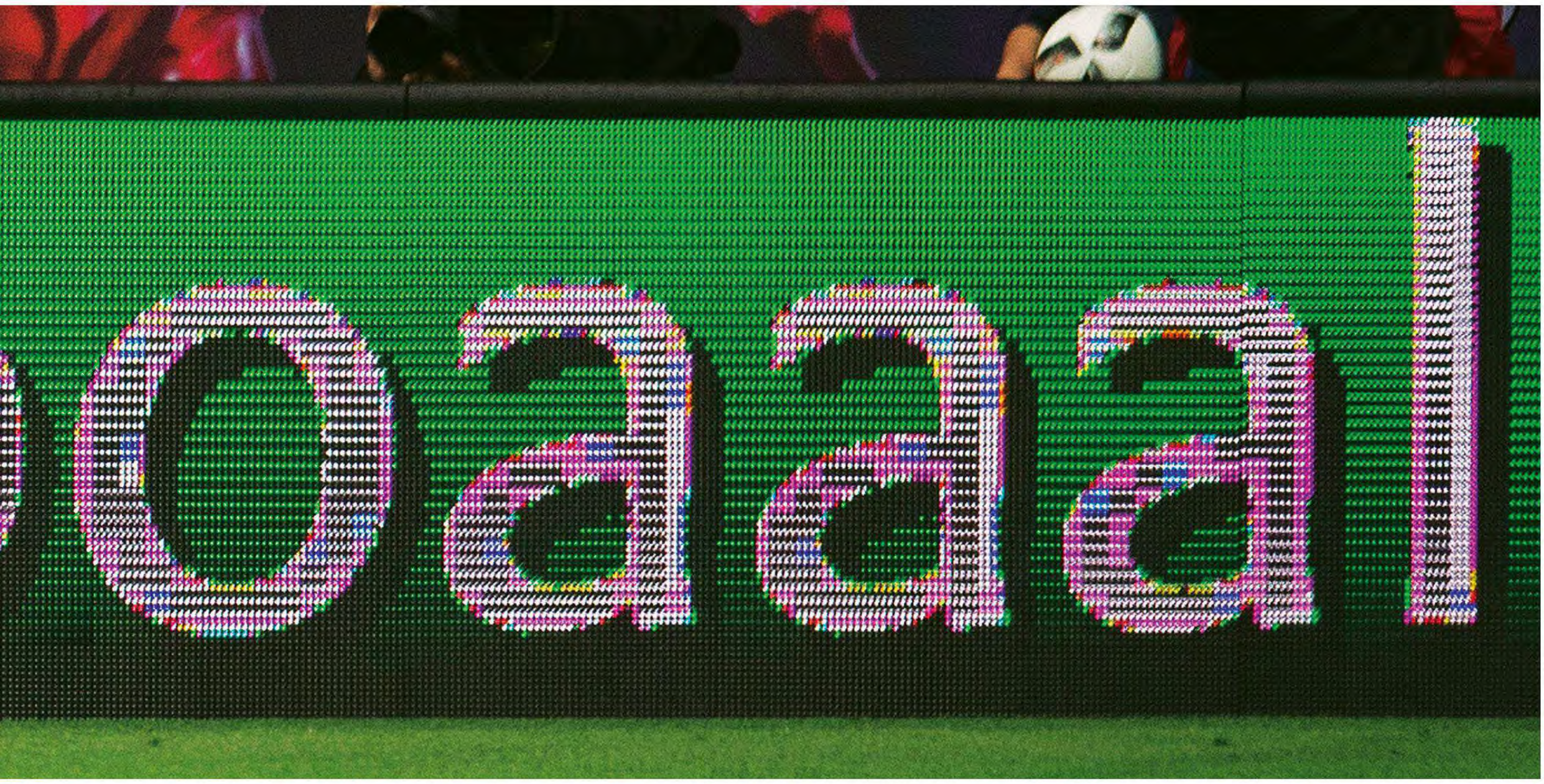
DIE FÜHRENDEN KÖPFE von RB verweisen jedoch darauf, dass der neue Stern am deutschen Fußballhimmel auch in diesem Jahr erst neue Erfahrungen sammeln muss. Gemäß dem ungeschriebenen Gesetz, dass eine zweite Saison in der Bundesliga meist schwerer ist als das Debüt-Jahr, „wird es nicht ganz so leicht, die vergangene Saison zu toppen", sagt Coach Hasenhüttl. Er und Rangnick sprechen unisono von einer Riesen-Herausforderung, vor der Leipzig stehe. Gemeint ist damit die Doppelbelastung mit englischen Wochen zwischen September und Dezember, die in Sachen Trainingssteuerung, Spielanlage, Personal und Gegnervorbereitung neue Anforderungen stellt. Anforderungen, denen sich Leipzig im Jahr eins in der Bundesliga nicht zu stellen brauchte und die für viele als Grundlage dafür gelten, dass RB renom-

So könnte Leipzig spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE



große Kunst

mierte Teams hinter sich gelassen hat. Hasenhüttl betont: „Die große Kunst wird darin bestehen, nach einem Spiel am Mittwoch gegen einen großen Gegner am Samstag im nächsten Bundesligaspiel gegen einen ausgeruhten Gegner die Leistung wieder auf den Platz zu bringen."

Dennoch will RB seinen Powerfußball weiterhin durchbringen und – in puncto Ballbesitz – weiter verfeinern. „Ob wir am Ende dafür genauso viele Punkte bekommen wie im vergangenen Jahr, weiß ich nicht", erklärt der Coach. Rangnick findet derweil, dass es primär nicht „um Zielformulierungen geht, sondern um die Weiterentwicklung der Spielweise. Dann kommen die Ergebnisse automatisch". Bei allem Verweisen auf eine Saison möglichst ohne Sorgen sind Spieler und Offizielle nämlich mit dem Selbstvertrauen ausgestattet zu sagen, dass der Triumph der Spielzeit 2016/17 kein Zufall war. Der finanzielle Rahmen wurde den Erfordernissen angepasst: Der Etat wurde von etwa 40 auf 55 Millionen Euro angehoben; die Leitplanken, wie Rangnick und Co. die Gehaltsobergrenze gerne nennen, wurden neu gesetzt: Statt drei Millionen Euro beträgt der Salary Cap jetzt 4,5 Millionen Euro.

Am Cottaweg sieht man sich für die neuen Aufgaben jedenfalls gerüstet und freut sich auf das, was das neue Spieljahr an Herausforderungen bereithält. Etwa in der Königsklasse. „Ich mache mir um die Champions League keine Sorgen", sagt Rangnick, „denn das wird ein emotionales Highlight. Egal wann und wo wir spielen: Die Mannschaft wird alles raushauen, über sich hinauswachsen und mit ihrer Spielweise sicher für die eine oder andere Überraschung sorgen!"

Neues Sturm-Juwel: Jean-Kevin Augustin mit Ralph Hasenhüttl und Ralf Rangnick

Fotos: AFP/Getty Images, Picture Point

IN DIE GLEICHE KERBE schlagen die Spieler. Sie können es kaum erwarten, sich mit den Besten des Kontinents zu messen. „Die Champions League wird eine fantastische Erfahrung", merkt etwa Defensivallrounder Bernardo an, „wir werden mindestens eine große Mannschaft in unserer Gruppe haben." Willi Orban, Vizekapitän und eine der stabilsten Figuren im RB-Gebilde, meint: „Ich freue mich vor allem auf die Hymne und die Top-Gegner. Sich mit den ›››

»» Besten der Besten messen zu dürfen ist ein geiles Gefühl."

Formulierte Bescheidenheit und proklamierte Bodenständigkeit können jedoch nicht über die Ambitionen hinwegtäuschen, die es bei den Sachsen gibt. Offiziell wird im Klub zwar nicht davon gesprochen, dass ein Platz zwischen 2 und 6 das Saisonziel sei. Doch wenn es deutlich schlechter werden sollte, wäre man bei RB wohl nicht besorgt, aber natürlich auch alles andere als glücklich.

Denn Fakt ist auch: Die im Debüt-Jahr so erfolgreiche Mannschaft bleibt zusammen, auch wenn die internationale Großkundschaft ihre Fühler nach den Forsbergs, Keitas oder Werners ausgestreckt hat. „Wir werden unter keinen Umständen einen Stammspieler oder Leistungsträger

»Für eine Startelf-Position kommen ganz ehrlich 20 Spieler infrage. «

Ralf Rangnick_Sportdirektor

abgeben", betont Rangnick mit Nachdruck, „es gibt keine Schmerzgrenzen." Keita, der im nächsten Jahr für rund 55 Millionen Euro gehen kann, und auch Forsberg werden also laut Rangnick die Früchte ihrer Großtaten aus der vergangenen Runde mit RB ernten. An ihrer Seite wollen Orban, Torhüter Peter Gulacsi, Bernardo,

Foto: Picture Point/Petzsche

Elegant und fokussiert: Mit dem Golfball überzeugt Ibrahima Konaté bereits, nun kämpft der Neuzugang um einen Startplatz in der Leipziger Innenverteidigung.

Linksverteidiger Marcel Halstenberg, die Mittelfeldabräumer Diego Demme und Stefan Ilsanker, der lauf- und spielstarke Offensivallrounder Marcel Sabitzer oder Angreifer Yussuf Poulsen einen ähnlich deutlichen Entwicklungschritt tun.

Beschleunigt werden soll die Entwicklung von RB zu einem Topteam durch die Neuzugänge: Für je 5 Millionen Euro Ablöse holte man Torhüter Yvon Mvogo (23, Young Boys Bern) und Mittelfeldakteur Konrad Laimer (20, RB Salzburg), dazu den portugiesischen Flügel- und Offensivspieler Bruma (22, Galatasaray Istanbul, 12,5 Mio. Basisablöse) und das französische Angreifer-Juwel Jean-Kevin Augustin (20, Paris St. Germain, 13 Mio.) nach Leipzig, zudem ablösefrei das hoch gehandelte Verteidiger-Talent Ibrahima Konaté (18, FC Sochaux) und Torwart Philipp Köhn (19, VfB Stuttgart U 19). „Ich glaube ganz ehrlich, dass wir 20 Spieler haben, die tatsächlich für eine Startelf-Position infrage kommen. Das war es auch, was wir wollten", so der Sportdirektor. Auch wenn die umworbenen deutschen Top-Talente wie Leon Goretzka, Serge Gnabry, Nadiem Amiri oder Maximilian Philipp nicht den Weg nach Leipzig fanden, sieht Rangnick den Kader mit den Neuen quantitativ und qualitativ ausreichend stark besetzt.

Denn bei aller proklamierten Bodenständigkeit und dem gebetsmühlenartig wiederholten Hinweis, dass der FC Bayern etwa „Lichtjahre entfernt von uns liegt" und „es auch nicht so ist, dass wir dauerhaft auf Augenhöhe mit Bayern und Dortmund sein wollen", so RB-Geschäftsführer Oliver Mintzlaff, treibt sie in Leipzig ein enormer Ehrgeiz. Es wird groß gedacht. Das Projekt RB ist nicht auf ewig sorgenfrei oder Mittelmaß ausgerichtet. Am Cottaweg regiert die Ambition. Und diese Haltung gebietet, dass nach dem glamourösen Debüt zwar niemand todunglücklich wäre, wenn RB nicht wieder Zweiter würde. Aber internationales Geschäft, das darf, nein, das sollte es durchaus sein. ANDREAS HUNZINGER ■

kicker-Check

+ RB kann auf ein eingespieltes Team setzen, bei dem viele Spieler noch nicht am persönlichen Limit sind. Mit den Zugängen wurde der Kader breiter aufgestellt.

– Die Neuen sind zwar alle sehr veranlagt, verfügen aber über keine Bundesligaerfahrung. Zudem müssen sie – mit Ausnahme Laimers – erst den RB-Fußball adaptieren.

TRAINER RALPH HASENHÜTTL

„Man erwartet keine Wunderdinge"

Herr Hasenhüttl, mit welchen Erwartungen geht RB in die zweite Erstligasaison?
Es wird eine schwere Aufgabe, weil die erstmalige Doppelbelastung für uns Neuland ist. Wir wollen uns selbst beweisen, dass wir trotzdem den Fußball spielen können, für den wir stehen. Und dass der auch ähnlich erfolgreich ist wie letztes Jahr. Ob auch dann Platz 2 rauskommt, muss man sehen.

Was wird für Sie als Trainer in Ihrer Herangehensweise anders?
Die Vor- und Nachbereitung der Spiele wird sich ändern, weil die Zeit dazu in dem Maße einfach nicht da ist. Wir werden Erfahrungen bei der Belastungssteuerung sammeln und mehr rotieren müssen, weil der eine oder andere Stammspieler dankbar dafür sein wird, dass er nicht jedes Spiel machen muss. Das wird für uns alle eine Herausforderung.

Befürchten Sie, dass internationale Spiele Ihr Team beeindrucken oder hemmen?
Nein. Wir sind sehr dankbar, dass wir unseren Jungs so schnell das anbieten können, was sich jeder Fußballer wünscht: die Möglichkeit, auf allerhöchstem Niveau zu spielen. Ich habe keine Angst, dass uns die Herausforderung mental überfordert. Je besser die Gegner sind, desto lieber ist es mir. Es ist nur Vorfreude da.

Mit Platz 2 hat RB bei den Fans Begehrlichkeiten geweckt. Könnte das Druck erzeugen?
Nein. Obwohl die Euphorie in Leipzig sehr groß ist, habe ich nicht den Eindruck, dass man Wunderdinge von uns erwartet. Die Menschen haben nicht vergessen, dass wir noch vor kurzer Zeit in der Regionalliga gespielt haben. Sie sind sehr dankbar, wenn wir ihnen nun spannende Fußballspiele gegen Top-Gegner anbieten.

Was wäre nun ein Erfolg für Sie?
Ähnlich wie in der letzten Saison weiß ich noch nicht, was sich am Ende als Erfolg anfühlt. Wir sind in der Champions League, da wollen wir uns natürlich so teuer wie möglich verkaufen. Und wenn wir es in der Liga schaffen, trotz Doppelbelastung zumindest ähnlich erfolgreich zu agieren, würde das für uns den nächsten Schritt bedeuten. Ich wünsche mir erneut eine sorgenfreie Saison und dass sich unsere Neuzugänge schnell integrieren.

Wer wird Meister und wo landet Leipzig?
Meister wird der FC Bayern. Wo wir landen? Keine Ahnung.

Meine Meinung

»» Experten gehören zum Fußball. Und wenn sie Ahnung haben – noch besser. Drei **kicker-Kolumnisten** blicken auf die spannenden Themen.

THOMAS HELMER ÜBER DEN FC BAYERN, DIE NEUZUGÄNGE UND ANCELOTTI

„James wird dem deutschen Fußball guttun“

Mit Lahm und Xabi Alonso haben zwei Leistungsträger aufgehört, bei Robben und Ribery rückt der Abschied näher, deshalb muss der FC Bayern nun einen kleinen Umbruch einleiten. James ist ein Highlight für die Bundesliga. Er wird München und dem deutschen Fußball guttun. Der Deal spricht für das Verhandlungsgeschick der Bayern. So einen Spieler für 10 Millionen Euro für zwei Jahre auszuleihen – Chapeau. Tolisso kann ich kaum einschätzen. Er ist jung und hat in der französischen Liga ein tolles Jahr hinter sich gebracht, doch nun muss er erst mal zeigen, dass er das auch in der Bundesliga spielen kann. Auch Rudy hat den Anspruch zu spielen, nur wo? Bei Süle sehe ich mehr Einsatzchancen, da Hummels und Boateng verletzungsanfällig sind. Er wird zu seinen Spielen kommen. Man muss sehen, wie Kimmich sich auf rechts zurechtfinden wird. Das sind schon große Schuhe, die Lahm hinterlässt. Kimmich spielt anders, hat aber das Zeug zu seinem Nachfolger. Auch in der Hierarchie verschieben sich die Dinge, wobei ich als Achse das Dreieck Neuer, Hummels und Boateng sehe. Müller gehört sicher dazu, er muss aber erst einmal zu alter Form finden und spielen. Ancelotti hat eigentlich einen guten Job gemacht, im Pokal und in der Champions League ist man jeweils gegen den Sieger ausgeschieden, da ist die Kritik auch mal gut. Ich sehe Bayern mit diesem Kader wieder ganz vorne. Leipzig oder der BVB haben da nur eine kleine Chance.

EDUARD GEYER ÜBER LEIPZIG, HERTHA BSC UND DEN STELLENWERT DER BUNDESLIGA

„RB ein Spitzenteam? Das halte ich für verfrüht“

Der deutsche Fußball hat mit dem Sieg beim Confed-Cup und bei der U-21-EM positive Schlagzeilen gemacht. Man muss aber relativieren. Die Bundesliga ist ein Superprodukt, international jedoch haben zuletzt nur die Bayern überzeugt – und mit Abstrichen Dortmund. Die spanische und die englische Liga sind stärker und ausgeglichener.

Mit RB Leipzig startet ein Neuling in der Champions League. Was dort geleistet wird, ist aller Ehren wert. Eine Topadresse ist RB aber noch nicht. International müssen sie sich erst mal durch Erfolge bekannt machen. Für Leipzig wäre viel erreicht, wenn man die Gruppenphase übersteht. Zudem ist die Frage, ob RB künftig nicht umdenken muss: In der Champions League Erfolg zu haben geht nicht mit nur 20- bis 23-Jährigen. In der Liga traue ich ihnen zu, erneut um die Europacup-Plätze zu spielen. RB ein Spitzenteam? Das halte ich für verfrüht. Dafür muss man Leistungen wie die in der letzten Saison über einen längeren Zeitraum nachweisen.

Bei Hertha BSC muss man dagegen sehen, dass die Mannschaft mehr Stabilität bekommt – vor allem auswärts. Zuletzt ist Berlin in der zweiten Saisonhälfte stets eingebrochen, und jetzt kommt die Doppelbelastung durch die Europa League dazu. Dort ist man zweimal auch reingerutscht, weil andere schwächelten. Ich hoffe aber, dass Hertha dauerhaft unter den ersten sechs der Tabelle einen Fuß in die Tür bekommt.

OLAF THON ÜBER SCHALKE 04, DIE KELLERKINDER UND EINEN WUNSCH

„Die zwei Aufsteiger sind echte Schwergewichte“

In der Vergangenheit war es doch oft so: Die Bundesliga-Aufsteiger waren automatisch die ersten Abstiegskandidaten – Darmstadt oder Paderborn etwa. Diesmal ist das anders. Mit dem VfB Stuttgart und Hannover 96 kehren zwei echte Schwergewichte ins Oberhaus zurück. Ich finde es toll, dass diese illustren Namen, die jeweils nach Tradition und viel Fan-Unterstützung klingen, wieder in der Bundesliga mitmischen.

Dass der FC Schalke gleich am 2. Spieltag bei Ex-Sportvorstand Horst Heldt und Ex-Trainer André Breitenreiter in Hannover antreten muss, finde ich überaus reizvoll. Auf diese Begegnung bin ich sehr gespannt – ebenso darauf, ob es Schalke unter dem neuen Trainer Domenico Tedesco zurück ins internationale Geschäft schafft.

Es wird Mannschaften geben, die sich eher mit Abstiegssorgen herumplagen müssen als Stuttgart und Hannover. Der Hamburger SV hat sich zum Stammgast im Keller der Tabelle entwickelt – mal sehen, ob er sich treu bleibt. Ich rechne damit, dass es für Mainz 05 eine schwierige Saison wird, ebenso für den FC Augsburg. Ohne Spieler wie Serge Gnabry wird es auch für Werder Bremen nicht einfach, vor allem angesichts des Saisonstarts voller hoher Hürden.

Die generell höchste wird abermals der FC Bayern darstellen. International befürchte ich, dass es der Rekordmeister schwer haben wird, mit den Spaniern oder Engländern mitzuhalten, national aber sind und bleiben die Münchner das Maß der Dinge. Ich wünsche mir, dass es Teams gibt, die stark genug sind, um den FCB zumindest unter Druck zu setzen. Hier fallen mir aber nur zwei Kandidaten ein: Borussia Dortmund und RB Leipzig.

Der kicker-Kolumnistenkreis

Sergej Barbarez, Giuseppe Bergomi, Thomas Berthold, Fredi Bobic, Marco Bode, Heribert Bruchhagen, Didier Deschamps, Eduard Geyer, Didi Hamann, Thomas Helmer, Bernd Heynemann, Bodo Illgner, Jürgen Kohler, Morten Olsen, Uli Stein, Joachim Streich, Olaf Thon, Rudi Völler, Marc Wilmots

»» Der neue Coach liebt Ballbesitz, totale Dominanz und kurze Wege zum Tor. Er muss den attraktiven Fußball der Borussia aber auch dringend um diverse Sicherungssysteme erweitern, damit die Erfolgsformel am Ende aufgeht.

Die erste Begegnung mit Peter Bosz würde Michael Zorc gerne ungeschehen machen. Sie ereignet sich am 4. April 1998, Borussia Dortmund (mit Zorc) verliert in der Bundesliga 1:3 bei Hansa Rostock (mit Bosz), eine weitere Blamage für den noch amtierenden Champions-League-Sieger auf seiner Talfahrt unter Trainer Nevio Scala. Es passt ins damals traurige Bild, dass Stefan Reuter ein Eigentor fabriziert.

Der vom kicker nur mit der Note 4 bewertete Zorc quittiert den missratenen Ausflug an die Ostsee mit Humor. „Ich muss", sagt Dortmunds heutiger Sportdirektor lachend, „damals wohl angeschlagen gewesen sein". Zorc hat „keine lebendige Erinnerung" mehr an diesen Tag, „dafür ist es zu lange her", aber es ist verbürgt, dass sich die Wege der beiden zentralen Mittelfeldspieler gekreuzt haben.

Beim Wiedersehen Anfang Juni dieses Jahres erwähnt Bosz die Begegnung nur am Rande. Auf das damalige Ergebnis und seinen persön-

»Bei den Gesprächen mit Bosz hatte ich gleich ein sehr gutes Gefühl.«

Hans-Joachim Watzke_Geschäftsführer

lichen Triumph hinzuweisen, verkneift sich der neue Dortmunder Trainer – obwohl eine kleine Stichelei der offenbar angenehmen Atmosphäre beim Kennenlerntreffen mit Zorc und BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke gewiss nicht abträglich gewesen wäre. „Von dem Moment an, in dem wir in die Gespräche eingestiegen sind, hatte ich gleich ein sehr gutes Gefühl", verrät Watzke.

Fotos: imago/Team2, imago/ZUMA, Getty Images/Simoes

Seitdem herrscht bei Dortmunds Bossen die Gewissheit vor, dass Bosz nicht unbedingt die gängigen Klischees über Trainer aus den Niederlanden bedient. Dass mancher Fußball-Lehrer von dort seinen Beruf stur und dogmatisch ausübt, könne man ohnehin „nicht generalisieren", versichert Zorc. Bosz bringe „eine große Offenheit für andere Richtungen und andere Meinungen" mit, betont er, „das gilt auch für positive Dinge und Erfahrungen, die wir bereits in der Vergangenheit praktiziert und gemacht haben".

DAZU GEHÖREN REIN SPORTLICH die schon hinlänglich nachgewiesenen Qualitäten der Schwarz-Gelben, die der vorerst bis 2019 verpflichtete Trainer nun mit eigenen Ideen verschmelzen und verfeinern will. Als Verfechter des charakteristischen Spielstils des FC Barcelona wird der 53-Jährige weitere wesentliche Merkmale der Katalanen bei seinem neuen Klub implementieren. Bosz + Barca = BVB! Das soll möglichst rasch zur Erfolgsformel des amtierenden DFB-Pokalsiegers werden.

Schon in den ersten Tests kristallisierte sich heraus, dass Bosz einen komplexen, fordernden Grundansatz verfolgt. Er besteht im Idealbild darin, den Ball in den eigenen Reihen zu halten, den Rhythmus eines Spiel zu bestimmen und totale Dominanz auszuüben. Gleichzeitig setzt er auf ein aggressives Gegenpressing mit Ballgewinnen tief in der gegnerischen Hälfte – und entsprechend kurze Wege zum Tor. Diese Herangehensweise steht und fällt mit der Aufmerksamkeit ausnahmslos aller Spieler auf das richtige Verteidigungsverhalten. Völliges Neuland betritt der Nachfolger Thomas Tuchels damit nicht. „Einige Elemente des von Bosz favorisierten Fußballs haben wir schon in unserem Spiel", findet Zorc. „Es ist ja auch nicht negativ, wenn man sagt, dass ein paar Aspekte seiner Idealvorstellungen bei uns schon gängige Praxis sind."

Was offensiv nachweislich mit 113 Toren in 51 Pflichtspielen mit durchschlagendem Erfolg und viel Spektakel prächtig funktionierte, bedarf in der Rückwärtsbewegung noch wirksamer Korrekturen. Angriffe bei eigenem Ballbesitz besser abzusichern, wird das besondere Augenmerk von Bosz erfordern. Wie groß der Handlungsbedarf ist, verdeutlichen 40 Gegentreffer in der Liga, fast doppelt so viele wie Meister Bayern. „Wir wissen, dass wir offensiv eine enorme Qualität haben", sagt Kapitän Marcel Schmelzer, „aber wir müssen uns stärker für die Defensivarbeit sensibilisieren." Albert Capellas, einer der beiden Bosz-Assistenten, soll speziell auf die taktischen Abläufe in der Defensive Acht geben.

> ***»Bosz hat keine Angst, junge Profis in wichtigen Spielen einzusetzen.«***
>
> **Michael Zorc**_Sportdirektor

Der „frische, offensive, attraktive und attackierende Fußball", den Sportdirektor Zorc annonciert, wird um zusätzliche Sicherungssysteme erweitert werden. Damit folgt Bosz sportlichen Notwendigkeiten – und bei Bedarf ein weiteres Mal dem spanischen Vorbild: Der FC Barcelona hat sein zuweilen exzessiv betriebenes Kurzpass- und Dominanzspiel leicht modifiziert und nach dem Weggang von Chefstratege Xavi als zusätzliches Stilelement Konter aus einer mitunter tieferen Grundposition in das eigene Repertoire eingebaut.

Anders als im Sommer 2016 mit insgesamt 13 Kaderbewegungen, denen im Winter drei weitere folgten, musste Zorc in den vergangenen Wochen kein auf Hochgeschwindigkeit drehendes Personalkarussell bedienen. Das enthebt Bosz nun von der Pflicht, einen solchen Umbruch wie vor einem Jahr zu moderieren. Auf bestehende Strukturen zurückgreifen zu können, dürfte es ihm leichter machen, sich im erwarteten Zielkorridor einzufinden: Weniger als die erneute Direkt-Qualifikation zur Champions League werden die Dortmunder Bosse kaum von ihrem leitenden Angestellten verlangen.

Wie bereits bei seinem vorherigen Arbeitgeber Ajax Amsterdam befehligt Bosz eine Ansammlung überwiegend noch junger Profis. „Er hat keine Angst, sie in wichtigen Spielen einzusetzen", unterstreicht Zorc, „das deckt sich komplett mit unserer Strategie." Mit Ausnahme von Innenvertei- »»»

ANZEIGE

interwetten
Wetten ist unser Sport.
100€ BONUS KASSIEREN!
DIE BESTEN QUOTEN ZUR BUNDESLIGA:
SOLCHE CHANCEN MÜSST IHR NÜTZEN!

interwetten.com
18+

Soll als Verbindungsspieler und Assistgeber überzeugen: Neuzugang Mo Dahoud mit Sportdirektor Michael Zorc

Fotos: Borussia Dortmund, imago/Simon

TRAINER PETER BOSZ

„Alles basiert auf einer guten Verteidigung“

Herr Bosz, Sportdirektor Michael Zorc hat Ihren Fußball als „frisch, offensiv, attraktiv und attackierend“ beschrieben. Muss man bei Ihnen auch verteidigen können?
Selbstverständlich. Auf einer guten Verteidigung basiert alles. Damit fängt es an.

Sie gelten als Verfechter der Fußballschule des FC Barcelona. Wie viel wird man davon in Dortmund sehen können?
Es ist zu früh, um das beurteilen zu können. Natürlich habe ich eine gewisse Fußball-Philosophie, und das ist für einen Trainer auch wichtig. Aber entscheidend ist am Ende, über welche einzelnen Qualitäten die Spieler verfügen. Sie bilden das Grundgerüst für unsere Art Fußball zu spielen.

Mit Marco Reus wird einer Ihrer Topspieler bis Anfang 2018 fehlen. Kann der BVB diesen Ausfall verschmerzen?
Wir müssen. Auch wenn das bei einem Spieler seiner Klasse schwerfällt. Denn es gibt dazu keine Alternative.

Hinter Mario Götze liegen schwierige Monate. Welche Rolle spielt er in Ihren Überlegungen für die neue Saison?
Eine wichtige. Mario ist ein herausragender Spieler. Doch er stand fünf Monate nicht auf dem Platz. Deshalb müssen wir ihn behutsam – Schritt für Schritt – aufbauen, ihn und die Ärzte immer wieder hören. Ich bin sicher, Mario wird sehr wichtig für uns werden.

Wer wird Meister und wo landet der BVB?
So eine Saison muss immer erst gespielt werden, es gibt keinen Automatismus für eine Platzierung. Natürlich hat der FC Bayern die höchste Wahrscheinlichkeit, den Titel zu holen. Wir möchten uns direkt für die Champions League qualifizieren.

››› diger Ömer Toprak, der, 28-jährig, bei der Borussia schon als Routinier durchgeht und den Kader durch seine Erfahrung bereichern soll, verpflichtete Dortmund hochbegabte Spieler, die sich in einem Frühstadium ihrer Karriere befinden und die Fantasie der Betrachter beflügeln.

Maximilian Philipp kann in Abwesenheit des bis Anfang 2018 pausierenden Marco Reus gleich eine Schlüsselrolle in der Offensive zufallen. Mo Dahoud besitzt als Verbindungsspieler zwischen Defensive und Offensive und als Assistgeber die Kompetenz für den letzten Pass. Dan-Axel Zagadou bringt neben Körpergröße und Kopfballstärke einen guten linken Fuß mit – ein Novum bei der Borussia, die unter Bosz vor allem wieder aus einer Viererabwehrreihe aufbauen wird. Tuchel hatte zuletzt verstärkt eine Dreierkette angeordnet – und Lukasz Piszczek oder Erik Durm (beide rechts) und Raphael Guerreiro (links) eine Position nach vorn verschoben.

Ausgerechnet Guerreiro, der gleich in seinem ersten Jahr bei der Borussia „ein extrem hohes spielerisches Moment“ (Zorc) in die Mannschaft gebracht hatte, wird nach seinem Fußbruch frühestens im Oktober wieder ins Geschehen eingreifen können. Nach Reus und Ballverteiler Julian Weigl (Knöchelbruch, Pause bis September) ist der portugiesische Europameister schon die dritte Korsettstange, die dem neuen Trainer wegbricht. An der Klagemauer wurde er deshalb nicht gesichtet – Dortmunds hochwertiger Kader lässt ihm ausreichend Alternativen.

Zwar gilt Bosz nicht als Fundamentalist, der das von ihm bevorzugte 4-3-3-System in Beton gießt. Der Personal-Zuschnitt mit schnellen, technisch versierten Außenspielern ermöglicht es ihm allerdings, seine Mannschaft in dieser von ihm favorisierten Grundformation anzuordnen. Eine gewisse Flexibilität in der Systematik behält sich der neue Trainer vor, allerdings wohl dosiert. Lieber gibt er seiner Mannschaft Halt in einem festen Rahmen, als sie mit allzu vielen Strategiewechseln zu verunsichern. THOMAS HENNECKE ■

kicker-Check

+ Nach der großen Unruhe im Frühjahr geht die Borussia mit frischem Elan in die neue Saison. Ein Top-Aufgebot ist die halbe Miete für sportlichen Erfolg.

– Fünf Innenverteidiger, vier Sechser oder fünf Achter – für Trainer Peter Bosz wird es nicht leicht sein, alle Stars in seiner Mannschaft bei Laune zu halten.

So könnte Dortmund spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
von Lotto

AM BORSIGPLATZ GEBOREN, MEISTER IM SIGNAL IDUNA PARK?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

DasErste.de

ENDLICH WIEDER HERZRASEN

UNSER HERZ IST RUND.

SPORTSCHAU

Die neue Bundesliga-Saison

AB 19. AUGUST
SAMSTAGS 18:00 Uhr

Das Erste

ard-werbung.de

„Mario kommt wieder mit einem Lächeln zum Training“

»» Er hat mit Dortmund eine turbulente Saison hinter sich. **Marcel Schmelzer** (29) spricht über den notwendigen Neustart, ein Schalke-Spiel im TV, einen leeren Kopf und Weltmeister Götze.

Der Bombenanschlag auf Sie und Ihre Teamkollegen, der DFB-Pokalsieg, am Ende die Trennung von Trainer Thomas Tuchel – die vergangene Spielzeit glich einer Achterbahnfahrt. Es gab untypisch viel Unruhe. Herr Schmelzer, muss das vorrangige Ziel lauten, wieder für Ruhe zu sorgen?
Absolut. Borussia Dortmund hat es immer ausgemacht, dass man hier in Ruhe arbeiten konnte, dass nicht so viel über Medien nach außen getragen wurde, sondern Probleme intern gelöst wurden. Das ist wichtig, um erfolgreich zu arbeiten.

Sie gehen in Ihr 13. Jahr beim BVB. Haben Sie den Klub und sein Umfeld schon mal so unruhig erlebt wie im Vorjahr?
Seit ich selbst bei den Profis bin, also seit 2008, nicht, nein! Ich kannte das in dieser Form nicht. Deshalb ist es wichtig, dass wir jetzt neu starten – und uns auch die Zeit nehmen, uns in Ruhe kennenzulernen. Wir haben ein neues Trainerteam mit einer eigenen Spielphilosophie, ein paar neue Gesichter im Betreuerstab und auch neue Mitspieler. Bis da alle Automatismen greifen, wird es etwas dauern. Aber ich freue mich auf diese Aufgaben. Und ich bin aufgrund der ersten gemeinsamen Zeit mit dem neuen Trainerteam sehr optimistisch, dass wir zügig zusammenwachsen werden.

»Es gibt schlechtere Orte, um mit dem Sammeln von Titeln anzufangen.«

Anders als im Vorjahr gab es diesmal keinen krassen personellen Umbruch. Dafür ist mit Peter Bosz ein neuer Trainer im Amt. Ist dieser Wechsel leichter zu bewältigen als ein großer Kader-Umbau?
Ich glaube schon, aber abschließend wird sich diese Frage erst beantworten lassen, wenn die Saison ein paar Wochen läuft. Wenn ein Trainer neu zu einem Klub kommt, bringt er natürlich seine eigenen Vorstellungen mit – alle in der Mannschaft starten also bei null.

Wie ist Bosz zu Beginn aufgetreten?
Er hat zunächst einen sehr ruhigen, respektvollen Eindruck hinterlassen und viel beobachtet. Auch für ihn ist die Situation ja neu, er musste uns zunächst einmal kennenlernen. Aber relativ zügig hat er dann damit begonnen, uns seine Idee von Fußball nach und nach zu vermitteln.

Als er verpflichtet wurde, mussten Sie da erst mal seinen Namen googeln?
(lacht) Nein, ich habe einige Europa-League-Spiele der vergangenen Saison gesehen, darunter die Viertel-

Begehrt: Fans und Mitspieler sind froh, dass Mario Götze wieder fit ist.

Fotos: Getty Images, deFodi/Gottschalk, kicker

final-Partien von Ajax gegen Schalke und das Finale gegen Manchester United. Sein Name war mir daher schon vorher ein Begriff.

Kritiker bemängelten nach seiner Verpflichtung, er habe noch nie in einer großen Liga trainiert und noch nie einen Titel gewonnen. Sehen Sie darin ein Problem?

Nein, überhaupt nicht. Ein Vorteil ist, dass er selbst Profi war und sich daher gut in uns hineinversetzen kann. Er hat bislang immer ein gutes Verhältnis zu seinen Spielern gehabt, das spricht für sich. Es wäre doch eine schöne Geschichte, wenn er dann mit Borussia Dortmund seinen ersten Titel als Trainer holt. Es gibt schlechtere Orte, mit dem Titelsammeln anzufangen …

Bosz' Mannschaften standen bislang für eine Mischung aus aggressivem Gegenpressing und dominantem Ballbesitzfußball. Passt dieser Mix zum BVB?

Mit Gegenpressing haben wir unter Jürgen Klopp bekanntlich sehr gute Erfahrungen gemacht. Einige, die damals schon dabei waren, spielen heute noch hier. Das steckt in unserer DNA. Aber so, wie wir es unter Bosz trainieren, kannte ich es noch nicht. Es ist wirklich sehr intensiv.

Mit Ömer Toprak ist ein international erfahrener Innenverteidiger zum Dortmunder Kader gestoßen, dazu noch der junge Nachwuchsspieler Dan-Axel Zagadou aus Frankreich. Stimmt die Mischung in der Abwehr der Borussia?

Ja, der Mix passt. Wir haben viele erfahrenere Spieler, die unbedingt sofort spielen wollen – und noch dazu mit Zagadou ein vielversprechendes Talent, das bislang einen super Eindruck hinterlassen hat. Das gilt auch für Ömer Toprak. Er wird uns guttun mit seiner Routine.

Im Mittelfeld ist Mario Götze nach monatelanger Pause wieder auf dem Weg zu einer richtigen Alternative. Ist er wie ein Neuzugang fürs Team?

Nein, so würde ich das nicht umschreiben. Aber natürlich ist die Freude bei uns in der Mannschaft riesig, dass er wieder gesund und bei uns ist. Mario ist total positiv drauf. Er kommt wieder mit einem Lächeln zum Training, wirkt sehr glücklich. Ich kann mich noch gut an sein erstes Training in dieser Saison erinnern. Da hat er zum ersten Mal seit mehr als fünf Monaten vor den Ball getreten – und es wirkte, als habe er nie pausiert. Geben Sie mir mal nach so einer langen Pause den Ball … das sieht dann etwas anders aus. Mario ist einfach ein überragender Spieler.

Der BVB ist seit einigen Jahren bekannt dafür, junge Talente einzukaufen und sie so gut zu fördern, dass sie irgendwann zu einem der ganz großen Klubs weiterziehen. Ousmane Dembelé gilt als der nächste Borusse, der diesen Weg gehen dürfte. Stimmt Sie das traurig?

Na ja, ich befürchte schon, dass er hier nicht seine Karriere beenden wird. Trotz seines jungen Alters ist er schon überragend gut und hat uns hier in seinem ersten Jahr schon extrem viel Freude bereitet. Da ist es nachvollziehbar, dass andere Klubs auf ihn aufmerksam werden. Seiner Entwicklung aber täte es bestimmt gut, wenn er noch ein, zwei Jahre bleiben würde.

Sie sind seit dem vergangenen Jahr Kapitän des BVB und haben seitdem in der Öffentlichkeit stark an Profil gewonnen. Wie gefällt Ihnen die Rolle?

Sehr gut, auch wenn das erste halbe Jahr recht anstrengend war. Ich habe

> ***»Es wird schwieriger für RB Leipzig – direkt hinter Bayern kommen wir.«***

mich zu Beginn vielleicht zu sehr auf meine neue Aufgabe fokussiert, weil ich es zu 100 Prozent richtig machen wollte. In der Rückrunde ging es mir leichter von der Hand – auch weil ich einiges an unseren Mannschaftsrat verteilen konnte. Es ist eine große Ehre für mich, Kapitän dieses Klubs zu sein.

Das Amt brachte es mit sich, dass Sie in Berlin den DFB-Pokal als Erster in die Höhe stemmen konnten …

Ich habe mir ein paar Tage danach Videos von der Übergabe angeschaut, weil ich noch mal sehen wollte, was da eigentlich passiert ist. In meinem Kopf war alles weg. Mich hat es sehr stolz gemacht, dort oben zu stehen. Seit dem ersten Tag, an dem ich bei den Profis reinschnuppern durfte, habe ich hart für meine Chance gearbeitet und bin mit der Zeit immer höher in der Hierarchie geklettert. Die Momente in Berlin waren die Belohnung für diese jahrelange Arbeit.

Erwarten Sie, dass Sie nun auch unter Bosz Kapitän bleiben?

Ich erwarte nichts. Aber klar ist, dass ich die Binde gerne weiterhin tragen würde.

Mit welcher Zielsetzung gehen Sie in die neue Saison?

Das größte Ziel in der Bundesliga ist die direkte Champions-League-Qualifikation. In der Königsklasse wollen wir die Gruppenphase überstehen – unabhängig von der Auslosung. Und im DFB-Pokal würden wir den Titel natürlich gerne verteidigen. Das zu fordern wäre meiner Meinung nach aber vermessen. Dazu ist in diesem Wettbewerb zu viel Glück im Spiel.

Anders als bei der Borussia gab es diesmal beim FC Bayern einen Umbruch. Ist das Ihre Chance?

Ich rechne nicht damit, dass die Bayern einbrechen werden. Natürlich haben sie mit Philipp Lahm und Xabi Alonso zwei Spieler verloren, die nicht nur auf dem Platz wichtig waren, sondern auch als Persönlichkeit. Aber sie haben genug Spieler im Kader, die aufrücken wollen. Und sie haben sich gut verstärkt.

Mit RB Leipzig ist ein weiterer Konkurrent auf den Plan getreten. Ärgert es Sie, dass Sie sich hinter dem Aufsteiger mit Rang 3 begnügen mussten?

Natürlich hat uns das geärgert, auch wenn wir mit der direkten Champions-League-Qualifikation unser Saisonziel erreicht haben. Ohne Leipzig eine richtig gute Saison absprechen zu wollen – wenn wir in Darmstadt und Ingolstadt nicht völlig unnötig Punkte verloren hätten, wären wir Zweiter gewesen.

Leipzig schaffte es auf Anhieb in die Champions League. Rechnen Sie damit, dass RB durch die neue Dreifachbelastung Probleme bekommt?

Es wird definitiv schwieriger für sie. Ich bin auch generell kein Freund davon, Mannschaften zu schnell zu hoch zu jubeln. Meiner Meinung nach ist es wesentlich komplizierter, oben zu bleiben, als nach oben zu kommen. Darin liegt die Kunst. Der FC Bayern ist in der Beziehung der absolute Maßstab. Aber direkt dahinter kommen wir. INTERVIEW: MATTHIAS DERSCH ■

Lockere Atmosphäre: BVB-Urgestein Marcel Schmelzer spricht mit Matthias Dersch über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der eilige Geist

»»» Rasant hat Julian Nagelsmann die TSG Hoffenheim nach oben gebracht. Jetzt geht es erstmals nach Europa. Mit **neuen Ideen**, wie man die hohe Belastung packt.

Taktikwand: Nagelsmann kann den Spielern direkt am Trainingsplatz Szenen zeigen.

Fotos: APF/Meiser (2)

Zwei, drei Schritte Anlauf. Ein beherzter Schwung mit dem rechten Arm. Die Plastikstange segelt wie ein Speer aus der Hand von Alexander Rosen und bleibt einen halben Meter vor Julian Nagelsmann im millimetergetrimmten Grün stecken. Der Schalk im Nacken des Direktors Profifußball zum Trainingsauftakt in Hoffenheim symbolisiert treffend die Angriffslust im Kraichgau. Satt nach Rang 4? Niemals!

„Wir wollen auch international etwas reißen", sagt Nagelsmann. Der jüngste Cheftrainer der Bundesliga-Historie macht kein Geheimnis aus den Ambitionen des einstigen Emporkömmlings, der seit 2008 ununterbrochen zur deutschen Beletage gehört und nun erstmals auf die europäische Landkarte drängt. In welchem Wettbewerb, das hängt vom Verlauf der Champions-League-Playoffs im August ab.

EIN KNIFFLIGER TEST wird das für Coach, Verein und Kader – auch wenn Rosen keinesfalls auf die Euphoriebremse treten will: „Wenn sich ein Klub erstmals für etwas Außergewöhnliches qualifiziert, dann sagen viele, sobald die Feier vorbei ist: Oh, das wird aber schwer mit der Mehrfachbelastung. Sie werden das von uns nicht hören. Wir wissen, dass das eine Herausforderung ist, aber wir wollen sie mit ganz viel Mut und Ehrgeiz angehen." Auch Abwehrchef Kevin Vogt unterstreicht die positiven Gefühle: „Das ist ein Antrieb."

So könnte Hoffenheim spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON LOTTO

HOFFE, HOFFE WIEDER VOLL HOFFNUNG AUF EUROPA?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

UND DER COACH? Der fragt sich zu Beginn der Vorbereitung: „Wie groß kriegen wir die Qualität auf den Platz, wenn wir mal in der Champions League über den Punkt gehen müssen?" Die Antwort ist relativ einfach, Nagelsmann gibt sie sich selbst: „Die Belastung ist immer tolerierbar, wenn du guten Fußball spielst und erfolgreich bist. Anstrengende Dinge, die gut ausgehen, empfindet man im Nachhinein als nicht mehr so anstrengend." Da spielt Psychologie eine Rolle. Die Physis ist eine Frage der Trainingssteuerung. Die „muss »»»

WEIL ICH RICHTIG ANPACKE KOMMT HIER WAS INS ROLLEN

AUSBILDUNG, WO DAS LEBEN SPIELT.

REWE
DEIN MARKT

Ivan D., Azubi zur Fachkraft für Lagerlogistik

Über 3.300 REWE Märkte in Deutschland beliefern wir mit frischer Ware. Das heißt für uns in der REWE Logistik: Ware kommissionieren, Touren planen und eine Menge mehr. Und für mich als Azubi? Vor allem, dass ich hier richtig anpacken und auch was bewegen kann. Mit dem richtigen Einsatz – das weiß ich schon heute – kann ich dann meine eigene Zukunft vorantreiben.

Gute Gründe für deine Ausbildung bei REWE:

- **Garantierte Übernahme bei guten Leistungen**
- **Sichere Branche**
- **Interne Weiterbildungsmaßnahmen**

top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2017
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

REWE LOGISTIK

Du suchst eine Ausbildung, die dich weiterbringt? Dann bist du ganz nah dran:

Bewirb dich online unter REWE.DE/ausbildung

Fotos: APF/Meiser (2), J. Huebner, imago/Sportimage

Zwei, die die Qualität heben: Serge Gnabry wirbelt im Angriff, Havard Nordtveit soll in der Dreierabwehr agieren.

››› ein bisschen abgeändert werden", weiß Nagelsmann. Zudem wird es mehr Übungen in Kleingruppen geben: „Die Mannschaftseinheiten werden sicherlich weniger." Mehr Theorie und Individualität, etwas weniger Tempo ob der höheren Spielfrequenz – der Mann, der am 23. Juli 30 wird, übt sich deshalb einmal mehr als Innovator. Testweise lässt er am Trainingszentrum in Zuzenhausen auf einem der Rasenplätze eine 18 Quadratmeter große Videowand installieren, um seinen Schützlingen Spiel- und Übungsszenen direkt am Platz zu zeigen, ohne alle an der kleinen Taktiktafel versammeln zu müssen. Nagelsmann wird zum eiligen Geist. So schnell, wie er nach oben geschossen ist und die TSG nach oben geschossen hat, so schnell kann er nun auch im Training agieren.

UND DER KLUB? Der hat logistisch neue Aufgaben zu lösen mit dem Rhythmus Dienstag/Mittwoch-Samstag (oder eben Donnerstag-Sonntag, wenn es nur die Europa League werden sollte). Die TSG sollte aber bestens aufgestellt sein. Spannend wird zu beobachten sein, ob sich das europäische Geschäft auf die Leistungen und damit auch den Zuschauerschnitt auswirkt. Es gibt mahnende Beispiele wie Freiburg, Frankfurt oder Augsburg, die einem international unerfahrenen Klub eine schwere Zeit in der Liga prophezeien, solange er europäisch spielt. Es gibt aber auch Gegenbeispiele wie Mainz, das 2016/17 erst nach dem Europa-League-Aus in der Liga abstürzte.

»Wir haben Super-Spieler verloren, aber es gibt hier keinen Umbruch.«

Alexander Rosen_Direktor Profifußball

UND DER KADER? Auch hier trotzt Rosen allen Unkenrufen nach den Abgängen von Süle und Rudy zu den Bayern. „Wir haben zwei Super-Spieler verloren. Dazu Pirmin Schwegler *(nach Hannover, d. Red.)*, der ein Supertyp ist. Aber: Es ist nicht so, dass es hier einen Umbruch gibt." Der 38-Jährige hat mit dem Ex-Gladbacher Havard Nordtveit eine international erfahrene Kraft verpflichtet, der Norweger kommt auf 23 Einsätze im Europapokal. Mehr haben nur Fabian Schär (33), Andrej Kramaric (26) und Pavel Kaderabek (25). „Havard ist weit mehr als eine sportliche Verstärkung", betont Rosen, „er ist auch außerhalb des Platzes eine echte Persönlichkeit." Mit Vogt soll der 27-Jährige die Elf aus der Dreierkette heraus führen. Das Mittelfeld soll der aus Bremen geholte Florian Grillitsch ordnen.

Wie sich die Hoffenheimer Beteiligung am Confed-Cup auswirkt, lässt sich noch nicht beantworten. Es kann ein Nachteil sein, dass Sandro Wagner und Kerem Demirbay später einsteigen, genau wie die U-21-Europameister Jeremy Toljan, Nadiem Amiri und der vom FC Bayern ausgeliehene Serge Gnabry. Das Quintett wird angesichts ihrer Titel sicher mit Euphorie kommen. So eine geballte Spritze an Glückshormonen kann einem Kader inmitten einer Vorbereitung noch einmal einen Schub geben.

Das wäre ganz im Sinne der Euphoriefreunde Nagelsmann und Rosen. Damit der Speer aus dem Kraichgau vielleicht sogar dauerhaft in der europäischen Landkarte stecken bleibt. Und in der Bundesliga-Spitzengruppe sowieso. BENNI HOFMANN ■

kicker-Check

+ Die zusammengebliebene Offensive verspricht feinen Fußball und Tore. Nagelsmann ist langfristig gebunden, das sorgt auch im Umfeld des Klubs für Ruhe.

– Ob gerade der im Vorjahr überragende Rudy als Stratege ersetzt werden kann, ist mehr als fraglich. Noch fehlt dem Kader die Erfahrung mit der Mehrfachbelastung.

TRAINER JULIAN NAGELSMANN

„Wir haben eine schlagkräftige Truppe"

Herr Nagelsmann, Freiburg, Frankfurt, Augsburg und Mainz ist es so ergangen: Wird auch die TSG als Überraschungsgast in Europa in den Abstiegskampf rutschen?
Wir verfügen über einen starken Kader, der die Doppelbelastung wegstecken sollte. Wir beschäftigen uns nicht mit negativen Gedankenspielen, sondern haben ein Jahr hart für die Teilnahme am europäischen Geschäft gearbeitet. Wir freuen uns auf die spannenden Aufgaben.

Sie lassen gerne flexibel spielen, stellen auch mal im Spiel um. Birgt das nicht gerade mit der Mehrfachbelastung das Risiko zu vieler fehlender Automatismen?
Ich bin kein Freund von Automatismen. Automatismen einzustudieren hieße, sich auf immer exakt wiederkehrende Situationen einzustellen. Die gibt es im Fußball nicht. Deshalb arbeiten wir mit Prinzipien, um uns auf die Herausforderungen im Spiel vorzubereiten. Ich sehe das angesprochene Risiko daher nicht.

Mit Süle und Rudy gehen zwei Säulen des Erfolgs zu den Bayern, bei Luiz Gustavo war das 2011 schon so. Bezahlt Hoffenheim wie viele andere Ausreißer nach oben mit dem Verlust individueller Qualität?
Es ist Teil unserer Philosophie, Spieler auszubilden. Niklas, der aus unserer Akademie den Sprung zum Nationalspieler geschafft hat, ist dafür ein sehr gutes Beispiel. Auch Sebastian hat eine starke Entwicklung vollzogen – vom talentierten Fußballer hin zum Leistungsträger. Aber von einem gewissen Punkt an können wir finanziell nicht mit den Topklubs konkurrieren. Wichtig für mich ist es, dass wir das Gerüst zusammengehalten und uns mit spannenden Spielern verstärkt haben. Ich bin mir sicher: Wir haben eine schlagkräftige Truppe!

Wer wird Meister und wo landet die TSG?
Das beste Team wird Meister, wir rutschen nicht in den Abstiegskampf.

HACKE, SPITZE, OHR.

Ab 28. Juli – die Bundesliga live hören bei prime

Mehr erfahren unter amazon.de/bundesliga

Europa darf nicht alles sein

»» Der 1. FC Köln hat seinen Erfolgsweg gefunden und fährt nun weiter auf ihm, immer geradeaus. Die jüngsten Erfolge sind schön, aber sie sollen den Blick fürs Wichtige nicht vernebeln.

So könnte Köln spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON Lotto

VIVA COLONIA
WIEDER SO
WEIT VORNE?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

Es wurde wahrscheinlich über keinen deutschen Europapokal-Teilnehmer der vergangenen Jahrzehnte so viel geredet (und natürlich gesungen) wie über diesen 1. FC Köln 2017. Ein Vierteljahrhundert nach dem Erstrunden-Aus 1992 im UEFA-Pokal gegen Celtic Glasgow (2:0, 0:3) ist es also wieder so weit. Der einstige Dauer-Teilnehmer am internationalen Wettbewerb zieht in die Gruppenphase der Europa League ein, absolviert mindestens sechs Spiele auf der zweitgrößten Bühne, die der Kontinent zu bieten hat – das kölsche Fußballherz läuft über vor Glück.

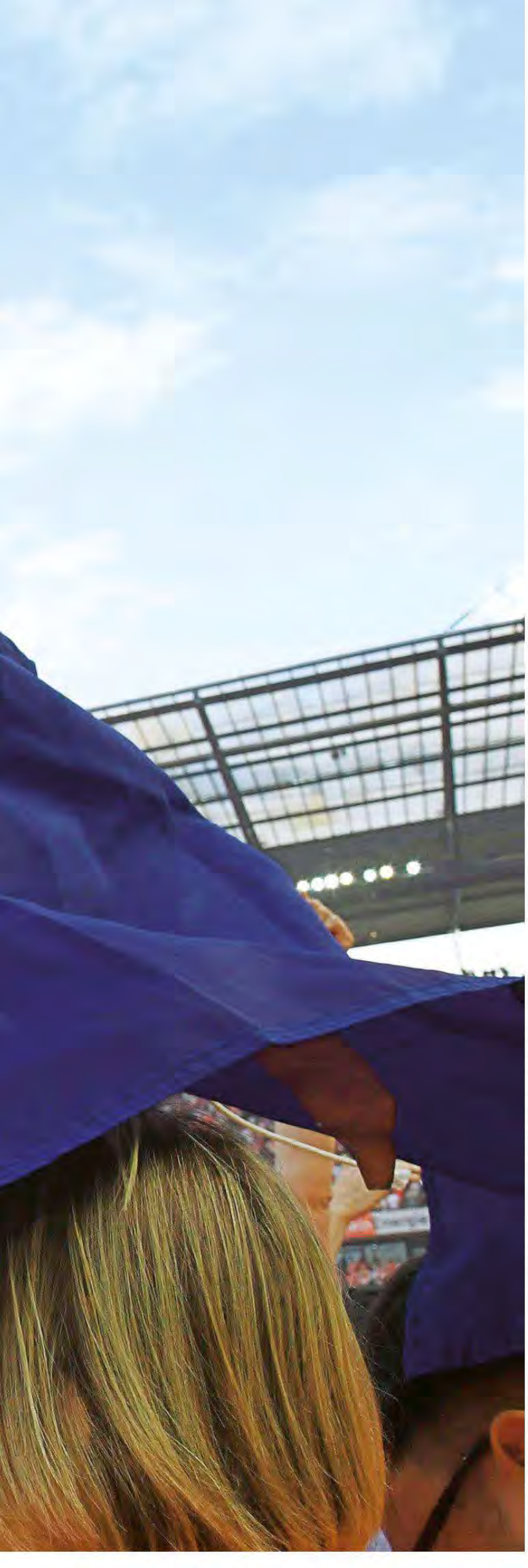


Foto: imago/v.d. Laage

DOCH BEI ALLEM STOLZ über diesen Erfolg, diesen vor der vergangenen Saison nur von den kühnsten Träumern für möglich gehaltenen Platz 5 in der Abschlusstabelle, hat sich ein Gedanke festgesetzt im Kader, der darauf schließen lässt, dass man die Qualifikation für die Europa League gerne mitnimmt, aber nicht bereit ist, ihr alles zu opfern: „Europa darf nicht alles sein", gibt Leo Bittencourt die Richtung vor, „die Teilnahme ist die Kirsche auf der Sahnetorte. Aber entscheidend bleibt, bei aller Vorfreude, die Bundesliga."

Es ist kaum davon auszugehen, dass die höher alimentierte Konkurrenz aus Leverkusen, Schalke, Wolfsburg und Mönchengladbach sich noch einmal so gehen lässt wie in der vergangenen Saison. Und deshalb ist in der Folge nicht damit zu rechnen, dass sich der 1. FC Köln jetzt schon unter den ersten fünf Klubs der Liga etabliert. Wenn dies allen Beteiligten klar ist, dann dürfte dem Verein mit dem Geißbock im Wappen eine ruhige Saison bevorstehen. Trotz Mehrbelastung.

Der große Vorteil des Kaders ist seine sprichwörtliche sportliche und menschliche Harmonie. Führungsspieler wie Timo Horn, Thomas Kessler, Dominic Maroh, Matthias Lehmann oder Marcel Risse arbeiten vom ersten Tag an eng mit Peter Stöger und dessen Assistenten Manfred Schmid und Alex Bade zusammen. Das kölsche Element ist stark vertreten, und Spieler, die erst im vergangenen Jahr kamen, vermitteln den Eindruck, niemals bei einem anderen Klub gespielt zu haben.

> ***»Ich werde keinem jungen Menschen seinen Lebensweg verbauen ...«***
>
> **Peter Stöger**_FC-Trainer_über den Modeste-Weggang

Es gibt kein Erfolgsgeheimnis (weil alles offenliegt), aber dennoch offensichtlich ein Rezept dafür, dass die Kölner in vier Jahren unter diesem Trainer nicht einmal in eine Krise schlitterten. Seine Erklärung mutet simpel an, in den Ohren vieler Beteiligter mag sie sogar abgedroschen klingen: „Die mannschaftliche Geschlossenheit hat uns in den vergangenen Jahren immer ausgezeichnet. Das wird auch in der nächsten Saison der Schlüssel sein." Die geringe Fluktuation wird dafür sorgen, dass sich in diesem Bereich nicht viel ändern sollte.

ABZUWARTEN BLEIBT, WIE DER WEGGANG von Anthony Modeste aufgefangen werden kann. In Person des wechselwilligen Franzosen bekam der FC erstmals seit Jahren wieder zu spüren, wie es ist, einen „Star" in der Mannschaft zu haben, der darüber hinaus sein eigenes Spiel inszeniert. Da verschoben sich ein paar Grenzen ins Ungewisse, und in Köln hoffen sie, dass es nicht der Beginn einer unguten Entwicklung ist. Modeste jedenfalls sucht jetzt sein Glück in China– das große Geld ist ihm dort schon sicher.

Dass die Kölner Mannschaft ohne ihn in der Lage sein wird, eine gute Rolle zu spielen, davon sind alle Verantwortlichen überzeugt. Der Trainer war nie ein Fan von Machtspielchen. Wer auch nur andeutungsweise das Gefühl vermittelte, er wolle weg, der durfte diesem Gefühl nachgeben. „Ich werden keinem jungen Menschen seinen Lebensweg verbauen ...", lautet Stögers Standardaussage. Ohnehin, so Stöger, hätte man keine 25 Tore von Modeste mehr erwarten können, „realistisch für einen guten Stürmer sind 10 bis 15 Tore. Die müssen wir kompensieren, ich bin da optimistisch." Mit Jhon Cordoba wurde auch für diesen Fall ein Modeste-„Klon" verpflichtet, sechs Jahre jünger und mit einer Menge Potenzial ausgestattet.

Die Homogenität, die das Führungspersonal vorlebt und verlangt, setzt sich auf dem Rasen fort. Der „seriöse Bundesligist" spielt seriösen Fußball. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst darauf, kein Tor zu kassieren, über den Ballgewinn ganz hinten sucht man schleunigst den Weg nach ganz vorne, Überrumpel-Fußball vom Feinsten. Der FC »»»

ANZEIGE

DA GEHT WAS!

KARRIERE IN DER SPORTBRANCHE

PER FERNSTUDIUM WEITERBILDEN:

Master Sportbusiness Management (Teilzeit | Vollzeit | Dual)
MBA Sportmanagement*
Bachelor Sportbusiness Management (Teilzeit | Vollzeit | Dual)
Sportökonom (FH)*
International Sportbusiness
Sportvermarktung
Geprüfter Sportfachwirt (IHK)
Sportmanagement
Fußballmanagement
Athletenmanagement
Spielanalyse & Scouting NEU!
Social Media Management Sport
Sport-Mentaltraining

* In Kooperation mit der FH Schmalkalden

Anerkannte Abschlüsse
IST-Studieninstitut
IST-Hochschule für Management
0211 8 66 68-0
www.ist.de | www.ist-hochschule.de

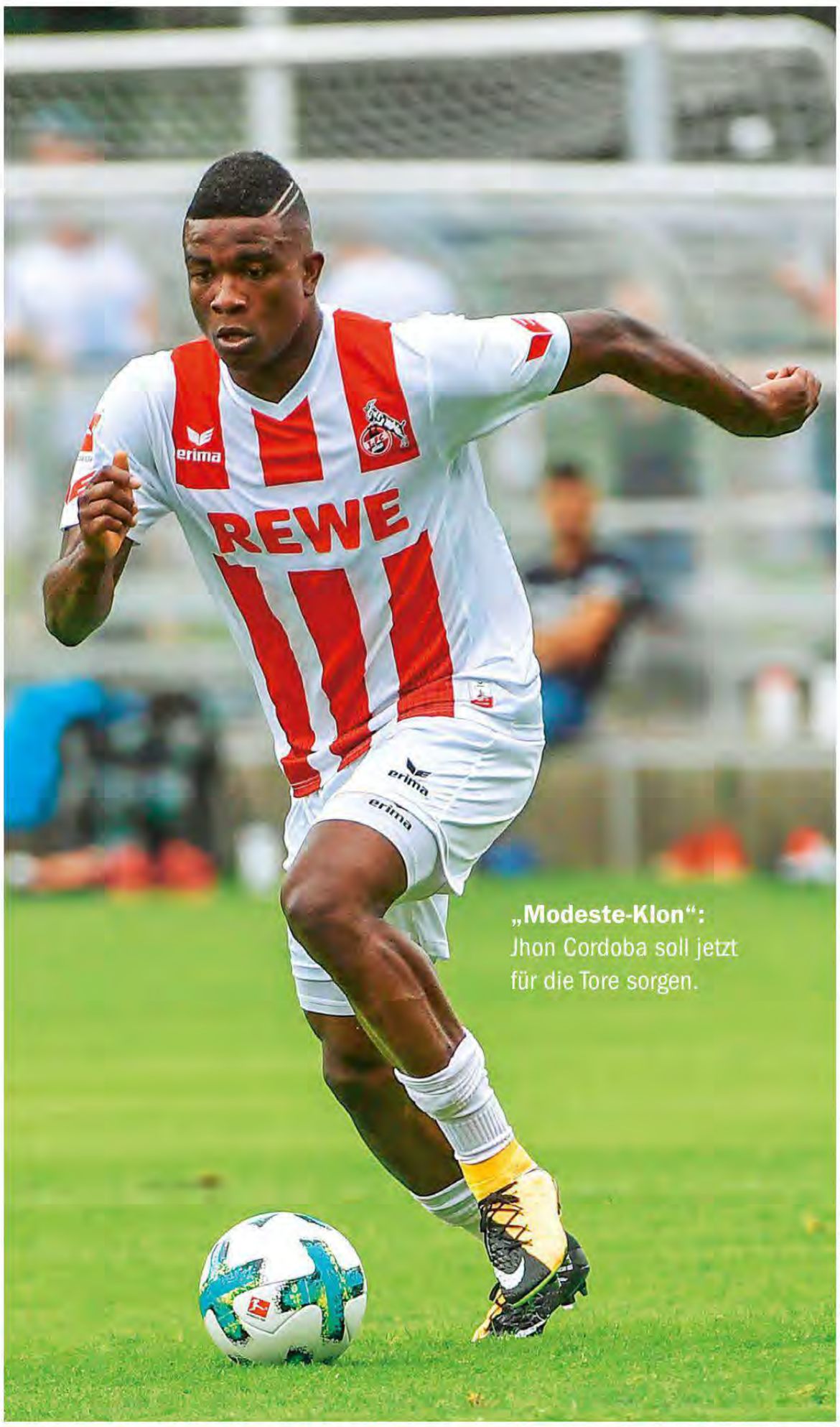
IST Bildung, die bewegt

»» wird auch zukünftig nur in wenigen Spielen die Mannschaft mit den hohen Ballbesitzquoten sein, er überfällt den Gegner lieber, als dass er darauf wartet, eingeladen zu werden. Das funktioniert in der Regel.

Dabei schafften die Trainer und ihre Spieler in den vergangenen Jahren etwas, wofür sich andere Fußball-Weisen jahrelang feiern lassen würden: Dieser Kader ist in der Lage, mehrere der gängigen Systeme zu spielen, dazu kann die Mannschaft während eines Spiels problemlos umschalten. Denkbar ist als Grundordnung ein 4-2-3-1 ebenso wie ein 4-4-2 oder ein 4-3-3. Das 3-5-2 haben sie im Repertoire wie das 5-3-1-1 und so weiter und so fort. Ohne viel Aufhebens und den hehren Anspruch, den Fußball neu erfunden zu haben, erarbeiteten sich Stöger und sein kongenialer Partner Schmid diese Möglichkeiten mit dem Team.

> ***»Ich habe schon mitbekommen, dass es eine gute Gruppe ist.«***
>
> **Jhon Cordoba**_Stürmer

WIE WICHTIG diese Fähigkeit ist, zeigte sich in der vergangenen Saison. Als immer mehr Stammspieler verletzt ausfielen, konnte personell und taktisch immer wieder angepasst werden. Langfristig fehlten Top-Spieler wie Horn, Maroh, Risse, Bittencourt oder Yuya Osako. Zur Flexibilität der Systeme gesellt sich die Vielseitigkeit der Spieler. Die Innenverteidiger Frederik Sörensen und Dominique Heintz sind in der Lage, auf den Seiten zu agieren, ob in der Vierer- oder der Dreierkette. Jonas Hector kann es hinten links oder zentral im Mittelfeld. Konstantin Rausch ist defensiv wie offensiv auf der linken Bahn zu gebrauchen, Risse desgleichen rechts. Milos Jojic kann Sechser, Achter oder Zehner spielen, Osako auf der Zehn, als Mittelstürmer oder außen offensiv. Es gibt noch mehr Beispiele – die Polyvalenz zieht sich durch den gesamten Kader und macht ihn dadurch effektiv stärker als die Summe der Einzelspieler.



„Modeste-Klon“: Jhon Cordoba soll jetzt für die Tore sorgen.

Fotos: imago/Jan Huebner, Witters

WIE STARK? Seit 2013 entwickelt sich der FC auf allen Ebenen Schritt für Schritt. Mit Jannes Horn und Jhon Cordoba wurden interessante Typen verpflichtet, die ihren Teil beitragen wollen. „Köln ist groß, und der Klub hat eine lange Tradition“, sagt Cordoba, „ich habe schon mitbekommen, dass es eine gute Gruppe ist, und habe einen tollen Eindruck.“ Wenn alle verinnerlichen, dass Erfolg nicht unbedingt erneut Europa heißen muss, dann wird es eine gute Saison für den FC. FRANK LUSSEM ■

kicker-Check

+ Ein eingespielter Kader voller solider Fußballer steht dem Trainer zur Verfügung. Die vergangene Saison belegt, dass sie als Team durchaus für Überraschungen gut sind.

– Wenn der Verlust von Modeste nicht wie erhofft kompensiert werden kann, dann bekommt der FC Probleme. Ein vierter Innenverteidiger würde dem Kader gut tun.

TRAINER PETER STÖGER

„Wir kennen unsere Grenzen“

Herr Stöger, was hat sich geändert durch die Qualifikation für die Europa League?
In meiner Wahrnehmung nichts.

Vergrößert sich der Druck nicht?
Nein, es gibt andere Klubs, die in der vergangenen Saison nicht da gelandet sind, wo sie landen wollten. Die möchten nach oben und haben ja auch das Potenzial, ob Schalke, Leverkusen, Mönchengladbach oder Wolfsburg. Wir sind eine solide Bundesliga-Mannschaft und kennen unsere Grenzen.

Der Kader wurde nur vorsichtig verändert und so gut wie nicht vergrößert. Reicht das für die anstehende Mehrbelastung?
Zunächst sind es sechs Spiele mehr, das ist nicht so viel. Der Kader ist groß genug. Ich habe wenig Lust, mit 30 oder mehr Spielern zu arbeiten, weil du dann dem einzelnen Spieler nicht mehr die nötige Aufmerksamkeit schenken kannst ... Nein, wir sind gut aufgestellt.

Anthony Modeste erzielte in der vergangenen Saison knapp die Hälfte aller Tore. Wie gefährlich ist diese Art von Abhängigkeit von einem Spieler?
Auch in diesem Fall funktionierte das nur über die Mannschaft. Natürlich war Tony sehr dominant. Aber niemand hat 25 Tore von ihm verlangt. Von einem Top-Stürmer kannst du zehn bis 15 Tore erwarten – das müssen wir hinkriegen. Und da bin ich optimistisch.

Wer wird Meister und wo landet der 1. FC Köln?
Ich plaudere wohl kein Geheimnis aus, wenn ich sage, dass jeder Weg zum Titel über den FC Bayern führen wird. Wir haben unser Saisonziel in den vergangenen Jahren jeweils im Trainingslager gemeinsam diskutiert und ausgegeben. Diesmal wird es schwieriger, weil man sich fragen muss, ob es denn realistisch ist, mehr Punkte zu holen als zuletzt.

Neu in der Vodafone GigaKombi

GIGA LIGA

Fußball-Fans aufgepasst: Hol Dir jetzt die GigaKombi mit GigaTV und sicher Dir damit das Sky Fußball-Bundesliga-Paket inklusive.

inkl. Sky Fußball-Bundesliga-Paket

Vodafone
Power to you

Jetzt im Vodafone Shop und auf vodafone.de

Kostenlos informieren: 0800 724 2540

Sky

Der Gesamtpreis für die Vodafone GigaKombi setzt sich zusammen: aus den monatlichen Kosten eines Red-Tarifs ohne Handy, einem berechtigten Festnetz-Vertrag und den GigaKombi-Paket-Vorteilen. Berechtigte Tarife für die GigaKombi sind: Red (ab 2014) Mobilfunk-Tarife sowie die kostenpflichtigen Vodafone Kabel Deutschland Kabeltarife Internet & Phone bzw. Internet, Phone & TV Tarife ab einer max. Downloadgeschwindigkeit von 32 Mbit/s. Paketvorteile auf der Mobilfunk-Seite bekommt man, sobald alle Vertragsbestandteile inklusive des Festnetz-Vertrags aktiviert wurden. Bei Festnetz-Produkten (Kabel & DSL) werden die Vorteile sofort gebucht. Man bekommt die Paketvorteile höchstens einmal – für jeden berechtigten Festnetz- und Mobilfunk-Vertrag. Die Paket-Vorteile der GigaKombi sind nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Um die Paketvorteile zu bekommen, gleicht Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der Vodafone GmbH die Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab. Anbieter der Vodafone Mobilfunk- und DSL-Produkte ist die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring. Mehr Infos zur GigaKombi auf: vodafone.de/gigakombi Mit dem Abschluss eines GigaTV Cable Vertrages sowie eines Red Internet- und Phone Cable Vertrages von Vodafone sichert man sich ein Abonnement von Sky über das Sky Starter Paket und das Sky Fußball-Bundesliga-Paket inklusive. Es kommt ein separater Abonnementvertrag mit der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring zustande. Die Anzahl der enthaltenen Sender hängt vom Kabel/IP-TV-Anbieter ab. Weitere Information: www.sky.de/senderempfang. Die Laufzeit des Sky Programmangebots ist an die Laufzeit des GigaTV-Vertrages gebunden. Entfällt der Internet- und Phone Vertrag und/oder der GigaTV-Vertrag, endet automatisch auch das Sky Angebot. Nicht kombinierbar mit dem Kombi-Rabatt für Internet-, Phone- und TV-Kunden. Es gelten zusätzlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Sky/Vodafone, abrufbar über vodafone.de/agb. Angebot gilt bis 31.01.2018

Auslands-Semester

›››› Diesmal soll es klappen, auch in Europa. Hertha BSC plant mit jungen Spielern und alten Haudegen das **Abenteuer** Doppelbelastung.

So könnte Hertha spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben — Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON Lotto

NACH EUROPA ODER NUR NACH HAUSE?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

Salomon Kalou hat den Ball eben erst verloren, da bekommt er schon die Gratisexpertise geliefert. Von ganz hinten, aus dem Tor, tönt Rune Jarsteins Missbilligung, der Norweger fand den Pass des Ivorers zu riskant. Kalou, sonst die personifizierte Sanftmut, rennt nach hinten, packt mit der rechten Hand das Trainingsleibchen von Jarstein und geigt dem Schlussmann die Meinung. Kapitän Vedad Ibisevic schlichtet. Nach dem Trainingsspiel auf dem Sportplatz in Reichenwalde, wo Hertha BSC das erste von zwei Trainingslagern dieser Vorbereitung abhält, versöhnen sich beide schnell wieder. Trainer Pal Dardai, der die Szene mit einem leichten Anflug von Vergnügtheit beobachtet hat, sagt: „Ein wenig Action finde ich gut." Nur zu viel darf es nicht werden. Dass die Berliner zwei Jahre in Folge besser performt haben, als es die personelle und finanzielle Ausstattung eigentlich hergaben, hat eine Menge mit Harmonie und Teamgeist zu tun.

DIESE VERBUNDENHEIT werden sie auch in der neuen Saison brauchen. Hertha begibt sich – abgesehen vom missglückten Abstecher in die Europa-League-Qualifikation im Vorsommer gegen Bröndby IF – erstmals seit 2009/10 wieder aufs europäische Parkett. Für manche Bundesligaklubs ist es dort zuletzt arg glatt gewesen, die ungewohnte Doppelbelastung hat hierzulande schon bei manchem Profi die Konzentration aufs nationale Kerngeschäft zerfleddert. „Das ist etwas, was wir ernst nehmen", sagt Manager Michael Preetz, „wir wollen den Beweis antreten, dass es auch anders gehen kann und dass man nicht unbedingt Schwierigkeiten durch diese Doppelbelastung bekommen muss." Viel Schlaf, schnelle Regeneration, eine klug durchdachte Reiseorganisation: Das Abschneiden des Vorjahres-Sechsten wird sich in der neuen Saison vermutlich verstärkt zwischen den Spielen entscheiden. Hertha wird mehr rotieren als bisher – und will trotz größerer Belastung die Flut an Muskelblessuren, die sich zeitweise zum Problem aus-

> **»In Berlin dürfen junge Spieler auf dem Platz auch Fehler machen.«**
>
> **Davie Selke**_Rekordeinkauf

wuchs, dimmen. „Wir freuen uns auf diese Bühne", betont Preetz. „Aber uns ist klar: Europa und die Bundesliga unter einen Hut zu bringen wird eine spannende Aufgabe."

Um das Auslands-Semester mit Bravour zu meistern, haben die Berliner ihrem Kader mit Davie Selke eines der größten deutschen Sturmtalente hinzugefügt, mit Mathew Leckie einen der schnellsten Jungs der Liga und mit Karim Rekik einen Abwehrspieler, der ziemlich viel mitbringt an Erfahrung und Begabung. Berlins Verantwortliche hatten den Niederländer, der einst mit 16 Jahren von Feyenoord Rotterdam zu Manchester City gezogen ist, schon länger im Blick. Jetzt haben sie die erste Chance, die sich ihnen zum Zugriff bot, genutzt. Es braucht nicht viele Trainingstage, da klingt Dardais Lob für den in Marseille zuletzt nicht mehr benötigten Verteidiger schon nach mehr als den branchenüblichen Begrüßungsfloskeln. Einen „sehr guten Fußballer" nennt der Coach Rekik, „holländische Fußballschule, beidfüßig ausgebildet. Er ist sehr ballsicher und coacht die Mitspieler gut." Rekik soll den Platz einnehmen, der nach dem 20-Millionen-Euro-Verkauf von John Anthony Brooks nach Wolfsburg vakant ist.

ERST BROOKS' VERKAUF hat Preetz beim Werben um Selke ins Spiel gebracht. Mehr Geld als für Brooks hat Hertha bislang nie kassiert und mehr Geld als für Selke zuvor nie ausgegeben. Die 8,5 Millionen Euro Ablöse für den U-21-Europameister sieht der Klub als gut investiert an, wirtschaftlich wie sportlich. Mit Selke an der Seite von Ibisevic will Dardai mehr Wucht im Strafraum erzeugen, auch das taktische Repertoire möchte der Ungar erweitern. Das bislang praktizierte 4-2-3-1 bleibt ein gängiges Modell, verstärkt will Dardai sein Team auch im 4-4-2 oder 3-5-2 aufreihen. Die Heimstärke und die lange Zeit frappierende Effizienz dürfen freilich so bleiben wie zuletzt.

SELKES VERPFLICHTUNG reiht sich ein in die Transfers junger deutscher Spieler in den Jahren zuvor. Mitchell Weiser und Niklas Stark kehren als U-21-Europameister aus der Sommerpause zurück, Marvin Plattenhardt als Neu-Nationalspieler. „All diese Jungs", sagt Preetz, „haben bei uns den nächsten Schritt gemacht." So stellt sich das auch Selke vor. „In Berlin", sagt der Angreifer, „wird jungen Spielern das Vertrauen geschenkt. Sie dürfen auf dem Platz auch mal Fehler machen." Jetzt wollen die Jungen, geführt von Haudegen wie Ibisevic, Kalou und Jarstein, zeigen, dass sie reif sind für die europäische Bühne. Der Klub treibt im Hintergrund seine Stadionpläne voran, er forciert die Suche nach einem zweiten Investor nach KKR, er propagiert mit Verve seine Digital-Offensive. Manchen Alteingesessenen kommt das spanisch vor, zuletzt war das Saisonmotto allerdings in Englisch gehalten: „We try. We fail. We win." Zur neuen Spielzeit gönnt sich der Klub, der Ende Juli 125 Jahre alt wird, ein neues Credo: „Die Zukunft gehört Berlin." Ein bisschen Reibung in der Gegenwart ist da inbegriffen – auch auf dem Trainingsplatz. STEFFEN ROHR ■

kicker-Check

+ Das Gerüst ist eingespielt, die Altersstruktur passt. Mit Selke wurde Torgefährlichkeit eingekauft, mit Leckie Tempo. Die Bosse agieren im aufgeregten Umfeld mit ruhiger Hand.

– Die Torgefährlichkeit aus dem Mittelfeld lässt zu wünschen übrig, die Stürmer brauchen eine bessere Versorgung. Für viele ist die Doppelbelastung eine neue Erfahrung.

Fotos: imago/Camera 4, Ottmar Winter

TRAINER PAL DARDAI

„Ibisevic und Selke – das passt"

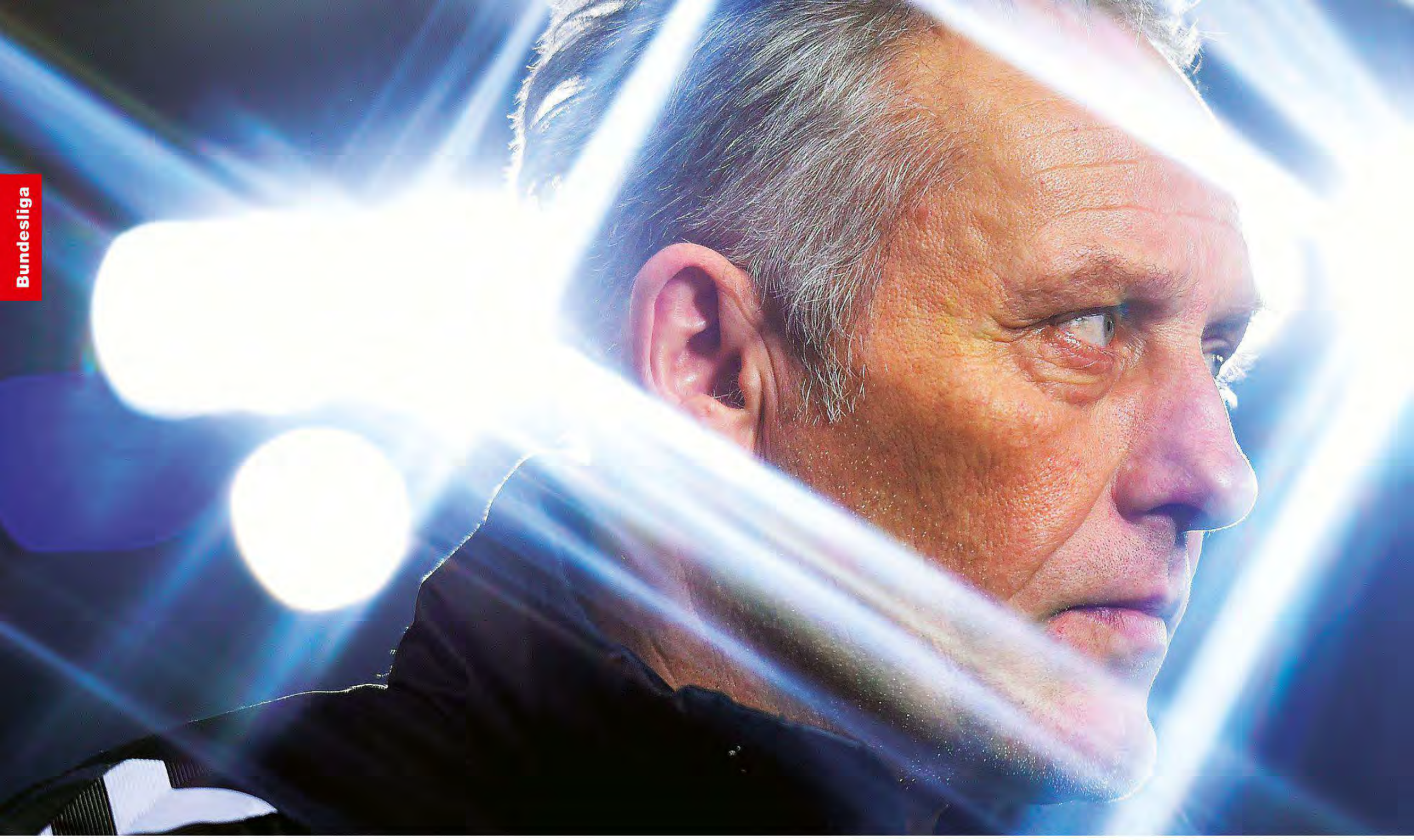
Herr Dardai, in Ihren ersten beiden kompletten Spielzeiten als Trainer landete Hertha auf den Plätzen 7 und 6. Folgt in der neuen Saison nun Platz 5?
Die Liga ist sehr ausgeglichen besetzt, mit Stuttgart und Hannover sind zwei etablierte Bundesligisten als Aufsteiger dazugekommen. Und Klubs wie Schalke, Wolfsburg, Leverkusen oder Mönchengladbach, die deutlich mehr Geld zur Verfügung haben als wir, werden nach einer enttäuschenden Saison neu attackieren. Platz 7 und im Jahr danach Platz 6: Das war nicht normal mit unserem Budget und unserem Kader.

Hertha geht mit großer Vorfreude, aber auch mit Respekt die Doppelbelastung an. Was überwiegt bei Ihnen mit Blick auf die Europa-League-Saison?
Ich bin stolz, dass wir dabei sind. Das zeigt unsere Entwicklung. Auf uns kommen Gegner aus anderen Ligen mit einem anderen Spielstil zu – das wird ein Jahr zum Lernen für uns alle. Aber der wichtigste Wettbewerb bleibt die Bundesliga. Dort dürfen wir trotz Europa nicht nachlassen.

Nach zwei guten Jahren: Wo liegen aus Ihrer Sicht die größten Reserven?
Ich erwarte mehr Kontertore. Im Vorjahr gelang uns nur eines, das war natürlich viel zu wenig. Wir müssen gerade auswärts nach Balleroberung schneller in die Umschaltbewegung kommen. Und auch aus der zweiten Reihe brauchen wir mehr Torgefährlichkeit. Nicht nur Vladimir Darida kann sich in dem Bereich steigern.

Vedad Ibisevic ist im Sturm gesetzt, Neuzugang Davie Selke will spielen. Sind sich beide in ihren Anlagen nicht zu ähnlich?
Nein, das passt mit den beiden. Einer schafft Räume, einer macht Tore. Sie werden sich ergänzen und voneinander profitieren. Und der Gegner muss sich auf beide konzentrieren.

Wer wird Meister und wo landet Hertha?
Ich habe vor einem Jahr mit meinem Meistertipp Leverkusen ziemlich danebengelegen, deshalb erspare ich mir diesmal einen Tipp (*lacht*). Was uns angeht: Wir wollen nicht nach unten schauen müssen.



Wächter der Tugend

»»» Freiburg startet im Europacup, die Kassen sind gefüllt. Dafür gibt es wenig Zeit fürs Training und Mondpreise für Neuzugänge. Der **Appell** des Trainers: Teamgeist! Geschlossenheit!

Ein paar dicke Wolken mischen sich ins Blau des Himmels, ansonsten herrscht herrliches Sommerwetter in Freiburg. An diesem 3. Juli 2017 startet der Sportclub in die Vorbereitung. Über 150 Fans wollen sich das nicht entgehen lassen, Blicke auf ihre Stars werfen, Autogramme und Selfies ergattern.

Am Rande der Bande kursiert ein Witz. Wenn Trainer Christian Streich zum obligatorischen Foto mit den neu verpflichteten Profis vor dem malerischen Schwarzwald-Panorama posierte, stünde neben ihm: keiner. Die Verantwortlichen können darüber nur gequält lächeln. Wobei der Spruch gar nicht auf ihre Unfähig- oder Untätigkeit abzielt. Erstens sind die zuvor geliehenen Stützen Florian Niederlechner und Pascal Stenzel längst festangestellt, und zweitens ist an diesem Tag der erste externe Transfer, Innenverteidiger Philipp Lienhart von Real Madrid Castilla, so gut wie fix. Zwei Tage später wird die einjährige Leihe plus Kaufoption (etwa vier Millionen Euro) des österreichischen U-21-Nationalspielers offiziell. Und doch symbolisiert der Trainingsauftakt ohne völlig neue Gesichter, den Kapitän Julian Schuster „so auch noch nicht erlebt hat", die schwierige Lage des durchgestarteten Aufsteigers der Vorsaison.

PLATZ 7 UND DIE nicht nur positiven Folgen ... Die so wichtigen Offensivspieler Vincenzo Grifo (6 Tore/12 Assists) und Maximilian Philipp (9/3) sind nicht zu halten. Grifo schließt sich für festgeschriebene sechs Millionen Euro Borussia Mönchengladbach an, Philipp wechselt für stolze 20 Millionen Euro plus etwaige erfolgsabhängige Boni zur anderen Borussia nach Dortmund. Neuer Rekordverkauf der Klubhistorie.

Die Kassen sind gefüllt, aber der Verlust von viel sportlicher Substanz erfordert Kompensation. Doch während Sportvorstand Jochen Saier und Sportdirektor Klemens Hartenbach die Kaderplanung in den vorangegangenen Jahren meist sehr früh abgeschlossen hatten, macht ihnen diesmal der überhitzte Markt einen Strich durch die Rechnung. Viele Spieler wollen zum SC, aber deren Klubs

So könnte Freiburg spielen

dNeuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

Fotos: Witters, Keller, imago/photoarena/Eisenhuth

rufen, auch im Wissen um die aktuelle Liquidität in Freiburg, teilweise Mondpreise auf. Mitte Juli gibt es dann zumindest eine weitere positive Nachricht: Der polnische Nationalspieler Bartosz Kapustka wird auf Leihbasis von Leicester City verpflichtet. Ein potenzieller Ersatz für den so wichtigen Grifo.

Die schleppende Kaderplanung beeinträchtigt den Vorbereitungsablauf, der durch die Teilnahme an der dritten Qualifikationsrunde zur Europa League Ende Juli ohnehin stark verkürzt ist. Der Fluch der guten Tat. „Nach gut drei Wochen haben wir die erste Partie. Wir können nicht genug trainieren", klagt Streich zum Auftakt. Die U-21-Europameister Janik Haberer und Marc-Oliver Kempf stoßen nach verlängertem Urlaub erst verspätet dazu. Wegen verletztem und fehlendem frischen Personal hat Streich anfangs nicht genügend Akteure für manche geplante Übungs- oder Spielform zur Verfügung. Vom Abschneiden in der Quali hängt ab, ob weitere englische Wochen folgen

> ***»Die Situation ist maximal kompliziert – das macht uns aber keine Angst.«***
>
> **Jochen Saier**_Sportvorstand

oder wieder mehr trainiert werden kann. Gerade ein Klub wie Freiburg braucht viel Übungszeit, um läuferisch ein herausragendes Niveau zu erreichen und gemeinsam taktische Abläufe zu automatisieren. Nur damit kann die Streich-Elf Nachteile in der individuellen Qualität ausgleichen.

AUCH OHNE DREIFACHBELASTUNG

stellt 2017/18 eine große Herausforderung dar. Statt Darmstadt und Ingolstadt spielen die potenten Aufsteigern Stuttgart und Hannover mit. Damit ist Freiburg mit einem Personaletat von etwa 30 Millionen Euro wieder das kleinste Licht im Oberhaus. Selbst Augsburg hat ein paar Millionen mehr zur Verfügung. „Das macht uns keine Angst, weil wir nicht das erste Mal aus dieser Ausgangslage starten. Aber die Situation ist maximal kompliziert", sagt Saier.

Will er bestehen, muss der Sportclub auf seine Urtugenden setzen. Ruhe bewahren und Geschlossenheit leben. Vor allem in der Mannschaft. Dass außer den beiden offensiven Ausnahmekönnern der eingespielte und verschworene Kern erhalten bleibt, kann und muss der Trumpf sein.

Von Madrid in den Breisgau: Philipp Lienhart wird vorerst für ein Jahr von Reals B-Team ausgeliehen.

„Ja, wir haben gute Typen. Wenn wir das nicht haben, die Jungs nicht ganz eng beieinander und geschlossen sind, Enttäuschungen wegstecken als Team und individuell sowie stets an die Gruppe denken, dann brauchen wir gar nicht anfangen", mahnt Streich. „Obwohl es keine Selbstverständlichkeit darstellt, ist es für uns eine Grundbedingung. Ich gehe fest davon aus, dass sie vorhanden ist."

Die Forderung an die Profis wird in der Führungsebene vorgelebt. Der Aufsichtsrat hat die ursprünglich 2018 auslaufenden Verträge der Vorstände Saier und Oliver Leki (Finanzen, Marketing, Organisation) bis 2021 verlängert. Es gilt als sicher, dass Hartenbach und Streich (beide bis 2018) kurzfristig nachziehen.

Beim SC spielt die Langzeitperspektive immer eine große Rolle. Zur Saison 2019/20 ist der Umzug ins neue Stadion geplant. Ein Meilenstein, der auf Basis der gesunden, realistischen Klubphilosophie auch als Zweitligist gesetzt werden könnte. Davon will jedoch keiner etwas wissen. „Wir haben genügend Substanz. Über gute Arbeit und das Kollektiv wollen wir auf dem Platz wieder auf eine unangenehme Art konkurrenzfähig sein", sagt Saier. Und meint damit keine dreckigen Tricks. Freiburg will wie immer gepflegten Fußball spielen und hat trotz aller Herausforderungen nicht vor, auf grobe Fouls zu setzen. CARSTEN SCHRÖTER ■

kicker-Check

+ Die Spieler kennen sich gut und vertrauen voll und ganz auf die Fähigkeiten ihres Trainers. Zudem bleibt das Umfeld selbst in Krisenzeiten angenehm ruhig.

– Grifo und Philipp hinterlassen eine nur schwer zu schließende Lücke im zuletzt so gefährlichen Sturm. Die Defensive, im Vorjahr anfällig, bräuchte Verstärkungen.

TRAINER CHRISTIAN STREICH

„Die Abgänge schmerzen nicht"

Herr Streich, was überwiegt: die Vorfreude auf die Saison oder die Sorgen vor dem harten zweiten Jahr als Aufsteiger?
Nichts überwiegt, es bleibt alles, wie es ist. Man freut sich auf die Fußballspiele und Trainingseinheiten, auch wenn wir wegen der Europa-League-Qualifikation zu wenig Zeit haben werden, um zu trainieren. Über den Europacup freuen wir uns natürlich, weil es für Freiburg außergewöhnlich ist. Trotzdem wird diese Saison wohl an Komplexität für uns nicht zu überbieten sein. Aber dafür arbeiten wir.

Es wird also schwieriger als letztes Jahr?
Da waren wir nicht in der Europa-League-Qualifikation und hatten sieben Wochen Vorbereitung. Da war alles auf den ersten Spieltag abgestimmt. Jetzt sind zusätzlich Janik Haberer und Marc-Oliver Kempf durch die U-21-EM später eingestiegen, um sich ein wenig erholen zu können. Es sind ganz viele Dinge, die wir berücksichtigen müssen. Wir können nur hoffen, dass wir nicht viele Verletzte haben werden.

Wie sehr schmerzt der Weggang der wichtigen Offensivspieler Vincenzo Grifo und Maximilian Philipp?
Es schmerzt nicht, es ist normal, das ist Freiburg. Die Besten werden weggekauft, das ist woanders auch so. Entscheidend ist, dass sie so gut geworden sind, dass sie weggekauft werden. Wenn niemand mehr unsere Spieler will, existieren wir nicht mehr lang. Das ist der Unterschied zu anderen Klubs.

Wer wird Meister und wo landet Freiburg?
Die Wahrscheinlichkeit, dass der FC Bayern Deutscher Meister wird, ist am höchsten. Am zweithöchsten ist sie bei Borussia Dortmund, RB Leipzig oder der TSG Hoffenheim. Aber Bayer Leverkusen, Gladbach, der VfL Wolfsburg und Schalke spielen nicht europäisch, daher können zwei davon ganz oben mit dabei sein. Und wir bleiben hoffentlich weiter in der Bundesliga.

Zum Abschied schickte er eine vielsagende Botschaft. In den sozialen Netzwerken dankte Felix Wiedwald allen, die ihn in Bremen unterstützt hätten: „Den Fans, den Kollegen, dem ganzen Verein – insbesondere auch Christian Vander und Florian Bruns." Rührende Worte des Keepers, der sich als „geborenen Werderaner" bezeichnete und seinen Schmerz über die Flucht nach Leeds ausdrückte. Inklusive eines kleinen, doch bewusst gesetzten Seitenhiebs an die Adresse desjenigen, der ihn vergrault hat an der Weser.

ALEXANDER NOURI, kein Freund des Torwarts, obwohl dieser ihm mit glanzvollen Partien und Paraden während der vergangenen Saison den Job gerettet hat, wurde mit keiner Silbe erwähnt. Keineswegs die Ausnahme, eher die Regel in diesem Sommer. So hatten auch schon andere Adieu gesagt. Florian Bruns beispielsweise, der treue Assistenzcoach, den Chef Nouri abservierte. Und auch Serge Gnabry, Nationalspieler und Hoffnungsträger, der sich absetzte, weil die Chemie in der Beziehung zum Coach nicht stimmte.

Schweres Erbe: Keeper Jiri Pavlenka

> ***»Die Spieler sind eingeladen und gefragt, sich einzubringen.«***
>
> **Alexander Nouri**_Trainer

Was aber sagt Nouri zu den brisanten Themen? „Es hat nicht wehgetan", erklärt der 37-jährige, der immer noch als Neueinsteiger im Bundesliga-Business daherkommende Fußballlehrer, der versucht, das Ganze als normalen Vorgang hinzustellen. Nouri lässt sich nichts anmerken. Wie immer setzt er sein Sonntagsgesicht auf. Solche kritischen Bemerkungen entlocken ihm allenfalls ein müdes Lächeln.

Sympathisch kommt er rüber, der Skripnik-Nachfolger. Liebenswürdig und nett, nach außen ganz der smarte Typ. Stets spricht er vom Teamgeist, betont das Allgemeinwohl, fordert Respekt und Rücksichtnahme ein. „Die Spieler sind eingeladen und gefragt, sich einzubringen", sagt der Mann, der inzwischen ein neues Modewort aus dem Sprachschatz neudeutscher Fußballfachbegriffe für sich entdeckt hat: „collective responsibility", gemeinsame Verantwortung. Der Kollektivgedanke als Prinzip und Leitmotiv – klingt hübsch. Hehre Worte, doch wie sieht es mit der Umsetzung aus?

In Werders Arbeitsgruppe hat nur einer das Sagen: Nouri. Boss und Entscheider. Und dieser verkörpert ganz den Typus eines Anführers, der knallhart und unbarmherzig sein kann. Dies belegen viele Beispiele. An der Weser rollten einige Köpfe, seit er amtiert. Wohlwollend formuliert: Umstrukturierungsmaßnahmen auf Geheiß des neuen Kommandeurs.

IM WINTER degradierte der Coach wegen der aus seiner Sicht verkorksten Vorbereitung den Leistungsdiagnostiker Dr. Axel Dörrfuß, über den Ex-Manager Thomas Eichin sagte: „Ohne ihn wären wir im Jahr zuvor abgestiegen." Auch vor großen Namen schreckt der gebürtige Buxtehuder mit iranischen Wurzeln nicht zurück. Spieler, die ihm nicht passen, haben keine Chance: Kleinheisler oder Diagne, Petsos oder Yatabaré, Johannsson, allesamt Nationalspieler, fanden oder finden keinen Platz im Kosmos des Alexander Nouri. Gleiches gilt für Altmeister Claudio Pizarro, den der um fast zwei Jahre Jüngere nicht mehr wollte. Eine Entscheidung, die am ehesten nachvollziehbar ist, jedenfalls logischer als der Umgang mit Wiedwald.

Auffällig ist, wie Nouri immer mehr die Muskeln spielen lässt. Natürlich muss ihm als Verantwortlichem gestattet werden, seine Vorstellungen

So könnte Bremen spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben — Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

Projekt ohne Pardon

Fotos: nordphoto (2), Witters/picturemaxx2

»» Ein neuer Torwart ist gekommen – nichts Ungewöhnliches. In Bremen allerdings schon. Pavlenka für Wiedwald – dieser Deal steht für etwas. Für einen Trainer, der Macht ausübt. Und dabei offenbar keine Gnade kennt.

zu verfolgen und umzusetzen. Doch dies geschieht an der Weser mit einer Konsequenz, die Werders über Jahre gelobte Identität ins Wanken bringt. Nouri und sein Masterplan: ein Projekt ohne Pardon!

Zu Beginn des Jahres, nach dem Fehlstart, stand er auf der Kippe. Ein Sieg in Mainz leitete eine beispiellose Serie von elf ungeschlagenen Spielen ein. Ein Höhenflug bis auf Platz 8, die beste Platzierung seit 2010. Ein Erfolg, der ihn bestärkt haben mag, den starken Mann zu spielen.

Dass der Trainer sich verändert habe, verneint Frank Baumann. „Alex hat auch in der vergangenen Saison harte Entscheidungen getroffen", sagt der Manager, der seinen Untergebenen aus der Schusslinie halten will. Baumann in seinem Plädoyer:

> ***»Es wäre unfair, wenn ihm sein Vorgehen nun negativ ausgelegt wird.«***
>
> **Frank Baumann**_Manager_über den Trainer

„Es wäre unfair, wenn ihm sein Vorgehen nun negativ ausgelegt wird."

Fakt ist: In seinem zweiten Jahr als Cheftrainer muss Nouri die Bewährungsprobe bestehen. Gute Ansätze in spielerischer und taktischer Hinsicht waren seit Jahresbeginn zu erkennen, zweifellos Verdienst des Liga-Neulings, der sich indes an seinen jüngsten Maßnahmen wird messen lassen müssen. Besonders am Torwart-Thema, dem Dauerbrenner seit Wieses Weggang. Ist der Tscheche Jiri Pavlenka wirklich so stark oder gar besser als Wiedwald?

Die Kaderplanung, maßgeblich von Baumann gestaltet, wirkt durchdacht. Die Neuen versprechen viel, so viel wie der imposante Winterkauf Thomas Delaney. Linksverteidiger Ludwig Augustinsson könnte eine ewige Schwachstelle beheben, Jerome Gondorf das Mittelfeld stärken. So dürfte der Verlust der Aushängeschilder Clemens Fritz und Pizarro kompensiert werden.

Viele reden schon von Werders Wiedergeburt. Es bleibt abzuwarten,

Zwei Lieblinge sind hinfort: Felix Wiedwald und Claudio Pizarro

ob der Aufwärtstrend anhält. Die Bosse geben sich in dieser Hinsicht demütig. Selbst der sonst so forsche Nouri mahnt eine realistische Herangehensweise an und vermeidet eine exakte Festlegung. Für sein Projekt hat er keine konkrete Zielvorgabe entworfen. HANS-GÜNTER KLEMM ■

kicker-Check

+ Die Neuzugänge erscheinen sinnvoll. Der große Kern der Stammelf kennt sich und die Vorstellungen des Trainers, das sollte der ganzen Mannschaft helfen.

– Der neue Keeper Pavlenka steht gehörig unter dem Druck, besser als Wiedwald sein zu müssen. Fraglich ist, ob die Qualität in der Offensive reicht.

TRAINER ALEXANDER NOURI

„Pavlenka wird uns besser machen"

Mit welchen Erwartungen gehen Sie in die neue Saison, Herr Nouri?
Mit riesiger Freude und mit hohen Erwartungen. Wir alle wollen hart arbeiten im Team und mit Begeisterung dabei sein.

2017 war bisher ein erfolgreiches Jahr, in der Rückrundentabelle landete Werder hinter Bayern, Dortmund und Hoffenheim auf Platz 4. Kann die Mannschaft an die gezeigte Leistungsstärke anknüpfen?
In der Rückrunde haben wir es richtig gut gemacht – sowohl in der defensiven Organisation als auch im Umschaltspiel. Wir wollen das Ganze weiter optimieren.

Wo liegt der Schwerpunkt in dieser Sommer-Vorbereitung?
In der Defensive wollen wir uns weiter verbessern. Insgesamt auch in der Organisation, sodass wir noch flexibler agieren können.

Was erhoffen Sie sich von dem viel beachteten Wechsel im Tor? Gehen Sie mit dem Tausch Pavlenka für Wiedwald ein großes Risiko ein?
Wir wollten eine neue Konkurrenzsituation schaffen. Felix Wiedwald hat sich für einen Transfer entschieden. Das müssen wir akzeptieren. Jiri Pavlenka hat eine gute Saison in Prag gespielt, er ist Nationalspieler. Er wird uns auf dieser Position besser machen.

Wer wird Meister und wo landet der SV Werder?
Die meisten Experten und Fans tippen auf Bayern München, ich mache das auch. Doch vielleicht gibt es eine Überraschung. Wir glauben an unsere Mannschaft, unsere Ansprüche sind hoch. Wir starten selbstbewusst und ambitioniert in die Saison, doch ich möchte es nicht an Tabellenplätzen festmachen. Zudem müssen wir abwarten und auf die Konkurrenz schauen. Die versucht ja auch ehrgeizig, ihre Ziele zu erreichen.

Schlüssel-Dienst

»»» Jung, jünger, Borussia. Gladbach setzt in Sachen Neuverpflichtungen auf zahlreiche Youngster. Eine zentrale Rolle wird dabei einem ganz speziellen Trio zuteil. Mehr Fohlen-Philosophie geht nicht.

Fotos: Getty Images/AFP, Getty Images/Bongarts, imago/DeFodi, imago/Müller

Christoph Kramer steht auf dem Trainingsplatz und schaut sich verdutzt um. Es ist Vorbereitungsstart bei der Borussia. Noch ohne die Nationalspieler. Aber dafür mit einem Großteil der Neuzugänge. Kramer schießt, als er seine Kollegen etwas genauer in Augenschein nimmt und in die vielen jungen Gesichter blickt, ein Gedanke durch den Kopf. „Ich dachte plötzlich: Wahnsinn, du zählst jetzt also tatsächlich zu den älteren Semestern in der Mannschaft", erzählt er anschließend mit einem Lachen, „dabei bin ich doch erst 26! Das reicht bei uns offenbar schon, um zu den Alten zu gehören …"

Kramers Eindruck verfestigt sich durch die Einkäufe, die die Borussia in diesem Sommer getätigt hat. Vincenzo Grifo, für sechs Millionen Euro aus Freiburg gekommen, ist mit 24 Jahren schon der „Oldie" unter den Neuen. Denis Zakaria (Young Boys Bern), der nicht nur aufgrund der Ablöse von zehn Millionen Euro als zweiter Top-Transfer bezeichnet werden kann, kommt auf 20 Jahre. Noch jünger und gerade erst ganz am Anfang der Profikarriere: Reece Oxford (18, West Ham United), Julio Villalba (18, Porteno Asuncion) und Mickael Cuisance (17, AS Nancy). Selbst Matthias Ginter (BVB), Weltmeister von 2014 und mit einer Ablöse von 17 Millionen Euro der teuerste Einkauf in der Vereinsgeschichte, wird mit nur 23 Jahren geführt – mehr Fohlen-Philosophie geht kaum.

UND DIESER EINGESCHLAGENE Weg ist ohne Alternative. Spieler entdecken, selbst groß machen und nach ein paar Jahren vielleicht über einen hohen Verkaufserlös die nächsten Hochbegabten finanzieren, an diesem Kreislauf wird sich in Gladbach auch in Zukunft nichts ändern. Sportdirektor Max Eberl beschreibt es so: „Wir müssen immer wieder aufs Neue Spieler finden, die uns erstens die Perspektive für sportlichen Erfolg geben – und zweitens für finanziellen."

> ***»Ich will in schwierigen Situationen vorangehen, die Jungs mitreißen.«***
>
> **Matthias Ginter**_17-Millionen-Einkauf

Ginter, Zakaria und Grifo fallen zweifelsfrei in genau diese Kategorie. Ihre Qualität lässt die Borussen darauf hoffen, dass man sich nach Platz 9 in der vergangenen Saison wieder in Richtung Europapokalplätze orientieren darf – auch wenn die Verantwortlichen offiziell nur von einem „Besser abschneiden als in der vergangenen Saison" sprechen. Auch das einkalkulierte Wiederverkaufspotenzial lässt sich leicht nachvollziehen, denn selbst der Nationalmannschafts- wie Champions-League-erprobte Ginter hat seine Entwicklung längst nicht abgeschlossen. Galt er im Kreis der BVB-Stars trotz 42 Pflichtspielen in der vergangenen Saison als Mitläufer und steckte in der Rolle des schüchternen Talents fest, so verfolgen die Fohlen ganz andere Pläne mit ihrem neuen Rekordmann. Ginter soll in der Innenverteidigung nicht nur eine Schlüsselposition einnehmen, sondern auch zu einer Schlüsselfigur für die nächsten Jahre reifen. „Allein aus seiner Position heraus ergibt sich schon ein Führungsanspruch für Matthias. Innenverteidiger haben immer eine gewisse Verantwortung für die Stabilität einer Mannschaft", erklärt Trainer Dieter Hecking. Er will Ginter dabei helfen, „bei uns noch mehr in eine Führungsaufgabe reinzurücken"; und auch der Confed-Cup-Sieger verspricht, direkt voll anzupacken: „Auf dem Platz muss man auch in schwierigen Situationen vorangehen und die Jungs mitreißen. Das habe ich vor."

LEICHT WIRD ES natürlich nicht, auf einen zwei Jahre lang überragend verteidigenden Christensen (zurück zum FC Chelsea) zu folgen. Auch Zakaria erwarten zu Beginn seiner Gladbach-Zeit die unvermeidlichen Vergleiche mit dem Vorgänger – Mahmoud Dahoud zog es nach Dortmund. Mit Zakaria (3 A-Länderspiele für die Schweiz) hält allerdings ein anderer Spielertyp Einzug ins Mittelfeld. „Denis ist ein sehr schneller, zweikampfstarker Spieler, der eine unglaubliche Dynamik in der Offensive entwickeln kann und der ein unglaubliches Tempo im Mittelfeld hat", sagt Eberl. Robustheit soll das Mittelfeldzentrum auszeichnen und dadurch zur Stabilität der Mannschaft beitragen. „Wir müssen gut verteidigen, das ist das Wichtigste in der Bundesliga", betont Eberl und verrät, wie die Aufgabenteilung aussehen könnte: „Wir haben mit Chris Kramer ei-

So könnte Gladbach spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
von LOTTO

BESSER ALS PLATZ 9 FÜR DIE ELF VOM NIEDERRHEIN?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

Junge Hoffnungsträger: Matthias Ginter (23) ist bereits Weltmeister und gewann mit dem DFB-Team gerade erst den Confed-Cup, Vincenzo Grifo (24) war zuletzt in Freiburg Topscorer, Denis Zakaria (20, rechts) kommt aus Bern.

nen, der Fußball spielen möchte, und mit Denis jemanden, der für das Box-to-Box-Spiel steht."

Als besonders abschlussstark erwies sich Zakaria bisher nicht gerade. Doch für die Tore sind bei der Borussia sowieso andere Spitzenkräfte vorgesehen. Lars Stindl, Raffael, Thorgan Hazard, die große Gruppe an Außenbahnspielern – und ab sofort mit Grifo auch noch einer der besten Scorer der abgelaufenen Saison (sechs Tore, zwölf Assists). Der Ex-Freiburger deutete in der ersten Vorbereitungsphase direkt an, dass er mit seiner Kreativität und spielerischen Klasse der Offensive noch mal eine neue Note hinzufügen kann. Auch von Grifos Stärke bei Standards dürfte das Team profitieren. „Er wird uns noch variabler machen", ist Eberl überzeugt.

Ginter, Zakaria und Grifo, das sind die sportlich wichtigsten Transfers. Doch auch strukturelle Veränderungen nahmen die Borussen vor. Als Folge der erheblichen Verletzungsproblematik kam Dr. Andreas Schlumberger und verstärkt als Leiter Medizin und Prävention die medizinische Abteilung. Ex-Profi Otto Addo kümmert sich als Trainer für den Übergangsbereich gezielt um die vielen Talente. Auch das zwei Mosaiksteine, damit die Borussia schnellstmöglich auf das internationale Parkett zurückkehrt. **JAN LUSTIG** ■

kicker-Check

+ Die Offensive um Stindl ist topbesetzt. Auf den Außen gibt es viele Variationsmöglichkeiten. Die Stärke bei Standards dürfte mit Grifo noch mal ausgebaut werden.

– Der zentrale Defensivblock muss sich mit Ginter und Zakaria erst mal finden. Ohne Dahoud droht noch weniger Torgefahr aus dem zentralen Mittelfeld.

TRAINER DIETER HECKING

„Härtefälle müssen moderiert werden"

Mit Ihnen sammelte Gladbach 28 Rückrundenpunkte – auf eine Saison gesehen reicht das für den Europacup. Gibt dies nun die Richtung vor, Herr Hecking?
Wenn wir zweimal 28 Punkte spielen könnten, wäre das überragend. Unser Ziel, dass wir uns verbessern wollen, würden wir damit erreichen.

Ginter, Zakaria und Grifo für drei Schlüsselpositionen: Wurden mit diesen Verpflichtungen Ihre Wünsche erfüllt?
Wir treffen sämtliche Entscheidungen immer gemeinsam im Klub, aber es ist richtig: Ich bin mit unseren Neueinkäufen absolut zufrieden. Wir haben mit Ginter und Zakaria zwei Spieler geholt, von denen wir uns versprechen, dass sie die Abgänge von Christensen und Dahoud kompensieren. Grifo bringt noch mehr Flexibilität in unseren Kader.

Es fällt auf: Die Einkäufe sind wieder jung.
Das stimmt, trotzdem haben wir auch viele erfahrene Spieler. Sommer, Raffael, Stindl, Wendt, Kramer, Jantschke, Vestergaard und noch ein paar andere. Erfahrung ist also genügend vorhanden, davon sollen unsere jungen Spieler profitieren. Es ist ein sehr guter Weg, den die Borussia eingeschlagen hat. Jung, dynamisch, frech – so wollen wir auftreten.

Großer Konkurrenzkampf und nur zwei Wettbewerbe: Birgt das Konfliktpotenzial?
Ein Trainer ist zunächst froh über viele Alternativen. Dass es dann zu Härtefällen kommen kann, wenn alle fit sind, halte ich für normal und muss gut moderiert werden. Letztendlich muss jeder wissen: Es geht nur um den gemeinschaftlichen Erfolg.

Wer wird Meister, wo landet die Borussia?
Der FC Bayern startet aufgrund der individuellen Klasse als Favorit. Ich erwarte allerdings ein sehr viel engeres Rennen als in den letzten Jahren. Wir wollen besser als Platz 9 in der Vorsaison abschneiden.

Bundesliga

Dein Freund und Helfer

»» Sportvorstand Christian Heidel macht klar: Schalke soll sofort zurück ins internationale Geschäft. Alle Hoffnungen ruhen auf dem neuen Trainer, der die richtigen Knöpfe zu drücken scheint.

Testspiel in Erkenschwick. Donis Avdijaj nutzt eine Spielunterbrechung, um von seinem Coach Domenico Tedesco an der Seitenlinie Anweisungen einzufordern. „Trainer", sagt Avdijaj, „wenn der Ball lang gespielt wird und eine Lücke entsteht – was soll ich dann tun?" Tedesco hat natürlich sofort eine Antwort parat und erklärt seinem jungen Offensivdribbler kurz, aber detailliert den Lösungsvorschlag. Avdijaj nickt zufrieden und versucht schon in der nächsten Szene, die Instruktionen umzusetzen. Tedesco – sein Freund und Helfer.

DER NEUE SCHALKER COACH ist mit einem klaren persönlichen Ziel auf Schalke angetreten: Er will die Mannschaft so formen und verbessern, dass sie es umgehend zurück auf die internationale Bühne schafft. Er selbst würde das so deutlich niemals sagen („Es geht nicht um Tabellenstände, sondern um die Umsetzung unserer Spielidee"), das aber erledigen andere für ihn. Allen voran Sportvorstand Christian Heidel macht unmissverständlich deutlich, dass es für einen Klub wie den FC Schalke 04 nur darum gehen könne, um die Europacupplätze mitzuspielen. Von einem Champions-League-Rang wagen die Königsblauen nach den Misserfolgen der Vorsaison nicht wirklich laut zu träumen, die Europa-League-Qualifikation muss am Ende allerdings herausspringen. Um dies zu erreichen, muss Tedesco nicht nur als Avdijajs Freund und Helfer auftreten, sondern als Freund und Helfer aller, die auf sein Kommando hören sollen.

Neu im Mittelfeld: Amine Harit ist aus Nantes zum S04 gewechselt.

Neu in der Abwehr: Pablo Insua kommt von Deportivo La Coruna.

Dazu zählt auch Naldo. Der Innenverteidiger hat schon viel erlebt in seiner langen Karriere, aber noch nie, dass er älter ist als sein Trainer. „Natürlich duzen wir uns", sagt der fast auf den Tag genau drei Jahre ältere Profi. Wichtiger als die Anrede sei jedoch, dass der Coach einen klaren Plan verfolge – und das tut Tedesco. „Wir arbeiten konzentriert. Der Trainer pusht uns nach vorn und versucht, alles besser zu machen", sagt Naldo, der von einer „neuen Philosophie" spricht. Wichtig sind dem Coach in diesem Zusammenhang vor allem intelligentes Abwehr- und geschicktes Pressingverhalten, auch auf ein effizientes Umschaltspiel legt der Deutsch-Italiener gesteigerten Wert.

> **»Der Trainer pusht uns nach vorn und versucht, alles besser zu machen.«**
>
> **Naldo**_Innenverteidiger

DER SCHLÜSSELSPIELER in Tedescos System wird Leon Goretzka sein. Erst hatte Heidel ziemlich unmissverständlich betont, dass der Nationalspieler auch in der nächsten Saison bei Schalke 04 spielen werde, dann schlug Tedesco in dieselbe Kerbe, ehe Goretzka offenbarte, natürlich weiterhin für die Königsblauen am Start zu sein. Verein und Fans freuen sich, wenngleich alle wissen, dass ihr Leistungsträger nach dem Ablauf seines Vertrages im nächsten Jahr ablösefrei wechseln wird. Alles andere wäre eine große Überraschung.

Einfügen ins große Ganze sollen sich fortan Spieler wie der spanische Innenverteidiger Pablo Insua, für den Schalke drei Millionen Euro an Deportivo La Coruna überweist, und der französische Mittelfeldspieler Amine Harit, den sich die Gelsenkirchener acht Millionen Euro kosten lassen – mindestens. Damit zählt der 20-Jährige bereits zu den 13 teuersten Einkäufen der Klubhistorie, die Summe könnte aufgrund von Bonus-Vereinbarungen mit dem FC Nantes sogar noch auf einen zweistelligen Millionenbetrag anwachsen.

Zugute kommen Spielern wie Insua und Harit, dass sie auf einen Trainer treffen, der ihnen bei der Eingewöhnung in einem fremden Land und einer für sie völlig neuen Liga bestmögliche Hilfestellung leisten kann. Tedesco ist überaus sprachbegabt, kann in gleich fünf Sprachen Hilfestellungen und Anweisungen geben. Ihm sei „wichtig, dass meine Spieler verstehen, was ich meine", erklärt Tedesco. „Ich will nicht, dass sie bei Übungen Ja und Amen sagen, sondern ich will ihnen erklären, warum bestimmte Übungen wichtig sind." Peter Perchtold fungiert dabei als tatkräftiger Unterstützer – ihn haben die Schalker von Mainz 05 geholt. Und Tedesco legt Wert auf die Feststellung: „Ein Co-Trainer ist bei mir kein Hütchenaufsteller …"

So könnte Schalke spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

Am Puls der Zeit: Domenico Tedesco hat bereits viele Fans für sich eingenommen, der 31-Jährige ist nahbar, sportlich aber auch klar in der Ansprache.

DIE FANS werden sich davon zukünftig selbst überzeugen können, schließlich hat Tedesco angekündigt, dass die Trainingseinheiten in der Regel öffentlich stattfinden werden. Das hören sie insbesondere bei einem emotionalen Klub wie dem FC Schalke 04 freilich besonders gern, insofern hat Tedesco schnell die richtigen Knöpfe gedrückt, um die Herzen der Anhängerschaft zu gewinnen. Ohnehin präsentiert sich der kurzzeitige Auer Zweitliga-Trainer überaus volksnah. Er posiert bereitwillig für Handyfotos, manchmal nimmt er das Mobiltelefon eines glühenden Anhängers sogar selbst in die Hand, um den Auslöser zu betätigen.

Nachhaltig in positiver Erinnerung wird Tedesco den Schalkern indes nur bleiben, wenn er es auch schafft, die Mannschaft wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Resultate sind das A und O, wichtig ist allerdings auch das Wie. „Ich möchte wieder Spaß haben, wenn ich ins Stadion gehe“, rief ihm ein Autogrammjäger neulich zu. Versprechen will der Verantwortliche den Erfolg zwar nicht, aber er „versichere, dass wir hart arbeiten, um unsere Ziele zu erreichen“. Wenn es dafür notwendig erscheint, den Profis während einer Spielunterbrechung detaillierte Instruktionen mit auf den Weg zu geben, macht Schalkes neuer Freund und Helfer das gern. **TONI LIETO** ■

kicker-Check

+ Der junge, unverbrauchte Trainer kommt mit frischen Ideen und ganz neuen Ansätzen. Schlüsselspieler Goretzka kann eine ganze Mannschaft mitreißen.

– Der Misserfolg der Vorsaison nagt am Selbstvertrauen, das Team muss erst wieder zurück in die Spur finden – defensiv und offensiv. Bisher keine Transfers mit Wow-Effekt.

TRAINER DOMENICO TEDESCO

„Ich nehme mich nicht so wichtig“

Vor ein paar Monaten waren Sie noch Jugendtrainer, dann Aues Zweitliga-Heilsbringer, plötzlich sind Sie jüngster Bundesliga-Trainer der Schalker Klubgeschichte. Wie schaffen Sie es, dass Ihnen der rasante Aufstieg nicht zu Kopf steigt, Herr Tedesco?
Ich bin so gestrickt, dass ich mich nicht so wichtig nehme und mir über rasante Aufstiege nicht so viele Gedanken mache. Fußball nimmt einen wichtigen Raum ein in meinem Leben, aber da gibt es noch eine Reihe anderer Dinge.

Sie sprechen Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch, Spanisch. Wie sehr hilft das in der Kommunikation mit den Profis?
In meinen Jugendteams oder auch in Aue haben fast alle Deutsch gesprochen. Da auf Schalke mehrere Spieler Spanisch oder Französisch sprechen, kann das durchaus hilfreich sein – auch, um einen Draht zueinander zu finden. Wobei ich grundsätzlich der Meinung bin, dass die Spieler gewillt sein sollten, Deutsch zu beherrschen.

Der Hoffenheimer Julian Nagelsmann gilt als Paradebeispiel dafür, dass Erfolg unabhängig vom Alter ist. Was können Sie sich als aktuell zweitjüngster Bundesliga-Coach vom jüngsten abschauen?
Ich tue mich schwer mit Vergleichen. Man kann sicher festhalten, dass Julian ein absoluter Fachmann ist, der das Team für sich gewonnen hat.

Was sagt Ihnen eher zu: Huub Stevens' Credo „Die Null muss stehen“ oder der königsblaue Schlachtruf „Attacke“?
Die Mischung macht's. Die stabile Defensive ist die Grundlage, ich mag aber dennoch attraktiven und offensiven Fußball.

Wer wird Meister und wo landet Schalke?
Ich kann mir vorstellen, dass der FC Bayern wieder Meister wird. Meine Mannschaft wird auf dem Tabellenplatz landen, den sie sich gemäß Training, Spielintensität und Auftreten verdient.

Fotos: firo(2), imago/Schmidt, imago/Krschak

Drehkreuz zur Welt

»»» Eine bunte, weltoffene Metropole – so möchte Frankfurt wahrgenommen werden. Die Eintracht hilft dabei und stellt auch in diesem Sommer eine **Multi-Kulti-Mannschaft** zusammen. Fredi Bobic erklärt, warum.

Über 60 Millionen Passagiere werden jedes Jahr am Frankfurter Flughafen abgefertigt, wodurch sich der Airport die Bezeichnung „Drehkreuz zur Welt" erworben hat. Im Minutentakt donnern die Flieger über die nahgelegene Fußballarena und das angrenzende Trainingsgelände hinweg.

Inzwischen avanciert auch Eintracht Frankfurt zu einem Drehkreuz zur Welt. Sportvorstand Fredi Bobic hat zusammen mit seinem Chefscout und Kaderplaner Ben Manga die Scoutingabteilung kräftig umgekrempelt und erweitert. Stärker denn je hält der Klub weltweit Ausschau nach interessanten und bezahlbaren Spielern. Bobic ist selbst sehr häufig im Ausland unterwegs. Er sammelt Flugmeilen wie andere Panini-Sticker.

EINIGE FANS STÖRT ES, dass kaum noch deutsche Spieler verpflichtet werden. Der Sportvorstand verteidigt die Transferpolitik mit dem Argument, dass selbst Zweitligaprofis mit Erstligapotenzial oft zu teuer seien. „Der Fokus liegt immer erst auf dem deutschen Markt", betont Bobic. Zur von Weltoffenheit geprägten Multi-Kulti-Stadt Frankfurt passt die Mannschaft indes allemal. Die Profis schätzen die Internationalität der Mainmetropole. Eine Neuauflage des 1992 zu Okocha-Zeiten von Fans entworfenen T-Shirts „United colors of Bembeltown – Eintracht-Fans offen für alle Farben", das ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit war, könnte reißenden Absatz finden.

Sorgen um mangelnde Integration, die schon vergangene Sommerpause angesichts der Vielzahl ausländischer Neuzugänge aufkamen, erwiesen sich rasch als unbegründet. Unter Dolmetscher und Sprachlehrer Stephane Gödde erzielten die Spieler teils erstaunliche Fortschritte. Auch diesmal ist zu erwarten, dass die Integration zügig verlaufen wird. Top-Transfer Sebastien Haller spricht ebenso wie Jonathan de Guzman perfekt Englisch, Carlos Salcedo kann sich mit seinen vielen spanischsprachigen Mitspielern sofort verständigen, Daichi Kamada hat in Makoto Hasebe einen Integrationshelfer, Luka Jovic trifft auf seinen Landsmann Mijat Gacinovic, und Gelson Fernandes beherrscht außer Deutsch sechs weitere Sprachen. Auch bei Jetro Willems, dessen Transfer bei Redaktionsschluss kurz bevorstand, sind keine Integrationsprobleme zu erwarten, zumal er de Guzman aus der niederländischen Nationalelf kennt. „Wir wollen junge, leistungsfähige Spieler. Uns ist nicht so wichtig, wo jemand herkommt", bekräftigt Bobic.

> ***»Jung und leistungsfähig! Uns ist nicht so wichtig, wo jemand herkommt.«***
>
> **Fredi Bobic**_Sportvorstand

Konnte der frühere Nationalstürmer wegen seines Amtsantritts am 1. Juni 2016 die Saison 2016/17 erst sehr spät planen, sind diesmal die meisten Neuzugänge schon Anfang Juli beim ersten Trainingslager in den USA dabei gewesen. Der 45-Jährige erläutert: „Es war klar, dass sehr viel passiert, und durch die Ausfälle standen wir ein bisschen unter Zugzwang. Aber wir waren viel besser vorbereitet als vor einem Jahr. Entsprechend konnten wir viel schneller Spieler für uns gewinnen und die Risiken im Vergleich zum Vorjahr minimieren."

SPORTLICH IST die Mannschaft nach der schlechten Rückrunde und dem erneuten Umbruch schwer einzuschätzen. Ob und wie schnell die Neuen einschlagen, lässt sich nicht prognostizieren. Kamada ist ein feiner, beidfüßig starker Spieler, aber schmächtig – kann er sich in der körperbetonten Liga behaupten? Jovic war selbst in der zweiten Mannschaft Benficas oft nur Ersatz – schafft er den riesigen Schritt? Hinter de Guzman liegen schwere Jahre in Italien – kann er an seine Klasse früherer Tage anknüpfen? Fernandes' Qualitäten als lauf- und kampfstarker Sechser sind unbestritten, doch er war in Rennes zuletzt kein Stammspieler – genügt er höchsten Ansprüchen? Salcedo verpasst nach einer Schulter-OP die Vorbereitung und gehörte in Florenz nicht zur Stammelf – wie schnell kann er helfen? Auf Haller lastet ob der Rekord-Ablöse von 7 Millionen Euro eine riesige Erwartungshaltung – hält der Modellathlet dem Druck stand? Bastian Oczipka ist auf der linken Seite ein herber Verlust – kann Willems das Problem lösen?

Je mehr dieser Fragen im Saisonverlauf positiv beantwortet werden können, desto größer ist die Chance, erneut nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Will Frankfurt wie in der vergangenen Hinrunde ins obere Tabellendrittel vorstoßen, muss viel passen. Realistischer ist eine Platzierung in der unteren Tabellenhälfte. Der Personaletat liegt bei etwa 43 Millionen Euro, womit sich die Eintracht im letzten Drittel der Liga bewegt. Profis und Verantwortliche äußern sich zurückhaltend zu den Saisonzielen. Forsch hatten viele Spieler während der Vorsaison den Europacup ausgerufen, erfüllten die eigenen Ansprüche dann aber nicht konstant.

In taktischer Hinsicht wird Niko Kovac erneut daran arbeiten, dass seine Elf schwer auszurechnen ist. Grundsätzlich soll sie maximal kompakt auftreten, den Gegner aggressiv anlaufen und in beide Richtungen schnell umschalten. Vor allem in der Abwehr und im Angriff legt er großen Wert auf schnelle Akteure. Gegen tief stehende Teams neigt er zur Viererkette. Schließlich braucht es keine drei Verteidiger im Zentrum, wenn der Kontrahent nur mit einem Stürmer operiert und auf Konter lauert. Verfügt der Gegner über hohe Qualität in der Offensive oder spielt mit zwei Spitzen, greift der Trainer meist auf eine Dreierkette zurück, aus der gegen den Ball eine Fünferkette wird. Offensiv agiert Frankfurt mal mit einer, mal mit zwei Spitzen, teils wird ein Angreifer von zwei hängenden Stürmern unterstützt. Die Außenverteidiger stoßen vor allem bei einer Dreierkette weit vor. Auch im Mittelfeld ist die Flexibilität hoch. Einen Sechser gibt es immer, davor spielen ein oder zwei Achter, ein Zehner kommt meist nur beim 4-2-3-1 zum Zug.

JULIAN FRANZKE

So könnte Frankfurt spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben — Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

Auf zur Eintracht: Der Franzose Sebastien Haller, der Japaner Daichi Kamada, der Niederländer Jonathan de Guzman, der Mexikaner Carlos Salcedo, der Schweizer Gelson Fernandes, der Kameruner Nelson Mandela Mbouhom, der Aserbaidschaner Renat Dadashov und der Serbe Luka Jovic (von oben im Uhrzeigersinn)

kicker-Check

+ Der Kader war schon früh in der Vorbereitung zu großen Teilen komplett. Mehrere Neuzugänge deuten großes Potenzial an, Stürmer Haller könnte sich als Volltreffer erweisen.

– Viele verletzte Profis verpassen große Teile oder die komplette Vorbereitung, Omar Mascarell fällt bis Jahresende aus. Mit Bastian Oczipka geht ein Sympathieträger verloren.

TRAINER NIKO KOVAC

„Ein Trainer hat immer wenig Zeit“

Fotos: Jan Huebner (2)

Herr Kovac, in der vergangenen Saison avancierte Ihr Team bis zur Winterpause zur großen Überraschung. Trauen Sie Ihrer Mannschaft eine Wiederholung zu?
Wir bereiten uns körperlich, technisch und taktisch so gut wie vor einem Jahr vor. Das war der ausschlaggebende Grund für unseren Erfolg. Die neuen Spieler müssen sich so schnell wie möglich integrieren, außerdem benötigt man das Quäntchen Glück, das wir in der Rückserie nicht hatten. Wir wollen wieder einen erfrischenden, guten Fußball spielen.

Inwieweit ist Ihnen der erneute personelle Umbruch ein Dorn im Auge?
Das ist halt so. Ein Trainer hat immer wenig Zeit, die er versuchen muss sinnvoll zu nutzen. Wir haben es letzten Sommer geschafft. Ich sehe keinen Grund, warum wir es nicht wieder schaffen könnten.

Geben Sie ein konkretes Saisonziel vor?
Nein. Vor einem Jahr war klar, dass wir erst mal zusehen mussten, in der Liga zu bleiben. Das haben wir ohne Probleme geschafft. Mit dem Pokalendspiel haben wir das sogar noch getoppt. Wir werden versuchen, so gut und attraktiv zu spielen – diesmal aber über die gesamten zwölf Monate. Ich bin da zuversichtlich.

Was können die Fans von Rekordtransfer Sebastien Haller erwarten?
Er hat seine Tore regelmäßig gemacht. Sebastien ist ein mannschaftsdienlicher Spieler, der balltechnisch sehr stark und auch gut im Kombinationsspiel ist. Ich erwarte, dass er sich in den Dienst der Mannschaft stellt und natürlich auch Tore schießt. Wenn er Treffer auflegt und für das Team arbeitet, ist das aber genauso gut.

Wer wird Meister und wo landet Frankfurt?
Meister wird Bayern, wobei sich der BVB sehr gut verstärkt hat. Wir wollen auch 2018 erstklassig sein, eine gute und erfolgreiche Saison spielen.

Der Ego-Plan

»»» Heiko Herrlich hat nicht nur schöne Erinnerungen an seine Spielerzeit bei Bayer. Jetzt kehrt er als Trainer zurück in einer Phase, in der der Klub kriselt. Da braucht es eine neue Mentalität.

So könnte Leverkusen spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON Lotto

WIRD DIE MACHT AM RHEIN WIEDER OBEN SEIN?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

Nein, Heiko Herrlichs Erinnerungen an seine ersten Wochen in Leverkusen sind keine guten. Im Sommer 1989 war für den damals 17-Jährigen in seinem ersten Trainingslager als Profi im hessischen Grünberg nicht viel zu holen. Im Training sah er so gut wie keine Schnitte. „Du hast dich kaum mal durchsetzen können. Es war unheimlich hart", sagt Herrlich rückblickend. Und am Morgen des Abreisetages erlebte er auch noch eine böse Überraschung.

„Am letzten Tag wollte ich mir die Zähne putzen, doch bei meiner Zahn-

bürste waren die Borsten abgeschnitten", erzählt der heute 45-Jährige. Damals nahm der Teenager die Bürste, klopfte bei Jürgen Gelsdorf an die Zimmertür und erklärte dem Trainer heulend: „Mir hat jemand die Borsten abgeschnitten. Die wollen mich hier rasieren, die mögen mich nicht." Worauf Gelsdorf ihn in den Arm nahm und mit einem Lächeln sagte: „Mach dir keine Sorgen. Alles ist gut."

In diesem Moment konnte Herrlich das nicht verstehen. In seiner Anfangszeit aber musste er noch so manchen Spaß vom damaligen Physiotherapeuten Dieter Trzolek ertragen. „Das", weiß Herrlich heute, „war eine Schule fürs Leben."

28 JAHRE nach diesen Erlebnissen – Trzolek ist längst nicht mehr im Klub – kehrt Herrlich nach Leverkusen zurück und soll Bayer 04 wieder zu alter Blüte führen. Für dieses Ziel predigt der Neue „Demut". Unter dieser Überschrift heißt es für den Klub und seinen Trainer in unterschiedlichem Sinne back to the Roots. Herrlich kehrt an den Ort zurück, an dem seine Karriere startete. Der Klub möchte nach einer Krisensaison zu den Werten zurückfinden, für die er stand.

In Herrlichs Plan steht dabei der Teamgedanke ganz oben, der unter Roger Schmidt immer mehr zerbröckelt war. Dass dieser Ansatz durchaus passt, zeigte das zwar erfolglose, aber in der Endphase doch noch positive Akzente mit sich bringende Intermezzo von Tayfun Korkut in der zurückliegenden Rückrunde. Erst als der Herrlich-Vorgänger im Endspurt in erster Linie auf disziplinierte Mannschaftsspieler setzte und den einen oder anderen hochkarätigen, aber auch sehr freigeistigen Individualisten wie Karim Bellarabi oder Kevin Kampl draußen ließ, deckte die Werkself mit einer guten Mischung aus Individualität und Kollektivität gegen Köln und in Berlin ihr Potenzial auf. Dieses ist trotz des – inklusive Boni – 25-Millionen-Euro-Transfers von Hakan Calhanoglu zu Milan auch ohne entsprechenden Ersatz von außen gegeben. Herrlich möchte es wieder ausschöpfen.

„Ich versuche, die Spieler aus der Komfortzone herauszuholen", erklärt der Trainer, der bezüglich seines Führungsstils die Beziehung zu den Profis als wichtigsten Aspekt ansieht. Doch vom neuen Trainer versprechen sie sich bei Bayer 04 mehr als eine empathische Führungskraft und das Aufleben von Herbergers Elf-Freunde-müsst-ihr-sein in einer zeitgemäßen Version.

„Natürlich sind alle Spieler ein Stück weit Egoisten, aber sie müssen verstehen, dass sie ihre egoistischen Ziele besser erreichen können, wenn sie sich in den Dienst der Mannschaft stellen", fordert Herrlich. Ein Credo, das er als Spieler bei Borussia Dortmund für sich entdeckte: „Beim Champions-League-Finale 1997 waren nicht wir, sondern Juve klarer Favorit. Wir kamen sehr übers Team. Das haben Spieler wie Sammer, Reuter, Kohler oder Möller vorgelebt, von denen man das vielleicht gar nicht so erwartet. Das hat mich geprägt." Gelingt es Herrlich, diese Grundeinstellung in Leverkusen zu verankern?

Dabei soll der inklusive Boni für 15 Millionen Euro vom BVB geholte und für die Innenverteidigung eingeplante Defensiv-Allrounder Sven Bender helfen. Von der Wiedervereinigung mit Zwillingsbruder Lars erhofft sich Herrlich einen Effekt, er schwärmt: „Seine Mentalität, sein Teamspirit machen ihn zu einem idealen Anführer. Wie Lars steht Sven für einen Typus, den jede Mannschaft braucht: hohes fußballerisches Niveau, extrem engagiert, unnachgiebig, leidensfähig für das Kollektiv. Beide in einem Team zu haben ist großartig."

> **»Wie Lars steht Sven für einen Typus, den jede Mannschaft braucht.«**
> **Heiko Herrlich**_über die Bender-Zwillinge

Die Neuen – Sven Bender, Dominik Kohr und der Trainer selbst – stehen für eine Mentalitätsoffensive. Mit dieser wird Herrlich versuchen, Bayer 04 zu prägen. Und mit einem Fußball, der mehr Facetten haben soll als der unter Schmidt. „Natürlich wollen wir auch attackieren, aber nicht permanent", sagt Herrlich, der das schmidtsche Gegenpressing als Beobachter zwar schätzte, aber nicht als einzigen Bestandteil einer komplexen Spielanlage ansieht. „Du musst auch tiefere Verteidigungslinien halten können, wenn du mal unter Druck kommst", weiß Herrlich und deutet so an, dass er auf mehr Flexibilität setzt. Natürlich stehen bei ihm wie bei Schmidt schnelles Umschalten und Vordringen ins letzte Drittel ganz oben auf der Agenda. Aber dies gilt heutzutage als common Sense, als allgemein anerkannte Erkenntnis, wenn es um erfolgreichen Fußball geht.

Doch Herrlich verspricht mehr Variabilität. Setzte Schmidt stets auf ein 4-2-2-2, so ist der Neue nicht so starr festgelegt. Bei Jahn Regensburg, mit dem er innerhalb von 18 Monaten aus der Regionalliga in die 2. Liga aufstieg, setzte er mal auf ein 4-2-3-1 mit einem echten Zehner, mal auf ein 4-4-2 mit zwei Stoßstürmern – jeweils mit schnellen Außen. Bei Rückstand stellte Herrrlich wiederholt auf eine Dreierabwehrkette um. Um seine aktive und aggressive Spielweise durchzuziehen, tat er dies sogar im Spitzenspiel der 3. Liga in Duisburg in Unterzahl. „Beim MSV haben wir nach einem Platzverweis kurz vor der Pause mit einer Dreierkette weitergespielt und mit zwei echten Spitzen weiter attackiert." Und das unter erschwerten Bedingungen, hatte Herrlich zu Spielbeginn seine Viererkette aufgrund von Ausfällen doch mit vier Linksfüßern besetzen müssen. Am Ende aber stand nach 0:1-Halbzeitrückstand ein Remis.

> **»Egal, wie wir attackiert haben, die hatten immer Überzahl.«**
> **Stefan Aigner**_Herrlichs Relegations-Gegner

HÄLT HERRLICH DAS, was er und die Auftritte seiner Regensburger in der Relegation gegen den Drittletzten der 2. Liga, 1860 München, versprechen, dürfen sich die Werkself-Fans nicht nur auf vielseitige und attraktive Darbietungen freuen, sondern auch auf erfolgreiche. Obwohl die Jahn-Elf individuell eher durchschnittlich besetzt war, beherrschte sie die Münchner Millionen-Truppe komplett. „Ich hatte nie das Gefühl, dass wir Regensburg schlagen können. Egal, wie wir attackiert haben, die hatten immer Überzahl und für fast jede Situation eine Lösung", stellte der erstligaerfahrene Löwen-Angreifer Stefan Aigner fest, „das war ein Klassenunterschied – oder eigentlich zwei."

Herrlichs Aufgabe wird es nun sein, nicht aus einer Mannschaft wissbegieriger No-Names, sondern aus einer Ansammlung (wenn auch größtenteils junger) Stars mehr herauszuholen als die Summe ihrer Einzel-Potenziale. Sollte er im weiterhin hochkarätigen Bayer-Kader ähnliche Synergien erzeugen wie in Regensburg, wäre dies verheißungsvoll.

Damit dies so kommt, wird der Trainer die Entwicklung in der Mannschaft hellwach verfolgen. „Wenn ich eine Fähigkeit hatte, dann die zu beobachten", erklärt Herrlich, wie er als Spieler den aus seiner Sicht essenziellen Schlüssel zum Erfolg, den Teamgedanken, ausfindig gemacht hat. In Leverkusen wird er auch ganz genau hinschauen. Damit Bayer dahin kommt, wo sich der Klub vor der zurückliegenden Krisensaison sah – im Spitzenfeld. Und damit in Leverkusen die Tränen der Verzweiflung nicht nur bei Herrlich der Vergangenheit angehören. STEPHAN VON NOCKS ■

kicker-Check

+ Der Faktor Mentalität wurde durch die Neuen verbessert. Im weiterhin weit überdurchschnittlichen Kader liegt hohes Offensivpotenzial – selbst falls noch Hochkaräter gehen.

– Vergangene Saison knickte die Mannschaft oft selbst bei kleinsten Rückschlägen ein. Wichtige Achsenspieler wie Lars Bender und Tah waren zuletzt langwierig verletzt. »»»

Foto: imago/Agentur 54 Grad

ANZEIGE

TRAINER HEIKO HERRLICH

„Je mehr jeder gibt, desto geiler wird die Party“

Ach, herrlich: 1989, der Junge war 17, ging Heiko Herrlich vom SC Freiburg zu Bayer 04 und wurde dort Profi. In 258 Erstligapartien erzielte der Stürmer 75 Tore.

Foto: picture alliance/dpa

Herr Herrlich, warum erlebt Bayer 04 nicht noch so eine Krisensaison?
Weil alle im Verein, besonders die Spieler, zeigen möchten, dass sie es besser können. Mit Borussia Dortmund habe ich 1999/2000 als Spieler eine ähnliche Situation erlebt: Der Klub hatte groß eingekauft und wollte Meister werden, am Ende hat uns Udo Lattek gerade noch vor dem Abstieg gerettet – doch die Folgesaison verlief positiv. So krass war die vergangene Runde hier zwar nicht, aber ich spüre, dass alle zeigen wollen, dass sie besser sind.

> *»Aspekte wie doppeln, Räume zustellen sind nicht so ausgeprägt.«*

In der vergangenen Saison war es eines der größten Probleme von Bayer 04, dass keine echte Mannschaft auf dem Platz stand. Sie stellen den Teamgedanken extrem in den Vordergrund. Ist das der alleinige Schlüssel zum Erfolg?
Das ist die Basis, auf der alles aufbaut. Es darauf zu reduzieren wäre allerdings zu einfach gedacht. Man muss alle Aspekte betrachten, aber jeder ist angehalten, den absoluten Teamgeist zu leben. Wenn man zu einer Feier in seinen Garten einlädt und nicht alles organisieren kann, muss jeder, der kommt, etwas mitbringen: einer Salat, einer Fleisch, einer Bier, einer den Nachtisch. Und je mehr jeder gibt, desto geiler wird die Party. Dieses Denken muss rein: Jeder muss etwas geben.

Leverkusen beendete die vergangene Saison mit einem negativen Torverhältnis von 53:55. Wo sehen Sie den größeren Nachholbedarf: in der Offensive oder Defensive?
Da muss man jedes Spiel differenziert betrachten. Aber sicherlich waren das zu viele Gegentore. Es muss eine Mentalität entwickelt werden, dass man gemeinsam verteidigt. Im modernen Fußball geht es nicht anders. Das sind zwar einfache Floskeln, aber es ist die Wahrheit. Wir haben Spieler, die das Spiel in erster Linie offensiv betrachten, an Tore, Flanken, Dribblings und Vorlagen denken. Aspekte wie doppeln, Räume zustellen, gegen den Ball arbeiten sind hier und da noch nicht so ausgeprägt. Da müssen wir ansetzen, um eine gute Balance zu finden. Jeder Spieler muss auch eine Verantwortung im Defensivspiel übernehmen.

Durch Abgänge von Spielern wie Hakan Calhanoglu verliert Bayer 04 an individueller Klasse. Sinkt damit auch zwangsläufig die Qualität der Mannschaft?
Nein, wir haben so viel Qualität im Kader, der vor einem Jahr für die Champions League zusammengestellt wurde. Jetzt, wo wir international nicht dabei sind, wird der Konkurrenzkampf größer. Wir haben sehr gute Spieler für alle Positionen. Hakan hat natürlich Qualität, aber wichtig ist, dass die Spieler, die hier sind, sich zu 100 Prozent mit dem Verein identifizieren.

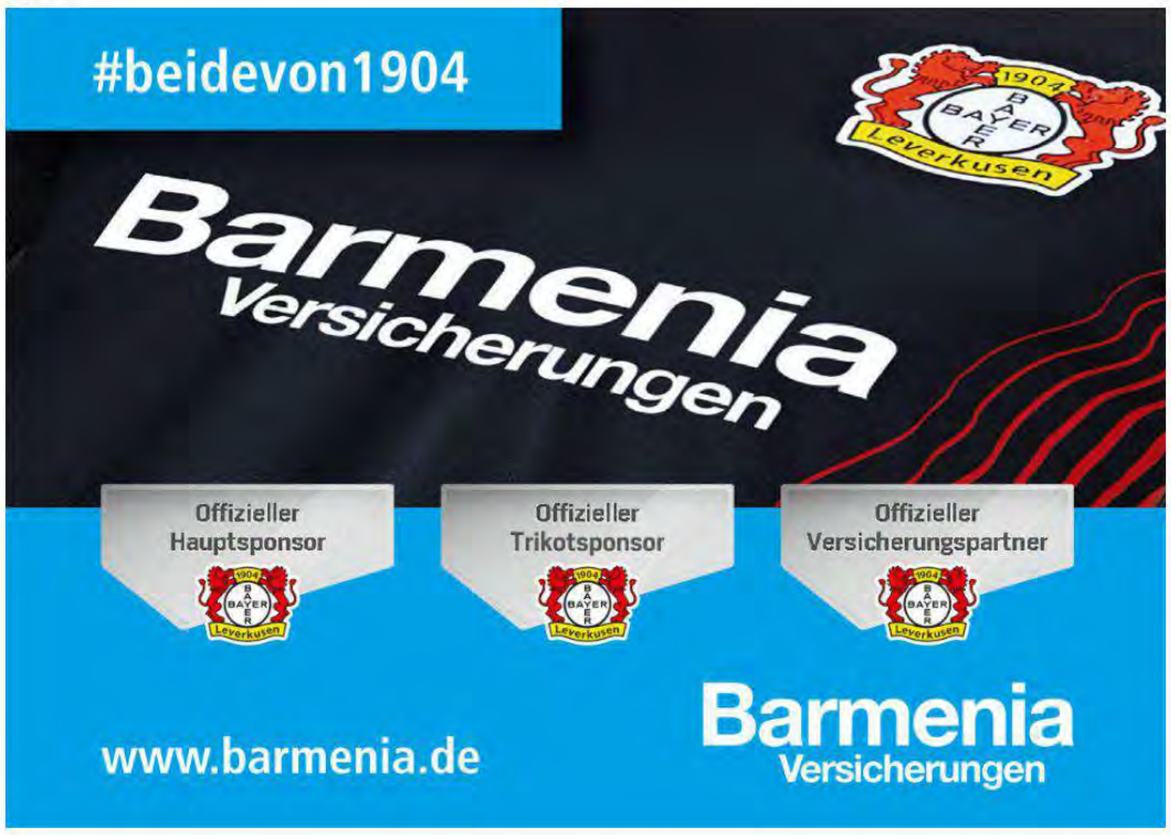
> *»Ich tippe, dass Borussia Dortmund Meister wird.«*

Bei Ihrer Vorstellung haben Sie bezüglich der Ziele erklärt, „nach oben sind keine Grenzen gesetzt“. Halten Sie es wirklich für möglich, mit dem FC Bayern zu konkurrieren?
Die Zielsetzung ist ja klar vom Verein formuliert worden – wir möchten wieder international spielen. Dass man da nicht sagt, dass bei Platz 5 oder 6 das Stoppschild steht, ist klar. Wir haben viele Spieler im Kader, die begehrt sind, die sich viele Topvereine wünschen würden. Jetzt liegt es an ihnen und an der gesamten Mannschaft, zu zeigen, dass wir dieses Spitzenniveau haben.

Wer wird Meister und wo landet Bayer 04?
Ich tippe, dass Borussia Dortmund Deutscher Meister wird und wir auf die Champions-League-Plätze kommen. Der BVB hat einen unheimlich starken Kader, und ich glaube, dass die Spieler, die letztes Jahr noch nicht so gezündet haben, im zweiten Jahr ihre Qualität aufs Parkett bringen. Der BVB hat große Chancen.

INTERVIEW: S. VON NOCKS ■

ANZEIGE



Ab August:
Täglich neue Challenges
für alle Topligen

FOOTBALL-STARS powered by kicker

DEINE MANNSCHAFT, DEIN ERFOLG!

BUNDESLIGA-LIZENZ

Mit allen Original-Spielern der 36 Bundesliga-Clubs.

GESTALTE DEIN TEAM

Stich die anderen Manager beim Kampf um deine Wunschspieler aus.

IMMER VERFÜGBAR

Spiele wann du willst, wo du willst. Ob im Browser oder per App – Football-Stars ist überall dabei!

Jetzt anmelden!

kicker.football-stars.com

GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Powered by opta kicker stryking entertainment

Neue Spieler, neue Geschwindigkeit: Marcel Heller und Rohdiamant Sergio Cordova sollen den FCA antreiben.

Bonjour, Vitesse!

Fotos: Klaus Rainer Krieger (2)

››› Zielstrebig, mutig, schnell. Der FCA will dank seiner Zugänge das **Tempo** auf den Flügeln verschärfen.

Leuchtend blauer Himmel, sattgrüne Südtiroler Hänge und schroffe, schneebedeckte Gipfel. Das knapp 4000 Meter hohe Ortlermassiv bildet an diesem Vormittag im Juli eine strahlende Kulisse hinter dem Trainingsplatz in Mals. Aber Manuel Baum hat gerade keine Zeit für einen Blick gen Horizont, unerbittlich zählt er die Sekunden runter. „Zehn, neun, acht …“ Rani Khedira hat sich soeben im Mittelfeld den Ball geschnappt, jetzt muss es schnell gehen. „Sieben, sechs, …“ Ein Pass in die Tiefe, Marcel Heller sprintet in die Lücke hinein. „Fünf, vier …“ Kurzer Hacken, flacher Rechtsschuss – Tor. Acht Sekunden nach dem Ballgewinn. „Gut so!“, ruft Baum.

So soll es aussehen, das Spiel des FC Augsburg. Schnell, zielstrebig, mutig, giftig. Das sind die Schlagwörter, die Baum verwendet, wenn er über seine Vorstellungen vom Fußball spricht. Im vergangenen Dezember hat der 37-Jährige quasi vom einen Tag auf den anderen die Profis übernommen, nachdem er zuvor zweieinhalb Jahre lang akribische und strategische Arbeit im Nachwuchs geleistet hatte. Jetzt steht er vor seiner ersten kompletten Saison als Bundesligatrainer. Mit einer Mannschaft, deren Kern bestehen bleibt, deren Gesicht sich aber verjüngt.

Der FC Augsburg ist seit Jahren vor allem aus Erfahrung gut. Spieler wie Paul Verhaegh und Daniel Baier bilden eine Achse, die das Team gerade in schwierigen Phasen zusam- ›››

So könnte Augsburg spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON LOTTO

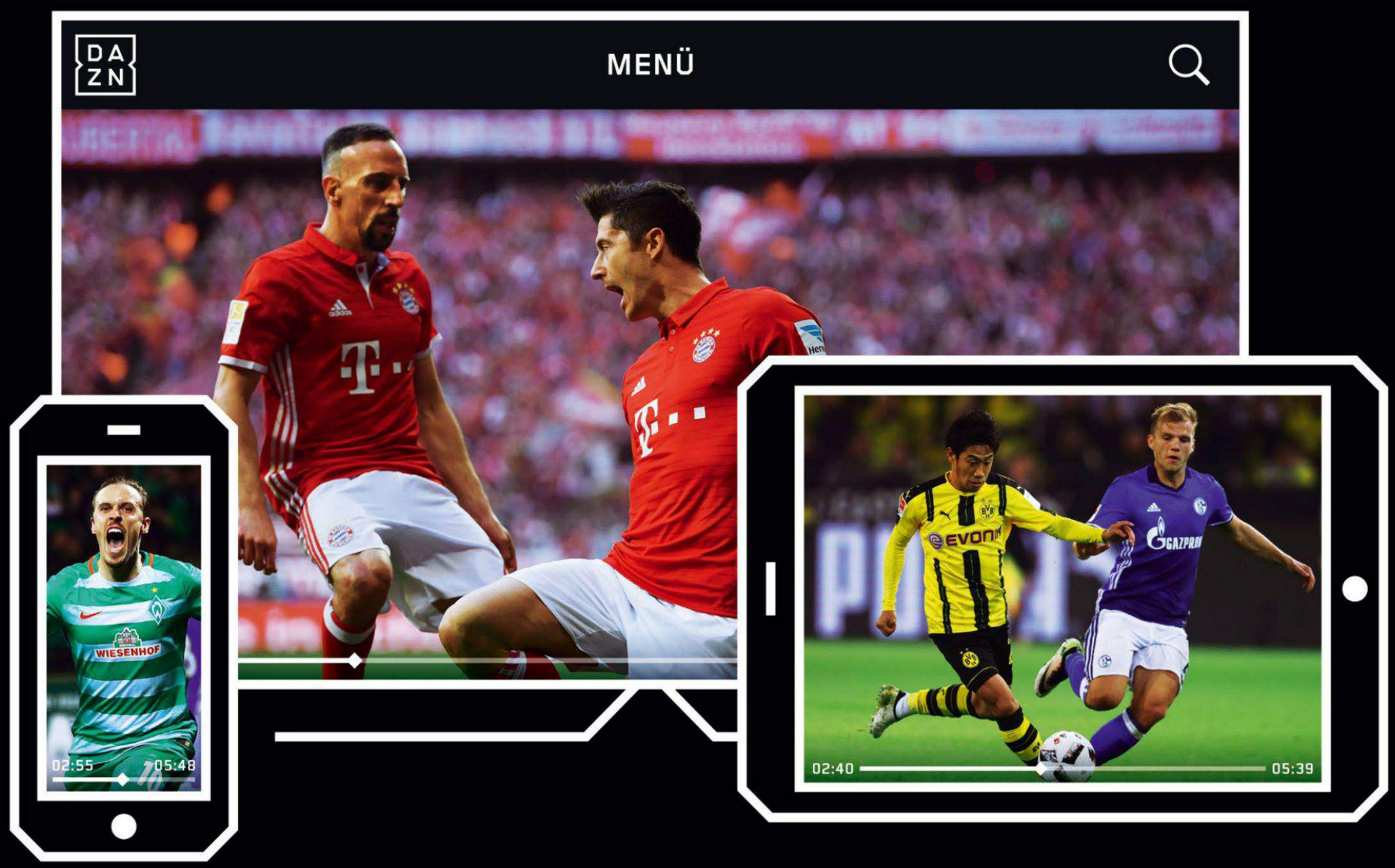
UNSER FCA
WIEDER GLANZ
UND GLORIA?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

VOM RASEN DIREKT AUF DEINEN SCREEN.

- ✔ Die Highlights der Bundesliga und 2. Bundesliga
- ✔ 40 Minuten nach Abpfiff
- ✔ Auf allen Geräten in HD-Qualität
- ✔ Für nur 9,99 €/Monat | Monatlich kündbar



BUNDESLIGA BUNDESLIGA 2

Starte deinen Gratismonat auf DAZN.com

DAZN

Foto: Krieger, picture alliance/kolbert-press

Qualitätssteigerung beim FCA: Mittelfeldspieler Rani Khedira (links) kommt von Leipzig und Torhüter Fabian Giefer von Bristol City an den Lech.

›››› menhält. Die beiden erfahrensten Spieler haben die Mannschaft allerdings in diesem Sommer verlassen: Halil Altintop (34), bis zuletzt ein Anführer in der Kabine und auf dem Rasen, spielt künftig mit Slavia Prag im Europapokal. Markus Feulner (35) lässt seine Karriere beim FCA II in der Regionalliga ausklingen. Dass mit Dominik Kohr (23, zurück nach Leverkusen) auch der jüngste Stammspieler den Verein verlassen hat, ist ein kleiner Rückschlag auf dem Weg der Augsburger Verjüngung.

Dafür sind die Neuzugänge durchaus vielversprechend. Als Ersatz für Kohr kommt Rani Khedira, der jüngere Bruder von Weltmeister Sami, ablösefrei aus Leipzig. Der defensive Mittelfeldspieler hatte „keine Lust mehr, die Nummer 13, 15 oder 16 zu sein" wie bei RB, mit 23 Jahren will er regelmäßig spielen. Genauso Michael Gregoritsch, ebenfalls 23. Augsburg ließ sich den Österreicher, der mit seinem Teilzeitjob beim Hamburger SV unzufrieden war, stolze fünf Millionen Euro Ablöse kosten und setzte sich dabei immerhin gegen den SC Freiburg und den 1. FC Köln durch.

> **»Wir können den einen oder anderen Euro in die Hand nehmen.«**
>
> **Stefan Reuter**_Manager

„Es zeigt die Entwicklung des FC Augsburg, dass wir mittlerweile den einen oder anderen Euro in die Hand nehmen können, um die Mannschaft zu verstärken", freut sich Stefan Reuter. Doch nicht nur die Millionen, sondern auch weiche Faktoren zählen aus Sicht des Managers: „Sechs Jahre Bundesliga und das Jahr in der Europa League haben dem Bekanntheitsgrad des FCA sehr gutgetan. Es sehen immer mehr, dass man sich in Augsburg gut entwickeln kann."

DARAUF HOFFT AUCH Sergio Cordova, ein 19-jähriges Offensivtalent aus Venezuela, das nach einer starken U-20-WM nun in Europa Fuß fassen will. „Es soll ein Markenzeichen von uns werden, dass wir Spieler weiterbringen", sagt Baum. Der frühere Cheftrainer Nachwuchs hat Spielern aus der eigenen Jugend wie Kevin Danso oder Raphael Framberger bereits zum Bundesligadebüt verholfen und will diesen Weg nun weitergehen. „Wir haben in der Außendarstellung viel gewonnen, weil junge Spieler das Gefühl haben, dass sie es in Augsburg schaffen können", sagt Baum.

Doch ganz auf Erfahrung verzichten will der FCA nicht. Das zeigt der Transfer von Marcel Heller, der ablösefrei aus Darmstadt kommt. Der 31-Jährige verschärft den Konkurrenzkampf und vor allem das Tempo auf den Flügeln, er scheint wie gemacht für das von Baum forcierte Umschaltspiel. Mit einem Top-Speed von 35,16 Kilometern pro Stunde war Heller 2016/17 der zweitschnellste Spieler der Liga. Hallo, Geschwindigkeit! Oder: Bonjour, Vitesse!

Auch im Tor verstärkt sich der FCA mit einem, der bereits einiges erlebt hat. Fabian Giefer stand für Düsseldorf in der Bundesliga im Tor, wurde danach auf Schalke nicht glücklich. In Augsburg tritt er mit dem klaren Anspruch an, die neue Nummer 1 zu werden: „Alles andere wäre Quatsch."

Den Etat für die Profis hat der FCA wie jedes Jahr um ein Stück erhöht, er liegt jetzt bei rund 35 Millionen Euro. Der Klub wächst – und ist im Vergleich zur Konkurrenz doch wieder kleiner geworden. Durch den Abstieg der „Zwerge" vom FC Ingolstadt und dem SV Darmstadt 98 sowie den Aufstieg der finanzkräftigeren Klubs VfB Stuttgart und Hannover 96 rutschte Augsburg in der Etattabelle wieder auf den vorletzten Platz ab. „Was die Namen angeht, ist es vielleicht die stärkste Liga, die wir je hatten", findet Reuter, lässt sich davon aber nicht schrecken: „Wir können mit unseren Möglichkeiten eine gute Mannschaft zusammenstellen, die zu Recht in der Bundesliga spielt, immer wieder für Furore sorgt und Ausrufezeichen setzt", betont der Manager.

Bislang schnitt der FCA in seinen sechs Bundesligasaisons in der Tabelle immer besser ab als im Budget-Ranking. DAVID BERNREUTHER ■

kicker-Check

+ Das Team ist breit aufgestellt, die Neuen und die Talente schüren den Konkurrenzkampf in allen Mannschaftsteilen. Gregoritsch und Heller sollten der Offensive helfen.

– Der große Kader bringt unzufriedene Spieler hervor; die Torwartfrage birgt Konfliktpotenzial. Altintop hinterlässt sportlich wie menschlich eine Lücke.

TRAINER MANUEL BAUM

„Wir müssen eklig und gallig bleiben"

Herr Baum, Sie stehen vor Ihrer ersten kompletten Spielzeit in der Bundesliga. Was erwartet Sie und den FC Augsburg?
Es wird eine knackige Saison. Von Platz 4 bis ganz runter gibt es in der Bundesliga nur ganz wenige Prozentpunkte Unterschied. Das heißt aber auch: Jeder kann jeden schlagen! Qualität kann man nicht immer nur vom Geld abhängig machen. Mentalität ist ein ganz wichtiger Faktor – und unsere Mannschaft hat eine extrem gute Mentalität.

Wie soll der FCA-Fußball nun aussehen?
Mit Ball wollen wir zielstrebig, selbstbewusst und mutig spielen. Und mit einer gewissen Flexibilität, nicht starr aus einer Grundordnung. Gegen den Ball müssen wir die Eigenschaften beibehalten, die wir am Ende der letzten Saison hatten: eklig und gallig sein, aggressiv in den Zweikämpfen und schnell im Umschaltspiel.

Wie bewerten Sie die fünf Neuzugänge?
Rani Khedira ist ein junger und extrem lernwilliger Sechser, der beweisen will, dass er in der Bundesliga Stammspieler werden kann. Marcel Heller hat uns mit seinem Tempo in der Vergangenheit immer wieder das Leben schwer gemacht. Michael Gregoritsch ist spielintelligent, kreativ, technisch gut und vor allem sehr abschlussstark, ob aus der zweiten Reihe oder bei Standards. Fabian Giefer erhöht die Qualität im Tor, er kann ein Spiel lesen und ist fußballerisch gut. Sergio Cordova bringt mit 19 schon viel Qualität mit, er ist sehr lernwillig und -fähig.

Wer wird Meister und wo landet der FCA?
Die Meisterfrage ist einfach: Ich bin mir sicher, dass es wieder Bayern München wird. Bei Augsburg bin ich mir auch sicher: Wir werden auch in der Saison 2018/19 wieder Bundesliga spielen. Es ist das absolute Ziel, das so schnell wie möglich zu erreichen. Aber wenn es im letzten Spiel in der letzten Sekunde gelingt, nehmen wir das auch mit.

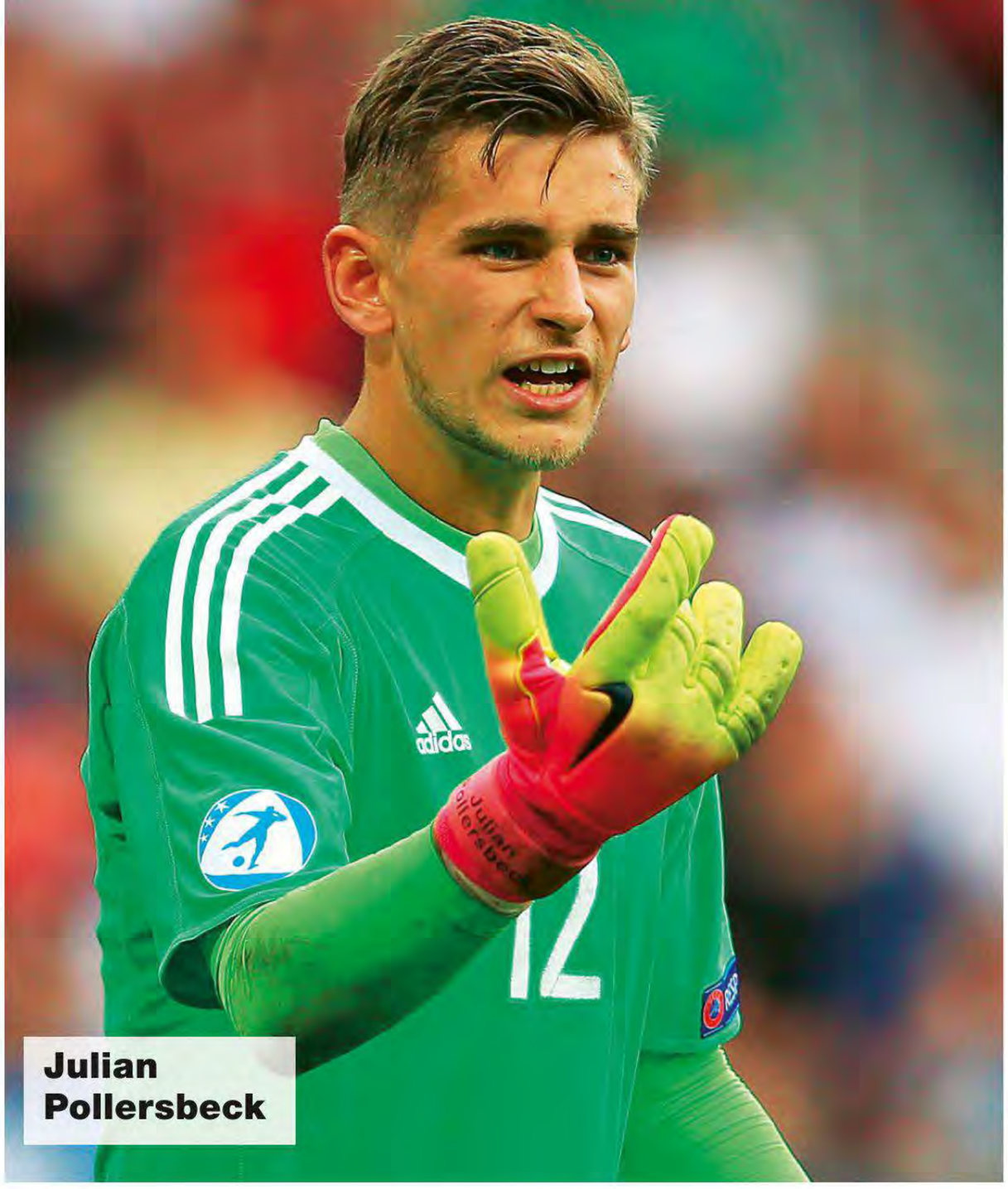
Differenzierung von über 400.000 verschiedenen Schallquellen.

Dein Ohr.
Weil die beste Technik menschlich ist.

Und falls doch mal etwas ist, ermöglichen wir für unsere Versicherten moderne Hightech-Hörimplantate.

dietechniker.de

Die Techniker



Julian Pollersbeck

Kyriakos Papadopoulos

Mehr Inhalt. Weniger Verpackung.

»» Die Hoffnung ist da, dass es mal eine ruhige und vielleicht sogar erfolgreiche Saison werden könnte. Andererseits stellt sich beim HSV nach all den Chaosjahren die Frage: Warum soll es dieses Mal klappen?

Vieles war wie immer. Zum ersten öffentlichen Training kamen rund 1000 Fans, die wieder einmal voller Erwartung auf bessere Zeiten sind. Und mit André Hahn gibt es einen Neuzugang, der als Begründung für seinen Wechsel nach Hamburg den Evergreen auflegt: Er spricht wie so viele vor ihm über „das große Potenzial des HSV".

Es ist die immer wiederkehrende Geschichte von der Hoffnung auf die Wende nach dem jahrelangen Niedergang eines Klubs, der in den zurückliegenden vier Spielzeiten dreimal dem Abgrund ins Auge blickte, immer wieder irgendwie den Absturz vermied und nun ein weiteres Mal hofft, zur Abwechslung mal einen Schritt nach vorne machen zu können. In die richtige Richtung.

Die bange Frage nach vielen trotz erheblicher finanzieller Zuwendungen durch Klaus-Michael Kühne vergeblichen Versuchen ist: Weshalb sollte es dieses Mal klappen? Jens Todt bemüht einen Blick in den Rückspiegel, um Hoffnung für die Zukunft zu verbreiten. „Alle Verantwortlichen haben in der abgelaufenen Rückrunde dafür gesorgt, dass um die Mannschaft herum relative Ruhe herrschte", sagt der Sportchef, „wir hatten sehr wenige Nebenkriegsschauplätze und haben vom Zusammenhalt profitiert." Tatsächlich bildeten er, Vorstandsboss Heribert Bruchhagen und Trainer Markus Gisdol etwas geradezu Neuartiges: Eintracht in der Führung. Immer wieder sind auf dieser Ebene in der Vergangenheit Energien verschleudert worden, exemplarisch dafür steht der Richtungsstreit zwischen Ex-Boss Dietmar Beiersdorfer und Ex-Trainer Bruno Labbadia über die Zusammenstellung des Kaders im vergangenen Jahr.

UNTERSCHIEDLICHE AUSRICHTUNGEN gab es in diesem Sommer lediglich zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, dennoch brachte die Transferphase ebenfalls etwas Neues hervor: Es wurde mehr auf Inhalte als auf die Verpackung geachtet. Gesucht wurde nicht mehr der Mini-Messi vom FC Barcelona, der in Person von Alen Halilovic längst wieder weg ist, gesucht wurde Personal mit Perspektive. Nicht alle Wunschkandidaten wie Marc-Oliver Kempf, Felix Uduokhai oder Jannes

So könnte Hamburg spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben — Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON LOTTO

KANN HAMBURGS
PERLE
ENDLICH WIEDER
GLÄNZEN?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

André Hahn

Fotos: imago/MIS, Witters (2), imago/Team 2

Horn waren zu bekommen, eine klare Richtung aber ist erkennbar – Gisdol und Todt fahnden nach Profis mit Entwicklungspotenzial. „Wir wollen auf eine gute Mischung setzen, auf Spieler, die in Hamburg nicht ihren letzten Vertrag unterschreiben, sondern vielleicht ihren zweiten oder dritten, und die noch Schritte vor sich haben", sagt Todt. Einen wie Julian Pollersbeck, eine Art Symbolfigur für die Hoffnung auf den Aufbruch und Wandel. Der U-21-Europameister aus Kaiserslautern ist nicht nur zehn Jahre jünger als der nach Mainz gewechselte Ex-Nationaltorwart René Adler, er steht auch für einen Kurs, den der HSV einschlagen will, aber nicht auf Anhieb konsequent einschlagen kann: Adler gehörte mit einem Jahressalär von 2,7 Millionen Euro zu den Top-Verdienern, die es zwar weiter geben wird, die jedoch weniger werden sollen. Todt macht keine Schleife, wenn es gilt, seinen Auftrag zu verpacken: „Es ist unsere Aufgabe, die Kosten zu reduzieren."

56 MILLIONEN EURO zahlte der Bundesliga-Dino zuletzt an Gehältern – und rettete sich mit diesem Rekord-Etat erst in letzter Minute. In Zukunft darf es gern weniger Geld sein. Und ein bisschen mehr Ertrag. Dazu führen soll viel mehr Ruhe. „Jede Form von Normalität tut dem HSV gut", betont Todt.

Gisdol soll für diese Normalität verantwortlich zeichnen. Mit einem Kraftakt hat er den Klub gerettet, auch wenn er „eigentlich ganz andere Geschichten mit dem HSV schreiben" möchte. Dabei helfen sollen neben einem Talent wie Pollersbeck, der im Konkurrenzkampf mit Christian Mathenia steht, erfahrene Kräfte, die Soforthilfen sein müssen. Kyriakos Papadopoulos und Hahn zum Beispiel. Der „Leih-Papa" hatte sich ab dem Januar sofort als Herr im Haus präsentiert und damit zweierlei deutlich gemacht: Er ist tatsächlich das von allen angepriesene „Mentalitätsmonster", und es fehlen Anführer in diesem über Jahre von vielen verschiedenen Funktionsträgern zusammengestellten Gebilde.

> ***»Wir wollen bescheiden sein. Jede Form von Normalität tut gut. «***
>
> **Jens Todt**_Sportchef

Doch beim Versuch, Stabilität zu erzeugen, müssen die Macher auch Risiken eingehen. Papadopoulos und Hahn sind Hoffnungsträger und Fragezeichen zugleich. Der von Leverkusen für 6,5 Millionen Euro fest verpflichtete Verteidiger hat eine lange Verletzungsgeschichte hinter sich. Ohne diese wäre er ziemlich sicher nicht an der Elbe gelandet. Hamburgs Hoffnung fußt deshalb vor allem darauf, dass das zurückliegende Halbjahr und nicht die zwei Spielzeiten zuvor der Maßstab sind. Geht die Rechnung nicht auf, türmt sich das nächste große und gar nicht so neue Problem schon wieder auf: ein als Eckpfeiler eingeplanter Top-Verdiener, der ein Wackelkandidat ist.

DER FALL HAHN ist etwas anders gelagert. Der frühere HSV-Amateur bringt sowohl im Hinblick auf Gisdols Spielstil als auch hinsichtlich seines Charakters alle Voraussetzungen mit, um die Mannschaft besser zu machen. „Er passt genau in meine Vorstellungen und macht uns in der Offensive variabler", freut sich der Coach. Aber: Hahn hat in der jüngsten Spielzeit in Mönchengladbach keine Hauptrolle mehr gespielt.

Es sind Fragezeichen, mit denen der HSV leben muss beim Versuch, dass dieses Mal nur vieles und nicht alles wie immer ist: große Erwartungen, große Worte – riesige Enttäuschungen. „Wir wollen gern bescheiden sein", sagt Todt. Ein Credo, mit dem nach Jahren der Großmannssucht vielleicht der erste Schritt aus dem Teufelskreis gelingt.

SEBASTIAN WOLFF ■

kicker-Check

+ Weite Teile des Kaders standen dieses Mal schon zu Beginn der Vorbereitung, mit Hahn hat Gisdol einen weiteren Offensivmann, der perfekt zu seinem Pressing passt.

– Der Schwachpunkt, das zentrale defensive Mittelfeld, wurde nicht verändert. Gisdol ist abhängig von einer Entwicklung bei Walace und der Gesundheit von Ekdal.

TRAINER MARKUS GISDOL

„Sechs Wochen Urlaub waren richtig"

Herr Gisdol, Sie stiegen erst spät in die Vorbereitung ein und gewährten einen langen Urlaub. War diese Pause nötig?
Ja, wir haben uns diesen Luxus erlaubt, und er war nötig. Die vergangene Saison hat viel Kraft und Energie gekostet. Deshalb habe ich sechs Wochen für absolut richtig erachtet. Jetzt ist die Energie wieder da. Und eine große Vorfreude bei uns allen.

Zu Beginn Ihrer Urlaubszeit gab es einen kurzen Transferstau, dann wurden vor dem ersten Training nacheinander Papadopoulos, Pollersbeck, Thoelke und Hahn verpflichtet, dazu mit Wood verlängert – sind Sie zufrieden?
Ja, wir haben wichtige erste Schritte gemacht. Es hatten sich durch die Abgänge einige Baustellen aufgetan. Wichtig bei der Personalpolitik war und ist: Wir alle, Heribert Bruchhagen, Jens Todt und ich, verfolgen die gleichen Ziele, sind einer Meinung.

Sie übernahmen den HSV in einer Notlage, jetzt haben Sie Ihre erste richtige Vorbereitung. Was bedeutet das für Ihre Arbeit?
Es ist ein Unterschied, weil ich zuvor die Dinge nur Stück für Stück verändern konnte. Jetzt kenne ich die Spieler, sie kennen meine Vorstellungen. Es ist ein gutes Gefühl, unbelastet in die Saison gehen zu können.

Ein Merkmal Ihrer Zeit waren späte Tore. Der Ausdruck einer gesunden Psyche?
Ja, zum einen. Und die späten Tore zeigen, dass wir eine der fittesten Mannschaften waren. Das wollen wir wieder erreichen. Und dafür ist nicht entscheidend, ob die Vorbereitung sechs oder sieben Wochen dauert.

Wer wird Meister und wo landet der HSV?
Ich denke, nach den zurückliegenden Jahren ist es nicht ratsam, wenn wir irgendwelche öffentlichen Zielvorgaben formulieren. Wir wollen uns als Verein und Mannschaft stabilisieren. Beim Meistertipp führt kein Weg am FC Bayern vorbei.

MEGA MANN

»» Er ist Torhüter, viele Jahre schon. Für Mainz aber wird René Adler (32) noch mehr sein: Führungsspieler, Vorbild, Antreiber, Fan-Schwarm, Medien-Ansprechpartner. Und Spiele-Gewinner.

Gegen 9 Uhr morgens trudelt René Adler zum Medizincheck ein, etwa sieben Stunden später an diesem 22. Juni unterschreibt er einen Zweijahresvertrag. Seither dreht sich bei Mainz 05 nahezu alles um ihn: Er ist das Objekt der Begierde – ob bei Selfies für die Fans oder bei Gesprächsterminen für die Medienvertreter. Verständlich: Einen Namen dieser Kategorie kannten die Rheinhessen – etwas überspitzt formuliert – bislang nur aus der Sportschau.

DASS DEN VERANTWORTLICHEN so früh in der Sommerpause dieser Mega-Coup gelingt, liegt vor allem an der Gesprächsführung von Sportvorstand Rouven Schröder und Trainer Sandro Schwarz. „Die Art, wie sich die beiden um mich bemüht haben, hat mir sehr imponiert. Sie haben immer wieder geschrieben, angerufen und mir sogar einen Blumenstrauß zur Hochzeit nach Italien geschickt", erzählt Adler. Sie geben ihm das Gefühl, gewollt und dringend gebraucht zu werden. Zwei Faktoren, die der erfahrene Keeper nach fünf turbulenten Jahren beim HSV enorm wertschätzt. Denn: „In erster Linie bin ich Fußballer", erklärt Adler, „da ist für mich nicht primär entscheidend, welches gastronomische Programm es in der Stadt gibt."

Hamburg wird zwar „unser Zuhause" bleiben, wie der 32-Jährige sagt, das von ihm und seiner Frau. Seine sportliche Herausforderung aber sieht der zwölfmalige Nationaltorhüter eben im beschaulichen Mainz, wo ihm logischerweise eine Führungsrolle Gewiss ist. „Das ist auch ein Stück weit mein Spiel", informiert er.

Dieses Mainzer Team – offensiv verstärkt durch den Rumänen Alexandru Maxim, den Dänen Viktor Fischer und den Bosnier Kenan Kodro – benötigt einen Leader wie Adler unbedingt. Allein mit seiner Mega-Ausstrahlung wird er die Defensive stabilisieren. Sein Spiel basiert auf Ruhe, Übersicht, vielen Kommandos. „Es wird die Jungs vielleicht auch mal nerven, weil ich manchmal zu viel quatsche", scherzt er. Doch seine Erfahrung wird die Mannschaft leiten. „Dieser Name tut unserem teils jungen Team gut", meint Abwehrchef

So könnte Mainz spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
VON LOTTO

ROT UND WEISS
ODER DOCH
ALLTAGSGRAU?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

Stefan Bell. Man spürt, wie die Spieler zu Adler aufschauen. Was dem Keeper fast schon unangenehm ist; er selbst verhält sich megabescheiden. Niemand soll glauben, er könne ohne Brücke über den Rhein flanieren oder Wasser in einen trockenen Riesling verwandeln. „Es ist nicht so, dass ich hierherkomme und alles kann", betont Adler. Für Fragen seiner Kollgen

> **»Ich habe davon profitiert, wenn Jens Lehmann mit mir gesprochen hat.«**
>
> **René Adler**_Torhüter

steht er aber allzeit bereit. Weil er helfen will. Sein Gefühl sagt ihm, „dass hier etwas Spannendes entstehen kann". Auch deshalb wählte er den Weg nach Mainz – für ihn ist es „der richtige Schritt zur richtigen Zeit". Dafür verzichtet er im Vergleich zu seinem letzten Vertrag beim HSV, der ihm 2,75 Millionen Euro pro Saison einbrachte, auf viel Geld. Was bei aktuell 1,5 Millionen Euro Jahresgehalt im Umkehrschluss bedeutet, dass Sportvorstand Schröder keinerlei finanzielles Risiko mit Adler eingeht. Schon Yunus Malli, der mittlerweile für Wolfsburg spielt, pendelte in seiner Mainzer Zeit in dieser Region, und dem nach Leverkusen abgewanderten Julian Baumgartlinger überwies der FSV einst deutlich mehr.

Mainz kann sich Adler also leisten. Wenn der Keeper nun noch fit bleibt und so seine Leistung abrufen kann, wird sich jeder Cent bezahlt machen. Denn mit ihm bekommt der FSV eine Nummer 1, die wieder Spiele gewinnen kann. Adlers Mega-Reflexe gehören ligaweit noch immer zur Elite. Zudem, glaubt er, „ist das Stellungsspiel eine meiner Stärken".

DOCH AUCH NEBEN DEM PLATZ gibt er eine gute Figur ab: Der 32-Jährige findet klare Worte, drischt keine Phrasen und lässt sich nicht verbiegen. Was ihn mega-authentisch macht. Ein solcher Spieler, auch mit diesem Charakter, „tut uns allen gut", so Trainer Schwarz. Schröder unterstreicht: „Wir wollten ihn unbedingt." In dem Wissen, dass er mit Adler nicht nur einen Torhüter gewinnt, sondern einen herausragenden Sportsmann, der großen Wert auf das Miteinander legt. „Diese Kleinigkeiten, die sind mir wichtig. Sandro und Rouven haben das vermittelt", sagt der Keeper, „das wird hier gelebt. Es fühlt sich gut an, ein Teil davon zu sein."

AUCH WENN ES ADLER nur ungern hört; er wird einen zugegebenermaßen großen Part in dieser Mannschaft einnehmen: Vorbild, Führungsspieler, Kommunikator, Motivator, Hoffnungsträger – und ganz nebenbei soll er ja noch ein paar Bälle entschärfen. Aber auch sein Kerngeschäft, das Keeper-Dasein, wird sich verändern. Mit Jannik Huth und Florian Müller stehen zwei talentierte Youngster hinter ihm, die von ihm megaviel lernen wollen und sollen. Und die er unterstützen wird. So wie den jungen Adler einst Jens Lehmann bei der EM 2008 vieles lehrte. „Es hat viel gebracht, zu sehen, wie akribisch Jens gearbeitet hat", erinnert sich der gebürtige Leipziger, „ich habe davon profitiert, wenn er mit mir gesprochen hat." Diese Möglichkeit bietet er nun den Mainzer Nachwuchskeepern: „Die Jungs können jederzeit zu mir kommen, wenn sie Fragen haben." Das sei ihm ein Anliegen, und diesem Bildungsauftrag möchte er nachkommen. „Ich spüre die Verantwortung", sagt Adler, „aber ich bin auch nur ein Mensch."

Einer für die Offensive: Alexandru Maxim, der schon in Stuttgart die Bundesliga kennenlernte, hat sich nun ebenfalls den Mainzern angeschlossen.

Das kann keiner bestreiten; die Wahrnehmung in Mainz unterscheidet sich allerdings davon: Für und rund um den FSV ist Adler kein handelsübliches Produkt, sondern: der Mega-Mann. GEORG HOLZNER ■

kicker-Check

+ Sportchef Schröder hat mit Adler ein Ausrufezeichen gesetzt und den restlichen Kader früh eingetütet. So gibt er Trainer Schwarz und dem Team viel gemeinsame Zeit.

– Die Innenverteidigung ist nur durchschnittlich besetzt. Ob der erst 21-jährige Diallo dieses Problem nun prompt beheben kann, muss sich erst zeigen.

ANZEIGE

DEUTSCHE SPORTAKADEMIE

Deine Karriere im Sportmanagement!

› Geprüfter Sportfachwirt (IHK)
› Sportbetriebswirt

0800 | 34 22 100

www.deutschesportakademie.de

Fotos: imago/Huebner (2), imago/Hoffmann

TRAINER SANDRO SCHWARZ

„Für uns zählt: Mainz-05-Fußball"

Herr Schwarz, es heißt, mit Ihnen kommt ein Trainer, der Mainz 05 vollends verkörpert. Spüren Sie dadurch Druck?
Nein, nullkommanull. Ich spüre vielmehr eine Vorfreude auf das, was jetzt kommt: zusammen mit meinem Staff und mit dem Team zu arbeiten.

In diesem Team wackelte in der Vorsaison gerade die Defensive. Wie wichtig ist Ihr neuer Torhüter René Adler?
Sehr wichtig. Mit ihm ist eine Führungspersönlichkeit gekommen. Das haben wir in den Gesprächen sofort gemerkt. Er hat großes Interesse gezeigt für das, was in diesem Verein passiert. Herausragend ist auch sein Auftritt in der Kabine, sein Coachingverhalten. Das macht ihn für uns alle natürlich zu einem extrem wichtigen Spieler.

Mit Alexandru Maxim, Kenan Kodro und Viktor Fischer haben Sie drei weitere Offensivakteure bekommen. Worin liegen nach den bisherigen Transfers die Stärken von Mainz 05?
Ich finde, dass wir sehr gute Verpflichtungen gemacht und nun einen ausgeglichenen Kader haben. So werden wir fußballerisch in sechs Wochen Vorbereitung eine gute Entwicklung nehmen.

Was muss besser werden?
Es gilt, alles zu entwickeln. Wir sind noch lange nicht mit irgendetwas fertig. Die Basis haben wir gelegt. Bis zum Pokalspiel wollen wir den nächsten Schritt gehen.

Wer wird Meister und wo landet Mainz?
Ich muss wohl den Klassiker nennen: Es werden die Bayern. Und wir? Ich möchte nichts an einem Tabellenplatz festmachen. Für uns zählt, dass wir den Klassenerhalt so früh wie möglich erreichen und unsere Prinzipien auf den Platz bringen. Die Menschen sollen merken: Das ist Mainz-05-Fußball!

Bundesliga

Rebbe räumt den Laden auf

»» Er will aus Fehlern der Vergangenheit lernen. Die wurden vor seiner Zeit zuhauf gemacht. Der Manager hat alle Hände voll zu tun: Alles soll anders werden – wieder mal! Wolfsburg kommt nach der Relegation mit neuem Gesicht daher.

Fast jeden Tag eine Personalentscheidung. Wie muss da das Büro des Managers aussehen? Ein Blick in die Machtzentrale des VfL Wolfsburg. Rebbes Reich. Felix Magath, Armin Veh, Dieter Hoeneß, Klaus Allofs. In den vergangenen zehn Jahren sollten große Namen den großen Erfolg in die kleine Stadt am Mittellandkanal bringen. Das gelang 2009 mit der Meisterschaft und 2015 mit dem Pokalsieg prächtig. Aber: Kontinuität brachte niemand. Das soll er schaffen. Olaf Rebbe, 39 Jahre jung, keine Profivergangenheit. Sein Büro? Aufgeräumt, kein Chaos, kein Schnickschnack. Gelebte Ordnung im Obergeschoss des VfL-Centers. An der Magnettafel hängt ein Foto aus dem kicker. Ein Bild des großen Fan-Banners mit der Aufschrift: „Arbeit – Fußball – Leidenschaft".

EIN MOTTO, DAS SICH der VfL zu eigen gemacht hat. Rebbe will aus Fehlern der Vergangenheit lernen. „Ein bisschen Demut", sagt der Sportdirektor nach der abgelaufenen Horrorsaison, die beinahe im Abstieg gipfelte, „tut uns gut." Die „ExtraMile", die der Klub im vergangenen Jahr gehen wollte, geriet ebenso zum Eigentor wie die Trikot-Kampagne „Wolfsburger. Mit jeder Faser". Die Überschrift einer Mannschaft, die keine war, deren Mitglieder zum Großteil lieber ganz woanders gekickt hätten.

Doch jetzt soll – mal wieder – alles anders werden. Und deswegen ist viel passiert beim VfL. Rebbe räumt den Laden auf. Schnell – und zuverlässig? „Wir haben eine große Analyse gemacht", verrät der Manager. An der Spitze haben er und Trainer Andries Jonker keinen Stein auf dem anderen gelassen. Das Ergebnis: Mannschaft und Umfeld kommen mit einem neuen Gesicht daher. Die medizinische Abteilung wurde umstrukturiert, der Spiel- und Gegneranalyse wird noch größere Bedeutung beigemessen, Experten vom FC Arsenal und von RB Salzburg wurden eigens verpflichtet. Im Mittelpunkt aber steht das Team auf dem Rasen – und da hatte Rebbe reichlich zu tun. Urlaub? Keine Zeit. Freizeit? Ein Fremdwort. Abschalten? Mal beim Lauf um den an das Stadion grenzenden Allersee. Das Telefon immer dabei. Gefühlte 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche. Rebbe überall. Transfers am laufenden Band.

Fotos: Sielski Press, Simka, imago/Rust

Wie am Fließband: Die ersten Neuen – William, Landry Dimata, Felix Uduokhai, John Anthony Brooks und Marvin Stefaniak (von links) – waren schon früh da.

DER NEU-MANAGER, im vergangenen Winter zum Allofs-Nachfolger befördert, krempelt um, mistet aus, ordnet neu. Doch wird nun alles besser? Jedenfalls macht der VfL nicht mehr den Fehler, Fußballer gegen ihren Willen in Wolfsburg zu halten. Die Alle-sechs-Monate-Wechselkandidaten sind nun weg. Ricardo Rodriguez ging für 18 Millionen Euro zum AC Mailand, Luiz Gustavo für zehn Millionen nach Marseille, obendrein verabschiedete sich mit VfL-Rekordspieler Diego Benaglio der letzte Meister aus dem Team in Richtung Monaco. Dazu ergab die Kaderanalyse, dass der Verkauf von Eigengewächs Jannes Horn für sieben Millionen Euro an den 1. FC Köln angesichts der vorhandenen Qualität auf der Position des linken Verteidigers vertretbar ist. U-21-Europameister Yannick Gerhardt und Großtalent Gian-Luca Itter duellieren sich hier um den Platz in der ersten Elf. Ein „natürlicher Konkurrenzkampf", wie Rebbe sagt, der künftig auf fast allen Positionen herrschen soll. In einem Team, das deutlich früher als noch unter Allofs klare Konturen besitzt.

»Wir haben eine große Analyse gemacht. Ein bisschen Demut tut gut.«

Olaf Rebbe_Manager

Die ersten fünf Neuzugänge stehen für eine Verjüngung des Kaders. John Anthony Brooks, der 20 Millionen Euro schwere Königstransfer des bisherigen VfL-Sommers, ist mit 24 Jahren der Älteste. Es folgen die 22-Jährigen William, ein brasilianischer Rechtsverteidiger, und Marvin Stefaniak, Mittelfeldmann aus Dresden. Der belgische Stürmer Landry Dimata, 19 Jahre jung und schon zehn Millionen Euro schwer, gilt als Rohdiamant. Ebenso Felix Uduokhai, ein 19-jähriger Innenverteidiger, den Rebbe gegen viele Konkurrenten von den VfL-Vorzügen überzeugen konnte. Das funktioniert einerseits mit Geld, mit dem der VW-Klub trotz der

So könnte Wolfsburg spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

ODDSET
DIE SPORTWETTE
von LOTTO

GRÜN-WEISS VFL DIESMAL OHNE BLAUES AUGE?

JETZT SPIELT HIER WIEDER DIE MUSIK.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen. Infos unter oddset.de

Mächtig im Stress: Olaf Rebbe wickelte in Wolfsburg Transfers am laufenden Band ab.

Millionen-Kürzungen des Eigners immer noch besser dasteht als der Großteil der Liga. Aber es braucht auch Konzepte und Überzeugungskraft, über die Rebbe verfügt. Sein Wunsch: Wolfsburg soll künftig wieder Karriereschritt statt Karriereknick für einen Fußballer bedeuten.

Doch nur mit Jung und dem sich zum VfL bekennenden „Retter"-Routinier Mario Gomez geht es nicht automatisch zurück nach oben. Ein bisschen Erfahrung darf's dann auch noch sein. Die bringt der Spanier Ignacio Camacho (27) mit, der für zehn Millionen Euro vom FC Malaga kommt. Ein Mann für das defensive Mittelfeld und die Mentalität.

DER ERFOLGSDRUCK für die sportlich Verantwortlichen ist schließlich nicht kleiner geworden. Der Fast-Abstieg fällt auch in ihre Verantwortung, eine auch nur im Ansatz ähnlich bedrohliche Situation würde Rebbe und auch Trainer Jonker zwangsläufig in die Bredouille bringen. Das Büro des Managers ziert auch ein kleiner DFB-Pokal als Erinnerung an den großen Erfolg, der gerade einmal zwei Jahre zurückliegt. Das Glas, in dem die Trophäennachbildung steht, hat einen Sprung. Ein Sinnbild für die Entwicklung. Rebbe will auch diesen kleinen Makel beheben lassen. Ordnung muss sein. **THOMAS HIETE** ■

kicker-Check

+ Die Kaderveränderung tut dem VfL gut. Wechselwillige sind fast alle weg, mit Gomez blieb die Identifikationsfigur, die Mischung aus Erfahrung und Talent könnte passen.

– Eigentlich hat der zum Erfolg verdammte VfL keine Zeit, benötigt diese aber, damit eine neue Führungsachse und Mentalität entstehen können. Jonker ist gefordert.

TRAINER ANDRIES JONKER

„Gehalt, Ablöse – das ist mir alles egal"

Herr Jonker, rund ein Monat lag zwischen der Relegationsrettung in Braunschweig und dem Neustart. Konnten Sie in der Zeit überhaupt ein wenig abschalten?
Ja, das ging schon. Obwohl ich fast jeden Tag Kontakt hatte zu Olaf Rebbe. Hut ab, er hat in der Pause richtig Gas gegeben.

Wird nun alles besser beim VfL?
Das hoffen wir. Wir müssen einfach alles dafür tun, dass wir hier beim VfL Konstanz reinbekommen. Das war in der Vergangenheit nicht der Fall. Stabilität ist das Schlüsselwort. Wir haben uns jetzt so aufgestellt, dass wir erfolgreicher sein können.

Wie zufrieden sind Sie bereits mit Ihrem aktuellen Kader?
Wir liegen im Plan, Olaf Rebbe kennt aber auch meine Wünsche.

Die Mannschaft wurde in der Pause deutlich verjüngt.
Es geht bei der Zusammenstellung aber auch immer ums Gleichgewicht – das brauchen wir. Aber ich habe in den ersten Trainingswochen etwas festgestellt.

Nämlich?
Die Erlebnisse der vergangenen Saison haben etwas bewirkt. Wir sind zwar nicht Meister geworden, haben aber gemeinsam etwas erlebt. Da ist etwas zusammengewachsen. In der Mannschaft, im gesamten Verein. Und auch mit den Fans.

Der Konkurrenzkampf innerhalb des Teams soll größer werden.
Das muss so sein. Gehalt, Ablöse, Nationalspieler – das ist mir alles egal. Es geht nur darum, wer auf seiner Position der Beste ist. Das wissen alle, das habe ich mit allen so besprochen.

Wer wird Meister und wo landet der VfL Wolfsburg?
Der FC Bayern ist immer Favorit, das ist auch in dieser Saison so. Darüber, wo der VfL landen wird, äußern wir uns später.

Unten oben. Und oben?

Der VfB Stuttgart kehrt mit der geballten Unterstützung der Region zurück ins Oberhaus. Rund um den Trainer, seine Mannschaft und die Perspektiven der Schwaben gibt es aber viele Fragen.

Nach der Euphorie ist vor der Euphorie. Die Zahl der Dauerkarten hat die 30 000 erreicht, die Mitgliederzahl die 56 000er Marke geknackt. Stuttgart brummt. Es scheint, als könnten die Schwaben, von denen in der vergangenen Zweitligasaison im Durchschnitt knapp 50 000 die Mercedes-Benz-Arena bevölkerten, nicht genug vom VfB bekommen. Entsprechend empfingen die Mannschaft am ersten Trainingstag wie schon 2016 über 4000 Fans. „Sagenhaft, was hier wieder los ist", meint Simon Terodde. Unten stand Stuttgart oben. Und wo steht der VfB oben? Eine von vielen Fragen.

KANN HANNES WOLF BUNDESLIGA?

Der 36-Jährige hat in der 2. Liga bewiesen, dass er eine Profimannschaft erfolgreich führen kann. Er genießt eine ungeheure Akzeptanz, das Vertrauen und den Respekt der Spieler, Klubbosse und Anhänger. Vergessen sind die blutigen Knie, die er sich mit seinen Jungs beim Hürdenlauf durchs Unterhaus eingehandelt hat. Der Schein des Aufstiegs freilich trügt, die Mannschaft konnte seltener überzeugen, als es die Ergebnisse aussagten. Sie pendelte zu oft zwischen Spitzen- und Kreisklasse. Den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage machte häufig die hohe Qualität Einzelner aus, etwa von Torjäger Simon Terodde. Wolf und seinem Team wird viel mehr abverlangt werden. Kein Fehler wird folgenlos bleiben. Was automatisch nach der Frage schreit:

REICHT DIE QUALITÄT IM KADER?

Bis Mitte Juli waren fünf Neuzugänge verpflichtet. Einer, Bundesligarückkehrer Ron-Robert Zieler (28) von Leicester City, bringt viel Erfahrung mit, die anderen sind neu im Oberhaus: Orel Mangala (19, zentrales Mittelfeld) vom RSC Anderlecht, Anastasios Donis (20, Außenbahn und Sturm) von Juventus Turin, Chadrac Akolo (22, Außenbahn) vom FC Sion und Dzenis Burnic (19, defensives Mittelfeld) vom BVB. Jan Schindelmeiser kämpft in einem Marktsegment, auf dem die Konkurrenz groß und deren Portemonnaie teilweise noch größer ist. „Es ist nicht schwierig, Spieler zu verpflichten", sagt der Sportvorstand. „Man muss nur die Summen zahlen, die die Klubs fordern." Was teilweise Mondpreise bedeutet, „die haben wir nicht". Weitere Verstärkungen sind nötig und in Arbeit. Vor allem für die Defensive. 37 Gegentreffer 2016/17 sind eine Warnung. „Es wird noch wichtiger sein, das eigene Tor zu beschützen", sagt Schindelmeiser, der „dafür die personellen Voraussetzungen schaffen" will. Gesucht sind „entwicklungsfähige Spieler, die schon die Qualität für die Bundesliga haben, aber auch darüber hinaus Potenzial besitzen. Das ist unser Weg". Ungeachtet dessen, dass dabei das Qualitätsmerkmal Erfahrung auf der Strecke bleibt, was die Frage aufwirft:

> ***»Auch ein junges Team, das zusammenpasst, kann funktionieren.«***
>
> **Jan Schindelmeiser**_Sportvorstand

IST DER VFB-WEG DER RICHTIGE?

Schindelmeiser meint, es sei „durchaus Erfahrung im Kader vorhanden". Außerdem tauge diese nicht als Garantieschein für eine sorgenfreie Spielzeit. „Auch ein relativ junges Team, das zusammenpasst und richtig Gas gibt, kann sehr wohl funktionieren." Wie im Vorjahr, als allerdings immer wieder deutlich wurde, dass die jungen Profis Zeit zur Anpassung brauchen und naturgemäß immer wieder Leistungsschwankungen unterliegen. Der eine mehr, andere weniger. Aber alle irgendwie irgendwann. Probleme, bei denen die Bundesliga keine Gnade kennt. 2016/17 konnten solche Schwächen noch kompensiert werden. Dank vieler Gegner, die ihre Chance nicht nutzten. Oder dank der 25 Saisontreffer des Torschützenkönigs. Womit sich die Frage anschließt:

TRIFFT TERODDE AUCH OBEN?

In Szene gesetzt, ist der 29-Jährige immer für Jubler gut. Allerdings hat sich gezeigt, dass sich der Zweitligatorschützenkönig von 2016 und 2017 schwertut, wenn die Lieferdienste ausbleiben. Oder wenn er es alleingelassen mit Gegenspielern wie Hannovers Salif Sané zu tun bekommt, die eine Klasse besser sind als der große Zweitligarest. Außerdem ist die Bundesliga auch für Terodde, der für Köln einst fünf Mini-Einsätze absolvierte, weitgehend Neuland. Daniel Ginczek drängt ebenfalls in die Startformation – mit oder ohne Terodde: „In der neuen Saison werden die Karten neu gemischt." Auch Donis, für den der VfB vier Millionen Euro zahlte, will ran. Was zur Frage führt:

BRINGT DIE AUSGLIEDERUNG DEN ERHOFFTEN EFFEKT?

41,5 Millionen Euro für 11,75 Prozent zahlte Ankerinvestor Mercedes-Benz. 100 Millionen sollen für maximal 24,9 Prozent eingenommen werden. „Anschubfinanzierung" nennt das Wolfgang Dietrich, der das Geld ausschließlich in den Sport investieren will. Damit sieht Stuttgarts Präsident die Möglichkeiten erhöht, mit dem VfB bis 2020 das obere Bundesligadrittel zu erreichen. Allerdings muss er erkennen, dass der dickere Geld-

So könnte Stuttgart spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

Freude und Vorfreude: Simon Terodde greift jetzt in der Bundesliga an.

TRAINER HANNES WOLF

„Ich kann nur alles geben“

Herr Wolf, Sie stehen vor Ihrer Premierensaison in der Bundesliga. Schon nervös?
Nein. Es gibt so viel zu tun, ich habe gar keine Zeit, um mir Gedanken darüber zu machen. Es geht darum, sich maximal auf die anstehenden Aufgaben einzulassen und jeden Tag das Beste rauszuholen. Wie es dann am ersten Spieltag wirklich mit der Aufregung sein wird, werden wir sehen.

Verspüren Sie zumindest höheren Druck?
Wenn ich angespannt oder nervös wäre, dann würde sich das sicher nicht positiv auf die Arbeit auswirken. Ich kann mit meinem Trainerteam nur alles geben – und das tue ich.

Wollen, werden oder müssen Sie etwas anders machen als in der Zweitligasaison?
Natürlich haben wir eine Grundidee von den Inhalten, die wir trainieren wollen. Aber es gibt immer eine Offenheit für Veränderungen. Wir wollen alles jeden Tag neu überdenken und überprüfen. Die Idee ist, immer an allem zu arbeiten und aus den Dingen, die wir erkennen, Schwerpunkte zu setzen. Grundsätzlich gilt: Wenn man eine Sache vernachlässigt, bringt der ganze Rest nichts.

Worauf freuen Sie sich besonders?
Auf die Arbeit, auf die Mannschaft, die neuen Spieler.

Nicht schon ein bisschen auf die Duelle mit Bayern oder Dortmund?
Das ist noch weit weg, bis dahin sind es Ewigkeiten. Es gibt so viele coole Sachen, mit denen wir uns bis dahin noch befassen dürfen.

Wer wird Meister und wo landet der VfB?
Über beides mache ich mir keine Gedanken. Schon gar nicht, wer Meister wird. In knapp einem Jahr kann so viel passieren. Als ich letztes Jahr zum VfB kam, wollten wir, wollte auch ich, aufsteigen. Ständig darüber nachgedacht habe ich deswegen trotzdem nicht.

Fotos: imago, Pressefoto Baumann

beutel nur bedingt hilft, weil auch die Begierden von Klubs, Managern, Beratern und Spielern und so die Preise klettern. Wie die Transferzeit zeigt. Bleibt noch die Frage aller Fragen:

HÄLT DER VFB DIE LIGA?

Die Besetzung dieser Bundesligasaison lässt keine Träume zu. Stuttgart gehört zu den Mannschaften, die ganz besonders aufpassen müssen, nicht den falschen Knopf im Aufzug zu drücken. Bis Ende August ist Zeit, um dem Kader noch mehr Qualität zuzuführen. Die Zeit drängt, um nicht gleich zu Beginn an Boden zu verlieren. Denn auch der Spielplan meint es nicht gerade gut mit dem VfB. An den letzten drei Spieltagen 2018 muss der Aufsteiger in Leverkusen, gegen Hoffenheim und beim FC Bayern antreten. GEORGE MOISSIDIS ■

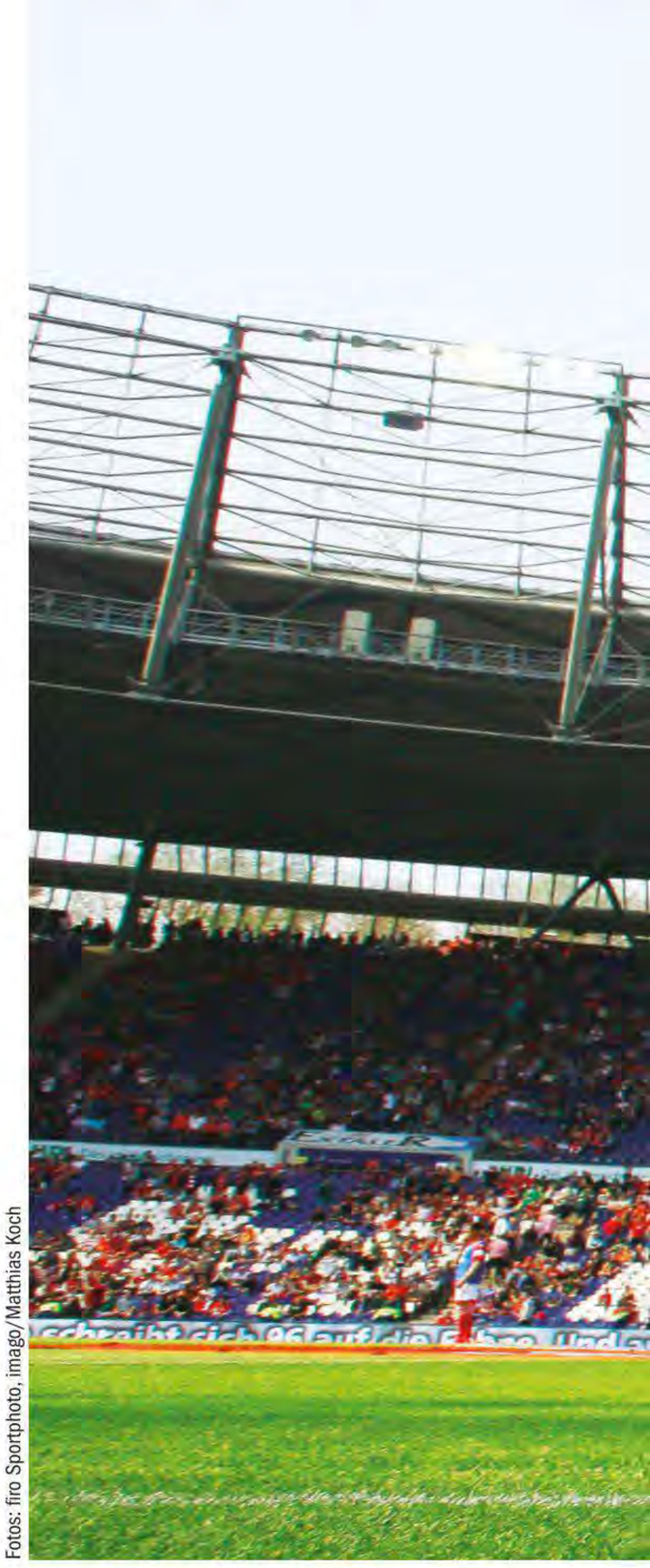
kicker-Check

+ In und rund um den Verein herrschen Ruhe und großes Vertrauen in Mannschaft und Führung. Der Kader ist sehr jung, hat aber durchaus Potenzial und Perspektive.

– Vielen Spielern fehlt noch die Erfahrung Bundesliga, die Neuzugänge benötigen Zeit. Die Defensive braucht Verstärkung.

Heimspiel!

»» 96 ist zurück im Oberhaus. Mit regionalen Spezialitäten will Hannover wieder erfolgreich sein. Dazu gehören der Trainer, die Fans, die Heimstärke, die Sponsoren – und natürlich der mächtige Oberboss.



Fotos: firo Sportphoto, imago/Matthias Koch

Es hat etwas von Nach-Hause-kommen. Auch nach eigenem Selbstverständnis ist Hannover 96 nach einer Strafrunde durch die 2. Liga wieder dort angelangt, wo der Klub seinen „festen Wohnsitz" sieht: in der höchsten Etage.

„Wir haben nach dem Aufstieg 2002 für 14 Jahre ununterbrochen in der Bundesliga gespielt, also ist es schon eine Rückkehr", bestätigt Martin Kind. Der Betriebsunfall Abstieg wurde umgehend korrigiert, doch die Wunden verheilen erst allmählich. „Das Jahr 2. Liga hat uns zurückgeworfen", weiß der Klubboss, „wir haben in diesem einen Jahr nicht nur den Etat halbiert, sondern zudem auch zehn Millionen Euro verloren." Von den Zahlen her scheint alles korrigiert: Im kommenden Geschäftsjahr wird wieder wie einst mit einem Umsatz von etwas über 80 Millionen Euro kalkuliert, gut 40 Millionen davon will 96 für den Lizenzfußball ausgeben. Auch Geld für nötige Verstärkungen ist für Hannoveraner Verhältnisse ausreichend vorhanden, für Top-Transfers kann der Klub in die Vollen gehen.

Und trotzdem: Das Image hat gelitten beim steten Niedergang bis 2016. Somit wird es für einen wie Kind gerade in dieser Saison von elementarer Bedeutung sein, das Fahrwasser des Wiederaufstiegs zu nutzen und Hannover 96 wieder positiv erscheinen zu lassen. Besser lässt sich für den Klubboss dann auch mit jenen Widerständlern in den eigenen vier Wänden seines Vereins umgehen, die in letzter Minute noch die spätestens 2018 anstehende Übernahme durch den langjährigen Förderer Kind unter Wegfall der 50+1-Schranke in Hannover verhindern wollen. Der 73-Jährige selbst ist überzeugt von seinem Vorhaben, das 96 auf dem Weg nach oben einmal mit deutlich mehr Kapital ausstatten soll. Ein erneuter sportlicher Einbruch wäre vor diesem Hintergrund äußerst kontraproduktiv.

»Wir haben in dem Jahr den Etat halbiert – und zehn Millionen verloren.«

Martin Kind_Klubboss_über die 2. Liga

DAMIT ES NICHT noch einmal zum sprichwörtlichen Treppensturz kommt, setzt der Traditionsverein ganz „sturmfest und erdverwachsen", wie es im Niedersachsenlied besungen wird, auf alte Tugenden: den Heimvorteil. Schon beim Coach besinnt man sich auf ein altes, gut funktionierendes „Hausrezept". Wie in jüngerer Vergangenheit mit Dieter Hecking oder Mirko Slomka gilt das Vertrauen auch nun mit dem in Langenhagen geborenen André Breitenreiter wieder einer solchen Konstellation. Der 43-Jährige sprüht vor Ehrgeiz, nun auch an der Seitenlinie der Bundesliga die Sache mit dem Verein, für den er von 1986 bis 1994 selbst spielte, anzupacken. „Ich bin ein Hannoveraner Junge. Es ist ein Privileg, in meiner Heimatstadt den Cheftrainerposten übernommen zu haben", sagt der frühere Stürmer, „aber ich habe nicht darum gebettelt. Es ging für mich darum, Chancen und Risiken abzuwägen." In Hannover habe er eine spannende Herausforderung gesehen. „Ich bin Profi. Entsprechend gilt es, den Blick nicht emotional, sondern sachlich-analytisch nach vorne zu richten."

Vorschusslorbeeren sammelte Breitenreiter, als er in der vorigen Saison in einer kritischen Phase im Aufstiegskampf das Amt von Daniel Stendel übernahm und ungeschlagen mit sechs Siegen und drei Unentschieden die Rückkehr in die Bundesliga sicherstellte. Während im Frühjahr vieles sofort gelingen musste, gibt es nun ausreichend Zeit. „Es ist die erste Vorbereitung für mich mit Hannover 96. Jetzt haben wir die Chance, unsere Ideen einzubringen." Dazu gehört der Einbau verstärkender Kräfte wie dem aus Darmstadt gekommenen Torhüter Michael Esser, Mittelfeldakteur Pirmin Schwegler (aus Hoffenheim) oder der Außenverteidiger Julian Korb (Gladbach) und Matthias Ostrzolek (Hamburg). Nach einem weiteren Stürmer wurde bis zuletzt gefahndet. Er soll Zweitliga-Toptorjäger Martin Harnik unterstützen. „Der Kampf um den Klassenerhalt wird hart", erklärt Breitenreiter, „man muss die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass man zum Abstiegskampf nicht dazugehört. Das hat etwas mit Qualität zu tun."

Den Fokus will der Fußballlehrer auch auf das Miteinander mit dem Umfeld richten. Sein Heimspiel bei 96 wird unterstützt von den Zuschauern, die ihren Farben auch im Zweitligajahr die Treue hielten – über 35 000 im Schnitt in der eigenen Arena taugen ebenso als ein Beleg dafür wie der Blick auf die Vereinshistorie: Hannovers Erfolg war oft wortwörtlich hausgemacht, wie etwa 2011 bis 2012 beim Höhenflug bis in den Europacup unter Slomka, der von der Rekordserie von saisonübergreifend 22 Ligaspielen ohne Niederlage auf eigenem Platz begleitet wurde. Schon in der Hecking-Ära erreichte der Klub 2007/08 nicht zuletzt dank seiner Heimstärke einen achten Platz im Oberhaus.

„Die Fans waren immer da und haben uns begleitet. Deshalb werden wir uns auch künftig so weit es nur geht für sie öffnen", kündigt Breiten-

So könnte Hannover spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben — Heimtrikot (oben) und Auswärtstrikot

ANZEIGE

reiter an. Während dies bei Trainingseinheiten aber immer weniger der Fall sein könnte, legte der Trainer etwa bei dem Testspielkalender Wert darauf, sich besonders in Partien im unmittelbaren Umland zu präsentieren – auch beim TSV Havelse, wo er selbst einst seine Trainerkarriere begann, ehe diese in der Fremde über die Stationen SC Paderborn 07 und FC Schalke 04 in der Bundesliga an Fahrt aufnahm.

WEIL AUCH DIE in der Stadt beheimateten Sponsoren wie der Versicherungskonzern HDI als Stadion-Namensgeber oder der Massivhausanbieter Heinz von Heiden als Trikotpartner 96 die Stange hielten und ihr Engagement teilweise sogar verlängerten, sieht sich Martin Kind in seiner Philosophie bestätigt, den Bundesliga-Standort besonders mit regionalen Kräften erhalten und ausbauen zu können. Auch nach der anstehenden mehrheitlichen Übernahme durch den Klubboss unter Wegfall der 50+1-Schranke in Hannover sollen es Unternehmen der Region sein, die den Fußball vor Ort mit ihrem Geld unterstützen.

Der Weg der „Hannoverschen Lösung", wie Kind es häufig umschreibt, soll weitergehen. Als Erfolgsstory und vor allem im eigenen Zuhause. Nun wieder ein Stockwerk höher. **MICHAEL RICHTER** ■

kicker-Check

+ Mit André Breitenreiter und seinem Trainerteam sowie in der Führung um Martin Kind und Manager Horst Heldt ist der Aufsteiger administrativ gut aufgestellt.

– Die Mannschaft verfügt über keinen speziellen Überflieger. Sie muss über die Geschlossenheit kommen und an ihre Grenzen gehen, um in dieser Liga zu bestehen.

TRAINER ANDRÉ BREITENREITER

„Ich nehme vieles mit in diese Saison"

Das letzte Saisondrittel 2016/17 lief für Hannover überaus erfolgreich. Was nehmen Sie nach dem Aufstieg mit in die neue Saison, Herr Breitenreiter?

Den Charakter und Teamgeist der Mannschaft. Dazu die Stabilität in der Defensive, Mentalität, Zusammenhalt und die Unterstützung von außen. So entstanden eine positive Stimmung und Vertrauen in die eigenen Stärken. Ich nehme vieles davon gern mit in die neue Saison.

Was ist zusätzlich nötig?

Trotz allem müssen wir uns verstärken, damit wir auf jeder Position die nahezu gleiche Qualität bekommen und bei Formschwankungen und Verletzungen reagieren können. Die kommende Saison ist eine große Herausforderung, bei der wir uns möglichst keine Fehler erlauben dürfen.

Gilt das auch für Sie persönlich bei der Einstellung Ihres Teams?

Sicher. Hier ist mein Anspruch, variabel aufgestellt zu sein. Wir werden die Mannschaft in mehreren Spielsystemen vorbereiten, werden zum Beispiel auch unterschiedliche Pressingzonen wählen, um den Gegner zu Fehlern zu verleiten. Das kann mal Ballbesitz- und mal Umschaltspiel sein. Ich glaube nicht, dass heutzutage nur eine einzige Richtung erfolgreich sein kann.

Wer wird Meister und wo landet Hannover?

Der FC Bayern München wird mit hoher Wahrscheinlichkeit Deutscher Meister werden. Leipzig ist gefährlich, muss allerdings die Doppelbelastung verkraften. Unten gibt es in dieser Saison keinen, bei dem man wirklich sagen kann: Der steigt sicher ab! Das macht die Situation spannend für alle. Für einen Aufsteiger heißt es doch, am besten mit dem Abstiegskampf nichts zu tun zu haben und am Ende die Klasse zu sichern – das muss unser Ziel sein.

DIE BELIEBTE FUSSBALL-SHOW LÄUFT AUF NEUEM SENDEPLATZ WEITERHIN IM FREE-TV BEI EUROSPORT

Der „kicker.tv Talk“ nun am Freitag nach dem Live-Spiel

Gleich beim Start ging es zur Sache: Oliver Kahn, Christoph Daum, Felix Magath und Chefreporter Karlheinz Wild diskutierten am 2. Mai 2016 fleißig über Pep Guardiolas Ära bei Bayern. Es war die Premiere von „kicker.tv – Der Talk“, einem neuen Fußballformat: Eine Stunde lang wurde über ein Thema diskutiert.

45 Sendungen hat es bislang gegeben, die Quoten am Montagabend stiegen dank Gästen wie Hans-Joachim Watzke, Reinhard Grindel oder Matthias Sammer. Jetzt, mit der neuen Struktur des Bundesliga-Wochenendes, ist es auch für „kicker.tv – Der Talk“ Zeit für eine Veränderung. Ab 18. August wird die Sendung freitagabends laufen – direkt nach dem Live-Spiel. Unter dem Motto „Thank God it's Matchday“ berichtet Eurosport ab 19.30 Uhr über das Freitagsmatch, das um 20.30 Uhr beginnt. Ab 22.45 Uhr wird dann auf Eurosport 1 im Free-TV, dem Eurosport Player sowie auf Eurosport 2 HD im Pay-TV der „kicker.tv Talk“ ausgestrahlt. Später sind die Sendungen auf den kicker-online-Kanälen abrufbar.

Wie bisher diskutieren in der Regel vier Experten. Wie bisher fachlich, informativ, aber auch unterhaltsam. Natürlich wird das Freitagsspiel behandelt, es wird aber auch auf das Wochenende geblickt, und es geht weiterhin immer auch um ein spannendes Fußballthema. 32 Sendungen sind 2017/18 geplant. ■

Wie alles begann: Am 2. Mai 2016 feierte „kicker.tv – Der Talk“ Premiere – mit Marco Hagemann, Felix Magath, Christoph Daum, Oliver Kahn und Carlo Wild (v.r.).

Ursächlich ist das Bundeskartellamt verantwortlich für die großen, umstrittenen Veränderungen auf dem Bundesliga-Fernsehmarkt. Am 11. April 2016 gab die Bonner Behörde der DFL grünes Licht für die Ausschreibung der Übertragungsrechte von 2017/18 bis 2020/21.

Die Entscheidung basiert auf der „No Single Buyer Rule" – einem Alleinerwerbsverbot. Was in Großbritannien seit Jahren Praxis ist, gilt nun auch in Deutschland. Kein Sender darf exklusiv die Liveübertragungsrechte für alle 306 Bundesligaspiele halten. Bis zum Ende der Saison 2016/17 hatte Sky alle Spiele live, in Konferenz und in zusammenfassender Higlight-Berichterstattung übertragen. Ob diese Entscheidung fanfreundlich ist, sei dahingestellt.

BIG PLAYER BLIEB SKY bei der Vergabe der nationalen Rechte – für die Rekordsumme von 4,64 Milliarden Euro. Die DFL erfuhr hohes Lob für den Deal, etwa von Karl-Heinz Rummenigge, dem Vorstandsvorsitzenden des FC Bayern: „Ein hervorragendes Ergebnis, ich würde schon sagen herausragendes Ergebnis." Gestaffelt, von Jahr zu Jahr steigend, werden die Gelder verteilt. Einschließlich der internationalen Vermarktungserlöse und der Einnahmen aus der Gruppenvermarktung fließen in der Saison 2017/18 insgesamt 1,208 Milliarden Euro an die 36 Profiklubs.

> ***»Ein hervorragendes Ergebnis, ich würde sagen herausragend.«***
>
> **Karl-Heinz Rummenigge**_FC Bayern

Sky zahlt für seine Rechte insgesamt 3,504 Milliarden Euro. Für die Übertragungen von 266 Bundesligaspielen und allen 306 Spielen in der 2. Liga, darunter erstmals auch das Topspiel am Montagabend. Daneben, so Unternehmenssprecher Ralph Fürther, „verfügt Sky über weitere Premiumrechte wie die Champions League, die Europa League, den DFB-Pokal und Liverpool TV".

EUROSPORT ALS NEUER PLAYER hat die Rechte für die 30 Spiele am Freitagabend (20:30 Uhr), für die mit Rücksicht auf die Europacupteilnehmer jeweils fünf neu eingeführten Spiele pro Saison am Sonntag um 13:30 Uhr und am Montag um 20:30 Uhr sowie für die Relegationsspiele und den Supercup erworben. Mit Nitro aus der RTL-Sendegruppe geht ein weiterer Sender ins Rennen mit der Highlight-Zusammenfassung aller Spiele der Bundesliga und der 2. Liga am Montagabend ab 22:10 Uhr bis Mitternacht.

Im Free TV berichtet weiterhin die ARD-Sportschau am Samstag ab 18:30 Uhr über Bundesliga und 2. Liga; das ZDF-Sportstudio darf samstags ab 21:45 Uhr auf Sendung gehen. Die Spiele am Sonntag laufen in der ARD ab 21:15 Uhr. Vom Ersten zum Zweiten gewechselt sind das Eröffnungsspiel sowie jeweils ein Livematch am 17. und 18. Spieltag, der Supercup und die Relegation zur 2. Liga. Sport 1 kann am Sonntag zwischen 6 und 15 Uhr von den Freitags- und Samstagsspielen beider Ligen berichten. RAINER FRANZKE

Neues Hör-Spiel für die Bundesliga

Die Bundesliga hören? Ab dem Zweitligastart können die Fans neben dem Radio eine neue Option ziehen: Per Audio-Streaming bietet Amazon alle 612 Spiele der 1. und 2. Liga sowie den Supercup und die Relegation einzeln und in voller Länge an, dazu Parallelspiele am Samstag in der Konferenz, alles live. Das Ganze läuft ohne Aufpreis über „Prime Music" und „Amazon Music Unlimited" und kann mittels Internet oder App abgespielt werden. Oder per Sprachsteuerung via Echo oder Echo Dot. Für Prime-Kunden (8,99 Euro/Monat oder 69 Euro/Jahr, Video- und Musik-Streaming, Lese-Flatrate etc.) wird das Angebot um den Fußball als Hörspiel erweitert. Wer erst schnuppern will, kann dies 30 Tage kostenlos tun. Alle DFB-Pokalspiele laufen nur über den Musik-Streaming-Service „Amazon Music Unlimited" (7,99 Euro/Monat oder 79 Euro/Jahr für Prime-Kunden, 9,99 Euro/Monat für Nicht-Prime-Kunden).

Fotos: Rudel, Rupp

TV-GELDER 2017/18

Bayern und Leipzig trennen 68 Millionen

Die Zahlen sind nicht Weltspitze, aber sie können sich sehen lassen: 980 Millionen Euro aus der nationalen Vermarktung der Übertragungsrechte und knapp 206,4 Millionen Euro aus der internationalen gehen nach dem neuen Verteilungsschlüssel an die 36 Profiklubs. Die Tabellen beinhalten nicht die Erlöse aus Sponsoring und Gruppenvermarktung in Höhe von 32 Millionen Euro. Diese eingerechnet, kassiert der FC Bayern bei den Zahlungen aus der zentralen Vermarktung der DFL rund 68 Millionen Euro mehr als sein neuer Rivale RB Leipzig.

Bundesliga

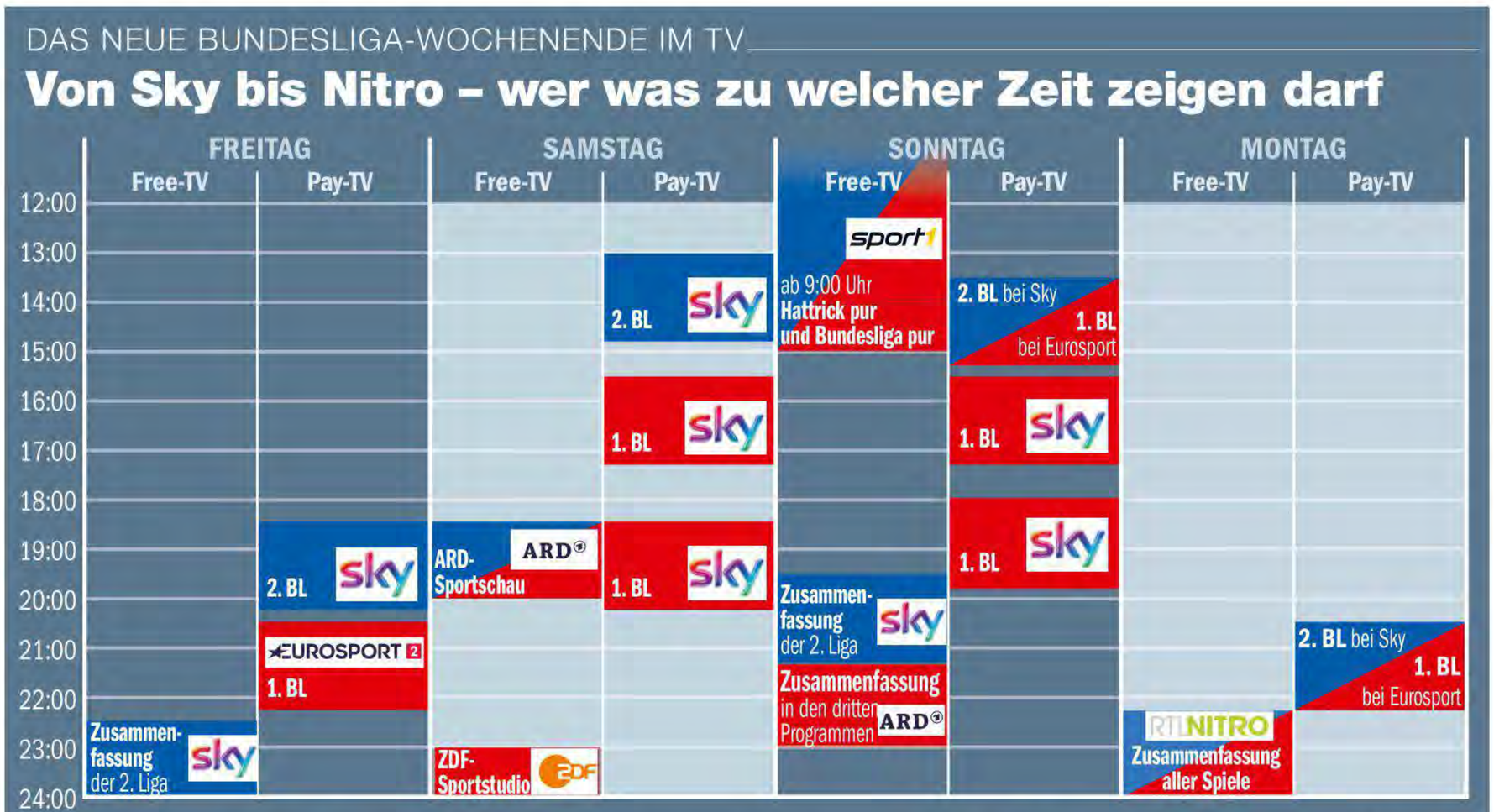
Platz	Verein	TV-Geld in Mio. Euro
1.	Bayern München	95,84
2.	Borussia Dortmund	86,50
3.	Schalke 04	77,94
4.	Bayer Leverkusen	76,95
5.	Bor. Mönchengladbach	68,96
6.	VfL Wolfsburg	64,56
7.	TSG Hoffenheim	54,32
8.	Hertha BSC	53,75
9.	1. FSV Mainz 05	49,78
10.	1. FC Köln	48,61
11.	FC Augsburg	47,51
12.	Werder Bremen	46,74
13.	Eintracht Frankfurt	44,41
14.	SC Freiburg	40,67
15.	VfB Stuttgart	39,67
16.	Hamburger SV	39,24
17.	Hannover 96	38,15
18.	RB Leipzig	28,78

2. Bundesliga

Platz	Verein	TV-Geld in Mio. Euro
1.	FC Ingolstadt	16,88
2.	SV Darmstadt 98	15,41
3.	Eintracht Braunschweig	14,21
4.	1. FC Nürnberg	14,04
5.	Union Berlin	12,22
6.	FC St. Pauli	11,46
7.	1. FC Kaiserslautern	11,29
8.	SpVgg Greuther Fürth	10,93
9.	VfL Bochum	10,04
10.	Fortuna Düsseldorf	8,84
11.	1. FC Heidenheim	8,22
12.	Arminia Bielefeld	8,14
13.	SV Sandhausen	7,87
14.	Dynamo Dresden	7,67
15.	MSV Duisburg	7,49
16.	Erzgebirge Aue	7,23
17.	Jahn Regensburg	6,60
18.	Holstein Kiel	6,43

DAS NEUE BUNDESLIGA-WOCHENENDE IM TV

Von Sky bis Nitro – wer was zu welcher Zeit zeigen darf



Zehnmal finden anstelle von fünf lediglich vier Spiele am Samstag, 15.30 Uhr, statt. Je fünf dieser Partien verschieben sich auf Sonntag (13.30 Uhr) und Montag (20.30 Uhr). In diesem Fall wird das Montagsspiel der 2. Liga auf Samstag vorgezogen, wo drei statt zwei Spiele stattfinden. Das Spätspiel am Sonntag wurde in der 1. Liga von 17.30 Uhr auf 18 Uhr gelegt. Der Online-Streaming-Dienst DAZN darf von jedem Erst- und Zweitligaspiel 40 Minuten nach Abpfiff einen Clip senden.

kickerinfografik

Bayern München

Hintere Reihe von links: **Boateng, Javi Martinez, Alaba, Hummels, Müller, Lewandowski.**
2. Reihe von oben: **Götze, Friedl, Tolisso, James, Juan Bernat, Thiago.**
3. Reihe von oben: **Coman, Co-Trainer D. Ancelotti, Trainer C. Ancelotti, Co-Trainer Sagnol, Torwarttrainer Tapalovic, Robben.**
Vorne: **Rafinha, Ulreich, Neuer, Früchtl, Ribery.**
Eingeklinkt: **Kimmich, Renato Sanches, Rudy, Süle, Vidal.**

Foto: Christian Kaufmann

Bayern München

Gegründet: 27. Februar 1900
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 284 000
Rechtsform: AG (seit 2002)

Anschrift:
Säbener Straße 51-57
81547 München
Telefon: (0 89) 69 93 10
E-Mail: service@fcb.de
Internet: www.fcbayern.de

42,7 Mio. Fans (1. in BL)

10,4 Mio. Abonnenten (1.)

3,7 Mio. Follower (1.)

Stichtag für sämtliche statistischen Angaben in diesem Sonderheft ist der 16. Juli 2017.

Für die Richtigkeit der Telefonnummern auf den folgenden Serviceseiten übernehmen wir keine Gewähr. 0180er-Nummern können vom normalen Telefontarif abweichen.

Die mit dem Wappen gekennzeichneten Spieler sind im Klub ausgebildete Local Player.

TITEL

27 × **Deutscher Meister:** 1932, 1969, 1972, 1973, 1974, 1980, 1981, 1985, 1986, 1987, 1989, 1990, 1994, 1997, 1999, 2000, 2001, 2003, 2005, 2006, 2008, 2010, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

18 × **Deutscher Pokalsieger:** 1957, 1966, 1967, 1969, 1971, 1982, 1984, 1986, 1998, 2000, 2003, 2005, 2006, 2008, 2010, 2013, 2014, 2016

2 × Champions-League-Sieger: 2001, 2013
3 × Europapokalsieger der Landesmeister: 1974, 1975, 1976
1 × Europapokalsieger der Pokalsieger: 1967
1 × UEFA-Pokalsieger: 1996
1 × Klub-Weltmeister: 2013
2 × Weltpokalsieger: 1976, 2001
1 × UEFA-Superpokalsieger: 2013
6 × Deutscher Superpokalsieger: 1983, 1987, 1990, 2010, 2012, 2016
6 × Ligapokalsieger: 1997, 1998, 1999, 2000, 2004, 2007

PERSONAL

Präsident e.V. und Aufsichtsratsvorsitzender: Uli Hoeneß; **Vorstand AG:** Karl-Heinz Rummenigge (Vorsitzender), Jan-Christian Dreesen (Finanzen, stellvertretender Vorsitzender), Andreas Jung (Marketing, Sponsoring, Events), Jörg Wacker (Internationalisierung und Strategie); **Technischer Direktor:** Michael Reschke; **Direktor Medien, Digital und Kommunikation:** Stefan Mennerich; **Klubsprecher:** Dieter Nickles; **Leiter Pressestelle:** Hans-Peter Renner; **Teammanagerin:** Kathleen Krüger; **Scouting:** Marco Neppe (Leiter); **Spielanalysten:** Michael Niemeyer (Leitung), Vitus Angerer, David Rosenkranz, Maximilian Schwab; **Ärzte-Team:** Dr. Volker Braun (Orthopäde), Dr. Roland Schmidt (Internist und Kardiologe); **Wissenschaftlicher Leiter:** Dr. Holger Broich (Fitness und Rehabilitation); **Physiotherapeuten:** Christian Huhn (Leitung), Helmut Erhard, Stephan Weickert, Giovanni Bianchi, Bernd Schosser; **Zeugwarte:** Thomas Reschke, Lawrence Aimable, Sebastian Pflügler, Frank Jeremies; **Rehabilitation/Prävention:** Thomas Wilhelmi, Gerhard Hoffmann (Physiotherapeut); **Ernährungsberater:** Mino Fulco; **Fitness:** Giovanni Mauri; **Fitnesstrainer:** Francesco Mauri; **Co-Trainer:** Willy Sagnol, Davide Ancelotti; **Torwarttrainer:** Toni Tapalovic

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Coman (Juventus Turin, 21 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Friedl**, **Früchtl**, **Götze** (alle eigene Jugend), **Gnabry** (Werder Bremen, 8 Millionen Euro, direkt ausgeliehen an die TSG Hoffenheim), **James** (Real Madrid, ausgeliehen, 10 Millionen Euro Leihgebühr), **Rudy** (TSG Hoffenheim, ablösefrei), **Süle** (TSG Hoffenheim, 20 Millionen Euro), **Tolisso** (Olympique Lyon, 41,5 Millionen Euro)

ABGÄNGE

Badstuber (Ziel unbekannt, war an den FC Schalke 04 ausgeliehen), **Benatia** (Juventus Turin, 17 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Douglas Costa** (Juventus Turin, ausgeliehen, 6 Millionen Euro Leihgebühr), **Gaudino** (Chievo Verona, 100 000 Euro, war an den FC St. Gallen ausgeliehen), **Gnabry** (TSG Hoffenheim, ausgeliehen, 1,25 Millionen Euro Leihgebühr), **Lahm**, **Starke**, **Xabi Alonso** (alle Karriere beendet)

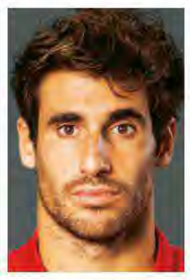
TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 15,70	zu	70,00
		ab	54,30
15/16	– 49,45	zu	86,00
		ab	36,55
14/15	6,30	zu	48,00
		ab	54,30
13/14	– 16,00	zu	62,00
		ab	46,00
12/13	– 66,00	zu	66,50
		ab	0,50

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
36 **Früchtl, Christian**	28.01.2000	D	1,93	71	2014	SpVgg Grün-Weiß Deggendorf (bis 2014), SV Bischofsmais	–/–
1 **Neuer, Manuel**	27.03.1986	D	1,93	92	2011	FC Schalke 04 (3/91-11), 74 A-Länderspiele, 20 U-21	343/–
26 **Ulreich, Sven**	03.08.1988	D	1,92	84	2015	VfB Stuttgart (1998-15), TSV Schornbach (1994-98), TSV Lichtenwald (1993/94), 3 U-21-Länderspiele	182/–
Abwehr							
27 **Alaba, David**	24.06.1992	AUT	1,80	76	2011	TSG Hoffenheim (1/11-11), Bayern München (2008-12/10), Austria Wien (2002-08), SV Aspern (1998-02), 57 A für Österreich	184/16
17 **Boateng, Jerome**	03.09.1988	D/GHA	1,92	90	2011	Manchester City (2010/11), Hamburger SV (8/07-10), Hertha BSC (2002-8/07), Tennis Borussia Berlin (1994-02), 67 A-Länderspiele, 15 U-21	222/3
34 **Friedl, Marco**	16.03.1998	AUT	1,87	71	2008	FC Kufstein (2007/08), SV Kirchbichl (2002-07)	–/–
20 **Götze, Felix**	11.02.1998	D	1,85	78	2014	Borussia Dortmund (bis 2014)	–/–
5 **Hummels, Mats**	16.12.1988	D	1,91	92	2016	Borussia Dortmund (1/08-16), Bayern München (10/95-12/07), 57 A-Länderspiele, 21 U-21	253/20
8 **Javi Martinez**	02.09.1988	ESP	1,90	81	08/12	Athletic Bilbao (2006-8/12), CA Osasuna (2005/06), CD Izarra (2000-05), CD Arenas (1997-00), CD Logrones (1995-97), CD Berceo (1993-95), 18 A für Spanien	87/5
14 **Juan Bernat**	01.03.1993	ESP	1,70	67	2014	FC Valencia (2000-14), 7 A für Spanien	65/3
32 **Kimmich, Joshua**	08.02.1995	D	1,76	70	2015	RB Leipzig (2013-15), VfB Stuttgart (2007-13), VfB Bösingen (bis 2007), 20 A-Länderspiele, 14 U-21	50/6
13 **Rafinha**	07.09.1985	BRA/D	1,72	68	2011	CFC Genua 1893 (8/10-11), FC Schalke 04 (8/05-8/10), FC Coritiba (1/02-8/05), Londrina EC (1/01-12/01), Parana Soccer (1/97-12/00), Gremio Londrinense (1/92-12/96), 4 A für Brasilien	289/10
4 **Süle, Niklas**	03.09.1995	D	1,95	97	2017	TSG Hoffenheim (1/10-17), SV Darmstadt 98 (2009-12/09), Eintracht Frankfurt (2006-09), Rot-Weiß Walldorf (bis 2006), 6 A-Länderspiele, 11 U-21	108/7
Mittelfeld							
40 **Benko, Fabian**	05.06.1998	D/CRO	1,80	74	2005	eigene Jugend	–/–
29 **Coman, Kingsley**	13.06.1996	FRA	1,78	71	08/15	Juventus Turin (2014-8/15), Paris Saint-Germain (2005-14), US Senart-Moissy (2002-05), 11 A für Frankreich	42/6
30 **Dorsch, Niklas**	15.01.1998	D	1,75	72	2012	1. FC Nürnberg (2009-12), Deutsch-Tschech. Fußballschule (2006-09), 1. FC Baiersdorf (2002-06)	–/–
11 **James**	12.07.1991	COL	1,80	75	2017	Real Madrid (2014-17), AS Monaco (2013/14), FC Porto (2010-13), CA Banfield (1/08-10), Envigado FC (7/95-12/07), 56 A für Kolumbien	–/–
25 **Müller, Thomas**	13.09.1989	D	1,86	75	2000	TSV Pähl (1993-00), 85 A-Länderspiele, 6 U-21	257/96
35 **Renato Sanches**	18.08.1997	POR	1,76	70	2016	Benfica Lissabon (2008-16), Recreativo Aguias Musgueira (bis 2008), 13 A für Portugal	17/–
7 **Ribery, Franck**	07.04.1983	FRA	1,70	72	2007	Olympique Marseille (2005-07), Galatasaray Istanbul (2/05-05), FC Metz (2004-1/05), Stade Brest (2003/04), Olympique Ales (2002/03), US Boulogne-sur-Mer (1999-02), Lille OSC (1996-99), Conti Boulogne (bis 1996), ACO Aiglon, 81 A für Frankreich	228/75
10 **Robben, Arjen**	23.01.1984	NED	1,80	80	08/09	Real Madrid (8/07-8/09), FC Chelsea (2004-8/07), PSV Eindhoven (2002-04, 2001-8/01), FC Groningen (8/01-02, 1996-01), VV Bedum (1989-96), 92 A für die Niederlande	168/90
19 **Rudy, Sebastian**	28.02.1990	D	1,80	74	2017	TSG Hoffenheim (8/10-17), VfB Stuttgart (2003-8/10), SV Zimmern (2001-03), FC Dietingen (bis 2001), 20 A-Länderspiele, 23 U-21	210/11
6 **Thiago**	11.04.1991	ESP/BRA	1,74	70	2013	FC Barcelona (2005-13), Flamengo Rio de Janeiro (7/01-6/05, bis 6/96), FC Kelme (2000/01), URECA Nigran (1996-00), 21 A für Spanien	77/10
24 **Tolisso, Corentin**	03.08.1994	FRA	1,81	78	2017	Olympique Lyon (07-17), FC du Pays du L'Arbresle (04-07), Stade Amplepuis (00-04), 1 A für Frankreich	–/–
23 **Vidal, Arturo**	22.05.1987	CHI	1,80	75	2015	Juventus Turin (2011-15), Bayer 04 Leverkusen (2007-11), Colo Colo Santiago (bis 6/07), Deportes Melipilla, 95 A für Chile	174/23
Angriff							
9 **Lewandowski, Robert**	21.08.1988	POL	1,85	79	2014	Borussia Dortmund (2010-14), Lech Posen (2008-10), Znicz Pruszkow (2006-08), Legia Warschau (2005/06), Delta Warschau (1/05-05), Varsovia Warschau (1997-12/04), Partyzant Leszno (1996/97), 87 A für Polen	227/151

AUT = Österreich, BRA = Brasilien, CHI = Chile, COL = Kolumbien, CRO = Kroatien, D = Deutschland, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, GHA = Ghana, NED = Niederlande, POL = Polen, POR = Portugal

	Tor			Abwehr							
											
Vorname Nachname	**Christian Früchtl**	**Manuel Neuer**	**Sven Ulreich**	**David Alaba**	**Jerome Boateng**	**Marco Friedl**	**Felix Götze**	**Mats Hummels**	**Javi Martinez**	**Juan Bernat**	**Joshua Kimmich**
Geburtsort	Bischofsmais	Gelsenkirchen	Schorndorf	Wien	Berlin	Kufstein	Memmingen	Berg. Gladbach	Estella-Lizarra	Cullera	Rottweil
Alter beim BL-Debüt	–	20 J, 145 T	19 J, 190 T	17 J, 255 T	18 J, 150 T	–	–	18 J, 154 T	24 J, 0 T	21 J, 174 T	20 J, 216 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	–	343/0/4	182/0/0	184/16/18	222/3/14	–	–	253/20/14	87/5/5	65/3/4	50/6/3
Siege/Remis/Niederlagen	–	222/59/62	66/40/76	131/29/24	141/40/41	–	–	149/58/46	75/7/5	47/12/6	41/8/1
Startelf/Ein-/Auswechslungen	–	342/1/2	180/2/0	156/28/13	201/21/51	–	–	240/13/27	70/17/10	54/11/6	30/20/8
kicker-Note	–	**2,88**	**3,00**	**3,15**	**3,36**	–	–	**2,97**	**2,96**	**3,47**	**3,35**
Meisterschaften/Pokalsiege		5M 4P	2M 1P	6M 4P	5M 4P			3M 1P	5M 3P	3M 1P	2M 1P

DER TRAINER

Noch ist es keine Traumehe

Eigentlich muss **Carlo Ancelotti** (58) niemandem mehr etwas beweisen. Dreimal gewinnt er als Trainer die Champions League. Er arbeitet nicht nur in den fünf Top-Ligen Europas, sondern dort auch bei Spitzenteams: Juventus Turin und AC Mailand, FC Chelsea, Real Madrid, Paris St. Germain. Nur in Spanien verfehlt er die nationale Meisterschaft, dafür holt er mit Real den Henkelpott nach zwölf Jahren Pause wieder und stillt dort die größte Sehnsucht. Ein Coach der internationalen Spitzenklasse, ein Mann von Welt. Einer, den der FC Bayern aus genau diesen Gründen nur zu gerne als Nachfolger von Pep Guardiola holt. Eine Traumehe ist diese Beziehung nach dem ersten Jahr allerdings noch nicht. Zwar führt Ancelotti den Rekordmeister souverän zum fünften Titel in Serie, in den beiden Pokalwettbewerben aber ist schon vor dem Endspiel Endstation. In der neuen Saison darf, eher muss es mehr sein. Mit James und Corentin Tolisso haben ihm die Bosse zwei Wunschspieler verpflichtet, nun muss Ancelotti liefern. Sein Vertrag läuft noch bis 2019. Seit seinem Abschied von Milan 2009 ist er allerdings nie länger als zwei Jahre auf seinen Stationen geblieben. Hält oder durchbricht er diese Serie nun?

CARLO ANCELOTTI

Geboren am 10.6.1959, aktiv bei US Reggiolo, AC Parma, AS Rom und AC Mailand, 26 A-Länderspiele für Italien

Trainerstationen:

Seit 1.7.2016	Bayern München
07/13 – 06/15	Real Madrid
12/11 – 06/13	Paris Saint-Germain
07/09 – 06/11	FC Chelsea
11/01 – 06/09	AC Mailand
02/99 – 06/01	Juventus Turin
07/96 – 06/98	AC Parma
07/95 – 06/96	AC Reggiana
07/92 – 06/95	Co-Trainer Nationalmannschaft Italien

34 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/13 – 06/16	Pep Guardiola
07/11 – 06/13	Jupp Heynckes
04/11 – 06/11	Andries Jonker
07/09 – 04/11	Louis van Gaal
04/09 – 06/09	Jupp Heynckes
07/08 – 04/09	Jürgen Klinsmann
02/07 – 07/08	Ottmar Hitzfeld

Superlative: Mit Süle kommt ein Großer

Der Größte	Niklas Süle	1,95 m
Die Kleinsten	Juan Bernat/F. Ribery	1,70 m
Der Schwerste	Niklas Süle	97 kg
Der Leichteste	Juan Bernat	67 kg
Der Älteste	Franck Ribery	34 Jahre
Der Jüngste	Christian Früchtl	17 Jahre
Der Teuerste	Corentin Tolisso	41,5 Mio. Euro
Der Treueste	Thomas Müller	seit 2000 im Verein
Der Torjäger	Robert Lewandowski	151 BL-Tore
Der Vorbereiter	Franck Ribery	116 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Manuel Neuer	343 BL-Spiele
	Arturo Vidal	95 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Die Linie wächst weiter

Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	76	67	70	65	73	91	90	79	88	82
Tore	68:21	71:42	72:31	81:40	77:22	98:18	94:23	80:18	80:17	89:22

Ist Carlo Ancelotti der richtige Mann für den Umbruch?

Ja	38 %
Nein	62 %

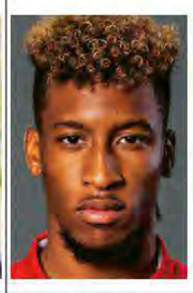
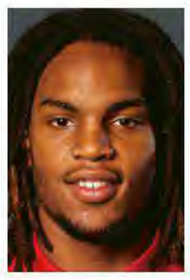
Umfrage: kicker online

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
FC BAYERN FANSHOP
www.kicker.de/fcb-fanshop

adidas FC Bayern München Trikot Away (Art-Nr. 10089037)
adidas FC Bayern München Trainingstop (Art-Nr. 10080751)

kicker SHOP

		Mittelfeld										Angriff
												
Rafinha	**Niklas Süle**	**Kingsley Coman**	**James**	**Thomas Müller**	**Renato Sanches**	**Franck Ribery**	**Arjen Robben**	**Sebastian Rudy**	**Thiago**	**Corentin Tolisso**	**Arturo Vidal**	**Robert Lewandowski**
Londrina 19 J, 354 T	Frankfurt/Main 17 J, 250 T	Paris 19 J, 91 T	Cucuta –	Weilheim 18 J, 337 T	Lissabon 19 J, 22 T	Boulogne 24 J, 126 T	Bedum 25 J, 218 T	Villingen-Schw. 18 J, 198 T	San Pietro Ver. 22 J, 128 T	Tarare –	Santiago/Chile 20 J, 89 T	Warschau 22 J, 1 T
289/10/35 182/56/51 253/36/30	108/7/3 41/34/33 102/6/4	42/6/7 29/10/3 30/12/14	– – –	257/96/97 185/44/28 223/34/82	17/0/0 13/2/2 6/11/5	228/75/116 168/34/26 179/49/62	168/90/58 129/23/16 135/33/57	210/11/28 70/67/73 187/23/51	77/10/12 63/9/5 55/22/13	– – –	174/23/31 101/39/34 151/23/60	227/151/50 160/38/29 197/30/46
3,47	**3,13**	**3,08**	**–**	**3,10**	**4,19**	**2,62**	**2,60**	**3,50**	**2,83**	**–**	**3,25**	**2,92**
5M 3P		6M 2P	5M 1P	6M 4P	2M	7M 6P	10M 7P		8M 3P		9M 2P	6M 4P

Tops und Flops: Drei Angreifer jagen die 100

Die höchsten Siege:
(H) 11:1 gegen Borussia Dortmund (27.11.71)
(A) 8:1 gegen den FC St. Pauli (7.5.11); **7:0** gegen Werder Bremen (7.12.13)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:7 gegen FC Schalke 04 (9.10.76)
(A) 0:6 gegen Eintr. Frankfurt (22.11.75) und Kickers Offenbach (24.8.74)
1:7 gegen Fortuna Düsseldorf (9.12.78)

Die meisten Spiele: Maier (473), Kahn (429), G. Müller (427), Schwarzenbeck (416), Augenthaler (404), Beckenbauer (396), Dürnberger (375), Schweinsteiger (342), Scholl (334), Lahm (332), Roth (322), K. Rummenigge (310), Matthäus (302), Pflügler (277), T. Müller (257), Breitner (255), Wohlfarth (254)

Die meisten Tore: G. Müller (365), K. Rummenigge (162), Wohlfarth (119), D. Hoeneß (102), T. Müller (96), Elber (92), Robben (90), Pizarro, Scholl (je 87), U. Hoeneß (86), Matthäus (85), Breitner (83), Makaay (78), Lewandowski (77), Gomez, Ribery (je 75)

Die meisten Elfmetertore: G. Müller (51), Breitner (28), Matthäus (27)

Die meisten verschossenen Elfmeter: G. Müller (12), Breitner (6), Thon (5)

Die meisten Platzverweise: Kuffour (6), Boateng (4)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 26 Spieler
Altersschnitt: 25,59 Jahre

Local Player: 7 vom Verein ausgebildet (Alaba, Benko, Dorsch, Friedl, Götze, Hummels, Müller), 6 vom Verband (Boateng, Kimmich, Neuer, Rudy, Süle, Ulreich)

Bundesligaerfahrung:
19 Spieler haben 3183 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
20 Spieler haben 872 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Direktor Fan- und Fanclubbetreuung: Raimond Aumann
Säbener Straße 51, 81547 München
Tel.: (0 89) 69 93 10
E-Mail fanclubs@fcb.de

Hauptfanshop: Megastore in der Allianz-Arena
Werner-Heisenberg-Allee 25, 80939 München

Tickets: Tel.: (0 89) 69 93 13 33

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 75 024 überdachte Plätze: davon 54 511 Sitz- und 15 794 Stehplätze, 1374 Logenplätze, 2048 Business-Seats, 104 Plätze für Ehrengäste, 966 für Sponsoren und 227 Behindertenplätze

Aus Stuttgart oder Nürnberg über das Autobahnkreuz München-Nord auf der A 9 Richtung München bis zur Ausfahrt Fröttmaning-Süd, weiter in das Parkhaus mit 9000 Stellplätzen.
ÖPNV: Mit der U-Bahnlinie U 6 aus dem Stadtzentrum bis zur Station Fröttmaning, dann 900 Meter Fußweg zur Arena

Die Termine: Leipzig und Dortmund direkt hintereinander

Hinrunde	Gegner	Rückrunde	Hinrunde	Gegner	Rückrunde	Hinrunde	Gegner	Rückrunde
18.08.	Leverkusen	13.01.	30.09.	Hertha	**24.02.**	25.11.	Gladbach	**14.04.**
:		:	:		:	:		:
26.08.	Bremen	**20.01.**	**14.10.**	Freiburg	03.03.	**02.12.**	Hannover	21.04.
:		:	:		:	:		:
09.09.	Hoffenheim	**27.01.**	21.10.	Hamburg	**10.03.**	09.12.	Frankfurt	**28.04.**
:		:	:		:	:		:
16.09.	Mainz	03.02.	**28.10.**	Leipzig	17.03.	**13.12.**	Köln	05.05.
:		:	:		:	:		:
19.09.	Schalke	**10.02.**	04.11.	Dortmund	**31.03.**	16.12.	Stuttgart	**12.05.**
:		:	:		:	:		:
22.09.	Wolfsburg	17.02.	**18.11.**	Augsburg	07.04.			
:		:	:		:			

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Allianz-Arena: 75 024 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

ÜBERTREFFEN DIE MÜNCHNER IHREN EIGENEN BUNDESLIGA-PUNKTEREKORD?

JA, MEHR ALS 91 PUNKTE 8

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Red Bull

DIE ROTEN BULLEN
SAISON 2017/18

tipico

CG GRUPPE

RB Leipzig

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Compper, Ilsanker, Konaté, Poulsen, Klostermann, Upamecano, Halstenberg.**
2. Reihe von oben: **Abouchabaka, Bernardo, Sabitzer, Burke, Orban, Augustin, Laimer, Schmitz.**
3. Reihe von oben: **Videoanalysten Friedrich, Ackermann und Röhl, Torwarttrainer Gößling, Trainer Hasenhüttl, Co-Trainer Löw, Athletiktrainer Kraft und Dietrich, Sportpsychologe Lense.**
Vorne: **Palacios Martinez, Kaiser, Forsberg, Köhn, Mvogo, Gulacsi, Coltorti, Demme, Keita, Kühn.**
Eingeklinkt: **Bruma, Werner.**

Foto: RB Leipzig

RB Leipzig

Gegründet: 19. Mai 2009
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 920 (inklusive Fördermitglieder)
Rechtsform: GmbH (seit 2014)

Anschrift:
Neumarkt 29-33
04109 Leipzig
Telefon: (0341) 12479777
E-Mail:
service.rbleipzig@redbulls.com
Internet: www.DieRotenBullen.com

317000 Fans (15. in BL)

82000 Abonnenten (12.)

110000 Follower (18.)

TITEL

0 × Deutscher Meister

0 × Deutscher Pokalsieger

PERSONAL

Geschäftsführer der GmbH: Oliver Mintzlaff; **Sportdirektor:** Ralf Rangnick; **Leiter Sport und Internationalisierung:** Jochen Schneider; **Sportkoordinator:** Frank Aehlig; **Spielbetrieb und Organisation:** Ulrich Wolter; **Teammanager:** Thomas Westphal; **Leiter Medien/Kommunikation/Marketing:** Florian Scholz; **Mannschaftsärzte:** Dr. Frank Striegler, Dr. Ralf Zimmermann; **Physiotherapeuten:** Alexander Sekora, Nikolaus Schmid, Christopher Weichert, Stefan Scheufele; **Teambetreuer:** Babacar N'Diaye; **Zeugwarte:** Claudia Laux, Roland Hahn; **Videoanalyse:** Daniel Ackermann, Fabian Friedrich, Danny Röhl; **Sportpsychologe:** Sascha Lense; **Athletiktrainer:** Nicklas Dietrich, Kai Kraft; **Assistenztrainer:** Zsolt Löw; **Torwarttrainer:** Frederik Gößling

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Abouchabaka, **Kühn** (beide eigene Jugend), **Augustin** (Paris Saint-Germain, 13 Millionen Euro), **Bruma** (Galatasaray Istanbul, 12,5 Millionen Euro), **Jung** (FC Ingolstadt 04, war ausgeliehen), **Köhn** (VfB Stuttgart Jugend, ablösefrei), **Konaté** (FC Sochaux, ablösefrei), **Laimer** (RB Salzburg, 5 Millionen Euro), **Mvogo** (Young Boys Bern, 5 Millionen Euro), **Palacios Martinez** (RB Leipzig II)

ABGÄNGE

Bruno (RSC Anderlecht, weiterhin ausgeliehen, 450000 Euro Leihgebühr), **Gipson** (SV Sandhausen, ablösefrei), **Khedira** (FC Augsburg, ablösefrei), **Müller** (1. FC Kaiserslautern, ausgeliehen, 30000 Euro Leihgebühr), **Nukan** (Besiktas Istanbul, weiterhin ausgeliehen, 200000 Euro Leihgebühr), **Quaschner** (Arminia Bielefeld, ablösefrei, war an den VfL Bochum ausgeliehen), **Selke** (Hertha BSC, 8,5 Millionen Euro)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	-58,20	zu	59,80
		ab	1,60
15/16 2. BL	-16,47	zu	18,60
		ab	2,13
14/15 2. BL	-20,65	zu	20,65
		ab	0,00
13/14 3. LIGA	-2,15	zu	2,15
		ab	0,00
12/13 RL	-0,15	zu	0,15
		ab	0,00

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Coltorti, Fabio**	03.12.1980	SUI	1,97	95	2012	FC Lausanne-Sport (2011/12), Racing Santander (8/07-11), Grasshopper Club Zürich (2005-8/07), FC Thun (2003-05), FC Schaffhausen (2001-03), SC Kriens (1987-01), 8 A für die Schweiz	1/–
32 **Gulacsi, Peter**	06.05.1990	HUN	1,90	83	2015	RB Salzburg (2013-15), FC Liverpool (4/12-13, 11/10-11, 5/10-9/10, 2009-4/10, 8/07-2/09), Hull City (2011-3/12), Tranmere Rovers (9/10-11/10, 4/10-5/10), Hereford United (2/09-09), MTK Budapest (2003-07), BVSC Budapest (1995-03), 10 A für Ungarn	33/–
22 **Köhn, Philipp**	02.04.1998	SUI/D	1,91	75	2017	VfB Stuttgart (2013-17), FC Schalke 04 (2007-13), MSV Duisburg (2005-07), SuS Dinslaken (2004/05)	–/–
28 **Mvogo, Yvon**	06.06.1994	SUI	1,90	88	2017	Young Boys Bern (2010-17), FC Fribourg (2006-10), SC Marly (2003-06)	–/–
Abwehr							
3 **Bernardo**	14.05.1995	BRA	1,86	76	08/16	RB Salzburg (1/16-8/16), RB Brasil Campinas (7/15-12/15, 1/13-12/14), AA Ponte Preta (1/15-6/15), Audax Sao Paulo EC (bis 12/12)	22/–
33 **Compper, Marvin**	14.06.1985	D/FRA	1,85	80	08/14	AC Florenz (1/13-14), TSG Hoffenheim (1/08-1/13), Bor. Mönchengladbach (1/03-12/07), VfB Stuttgart (bis 12/02), SV Tübingen 03, SV Bühl, 1 A-Länderspiel	193/8
23 **Halstenberg, Marcel**	27.09.1991	D	1,87	82	08/15	FC St. Pauli (13-8/15), Bor. Dortmund (11-13), Hannover 96 (99-11), Germania Grasdorf (bis 99)	30/–
16 **Klostermann, Lukas**	03.06.1996	D	1,89	83	08/14	VfL Bochum (2010-8/14), SSV Hagen (2001-10), FSV Gevelsberg (bis 2001), 5 U-21-Länderspiele	1/–
6 **Konaté, Ibrahima**	25.05.1999	FRA	1,92	84	2017	FC Sochaux (2014-17), Paris FC (9/09-14)	–/–
4 **Orban, Willi**	03.11.1992	D/HUN	1,86	83	2015	1. FC Kaiserslautern (1997-15), 2 U-21-Länderspiele	30/3
20 **Schmitz, Benno**	17.11.1994	D	1,82	75	2016	RB Salzburg (2014-16), Bayern München (2001-14), SV Waldperlach (bis 2001)	16/–
5 **Upamecano, Dayot**	27.10.1998	FRA	1,85	83	01/17	RB Salzburg (2015-1/17), Valenciennes FC (2013-15), Evreux FC (2009-13), FC Prey (1/08-09), VS Angers (2004-12/07)	12/–
Mittelfeld							
40 **Abouchabaka, Elias**	31.03.2000	D	1,83	73	2015	Hertha BSC (2010-15), Blau-Weiss Berolina Mitte 49 (bis 2010)	–/–
17 **Bruma**	24.10.1994	POR	1,73	70	2017	Galatasaray Istanbul (2016/17, 2014/15, 9/13-1/14), Real Sociedad San Sebastian (2015/16), Gaziantepspor (1/14-14), Sporting Lissabon (2007-9/13), Uniao Bissau (bis 2007)	–/–
19 **Burke, Oliver**	07.04.1997	SCO	1,88	86	08/16	Nottingham Forest (3/15-8/16, 2005-2/15), Bradford City (2/15-3/15), 5 A für Schottland	25/1
31 **Demme, Diego**	21.11.1991	D/ITA	1,70	68	01/14	SC Paderborn 07 (1/12-12/13), Arminia Bielefeld (2004-12/11), Rot-Weiß Kirchlengern (bis 2004), SV Enger-Westerenger, SV Sundern 08, SpVgg Hiddenhausen, 1 A-Länderspiel	32/1
10 **Forsberg, Emil**	23.10.1991	SWE	1,79	78	01/15	Malmö FF (1/13-12/14), GIF Sundsvall (5/09-12/12, 1/96-12/08), Medskogsbrons BK (1/09-4/09), 27 A für Schweden	30/8
13 **Ilsanker, Stefan**	18.05.1989	AUT	1,89	86	2015	RB Salzburg (2012-15, 2005-10), SV Mattersburg (2010-12), FC Hallein 04 (2004/05), 1. Halleiner SK (2001-04, 1996-98), 1. FSV Mainz 05 (1998-01), 23 A für Österreich	33/–
24 **Kaiser, Dominik**	16.09.1988	D	1,71	69	2012	TSG Hoffenheim (2009-12), Normannia Gmünd (2007-09, bis 2004), VfL Kirchheim/Teck (2004-07), TSGV Waldstetten	35/1
8 **Keita, Naby**	10.02.1995	GUI	1,72	64	2016	RB Salzburg (2014-16), FC Istres (10/13-14), Horoya AC Conakry (bis 10/13), 25 A für Guinea	31/8
26 **Kühn, Nicolas-Gerrit**	01.01.2000	D	1,74	69	2015	Hannover 96 (bis 2015)	–/–
27 **Laimer, Konrad**	27.05.1997	AUT	1,80	72	2017	RB Salzburg (2007-17), USC Abersee (2002-07)	–/–
7 **Sabitzer, Marcel**	17.03.1994	AUT	1,77	74	2015	RB Salzburg (2014/15), Rapid Wien (1/13-14), FC Admira Wacker (2009-12/12), Austria Wien (1/09-09), SC Wiener Neustadt (2008-12/08), Grazer AK (2001-08), Villacher SV (bis 2001), 27 A für Österreich	32/8
Angriff							
29 **Augustin, Jean-Kevin**	16.06.1997	FRA	1,77	69	2017	Paris Saint-Germain (2009-17), AC Boulogne-Billancourt (2006-09)	–/–
38 **Palacios Martinez, Federico**	09.04.1995	D/ESP	1,70	68	2015	Rot-Weiß Erfurt (1/15-15), RB Leipzig (1/14-12/14), VfL Wolfsburg (2009-12/13), SC Langenhagen (bis 2009), TSV Limmer, SV 07 Linden	2/–
9 **Poulsen, Yussuf**	15.06.1994	DEN	1,93	78	2013	Lyngby BK (bis 2013), BK Skjold, 20 A für Dänemark	29/5
11 **Werner, Timo**	06.03.1996	D	1,80	75	2016	VfB Stuttgart (2002-16), TSV Steinhaldenfeld (bis 2002), 6 A-Länderspiele, 7 U-21	126/34

Außerdem unter Vertrag: Anthony Jung (Abwehr)

AUT = Österreich, BRA = Brasilien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, GUI = Guinea, HUN = Ungarn, ITA = Italien, POR = Portugal, SCO = Schottland, SUI = Schweiz, SWE = Schweden

	Tor			Abwehr							
Vorname Nachname	**Fabio Coltorti**	**Peter Gulacsi**	**Yvon Mvogo**	**Bernardo**	**Marvin Compper**	**Marcel Halstenberg**	**Lukas Klostermann**	**Ibrahima Konaté**	**Willi Orban**	**Benno Schmitz**	**Dayot Upamecano**
Geburtsort Alter beim BL-Debüt	Kriens 36 J, 119 T	Budapest 26 J, 114 T	Yaoundé –	Sao Paulo 21 J, 126 T	Tübingen 20 J, 109 T	Laatzen 24 J, 336 T	Herdecke 20 J, 99 T	Paris –	Kaiserslautern 18 J, 297 T	München 21 J, 285 T	Evreux 18 J, 100 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	1/0/0	33/0/0	–	22/0/1	193/8/9	30/0/3	1/0/0	–	30/3/1	16/0/2	12/0/0
Siege/Remis/Niederlagen	1/0/0	19/7/7	–	13/5/4	70/53/70	18/6/6	1/0/0	–	17/5/8	6/5/5	5/2/5
Startelf/Ein-/Auswechslungen	1/0/0	33/0/0	–	21/1/3	186/7/19	30/0/2	1/0/0	–	29/1/0	11/5/4	8/4/2
kicker-Note	**4,00**	**2,89**	**–**	**3,43**	**3,67**	**3,35**	**3,00**	**–**	**3,05**	**3,59**	**3,63**
Meisterschaften/Pokalsiege		2M 2P		2M 2P						2M 2P	2M 1P

DER TRAINER

Mit viel Mut, aber ohne Limit

Sein erstes Jahr bei RB Leipzig ist für **Ralph Hasenhüttl** (49) ein einziger Triumph. Dass RB in seiner ersten Bundesligasaison auf Platz 2 und direkt in die Champions League durchstartet, wird zu einem erheblichen Teil dem Österreicher zugeschrieben. Hasenhüttl, neben Sportdirektor Ralf Rangnick das zweite Alphatier unter den sportlich Verantwortlichen, versteht es, Mitarbeiter und Spieler mitzunehmen. Weil eine klare Linie zu haben für den gebürtigen Grazer nicht bedeutet, dass er Diktator sein muss. „Ich versuche, eine Atmosphäre zu entwickeln, in der sich jeder wohlfühlt. Trotzdem wissen die Jungs genau, was ich unbedingt und was auf keinen Fall sehen will", sagt er. Wer glaube, schon alles zu können, bekomme ein Problem mit ihm, lautet ein Leitspruch von ihm, der sich selbst ebenfalls als Lernenden sieht. Und Hasenhüttl hat Mut. Den Mut, bei Trainingssteuerung und Spielplan neue Abläufe auszuprobieren. Den Mut, bei notwendigen Veränderungen während einer Partie meist die risikoreichere, weil offensivere Variante zu wählen. Hasenhüttl hat den Pressing- und Umschaltfußball von RB bei Ballbesitz weiterentwickelt und sieht für sein Team derzeit keine Limits. Für sich übrigens auch nicht.

RALPH HASENHÜTTL

Geboren am 9.8.1967, aktiv bei Grazer AK, Austria Wien, Austria Salzburg, KV Mechelen, Lierse SK, 1. FC Köln, SpVgg Greuther Fürth und Bayern München, 8 A-Länderspiele für Österreich

Trainerstationen:

Seit 1.7.2016	RB Leipzig
10/13 – 06/16	FC Ingolstadt 04
01/11 – 06/13	VfR Aalen
10/07 – 02/10	Cheftrainer SpVgg Unterhaching
07/05 – 10/07	Co-Trainer SpVgg Unterhaching
12/04 – 07/05	SpVgg Unterhaching U 18

68 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN JAHRE

07/15 – 06/16	Ralf Rangnick
02/15 – 06/15	Achim Beierlorzer
07/12 – 02/15	Alexander Zorniger
07/11 – 06/12	Peter Pacult
07/10 – 06/11	Tomas Oral
07/09 – 05/10	Tino Vogel

Sollte RB auch mal Routiniers verpflichten?

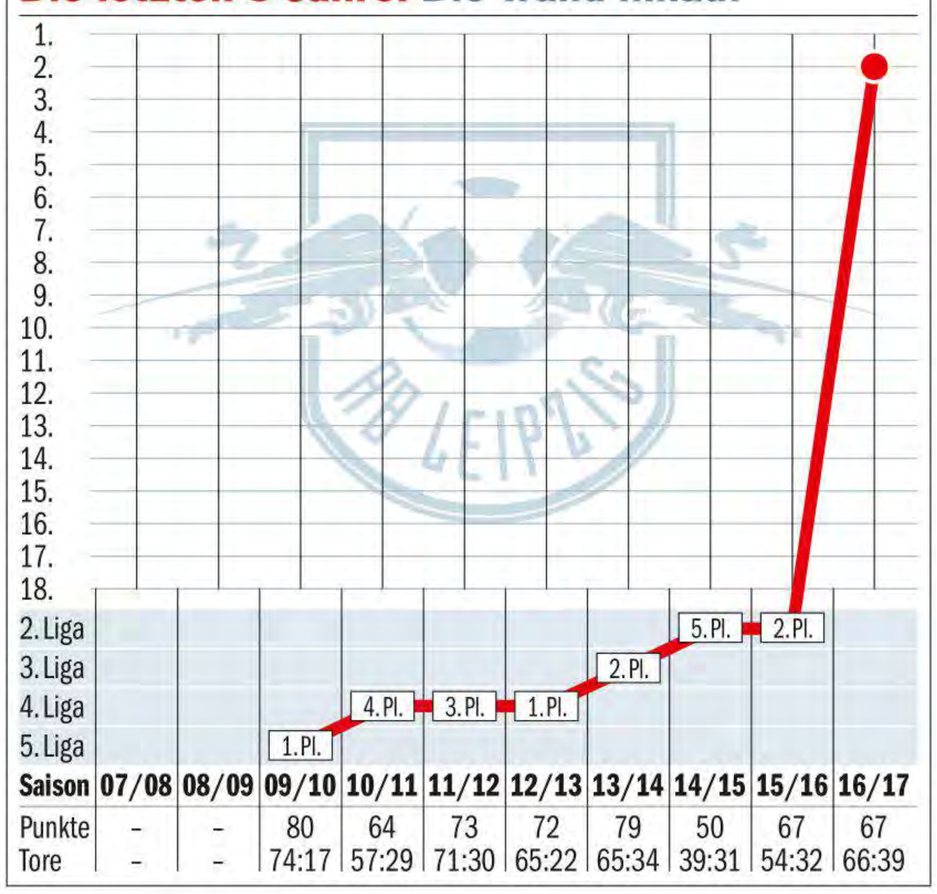
Ja	35 %
Nein	65 %

Umfrage: kicker online

Superlative: Coltorti viermal dabei

Der Größte	Fabio Coltorti	1,97 m
Die Kleinsten	D. Demme/F. Palacios Martinez	1,70 m
Der Schwerste	Fabio Coltorti	95 kg
Der Leichteste	Naby Keita	64 kg
Der Älteste	Fabio Coltorti	36 Jahre
Der Jüngste	Elias Abouchabaka	17 Jahre
Der Teuerste	Oliver Burke	15,2 Mio. Euro
Die Treuesten	F. Coltorti/D. Kaiser	seit 2012 im Verein
Der Torjäger	Timo Werner	34 BL-Tore
Der Vorbereiter	Emil Forsberg	22 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Marvin Compper	193 BL-Spiele
	E. Forsberg/M. Sabitzer	27 Länderspiele

Die letzten 8 Jahre: Die Wand hinauf



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	–	–	80	64	73	72	79	50	67	67
Tore	–	–	74:17	57:29	71:30	65:22	65:34	39:31	54:32	66:39

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE COOLE
FUSSBALLTRIKOTS
www.kicker.de/trikots

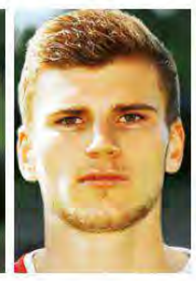
Nike Laser Printed III Trikot (Art-Nr. 10061886)
adidas Tabela 14 Trikot (Art-Nr. 10038155)

kicker SHOP

Mittelfeld

Bruma	Oliver Burke	Diego Demme	Emil Forsberg	Stefan Ilsanker	Dominik Kaiser	Naby Keita	Konrad Laimer	Marcel Sabitzer
Bissau	Kirkcaldy	Herford	Sundsvall	Hallein	Mutlangen	Conakry	Salzburg	Graz
–	19 J, 156 T	24 J, 281 T	24 J, 310 T	27 J, 102 T	22 J, 240 T	21 J, 213 T	–	22 J, 164 T
–	25/1/2	32/1/3	30/8/22	33/0/1	35/1/0	31/8/8	–	32/8/5
–	14/6/5	20/6/6	18/6/6	20/7/6	22/5/8	20/5/6	–	19/7/6
–	5/20/5	32/0/2	27/3/13	29/4/1	12/23/5	29/2/9	–	31/1/9
–	3,83	3,06	2,70	3,32	3,50	2,78	–	3,10
1M 2P			2M	2M 2P		2M 2P	3M 3P	1M 1P

Angriff



Jean-Kevin Augustin	Federico Palacios M.	Yussuf Poulsen	Timo Werner
Paris	Hannover	Kopenhagen	Stuttgart
–	21 J, 301 T	22 J, 74 T	17 J, 164 T
–	2/0/0	29/5/4	126/34/18
–	0/0/2	18/6/5	44/28/54
–	0/2/0	25/4/18	86/40/52
–	4,50	3,12	3,57
1M 5P			

Tops und Flops: Gulacsi und Ilsanker liegen vorn

Die höchsten Siege:
(H) 4:0 gegen den SC Freiburg (15.4.17) und den SV Darmstadt 98 (1.4.17)
(A) 4:0 gegen den Hamburger SV (17.9.16)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:3 gegen den Hamburger SV (11.2.17)
(A) 0:3 gegen Werder Bremen (18.3.17) und Bayern München (21.12.16)

Die meisten Spiele: Gulacsi, Ilsanker (je 33), Demme, Sabitzer (je 32), Keita, Werner (je 31), Forsberg, Halstenberg (je 30), Poulsen (29), Orban (28), Burke, Compper, Kaiser (je 25), Bernardo (22), Selke (21), Schmitz (16), Upamecano (12), Khedira (10), Palacios Martinez (2), Bruno, Coltorti, Klostermann, Papadopoulos (je 1)

Die meisten Tore: Werner (21), Forsberg, Keita, Sabitzer (je 8), Poulsen (5), Selke (4), Orban (3), Compper (2), Burke, Demme, Kaiser (je 1)

Die meisten Elfmetertore: Werner (2), Forsberg (1)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Forsberg (1)

Die meisten Platzverweise: Forsberg, Orban (je 1)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 28 Spieler
Altersschnitt: 23,44 Jahre

Local Player: keiner vom Verein ausgebildet,
11 vom Verband (Compper, Demme, Halstenberg, Jung, Kaiser, Klostermann, Köhn, Orban, Palacios Martinez, Schmitz, Werner)

Bundesligaerfahrung:
20 Spieler haben 729 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
11 Spieler haben 153 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Benjamin Jank und Enrico Hommel
Tel.: (03 41) 1 24 79 71 95; E-Mail: enrico.hommel@redbulls.com

Hauptfanshop: Neumarkt 29-33, 04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 1 24 79 71 33

Tickets: Tel.: (03 41) 1 24 79 74 44

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 42 959 überdachte Sitzplätze

Von Norden über die A 14 L-Mitte, über die B 2 bis zum Hbf., von Osten über die A 14 L-Ost, der B 6 bis Hbf., von dort jeweils nach rechts über Tröndlin-Ring und Jahnallee bis Sportforum. Von Süden über die B 2, am ersten Kreisverkehr links abbiegen, Karl-Tauchnitz-Straße folgen, am zweiten Kreisverkehr die dritte Ausfahrt und geradeaus bis zur Jahnallee bzw. Sportforum. Von Westen über die A 9 L-West, der B 181 und B 87 folgen, links auf die Rückmarksdorfer Straße, nach drei Kilometern über die Landauer Brücke und rechts ins Sportforum abbiegen.
ÖPNV: Straßenbahnlinien vom Hbf. zur Haltestelle Sportforum

Die Termine: Auch diesmal geht es erst im Mai nach Berlin

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Schalke	**13.01.**
:		:
27.08.	Freiburg	20.01.
:		:
08.09.	Hamburg	**27.01.**
:		:
16.09.	Gladbach	03.02.
:		:
19.09.	Augsburg	**10.02.**
:		:
23.09.	Frankfurt	17.02.
:		:
30.09.	Köln	**24.02.**
:		:
14.10.	Dortmund	**03.03.**
:		:
21.10.	Stuttgart	10.03.
:		:
28.10.	Bayern	**17.03.**
:		:
04.11.	Hannover	31.03.
:		:
18.11.	Leverkusen	**07.04.**
:		:
25.11.	Bremen	14.04.
:		:
02.12.	Hoffenheim	**21.04.**
:		:
09.12.	Mainz	28.04.
:		:
13.12.	Wolfsburg	**05.05.**
:		:
16.12.	Hertha	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Red-Bull-Arena: 42959 Plätze

Fotos: PICTURE POINT

ANZEIGE

tipico

GEHT DER LEIPZIGER HÖHENFLUG WEITER?

MEISTERQUOTE 15

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

UNSER TEAM 2017/2018

Borussia Dortmund

Hintere Reihe von links: **Zeugwart Gräfen, Physiotherapeuten Wehmer und Voeste, Isak, Toprak, Zagadou, Subotic, Aubameyang, Torwarttrainer Kleinsteiber und de Beer, Fitness- und Athletiktrainer Wangler und Beck.**
Mitte: **Physiotherapeutin Thomßen, Physiotherapeut Zetzmann, Mannschaftsarzt Dr. Braun, Rode, Sahin, Bartra, Piszczek, Sokratis, Schürrle, Durm, Co-Trainer Krüzen und Capellas, Trainer Bosz.**
Vorne: **Mor, Castro, Passlack, Kagawa, Bürki, Weidenfeller, Reimann, Götze, Dembelé, Pulisic, Schmelzer.**
Eingeklinkt: **Dahoud, Guerreiro, Philipp, Reus, Weigl.**

Foto: Borussia Dortmund

Borussia Dortmund

Gegründet: 19. Dezember 1909
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Vereinsmitglieder: 150 000
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 1999)

Anschrift:
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund
Telefon: (02 31) 90 20 0
E-Mail: info@bvb.de
Internet: www.bvb.de

15,4 Mio. Fans (2. in BL)

4,2 Mio. Abonnenten (2.)

2,8 Mio. Follower (2.)

TITEL

8 × Deutscher Meister: 1956, 1957, 1963, 1995, 1996, 2002, 2011, 2012

4 × Deutscher Pokalsieger: 1965, 1989, 2012, 2017

1 × Champions-League-Sieger: 1997

1 × Europapokalsieger der Pokalsieger: 1966

1 × Weltpokalsieger: 1997

6 × Deutscher Superpokalsieger: 1989, 1995, 1996, 2008, 2013, 2014

PERSONAL

Vorsitzender der Geschäftsführung der KGaA: Hans-Joachim Watzke; **Geschäftsführer Finanzen:** Thomas Treß; **Präsident des e.V.:** Dr. Reinhard Rauball; **2. Vorsitzender:** Gerd Pieper; **Schatzmeister:** Dr. Reinhold Lunow; **Direktoren:** Michael Zorc (Sport), Dr. Christian Hockenjos (Organisation und Verwaltung), Carsten Cramer (Marketing und Vertrieb), Marcus Knipping (Finanzen), Sascha Fligge (Kommunikation), Reinhard Beck (Personal); **Mannschaftsarzt:** Dr. Markus Braun; **Physiotherapeuten:** Swantje Thomßen, Thomas Zetzmann, Thorben Voeste, Olaf Wehmer; **Osteopath:** Michael Arndt; **Zeugwart:** Frank Gräfen; **Teammanager:** Fritz Lünschermann; **Staffmanager:** Arne Niehörster; **Videoanalyst:** Serdar Ayar; **Fitness- und Athletik-Team:** Andreas Beck, Florian Wangler, Dr. Anke Steffen; **Co-Trainer:** Hendrie Krüzen, Albert Capellas; **Torwarttrainer:** Wolfgang de Beer, Matthias Kleinsteiber

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Dahoud (Borussia Mönchengladbach, 12 Millionen Euro), **Larsen** (eigene Jugend), **Philipp** (SC Freiburg, 20 Millionen Euro), **Reimann** (Borussia Dortmund II), **Subotic** (1. FC Köln, war ausgeliehen), **Toprak** (Bayer 04 Leverkusen, 12 Millionen Euro), **Zagadou** (Paris Saint-Germain, ablösefrei)

ABGÄNGE

Bender (Bayer 04 Leverkusen, 12,5 Millionen Euro), **Bonmann** (Borussia Dortmund II), **Burnic** (VfB Stuttgart, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Ginter** (Bor. Mönchengladbach, 17 Millionen Euro), **Ramos** (Chongqing Lifan, 11 Millionen Euro, war an den FC Granada ausgeliehen), **Stenzel** (SC Freiburg, 4 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 13,90	zu	124,20
		ab	110,30
15/16	22,50	zu	20,00
		ab	42,50
14/15	– 59,70	zu	64,50
		ab	4,80
13/14	– 2,65	zu	50,70
		ab	48,05
12/13	7,15	zu	26,65
		ab	33,80

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
38 **Bürki, Roman**	14.11.1990	SUI	1,87	85	2015	SC Freiburg (14/15), Grasshopper Club Zürich (1/11-14), Young Boys Bern (10-12/10, 05-09), FC Schaffhausen (2/10-10), FC Thun (09-2/10), FC Münsingen (99-05), 7 A für die Schweiz	94/–
35 **Reimann, Dominik**	18.06.1997	D	1,86	82	2004	ESV Münster (bis 2004)	–/–
1 **Weidenfeller, Roman**	06.08.1980	D	1,90	90	2002	1. FC Kaiserslautern (1996-02), Eisbachtaler Sportfreunde (1985-96), 5 A-Länderspiele, 3 U-21	353/–
Abwehr							
5 **Bartra, Marc**	15.01.1991	ESP	1,84	73	2016	FC Barcelona (2002-16), Espanyol Barcelona (bis 2002), 12 A für Spanien	19/–
37 **Durm, Erik**	12.05.1992	D	1,83	72	2012	1. FSV Mainz 05 (2010-12), 1. FC Saarbrücken (2008-10), SG Rieschweiler (1997-08), 7 A-Länderspiele, 5 U-21	64/2
13 **Guerreiro, Raphael**	22.12.1993	POR/FRA	1,70	67	2016	FC Lorient (2013-16), SM Caen (2008-13), INF Clairefontaine (2005-08), Le Blanc-Mesnil SF (1999-05), 20 A für Portugal	24/6
3 **Park, Joo-Ho**	16.01.1987	KOR	1,76	73	08/15	1. FSV Mainz 05 (2013-8/15), FC Basel (2011-13), Jubilo Iwata (1/10-6/11), Kashima Antlers (1/09-12/09), Mito Hollyhock (1/08-12/08), Soongsil Univ. Seoul (bis 12/07), 33 A für Südkorea	51/1
30 **Passlack, Felix**	29.05.1998	D	1,70	74	2012	Rot-Weiß Oberhausen (2010-12), SV Fortuna Bottrop (2002-10)	13/–
26 **Piszczek, Lukasz**	03.06.1985	POL	1,84	79	2010	Hertha BSC (2007-10), Zaglebie Lubin (2004-07), Gwarek Zabrze (2001-04), LKS Goczalkowice (1992-01), 55 A für Polen	248/17
29 **Schmelzer, Marcel**	22.01.1988	D	1,80	74	2005	1. FC Magdeburg (2001-05), Fortuna Magdeburg (1997-01), 16 A-Länderspiele, 11 U-21	224/2
25 **Sokratis**	09.06.1988	GRE	1,86	85	2013	Werder Bremen (2011-13), AC Mailand (2010/11), CFC Genua 1893 (8/08-10), AEK Athen (2006-08, 2005-12/05), Niki Volou (1/06-06), Apollon Petalidiou (bis 2005), 72 A für Griechenland	159/7
4 **Subotic, Neven**	10.12.1988	SRB/USA	1,91	83	2017	1. FC Köln (1/17-17), Borussia Dortmund (2008-1/17), 1. FSV Mainz 05 (2006-08), University of South Florida (1/04-6/06), TSV Schwarzenberg (1998/99), 36 A für Serbien	205/15
36 **Toprak, Ömer**	21.07.1989	TUR/D	1,86	83	2017	Bayer Leverkusen (2011-17), SC Freiburg (2005-11), FV Ravensburg (2001-05), TSB Ravensburg (1994-01), 26 A für die Türkei	192/5
2 **Zagadou, Dan-Axel**	03.06.1999	FRA	1,93	90	2017	Paris Saint-Germain (2011-17)	–/–
Mittelfeld							
27 **Castro, Gonzalo**	11.06.1987	D/ESP	1,72	74	2015	B. Leverkusen (99-15), Bayer Wuppertal (bis 99), Vikt. Rott, Post SV Wuppertal, 5 A-Ländersp., 21 U-21	339/31
19 **Dahoud, Mahmoud**	01.01.1996	D/SYR	1,77	69	2017	Bor. Mönchengladbach (10-17), Fortuna Düsseldorf (09/10), Germania Reusrath (04-09), 9 U-21	61/7
7 **Dembelé, Ousmane**	15.05.1997	FRA/MLI	1,78	67	2016	Stade Rennes (2010-16), Evreux AC (2009/10), ALM Evreux (2004-09), 7 A für Frankreich	32/6
10 **Götze, Mario**	03.06.1992	D	1,76	75	2016	Bayern München (2013-16), Borussia Dortmund (2001-13), Eintracht Hombruch (1998-01), SC Ronsberg (1997/98), 62 A-Länderspiele, 2 U-21	167/45
23 **Kagawa, Shinji**	17.03.1989	JPN	1,75	68	08/14	Manchester United (2012-8/14), Borussia Dortmund (2010-12), Cerezo Osaka (1/06-6/10), FC Miyagi Barcelona (1/01-12/05), Kobe NK (bis 12/00), Marino FC Kobe, 87 A für Japan	127/36
34 **Larsen, Jacob Bruun**	19.09.1998	DEN	1,82	75	01/15	Lyngby BK (bis 12/14)	–/–
24 **Merino, Mikel**	22.06.1996	ESP	1,87	79	2016	CA Osasuna (12/12-16), CD Amigo Pamplona (bis 12/12)	8/–
9 **Mor, Emre**	24.07.1997	TUR/DEN	1,69	64	2016	FC Nordsjaelland (1/15-16), Lyngby BK (2006-1/15), Bronshoj BK (2001-06), 12 A für die Türkei	12/1
22 **Pulisic, Christian**	18.09.1998	USA/CRO	1,72	69	02/15	Pennsylvania Classics (bis 6/14), Brackley Town (05/06), Michigan Rush Northville, 16 A für die USA	38/5
11 **Reus, Marco**	31.05.1989	D	1,80	71	2012	Bor. Mönchengladbach (2009-12), Rot Weiss Ahlen (2006-09), Borussia Dortmund (1996-06), PTSV Dortmund (1994-96), 29 A-Länderspiele, 2 U-21	222/92
18 **Rode, Sebastian**	11.10.1990	D	1,79	75	2016	Bayern München (14-16), Eintracht Frankfurt (10-14), Kickers Offenbach (05-10), SV Darmstadt 98 (04/05), Vikt. Griesheim (02-04), FC Alsbach (98-02), SKV Hähnlein (94-98), 7 U-21-Länderspiele	113/6
8 **Sahin, Nuri**	05.09.1988	TUR/D	1,80	73	01/13	FC Liverpool (8/12-1/13), Real Madrid (2011-8/12), Borussia Dortmund (2008-11, 2001-07), Feyenoord Rotterdam (2007/08), RSV Meinerzhagen (1994-01), 50 A für die Türkei	205/19
33 **Weigl, Julian**	08.09.1995	D	1,86	71	2015	1860 München (10-15), 1860 Rosenheim (06-10), SV Ostermünchen (bis 06), 5 A-Länderspiele, 5 U-21	60/–
Angriff							
17 **Aubameyang, Pierre-Emerick**	18.06.1989	GAB/FRA	1,87	80	2013	AS St. Etienne (1/11-13), AS Monaco (2010-1/11), Lille OSC (2009/10), Dijon FCO (2008/09), AC Mailand (2/07-08), SC Bastia (bis 12/06), AC Le Havre, FC Rouen, OGC Nizza, Junior Barranquilla, FC Toulouse, Stade Laval, 54 A für den Gabun	128/85
14 **Isak, Alexander**	21.09.1999	SWE	1,90	70	01/17	AIK Solna (1/05-1/17), 2 A für Schweden	–/–
20 **Philipp, Maximilian**	01.03.1994	D	1,83	76	2017	SC Freiburg (1/13-17), Energie Cottbus (2011-12/12), Tennis Borussia Berlin (2008-11), Hertha BSC (bis 2008), 10 U-21-Länderspiele	50/10
21 **Schürrle, André**	06.11.1990	D	1,84	74	2016	VfL Wolfsburg (2/15-16), FC Chelsea (2013-2/15), Bayer 04 Leverkusen (2011-13), 1. FSV Mainz 05 (2006-11), Ludwigshafener SC (1996-06), 57 A-Länderspiele, 4 U-21	189/50

CRO = Kroatien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, GAB = Gabun, GRE = Griechenland, JPN = Japan, KOR = Südkorea, MLI = Mali, POL = Polen, POR = Portugal, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, SWE = Schweden, SYR = Syrien, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Roman Bürki**	**Roman Weidenfeller**	**Marc Bartra**	**Erik Durm**	**Raphael Guerreiro**	**Felix Passlack**	**Lukasz Piszczek**	**Marcel Schmelzer**	**Sokratis**	**Ömer Toprak**	**Gonzalo Castro**
Geburtsort	Münsingen	Diez	Sant Jaume	Pirmasens	Le Blanc-Mesnil	Bottrop	Czechowice-Dz.	Magdeburg	Kalamata	Ravensburg	Wuppertal
Alter beim BL-Debüt	23 J, 282 T	20 J, 90 T	25 J, 225 T	21 J, 90 T	22 J, 249 T	17 J, 278 T	22 J, 69 T	20 J, 207 T	23 J, 58 T	20 J, 179 T	17 J, 226 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	94/0/0	353/0/0	19/0/4	64/2/6	24/6/6	13/0/0	248/17/37	224/2/21	159/7/2	192/5/2	339/31/70
Siege/Remis/Niederlagen	46/25/23	175/90/88	11/5/3	37/12/15	14/5/5	8/4/1	129/52/67	132/54/38	74/34/51	95/36/61	175/77/87
Startelf/Ein-/Auswechslungen	94/0/0	351/2/2	18/1/2	52/12/7	17/7/9	8/5/4	210/38/32	213/11/21	151/8/10	176/16/19	301/38/80
kicker-Note	**2,85**	**2,91**	**3,53**	**3,45**	**3,21**	**3,94**	**3,41**	**3,26**	**3,15**	**3,38**	**3,29**
Meisterschaften/Pokalsiege	2P	2M 2P	5M 3P	1P	1P	1P	3M 2P	2M 2P	1M 1P		1P

DER TRAINER

Notieren. Lernen. Predigen.

Bereits während seiner Karriere als Profi ist ihm klar, dass er später mal als Trainer arbeiten wird. Und so notiert er sich ganz selbstverständlich Trainingsinhalte und Ideen, schaut bei den Großen der Branche genau hin. Inspiriert wird **Peter Bosz** (53) vor allem von Wim Jansen, einem der wichtigsten Helfer von Oranje-Legende Johan Cruyff, von Rolland Courbis, der sehr auf defensive Stabilität setzte, von Pep Guardiola – und natürlich von Cruyff selbst. „Seine Vorstellungen vom Fußball waren einzigartig. Was ich in diesen Gesprächen lernte, reicht für zehn Jahre", schwärmt Bosz, der als „Offensiv-Prediger" gilt und auch auf Deutsch (aus seiner Zeit als Profi in Rostock), Französisch und Japanisch mit seinen Profis kommunizieren kann. Völlig überraschend führt er Ajax ins Europa-League-Endspiel und beweist nicht nur hier, dass er aus bescheidenen Möglichkeiten Großes entwickeln kann. Zu seinen Stärken gehören die genaue Analyse und die flexible Ausrichtung seines Teams, zudem gilt Bosz, der aus der Ferne mitunter streng wirkt, als äußerst konsequent, aber auch stur. „Als Fußballer fühlte ich schnell, dass ich nie wirklich gut sein werde." Sein logischer Vorsatz: „Deshalb nahm ich mir vor, als Trainer der Beste zu sein."

PETER BOSZ

Geboren am 21.11.1963, aktiv bei OBV, Apeldoornse Boys, Vitesse Arnhem, AGOVV Apeldoorn, RKC Waalwijk, SC Toulon, Feyenoord Rotterdam, JEF United, Hansa Rostock und NAC Breda, 14 Bundesligaeinsätze, 8 A-Länderspiele für die Niederlande

Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	Borussia Dortmund
07/16 – 06/17	Ajax Amsterdam
01/16 – 05/16	Maccabi Tel Aviv
07/13 – 01/16	Vitesse Arnhem
07/10 – 06/13	Heracles Almelo
07/04 – 06/06	Heracles Almelo
07/02 – 06/03	De Graafschap Doetinchem
01/00 – 06/02	AGOVV Apeldoorn

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/15 – 05/17	Thomas Tuchel
07/08 – 06/15	Jürgen Klopp
03/07 – 05/08	Thomas Doll

Superlative: Castro der König der Assists

Der Größte	Dan-Axel Zagadou	1,93 m
Der Kleinste	Emre Mor	1,69 m
Die Schwersten	R. Weidenfeller/D. Zagadou	90 kg
Der Leichteste	Emre Mor	64 kg
Der Älteste	Roman Weidenfeller	36 Jahre
Der Jüngste	Alexander Isak	17 Jahre
Der Teuerste	André Schürrle	30 Mio. Euro
Der Treueste	Roman Weidenfeller	seit 2002 im Verein
Der Torjäger	Marco Reus	92 BL-Tore
Der Vorbereiter	Gonzalo Castro	70 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Roman Weidenfeller	353 BL-Spiele
	Shinji Kagawa	87 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Platz 13 – lange her

Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	40	59	57	75	81	66	71	46	78	64
Tore	50:62	60:37	54:42	67:22	80:25	81:42	80:38	47:42	82:34	72:40

Erobert Peter Bosz die Herzen der Südtribüne?

Ja	59 %
Nein	41 %

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
BVB FANSHOP
www.kicker.de/bvb-fanshop

PUMA BVB Dortmund Polyesterjacke (Art-Nr. 10085574)
BVB Dortmund Trikot 3rd (Art-Nr. 751677)

kicker SHOP

Mittelfeld

Angriff

Mahmoud Dahoud	Ousmane Dembelé	Mario Götze	Shinji Kagawa	Emre Mor	Christian Pulisic	Marco Reus	Sebastian Rode	Nuri Sahin	Julian Weigl	Pierre-Emerick Aubameyang	Maximilian Philipp	André Schürrle
Amouda 19 J, 100 T	Vernon 19 J, 104 T	Memmingen 17 J, 171 T	Kobe 21 J, 158 T	Kopenhagen 19 J, 55 T	Hershey 17 J, 134 T	Dortmund 20 J, 70 T	Seeheim-Jug. 20 J, 102 T	Lüdenscheid 16 J, 335 T	Bad Aibling 19 J, 341 T	Laval 24 J, 53 T	Berlin 20 J, 35 T	Ludwigshafen 18 J, 275 T
61/7/15 28/12/21 53/8/32	32/6/13 16/10/6 22/10/14	167/45/49 114/31/22 134/33/73	127/36/33 80/23/24 108/19/62	12/1/3 6/3/3 5/7/4	38/5/8 22/11/5 19/19/8	222/92/61 110/51/61 202/20/92	113/6/7 54/27/32 77/36/26	205/19/36 114/44/47 170/35/49	60/0/0 37/15/8 52/8/11	128/85/20 71/27/30 111/17/35	50/10/6 13/14/23 33/17/15	189/50/33 88/46/55 151/38/63
3,33	**2,76**	**2,88**	**3,15**	**3,93**	**3,37**	**3,00**	**3,37**	**3,29**	**3,28**	**3,23**	**3,63**	**3,48**
	1P	5M 4P	3M 2P	1P	1P	1P	2M 2P	2M 2P	1P	2P		1M 3P

Tops und Flops: Weidenfeller sicher auf Platz zwei

Die höchsten Siege:
(H) 11:1 gegen Arm. Bielefeld (6.11.82)
(A) 6:1 gegen Greuther Fürth (13.4.13) und 1. FC Köln (25.3.12 und 23.8.94);
5:0 gegen Werder Bremen (19.1.13), VfB Stuttgart (16.3.96) und Fortuna Düsseldorf (7.1.67)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:4 gegen FC Schalke 04 (23.9.00), VfB Stuttgart (14.5.93 und 12.11.71) und 1. FC Köln (29.10.88);
1:5 gegen Bayern München (12.9.09) und Werder Bremen (4.9.71)
(A) 0:12 gegen Borussia Mönchengladbach (29.4.78)

Die meisten Spiele: Zorc (463), Weidenfeller (347), Dede (322), Reuter (307), Ricken (301), Kutowski (288), Kehl (274), Huber, Klos (je 254), Immel, D. Kurrat (je 247), Wörns (240)

Die meisten Tore: M. Burgsmüller (135), Zorc (131), Emmerich (115), Chapuisat (102), Aubameyang (85), Lewandowski (74), Möller (71), Wosab (61), Koller (59), Reus (56), Ricken (49)

Meiste Elfmetertore: Zorc (49), Huber (18), Amoroso, Emmerich, Reus (je 9)

Meiste verschossene Elfmeter: Zorc (8), Emmerich, Huber (je 5), Sahin (4)

Die meisten Platzverweise: Dede, J. Lehmann (je 4)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 31 Spieler
Altersschnitt: 25,14 Jahre

Local Player: 5 vom Verein ausgebildet (Götze, Passlack, Reimann, Sahin, Schmelzer), 11 vom Verband (Castro, Dahoud, Durm, Philipp, Reus, Rode, Schürrle, Subotic, Toprak, Weidenfeller, Weigl)

Bundesligaerfahrung: 27 Spieler haben 3397 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung: 23 Spieler haben 675 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte:
Daniel Lörcher, Sebastian Walleit, Björn Hegemann, Luisa Junk und Petra Stüker
Tel.: (02 31) 90 20 46 35
E-Mail: die-fanbeauftragten@bvb.de

Hauptfanshop: BVB-FanWelt
Strobelallee 54, 44139 Dortmund
Tel.: (02 31) 9 02 00

Tickets: Tel.: 0 18 05 - 30 90 00

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 81 360 überdachte Plätze, davon 52 951 Sitz- (4200 Business-Seats und 18 Logen) und 28 337 Stehplätze sowie 72 Plätze für Rollstuhlfahrer

A 40 (alte B 1) Ruhrschnellweg, A 45 (Sauerlandlinie) bis Dortmund-Süd, dann über die Ruhrallee (B 54) Richtung Stadion.
ÖPNV: vom Hbf. mit Regionalzügen zum Bahnhof Westfalenhalle; mit der U-Bahn bis Westfalenhalle oder Signal-Iduna-Park

Die Termine: Zwei Knaller-Heimspiele im November

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Wolfsburg	**13.01.**
:		:
26.08.	Hertha	20.01.
:		:
09.09.	Freiburg	**27.01.**
:		:
17.09.	Köln	03.02.
:		:
20.09.	Hamburg	**10.02.**
:		:
23.09.	Gladbach	17.02.
:		:
30.09.	Augsburg	**24.02.**
:		:
14.10.	Leipzig	03.03.
:		:
21.10.	Frankfurt	**10.03.**
:		:
28.10.	Hannover	**17.03.**
:		:
04.11.	Bayern	31.03.
:		:
18.11.	Stuttgart	**07.04.**
:		:
25.11.	Schalke	14.04.
:		:
02.12.	Leverkusen	**21.04.**
:		:
09.12.	Bremen	28.04.
:		:
13.12.	Mainz	**05.05.**
:		:
16.12.	Hoffenheim	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Signal-Iduna-Park: 81 360 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

IST DER BVB MIT NEUEM TRAINER BEREIT FÜR DEN TITEL?

MEISTERQUOTE 8

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

TSG Hoffenheim

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Zeugwarte H. Seyfert und C. Seyfert, Teammanager Hartung, Zulj, Hübner, Vogt, Szalai, Akpoguma, Hoogma, Physiotherapeuten Geigle, Johannsen, Kreuzberger und Schumacher.**
Mitte: **Co-Trainer Schreuder, Kaltenbach und Glück, Trainer Nagelsmann, Uth, Schär, Nordtveit, Posch, Grillitsch, Torwarttrainer Rechner, Athletiktrainer Rösch und Weigl, Präventivtrainer Neitzert.**
Vorne: **Terrazzino, Rupp, Schulz, Kaderabek, Bicakcic, Kobel, Baumann, Stolz, Skenderovic, Polanski, Zuber, Kramaric, Ochs.**
Eingeklinkt: **Amiri, Demirbay, Geiger, Gnabry, Toljan, Wagner.**

Foto: APF

TSG Hoffenheim

Gegründet: 1. Juli 1899
Vereinsfarben: Blau Weiß
Vereinsmitglieder: 8470
Rechtsform: GmbH (seit 2005)

Anschrift:
Dietmar-Hopp-Sportpark
Horrenberger Straße 58
74939 Zuzenhausen
Telefon: (0 72 61) 94 93 0
E-Mail: info@achtzehn99.de
Internet: www.achtzehn99.de

262 000 Fans (16. in BL)

55 700 Abonnenten (16.)

150 000 Follower (17.)

TITEL

0 × Deutscher Meister

0 × Deutscher Pokalsieger

PERSONAL

Präsident: Peter Hofmann; **Geschäftsführer:** Dr. Peter Görlich (Innovation, Marketing und Vertrieb), Frank Briel (Finanzen, Organisation), Hans-Dieter Flick (Sport); **Direktor Profifußball:** Alexander Rosen; **Leiter Nachwuchsleistungszentrum:** Dirk Mack; **Direktor Medien/Kommunikation & PR:** Christian Frommert; **Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit & Pressesprecher:** Holger Kliem; **Leiter Scouting:** Michael Mutzel; **Leiter Spielanalyse:** Benjamin Glück; **Teammanager:** Timmo Hardung; **Vereinsärzte:** Dr. Thomas Frölich, Dr. Ralph Kam; **Physiotherapeuten:** Peter Geigle, Sören Johannsen, Michael Schuhmacher; **Spielerservice:** Cesar Thier; **Betreuer:** Heinz Seyfert, Christian Seyfert; **Athletiktrainer:** Christian Weigl, Otmar Rösch; **Präventivtrainer:** Christian Neitzert; **Co-Trainer:** Alfred Schreuder, Matthias Kaltenbach; **Torwarttrainer:** Michael Rechner

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Akpoguma (Fortuna Düsseldorf, war ausgeliehen), **Gnabry** (Bayern München, ausgeliehen, 1,25 Millionen Euro Leihgebühr, war an Werder Bremen ausgeliehen), **Grillitsch** (Werder Bremen, ablösefrei), **Hack**, **Skenderovic** (beide eigene Jugend), **Hoogma** (Heracles Almelo, 2 Millionen Euro), **Nordtveit** (West Ham United, 7 Millionen Euro), **Posch** (TSG Hoffenheim II), **Schulz** (Borussia Mönchengladbach, 3,5 Millionen Euro), **Zulj** (SpVgg Greuther Fürth, ablösefrei)

ABGÄNGE

Atik (1. FC Kaiserslautern, kostenfrei ausgeliehen, war an Sturm Graz ausgeliehen), **Colak** (FC Ingolstadt 04, ausgeliehen, 300 000 Euro Leihgebühr, war an den SV Darmstadt 98 ausgeliehen), **Danilo** (VfL Bochum, ablösefrei), **Gimber** (Jahn Regensburg, kostenfrei ausgeliehen, war an den Karlsruher SC ausgeliehen), **Rapp** (Erzgebirge Aue, ablösefrei, war an die SpVgg Greuther Fürth ausgeliehen), **Rudy** (Bayern München, ablösefrei), **Schwegler** (Hannover 96, ablösefrei), **Süle** (Bayern München, 20 Millionen Euro)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	14,45	zu	22,05
		ab	36,50
15/16	33,80	zu	24,20
		ab	58,00
14/15	-5,80	zu	18,10
		ab	12,30
13/14	-4,95	zu	8,70
		ab	3,75
12/13	-1,00	zu	23,95
		ab	22,95

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Baumann, Oliver**	02.06.1990	D	1,87	82	2014	SC Freiburg (2000-14), FC Bad Krozingen (1996-00), 10 U-21-Länderspiele	232/–
36 **Kobel, Gregor**	06.12.1997	SUI	1,93	90	09/14	Grasshopper Club Zürich (bis 8/14), FC Zürich	–/–
33 **Stolz, Alexander**	13.10.1983	D	1,89	89	08/13	Karlsruher SC (1/12-12), VfB Stuttgart (07-12/11, 05-8/06), TSG Hoffenheim (8/06-07), FC Nöttingen (04/05), SV Sandhausen (03/04), VfR Pforzheim (bis 03), Stuttgarter Kickers, SV Hohenwart	1/–
Abwehr							
25 **Akpoguma, Kevin**	19.04.1995	D	1,92	83	2017	Fortuna Düsseldorf (2015-17), TSG Hoffenheim (2013-15), Karlsruher SC (2007-13), FC Neureut (bis 2007), FC Bavaria Wörth, Schwarz-Weiß Speyer, SpVgg RW Speyer, 7 U-21-Länderspiele	–/–
4 **Bicakcic, Ermin**	24.01.1990	BIH/D	1,85	85	2014	Eintracht Braunschweig (1/12-14), VfB Stuttgart (2006-12/11), FC Heilbronn (1/05-06), SpVgg Möckmühl (1995-12/04), 19 A für Bosnien-Herzegowina	95/3
24 **Hoogma, Justin**	11.06.1998	NED	1,90	81	2017	Heracles Almelo (1/16-17), FC Twente Enschede (2008-12/15), Quick '20 Oldenzaal (bis 2008)	–/–
21 **Hübner, Benjamin**	04.07.1989	D	1,93	85	2016	FC Ingolstadt 04 (2014-16), VfR Aalen (2012-14), SV Wehen Wiesbaden (1993-12)	55/3
3 **Kaderabek, Pavel**	25.04.1992	CZE	1,82	81	2015	Sparta Prag (1/12-15, bis 8/11), Viktoria Zizkov (8/11-12/11), 28 A für Tschechien	51/–
6 **Nordtveit, Havard**	21.06.1990	NOR	1,88	85	2017	West Ham United (2016/17), Bor. Mönchengladbach (1/11-16), FC Arsenal (2010-12/10, 10/08-3/09, 2007-8/08), 1. FC Nürnberg (2009/10), Lilleström SK (3/09-7/09), UD Salamanca (8/08-10/08), FK Haugesund (8/06-7/07), Skjold IL (bis 8/06), SK Vats 94, 32 A für Norwegen	171/10
38 **Posch, Stefan**	14.05.1997	AUT	1,88	76	2015	FC Admira Wacker (3/11-15), Sturm Graz (2010-3/11), AKA Liebenau (2/10-10), Grazer AK (2009-2/10), DSV Leoben (8/08-09), TuS Kraubath (9/04-08)	–/–
5 **Schär, Fabian**	20.12.1991	SUI	1,86	84	2015	FC Basel (2012-15), FC Wil (1999-12), 29 A für die Schweiz	30/1
16 **Schulz, Nico**	01.04.1993	D	1,80	78	2017	Bor. Mönchengladbach (8/15-17), Hertha BSC (2000-8/15), BSC Rehberge (1997-00), 14 U-21	65/2
15 **Toljan, Jeremy**	08.08.1994	D	1,82	76	08/11	VfB Stuttgart (2009-11), Stuttgarter Kickers (2008/09), TSV Steinhaldenfeld (2005-08), Grün-Weiss Sommerrain (bis 2005), 18 U-21-Länderspiele	54/2
22 **Vogt, Kevin**	23.09.1991	D	1,94	85	2016	1. FC Köln (2014-16), FC Augsburg (2012-14), VfL Bochum (2004-12), Werner SV Bochum (2002-04), VfB Langendreerholz (1995-02), 8 U-21-Länderspiele	143/3
17 **Zuber, Steven**	17.08.1991	SUI	1,82	79	08/14	ZSKA Moskau (13-8/14), Grasshopper Club Zürich (06-13), FC Winterthur (02-06), FC Turbenthal (01/02), FC Kollbrunn-Rikon (98-01), FC Wülflingen/Wiesendangen (97/98), 3 A für die Schweiz	53/6
Mittelfeld							
18 **Amiri, Nadiem**	27.10.1996	D/AFG	1,80	73	2012	Waldhof Mannheim (bis 2012), 1. FC Kaiserslautern, Ludwigshafener SC, 11 U-21-Länderspiele	65/6
13 **Demirbay, Kerem**	03.07.1993	D	1,82	72	2016	Fortuna Düsseldorf (8/15-16), Hamburger SV (15-8/15, 13-8/14), 1. FC Kaiserslautern (9/14-15), Bor. Dortmund (11-13, 07/08), Wattenscheid 09 (08-11), FC Schalke 04 (9/99-07), 2 A-Länderspiele	31/6
32 **Geiger, Dennis**	10.06.1998	D	1,72	65	2009	SV Alemannia Sattelbach (bis 2009)	–/–
11 **Grillitsch, Florian**	07.08.1995	AUT	1,87	74	2017	Werder Bremen (2013-17), SKN St. Pölten (2008-13), SVSF Pottschach (8/01-08), 2 A für Österreich	48/3
30 **Ochs, Philipp**	17.04.1997	D	1,75	71	2009	Viktoria Wertheim (bis 2009)	16/–
8 **Polanski, Eugen**	17.03.1986	POL/D	1,83	78	01/13	1. FSV Mainz 05 (2009-1/13), FC Getafe (2008/09), Bor. Mönchengladbach (1994-08), SV BW Concordia Viersen (1992-94), 19 A für Polen, 19 U-21-Länderspiele	245/14
7 **Rupp, Lukas**	08.01.1991	D	1,78	73	2016	VfB Stuttgart (2015/16), SC Paderborn 07 (2014/15, 1/12-12), Bor. Mönchengladbach (2012-14, 2011-1/12), Karlsruher SC (2005-11), TSG Weinheim (bis 2005)	108/11
23 **Terrazzino, Marco**	15.04.1991	D/ITA	1,76	74	2016	VfL Bochum (2014-16), SC Freiburg (2012-14), Karlsruher SC (1/11-12), TSG Hoffenheim (2007-1/11), VfL Neckarau (1995-07)	36/3
20 **Zulj, Robert**	05.02.1992	AUT/CRO	1,89	81	2017	Greuther Fürth (14-17), RB Salzburg (1/14-14), SV Ried (10-12/13), AKA Linz (06-10), FC Wels (99-06)	–/–
Angriff							
Gnabry, Serge	14.07.1995	D	1,73	73	2017	Werder Bremen (8/16-17), FC Arsenal (2/16-8/16, 2011-8/15), West Bromwich Albion (8/15-1/16), VfB Stuttgart (2006-11), Stuttgarter Kickers (2005/06), SpVgg Feuerbach (2003-05), TSF Ditzingen (2001-03), GSV Hemmingen (2000/01), TSV Weissach (1999/00), 2 A-Länderspiele, 15 U-21	27/11
Hack, Robin	27.08.1998	D	1,76	68	2012	Karlsruher SC (bis 2012), 1. FC Calmbach	–/–
27 **Kramaric, Andrej**	19.06.1991	CRO	1,77	73	01/16	Leicester City (1/15-1/16), HNK Rijeka (8/13-1/15), Dinamo Zagreb (2013-8/13, 1997-1/12), Lokomotiva Zagreb (2/12-13), 21 A für Kroatien	49/20
35 **Skenderovic, Meris**	28.03.1998	D/MNT	1,82	73	2008	MFC Lindenhof 08 (bis 2008)	–/–
28 **Szalai, Adam**	09.12.1987	HUN	1,93	90	2016	Hannover 96 (1/16-16), TSG Hoffenheim (2014-12/15), FC Schalke 04 (2013/14), 1. FSV Mainz 05 (1/10-13), Real Madrid (8/07-1/10), VfB Stuttgart (2004-8/07), Ujpest Budapest (2003/04), Honved Budapest (1994-03), 41 A für Ungarn	171/40
19 **Uth, Mark**	24.08.1991	D	1,85	72	2015	SC Heerenveen (2014/15, 2012-9/13), Heracles Almelo (9/13-14), 1. FC Köln (2009-12, 2004-07), SCB Viktoria Köln (2007-09), TuS Langel (bis 2004)	47/15
14 **Wagner, Sandro**	29.11.1987	D	1,94	92	2016	SV Darmstadt 98 (8/15-16), Hertha BSC (2012-8/15), 1. FC Kaiserslautern (1/12-12), Werder Bremen (1/10-1/12), MSV Duisburg (2008-1/10), Bayern München (1997-08), Hertha München (bis 1997), 3 A-Länderspiele, 8 U-21	148/32

AFG = Afghanistan, AUT = Österreich, BIH = Bosnien-Herzegowina, CRO = Kroatien, CZE = Tschechien, D = Deutschland, HUN = Ungarn, ITA = Italien, MNT = Montenegro, NED = Niederlande, NOR = Norwegen, POL = Polen, SUI = Schweiz

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Oliver Baumann**	**Gregor Kobel**	**Ermin Bicakcic**	**Justin Hoogma**	**Benjamin Hübner**	**Pavel Kaderabek**	**Havard Nordtveit**	**Fabian Schär**	**Nico Schulz**	**Jeremy Toljan**	**Kevin Vogt**
Geburtsort	Breisach	Zürich	Zvornik	Enschede	Wiesbaden	Prag	Vats	Wil	Berlin	Stuttgart	Witten
Alter beim BL-Debüt	19 J, 340 T	–	20 J, 329 T	–	26 J, 42 T	23 J, 112 T	19 J, 62 T	23 J, 238 T	20 J, 131 T	19 J, 58 T	17 J, 207 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	232/0/1	–	95/3/2	–	55/3/4	51/0/4	171/10/11	30/1/0	65/2/4	54/2/1	143/3/7
Siege/Remis/Niederlagen	82/65/85	–	28/25/42	–	22/18/15	19/17/15	78/39/54	10/9/11	24/15/26	24/15/15	50/48/45
Startelf/Ein-/Auswechslungen	232/0/0	–	85/10/10	–	55/0/8	47/4/5	138/33/25	23/7/6	43/22/13	40/14/5	119/24/26
kicker-Note	**2,91**	**–**	**3,54**	**–**	**3,05**	**3,40**	**3,74**	**4,00**	**3,98**	**3,69**	**3,42**
Meisterschaften/Pokalsiege						1M 1P		3M			

DER TRAINER

Sein Mantel bleibt blau-weiß

Er trägt einen roten Mantel. Auf der Tribüne der Münchner Arena beim Aus im DFB-Pokal der Bayern gegen Borussia Dortmund. Das gibt Anlass genug für Spekulationen, dass es nur eine Frage der Zeit sei, bis **Julian Nagelsmann** (29) die TSG Hoffenheim gen Süden verlassen würde. Schelmisch kontert der Coach, er werde auch in der neuen Saison im Kraichgau trainieren – „trotz meines roten Mantels, meiner roten Schuhe und einer roten Cola-Flasche. Ich habe übrigens auch einen gelben Mantel, aber der steht mir nicht so gut wie der rote". Ähnlich gewitzt überrascht Nagelsmann mit seiner Flexibilität die Gegner in der vergangenen Runde, die den bis dato größten Erfolg der Klubgeschichte bringt: die Qualifikation für das internationale Geschäft. Nach seinem frühen, verletzungsbedingten Karriereende als Aktiver gelingt dem ehemaligen Jugend- und Amateurspieler des FC Augsburg und der Münchner Löwen damit nach dem Klassenerhalt 2016 die nächste Überraschung. Und nicht wenige staunen, als der einstige Co-Trainer von Thomas Tuchel beim FCA seinen Kontrakt im Kraichgau bis 2021 verlängert – nur sechs Wochen, nachdem er in Rot gesichtet worden war. Sein Mantel also bleibt blau-weiß.

JULIAN NAGELSMANN

Geboren am 23.7.1987, aktiv bei FC Issing, FC Augsburg und TSV München 1860

Trainerstationen:

Seit 11.2.2016	Cheftrainer TSG Hoffenheim
07/13 – 02/16	Trainer U 19 TSG Hoffenheim
01/13 – 06/13	Co-Trainer TSG Hoffenheim
07/11 – 12/12	Trainer U 17 TSG Hoffenheim
07/10 – 06/11	Co-Trainer U 17 TSG Hoffenheim
07/08 – 06/10	Co-Trainer U 17 TSV München 1860
07/07 – 06/08	Jugendtrainer FC Augsburg

48 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

10/15 – 02/16	Huub Stevens
04/13 – 10/15	Markus Gisdol
12/12 – 04/13	Marco Kurz
12/12	Frank Kramer
02/12 – 12/12	Markus Babbel
07/11 – 02/12	Holger Stanislawski
01/11 – 06/11	Marco Pezzaiuoli
07/06 – 01/11	Ralf Rangnick

Superlative: Szalai trifft und legt gut auf

Die Größten	K. Vogt/S. Wagner	1,94 m
Der Kleinste	Dennis Geiger	1,72 m
Der Schwerste	Sandro Wagner	92 kg
Der Leichteste	Dennis Geiger	65 kg
Der Älteste	Alexander Stolz	33 Jahre
Der Jüngste	Robin Hack	18 Jahre
Der Teuerste	Andrej Kramaric	10,5 Mio. Euro *
Der Treueste	Meris Skenderovic	seit 2008 im Verein
Der Torjäger	Adam Szalai	40 BL-Tore
Die Vorbereiter	E. Polanski/A. Szalai	19 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Eugen Polanski	245 BL-Spiele
	Adam Szalai	41 Länderspiele

*) Leihgebühr plus Kaufpreis

Die letzten 10 Jahre: Viermal in den Top Ten

Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
2. Liga	2. Pl.									
Punkte	60	55	42	43	41	31	44	44	37	62
Tore	60:40	63:49	44:42	50:50	41:47	42:67	72:70	49:55	39:54	64:37

Ist die TSG ohne Rudy und Süle schwächer als im Vorjahr?

Ja	79%
Nein	21%

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
HOFFENHEIM FANSHOP
www.kicker.de/tsg-fanshop

Lotto TSG 1899 Hoffenheim Hoodie (Art-Nr. 10079243)
Lotto TSG 1899 Hoffenheim Home 17/18 (Art-Nr. T2605)

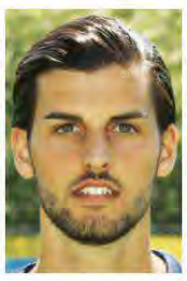
kicker SHOP

Mittelfeld

Steven Zuber
Winterthur
23 J, 27 T
53/6/5
19/15/19
34/19/9
3,49
1M 1P

Nadiem Amiri
Ludwigshafen
18 J, 103 T
65/6/8
26/20/19
40/25/24
3,27

Kerem Demirbay
Herten
20 J, 290 T
31/6/10
15/10/6
27/4/14
2,91



Florian Grillitsch
Neunkirchen
20 J, 8 T
48/3/3
17/10/21
44/4/20
3,75

Eugen Polanski
Sosnowiec
18 J, 332 T
245/14/19
88/67/90
205/40/68
3,52

Lukas Rupp
Heidelberg
20 J, 211 T
108/11/9
34/34/40
66/42/33
3,60

Marco Terrazzino
Mannheim
17 J, 291 T
36/3/5
10/12/14
5/31/4
3,90

Robert Zulj
Wels
–
–
–
–
–
1M 2P

Angriff

Serge Gnabry
Stuttgart
21 J, 59 T
27/11/3
9/4/14
23/4/11
3,28
1P

Andrej Kramaric
Zagreb
24 J, 218 T
49/20/12
22/17/10
40/9/18
2,98
6M 3P

Adam Szalai
Budapest
22 J, 38 T
171/40/19
68/42/61
101/70/43
3,74

Mark Uth
Köln
23 J, 356 T
47/15/4
15/15/17
28/19/16
3,33

Sandro Wagner
München
19 J, 255 T
148/32/10
49/44/55
83/65/20
3,55

Tops und Flops: Kramaric vorbei an Modeste

Die höchsten Siege:
(H) 6:2 gegen VfL Wolfsburg (2.3.14);
5:1 gegen den Hamburger SV (25.4.10) und Hertha BSC (27.9.09);
4:0 gegen 1. FSV Mainz 05 (4.2.17), 1. FC Köln (3.12.16), Hamburger SV (11.4.12) und Hannover 96 (31.10.10)
(A) 5:0 gegen Hertha BSC (21.12.14)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:4 gegen Eintr. Frankfurt (1.9.12)
(A) 1:7 gegen Bayern München (10.3.12)

Die meisten Spiele: Beck (216), Rudy (195), Salihovic (171), Compper, Roberto Firmino (je 140), Volland (132), Polanski (114), Süle (108), Baumann (101), Weis (94), Vorsah (93), Ibisevic (92), Johnson (87), Strobl (86), Schipplock (84), Vukcevic (78), Luiz Gustavo (72), Vestergaard (71), Ibertsberger (68)

Die meisten Tore: Salihovic (46), Ibisevic (43), Roberto Firmino (38), Volland (33), Ba (25), Kramaric (20), Modeste (19), Schipplock (16), Uth (15), Carlos Eduardo, Obasi (je 13), Szalai (12), Rudy, Wagner (je 11)

Die meisten Elfmetertore: Salihovic (28), Kramaric (6), Ibisevic (4)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Salihovic (4), Roberto Firmino (2)

Die meisten Platzverweise: Luiz Gustavo, Salihovic (je 4)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 31 Spieler
Altersschnitt: 24,56 Jahre

Local Player: 7 vom Verein ausgebildet (Amiri, Geiger, Hack, Ochs, Skenderovic, Terrazzino, Toljan),
14 vom Verband (Akpoguma, Baumann, Bicakcic, Demirbay, Grillitsch, Hübner, Polanski, Rupp, Schulz, Stolz, Szalai, Uth, Vogt, Wagner)

Bundesligaerfahrung:
23 Spieler haben 1941 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
12 Spieler haben 201 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Michael Pisot und Andreas Gündler
Tel.: (0 72 61) 9 49 32 50 und (0 72 61) 9 49 21 02
E-Mail: michael.pisot@achtzehn99.de und andreas.guendler@achtzehn99.de

Hauptfanshop: Wirsol Rhein-Neckar-Arena
Dietmar-Hopp-Straße 1, 74889 Sinsheim

Tickets: Tel.: (0 72 61) 94 93 0

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 30 150 überdachte Plätze, davon 21 000 Sitz- und 9150 Stehplätze

A 6, Abfahrt Sinsheim-Süd führt direkt zum Stadion. Dort stehen rund 5000 Parkplätze zur Verfügung. Alternativ über die Ausfahrt Sinsheim-Steinsfurt zu den Parkplätzen am Stadion (P 9-P 11) bzw. in der Neulandstraße (P 12-P 15).
Anreise mit der Bahn: bis Bahnhof Sinsheim Museum/Arena, dann 15-minütiger Fußweg. Ergänzend: bis Bahnhof Sinsheim (Elsenz), anschließend Busshuttle-Service zum Stadion

Die Termine: Dreimal daheim an den ersten vier Spieltagen

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Bremen	13.01.
:		:
26.08.	Leverkusen	**20.01.**
:		:
09.09.	Bayern	27.01.
:		:
17.09.	Hertha	03.02.
:		:
20.09.	Mainz	**10.02.**
:		:
23.09.	Schalke	17.02.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Freiburg	**24.02.**
:		:
14.10.	Augsburg	03.03.
:		:
21.10.	Wolfsburg	**10.03.**
:		:
28.10.	Gladbach	17.03.
:		:
04.11.	Köln	**31.03.**
:		:
18.11.	Frankfurt	07.04.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Hamburg	**14.04.**
:		:
02.12.	Leipzig	21.04.
:		:
09.12.	Hannover	**28.04.**
:		:
13.12.	Stuttgart	05.05.
:		:
16.12.	Dortmund	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Wirsol Rhein-Neckar-Arena: 30 150 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

ÜBERTREFFEN DIE HOFFENHEIMER IHRE BISHER BESTE BUNDESLIGA-PLATZIERUNG?

JA, BESSER ALS 4. PLATZ 10

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

1. FC Köln

Hintere Reihe von links: **Teambetreuer Vollmar, Zeugwarte Almstedt und Ban, Klünter, Maroh, Sörensen, Heintz, Hector, Physiotherapeuten Schiedges, Klopp und Maierstein.**
Mitte: **Trainer Stöger, Co-Trainer Schmid, Zoller, Höger, Clemens, J. Horn, Guirassy, Rudnevs, Cordoba, Risse, Torwarttrainer Bade, Reha-Trainer Abanoz.**
Vorne: **Lehmann, Jojic, Özcan, Osako, Müller, T. Horn, Kessler, Olkowski, Rausch, Nartey, Bittencourt.**

Foto: Ligafoto/Bucco

1. FC Köln

Gegründet: 13. Februar 1948 (Fusion aus Kölner BC 01 und Sülz 07)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 94 300
Rechtsform: GmbH und Co. KG (seit 2002)

Anschrift: Geißbockheim
Rhein-Energie-Sportpark
Franz-Kremer-Allee 1-3
50937 Köln
Telefon: (02 21) 71 61 63 00
E-Mail: service@fc-koeln.de
Internet: www.fc-koeln.de

742 000 Fans (9. in BL)

134 000 Abonnenten (9.)

479 000 Follower (5.)

TITEL

3 × **Deutscher Meister:** 1962, 1964, 1978

4 × **Deutscher Pokalsieger:** 1968, 1977, 1978, 1983

1 × **Deutscher Amateurmeister:** 1981

PERSONAL

Präsident: Werner Spinner; **Vizepräsidenten:** Markus Ritterbach, Harald Schumacher; **Geschäftsführung:** Jörg Schmadtke, Alexander Wehrle; **Aufsichtsratsvorsitzender:** Lionel Souque; **Sportdirektor:** Dr. Jörg Jakobs; **Leiter Medien und Kommunikation:** Tobias Kaufmann; **Leiter Nachwuchsleistungszentrum:** Daniel Meyer, Carsten Schiel; **Vereinsärzte:** Dr. Peter Schäferhoff, Dr. Paul Klein, Dr. Rainer Heinzler; **Physiotherapeuten:** Klaus Maierstein (Leiter), Thorsten Klopp, Paul Schiedges; **Teambetreuer:** Maximilian Vollmar; **Zeugwarte:** Kresimir Ban, Frank Almstedt; **Reha-Trainer:** Marcel Abanoz; **Athletiktrainer:** Yann-Benjamin Kugel; **Co-Trainer:** Manfred Schmid; **Torwarttrainer:** Alexander Bade

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Ciftci, **Nartey**, **Risa** (alle eigene Jugend), **Cordoba** (1. FSV Mainz 05, 16 Millionen Euro), **J. Horn** (VfL Wolfsburg, 7 Millionen Euro)

ABGÄNGE

Hartel (1. FC Union Berlin, 350 000 Euro), **Modeste** (Tianjin Quanjian, 35 Millionen Euro), **Subotic** (Borussia Dortmund, war ausgeliehen)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	9,25	zu	8,35
		ab	17,60
15/16	– 0,72	zu	15,00
		ab	14,28
14/15	– 6,82	zu	7,30
		ab	0,48
13/14 2. BL	1,00	zu	3,60
		ab	4,60
12/13 2. BL	14,53	zu	0,82
		ab	15,35

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Horn, Timo**	12.05.1993	D	1,92	90	2002	SC Rondorf (1999-02), 4 U-21-Länderspiele	86/–
18 **Kessler, Thomas**	20.01.1986	D	1,97	92	2012	Eintracht Frankfurt (2011/12), FC St. Pauli (2010/11), 1. FC Köln (2000-10), Grün-Weiß Brauweiler (bis 2000)	46/–
35 **Müller, Sven**	16.02.1996	D	1,90	82	2004	SC West Köln (bis 2004)	1/–
Abwehr							
3 **Heintz, Dominique**	15.08.1993	D	1,89	87	2015	1. FC Kaiserslautern (2001-15), Herta Kirrweiler (bis 2001), 8 U-21-Länderspiele	66/2
23 **Horn, Jannes**	06.02.1997	D	1,86	79	2017	VfL Wolfsburg (2008-17), VfB RW Braunschweig (bis 2008)	13/–
24 **Klünter, Lukas**	26.05.1996	D	1,84	73	2014	Bonner SC (2013/14), TSC Euskirchen (bis 2013), SSV Weilerswist, SC SW Friesheim	9/1
5 **Maroh, Dominic**	04.03.1987	SVN/D	1,86	85	2012	1. FC Nürnberg (2008-12), SSV Reutlingen 05 (2000-08), TSV Neckartailfingen (1991-00), 7 A für Slowenien	122/5
16 **Olkowski, Pawel**	13.02.1990	POL	1,84	76	2014	Gornik Zabrze (2011-14), GKS Kattowitz (2010/11), Zaglebie Lubin (2009/10), Gwarek Zabrze (2006-09), Malapanew Ozimek (bis 2006), 13 A für Polen	60/2
4 **Sörensen, Frederik**	14.04.1992	DEN	1,94	80	2015	Hellas Verona (8/14-15), Juventus Turin (2014-8/14, 8/10-1/12), FC Bologna (1/12-14), Lyngby BK (2007-8/10), FC Roskilde (2004-07), Himmelev-Veddelev BK (2003/04), KFUM BK Roskilde (2001-03), 1 A für Dänemark	53/–
Mittelfeld							
21 **Bittencourt, Leonardo**	19.12.1993	D/BRA	1,71	62	2015	Hannover 96 (2013-15), Borussia Dortmund (2012/13), Energie Cottbus (1998-12), 20 U-21-Länderspiele	107/12
32 **Ciftci, Hikmet**	10.03.1998	TUR	1,76	73	2006	FSV Vatan Neuss (2004-06)	–/–
17 **Clemens, Christian**	04.08.1991	D	1,79	80	01/17	1. FSV Mainz 05 (1/15-12/16), FC Schalke 04 (2013-12/14), 1. FC Köln (2001-13), SC Köln Weiler-Volkhoven (1997-01), 5 U-21-Länderspiele	129/14
14 **Hector, Jonas**	27.05.1990	D	1,85	75	2010	SV Auersmacher (1998-10), 33 A-Länderspiele	98/3
6 **Höger, Marco**	16.09.1989	D	1,82	83	2016	FC Schalke 04 (2011-16), Alemannia Aachen (2005-11), Bayer 04 Leverkusen (2001-05), TuS Höhenhaus (1994-01)	118/7
8 **Jojic, Milos**	19.03.1992	SRB	1,77	79	2015	Borussia Dortmund (1/14-15), Partizan Belgrad (2012-1/14, 2003-10), Teleoptik Zemun (2010-12), Jedinstvo Stara Pazova (bis 2003), 5 A für Serbien	54/10
33 **Lehmann, Matthias**	28.05.1983	D	1,79	75	2012	Eintracht Frankfurt (2011/12), FC St. Pauli (2009-11), Alemannia Aachen (2006-09), TSV München 1860 (2003-06), VfB Stuttgart (2001-03), SSV Ulm 1846 (1991-01), VfL Ulm (1987-91), 16 U-21-Länderspiele	165/14
36 **Nartey, Nikolas**	22.02.2000	DEN	1,84	80	01/17	FC Kopenhagen (2013-12/16), AB Kopenhagen (2008-13)	–/–
20 **Özcan, Salih**	11.01.1998	D	1,82	74	2007	SC West Köln (bis 2007)	13/–
34 **Rausch, Konstantin**	15.03.1990	D/RUS	1,82	80	2016	SV Darmstadt 98 (2015/16), VfB Stuttgart (2013-15), Hannover 96 (2004-13), SV Nienhagen (2002-04), TuS Lachendorf (1996-02), 8 U-21-Länderspiele	234/13
7 **Risse, Marcel**	17.12.1989	D	1,83	75	2013	1. FSV Mainz 05 (8/10-13), Bayer 04 Leverkusen (2010-8/10, 1997-12/08), 1. FC Nürnberg (1/09-10), TuS Höhenhaus (1995-97)	154/14
Angriff							
15 **Cordoba, Jhon**	11.05.1993	COL	1,88	85	2017	1. FSV Mainz 05 (8/15-17), FC Granada (2014-8/15), Espanyol Barcelona (9/13-14), Dorados de Sinaloa (2013-9/13), Jaguares de Chiapas (2012/13), Envigado FC (bis 6/12)	51/10
19 **Guirassy, Sehrou**	12.03.1996	FRA	1,87	82	2016	AJ Auxerre (1/16-16), Lille OSC (2015-1/16), Stade Laval (2011-15), J3 Amilly (2010/11, bis 2009), USM Montargis (2009/10)	6/–
13 **Osako, Yuya**	18.05.1990	JPN	1,82	71	2014	TSV München 1860 (1/14-14), Kashima Antlers (1/09-12/13), Kagoshima Josei High School (1/06-12/08), Kagoshima Ikueikan Junior High (1/03-12/05), Bansei SSS (bis 12/02), 20 A für Japan	83/11
31 **Risa, Birk**	13.02.1998	NOR	1,88	76	08/14	Sandnes Ulf (1/13-8/14), Sola FK (1/05-12/12)	–/–
9 **Rudnevs, Artjoms**	13.01.1988	LVA	1,83	81	2016	Hamburger SV (2014-16, 2012-12/13), Hannover 96 (1/14-14), Lech Posen (8/10-12), Zalaegerszegi TE (1/09-8/10), Daugava Daugavpils (1/07-12/08), SK Ditton Daugavpils (bis 12/06), 38 A für Lettland	108/22
11 **Zoller, Simon**	26.06.1991	D	1,79	70	2015	1. FC Kaiserslautern (1/15-15, 2013/14), 1. FC Köln (2014-12/14), VfL Osnabrück (2012/13), Karlsruher SC (2008-12), SSV Ulm 1846 (2007/08), VfB Stuttgart (2005-07), VfB Friedrichshafen (bis 2005), SGM Fischbach-Schnetzenhausen	59/9

BRA = Brasilien, COL = Kolumbien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, FRA = Frankreich, JPN = Japan, LVA = Lettland, NOR = Norwegen, POL = Polen, RUS = Russland, SRB = Serbien, SVN = Slowenien, TUR = Türkei

	Tor			Abwehr							
Vorname Nachname	**Timo Horn**	**Thomas Kessler**	**Sven Müller**	**Dominique Heintz**	**Jannes Horn**	**Lukas Klünter**	**Dominic Maroh**	**Pawel Olkowski**	**Frederik Sörensen**	**Leonardo Bittencourt**	**Christian Clemens**
Geburtsort Alter beim BL-Debüt	Köln 21 J, 103 T	Köln 23 J, 112 T	Köln 20 J, 207 T	Neustadt/Wstr. 18 J, 264 T	Braunschweig 19 J, 224 T	Euskirchen 19 J, 313 T	Nürtingen 22 J, 157 T	Ozimek 24 J, 191 T	Kopenhagen 23 J, 124 T	Leipzig 18 J, 306 T	Köln 19 J, 39 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen Siege/Remis/Niederlagen Startelf/Ein-/Auswechslungen	86/0/1 28/31/27 86/0/0	46/0/1 10/14/22 46/0/0	1/0/0 0/1/0 1/0/0	66/2/1 20/25/21 62/4/5	13/0/2 2/4/7 10/3/1	9/1/1 3/4/2 8/1/0	122/5/1 39/36/47 106/16/6	60/2/6 20/20/20 49/11/10	53/0/5 21/19/13 49/4/3	107/12/19 37/28/42 76/31/56	129/14/12 46/23/60 90/39/52
kicker-Note	**2,77**	**3,11**	**3,00**	**3,26**	**3,73**	**2,88**	**3,49**	**3,59**	**3,43**	**3,42**	**3,98**
Meisterschaften/Pokalsiege											

DER TRAINER

Völlig normal und doch anders

Wer ihn ein wenig kennt, der weiß, dass ihm diese ganze Heldenverehrung irgendwann zu viel werden wird. Weil: Genau dies ist es ja, was er nicht will. **Peter Stöger** (51) will mit der Straßenbahn in die Kölner Altstadt fahren, er will dort in Ruhe ein Kölsch trinken, und er will vor allen Dingen eines sein: völlig normal.

Seit dem 34. Spieltag der vergangenen Saison ist nichts mehr normal. Stöger und sein Trainerteam haben in perfekter Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung ein Ziel erreicht, das sie sich nie gesteckt hatten – die direkte Qualifikation für den europäischen Wettbewerb.

Wie dieser Erfolg insgesamt verkraftet wird in Köln, davon wird einiges abhängen. Wenn die Öffentlichkeit begreift, dass Stöger kein Zauberer ist, sondern ein ehrlicher Arbeiter mit ausgeprägtem Hang zur Menschlichkeit, dann können auch Rückschläge verkraftet werden. Wenn Niederlagen, die auf Platz 13 oder 14 führen, nicht als Weltuntergang gesehen werden, sondern als Teil einer Entwicklung, die es zu bewältigen gilt – dann wird Stöger das akzeptieren. Heiligsprechung heute und Verdammnis morgen – das wird er nicht hinnehmen. Dann ist er schneller weg, als alle gucken können.

PETER STÖGER

Geboren am 11.4.1966, aktiv bei Favoritner AC, Vorwärts Steyr, First Vienna FC, Austria Wien, Tirol Innsbruck, Rapid Wien, LASK Linz, VfB Admira Wacker Mödling und SC Untersiebenbrunn, 65 A-Länderspiele für Österreich

Trainerstationen:

Seit 1.7.2013	1. FC Köln
07/12 – 06/13	Austria Wien
07/11 – 06/12	SC Wiener Neustadt
11/10 – 06/11	Grazer AK
10/07 – 04/10	First Vienna FC
05/05 – 12/05	Austria Wien

102 Bundesligaeinsätze als Trainer

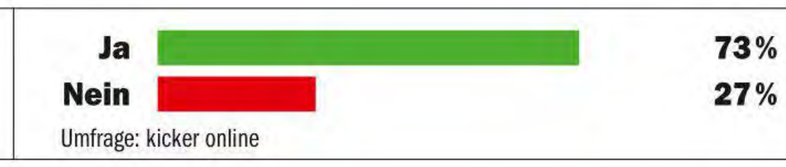
TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/12 – 06/13	Holger Stanislawski
04/12 – 06/12	Frank Schaefer
07/11 – 04/12	Stale Solbakken
04/11 – 06/11	Volker Finke
10/10 – 04/11	Frank Schaefer
07/09 – 10/10	Zvonimir Soldo
11/06 – 06/09	Christoph Daum

Superlative: Ein Horn ist schon 15 Jahre da

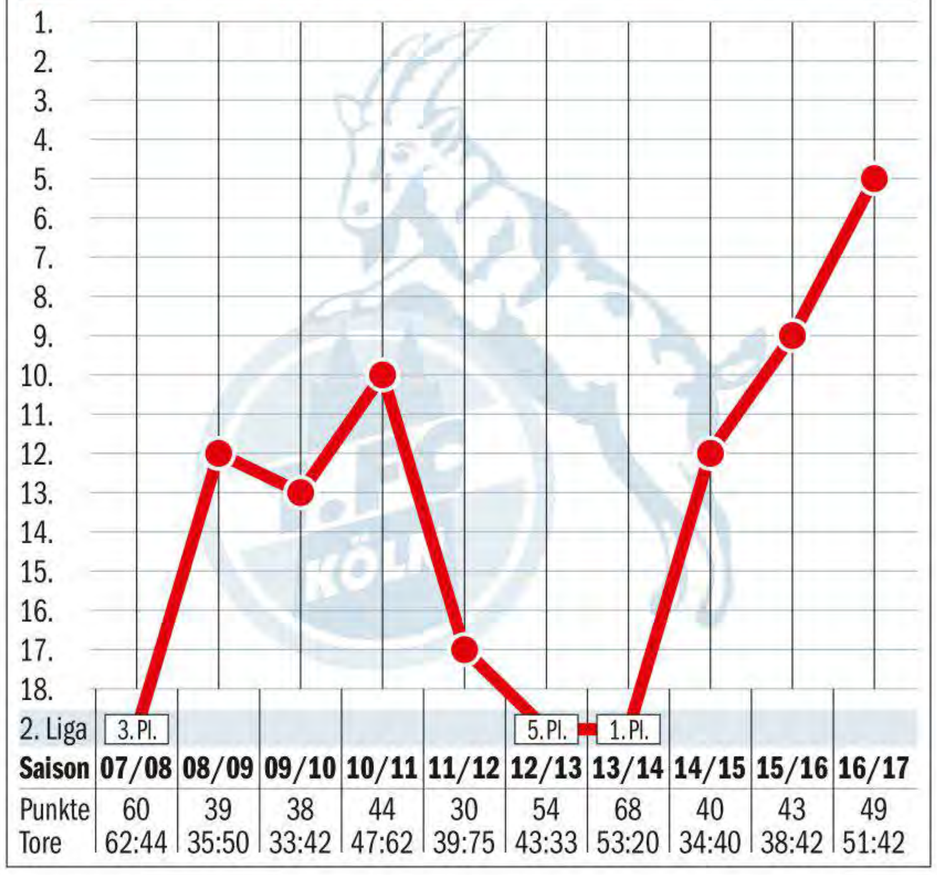
Der Größte	Thomas Kessler	1,97 m
Der Kleinste	Leonardo Bittencourt	1,71 m
Der Schwerste	Thomas Kessler	92 kg
Der Leichteste	Leonardo Bittencourt	62 kg
Der Älteste	Matthias Lehmann	34 Jahre
Der Jüngste	Nikolas Nartey	17 Jahre
Der Teuerste	Jhon Cordoba	16 Mio. Euro
Der Treueste	Timo Horn	seit 2002 im Verein
Der Torjäger	Artjoms Rudnevs	22 BL-Tore
Der Vorbereiter	Marcel Risse	31 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Konstantin Rausch	234 BL-Spiele
	Artjoms Rudnevs	38 Länderspiele

War es richtig, Anthony Modeste ziehen zu lassen?



Umfrage: kicker online

Die letzten 10 Jahre: Zuletzt konstant höher



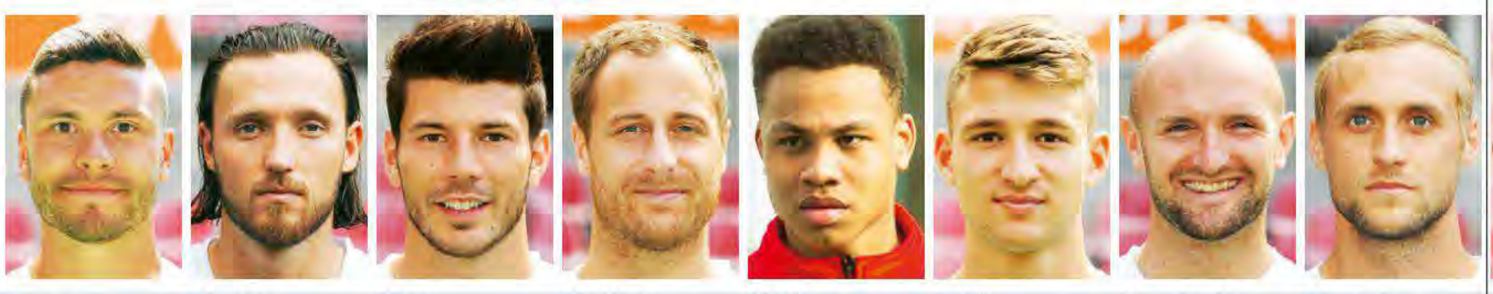
ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
FC KÖLN FANSHOP
www.kicker.de/koeln-fanshop

Erima 1. FC Köln Trikot Home (Art-Nr. 3130714)
Erima 1. FC Köln Short Home (Art-Nr. 10086292)

kicker SHOP

Mittelfeld



Jonas Hector	Marco Höger	Milos Jojic	Matthias Lehmann	Nikolas Nartey	Salih Özcan	Konstantin Rausch	Marcel Risse
Saarbrücken 24 J, 88 T	Köln 21 J, 324 T	Belgrad 21 J, 333 T	Ulm 20 J, 157 T	Bagsvaerd –	Köln 18 J, 254 T	Kozhevnikovo 18 J, 15 T	Köln 18 J, 142 T
98/3/6	118/7/10	54/10/3	165/14/6	–	13/0/1	234/13/25	154/14/31
31/36/31	58/27/33	25/13/16	48/48/69	–	6/6/1	81/58/95	50/45/59
98/0/1	93/25/35	24/30/16	159/6/28	–	3/10/1	189/45/83	108/46/36
3,33	**3,60**	**3,41**	**3,57**	**–**	**4,00**	**3,82**	**3,48**
		1M					

Angriff

Jhon Cordoba	Sehrou Guirassy	Yuya Osako	Artjoms Rudnevs	Simon Zoller
Istmina 22 J, 135 T	Arles 20 J, 197 T	Kaseda 24 J, 97 T	Daugavpils 24 J, 225 T	Friedrichshafen 23 J, 65 T
51/10/7	6/0/0	83/11/13	108/22/15	59/9/3
18/11/22	0/3/3	23/33/27	39/26/43	18/21/20
41/10/16	0/6/0	57/26/28	58/50/27	27/32/20
3,29	**–**	**3,43**	**4,08**	**4,01**
		1M 1P	1P	

Tops und Flops: Eine Liste voller Legenden

Die höchsten Siege:
(H) 8:0 gegen Eintracht Braunschweig (8.9.79) und FC Schalke 04 (8.11.69)
(A) 6:0 gegen Tasmania Berlin (30.10.65)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:5 gegen Karlsruher SC (21.4.90);
1:6 gegen Borussia Dortmund (25.3.12, 23.8.94) und den VfB Stuttgart (1.6.91)
(A) 0:7 gegen Bayern München (15.5.71)

Die meisten Spiele: H. Schumacher (422), Overath (409), Littbarski (406), Löhr (381), Simmet (357), W. Weber (356), B. Cullmann (341), Konopka (335), Flohe (329), Illgner (326), Steiner (291), Strack (261), Hemmersbach (249), D. Müller (248), Prestin (246), Engels (236), Thielen (221)

Die meisten Tore: Löhr (166), D. Müller (159), Littbarski (116), K. Allofs (88), Overath (83), Polster (79), Flohe (77), Thielen (56), Podolski (55), C. Müller, Rupp (je 46), Novakovic (44), Modeste (40), Engels, Woodcock (je 39), Simmet (37), He. Neumann (36), Rühl (35)

Die meisten Elfmetertore: Polster (16), Littbarski (14), Löhr (12), Overath (10)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Konopka, Littbarski, Löhr, Sturm (je 4)

Die meisten Platzverweise: Baumann, Hauptmann, Higl, Littbarski, Mohamad, Sichone, Steinmann (je 3)

Infos zum Kader

Kadergröße: 26 Spieler
Altersschnitt: 24,94 Jahre

Local Player: 6 vom Verein ausgebildet (Ciftci, Clemens, T. Horn, Kessler, Müller, Özcan), 11 vom Verband (Bittencourt, Hector, Heintz, Höger, J. Horn, Klünter, Lehmann, Maroh, Rausch, Risse, Zoller)

Bundesligaerfahrung:
23 Spieler haben 1835 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
7 Spieler haben 117 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Rainer Mendel und Thorsten Friedrich
Franz-Kremer Allee 1-3, 50937 Köln
Tel.: (02 21) 71 61 63 00
E-Mail: info@fc-koeln.de

Hauptfanshop:
FanShop im Rhein-Energie-Stadion (Nordtribüne)
Aachener Straße 999, 50933 Köln
Tel.: (02 21) 7 16 16 64 33

Tickets: Tel.: (02 21) 26 01 12 21

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 50 000 überdachte Plätze, davon 41 825 Sitz- und 8175 Stehplätze.

A1 aus Norden bis Lövenich/Weiden, aus Süden bis Frechen, dann Richtung Zentrum/Stadion.
ÖPNV: Straßenbahnlinien 16 und 18 bis Neumarkt, dann Linie 1 Richtung Weiden bis Rhein-Energie-Stadion, Sonderzüge an Spieltagen

Die Termine: Letztes Heimspiel gegen die Bayern

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
20.08.	Gladbach	**13.01.**
:		:
25.08.	Hamburg	20.01.
:		:
09.09.	Augsburg	**27.01.**
:		:
17.09.	Dortmund	**03.02.**
:		:
20.09.	Frankfurt	10.02.
:		:
24.09.	Hannover	**17.02.**
:		:
30.09.	Leipzig	24.02.
:		:
14.10.	Stuttgart	**03.03.**
:		:
21.10.	Bremen	10.03.
:		:
28.10.	Leverkusen	**17.03.**
:		:
04.11.	Hoffenheim	31.03.
:		:
18.11.	Mainz	**07.04.**
:		:
25.11.	Hertha	14.04.
:		:
02.12.	Schalke	**21.04.**
:		:
09.12.	Freiburg	28.04.
:		:
13.12.	Bayern	**05.05.**
:		:
16.12.	Wolfsburg	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Rhein-Energie-Stadion: 50 000 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

SIND DIE KÖLNER BEREIT FÜR DIE KÖNIGSKLASSE?

JA, 1.-4. PLATZ 15

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Hertha BSC

Hintere Reihe von links: **Athletiktrainer Kuchno, Fitnesstrainer Vieth, Palko Dardai, Duda, Esswein, Rekik, Leckie, Skjelbred, Stocker, Kade, Physiotherapeut Becker, Zeugwart Herzog.**
Mitte: **Mannschaftsarzt Dr. Schleicher, Co-Trainer Widmayer, Trainer Pal Dardai, Pekarik, Lustenberger, Kalou, Ibisevic, Langkamp, Torunarigha, Baak, Maier, Physiotherapeuten Syna und Sennewald, Teamleiter di Martino.**
Vorne: **Co-Trainer Hamzagic, Torwarttrainer Petry, Mittelstädt, Darida, Klinsmann, Jarstein, Kraft, Smarsch, Haraguchi, Kurt, Covic, Physiotherapeut de Mel, Zeugwart Abramczyk.**
Eingeklinkt: **Plattenhardt, Selke, Stark, Weiser.**

kicker SPORTMAGAZIN

Foto: Winter

Hertha BSC

Gegründet: 25. Juli 1892
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Vereinsmitglieder: 35 150
Rechtsform: GmbH & Co. KGaA (seit 2002)

Anschrift:
Hanns-Braun-Straße
Friesenhaus 2
14053 Berlin
Telefon: (0 30) 30 09 28 0
E-Mail: info@herthabsc.de
Internet: www.herthabsc.de

356 000 Fans (13. in BL)

81 400 Abonnenten (13.)

266 000 Follower (11.)

TITEL

2 × **Deutscher Meister** 1930, 1931

0 × **Deutscher Pokalsieger**

2 × Ligapokalsieger: 2001, 2002

PERSONAL

Präsident: Werner Gegenbauer; **Geschäftsführer Sport der KGaA:** Michael Preetz; **Geschäftsführer Finanzen der KGaA:** Ingo Schiller; **Mitglieder der Geschäftsleitung:** Thomas E. Herrich, Paul Keuter; **Aufsichtsratsvorsitzender:** Bernd Schiphorst; **Vizepräsident:** Thorsten Manske; **Leiter Kommunikation und Medien:** Marcus Jung; **Leiter der Fußballakademie:** Benjamin Weber; **Teamleiter:** Nello di Martino; **Vereinsärzte:** Dr. Ulrich Schleicher, Dr. Klaus Neye; **Physiotherapeuten:** David de Mel, Frederick Syna, Michael Becker; **Zeugwarte:** Hendrik Herzog, Robert Abramczyk; **Fitness- und Athletik-Trainer:** Henrik Kuchno, Hendrik Vieth; **Co-Trainer:** Rainer Widmayer, Admir Hamzagic; **Torwarttrainer:** Zsolt Petry

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Dardai, **Kade** (beide eigene Jugend), **Klinsmann** (University of California Berkeley, ablösefrei), **Leckie** (FC Ingolstadt 04, 3 Millionen Euro), **Rekik** (Olympique Marseille, 2,5 Millionen Euro), **Selke** (RB Leipzig, 8,5 Millionen Euro)

ABGÄNGE

Allagui (FC St. Pauli, ablösefrei), **Allan** (FC Liverpool, war ausgeliehen), **Baumjohann** (FC Coritiba, ablösefrei), **Brooks** (VfL Wolfsburg, 20 Millionen Euro), **Gersbeck** (VfL Osnabrück, weiterhin kostenfrei ausgeliehen), **Kohls** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Körber** (Preußen Münster, kostenfrei ausgeliehen)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 1,30	zu	6,50
		ab	5,20
15/16	– 3,80	zu	7,40
		ab	3,60
14/15	2,93	zu	15,60
		ab	18,53
13/14	– 0,70	zu	1,30
		ab	0,60
12/13 2. BL	7,05	zu	1,70
		ab	8,75

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
22 **Jarstein, Rune**	29.09.1984	NOR	1,90	82	01/14	Viking Stavanger (3/10-12/13), Rosenborg Trondheim (1/08-3/10), Odd Grenland Skien (1/02-12/07), Herkules Skien (bis 12/01), 45 A für Norwegen	65/–
33 **Klinsmann, Jonathan**	08.04.1997	USA/D	1,94	86	2017	Univ. Berkeley (1/15-7/17), Irvine Strikers (1/12-12/14), Pateadores FC (1/10-12/11) Bayern München (1/09-6/09), TSV Grünwald (7/08-12/08), Irvine Lasers (1/08-6/08), FC Blades 96 (1/05-12/07)	–/–
1 **Kraft, Thomas**	22.07.1988	D	1,87	78	2011	Bayern München (2004-11), SG Betzdorf (2002-04), VfB Wissen (2000-02), Spfr. Daaden (1998-00)	116/–
Abwehr							
29 **Baak, Florian**	18.03.1999	D	1,90	89	2005	Reinickendorfer Füchse (bis 2005)	2/–
15 **Langkamp, Sebastian**	15.01.1988	D	1,91	85	2013	FC Augsburg (2011-13), Karlsruher SC (1/08-11), Hamburger SV (2007-12/07), Bayern München (2005-07), Preußen Münster (2001-05), DJK-VfL Billerbeck (2000/01), Sportfreunde Merfeld (1993-00), 5 U-21-Länderspiele	141/6
17 **Mittelstädt, Maximilian**	18.03.1997	D	1,78	69	2012	Hertha Zehlendorf (bis 2012), SC Staaken	15/–
2 **Pekarik, Peter**	30.10.1986	SVK	1,76	70	08/12	VfL Wolfsburg (2012-8/12, 1/09-8/11), Kayserispor (8/11-12), MSK Zilina (2005-12/08, bis 2004), MFK Dubnica nad Vahom (2004/05), 75 A für die Slowakei	159/1
21 **Plattenhardt, Marvin**	26.01.1992	D	1,81	76	2014	1. FC Nürnberg (2008-14), SSV Reutlingen 05 (2006-08), FV Nürtingen (2005/06), 1. FC Frickenhausen (1999-05), 3 A-Länderspiele, 7 U-21	138/7
4 **Rekik, Karim**	02.12.1994	NED	1,86	79	2017	Olympique Marseille (2015-17), PSV Eindhoven (8/14-15, 2013/14), Manchester City (2014-8/14, 2012-2/13, 2011-3/12), Blackburn Rovers (2/13-13), FC Portsmouth (3/12-12), Feyenoord Rotterdam (2002-11), SVV Scheveningen (1999-02), 1 A für die Niederlande	–/–
5 **Stark, Niklas**	14.04.1995	D	1,90	81	08/15	1. FC Nürnberg (04-8/15), TSV Neustadt/Aisch (02-04), FSV Ipsheim (98-02), 18 U-21-Länderspiele	72/3
25 **Torunarigha, Jordan**	07.08.1997	D	1,89	77	2006	Chemnitzer FC (bis 2006)	8/1
Mittelfeld							
32 **Dardai, Palko**	24.04.1999	D/HUN	1,75	63	2011	1. FC Wilmersdorf (2009-11), Seeburger SV (2006-09)	–/–
6 **Darida, Vladimir**	08.08.1990	CZE	1,71	64	2015	SC Freiburg (8/13-15), Vikt. Pilsen (11-8/13, 95-12/10), Banik Sokolov (1/11-11), 45 A für Tschechien	110/16
10 **Duda, Ondrej**	05.12.1994	SVK	1,81	74	2016	Legia Warschau (2/14-16), MFK Kosice (bis 2/14), MFK Snina, 15 A für die Slowakei	3/–
7 **Esswein, Alexander**	25.03.1990	D	1,83	85	08/16	FC Augsburg (1/14-8/16), 1. FC Nürnberg (2011-12/13), Dynamo Dresden (8/10-11), VfL Wolfsburg (2008-8/10), 1. FC Kaiserslautern (2002-08), Waldhof Mannheim (1998-02), TSV Neuleiningen (1993-98), 14 U-21-Länderspiele	156/12
24 **Haraguchi, Genki**	09.05.1991	JPN	1,77	68	2014	Urawa Red Diamonds (1/04-6/14), 24 A für Japan	84/4
30 **Kade, Julius**	20.05.1999	D	1,81	67	2007	Sportfreunde Kladow (bis 2007)	1/–
11 **Leckie, Mathew**	04.02.1991	AUS	1,81	82	2017	FC Ingolstadt 04 (2014-17), FSV Frankfurt (2012-14), Bor. Mönchengladbach (2011/12), Adelaide United (9/09-11), Bulleen Lions Melbourne (bis 8/09), 44 A für Australien	71/3
28 **Lustenberger, Fabian**	02.05.1988	SUI	1,80	70	08/07	FC Luzern (2000-8/07), SC Nebikon (1995-00), 3 A für die Schweiz	168/3
26 **Maier, Arne**	08.01.1999	D	1,83	79	2007	Ludwigsfelder FC (bis 2007)	1/–
3 **Skjelbred, Per Ciljan**	16.06.1987	NOR	1,75	74	09/14	Hamburger SV (2014-8/14, 8/11-8/13), Hertha BSC (9/13-14), Rosenborg Trondheim (1/03-8/11), Trygg/Lade SK (bis 12/02), 43 A für Norwegen	137/2
14 **Stocker, Valentin**	12.04.1989	SUI	1,79	72	2014	FC Basel (2/06-14), SC Kriens (1996-1/06), 36 A für die Schweiz	65/8
23 **Weiser, Mitchell**	21.04.1994	D	1,76	67	2015	Bayern München (2013-15, 2012-12/12), 1. FC Kaiserslautern (1/13-13), 1. FC Köln (2005-12), TVE Veltenhof (2000-05), 12 U-21-Länderspiele	63/5
Angriff							
19 **Ibisevic, Vedad**	06.08.1984	BIH/USA	1,88	82	08/15	VfB Stuttgart (1/12-8/15), TSG Hoffenheim (2007-1/12), Alemannia Aachen (2006/07), Dijon FCO (1/05-06), Paris Saint-Germain (9/04-12/04), Chicago Fire (6/04-8/04), St. Louis Strikers (1/04-6/04, 1/03-7/03), University of St. Louis (7/03-12/03), Zmaj od Bosne Tuzla (bis 2000), Proleter Slavinovici, 79 A für Bosnien-Herzegowina	260/104
8 **Kalou, Salomon**	05.08.1985	CIV	1,84	77	08/14	Lille OSC (2012-8/14), FC Chelsea (2006-12), Feyenoord Rotterdam (2004-06, 2003-1/04), Excelsior Rotterdam (2/04-04), ASEC Mimosas Abidjan (bis 6/03), 92 A für die Elfenbeinküste	85/27
18 **Kurt, Sinan**	23.07.1996	D	1,73	71	01/16	Bayern München (8/14-12/15), Bor. Mönchengladbach (2007-8/14), Rheydter SV (bis 2007), SV Dohr	3/–
16 **Schieber, Julian**	13.02.1989	D	1,86	83	2014	Borussia Dortmund (2012-14), VfB Stuttgart (2011/12, 2006-10), 1. FC Nürnberg (2010/11), TSG Backnang (2005/06), SV Unterweissach (1994-05), 7 U-21-Länderspiele	153/26
27 **Selke, Davie**	20.01.1995	D	1,92	82	2017	RB Leipzig (2015-17), Werder Bremen (1/13-15), TSG Hoffenheim (2009-12/12), 1. FC Normannia Gmünd (bis 2009), VfB Stuttgart, Stuttgarter Kickers, FSV Waiblingen, TSV Schmiden, SV Fellbach, FV Weinstadt, 15 U-21-Länderspiele	54/13

AUS = Australien, BIH = Bosnien-Herzegowina, CIV = Elfenbeinküste, CZE = Tschechien, D = Deutschland, HUN = Ungarn, JPN = Japan, NED = Niederlande, NOR = Norwegen, SUI = Schweiz, SVK = Slowakei

	Tor		Abwehr									
Vorname Nachname	**Rune Jarstein**	**Thomas Kraft**	**Sebastian Langkamp**	**Maximilian Mittelstädt**	**Peter Pekarik**	**Marvin Plattenhardt**	**Karim Rekik**	**Niklas Stark**	**Jordan Torunarigha**	**Vladimir Darida**	**Ondrej Duda**	
Geburtsort	Porsgrunn	Kirchen	Speyer	Berlin	Dolny Hricov	Filderstadt	Den Haag	Neustadt/Aisch	Berlin	Pilsen	Snina	
Alter beim BL-Debüt	29 J, 180 T	22 J, 177 T	21 J, 45 T	18 J, 350 T	22 J, 93 T	18 J, 313 T	–	18 J, 13 T	19 J, 181 T	23 J, 80 T	22 J, 82 T	
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	65/0/0	116/0/0	141/6/2	15/0/2	159/1/10	138/7/17	–	72/3/2	8/1/0	110/16/12	3/0/0	
Siege/Remis/Niederlagen	27/11/27	35/29/52	41/42/58	7/2/6	63/33/63	46/33/59	–	21/18/33	3/0/5	40/24/46	1/0/2	
Startelf/Ein-/Auswechslungen	64/1/0	116/0/5	137/4/7	7/8/1	144/15/19	124/14/5	–	59/13/14	5/3/0	99/11/29	0/3/0	
kicker-Note	**2,82**	**3,02**	**3,26**	**4,14**	**3,69**	**3,67**	**–**	**3,55**	**3,90**	**3,65**	**5,00**	
Meisterschaften/Pokalsiege	1M				2M		1M			2M	2M 3P	

DER TRAINER

Beim Genussmenschen kribbelt es

Den Urlaub am Balaton hat er gebraucht, aber gegen Ferienende hat sich das Kribbeln rasch wieder eingestellt. „Ich habe Bock“, bekennt **Pal Dardai** (41). Alles andere hätte bei ihm auch verwundert: Papa Pal senior mit fast 300 Erstligaspielen und einer Trainer-Karriere in Ungarn, Ehefrau Monika Erstliga-Handballerin für Pecs und Postas Budapest, die drei Söhne Palko, Marton und Bence spielen bei Hertha – die Dardais sind sportverrückt. Er sei „immer noch ein junger Trainer“, sagt der Ungar. „Ich lerne jeden Tag dazu.“ Man darf ihm das abnehmen. Und es ist ja der Idealfall: dass sich ein Coach, der jeden Grashalm auf dem Trainingsgelände kennt und sein halbes Leben in Berlin verbracht hat, mit der Mannschaft entwickelt. Herthas Rekordspieler bündelt Ehrgeiz und Realismus, er ist Genussmensch und Arbeiter zugleich, seine natürliche Autorität umweht stets ein Hauch Schlitzohrigkeit. „Ich lebe hier meinen Traum“, sagt er. „Mein Arbeitsplatz ist 2500 Meter von meinem Haus entfernt. Hertha ist mehr als ein Arbeitgeber für mich.“ Er holte Platz 7, dann Platz 6. Seine Art tut dem Klub gut. Und wenn er will, kann er mittags in seiner Küche seine Suppe essen und danach zur Kabine laufen. Näher geht nicht. Mehr geht nicht.

PAL DARDAI

Geboren 16.3.1976, aktiv bei Pecsi MFC, Budapesti VSC und Hertha BSC, 286 Bundesligaeinsätze, 61 A-Länderspiele für Ungarn

Trainerstationen:

Seit 5.2.2015	Hertha BSC
09/14 – 06/15	Nationaltrainer Ungarn
07/13 – 02/15	Hertha BSC U15

83 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/12 – 02/15	Jos Luhukay
02/12 – 06/12	Otto Rehhagel
02/12	René Tretschok
12/11 – 02/12	Michael Skibbe
12/11	Rainer Widmayer
07/10 – 12/11	Markus Babbel
10/09 – 06/10	Friedhelm Funkel
09/09 – 10/09	Karsten Heine
07/07 – 09/09	Lucien Favre

Superlative: Klinsmann ist der Größte

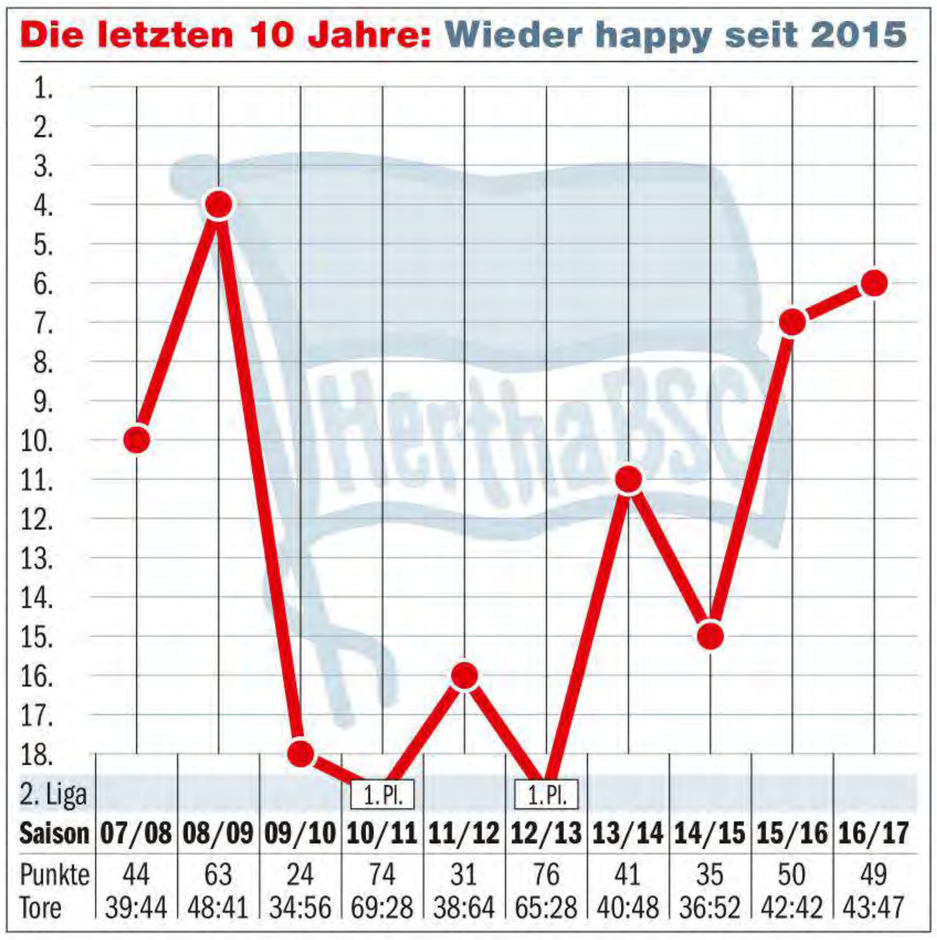
Der Größte	Jonathan Klinsmann	1,94 m
Der Kleinste	Vladimir Darida	1,71 m
Der Schwerste	Florian Baak	89 kg
Der Leichteste	Palko Dardai	63 kg
Der Älteste	Vedad Ibisevic	32 Jahre
Der Jüngste	Julius Kade	18 Jahre
Der Teuerste	Davie Selke	8,5 Mio. Euro
Der Treueste	Florian Baak	seit 2005 im Verein
Der Torjäger	Vedad Ibisevic	104 BL-Tore
Der Vorbereiter	Vedad Ibisevic	44 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Vedad Ibisevic	260 BL-Spiele
	Salomon Kalou	93 Länderspiele

Passt Neuzugang Davie Selke im Sturm zu Vedad Ibisevic?

Ja	57 %
Nein	43 %

Umfrage: kicker online

Die letzten 10 Jahre: Wieder happy seit 2015



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	44	63	24	74	31	76	41	35	50	49
Tore	39:44	48:41	34:56	69:28	38:64	65:28	40:48	36:52	42:42	43:47

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
HERTHA FANSHOP
www.kicker.de/hbsc-fanshop

Nike Hertha BSC Berlin Trikot Away (Art-Nr. 854355)
Nike Hertha BSC Berlin Trikot Home (Art-Nr. 854356)

kicker SHOP

Mittelfeld

Alexander Esswein	Genki Haraguchi	Mathew Leckie	Fabian Lustenberger	Arne Maier	Per Ciljan Skjelbred	Valentin Stocker	Mitchell Weiser
Worms 18 J, 333 T	Kumagaya 23 J, 106 T	Melbourne 20 J, 190 T	Wolhusen 19 J, 108 T	Ludwigsfelde 18 J, 125 T	Trondheim 24 J, 58 T	Basel 25 J, 160 T	Troisdorf 17 J, 310 T
156/12/14 57/34/65 92/64/63	84/4/6 31/19/34 65/19/26	71/3/3 20/19/32 53/18/20	168/3/3 63/40/65 141/27/41	1/0/0 1/0/0 0/1/0	137/2/11 51/26/60 129/8/54	65/8/12 24/13/28 46/19/31	63/5/13 30/11/22 49/14/11
3,89	**3,87**	**3,87**	**3,62**	–	**3,59**	**3,84**	**3,26**
1M					4M	6M 3P	2M 1P

Angriff

Vedad Ibisevic	Salomon Kalou	Sinan Kurt	Julian Schieber	Davie Selke
Vlasenica 22 J, 13 T	Oumé 29 J, 39 T	M'gladbach 18 J, 276 T	Backnang 19 J, 297 T	Schorndorf 18 J, 287 T
260/104/44 92/58/110 226/34/72	85/27/11 32/16/37 76/9/45	3/0/0 3/0/0 0/3/0	153/26/14 63/39/51 68/85/22	54/13/5 20/15/19 25/29/15
3,69	**3,68**	**4,00**	**3,78**	3,78
	1M 5P	1M		

Tops und Flops: Kalou unter den ersten Zehn

Die höchsten Siege:
(H) 9:1 gegen Bor. Dortmund (18.4.70)
(A) 5:0 gegen Eintr. Frankfurt (28.1.78)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:6 gegen den FC Bayern (17.3.12) und den Hamburger SV (5.4.80)
(A) 0:6 gegen Werder Bremen (5.4.91)

Die meisten Spiele: Pal Dardai (286), Sziedat (280), Brück (261), Beer (253), van Burik (245), Horr (240), Friedrich (231), Simunic (222), Weiner (217), Kiraly (198), Preetz (196), A. Schmidt (193), Hermandung (192), Sidka (184), Kliemann, Lustenberger (je 168), Grau (157), Marcelinho (155), M. Hartmann (153), Neuendorf (149)

Die meisten Tore: Preetz (84), Beer (83), Horr (75), Marcelinho (65), Pantelic (45), Granitza, Hermandung (je 34), Ramos (32), Gayer (30), Kalou (27), Brück, Steffenhagen (je 26), Alex Alves (25), Brungs, Sidka (je 24), Raffael (23), Ibisevic (22), K. Müller (20), Pal Dardai (17), Rafael (16)

Die meisten Elfmetertore: Marcelinho (15), Horr (12), L. Müller (10), Brück (8), Beer (7), Kalou, Rehhagel (je 5)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Pantelic (4), Brück, Horr, Preetz (je 3),

Die meisten Platzverweise: Simunic, van Burik (je 5), Madlung (3)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 28 Spieler
Altersschnitt: 25,11 Jahre

Local Player: 6 vom Verein ausgebildet (Baak, Dardai, Kade, Maier, Mittelstädt, Torunarigha), 9 vom Verband (Esswein, Kraft, Kurt, Langkamp, Plattenhardt, Schieber, Selke, Stark, Weiser)

Bundesligaerfahrung:
25 Spieler haben 2130 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
13 Spieler haben 505 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Donato Melillo, Andreas Blaszyk, Julia Reimann und Stefano Bazzano
Tel.: (0 30) 30 09 28 532
E-Mail: fanbetreuung@herthabsc.de

Hauptfanshop:
Hanns-Braun-Straße
Friesenhaus 2, 14053 Berlin

Tickets: Tel.: (0 30) 30 09 28 18 92
E-Mail: tickets@herthabsc.de

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 74 475 überdachte Sitzplätze

Von Norden A 100 Richtung Charlottenburg bis Spandauer Damm, Ausschilderung folgen oder Ausfahrt Kaiserdamm über Reichsstraße bis zum Steubenplatz, weiter in die Olympische Straße. Von Süden A 100 Ausfahrt Messedamm, danach über Jafféstraße bis Heerstraße, links bis Flatowallee.
ÖPNV: U-Bahn U 2 und S-Bahn S 5, S 75 bis Olympiastadion

Die Termine: Drei Heimspiele im September

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Stuttgart	13.01.
:		:
26.08.	Dortmund	**20.01.**
:		:
10.09.	Bremen	27.01.
:		:
17.09.	Hoffenheim	**03.02.**
:		:
20.09.	Leverkusen	10.02.
:		:
23.09.	Mainz	**17.02.**
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Bayern	24.02.
:		:
14.10.	Schalke	03.03.
:		:
21.10.	Freiburg	**10.03.**
:		:
28.10.	Hamburg	17.03.
:		:
04.11.	Wolfsburg	**31.03.**
:		:
18.11.	Gladbach	07.04.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Köln	**14.04.**
:		:
02.12.	Frankfurt	21.04.
:		:
09.12.	Augsburg	**28.04.**
:		:
13.12.	Hannover	05.05.
:		:
16.12.	Leipzig	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Olympiastadion: 74 475 Plätze

Fotos: imago/Camera 4

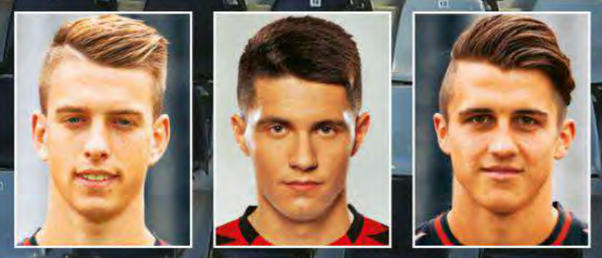
ANZEIGE

tipico

NEUER BUNDESLIGA-TORREKORD FÜR DIE ALTE DAME?

JA, MEHR ALS 67 TORE 75

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017



SC Freiburg

Hintere Reihe von links: **Guedé, Günter, Kath, Nielsen, Petersen, Kleindienst, Niedermeier, Schuster, Niederlechner, Lienhart, Gulde.**
Mitte: **Busfahrer Spohn, Zeugwart Beckmann, Mannschaftsarzt Dr. Hammer, Höfler, Söyüncü, Kübler, Sierro, Stenzel, Frantz, Trainer Streich, Co-Trainer Voßler, Baier und Bruns.**
Vorne: **Physiotherapeuten Vetter, Behrens und Schwarz, Ignjovski, Stanko, Gikiewicz, Schwolow, Klandt, Bulut, Abrashi, Physiotherapeut Mack, Torwarttrainer Kronenberg, Athletiktrainer Ickert.**
Eingeklinkt: **Haberer, Kapustka, Kempf.**

Foto: Achim Keller

kicker SPORTMAGAZIN

SC Freiburg

Gegründet: 30. Mai 1904
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 12 000
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg im Breisgau
Telefon: (07 61) 38 55 10
E-Mail: scf@scfreiburg.com
Internet: www.scfreiburg.com

236 000 Fans (18. in BL)

25 300 Abonnenten (18.)

200 000 Follower (14.)

TITEL

0 × **Deutscher Meister**

0 × **Deutscher Pokalsieger**

PERSONAL

Präsident: Fritz Keller; **Vorstand:** Oliver Leki (Finanzen, Organisation und Marketing), Jochen Saier (Sport); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Heinrich Breit; **Sportdirektor:** Klemens Hartenbach; **Teamkoordinator:** Torsten Bauer; **Pressesprecher:** Sascha Glunk; **Leiter Nachwuchsleistungszentrum:** Andreas Steiert; **Vereinsärzte:** Dr. Gerrit Bode, Dr. Thorsten Hammer; **Physiotherapeuten:** Markus Behrens, Florian Mack, Torge Schwarz, Uwe Vetter; **Zeugwart:** Max Beckmann; **Athletiktrainer:** Simon Ickert; **Co-Trainer:** Patrick Baier, Florian Bruns, Lars Voßler; **Torwarttrainer:** Andreas Kronenberg

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Kapustka (Leicester City, ausgeliehen, 600 000 Euro Leihgebühr), **Kath** (1. FC Magdeburg, war ausgeliehen), **Kleindienst** (1. FC Heidenheim, war ausgeliehen), **Lienhart** (Real Madrid Castilla, ausgeliehen, 500 000 Euro Leihgebühr), **Meffert** (Karlsruher SC, war ausgeliehen), **Niederlechner** (1. FSV Mainz 05, 2,3 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Stanko** (FC Vaduz, war ausgeliehen), **Stenzel** (Borussia Dortmund, 4 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen)

ABGÄNGE

Föhrenbach (Karlsruher SC, ausgeliehen, 60 000 Euro Leihgebühr), **Grifo** (Borussia Mönchengladbach, 6 Millionen Euro), **Hufnagel** (1. FC Nürnberg, weiterhin ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Kerk** (1. FC Nürnberg, 500 000 Euro, war an den 1. FC Kaiserslautern ausgeliehen), **Möller Daehli** (FC St. Pauli, weiterhin ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Nielsen** (Fortuna Düsseldorf, 500 000 Euro), **Philipp** (Borussia Dortmund, 20 Millionen Euro), **Schleusener** (FSV Frankfurt, kostenfrei ausgeliehen), **Torrejon** (1. FC Union Berlin, ablösefrei), **Falahen**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

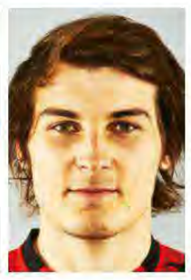
Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 4,39	zu	9,80
		ab	5,41
15/16 2. BL	18,76	zu	5,23
		ab	23,99
14/15	5,80	zu	12,90
		ab	18,70
13/14	3,57	zu	6,93
		ab	10,50
12/13	– 1,55	zu	1,75
		ab	0,20

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
44 **Gikiewicz, Rafal**	26.10.1987	POL	1,90	81	08/16	Eintracht Braunschweig (2014-8/16), Slask Breslau (1/11-4/14), OKS 1945 Olsztyn (2010-12/10), Jagiellonia Bialystok (2008-10), Wigry Suwalki (2007/08), Drweca Nowe Miasto Lubawskie (2006/07), Sokol Ostroda (1/06-06), DKS Dobre Miasto (2004-12/05), Tempo Olsztyn (2003/04), Stomil Olsztyn (bis 2003), Warmia Olsztyn	–/–
21 **Klandt, Patric**	29.09.1983	D	1,84	81	2015	FSV Frankfurt (1/08-15), Hansa Rostock (2006-12/07), SV Wehen (2004-06), Eintracht Frankfurt (2000-04), VfR Kesselstadt (bis 2000), FFV Sportfreunde 04	–/–
1 **Schwolow, Alexander**	02.06.1992	D	1,89	83	2015	Arminia Bielefeld (2014/15), SC Freiburg (2008-14), SV Wehen Wiesbaden (bis 2008), SV Allendorf/Berghausen	35/–
Abwehr							
5 **Gulde, Manuel**	12.02.1991	D	1,84	78	2016	Karlsruher SC (2013-16), SC Paderborn 07 (2012/13), TSG Hoffenheim (2007-12), VfL Neckarau (bis 2007), SC Pfingstberg-Hochstätt	27/–
30 **Günter, Christian**	28.02.1993	D	1,85	80	2007	FV Tennenbronn (1997-07), 1 A-Länderspiel, 9 U-21	101/1
2 **Ignjovski, Aleksandar**	27.01.1991	SRB	1,75	71	2016	Eintracht Frankfurt (2014-16), Werder Bremen (8/11-14), OFK Belgrad (2011-8/11, 1998-09), TSV München 1860 (2009-11), 12 A für Serbien	117/1
20 **Kempf, Marc-Oliver**	28.01.1995	D	1,86	87	2014	Eintracht Frankfurt (2007-14), SV Bruchenbrücken (bis 2007), TSV Dorn-Assenheim, JSG Bad Nauheim, 7 U-21-Länderspiele	31/2
17 **Kübler, Lukas**	30.08.1992	D	1,83	73	2015	SV Sandhausen (2013-15), 1. FC Köln (2011-13, bis 2008), Bonner SC (2009-11), Sportfreunde Troisdorf (2008/09)	16/–
3 **Lienhart, Philipp**	11.07.1996	AUT	1,88	82	2017	Real Madrid (8/14-17), Rapid Wien (2007-8/14), SC Lilienfeld (2002-07)	–/–
24 **Niedermeier, Georg**	26.02.1986	D	1,90	80	08/16	VfB Stuttgart (1/09-16), Bayern München (1995-12/08), SC Bogenhausen (bis 1995)	154/12
4 **Söyüncü, Caglar**	23.05.1996	TUR	1,87	84	2016	Altinordu Izmir (2014-16), Gümüsordu Izmir (2013/14), Bozyaka Yesiltepe Izmir (3/13-13), Bucaspor Izmir (10/11-12/12), Menemen Belediyespor (2/06-10/11), 5 A für die Türkei	24/–
15 **Stenzel, Pascal**	20.03.1996	D	1,83	72	01/16	Borussia Dortmund (2013-1/16), VfL Osnabrück (2011-13), Arminia Bielefeld (bis 2011)	19/1
Mittelfeld							
6 **Abrashi, Amir**	27.03.1990	ALB/SUI	1,72	71	2015	Grasshopper Club Zürich (2010-15), FC Winterthur (8/05-10), FC Weinfelden-Bürglen (2003-05), FC Bischofszell (bis 2003), 26 A für Albanien	20/1
11 **Bulut, Onur**	16.04.1994	TUR/D	1,79	74	2016	VfL Bochum (2008-16), Sportfreunde Oestrich-Iserlohn (2004-08), FSV Werdohl (1999-04)	21/–
8 **Frantz, Mike**	14.10.1986	D	1,82	80	2014	1. FC Nürnberg (2008-14), 1. FC Saarbrücken (2006-08, 2000-04), Borussia Neunkirchen (2004-06), AFC Saarbrücken (1998-00), DJK Folsterhöhe (1994-98)	164/12
19 **Haberer, Janik**	02.04.1994	D	1,86	78	2016	VfL Bochum (2015/16), TSG Hoffenheim (2014/15), SpVgg Unterhaching (1/11-14), FC Memmingen (2009-12/10), FV Ravensburg (2005-09), FC Wangen (1999-05), 9 U-21-Länderspiele	32/3
27 **Höfler, Nicolas**	09.03.1990	D	1,81	78	2013	Erzgebirge Aue (2011-13), SC Freiburg (2005-11), SC Pfullendorf (2001-05), Herdwanger SV (bis 2001)	62/3
32 **Kapustka, Bartosz**	23.12.1996	POL	1,79	67	2017	Leicester City (8/16-17), Cracovia Krakau (2012-8/16), Tarnovia Tarnow (2011/12, bis 12/09), Hutnik Nowa Huta (2010/11), Hutnik Krakau (1/10-6/10), 14 A für Polen	–/–
38 **Kath, Florian**	21.10.1994	D	1,84	74	2017	1. FC Magdeburg (2016/17), SC Freiburg (2013-16), TSG Balingen (2000-13)	1/–
23 **Schuster, Julian**	15.04.1985	D	1,89	80	2008	VfB Stuttgart (1/05-08), FV Löchgau (1990-12/04)	169/10
22 **Sierro, Vincent**	08.10.1995	SUI	1,85	75	01/17	FC Sion (bis 1/17)	–/–
33 **Stanko, Caleb**	26.07.1993	USA	1,80	81	2017	FC Vaduz (2016/17), SC Freiburg (2011-16), Vardar Soccer Club (bis 6/11), 1 A für die USA	–/–
Angriff							
31 **Guedé, Karim**	07.01.1985	SVK/TOG/D	1,84	87	01/12	Slovan Bratislava (1/10-12/11), MFK Petrzalka (8/06-12/09), Hamburger SV (1/05-06), Concordia Hamburg (2002-12/04), FC St. Pauli (1996-02), SC Hamm 02 (1989-96), 14 A für die Slowakei	74/6
34 **Kleindienst, Tim**	31.08.1995	D	1,94	82	2017	1. FC Heidenheim (2016/17), SC Freiburg (2015/16), Energie Cottbus (2008-15), Viktoria Jüterbog (bis 2008)	–/–
7 **Niederlechner, Florian**	24.10.1990	D	1,86	86	01/16	1. FSV Mainz 05 (2015-1/16), 1. FC Heidenheim (1/13-15), SpVgg Unterhaching (2011-12/12), FC Ismaning (2010/11), Falke Markt Schwaben (2008-10), TSV Ebersberg (bis 2008), TSV München 1860, SV Hohenlinden	46/11
18 **Petersen, Nils**	06.12.1988	D	1,88	85	01/15	Werder Bremen (2012-12/14), Bayern München (2011/12), Energie Cottbus (1/09-11), Carl Zeiss Jena (1/05-12/08), Germ. Halberstadt (2001-12/04), FC Einheit Wernigerode (2000/01), 1. FC Wernigerode (1994-00), FC Einheit 90 Wernigerode (1993/94), 2 U-21-Länderspiele	124/39

Außerdem unter Vertrag: Jonas Meffert (Mittelfeld)

ALB = Albanien, AUT = Österreich, D = Deutschland, POL = Polen, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, SVK = Slowakei, TOG = Togo, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
											
Vorname Nachname	**Rafal Gikiewicz**	**Alexander Schwolow**	**Manuel Gulde**	**Christian Günter**	**Aleksandar Ignjovski**	**Marc-Oliver Kempf**	**Lukas Kübler**	**Philipp Lienhart**	**Georg Niedermeier**	**Caglar Söyüncü**	**Pascal Stenzel**
Geburtsort	Olsztyn	Wiesbaden	Mannheim	Villingen-Schw.	Pancevo	Lich	Bonn	Lilienfeld	München	Menemen	Bünde
Alter beim BL-Debüt	–	21 J, 342 T	18 J, 346 T	19 J, 284 T	20 J, 226 T	17 J, 304 T	24 J, 95 T	–	23 J, 3 T	20 J, 97 T	20 J, 174 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	–	35/0/0	27/0/0	101/1/6	117/1/6	31/2/0	16/0/1	–	154/12/6	24/0/1	19/1/2
Siege/Remis/Niederlagen	–	14/6/15	9/7/11	33/26/42	34/33/50	5/12/14	6/5/5	–	61/37/56	11/3/10	9/3/7
Startelf/Ein-/Auswechslungen	–	35/0/0	21/6/4	90/11/7	85/32/18	25/6/1	14/2/7	–	134/20/5	24/0/2	14/5/2
kicker-Note	–	**2,83**	**3,74**	**3,78**	**3,91**	**3,70**	**3,83**	–	**3,58**	**3,56**	**3,57**
Meisterschaften/Pokalsiege	1 M 1 P										

DER TRAINER

Mit jeder Faser seines Körpers

Er lebt Fußball mit jeder Faser seines Körpers, was sich auch im teils überbordenden und polarisierenden Verhalten an der Seitenlinie entlädt. Nur im Sommerurlaub mit der Familie und Freunden, beim Radfahren in der Natur oder beim Lesen kann **Christian Streich** (52) mal ein wenig abschalten. Sonst dreht sich bei ihm alles um seine große Liebe zu diesem Ballspiel, das ihn seit Kindertagen begeistert. Deshalb wird er letztlich Fußballlehrer, statt in der Schule zu arbeiten. Diese Option besteht für den Metzgersohn, als er im Alter von 33 ein Lehramtsstudium der Fächer Deutsch und Geschichte mit dem ersten Staatsexamen abschließt. Die ersten Trainer-Erfahrungen bei der C-Jugend des SC Freiburg machen jedoch Lust auf mehr. Den höchsten Lizenzgrad erreicht er an der Hennes-Weisweiler-Akademie mit ordentlichem Ergebnis: „Ich war kein Einser-Kandidat." In der praktischen Umsetzung zählt er aber zu den Großen, hochangesehen bei Fans wie Kollegen. Durch seine spezielle Art der Menschenführung erreicht Streich Profis wie kaum ein Zweiter. Auch als Außenseiter lässt er einen gepflegten, aktiven und ballbesitzorientierten Spielstil gepaart mit hoher taktischer Disziplin praktizieren. Der nicht selten erfolgreich ist.

CHRISTIAN STREICH

Geboren am 11.6.1965, aktiv bei SpVgg Märkt-Eimeldingen, FV Lörrach, Freiburger FC, Stuttgarter Kickers, SC Freiburg und FC Homburg, 10 Bundesligaeinsätze

Trainerstationen:

Seit 29.12.2011	Cheftrainer SC Freiburg
07/12 – 12/11	Co-Trainer SC Freiburg
07/98 – 06/11	SC Freiburg U 19
07/95 – 06/98	SC Freiburg U 15

153 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

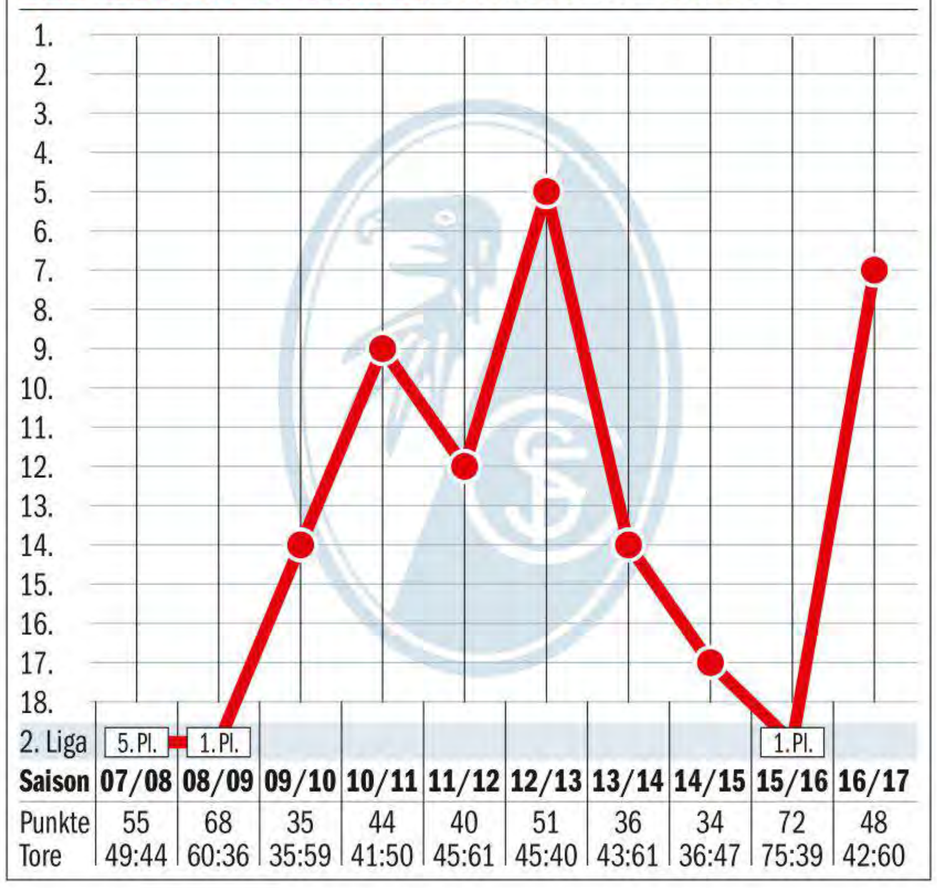
07/11 – 12/11	Marcus Sorg
07/07 – 06/11	Robin Dutt

Superlative: Stenzel ist der Rekordeinkauf

Der Größte	Tim Kleindienst	1,94 m
Der Kleinste	Amir Abrashi	1,72 m
Die Schwersten	K. Guedé/M. Kempf	87 kg
Der Leichteste	Bartosz Kapustka	67 kg
Der Älteste	Patric Klandt	33 Jahre
Der Jüngste	Bartosz Kapustka	20 Jahre
Der Teuerste	Pascal Stenzel	4,1 Mio. Euro *
Der Treueste	Christian Günter	seit 2007 im Verein
Der Torjäger	Nils Petersen	39 BL-Tore
Der Vorbereiter	Julian Schuster	19 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Julian Schuster	169 BL-Spiele
	Amir Abrashi	26 Länderspiele

*) Leihgebühr plus Kaufpreis

Die letzten 10 Jahre: Siebter in Saison 7



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	55	68	35	44	40	51	36	34	72	48
Tore	49:44	60:36	35:59	41:50	45:61	45:40	43:61	36:47	75:39	42:60

Ohne Grifo, ohne Philipp – stürzt der Sportclub ab?

Ja	66 %
Nein	34 %

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

Mittelfeld

Amir Abrashi	Onur Bulut	Mike Frantz	Janik Haberer	Nicolas Höfler	Bartosz Kapustka	Florian Kath	Julian Schuster	Vincent Sierro
Bischofszell 26 J, 154 T	Werdohl 22 J, 134 T	Saarbrücken 22 J, 298 T	Wangen 22 J, 148 T	Überlingen 23 J, 168 T	Tarnow –	Balingen 20 J, 117 T	Bietigheim-Biss. 22 J, 195 T	Sion –
20/1/0	21/0/1	164/12/12	32/3/4	62/3/2	–	1/0/0	169/10/19	–
8/4/8	10/4/7	45/43/76	13/6/13	20/16/26	–	1/0/0	56/45/68	–
16/4/6	12/9/7	123/41/72	22/10/13	48/14/8	–	0/1/0	143/26/36	–
3,72	**4,09**	**3,64**	**3,65**	**3,71**	–	–	**3,56**	–
1P								

Angriff

Karim Guedé	Tim Kleindienst	Florian Niederlechner	Nils Petersen
Hamburg 27 J, 42 T	Jüterbog –	Ebersberg 24 J, 295 T	Wernigerode 20 J, 168 T
74/6/6	–	46/11/2	124/39/15
27/27/20	–	20/8/18	41/29/54
51/23/37	–	30/16/20	65/59/29
4,07	–	**3,40**	3,79
2M 3P			

Tops und Flops: Schuster jetzt schon Dritter

Die höchsten Siege:
(H) 5:0 gegen den VfL Bochum (9.12.00) und Hansa Rostock (17.9.99)
(A) 4:0 gegen Hertha BSC (20.9.09) und den VfB Stuttgart (23.4.94)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:6 gegen Werder Bremen (21.11.09 und 4.12.04) und Bayern München (16.12.03)
(A) 0:7 gegen Bayern München (10.9.11)

Die meisten Spiele: A. Zeyer (236), Golz (180), Schuster (167), Diarra (153), Müller (151), Iashvili, Kohl (je 147), Baumann, Schmadtke (je 131), Makiadi (129), Kobiashvili (121), Schmid (118), Heidenreich (114), Coulibaly (113), Tskitishvili (112), Sellimi (108)

Die meisten Tore: Cissé (37), Iashvili (29), Cardoso (28), Sellimi, A. Zeyer (je 27), Wassmer (23), Kobiashvili, Schmid, U. Spies (je 20), Petersen (19), Coulibaly (18), Decheiver (17), Mehmedi (16)

Die meisten Elfmetertore: Cardoso (12), Kobiashvili (8), Caligiuri (6)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Decheiver, Weißhaupt (4), Cissé, Sellimi, Tskitishvili (je 3)

Die meisten Platzverweise: Diagne, Diarra, Rath, A. Zeyer (je 3)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 27 Spieler
Altersschnitt: 25,70 Jahre

Local Player: 4 vom Verein ausgebildet (Günter, Höfler, Schwolow, Stanko), 16 vom Verband (Bulut, Frantz, Guedé, Gulde, Haberer, Kath, Kempf, Klandt, Kleindienst, Kübler, Meffert, Niederlechner, Niedermeier, Petersen, Schuster, Stenzel)

Bundesligaerfahrung:
20 Spieler haben 1238 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
7 Spieler haben 73 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fankoordinator: André Wunder, Tel.: (07 61) 38 55 15 13
E-Mail: a.wunder@scfreiburg.com

Hauptfanshop: Fanshop im Schwarzwald-Stadion
Schwarzwaldstraße 193, 79117 Freiburg im Breisgau
Tel.: (07 61) 38 55 16 11

Tickets: Tel.: (07 61) 38 55 17 77

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 24 000 überdachte Plätze, davon 14 000 Sitz- und 10 000 Stehplätze

Autobahn A 5, Ausfahrt Freiburg-Mitte, Richtung Donaueschingen (B 31), den Schildern in Richtung Ebnet, Littenweiler, „Stadien" folgen, Achtung: nicht in den B 31-Tunnel abbiegen, sondern links halten. Nach rund 1,5 km ist das Stadion erreicht. Es gibt wegen Anwohnerzonen nahezu keine Parkplätze am Stadion – auf P & R-Angebote achten oder die Parkflächen der benachbarten Pädagogischen Hochschule (PH) nutzen.

ÖPNV: vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 Richtung Stadion oder Littenweiler bis Römerhof

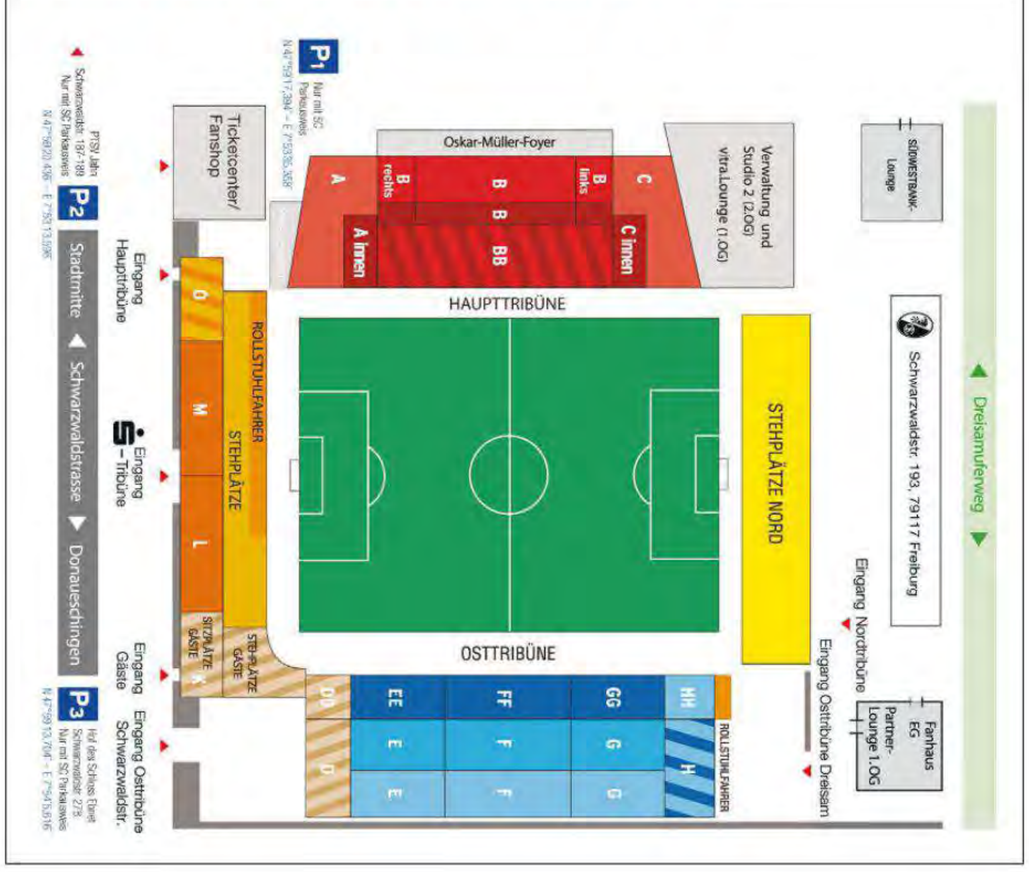
Die Termine: Am Ende steht Augsburg

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
20.08.	Frankfurt	13.01.
:		:
27.08.	Leipzig	**20.01.**
:		:
09.09.	Dortmund	27.01.
:		:
17.09.	Leverkusen	**03.02.**
:		:
20.09.	Hannover	10.02.
:		:
23.09.	Bremen	**17.02.**
:		:
30.09.	Hoffenheim	24.02.
:		:
14.10.	Bayern	**03.03.**
:		:
21.10.	Hertha	10.03.
:		:
28.10.	Stuttgart	**17.03.**
:		:
04.11.	Schalke	31.03.
:		:
18.11.	Wolfsburg	**07.04.**
:		:
25.11.	Mainz	14.04.
:		:
02.12.	Hamburg	21.04.
:		:
09.12.	Köln	**28.04.**
:		:
13.12.	Gladbach	05.05.
:		:
16.12.	Augsburg	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Schwarzwald-Stadion: 24000 Plätze



Fotos: SC Freiburg

ANZEIGE

tipico

ÜBERTREFFEN DIE BREISGAUER IHREN EIGENEN BUNDESLIGA-PUNKTEREKORD?

JA, MEHR ALS 55 PUNKTE 35

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Werder Bremen

Hintere Reihe von links: **Torwarttrainer Vander, Mannschaftsarzt Dr. Heitmann, J. Eggestein, Caldirola, Johannsson, Eilers, Schmidt, Zhang, Manneh, Sané, Physiotherapeuten Plagge und Lovic.**
Mitte: **Trainer Nouri, Co-Trainer Feldhoff, Athletiktrainer Stoxreiter, Moisander, Gebre Selassie, Delaney, M. Eggestein, Garcia, Bauer, Zeugwart Munder, Physiotherapeuten Berger und Lauerer.**
Vorne: **Augustinsson, Bargfrede, Kruse, Hajrovic, Zetterer, Pavlenka, Drobny, Plogmann, Bartels, Gondorf, Kainz, Junuzovic.**
Eingeklinkt: **Veljkovic.**

Foto: Werder Bremen/Heidmann

kicker SPORTMAGAZIN

Werder Bremen

Gegründet: 4. Februar 1899
Vereinsfarben: Grün-Weiß
Vereinsmitglieder: 36 500
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 2003)

Anschrift:
Franz-Böhmert-Straße 1 c
28205 Bremen
Telefon: (04 21) 43 45 90
E-Mail: info@werder.de
Internet: www.werder.de

1,00 Mio. Fans (6. in BL)

135 000 Abonnenten (8.)

389 000 Follower (7.)

TITEL

4 × **Deutscher Meister:** 1965, 1988, 1993, 2004

6 × **Deutscher Pokalsieger:** 1961, 1991, 1994, 1999, 2004, 2009

1 × **Europapokalsieger der Pokalsieger:** 1992
4 × **Deutscher Superpokalsieger:** 1988, 1993, 1994, 2009
1 × **Ligapokalsieger:** 2006
3 × **Deutscher Amateurmeister:** 1966, 1985, 1991

PERSONAL

Geschäftsführung: Klaus Filbry (Vorsitzender, Marketing, Management und Finanzen), Frank Baumann (Sport), Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Leistungszentrum, Frauenfußball, andere Sportarten, CSR-Management); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Marco Bode; **Leiter Scouting und Kaderplanung Profifußball:** Tim Steidten; **Direktor Leistungszentrum/Frauenfußball/Fußball:** Björn Schierenbeck; **Teammanager:** Tim Barten; **Medien:** Michael Rudolph (Direktor Kommunikation), Marita Hanke (Medienorganisation), Norman Ibenthal (Medienbeauftragter); **Vereinsärzte:** Dr. Philip Heitmann, Dr. Daniel Hellermann; **Physiotherapeuten:** Holger Berger, Florian Lauerer, Sven Plagge, Adis Lovic; **Zeugwarte:** Fritz Munder, Peter Detjen; **Chefanalyst:** Mario Baric; **Sportpsychologe:** Dr. Andreas Marlovits; **Rehatrainer:** Jens Beulke; **Leiter Athletik und Diagnostik:** Axel Dörrfuß; **Athletiktrainer:** Günther Stoxreiter; **Co-Trainer:** Markus Feldhoff; **Torwarttrainer:** Christian Vander

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Augustinsson (FC Kopenhagen, 2,5 Millionen Euro), **Aycicek** (TSV München 1860, war ausgeliehen), **Gondorf** (SV Darmstadt 98, 1,2 Millionen Euro), **Manneh**, **Schmidt** (beide Werder Bremen II), **Pavlenka** (Slavia Prag, 3 Millionen Euro), **Petsos** (FC Fulham, war ausgeliehen), **Thy** (FC St. Pauli, war ausgeliehen), **Zhang** (West Bromwich Albion, ausgeliehen, 300 000 Euro Leihgebühr, zuletzt gespielt bei Vitesse Arnhem)

ABGÄNGE

Busch (1. FC Heidenheim, 150 000 Euro, war an TSV München 1860 ausgeliehen), **Fritz** (Karriere beendet), **S. Garcia** (Deportivo Toluca, ablösefrei), **Gnabry** (Bayern München, 8 Millionen Euro), **Grillitsch** (TSG Hoffenheim, ablösefrei), **Guwara** (1. FC Kaiserslautern, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr, war an SV Darmstadt 98 ausgeliehen), **Kleinheisler** (FC Astana, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr, war an Ferencvaros Budapest ausgeliehen), **Wiedwald** (Leeds United, 1 Million Euro), **Wolf** (Fortuna Düsseldorf, ablösefrei), **Lorenzen**, **Pizarro**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	3,65	zu	25,70
		ab	29,35
15/16	7,08	zu	12,60
		ab	19,68
14/15	-1,70	zu	4,55
		ab	2,85
13/14	1,45	zu	11,00
		ab	12,45
12/13	-1,20	zu	14,05
		ab	12,85

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
33 **Drobny, Jaroslav**	18.10.1979	CZE	1,92	90	2016	Hamburger SV (2010-16), Hertha BSC (2007-10), VfL Bochum (1/07-07), Ipswich Town (9/06-12/06), FC Fulham (2006-8/06, 2005-1/06), ADO Den Haag (1/06-06), Panionios Athen (2001-05), SK Ceske Budejovice (1/99-01, 1993-12/97), FC Vitkovice (1998-12/98), SK Chrudim (1/98-98), Slavoj Zirovnice (1985-93), 7 A für Tschechien	200/–
1 **Pavlenka, Jiri**	14.04.1992	CZE	1,96	81	2017	Slavia Prag (1/16-17), Banik Ostrau (2012-1/16, 2008-11), FC Hlucin (2011/12, 2002-08), Sokol Hat' (2001/02), 2 A für Tschechien	–/–
30 **Zetterer, Michael**	12.07.1995	D	1,87	79	01/15	SpVgg Unterhaching (2006-12/14), DJK Darching (bis 2006), 1 U-21-Länderspiel	–/–
Abwehr							
5 **Augustinsson, Ludwig**	21.04.1994	SWE	1,81	72	2017	FC Kopenhagen (1/15-17), IFK Göteborg (1/13-12/14), Brommapojkarna (bis 12/12), 8 A für Schweden	–/–
4 **Bauer, Robert**	09.04.1995	D	1,83	76	08/16	FC Ingolstadt 04 (2014-8/16), Karlsruher SC (bis 2014), FSV Buckenberg	51/2
3 **Caldirola, Luca**	01.02.1991	ITA	1,89	79	2016	SV Darmstadt 98 (15/16), Werder Bremen (13-15), Brescia Calcio (1/13-13, 1/12-12), AC Cesena (12-1/13), Inter Mailand (11-1/12, 99-10), Vitesse Arnhem (10/11), Base 96 Seveso (96-99)	79/1
23 **Gebre Selassie, Theodor**	24.12.1986	CZE	1,81	71	2012	Slovan Liberec (9/08-12), Slavia Prag (10/07-8/08), Vysocina Jihlava (2006-9/07, 1998-05), FC Velke Mezirici (2005/06, 1993-98), 43 A für Tschechien	145/12
18 **Moisander, Niklas**	29.09.1985	FIN	1,83	76	2016	Sampdoria Genua (2015/16), Ajax Amsterdam (8/12-15, 2003-06), AZ Alkmaar (2008-8/12), FC Zwolle (2006-08), TPS Turku (1/96-6/03), 59 A für Finnland	30/–
26 **Sané, Lamine**	22.03.1987	SEN/FRA	1,92	77	08/16	Girondins Bordeaux (2008-8/16), US Lormont (2007/08, 1997-03), RCO Agde (2006/07), Stade Bordelais (2003-06), 35 A für den Senegal	27/1
13 **Veljkovic, Milos**	26.09.1995	SRB/SUI	1,84	77	02/16	Tottenham Hotspur (2/15-1/16, 2011-10/14), Charlton Athletic (1/15-2/15), FC Middlesbrough (10/14-1/15), FC Basel (bis 2011)	29/–
Mittelfeld							
44 **Bargfrede, Philipp**	03.03.1989	D	1,74	71	2004	TuS Heeslingen (1995-04), 5 U-21-Länderspiele	148/5
6 **Delaney, Thomas**	03.09.1991	DEN	1,82	77	01/17	FC Kopenhagen (2009-12/16), KB Kopenhagen (1993-09), 17 A für Dänemark	13/4
35 **Eggestein, Maximilian**	08.12.1996	D	1,81	75	2011	TSV Havelse (bis 2011), TSV Schloß Ricklingen	24/1
20 **Garcia, Ulisses**	11.01.1996	SUI	1,85	78	2015	Grasshopper Club Zürich (10/11-15), Servette Genf (2009-9/11), FC Onex (2004-09)	18/–
8 **Gondorf, Jerome**	26.06.1988	D	1,75	76	2017	SV Darmstadt 98 (2013-17), Stuttgarter Kickers (2/10-13), ASV Durlach (2008-2/10), SV Spielberg (2007/08), Karlsruher SC (2005-07), TSV Palmbach (1995-05)	62/6
15 **Hajrovic, Izet**	04.08.1991	BIH/SUI	1,77	71	2016	SD Eibar (8/15-16), Werder Bremen (2014-8/15), Galatasaray Istanbul (1/14-14), Grasshopper Club Zürich (2000-12/13), FC Windisch (1999/00), FC Birr (1998/99), 1 A für die Schweiz, 22 A für Bosnien-Herzegowina	29/2
16 **Junuzovic, Zlatko**	26.09.1987	AUT	1,72	69	01/12	Austria Wien (2009-12/11), Austria Kärnten (2007-09), Grazer AK (10/99-07), SK Kühnsdorf (1999-9/99, 1994-12/98), VST Völkermarkt (1/99-99), 55 A für Österreich	164/19
7 **Kainz, Florian**	24.10.1992	AUT	1,76	71	2016	Rapid Wien (2014-16), Sturm Graz (2000-14), FC Stattegg (4/99-00), 2 A für Österreich	14/2
38 **Schmidt, Niklas**	01.03.1998	D	1,84	82	2012	Rot-Weiß Erfurt (2011/12), OSC Vellmar (2007-11), Olympia Kassel (bis 2007)	1/–
Angriff							
22 **Bartels, Fin**	07.02.1987	D	1,76	69	2014	FC St. Pauli (2010-14), Hansa Rostock (2007-10), Holstein Kiel (2002-07), SpVg Eidertal Molfsee (bis 2002), TSV Russee, 1 U-21-Länderspiel	140/26
24 **Eggestein, Johannes**	08.05.1998	D	1,83	75	2013	TSV Havelse (2011-13), TSV Schloß Ricklingen	–/–
17 **Eilers, Justin**	13.06.1988	D	1,87	77	2016	Dynamo Dresden (14-16), VfL Wolfsburg (13/14), Goslarer SC 08 (8/11-13), VfL Bochum (09-11), Eintr. Braunschweig (07-09, 03-05), FT Braunschweig (06/07), BSC Braunschweig (05/06, bis 03)	–/–
9 **Johannsson, Aron**	10.11.1990	USA/ISL	1,84	70	08/15	AZ Alkmaar (1/13-8/15), Aarhus GF (9/10-12/12), Fjölnir Reykjavik (1/06-8/10, 1/00-12/04), UMF Breidablik Kopavogur (1/05-12/05), 19 A für die USA	15/3
10 **Kruse, Max**	19.03.1988	D	1,80	76	08/16	VfL Wolfsburg (2015-8/16), Borussia Mönchengladbach (2013-15), SC Freiburg (2012/13), FC St. Pauli (2009-12), Werder Bremen (2006-09), SC Vier- und Marschlande (1998-06), TSV Reinbek (1992-98), 14 A-Länderspiele, 1 U-21	189/57
47 **Manneh, Ousman**	10.03.1997	GAM	1,89	79	03/15	Blumenthaler SV (bis 12/14)	6/1
19 **Zhang, Yuning**	05.01.1997	CHN	1,83	69	2017	Vitesse Arnhem (2015-17), Hangzhou Greentown FC (1/08-6/15), 9 A für China	–/–

Außerdem unter Vertrag: Levent Aycicek, Thanos Petsos, Sambou Yatabaré (alle Mittelfeld), Lennart Thy (Angriff)

AUT = Österreich, BIH = Bosnien-Herzegowina, CHN = China, CZE = Tschechien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, FIN = Finnland, FRA = Frankreich, GAM = Gambia, ISL = Island, ITA = Italien, SEN = Senegal, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, SWE = Schweden

	Tor			Abwehr							
Vorname Nachname	**Jaroslav Drobny**	**Jiri Pavlenka**	**Michael Zetterer**	**Ludwig Augustinsson**	**Robert Bauer**	**Luca Caldirola**	**Theodor Gebre Selassie**	**Niklas Moisander**	**Lamine Sané**	**Milos Veljkovic**	**Philipp Bargfrede**
Geburtsort	Pocatky	Hlucin	München	Stockholm	Pforzheim	Desio	Trebic	Turku	Villeneuve/Lot	Basel	Zeven
Alter beim BL-Debüt	27 J, 101 T	–	–	–	20 J, 128 T	22 J, 190 T	25 J, 244 T	30 J, 354 T	29 J, 157 T	20 J, 158 T	20 J, 158 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	200/0/4	–	–	–	51/2/4	79/1/1	145/12/8	30/0/1	27/1/1	29/0/0	148/5/9
Siege/Remis/Niederlagen	66/51/83	–	–	–	20/12/19	21/23/35	50/33/62	13/6/11	10/4/13	13/4/12	59/40/49
Startelf/Ein-/Auswechslungen	198/2/1	–	–	–	43/8/7	77/2/3	126/19/6	29/1/0	27/0/3	21/8/5	121/27/38
kicker-Note	**3,12**	**–**	**–**	**–**	**3,80**	**3,81**	**3,89**	**3,43**	**3,81**	**3,68**	**3,68**
Meisterschaften/Pokalsiege		1M		2M 5P			3M	3M	1P		

DER TRAINER

Vater, Bachelor, Kümmerer

Er ist das, was man im Fußball ein Bremer Eigengewächs nennt. Der Sohn einer Deutschen und eines Iraners, der in Buxtehude geboren wurde, spielte schon in der Jugend bei Werder, zu einer Zeit, als er auch für die deutsche U 15 und U 16 auflief. Später erhielt **Alexander Nouri** (37), der die doppelte Staatsbürgerschaft besitzt, einen Profivertrag, setzte sich aber nicht durch. Auch ein Debüt für die iranische Nationalmannschaft scheiterte. 2005 musste er eine Einladung zu einem Lehrgang in England wegen Verletzung absagen. Fortan konzentrierte sich der Vater zweier Kinder auf seine Laufbahn als Trainer. Zunächst als Assistent, später als verantwortlicher Coach nach Viktor Skripnik betreute er die Reserve. Schließlich folgte er dem Ukrainer auch als Chefcoach der Profis nach. Nach Skripnik und Dutt der dritte Mann nach der Ära des „ewigen Trainers" Thomas Schaaf. Nouri ist vielseitig interessiert, blickt stets über den Tellerrand des Berufsfußballs hinaus. So studierte er von 2009 bis 2013 mit dem Abschluss als Bachelor im Fach Gesundheitsmanagement. Gemeinsam mit seinem Freund Mansur Faqiryar, früher sein Torwart in Oldenburg, hat er eine Stiftung gegründet, die sich um Kinder und Jugendliche in Afghanistan kümmert.

ALEXANDER NOURI

Geboren am 20.8.1979, aktiv bei TSV Altkloster, Buxtehuder SV, SC Vorwärts-Wacker 04 Billstedt, Werder Bremen, Seattle Sounders, KFC Uerdingen 05, VfL Osnabrück, Holstein Kiel und VfB Oldenburg

Trainerstationen:

Seit 18.9.2016	Werder Bremen
10/14 – 09/16	Werder Bremen II
07/14 – 10/14	Co-Trainer Werder Bremen II
04/13 – 06/14	VfB Oldenburg
11/11 – 04/13	Co-Trainer VfB Oldenburg

31 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

10/14 – 09/16	Viktor Skripnik
07/13 – 10/14	Robin Dutt
05/13	Wolfgang Rolff
05/99 – 05/13	Thomas Schaaf

Hat Alex Nouri schon jetzt zu viel Macht?

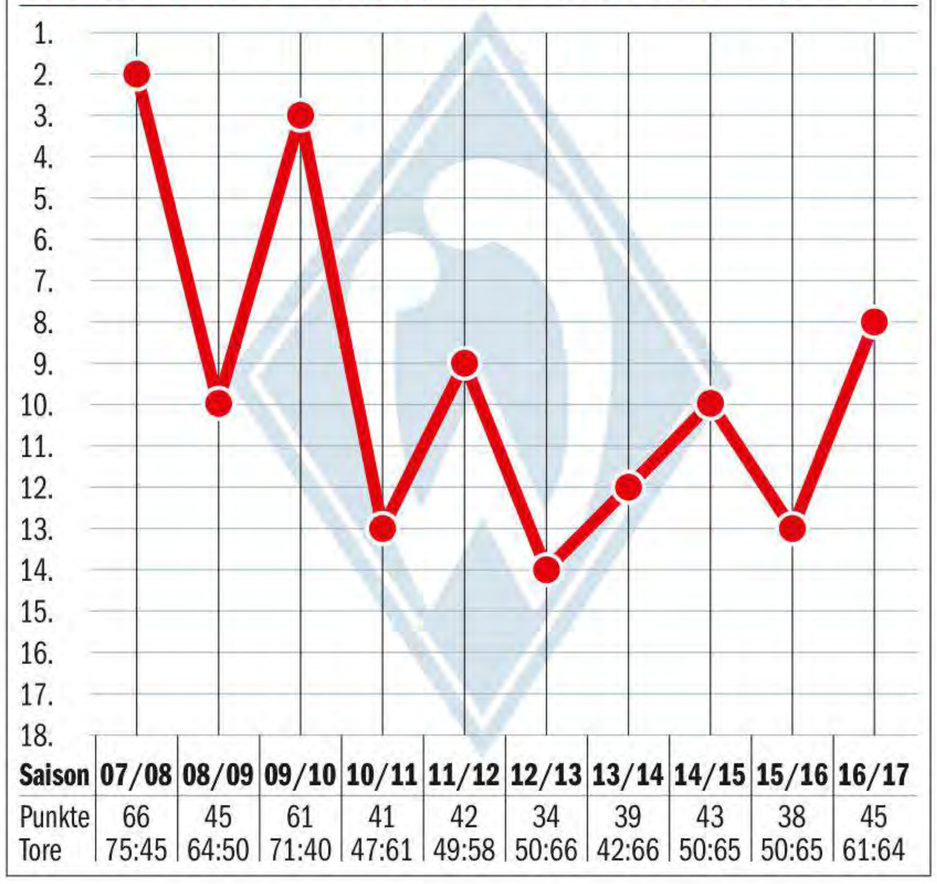
Ja	24 %
Nein	76 %

Umfrage: kicker online

Superlative: Pavlenka ist gleich der Größte

Der Größte	Jiri Pavlenka	1,96 m
Der Kleinste	Levent Aycicek	1,69 m
Der Schwerste	Jaroslav Drobny	90 kg
Der Leichteste	Levent Aycicek	67 kg
Der Älteste	Jaroslav Drobny	37 Jahre
Der Jüngste	Johannes Eggestein	19 Jahre
Der Teuerste	Max Kruse	7 Mio. Euro
Der Treueste	Philipp Bargfrede	seit 2004 im Verein
Der Torjäger	Max Kruse	57 BL-Tore
Der Vorbereiter	Max Kruse	48 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Jaroslav Drobny	200 BL-Spiele
	Niklas Moisander	59 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Zurück in den Top Ten



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	66	45	61	41	42	34	39	43	38	45
Tore	75:45	64:50	71:40	47:61	49:58	50:66	42:66	50:65	50:65	61:64

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DIE NEUEN
MAGNETTABELLEN 17/18
www.kicker.de/magnettabellen

1. Bundesliga 2017/18 (Art-Nr. 10088406)
Magnettabelle Update-Set 2017/18 (Art-Nr. 10088409)

kicker SHOP

Mittelfeld

Thomas Delaney	Maximilian Eggestein	Ulisses Garcia	Jerome Gondorf	Izet Hajrovic	Zlatko Junuzovic	Florian Kainz	Niklas Schmidt
Fredriksberg 25 J, 140 T	Hannover 17 J, 356 T	Genf 19 J, 216 T	Karlsruhe 27 J, 50 T	Brugg 23 J, 19 T	Loznica 24 J, 132 T	Graz 23 J, 329 T	Kassel 18 J, 207 T
13/4/1	24/1/0	18/0/2	62/6/10	29/2/0	164/19/46	14/2/3	1/0/1
5/1/7	12/4/8	6/3/9	16/15/31	7/9/13	47/44/73	7/2/5	1/0/0
11/2/5	10/14/5	10/8/4	62/0/9	14/15/15	155/9/39	1/13/1	0/1/0
3,08	**3,64**	**4,41**	**3,65**	**4,13**	**3,41**	**3,00**	**–**
5M 3P				2P		1M	

Angriff

Fin Bartels	Johannes Eggestein	Aron Johannsson	Max Kruse	Yuning Zhang
Kiel 20 J, 241 T	Hannover –	Mobile 24 J, 278 T	Reinbek 19 J, 194 T	Cangnan –
140/26/20	–	15/3/2	189/57/48	–
41/30/69	–	3/3/9	79/42/68	–
110/30/33	–	7/8/7	174/15/53	–
3,68	**–**	**3,83**	**3,31**	**–**
		1P		1P

Tops und Flops: Der beste Torschütze ist weg

Die höchsten Siege:
(H) 8:1 gegen Arm. Bielefeld (29.9.07) und Kickers Offenbach (26.11.83)
(A) 7:0 gegen Borussia Mönchengladbach (30.4.66)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:7 gegen Bayern München (7.12.13)
(A) 0:7 gegen Bayern München (12.4.80) und Eintr. Frankfurt (4.4.64);
2:9 gegen Eintracht Frankfurt (14.11.81)

Die meisten Spiele: Burdenski (444), Höttges (420), Eilts (390), Bode (379), Görts (363), Kamp (361), Votava (357), Reck (345), Frings (326), Neubarth (317), Wolter (312), Otten (308), Fritz (288), Bernard (287), Bracht (272), Schaaf (262), Baumann (260), Schütz (253), Meier (242), Borowka (239)

Die meisten Tore: Pizarro (104), Bode (101), Neubarth, Völler (je 97), Ailton (88), Görts (73), Schütz (69), Reinders (67), Meier (66), Rufer (59), Herzog (58), Röber (57), Höttges (55), Klose, Weist (je 53), Klasnic (49), Hunt (46), Hugo Almeida (41)

Die meisten Elfmetertore: Höttges (40), Schütz (18), Ailton, Reinders (je 16)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Höttges (8), Reinders (5), Schütz (4)

Die meisten Platzverweise: Eilts, Krstajic, Micoud, Stalteri, Wolter (je 3)

Infos zum Kader

Kadergröße: 30 Spieler
Altersschnitt: 25,85 Jahre

Local Player: 6 vom Verein ausgebildet (Aycicek, Bargfrede, J. Eggestein, M. Eggestein, Schmidt, Thy),
8 vom Verband (Bartels, Bauer, Eilers, Gondorf, Kruse, Manneh, Petsos, Zetterer)

Bundesligaerfahrung:
24 Spieler haben 1475 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
15 Spieler haben 328 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Julia Düvelsdorf (Leiterin), Till Schüssler, Jermaine Greene, Jens Staskiewitsch (U 23), Alexandra Lüddecke (Behindertenbeauftragte)
Tel.: (04 21) 43 45 90; E-Mail: fanbetreuung@werder.de

Hauptfanshop: Fanwelt, Franz-Böhmert-Str. 5 a, 28205 Bremen
E-Mail: info@werder-fanwelt.de

Tickets: Tel.: (04 21) 43 45 90

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 42 100 überdachte Plätze, davon 31 500 Sitz- und 10 600 Stehplätze

A 1 Ausfahrt Hemelingen bis P + R-Platz Hemelinger Hafen, von dort mit Shuttle-Bussen zum Stadion. A 27 Ausfahrt Bremen-Vahr bis P + R-Platz Hansa-Carré, von dort mit der Straßenbahnlinie 3 zum Stadion. Der Bereich um das Stadion ist ab zweieinhalb Stunden vor Spielbeginn für Autos gesperrt.
ÖPNV: ab Stadtmitte Richtung Weserwehr mit Linien 2 und 3 sowie mit Sonderbussen

Die Termine: Knackiges Programm zum Auftakt

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Hoffenheim	**13.01.**
:		:
26.08.	Bayern	20.01.
:		:
10.09.	Hertha	**27.01.**
:		:
16.09.	Schalke	03.02.
:		:
19.09.	Wolfsburg	**10.02.**
:		:
23.09.	Freiburg	17.02.
:		:
30.09.	Hamburg	**24.02.**
:		:
14.10.	Gladbach	03.03.
:		:
21.10.	Köln	**10.03.**
:		:
28.10.	Augsburg	17.03.
:		:
04.11.	Frankfurt	**31.03.**
:		:
18.11.	Hannover	07.04.
:		:
25.11.	Leipzig	**14.04.**
:		:
02.12.	Stuttgart	21.04.
:		:
09.12.	Dortmund	**28.04.**
:		:
13.12.	Leverkusen	**05.05.**
:		:
16.12.	Mainz	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Weser-Stadion: 42 100 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

IST WERDER BEREIT FÜR DIE KÖNIGSKLASSE?

JA, 1.-4. PLATZ 18

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Borussia Mönchengladbach

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Leiter Medizin und Prävention Dr. Schlumberger, Mannschaftsarzt Dr. Ditzel, Zakaria, Kramer, Vestergaard, Oxford, Strobl, Elvedi, Mannschaftsärzte Dr. Porten und Dr. Hertl.**
2. Reihe von oben: **Co-Trainer Geideck, Torwarttrainer Kamps, Hofmann, Wendt, Kolodziejczak, Yeboah, Drmic, Doucouré, Cuisance, Co-Trainer Bremser, Trainer Hecking.**
3. Reihe von oben: **Physiotherapeuten Müller und Bohnen, Rehatrainer Bluhm, Grifo, Simakala, Benes, Herrmann, Jantschke, Athletiktrainer Müller, Trainer Übergangsbereich Addo.**
Vorne: **Masseur Szordykowski, Zeugwart Rieger, Villalba, Traoré, Heimeroth, Sommer, Sippel, Nicolas, Hazard, Raffael, Zeugwart Breuer, Betreuer Hülswitt.**
Eingeklinkt: **Ginter, Johnson, Stindl.**

Foto: firo

Borussia Mönchengladbach

Gegründet: 1. August 1900
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün
Vereinsmitglieder: 83 000
Rechtsform: GmbH (seit 2003)

Anschrift:
Hennes-Weisweiler-Allee 1
41179 Mönchengladbach
Telefon: 0 18 06 – 18 19 00
E-Mail: info@borussia.de
Internet: www.borussia.de

972 000 Fans (7. in BL)

206 000 Abonnenten (6.)

373 000 Follower (9.)

TITEL

5 × Deutscher Meister: 1970, 1971, 1975, 1976, 1977

3 × Deutscher Pokalsieger: 1960, 1973, 1995

2 × UEFA-Pokalsieger: 1975, 1979

1 × Deutscher Superpokalsieger: 1977

PERSONAL

Präsident: Rolf Königs; **Vizepräsidenten:** Rainer Bonhof, Siegfried Söllner; **Präsidiumsmitglied:** Hans Meyer; **Geschäftsführer:** Stephan Schippers; **Sportdirektor:** Max Eberl; **Teammanager:** Steffen Korell; **Direktor Unternehmenskommunikation:** Markus Aretz; **Direktor Sponsoring, Catering & Events:** Guido Uhle; **Leiter Medizin und Prävention:** Dr. Andreas Schlumberger; **Mannschaftsärzte:** Dr. Stefan Hertl, Dr. Heribert Ditzel, Dr. Stefan Porten; **Physiotherapeuten:** Dirk Müller, Benedikt Bohnen, Adam Szordykowski (Masseur); **Betreuer:** Marcus Breuer, Rolf Hülswitt, Christian Rieger; **Athletiktrainer:** Alexander Mouhcine, Markus Müller; **Reha-Trainer:** Andreas Bluhm; **Trainer Übergangsbereich/Talente:** Otto Addo; **Co-Trainer:** Dirk Bremser, Frank Geideck; **Torwarttrainer:** Uwe Kamps

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Cuisance (AS Nancy, 250 000 Euro), **Ginter** (Borussia Dortmund, 17 Millionen Euro), **Grifo** (SC Freiburg, 6 Millionen Euro), **Neuhaus** (TSV München 1860, ablösefrei, sofort an Fortuna Düsseldorf ausgeliehen), **Oxford** (West Ham United, kostenfrei ausgeliehen, war an den FC Reading ausgeliehen), **Villalba** (Cerro Porteno Asuncion, 1 Million Euro), **Zakaria** (Young Boys Bern, 10 Millionen Euro)

ABGÄNGE

Blaswich (Borussia Mönchengladbach II), **Christensen** (FC Chelsea, war ausgeliehen), **Dahoud** (Borussia Dortmund, 12 Millionen Euro), **Hahn** (Hamburger SV, 6 Millionen Euro), **Korb** (Hannover 96, 3 Millionen Euro), **Neuhaus** (Fortuna Düsseldorf, kostenfrei ausgeliehen), **M. Schulz** (FC Luzern, 100 000 Euro), **N. Schulz** (TSG Hoffenheim, 3,5 Millionen Euro), **Sow** (Young Boys Bern, 1,5 Millionen Euro)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge
16/17	8,60	zu 36,50 / ab 45,10
15/16	– 22,20	zu 37,50 / ab 15,30
14/15	11,75	zu 8,60 / ab 20,35
13/14	– 5,00	zu 8,00 / ab 3,00
12/13	– 6,40	zu 30,45 / ab 24,05

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
33 **Heimeroth, Christofer**	01.08.1981	D	1,94	91	2006	FC Schalke 04 (1999-06), Sportfreunde Oestrich-Iserlohn (1997-99), Borussia Dortmund (1996/97), BSV Menden (1995/96), SG Massen (1989-95), 4 U-21-Länderspiele	43/–
35 **Nicolas, Moritz**	21.10.1997	D	1,93	87	2015	Rot-Weiss Essen (2012-15), VfB Hüls (bis 2012)	–/–
21 **Sippel, Tobias**	22.03.1988	D	1,83	78	2015	1. FC Kaiserslautern (1998-15), SV Bad Dürkheim (1993-98), 9 U-21-Länderspiele	38/–
1 **Sommer, Yann**	17.12.1988	SUI	1,83	79	2014	FC Basel (2010-14, 1/09-09, 2003-07), Grasshopper Club Zürich (2009/10), FC Vaduz (2007-12/08), Concordia Basel (1997-03), FC Herrliberg (1996/97), 27 A für die Schweiz	100/–
Abwehr							
29 **Doucouré, Mamadou**	21.05.1998	FRA/SEN	1,82	75	2016	Paris Saint-Germain (2011-16), Paris FC (1/06-11)	–/–
30 **Elvedi, Nico**	30.09.1996	SUI	1,88	78	2015	FC Zürich (2006-15), FC Greifensee (2005/06), 4 A für die Schweiz	46/–
28 **Ginter, Matthias**	19.01.1994	D	1,88	83	2017	Bor. Dortmund (2014-17), SC Freiburg (2005-14), SV March (1998-05), 14 A-Länderspiele, 18 U-21	137/5
24 **Jantschke, Tony**	07.04.1990	D	1,77	76	2006	FV Dresden-Nord (2001-06), Hoyerswerdaer SV Einheit (1996-01), 18 U-21-Länderspiele	180/5
25 **Kolodziejczak, Timothee**	01.10.1991	FRA	1,85	75	01/17	FC Sevilla (8/14-1/17), OGC Nizza (2012-14), Olympique Lyon (8/08-12), RC Lens (2000-8/08), CS Avion (1999/00), US St. Maurice Loos-en-Gouhelle (1/99-99)	1/–
3 **Oxford, Reece**	16.12.1998	ENG/JAM	1,91	78	2017	FC Reading (1/17-17), West Ham United (2011-1/17), Tottenham Hotspur (bis 2011)	–/–
4 **Vestergaard, Jannik**	03.08.1992	DEN	1,99	98	2016	Werder Bremen (1/15-16), TSG Hoffenheim (2010-1/15), Bröndby IF (2008-10), KB Kopenhagen (bis 2008), BK Frem Kopenhagen, BK Vestia, 15 A für Dänemark	153/11
17 **Wendt, Oscar**	24.10.1985	SWE	1,81	82	2011	FC Kopenhagen (2006-11), IFK Göteborg (1/03-6/06), IFK Skövde (bis 12/02), 28 A für Schweden	137/11
Mittelfeld							
22 **Benes, Laszlo**	09.09.1997	SVK	1,81	72	2016	MSK Zilina (2/15-16), Györi ETO FC (2011-12/14), DAC Dunajska Streda (2007-11), STK Samorin (bis 2007), 1 A für die Slowakei	8/1
27 **Cuisance, Mickael**	16.08.1999	FRA	1,81	74	2017	AS Nancy (2014-17), Sporting Schiltigheim (9/12-14), Racing Straßburg (2007-8/12), ASPTT Straßburg (2006/07), FC Straßburg Koenigshoffen (9/05-06)	–/–
32 **Grifo, Vincenzo**	07.04.1993	ITA	1,80	72	2017	SC Freiburg (15-17), FSV Frankfurt (14/15), Dynamo Dresden (1/14-14), TSG Hoffenheim (12-12/13), Karlsruher SC (11/12), 1. CfR Pforzheim (10/11), Germ. Brötzingen (06-10), VfR Pforzheim (96-06)	42/6
7 **Herrmann, Patrick**	12.02.1991	D	1,79	70	2008	1. FC Saarbrücken (2004-08), FC Uchtelfangen (1995-04), 2 A-Länderspiele, 14 U-21	198/37
23 **Hofmann, Jonas**	14.07.1992	D	1,76	70	01/16	Borussia Dortmund (2015-12/15, 2011-8/14), 1. FSV Mainz 05 (9/14-15), TSG Hoffenheim (2004-11), FC Rot (1998-04), 10 U-21-Länderspiele	77/6
19 **Johnson, Fabian**	11.12.1987	USA/D	1,83	74	2014	TSG Hoffenheim (2011-14), VfL Wolfsburg (2009-11), TSV München 1860 (1996-09), Sportfreunde München (1991-96), 56 A für die USA, 6 U-21-Länderspiele	174/16
6 **Kramer, Christoph**	19.02.1991	D	1,91	76	2016	Bayer 04 Leverkusen (2015/16, 2008-11, 1999-06), Bor. Mönchengladbach (2013-15), VfL Bochum (2011-13), Fortuna Düsseldorf (2006-08), BV Gräfrath (1995-99), 12 A-Länderspiele	115/5
26 **Ndenge, Tsiy William**	13.06.1997	D	1,88	81	2013	TSC Euskirchen (2012/13), Bayer 04 Leverkusen (2004-12)	–/–
5 **Strobl, Tobias**	12.05.1990	D	1,88	77	2016	TSG Hoffenheim (2013-16, 2011/12), 1. FC Köln (2012/13), TSV München 1860 (2000-11), SV Aubing (1996-00)	109/1
16 **Traoré, Ibrahima**	21.04.1988	GUI/FRA	1,71	61	2014	VfB Stuttgart (2011-14), FC Augsburg (2009-11), Hertha BSC (1/07-09), Levallois SC (bis 12/06), CAP Charenton, 41 A für Guinea	138/12
8 **Zakaria, Denis**	20.11.1996	SUI	1,91	80	2017	Young Boys Bern (2015-17), Servette Genf (2004-15), 3 A für die Schweiz	–/–
Angriff							
18 **Drmic, Josip**	08.08.1992	SUI	1,83	81	2016	Hamburger SV (2/16-16), Bor. Mönchengladbach (2015-1/16), Bayer 04 Leverkusen (2014/15), 1. FC Nürnberg (2013/14), FC Zürich (3/05-13), FC Freienbach (9/04-2/05, 4/03-8/03), FC Rapperswil-Jona (9/03-9/04), 26 A für die Schweiz	89/25
10 **Hazard, Thorgan**	29.03.1993	BEL	1,74	69	2014	SV Zulte Waregem (8/12-14), FC Chelsea (2012-8/12), RC Lens (2007-12), AFC Tubize (2003-07), Stade Brainois (2001-03), 4 A für Belgien	80/11
11 **Raffael**	28.03.1985	BRA	1,74	69	2013	FC Schalke 04 (1/13-13), Dynamo Kiew (2012-12/12), Hertha BSC (1/08-12), FC Zürich (2005-12/07), FC Chiasso (2003-05), Juventus Sao Paulo (1/01-6/03), EC Vitoria (1/97-12/00)	242/71
31 **Simakala, Ba-Muaka**	28.01.1997	D/CGO	1,80	77	2011	Alemannia Aachen (bis 2011)	1/–
13 **Stindl, Lars**	26.08.1988	D	1,81	80	2015	Hannover 96 (2010-15), Karlsruher SC (2000-10), TSV Wiesental (1991-00), 6 A-Länderspiele, 1 U-21	214/41
20 **Villalba, Julio**	11.09.1998	PAR	1,74	65	2017	Cerro Porteno Asuncion (bis 2017)	–/–

BEL = Belgien, BRA = Brasilien, CGO = Kongo, D = Deutschland, DEN = Dänemark, ENG = England, FRA = Frankreich, GUI = Guinea, ITA = Italien, JAM = Jamaika, PAR = Paraguay, SEN = Senegal, SUI = Schweiz, SVK = Slowakei, SWE = Schweden

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Tobias Sippel**	**Yann Sommer**	**Mamadou Doucouré**	**Nico Elvedi**	**Matthias Ginter**	**Tony Jantschke**	**Thimothee Kolodziejczak**	**Reece Oxford**	**Jannik Vestergaard**	**Oscar Wendt**	**Laszlo Benes**
Geburtsort	Bad Dürkheim	Morges	Dakar	Zürich	Freiburg	Hoyerswerda	Arras	London	Kopenhagen	Skövde	Dun. Streda
Alter beim BL-Debüt	22 J, 152 T	25 J, 250 T	–	19 J, 38 T	18 J, 2 T	18 J, 236 T	25 J, 154 T	–	18 J, 256 T	25 J, 342 T	19 J, 191 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	38/0/0	100/0/0	–	46/0/2	137/5/8	180/5/4	1/0/0	–	153/11/2	137/11/14	8/1/0
Siege/Remis/Niederlagen	9/9/20	46/22/32	–	17/11/18	65/33/39	83/41/56	1/0/0	–	50/45/58	62/31/44	3/2/3
Startelf/Ein-/Auswechslungen	38/0/0	100/0/0	–	40/6/9	122/15/5	164/16/15	0/1/0	–	130/23/2	125/12/9	3/5/3
kicker-Note	**3,11**	**2,96**	**–**	**3,66**	**3,49**	**3,49**	**–**	**–**	**3,60**	**3,54**	**3,33**
Meisterschaften/Pokalsiege		4M 1P			1P					4M 1P	

DER TRAINER

Ein Ex-Polizist mit klarer Kante

Tummeln sich einige neue Gesichter auf den Trainerbänken der Bundesliga, so ist er die Konstante in der Branche. Mit 350 Bundesligaspielen führt **Dieter Hecking** (52) das Ranking der erfahrensten Coaches im Oberhaus an und rangiert bereits auf Platz 18 in der ewigen Trainertabelle. Beständig nach oben geht es für ihn, seit er im Jahr 2000 beim SC Verl startet und dann 2015 mit Wolfsburgs DFB-Pokalsieg sowie dem Champions-League-Einzug seine bislang größten Erfolge feiert. Die Unterschrift bei der Borussia bedeutet im Vorjahr die Rückkehr an den Ort, wo einst alles beginnt: 1983 unterschreibt Hecking, der zuvor drei Jahre lang als Polizist gearbeitet hat, bei den Fohlen seinen ersten Profivertrag. Es werden da nur sechs Bundesligaspiele, weshalb er bei seiner Vorstellung als Trainer augenzwinkernd verkündet: „Ich hoffe, dass ich dieses Mal einen bleibenderen Eindruck hinterlassen werde." Hecking, Vater von fünf Kindern, steht für klare Worte und zeigt auch bei Themen, die über das Fußball-Business hinausgehen, klare Kante. Er stößt jüngst eine Fair-Play-Diskussion an und macht deutlich, dass der Fußball und Sport generell eine Vorbildfunktion ausüben müssen. „Werte", sagt Hecking, „sind mir wichtig."

DIETER HECKING

Geboren am 12.9.1964, aktiv bei Westfalia Soest, Soester SV, Borussia Lippstadt, 1. FC Paderborn, Borussia Mönchengladbach, Hessen Kassel, Waldhof Mannheim, VfB Leipzig, TuS Paderborn-Neuhaus, Hannover 96 und Eintracht Braunschweig, 36 Bundesligaeinsätze

Trainerstationen:

Seit 22.12.2016	Borussia Mönchengladbach
12/12 – 10/16	VfL Wolfsburg
12/09 – 12/12	1. FC Nürnberg
09/06 – 08/09	Hannover 96
07/04 – 09/06	Alemannia Aachen
03/01 – 06/04	VfB Lübeck
07/00 – 01/01	SC Verl

350 Bundesligaeinsätze als Trainer

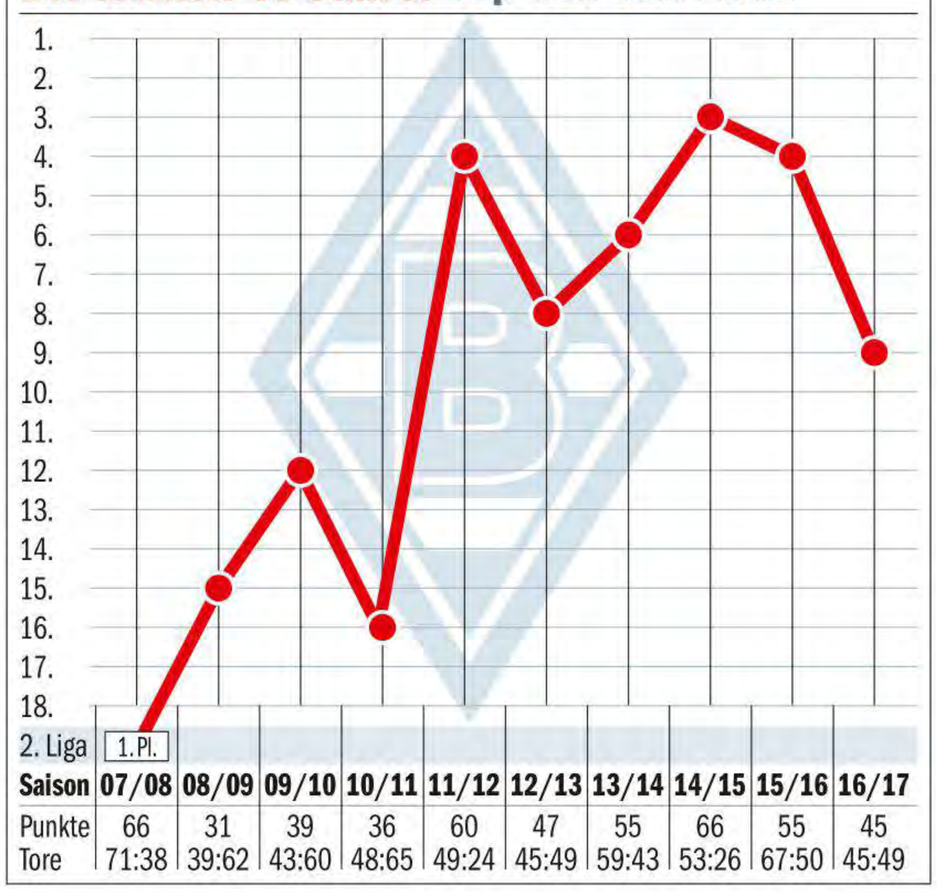
TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

09/15 – 12/16	Andre Schubert
02/11 – 09/15	Lucien Favre
07/09 – 02/11	Michael Frontzeck
10/08 – 06/09	Hans Meyer
10/08	Christian Ziege
01/07 – 10/08	Jos Luhukay

Superlative: Tore und Erfahrung? Raffael!

Der Größte	Jannik Vestergaard	1,99 m
Der Kleinste	Ibrahima Traoré	1,71 m
Der Schwerste	Jannik Vestergaard	98 kg
Der Leichteste	Ibrahima Traoré	61 kg
Der Älteste	Christofer Heimeroth	35 Jahre
Der Jüngste	Mickael Cuisance	17 Jahre
Der Teuerste	Matthias Ginter	17 Mio. Euro
Die Treuesten	C. Heimeroth/T. Jantschke	seit 2006 im Verein
Der Torjäger	Raffael	71 BL-Tore
Der Vorbereiter	Raffael	49 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Raffael	242 BL-Spiele
	Fabian Johnson	56 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Top Ten seit 2012



2. Liga	1. Pl.									
Saison	**07/08**	**08/09**	**09/10**	**10/11**	**11/12**	**12/13**	**13/14**	**14/15**	**15/16**	**16/17**
Punkte	66	31	39	36	60	47	55	66	55	45
Tore	71:38	39:62	43:60	48:65	49:24	45:49	59:43	53:26	67:50	45:49

Hat Max Eberl mit seinen Neuen wieder ein gutes Händchen?

Ja	81%
Nein	19%

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
GLADBACH FANSHOP
www.kicker.de/bmg-fanshop

Borussia Mönchengladbach Trikot (Art-Nr. 402600)
Borussia Mönchengladbach Short Home (Art-Nr. 10085490)

kicker SHOP

Mittelfeld

Angriff

Mickael Cuisance	Vincenzo Grifo	Patrick Herrmann	Jonas Hofmann	Fabian Johnson	Christoph Kramer	Tobias Strobl	Ibrahima Traoré	Denis Zakaria	Josip Drmic	Thorgan Hazard	Raffael	Lars Stindl
Straßburg –	Pforzheim 19 J, 195 T	Saarbrücken 18 J, 338 T	Heidelberg 20 J, 155 T	München 21 J, 275 T	Solingen 22 J, 171 T	München 21 J, 275 T	Villepinte 19 J, 232 T	Genf –	Lachen 21 J, 2 T	La Louviere 21 J, 148 T	Fortaleza 22 J, 311 T	Speyer 19 J, 202 T
–	42/6/13	198/37/34	77/6/10	174/16/29	115/5/10	109/1/6	138/12/24	–	89/25/6	80/11/16	242/71/49	214/41/42
–	14/8/20	83/45/70	39/15/23	68/44/62	54/30/31	35/31/43	52/29/57	–	24/24/41	38/16/26	102/55/85	80/45/89
–	28/14/6	144/54/121	36/41/24	137/37/36	109/6/15	85/24/12	82/56/54	–	46/43/18	44/36/27	224/18/86	190/24/33
–	**3,29**	**3,41**	**3,61**	**3,64**	**3,32**	**3,59**	**3,34**	–	**3,74**	**3,40**	**3,39**	**3,37**
											2M	

Tops und Flops: Herrmann stark wie Pflipsen

Die höchsten Siege:
(H) 12:0 gegen Bor. Dortmund (29.4.78)
(A) 7:1 gegen Werder Bremen (21.3.87);
6:0 gegen Eintracht Braunschweig (29.10.77)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:7 gegen Werder Bremen (30.4.66)
(A) 0:7 gegen VfB Stuttgart (18.9.10)

Die meisten Spiele: Vogts (419), Kamps (390), Wimmer (366), Hochstätter (339), Bruns (331), Kleff (321), Criens (290), Heynckes (283), Klinkert (274), Schneider (266), Hannes (261), Neun (257), Lienen (244), Wynhoff (240), Bonhof (231), Netzer (230), Schäffer (229), Rahn (227), Kulik (220)

Die meisten Tore: Heynckes (195), Laumen (97), Criens (92), Netzer (82), Rahn (81), Simonsen (76), Mill (71), Bruns (61), Dahlin (60), Hannes (58), Hochstätter (55), Wimmer (51), Rupp (50), Raffael (46), Jensen (44), Bonhof (42), Kastenmaier (40), Köppel (39), Kulik (38), Herrmann, Pflipsen (je 37), Lienen, Matthäus, Reus (je 36)

Die meisten Elfmetertore: Hannes (30), Netzer (29), Daems (12)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Hannes (7), Netzer (6), Heynckes (5)

Die meisten Platzverweise: Effenberg, Xhaka (je 5), Korell (4)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 29 Spieler
Altersschnitt: 24,88 Jahre

Local Player: 4 vom Verein ausgebildet (Herrmann, Jantschke, Ndenge, Simakala),
11 vom Verband (Ginter, Grifo, Heimeroth, Hofmann, Johnson, Kramer, Nicolas, Sippel, Stindl, Strobl, Vestergaard)

Bundesligaerfahrung:
22 Spieler haben 2322 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
14 Spieler haben 239 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbetreuung:
Thomas Weinmann, Jennifer Frankeser und Jan Ruoff
Tel.: (0 21 61) 92 93 15 23
E-Mail: fans@borussia.de

Hauptfanshop:
Fohlenshop im Borussia-Park
Hennes-Weisweiler-Allee 1, 41179 Mönchengladbach
Tel: 0 18 06 – 18 19 00

Tickets: Tel.: 0 18 06 – 18 19 00

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 54 018 überdachte Plätze, davon 37 873 Sitz- (inklusive 1762 Business-Seats und 684 Logenplätze) und 16 145 Stehplätze.

An Spieltagen über die A61 Ausfahrt Mönchengladbach-Nordpark, von dort auf die Hauptverkehrsachse „Am Nordpark" zu den Parkplätzen. Ab dem Hauptbahnhof Rheydt stehen kostenlos Shuttle-Busse zur Verfügung.

Die Termine: Und gleich gegen die Kölner

Hinrunde	Gegner	Rückrunde	Hinrunde	Gegner	Rückrunde	Hinrunde	Gegner	Rückrunde
20.08.	Köln	13.01.	**30.09.**	Hannover	24.02.	**25.11.**	Bayern	14.04.
:		:	:		:	:		:
26.08.	Augsburg	**20.01.**	14.10.	Bremen	**03.03.**	02.12.	Wolfsburg	**21.04.**
:		:	:		:	:		:
09.09.	Frankfurt	27.01.	**21.10.**	Leverkusen	10.03.	**09.12.**	Schalke	28.04.
:		:	:		:	:		:
16.09.	Leipzig	**03.02.**	28.10.	Hoffenheim	**17.03.**	13.12.	Freiburg	**05.05.**
:		:	:		:	:		:
19.09.	Stuttgart	10.02.	**04.11.**	Mainz	31.03.	**16.12.**	Hamburg	12.05.
:		:	:		:	:		:
23.09.	Dortmund	**17.02.**	18.11.	Hertha	**07.04.**			
:		:	:		:			

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Borussia-Park: 54 018 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

ÜBERTREFFEN DIE FOHLEN IHREN EIGENEN BUNDESLIGA-PUNKTEREKORD?

JA, MEHR ALS 66 PUNKTE 11

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

FC Schalke 04

Hintere Reihe von links: **Physiotherapeuten Schmitz, Remmers und Hielscher, Goretzka, di Santo, Naldo, Platte, Wright, Zeugwarte Heil, Thielmann und Blumenstein.**
2. Reihe von oben: **Physiotherapeut Kühn, Teammanager Martens, Busfahrer Laser, Insua, Burgstaller, Höwedes, Bentaleb, Nastasic, Mannschaftsärzte Ingelfinger und Stais, Spiel- und Videoanalysten Gerling und Schüller.**
3. Reihe von oben: **Torwarttrainer Henzler, Athletiktrainer Behlau und Faller, Kehrer, Harit, Stambouli, Embolo, Reese, Hemmerich, Geis, Co-Trainer Perchtold, Trainer Tedesco.**
Vorne: **Avdijaj, Meyer, McKennie, Konoplyanka, Schöpf, Fährmann, Nübel, Caligiuri, Coke, Tekpetey, Uchida, Sam.** Eingeklinkt: **Oczipka.**

kicker SPORTMAGAZIN

Foto: firo

FC Schalke 04

Gegründet: 4. Mai 1904
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Vereinsmitglieder: 145 000
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Telefon: (02 09) 36 18 0
E-Mail: post@schalke04.de
Internet: www.schalke04.de

2,89 Mio. Fans (3. in BL)

380 000 Abonnenten (3.)

560 000 Follower (3.)

TITEL

7 × Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

5 × Deutscher Pokalsieger: 1937, 1972, 2001, 2002, 2011

1 × UEFA-Pokalsieger: 1997
1 × Deutscher Superpokalsieger: 2011
1 × Ligapokalsieger: 2005

PERSONAL

Vorstand: Christian Heidel (Sport und Kommunikation), Peter Peters (Finanzen und Verwaltung), Alexander Jobst (Marketing); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Clemens Tönnies; **Direktor Sport:** Axel Schuster; **Direktor Kommunikation:** Thomas Spiegel; **Vereinsärzte:** Dr. Patrick Ingelfinger, Dr. Noel Stais, Dr. Peter Franitza; **Physiotherapeuten:** Thomas Kühn (Leiter), Holger Remmers, Tim Hielscher; **Teambetreuer:** Jan-Pieter Martens; **Zeugwarte:** Enrico Heil, Holger Blumenstein; **Spiel- und Videoanalysten:** Lars Gerling, Mirco Schüller; **Athletiktrainer:** Daniel Behlau, Ruwen Faller; **Co-Trainer:** Peter Perchtold; **Torwarttrainer:** Simon Henzler

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Bentaleb (Tottenham Hotspur, 19 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Harit** (FC Nantes, 8 Millionen Euro), **Hemmerich**, **McKennie**, **Wright** (alle eigene Jugend), **Insua** (Deportivo La Coruna, 3 Millionen Euro), war an CD Leganes ausgeliehen), **Konoplyanka** (FC Sevilla, 12,5 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Oczipka** (Eintracht Frankfurt, 4,5 Millionen Euro), **Platte**, **Sam** (beide SV Darmstadt 98, waren ausgeliehen), **Reese** (Karlsruher SC, war ausgeliehen)

ABGÄNGE

Baba (FC Chelsea, war ausgeliehen), **Badstuber** (Ziel unbekannt, war von Bayern München ausgeliehen), **Giefer** (FC Augsburg, 750 000 Euro, war an Bristol City ausgeliehen), **Huntelaar** (Ajax Amsterdam, ablösefrei), **Kolasinac** (FC Arsenal, ablösefrei), **Neumann** (FC Ingolstadt 04, ablösefrei), **Wellenreuther** (Willem II Tilburg, ablösefrei), **Aogo**, **Choupo-Moting**, **Riether**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	17,50	zu	42,30
		ab	59,80
15/16	10,25	zu	39,65
		ab	49,90
14/15	2,70	zu	5,90
		ab	8,60
13/14	– 23,27	zu	29,50
		ab	6,23
12/13	– 3,40	zu	7,80
		ab	4,40

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Fährmann, Ralf**	27.09.1988	D	1,96	95	2011	Eintracht Frankfurt (2009-11), FC Schalke 04 (2003-09), Chemnitzer FC (1998-03), VfB Chemnitz (1995-98), 1 U-21-Länderspiel	145/–
35 **Nübel, Alexander**	30.09.1996	D	1,93	85	08/15	SC Paderborn 07 (2005-8/15), TSV Tudorf (bis 2005)	1/–
Abwehr							
23 **Coke**	26.04.1987	ESP	1,77	74	2016	FC Sevilla (2011-16), Rayo Vallecano (bis 2011)	8/1
4 **Höwedes, Benedikt**	29.02.1988	D	1,87	82	2001	SG Herten-Langenbochum (2000/01), TuS Haltern (1994-00), 44 A-Länderspiele, 22 U-21	240/12
3 **Insua, Pablo**	09.09.1993	ESP	1,87	76	2017	CD Leganes (8/15-17), Deportivo La Coruna (bis 8/15)	–/–
20 **Kehrer, Thilo**	21.09.1996	D	1,86	72	2012	VfB Stuttgart (2010-12), SSV Reutlingen 05 (2006-10), TSG Tübingen (2000-06), 3 U-21-Länderspiele	17/1
29 **Naldo**	10.09.1982	BRA/D	1,98	91	2016	VfL Wolfsburg (2012-16), Werder Bremen (2005-12), Juventude Caxias do Sul (5/04-6/05), RS Futebol Clube Alvorada (1/01-4/04), 4 A für Brasilien	317/39
31 **Nastasic, Matija**	28.03.1993	SRB	1,88	83	01/15	Manchester City (8/12-1/15), AC Florenz (2011-8/12), Teleoptik Zemun (1/11-11, 1/10-10), Partizan Belgrad (2010-12/10, 2008-12/09), ZSK Valjevo (2000-08), 24 A für Serbien	39/–
24 **Oczipka, Bastian**	12.01.1989	D	1,85	85	2017	Eintracht Frankfurt (2012-17), Bayer Leverkusen (2011/12, 1999-8/08), FC St. Pauli (1/10-11), Hansa Rostock (8/08-12/09), SSG 09 Bergisch Gladbach (1997-99), Blau-Weiß Hand (1994-97)	175/2
22 **Uchida, Atsuto**	27.03.1988	JPN	1,76	70	2010	Kashima Antlers (1/06-6/10), Shimizu Higashi High School (1/03-12/05), 74 A für Japan	104/1
Mittelfeld							
33 **Avdijaj, Donis**	25.08.1996	KOS/D	1,72	70	2016	Sturm Graz (1/15-16), FC Schalke 04 (2011-12/14), VfL Osnabrück (2006-11), SV Atter (2001-06), 2 A für den Kosovo	9/2
10 **Bentaleb, Nabil**	24.11.1994	ALG/FRA	1,87	78	08/16	Tottenham Hotspur (2012-8/16), US Dunkerque (2010-12), Lille OSC (2004-10), AJS Wazemmes (2001-04), 27 A für Algerien	32/5
18 **Caligiuri, Daniel**	15.01.1988	D/ITA	1,82	79	01/17	VfL Wolfsburg (13-1/17), SC Freiburg (05-13), SV Zimmern (01-05), BSV Schwenningen (95-01)	206/25
6 **Geis, Johannes**	17.08.1993	D	1,81	81	2015	1. FSV Mainz 05 (2013-15), SpVgg Greuther Fürth (2008-13), TSV Großbardorf (2004-08), TSV Mittelstreu (bis 2004), TSV Oberstreu, 12 U-21-Länderspiele	121/8
8 **Goretzka, Leon**	06.02.1995	D	1,89	79	2013	VfL Bochum (2001-13), Werner SV Bochum (1999-01), 9 A-Länderspiele, 10 U-21	90/10
25 **Harit, Amine**	18.06.1997	FRA	1,79	67	2017	FC Nantes (2012-17), Red Star FC 93 (2011/12), Esperance Sportive Parisienne (2008-11, 2004-07), Paris Saint-Germain (2007/08), RFC Argenteuil (2003/04)	–/–
21 **Hemmerich, Luke**	09.02.1998	D	1,78	70	01/14	Rot-Weiss Essen (2012-12/13), Bayer 04 Leverkusen (2005-12), Spfr. Niederwenigern (bis 2005)	–/–
11 **Konoplyanka, Yevhen**	29.09.1989	UKR	1,78	78	08/16	FC Sevilla (2015-8/16), Dnipro Dnipropetrowsk (1/06-15), Olimpik Kirowohrad (2002-04), 63 A für die Ukraine	17/1
2 **McKennie, Weston**	28.08.1998	USA	1,77	76	08/16	FC Dallas (2009-8/16)	1/–
7 **Meyer, Max**	18.09.1995	D	1,73	68	2009	MSV Duisburg (2004-09), Rot-Weiß Oberhausen (2002-04), Sardegna Oberhausen (2000-02), 4 A-Länderspiele, 24 U-21	122/17
40 **Sam, Sidney**	31.01.1988	D	1,74	71	2017	SV Darmstadt 98 (1/17-17), FC Schalke 04 (2014-1/17), Bayer 04 Leverkusen (2010-14), 1. FC Kaiserslautern (8/08-10), Hamburger SV (2004-8/08), Holstein Kiel (2002-04), Kilia Kiel (bis 2002), TuS Mettenhof, 5 A-Länderspiele, 7 U-21	122/26
28 **Schöpf, Alessandro**	07.02.1994	AUT	1,78	75	01/16	1. FC Nürnberg (2014-12/15), Bayern München (2009-14), BNZ Tirol (2007-09), SV Längenfeld (1999-07), 12 A für Österreich	41/9
17 **Stambouli, Benjamin**	13.08.1990	FRA	1,80	82	08/16	Paris Saint-Germain (2015-8/16), Tottenham Hotspur (9/14-15), Montpellier HSC (2004-8/14), Gallia Club Uzes (2003/04, 1997-01), CS Sedan (2001-03), Olympique Marseille (1996/97)	23/–
32 **Tekpetey, Bernard**	03.09.1997	GHA	1,72	69	02/16	UniStar Soccer Academy (bis 1/16), 2 A für Ghana	2/–
Angriff							
19 **Burgstaller, Guido**	29.04.1989	AUT	1,87	80	01/17	1. FC Nürnberg (1/15-1/17), Cardiff City (2014-1/15), Rapid Wien (2011-14), SC Wiener Neustadt (2008-11), FC Kärnten (2003-08), ASKÖ Gmünd (1996-03), 11 A für Österreich	18/9
9 **di Santo, Franco**	07.04.1989	ARG	1,93	88	2015	Werder Bremen (8/13-15), Wigan Athletic (8/10-13), FC Chelsea (2010-8/10, 1/08-09), Blackburn Rovers (8/09-10), Audax Italiano (7/06-12/07), CD Godoy Cruz (2005/06), 3 A für Argentinien	86/19
36 **Embolo, Breel**	14.02.1997	SUI/CMR	1,85	84	2016	FC Basel (8/11-16, 3/10-11), Old Boys Basel (2011-8/11, 2008-3/10), FC Nordstern Basel (2006-08), 17 A für die Schweiz	7/2
15 **Platte, Felix**	11.02.1996	D	1,90	88	2017	SV Darmstadt 98 (2/16-17), FC Schalke 04 (2012-1/16), SC Paderborn 07 (2009-12), TuS WE Lügde (2008/09), TSV Sabbenhausen (2000-08), 1 U-21-Länderspiel	23/2
16 **Reese, Fabian**	29.11.1997	D	1,87	76	2017	Karlsruher SC (1/17-17), FC Schalke 04 (2013-1/17), Holstein Kiel (2005-13)	4/–
30 **Wright, Haji**	27.03.1998	USA	1,88	80	04/16	New York Cosmos (4/15-12/15), Los Angeles Galaxy (bis 3/15)	–/–

ALG = Algerien, ARG = Argentinien, AUT = Österreich, BRA = Brasilien, CMR = Kamerun, D = Deutschland, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, GHA = Ghana, ITA = Italien, JPN = Japan, KOS = Kosovo, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, UKR = Ukraine

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Ralf Fährmann**	**Alexander Nübel**	**Coke**	**Benedikt Höwedes**	**Pablo Insua**	**Thilo Kehrer**	**Naldo**	**Matija Nastasic**	**Bastian Oczipka**	**Atsuto Uchida**	**Donis Avdijaj**
Geburtsort	Karl-Marx-Stadt	Paderborn	Madrid	Haltern	La Coruna	Tübingen	Londrina	Valjevo	Berg. Gladbach	Kannami	Osnabrück
Alter beim BL-Debüt	19 J, 352 T	19 J, 227 T	29 J, 340 T	19 J, 219 T	–	19 J, 138 T	22 J, 330 T	21 J, 309 T	21 J, 221 T	22 J, 147 T	20 J, 108 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	145/0/0	1/0/0	8/1/0	240/12/7	-	17/1/2	317/39/15	39/0/0	175/2/25	104/1/14	9/2/0
Siege/Remis/Niederlagen	59/32/54	1/0/0	2/4/2	107/54/79	-	6/6/5	150/76/91	14/12/13	57/43/75	53/20/31	1/3/5
Startelf/Ein-/Auswechslungen	144/1/1	0/1/0	7/1/2	221/19/7	-	12/5/0	310/7/11	38/1/1	160/15/10	100/4/13	2/7/2
k kicker-Note	**2,82**	**–**	**3,93**	**3,36**	**–**	**3,67**	**3,23**	**3,58**	**3,66**	**3,67**	**4,50**
Meisterschaften/Pokalsiege				1P			2P	1M 1P		3M 2P	

DER TRAINER

Unerfahrene, coole Arbeitsbiene

Allzu intensiv konnte er die 1. Liga zuletzt nicht verfolgen – der Tag hatte schlicht zu wenige Stunden. Zu groß war die Aufmerksamkeit, die sein mit dem FC Erzgebirge Aue (erfolgreich) geführter Kampf gegen den Zweitligaabstieg erforderte. Und davor? Lag der Fokus von **Domenico Tedesco** (31) auf dem Jugendfußball, erst in Diensten des VfB Stuttgart, dann bei der TSG Hoffenheim. Wenn der Deutsch-Italiener auf seinen Erstliga-Grünschnabel und noch dazu auf sein junges Alter angesprochen wird, reagiert er nicht genervt. Im Gegenteil. Lächelnd sagt er: „Sie haben ja recht – ich bin jung und habe noch keine Erstligaerfahrung." Er strahlt bei diesem Thema Coolness aus, weil er weiß, dass sich beides ändern wird. Das Altern liegt in der Natur der Sache, den Alltag im deutschen Oberhaus und auch die exakten Anforderungen an einen Erstligatrainer wird er rasch kennenlernen. Wenn ein Verein einen Coach-Crashkurs garantieren kann, dann der FC Schalke 04. „Er ist eine richtige Arbeitsbiene", sagt Sportvorstand Christian Heidel über Tedesco, dessen volle Aufmerksamkeit nun den Königsblauen und der Bundesliga gilt. Der Jugendfußball und die 2. Liga müssen hintenanstehen. Der Tag hat schlicht zu wenige Stunden.

DOMENICO TEDESCO

Geboren am 12.9.1985, aktiv bei ASV Aichwald und FV Zuffenhausen

Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	FC Schalke 04
03/17 – 06/17	Erzgebirge Aue
07/16 – 03/17	TSG Hoffenheim U 19
07/15 – 06/16	TSG Hoffenheim U 16
09/13 – 06/15	VfB Stuttgart U 17
07/13 – 09/13	Co-Trainer VfB Stuttgart U 17
07/12 – 06/13	VfB Stuttgart U 13
07/10 – 06/12	VfB Stuttgart U 12
07/09 – 06/10	VfB Stuttgart U 10
07/08 – 06/09	Co-Trainer VfB Stuttgart U 9
07/06 – 06/08	ASV Aichwald U 8

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

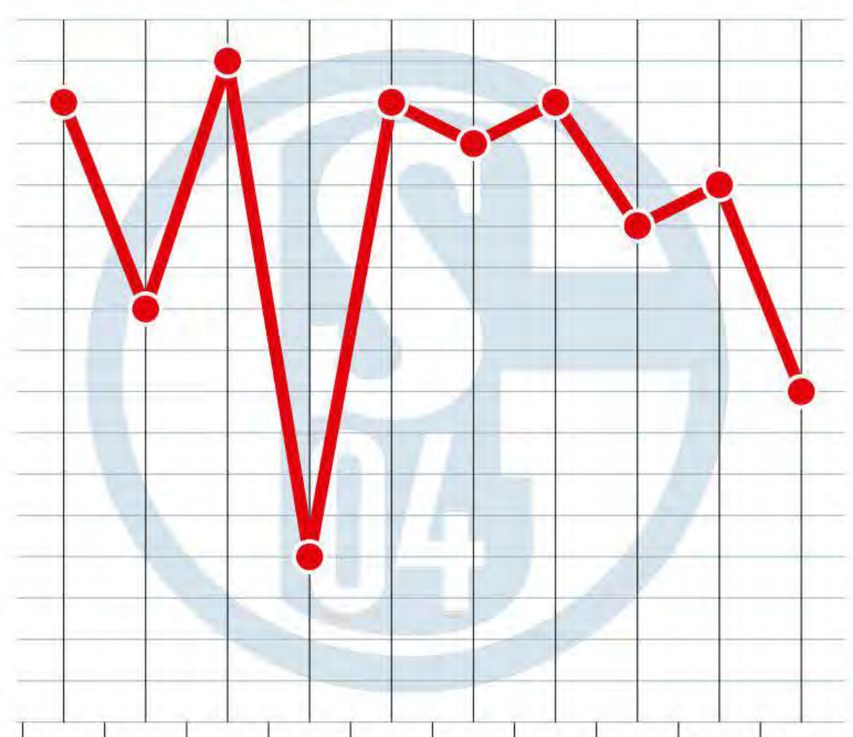
TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/16 – 06/17	Markus Weinzierl
07/15 – 06/16	André Breitenreiter
10/14 – 05/15	Roberto di Matteo
12/12 – 10/14	Jens Keller
09/11 – 12/12	Huub Stevens
09/11	Josef Eichkorn
03/11 – 09/11	Ralf Rangnick
03/11	Josef Eichkorn
07/09 – 03/11	Felix Magath
04/09 – 06/09	Michael Büskens
07/08 – 03/09	Fred Rutten
04/08 – 06/08	Michael Büskens
01/06 – 04/08	Mirko Slomka

Superlative: Der Top-Torjäger heißt Naldo

Der Größte	Naldo	1,98 m
Die Kleinsten	D. Avdijaj/B. Tekpetey	1,72 m
Der Schwerste	Ralf Fährmann	95 kg
Der Leichteste	Amine Harit	67 kg
Der Älteste	Naldo	34 Jahre
Der Jüngste	Weston McKennie	18 Jahre
Der Teuerste	Breel Embolo	22,5 Mio. Euro
Der Treueste	Benedikt Höwedes	seit 2001 im Verein
Der Torjäger	Naldo	39 BL-Tore
Der Vorbereiter	Daniel Caligiuri	32 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Naldo	317 BL-Spiele
	Atsuto Uchida	74 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Runter, rauf, runter ...



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	64	50	65	40	64	55	64	48	52	43
Tore	55:32	47:35	53:31	38:44	74:44	58:50	63:43	42:40	51:49	45:40

Tedesco für Weinzierl – die richtige Entscheidung?

Ja	52%
Nein	48%

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

Mittelfeld

Angriff

Nabil Bentaleb	Daniel Caligiuri	Johannes Geis	Leon Goretzka	Amine Harit	Yevhen Konoplyanka	Max Meyer	Sidney Sam	Alessandro Schöpf	Benjamin Stambouli	Guido Burgstaller	Franco di Santo	Breel Embolo
Lille 21 J, 277 T	Villingen-Schw. 21 J, 296 T	Schweinfurt 19 J, 191 T	Bochum 18 J, 186 T	Pontoise –	Kirowograd 26 J, 346 T	Oberhausen 17 J, 151 T	Kiel 19 J, 262 T	Umhausen 21 J, 357 T	Marseille 26 J, 27 T	Villach 27 J, 267 T	Mendoza 24 J, 138 T	Yaoundé 19 J, 195 T
32/5/4	206/25/32	121/8/17	90/10/10	–	17/1/1	122/17/17	122/26/20	41/9/6	23/0/0	18/9/2	86/19/9	7/2/1
10/10/12	84/54/68	47/29/45	40/22/28	–	4/3/10	55/29/38	56/28/38	18/10/13	7/8/8	6/7/5	27/21/38	1/1/5
28/4/9	139/67/61	115/6/29	71/19/20	–	5/12/4	88/34/60	86/36/51	27/14/9	15/8/5	17/1/12	63/23/25	4/3/3
3,52	**3,67**	**3,41**	**3,41**	**–**	**3,71**	**3,47**	**3,49**	**3,59**	**4,17**	**3,36**	**3,99**	**3,40**
	1P								2M 2P		1P	3M

Tops und Flops: Höwedes in den Top Ten

Die höchsten Siege:
(H) 6:1 gegen Borussia Dortmund (10.12.85), Fortuna Köln (2.3.74) und Kickers Offenbach (4.10.72);
5:0 gegen Werder Bremen (17.12.11), Energie Cottbus (15.4.08), Hansa Rostock (12.10.91), 1. FC Kaiserslautern (22.8.87), Arminia Bielefeld (7.5.83), MSV Duisburg (1.2.75) und Hannover 96 (22.1.72)
(A) 7:0 gegen Bayern München (9.10.76)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:6 gegen VfL Bochum (9.5.81)
(A) 0:11 gegen Borussia Mönchengladbach (7.1.67)

Die meisten Spiele: Fichtel (477), Nigbur (355), Rüssmann (304), Fischer, Thon (je 295), Lütkebohmert (286), Asamoah (279), Büskens (257), Nemec (256), Höwedes (240), Eigenrauch (229)

Die meisten Tore: Fischer (182), Huntelaar (82), Sand (73), Kuranyi (71), Thon (52), E. Kremers (50), Anderbrügge (46), H. Kremers (45), Abramczik, Asamoah (je 44), Farfan, K. Täuber (je 39)

Meiste Elfmetertore: Anderbrügge (20), Fischer (10), Böhme, Huntelaar (je 9)

Meiste verschossene Elfmeter: Huntelaar (7), Anderbrügge, Herrmann (je 5)

Die meisten Platzverweise: Jones (5), Höwedes, Poulsen (je 4)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 30 Spieler
Altersschnitt: 24,50 Jahre

Local Player: 8 vom Verein ausgebildet (Avdijaj, Fährmann, Hemmerich, Höwedes, Kehrer, Meyer, Platte, Reese),
7 vom Verband (Caligiuri, Geis, Goretzka, Nübel, Oczipka, Sam, Schöpf)

Bundesligaerfahrung:
26 Spieler haben 1970 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
15 Spieler haben 301 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte:
Thomas Kirschner, Daniel Koslowski und Sven Graner
Telefon: 0 18 06 – 15 08 10
E-Mail: fanbelange@schalke04.de

Hauptfanshop:
S04-Shop
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Telefon: 0 18 06 – 22 19 04

Tickets: Tel.: 0 18 06 – 15 08 10

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 62 271 überdachte Plätze, davon 45 962 Sitz- und 16 309 Stehplätze.

A 2 Hannover – Oberhausen, Ausfahrt Gelsenkirchen-Buer oder Herten, das Stadion ist ausgeschildert, ca. 14 000 Parkplätze stehen im Stadionbereich zur Verfügung.
ÖPNV: Straßenbahnlinie 302 bis Haltestelle Veltins-Arena

Die Termine: West-Wochen leiten den Endspurt ein

Hinrunde	Gegner	Rückrunde	Hinrunde	Gegner	Rückrunde	Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Leipzig	13.01.	**30.09.**	Leverkusen	24.02.	25.11.	Dortmund	**14.04.**
:		:	:		:	:		:
27.08.	Hannover	**20.01.**	14.10.	Hertha	**03.03.**	**02.12.**	Köln	21.04.
:		:	:		:	:		:
10.09.	Stuttgart	27.01.	**21.10.**	Mainz	10.03.	09.12.	Gladbach	**28.04.**
:		:	:		:	:		:
16.09.	Bremen	**03.02.**	**28.10.**	Wolfsburg	17.03.	**13.12.**	Augsburg	05.05.
:		:	:		:	:		:
19.09.	Bayern	10.02.	04.11.	Freiburg	**31.03.**	16.12.	Frankfurt	**12.05.**
:		:	:		:	:		:
23.09.	Hoffenheim	**17.02.**	**18.11.**	Hamburg	07.04.			
:		:	:		:			

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Veltins-Arena: 62271 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

NEUER BUNDESLIGA-TORREKORD FÜR DIE KNAPPEN?

JA, MEHR ALS 77 TORE 75

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Eintracht Frankfurt

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Hrgota, Dadashov, Wolf, Besuschkow, Russ, Meier, Haller, Abraham, Knothe, da Costa, Andersson Ordonez.**
2. Reihe von oben: **Teammanager Preuß, Leiter der Lizenzspielerabteilung Falkenhain, Jovic, Oczipka, Chandler, Blum, Medojevic, Mascarell, Beyreuther, Zeugwarte Simonov und Lionti.**
3. Reihe von oben: **Trainer N. Kovac, Co-Trainer R. Kovac und Reutershahn, Torwarttrainer Petz, Athletiktrainer Luisser, Murrer und Spohrer, Physiotherapeuten Kurokawa, Liesbrock und Stubner, Osteopath Ammann, Mannschaftsärzte Dr. Seeger und Dr. Schwietzer.**
Vorne: **Tawatha, Mbouhom, Kamada, Hasebe, Bätge, Hradecky, Zimmermann, Cetin, Fernandes, Regäsel, Stendera.** Eingeklinkt: **Barkok, de Guzman, Fabian, Gacinovic, Salcedo.**

Foto: Jan Hübner

Eintracht Frankfurt

Gegründet: 8. März 1899
Vereinsfarben: Rot-Schwarz-Weiß
Vereinsmitglieder: 45 105
Rechtsform: AG (seit 2000)

Anschrift:
Mörfelder Landstraße 362
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 08 00 – 7 43 18 99
E-Mail: info@eintrachtfrankfurt.de
Internet: www.eintracht.de

619 000 Fans (10. in BL)

110 000 Abonnenten (11.)

349 000 Follower (10.)

TITEL

1 × **Deutscher Meister:** 1959

4 × **Deutscher Pokalsieger:** 1974, 1975, 1981, 1988

1 × **UEFA-Pokalsieger:** 1980

PERSONAL

Vorstand: Fredi Bobic (Sport), Oliver Frankenbach (Finanzen), Axel Hellmann (Marketing und Medien); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Wolfgang Steubing; **Sportdirektor:** Bruno Hübner; **Chefscout und Kaderplaner:** Ben Manga; **Leiter der Lizenzspielerabteilung:** Rainer Falkenhain; **Teammanager:** Christoph Preuß; **Leiter Medien:** Jan-Martin Strasheim; **Pressesprecher:** Mirja Oppermann, Carsten Knoop; **Vereinsärzte:** Dr. Christoph Seeger, Dr. Wulf Schwietzer; **Physiotherapeuten:** Maik Liesbrock, Thomas Stubner, Koichi Kurokawa; **Osteopath:** Thorsten Ammann; **Zeugwarte:** Franco Lionti, Igor Simonov; **Athletiktrainer:** Klaus Luisser, Martin Spohrer; **Co-Trainer:** Robert Kovac, Armin Reutershahn; **Torwarttrainer:** Manfred Petz

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

da Costa (Bayer 04 Leverkusen, 1 Million Euro), **Dadashov**, **Knothe**, **Mbouhom** (alle eigene Jugend), **de Guzman** (SSC Neapel, ablösefrei, war an Chievo Verona ausgeliehen), **Fernandes** (Stade Rennes, 350 000 Euro), **Haller** (FC Utrecht, 7 Millionen Euro), **Jovic** (Benfica Lissabon, ausgeliehen, 200 000 Euro Leihgebühr), **Kamada** (Sagan Tosu, 2 Millionen Euro), **Salcedo** (Deportivo Guadalajara, ausgeliehen, 450 000 Euro Leihgebühr, war an AC Florenz ausgeliehen), **Zimmermann** (TSV München 1860, ablösefrei)

ABGÄNGE

Hector (FC Chelsea, war ausgeliehen), **Lindner** (Grasshopper Club Zürich, ablösefrei), **Oczipka** (FC Schalke 04, 4,5 Millionen Euro), **Rebic** (AC Florenz, war ausgeliehen), **Seferovic** (Benfica Lissabon, ablösefrei), **Tarashaj** (FC Everton, war ausgeliehen), **Vallejo** (Real Madrid, war ausgeliehen), **Varela** (Manchester United, war ausgeliehen), **Zorba** (VfL Osnabrück, ablösefrei), **Anderson**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	4,55	zu	4,00
		ab	8,55
15/16	– 0,45	zu	12,00
		ab	11,55
14/15	– 1,14	zu	6,55
		ab	5,41
13/14	– 7,41	zu	7,45
		ab	0,04
12/13	– 5,10	zu	7,70
		ab	2,60

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
34 **Bätge, Leon**	09.07.1997	D	1,88	88	2015	VfL Wolfsburg (2009-15), FC Brome (2006-09), TSV Adler Jahrstedt (bis 2006)	–/–
1 **Hradecky, Lukas**	24.11.1989	FIN	1,92	80	08/15	Bröndby IF (2013-8/15), Esbjerg fB (1/09-13), Abo IFK (1/08-12/08), TPS Turku (1/01-12/07), Turku PK (bis 12/00), 37 A für Finnland	67/–
17 **Zimmermann, Jan**	19.04.1985	D	1,90	85	2017	TSV München 1860 (2016/17), 1. FC Heidenheim (2014-16), SV Darmstadt 98 (1/11-14), Eintracht Frankfurt (1994-10), Kickers Obertshausen (1991-94)	5/–
Abwehr							
19 **Abraham, David**	15.07.1986	ARG/ITA	1,89	81	2015	TSG Hoffenheim (1/13-15), FC Getafe (2012-1/13), FC Basel (2008-12), Gimnastic Tarragona (2007/08), CA Independiente Avellaneda (2003-07), CA Huracan de Chabas (bis 2003)	107/3
29 **Andersson Ordonez**	29.01.1994	ECU	1,87	84	01/17	Barcelona SC Guayaquil (1/16-12/16, bis 12/14), El Nacional Quito (2/15-12/15)	4/–
22 **Chandler, Timothy**	29.03.1990	USA/D	1,86	80	2014	1. FC Nürnberg (2010-14), Eintracht Frankfurt (2001-10), Spfr. Oberau (bis 2001), 29 A für die USA	168/5
24 **da Costa, Danny**	13.07.1993	D	1,86	90	2017	Bayer 04 Leverkusen (2016/17, 2001-12), FC Ingolstadt 04 (2012-16), Winfriedia Mülheim (bis 2001), 5 U-21-Länderspiele	29/–
20 **Hasebe, Makoto**	18.01.1984	JPN	1,80	72	2014	1. FC Nürnberg (8/13-14), VfL Wolfsburg (1/08-8/13), Urawa Red Diamonds (1/03-12/07), Fujieda Higashi High School (1/99-12/02), 104 A für Japan	236/7
35 **Knothe, Noel**	05.05.1999	D	1,88	76	2014	FSV Frankfurt (bis 2014)	–/–
2 **Regäsel, Yanni**	13.01.1996	D	1,76	74	02/16	Hertha BSC (2005-1/16), Reinickendorfer Füchse (bis 2005)	16/–
23 **Russ, Marco**	04.08.1985	D	1,90	88	01/13	VfL Wolfsburg (2011-12/12), Eintracht Frankfurt (1996-11), VfB Großauheim (1989-96)	280/23
13 **Salcedo, Carlos**	29.09.1993	MEX	1,88	79	2017	AC Florenz (8/16-17), Deportivo Guadalajara (1/15-8/16, bis 2008), Real Salt Lake (1/12-12/14), Tigres de Monterrey (2008-12/11), 13 A für Mexiko	–/–
33 **Tawatha, Taleb**	21.06.1992	ISR/SUD	1,73	66	2016	Maccabi Haifa (bis 2016), 8 A für Israel	14/–
Mittelfeld							
28 **Barkok, Aymen**	21.05.1998	D	1,88	78	2013	Kickers Offenbach (2011-13), Rot-Weiss Frankfurt (2009-11), SG 08 Praunheim (bis 2009)	18/2
18 **Besuschkow, Max**	31.05.1997	D	1,87	78	01/17	VfB Stuttgart (2006-12/16), FC Rottenburg (2002-06)	3/–
7 **Blum, Danny**	07.01.1991	D	1,84	81	2016	1. FC Nürnberg (2014-16), SV Sandhausen (2013/14, 2/10-12), Karlsruher SC (2012/13), Waldhof Mannheim (2009-2/10, bis 2004), FC Schalke 04 (2007-09), 1. FC Kaiserslautern (2004-07), Rot-Weiß Frankenthal	14/1
4 **de Guzman, Jonathan**	13.09.1987	NED/CAN	1,73	70	2017	Chievo Verona (8/16-17), SSC Neapel (2016-8/16, 8/14-1/16), FC Carpi (1/16-16), FC Villarreal (2014-8/14, 8/11-12), Swansea City (2012-14), RCD Mallorca (2010-8/11), Feyenoord Rotterdam (1999-10), 14 A für die Niederlande	–/–
10 **Fabian, Marco**	21.07.1989	MEX	1,71	65	01/16	Deportivo Guadalajara (1/15-12/15, bis 12/13), Cruz Azul Mexico City (1/14-12/14), 35 A für Mexiko	35/7
5 **Fernandes, Gelson**	02.09.1986	SUI/CPV	1,79	72	2017	Stade Rennes (8/14-17), SC Freiburg (2013-8/14), FC Sion (1/13-13, 1995-07), Sporting Lissabon (2012-12/12), Udinese Calcio (1/12-12), Leicester City (8/11-1/12), AC Chievo (8/10-11), AS St. Etienne (2009-8/10), Manchester City (2007-09), 64 A für die Schweiz	30/1
11 **Gacinovic, Mijat**	08.02.1995	SRB	1,75	66	08/15	Apollon Limassol (15-8/15), Vojvodina Novi Sad (10-15), Leotar Trebinje (bis 10), 1 A für Serbien	35/2
40 **Kamada, Daichi**	05.08.1996	JPN	1,80	72	2017	Sagan Tosu FC (1/15-6/17)	–/–
39 **Mascarell, Omar**	02.02.1993	ESP/EQG	1,81	74	2016	Sporting Gijon (2015/16), Derby County (8/14-15), Real Madrid (2010-14), CD Laguna Santa Cruz de Tenerife (2007-10), CD Motagua (2000-07), UD Santa Cruz de Tenerife (1998-00)	28/–
25 **Medojevic, Slobodan**	20.10.1990	SRB	1,82	77	08/14	VfL Wolfsburg (1/12-8/14), Vojvodina Novi Sad (bis 12/11)	56/1
21 **Stendera, Marc**	10.12.1995	D	1,72	72	2010	OSC Vellmar (2007-10), TSV Heiligenrode (1999-07), 2 U-21-Länderspiele	64/5
27 **Wolf, Marius**	27.05.1995	D	1,87	74	01/17	Hannover 96 (1/16-1/17), TSV München 1860 (2012-12/15), 1. FC Nürnberg (2007-12), JFG Rödental (2004-06), VfB Einberg (1998-04)	5/–
Angriff							
38 **Dadashov, Renat**	17.05.1999	AZE/D	1,87	89	01/17	RB Leipzig (14-1/17), Eintracht Frankfurt (13/14), SV Wehen Wiesbaden (bis 13), TSV Bleidenstadt	–/–
9 **Haller, Sebastien**	22.06.1994	FRA	1,90	87	2017	FC Utrecht (1/15-17), AJ Auxerre (2007-12/14), CS Bretigny (2005-07), Olympique Vigneux (2003-05)	–/–
31 **Hrgota, Branimir**	12.01.1993	SWE	1,85	75	2016	Borussia Mönchengladbach (2012-16), Jönköpings Södra IF (1/08-7/12), IK Tord (bis 12/07), 3 A für Schweden	97/12
8 **Jovic, Luka**	23.12.1997	SRB	1,81	84	2017	Benfica Lissabon (1/16-17), Roter Stern Belgrad (2006-1/16)	–/–
32 **Mbouhom, Nelson Mandela**	04.05.1999	CMR	1,75	78	2013	TSG Hoffenheim (2012/13), FC Barcelona (bis 2012)	–/–
14 **Meier, Alexander**	17.01.1983	D	1,96	93	2004	Hamburger SV (03/04, 99-01, 95-98), FC St. Pauli (01-03), MSV Hamburg (98/99), TSV Buchholz 08 (90-95), TuS Nenndorf (89/90), JSG Rosengarten (88/89), 2 U-21-Länderspiele	275/92

ARG = Argentinien, AZE = Aserbaidschan, CAN = Kanada, CMR = Kamerun, CPV = Kap Verde, D = Deutschland, ECU = Ecuador, EQG = Äquatorial-Guinea, ESP = Spanien, FIN = Finnland, FRA = Frankreich, ISR = Israel, ITA = Italien, JPN = Japan, MEX = Mexiko, NED = Niederlande, SRB = Serbien, SUD = Sudan, SUI = Schweiz, SWE = Schweden

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Lukas Hradecky**	**Jan Zimmermann**	**David Abraham**	**Andersson Ordonez**	**Timothy Chandler**	**Danny da Costa**	**Makoto Hasebe**	**Marco Russ**	**Carlos Salcedo**	**Taleb Tawatha**	**Aymen Barkok**
Geburtsort	Bratislava	Offenbach	Chabas	Guayaquil	Frankfurt/Main	Neuss	Fujieda	Hanau	Guadalajara	Jisr az-Zarqa	Frankfurt/Main
Alter beim BL-Debüt	25 J, 265 T	20 J, 158 T	26 J, 202 T	23 J, 65 T	20 J, 299 T	18 J, 73 T	24 J, 15 T	20 J, 226 T	–	24 J, 91 T	18 J, 183 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	67/0/0	5/0/0	107/3/4	4/0/0	168/5/15	29/0/6	236/7/21	280/23/11	–	14/0/0	18/2/2
Siege/Remis/Niederlagen	19/18/30	0/0/5	34/31/42	1/1/2	53/49/66	8/8/13	89/66/81	91/80/109	–	3/3/8	6/2/10
Startelf/Ein-/Auswechslungen	67/0/0	3/2/0	99/8/10	3/1/3	149/19/14	23/6/7	206/30/63	258/22/18	–	8/6/5	6/12/4
kicker-Note	**2,91**	**3,30**	**3,45**	**4,00**	**3,75**	**3,58**	**3,72**	**3,66**	**–**	**4,06**	**4,00**
Meisterschaften/Pokalsiege	1P		3M 2P	2M			2M 2P		1P	1M 1P	

DER TRAINER

Nur nicht überdrehen...

Unterm Strich hat er in Frankfurt bislang eine sehr erfolgreiche Zeit. Nach seinem Amtsantritt am 8. März 2016 rettet **Niko Kovac** (45) zusammen mit seinem Bruder Robert den in große Abstiegsnot geratenen Klub. Ein Jahr später führt er die Eintracht ins Pokalendspiel und auf Platz 11 in der Liga – das kann sich sehen lassen. Nach der völlig misslungenen Rückrunde – Frankfurt holte 2017 lediglich 13 Punkte – ist der Druck auf Kovac aber wieder gewachsen. Fachlich ist er über jeden Zweifel erhaben. Mit einem immer weiter anwachsenden Mitarbeiterstab bereitet er die Mannschaft professionell auf die neue Spielzeit vor. Die vergangene Saison hat gezeigt, dass seine Elf sehr flexibel agieren kann, mehrere Systeme beherrscht und diese auch während der 90 Minuten an den Gegner und neue Spielsituationen anpassen kann. Im Fußballlehrer Kovac erkennt man den früheren Spieler wieder: Der Kroate ist unheimlich ehrgeizig, fokussiert und kämpferisch, er verlangt viel von seinen Profis. Etwas Acht geben sollte er darauf, dass er bei allem Antrieb und Erfolgshunger nicht überdreht. Zuweilen wirkte die Mannschaft in der Rückrunde etwas ausgelaugt, die zahlreichen Verletzungen sollten zu denken geben.

NIKO KOVAC

Geboren am 15.10.1971, aktiv bei Rapide Wedding, Hertha Zehlendorf, Hertha BSC, Bayer Leverkusen, Hamburger SV, Bayern München und RB Salzburg, 241 Bundesligaeinsätze, 83 A-Länderspiele für Kroatien

Trainerstationen:

Seit 8.3.2016	Eintracht Frankfurt
10/13 – 09/15	Nationaltrainer Kroatien
01/13 – 10/13	Kroatien U 21
04/11 – 06/12	Co-Trainer RB Salzburg
07/09 – 04/11	RB Salzburg Juniors

43 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/15 – 03/16	Armin Veh
07/14 – 05/15	Thomas Schaaf
07/11 – 06/14	Armin Veh
03/11 – 06/11	Christoph Daum
07/09 – 03/11	Michael Skibbe
07/04 – 06/09	Friedhelm Funkel

Hebt Sebastien Haller den Angriff auf ein neues Level?

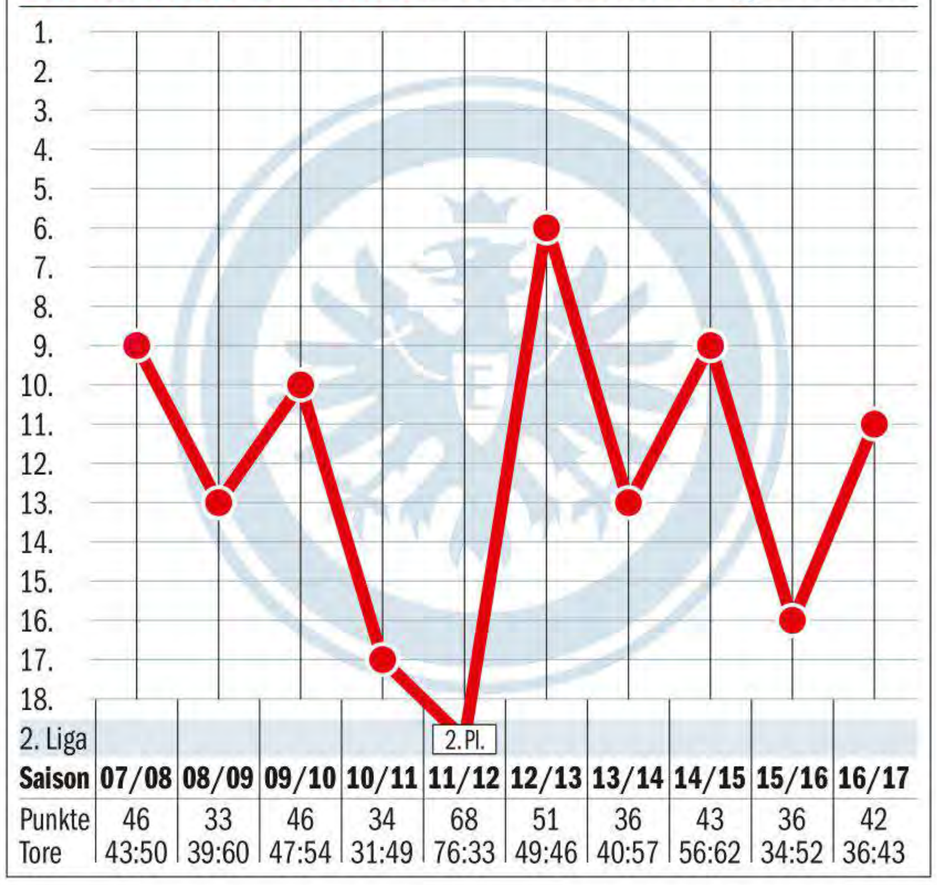
Ja	25 %
Nein	75 %

Umfrage: kicker online

Superlative: Sechsmal der Fußballgott

Der Größte	Alexander Meier	1,96 m
Der Kleinste	Marco Fabian	1,71 m
Der Schwerste	Alexander Meier	93 kg
Der Leichteste	Marco Fabian	65 kg
Der Älteste	Alexander Meier	34 Jahre
Der Jüngste	Renat Dadashov	18 Jahre
Der Teuerste	Sebastien Haller	7 Mio. Euro
Der Treueste	Alexander Meier	seit 2004 im Verein
Der Torjäger	Alexander Meier	92 BL-Tore
Der Vorbereiter	Alexander Meier	31 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Marco Russ	280 BL-Spiele
	Makoto Hasebe	104 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Wieder halbwegs stabil



	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
2. Liga										
Saison										
Punkte	46	33	46	34	68	51	36	43	36	42
Tore	43:50	39:60	47:54	31:49	76:33	49:46	40:57	56:62	34:52	36:43

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
EINTRACHT FANSHOP
www.kicker.de/sge-fanshop

Nike Eintracht Frankfurt Trikot Away (Art-Nr. 854361)
Nike Eintracht Frankfurt Trikot Home (Art-Nr. 854363)

kicker SHOP

Mittelfeld

Angriff

Danny Blum	Jonathan de Guzman	Marco Fabian	Gelson Fernandes	Mijat Gacinovic	Daichi Kamada	Omar Mascarell	Marc Stendera	Marius Wolf	Sebastien Haller	Branimir Hrgota	Luka Jovic	Alexander Meier
Frankenthal 25 J, 247 T	Scarborough –	Guadalajara 26 J, 187 T	Praia 26 J, 342 T	Trebinje 20 J, 293 T	Ehime –	Santa Cruz 23 J, 207 T	Kassel 17 J, 117 T	Coburg 20 J, 276 T	Ris-Orangis –	Jajce 19 J, 226 T	Bijeljina –	Buchholz 19 J, 92 T
14/1/1	–	35/7/6	30/1/2	35/2/0	–	28/0/0	64/5/8	5/0/0	–	97/12/7	–	275/92/31
1/4/9	–	10/12/13	7/9/14	14/8/13	–	10/8/10	19/17/28	1/1/3	–	36/24/37	–	80/80/115
3/11/1	–	32/3/8	26/4/7	30/5/18	–	27/1/1	50/14/28	4/1/4	–	35/62/30	–	246/29/49
3,50	**–**	**3,56**	**3,75**	**3,97**	**–**	**3,41**	**3,79**	**4,13**	**–**	**3,99**	**–**	**3,72**
	2P	1P	1P	1P							4M	

Tops und Flops: Meier und Russ in den Top Ten

Die höchsten Siege:
(H) 9:1 gegen Rot-Weiss Essen (5.10.74)
(A) 8:1 gegen Rot-Weiss Essen (7.5.77)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:7 gegen Karlsruher SC (19.9.64)
(A) 0:7 gegen 1. FC Köln (29.10.83)

Die meisten Spiele: Körbel (602), Grabowski (441), Nickel (426), Hölzenbein (420), Falkenmayer (337), Binz (336), Meier (269), Neuberger (267), Bindewald (263), Russ (256), Roth (237), Kunter (234), Trinklein (230), Nikolov (229), Reichel (225), U. Stein (224), Schämer (216), Huberts (213), Sievers (205), Lutz (200), Weidle (198), Kraus, Lindner (je 189), Kalb (185)

Die meisten Tore: Hölzenbein (160), Nickel (141), Grabowski (109), Meier (92), Yeboah (68), Huberts (67), Wenzel (51), B. Cha, Solz (je 46), Körbel (45), Amanatidis (42), Bein (38), Andersen, Bechtold, A. Möller (je 33), Falkenmayer, Kraus (je 30), Turowski (28), Heese, Pezzey (je 27), Binz, Kalb, Nachtweih (je 26), Aigner (25), Borchers, Schämer (je 24)

Die meisten Elfmetertore: Grabowski (15), Lorant (14), Körbel (12), Kalb (11)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Grabowski (8), Körbel (5), Lorant (4)

Die meisten Platzverweise: Ochs, Schur, Vasoski (je 3)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 31 Spieler
Altersschnitt: 24,85 Jahre

Local Player: 7 vom Verein ausgebildet (Barkok, Chandler, Knothe, Mbouhom, Russ, Stendera, Zimmermann),
8 vom Verband (Bätge, Besuschkow, Blum, da Costa, Dadashov, Meier, Regäsel, Wolf)

Bundesligaerfahrung:
22 Spieler haben 1586 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
10 Spieler haben 308 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Marc Francis, Andi Roth, Clemens Schäfer und Julian Schneider
Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 95 50 32 70, -71, -72 und -73

Hauptfanshop: Fanshop Commerzbank-Arena
Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt am Main
Tel.: 08 00 – 7 43 18 99

Tickets: Tel.: 08 00 – 7 43 18 99

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 51 500 überdachte Plätze, davon 42 200 Sitz- und 9300 Stehplätze

A3 Ausfahrt Frankfurt-Süd oder aus der Innenstadt über die Mainbrücken und Kennedyallee bis Oberforsthaus, dort Verteiler zu den Parkplätzen.
ÖPNV: RMV-Linien S 8 und S 9 ab Hanau und Offenbach-Ost über Frankfurt-Hbf. bzw. aus Mainz/Wiesbaden bis Haltestelle Stadion, Straßenbahnen ab Hbf., Bus ab Südbahnhof

Die Termine: Knackige Heimspiele im Dezember

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
20.08.	Freiburg	**13.01.**
:		:
26.08.	Wolfsburg	20.01.
:		:
09.09.	Gladbach	**27.01.**
:		:
16.09.	Augsburg	03.02.
:		:
20.09.	Köln	**10.02.**
:		:
23.09.	Leipzig	**17.02.**
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Stuttgart	24.02.
:		:
14.10.	Hannover	**03.03.**
:		:
21.10.	Dortmund	10.03.
:		:
28.10.	Mainz	**17.03.**
:		:
04.11.	Bremen	31.03.
:		:
18.11.	Hoffenheim	**07.04.**
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Leverkusen	14.04.
:		:
02.12.	Hertha	**21.04.**
:		:
09.12.	Bayern	28.04.
:		:
13.12.	Hamburg	**05.05.**
:		:
16.12.	Schalke	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Commerzbank-Arena: 51 500 Plätze

Fotos: J. Hübner

ANZEIGE

tipico

ÜBERTREFFEN DIE HESSEN IHREN EIGENEN BUNDESLIGA-PUNKTEREKORD?

JA, MEHR ALS 51 PUNKTE 15

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Bayer 04 Leverkusen

Hintere Reihe von links: **Torwarttrainer Thiel, Athletiktrainer Bigdeli, Co-Trainer Kornetka, Baumgartlinger, Havertz, Abu Hanna, Pohjanpalo, Kießling, Bednarczyk, Yurchenko, Ramalho, Co-Trainer Zembrod, Trainer Herrlich, Co-Trainer Schneck.**
Vorne: **Maskottchen Brian the Lion, Schreck, Frey, Volland, Dragovic, Özcan, Lomb, Bellarabi, Bailey, Wendell, Akkaynak.**
Eingeklinkt: **Aranguiz, L. Bender, S. Bender, Brandt, Chicharito, Henrichs, Jedvaj, Kampl, Kohr, Leno, Mehmedi, Tah.**

Foto: Bayer 04 Leverkusen

Bayer 04 Leverkusen

Gegründet: 1. Juli 1904
Vereinsfarben: Rot-Weiß-Schwarz
Vereinsmitglieder: 28 000
Rechtsform: GmbH (seit 1999)

Anschrift:
Bismarckstraße 122-124
51373 Leverkusen
Telefon: (02 14) 8 66 00
E-Mail: info@bayer04.de
Internet: www.bayer04.de

2,72 Mio. Fans (4. in BL)

310 000 Abonnenten (4.)

388 000 Follower (8.)

TITEL

0 × **Deutscher Meister**

1 × **Deutscher Pokalsieger:** 1993

1 × UEFA-Pokalsieger: 1988

PERSONAL

Geschäftsführer: Michael Schade; **Vorsitzender des Gesellschafterausschusses:** Werner Wenning; **Sportchef:** Rudi Völler; **Manager:** Jonas Boldt; **Teamorganisation:** Hans-Peter Lehnhoff, Lennart Coerdt; **Pressesprecher:** Dirk Mesch; **Medienbeauftragter:** Christian Schönhals; **Akkreditierungen/Medienservice:** Petra Braun-Hahn; **Chefscout:** Laurent Busser; **Leiter Scouting:** Claus Costa; **Mannschaftsärzte:** Dr. Karl-Heinrich Dittmar (Leitung), Dr. Philipp Ehrenstein, Dr. Burak Yildirim; **Physiotherapeuten:** Sven Elsinger (Leiter), Stephan Hartner, Stuart Rickards, Tobias Schäuble, Hansjörg Schneider; **Reha-Trainer:** Carsten Rademacher, Gregor Stumpf; **Athletiktrainer:** Schahriar Bigdeli, Daniel Jouvin; **Co-Trainer:** Xaver Zembrod, Nico Schneck, Lars Kornetka (Analyse); **Torwarttrainer:** David Thiel

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Akkaynak, **Handwerker** (beide eigene Jugend), **S. Bender** (Borussia Dortmund, 12,5 Millionen Euro), **Brasnic** (Fortuna Köln, war ausgeliehen), **Frey** (1. FC Kaiserslautern, war ausgeliehen), **Kohr** (FC Augsburg, 2,4 Millionen Euro), **Ramalho** (1. FSV Mainz 05, war ausgeliehen)

ABGÄNGE

Becker (Eintracht Braunschweig, 100 000 Euro, war an den 1. FC Heidenheim ausgeliehen), **Boeder** (SC Paderborn 07, 100 000 Euro, war bereits ausgeliehen), **Calhanoglu** (AC Mailand, 22 Millionen Euro), **Chato** (Borussia Dortmund II, ablösefrei, war an den SC Wiedenbrück ausgeliehen), **Ciganiks** (FC Schalke 04 II, ablösefrei, war an Viktoria Köln ausgeliehen), **da Costa** (Eintracht Frankfurt, 1 Million Euro), **Dzalto** (Jahn Regensburg, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Papadopoulos** (Hamburger SV, 6,5 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Ryu** (Jeju United, ablösefrei, war an Ferencvaros Budapest ausgeliehen), **Toprak** (Borussia Dortmund, 12 Millionen Euro), **Hilbert**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 31,35	zu	54,60
		ab	23,25
15/16	10,30	zu	54,50
		ab	64,80
14/15	– 18,60	zu	37,05
		ab	18,45
13/14	13,57	zu	23,58
		ab	37,15
12/13	– 6,60	zu	16,45
		ab	9,85

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Leno, Bernd**	04.03.1992	D	1,90	83	08/11	VfB Stuttgart (2003-8/11), Germania Bietigheim (1998-03), 5 A-Länderspiele, 14 U-21	200/–
36 **Lomb, Niklas**	28.07.1993	D	1,87	84	2016	Preußen Münster (2015/16), Hallescher FC (1/15-15), Bayer 04 Leverkusen (2008-12/14), SC West Köln (bis 2008)	–/–
28 **Özcan, Ramazan**	28.06.1984	AUT	1,87	84	2016	FC Ingolstadt (11-16), TSG Hoffenheim (10/11, 1/08-12/09), Besiktas Istanbul (1/10-10), RB Salzburg (06-12/07), Austria Lustenau (03-06), BNZ Vorarlberg (98-03), FC Götzis (92-98), 10 A für Österreich	36/–
Abwehr							
34 **Abu Hanna, Joel**	22.01.1998	D	1,84	78	2008	TuRa Hennef (bis 2008)	–/–
5 **Bender, Sven**	27.04.1989	D	1,86	80	2017	Borussia Dortmund (2009-17), TSV München 1860 (2002-09), SpVgg Unterhaching (1999-02), TSV Brannenburg (1993-99), 7 A-Länderspiele	158/4
6 **Dragovic, Aleksandar**	06.03.1991	AUT/SRB	1,84	76	08/16	Dynamo Kiew (2013-8/16), FC Basel (1/11-13), Austria Wien (1997-1/11), 57 A für Österreich	19/–
32 **Handwerker, Tim**	19.05.1998	D	1,82	81	10/07	SC Bergisch Gladbach (bis 10/07)	–/–
39 **Henrichs, Benjamin**	23.02.1997	D	1,83	77	2004	SpVg Porz (bis 2004), 3 A-Länderspiele, 2 U-21	38/–
16 **Jedvaj, Tin**	28.11.1995	CRO	1,84	81	2014	AS Rom (2013/14), Dinamo Zagreb (2005-13), NK Zadar (2002-05), 9 A für Kroatien	55/3
2 **Ramalho, André**	16.02.1992	BRA	1,82	75	2017	1. FSV Mainz 05 (8/16-17), Bayer Leverkusen (2015-8/16), RB Salzburg (2012-15, 1/11-12/11), USK Anif (1/12-12), RB Brasil Campinas (1/08-12/10), Palmeiras Sao Paulo (1/07-12/07), EC Sao Bento Sorocaba (1/06-12/06), FC Sao Paulo (1/04-12/05)	37/–
4 **Tah, Jonathan**	11.02.1996	D	1,92	92	2015	Fortuna Düsseldorf (9/14-15), Hamburger SV (2009-8/14), Altona 93 (2006-09), Concordia Hamburg (bis 2006), 3 A-Länderspiele, 4 U-21	64/1
18 **Wendell**	20.07.1993	BRA	1,76	71	2014	Gremio Porto Alegre (6/13-6/14), Londrina EC (1/13-6/13, 1/12-7/12), Parana Clube Curitiba (7/12-12/12), Iraty SC (bis 12/11)	86/3
Mittelfeld							
33 **Akkaynak, Atakan**	05.01.1999	D	1,80	77	04/07	TuS 07 Oberlar (bis 4/07)	–/–
20 **Aranguiz, Charles**	17.04.1989	CHI	1,71	71	08/15	Internacional Porto Alegre (1/14-8/15), Universidad de Chile (1/11-12/13, 1/00-12/01), Quilmes AC (7/10-12/10), Colo Colo Santiago (7/09-6/10), CD Cobreloa Calama (1/08-6/09, 1/02-6/07), CD Cobresal (7/07-12/07), 63 A für Chile	33/4
9 **Bailey, Leon**	09.08.1997	JAM	1,80	75	01/17	KRC Genk (8/15-1/17), AS Trencin (2013-8/15), FC Liefering (2012/13), USK Anif (2011/12)	8/–
15 **Baumgartlinger, Julian**	02.01.1988	AUT	1,83	82	2016	1. FSV Mainz 05 (2011-16), Austria Wien (2009-11), TSV München 1860 (2001-09), USC Mattsee (1995-01), 54 A für Österreich	146/2
38 **Bellarabi, Karim**	08.04.1990	D/MAR	1,83	80	2014	Eintracht Braunschweig (8/13-14, 2008-11), Bayer 04 Leverkusen (2011-8/13), FC Oberneuland (2004-08), Werder Bremen (1998-04), FC Huchting (bis 1998), 11 A-Länderspiele, 5 U-21	126/24
8 **Bender, Lars**	27.04.1989	D	1,85	81	08/09	TSV München 1860 (2002-8/09), SpVgg Unterhaching (1999-02), TSV Brannenburg (1993-99), 19 A-Länderspiele, 1 U-21	183/16
10 **Brandt, Julian**	02.05.1996	D	1,83	82	01/14	VfL Wolfsburg (11-12/13), FC Oberneuland (09-11), SC Borgfeld (01-09), 10 A-Länderspiele, 8 U-21	98/18
37 **Frey, Marlon**	24.03.1996	D	1,80	78	2017	1. FC Kaiserslautern (2016/17), Bayer 04 Leverkusen (2004-16), Rather SV (bis 2004)	9/–
29 **Havertz, Kai**	11.06.1999	D	1,86	77	08/10	Alemannia Aachen (2009/10), Alemannia Mariadorf (2003-09)	24/4
44 **Kampl, Kevin**	09.10.1990	SVN	1,78	67	08/15	Borussia Dortmund (1/15-8/15), RB Salzburg (8/12-12/14), VfR Aalen (2012-8/12), VfL Osnabrück (2011/12), Bayer 04 Leverkusen (1/11-11, 1997-8/10), SpVgg Greuther Fürth (8/10-12/10), VfB Solingen (1994-97), 25 A für Slowenien	66/4
21 **Kohr, Dominik**	31.01.1994	D	1,83	75	2017	FC Augsburg (1/14-17), Bayer Leverkusen (2008-12/13), TuS Issel (2000-08), 4 U-21-Länderspiele	99/3
30 **Schreck, Sam**	29.01.1999	D	1,80	68	2016	FC St. Pauli (2013-16), Kummerfelder SV (2011-13), TuS Appen (2010/11, bis 2006), Hamburger SV (2006-10)	–/–
22 **Yurchenko, Vladlen**	22.01.1994	UKR	1,81	74	2014	Schachtar Donezk (1/12-14, 2007-12/10), Illitschiwez Mariupol (1/11-12/11)	13/1
Angriff							
7 **Chicharito**	01.06.1988	MEX	1,75	73	08/15	Manchester United (2015-8/15, 2010-8/14), Real Madrid (9/14-15), Deportivo Guadalajara (1997-10), 96 A für Mexiko	54/28
11 **Kießling, Stefan**	25.01.1984	D	1,91	81	2006	1. FC Nürnberg (2001-06), Eintracht Bamberg (1988-01), 6 A-Länderspiele, 15 U-21	395/144
14 **Mehmedi, Admir**	16.03.1991	SUI/MKD	1,83	78	2015	SC Freiburg (2013-15), Dynamo Kiew (1/12-13), FC Zürich (2006-12/11), FC Winterthur (2000-06), AC Bellinzona (3/99-00), 53 A für die Schweiz	110/21
17 **Pohjanpalo, Joel**	13.09.1994	FIN	1,85	83	2016	Fortuna Düsseldorf (2014-16), VfR Aalen (9/13-14), HJK Helsinki (bis 9/13), 26 A für Finnland	11/6
31 **Volland, Kevin**	30.07.1992	D	1,79	81	2016	TSG Hoffenheim (2012-16), TSV München 1860 (2007-12), TSG Thannhausen (2006/07), FC Memmingen (2005/06), FC Thalhofen (1995-05), 10 A-Länderspiele, 22 U-21	155/39

Außerdem unter Vertrag: Marc Brasnic (Angriff)

AUT = Österreich, BRA = Brasilien, CHI = Chile, CRO = Kroatien, D = Deutschland, FIN = Finnland, JAM = Jamaika, MAR = Marokko, MEX = Mexiko, MKD = Mazedonien, SUI = Schweiz, SVN = Slowenien, SRB = Serbien, UKR = Ukraine

	Tor		Abwehr									
Vorname Nachname	**Bernd Leno**	**Ramazan Özcan**	**Sven Bender**	**Aleksandar Dragovic**	**Benjamin Henrichs**	**Tin Jedvaj**	**André Ramalho**	**Jonathan Tah**	**Wendell**	**Charles Aranguiz**	**Leon Bailey**	
Geburtsort	Bietigheim-Biss.	Hohenems	Rosenheim	Wien	Köln	Zagreb	Ibiuna	Hamburg	Fortaleza	Santiago/Chile	Kingston	
Alter beim BL-Debüt	19 J, 163 T	24 J, 49 T	20 J, 145 T	25 J, 199 T	18 J, 209 T	18 J, 268 T	23 J, 180 T	17 J, 194 T	21 J, 63 T	26 J, 350 T	19 J, 178 T	
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	200/0/1	36/0/0	158/4/5	19/0/1	38/0/3	55/3/1	37/0/0	64/1/3	86/3/5	33/4/5	8/0/1	
Siege/Remis/Niederlagen	97/45/58	13/10/13	101/28/29	6/7/6	15/7/16	24/15/16	16/6/15	26/10/28	37/21/28	14/6/13	1/3/4	
Startelf/Ein-/Auswechslungen	200/0/0	35/1/0	131/27/38	15/4/3	32/6/2	45/10/11	23/14/4	59/5/1	78/8/6	27/6/10	0/8/0	
kicker-Note	**2,76**	**3,00**	**3,01**	**3,93**	**3,60**	**3,67**	**3,79**	**3,25**	**3,69**	**3,72**	**3,00**	
Meisterschaften/Pokalsiege		1M	2M 2P	6M 4P		1M	2M 2P			4M 1P		

DER TRAINER

Der Kreis schließt sich

Wenn ein Bundesligatrainer die wahre Bedeutung des Business Fußball einordnen kann, dann **Heiko Herrlich** (45). Und das, obwohl er erst 22-mal im Oberhaus verantwortlich an der Seitenlinie stand. Doch bereits als Profi lernt er, dass der Fußball bei all seiner Bedeutung und all den Millionen, die er bewegt, nur eine Nebensache darstellt. Spätestens als er 2000 an einem Gehirntumor erkrankt. Zehn Monate später feiert der tiefgläubige Christ, der gerne Bibelzitate in seine Arbeit einflechtet, seine sportliche Auferstehung. Doch 2004 löst Herrlich seinen Vertrag beim BVB auf und wird Trainer. Erst beim Nachwuchs der Borussia und des DFB. Seiner ersten Bundesligastation in Bochum folgt ein erfolgreiches Jahr in Unterhaching, nach dem der Fußball erneut in den Hintergrund rückt. Herrlich hört auf, um seine Ehe zu retten. Ein Jahr später beginnt er, sich wieder hochzuarbeiten. Bis er ab 2015 Regensburg innerhalb von 18 Monaten von der 4. in die 2. Liga führt. Mit offensivem, attraktivem Fußball macht er sich für Leverkusen interessant und feiert nun ein doppeltes Comeback: in der Bundesliga und bei Bayer 04. „Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen", erklärt Herrlich bei seiner Vorstellung. Der Kreis schließt sich.

HEIKO HERRLICH

Geboren am 3.12.1971, aktiv bei FC Kollnau, FC Emmendingen, SC Freiburg, Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach und Borussia Dortmund, 258 Bundesligaeinsätze, 5 A-Länderspiele für Deutschland

Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	Bayer 04 Leverkusen
12/15 – 06/17	Jahn Regensburg
07/13 – 06/15	Bayern München U 17
07/11 – 06/12	SpVgg Unterhaching
10/09 – 04/10	VfL Bochum
08/08 – 10/09	Deutschland U 19
07/07 – 07/08	Deutschland U 17
07/05 – 06/07	Bor. Dortmund U 19

22 Bundesligaeinsätze als Trainer

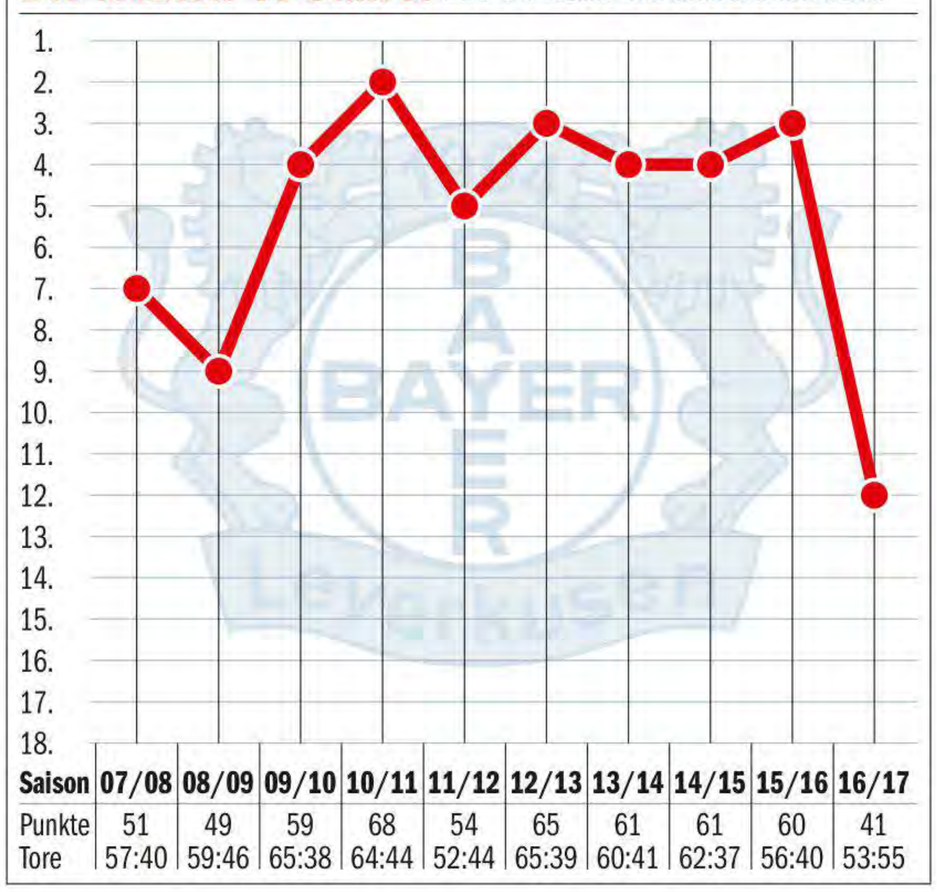
TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

03/17 – 06/17	Tayfun Korkut
07/14 – 03/17	Roger Schmidt
04/14 – 06/14	Sascha Lewandowski
07/13 – 04/14	Sami Hyypiä
04/12 – 06/13	Sascha Lewandowski
07/11 – 04/12	Robin Dutt
07/09 – 06/11	Jupp Heynckes
07/08 – 06/09	Bruno Labbadia
10/05 – 05/08	Michael Skibbe

Superlative: Urgestein? Der junge Henrichs

Der Größte	Jonathan Tah	1,92 m
Der Kleinste	Charles Aranguiz	1,71 m
Der Schwerste	Jonathan Tah	92 kg
Der Leichteste	Kevin Kampl	67 kg
Der Älteste	Stefan Kießling	33 Jahre
Der Jüngste	Kai Havertz	18 Jahre
Der Teuerste	Kevin Volland	20 Mio. Euro
Der Treueste	Benjamin Henrichs	seit 2004 im Verein
Der Torjäger	Stefan Kießling	144 BL-Tore
Der Vorbereiter	Stefan Kießling	64 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Stefan Kießling	395 BL-Spiele
	Chicharito	96 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: 2017 am schwächsten



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	51	49	59	68	54	65	61	61	60	41
Tore	57:40	59:46	65:38	64:44	52:44	65:39	60:41	62:37	56:40	53:55

Ist Heiko Herrlich der richtige Mann für die großen Ziele?

Ja	39 %
Nein	61 %

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

#beidevon1904

Offizieller Hauptsponsor

Offizieller Trikotsponsor

Offizieller Versicherungspartner

www.barmenia.de

Barmenia Versicherungen

Mittelfeld

Julian Baumgartlinger	Karim Bellarabi	Lars Bender	Julian Brandt	Kai Havertz	Kevin Kampl	Dominik Kohr	Vladlen Yurchenko
Salzburg 23 J, 223 T	Berlin 21 J, 162 T	Rosenheim 20 J, 146 T	Bremen 17 J, 289 T	Aachen 17 J, 126 T	Solingen 24 J, 114 T	Trier 18 J, 81 T	Mykolaiv 20 J, 245 T
146/2/9	126/24/33	183/16/17	98/18/21	24/4/6	66/4/7	99/3/5	13/1/0
51/43/52	50/29/47	93/42/48	44/23/31	8/7/9	27/15/24	39/24/36	10/2/1
126/20/16	102/24/48	149/34/48	59/39/35	15/9/6	55/11/9	75/24/34	4/9/3
3,48	**3,18**	**3,26**	**3,36**	**3,38**	**3,32**	**3,75**	**3,33**
					2M 2P		

Angriff

Chicharito	Stefan Kießling	Admir Mehmedi	Joel Pohjanpalo	Kevin Volland
Guadalajara 27 J, 103 T	Lichtenfels 19 J, 91 T	Gostivar 22 J, 147 T	Helsinki 21 J, 349 T	Marktoberdorf 20 J, 26 T
54/28/7	395/144/64	110/21/12	11/6/0	155/39/41
24/10/20	179/93/123	35/27/48	5/4/2	43/40/72
45/9/18	306/89/80	85/25/45	1/10/1	140/15/34
3,34	**3,27**	**3,73**	**3,17**	**3,28**
3M		1M	3M	

Tops und Flops: Leno genau bei 200

Die höchsten Siege:
(H) 6:0 gegen den 1. FC Kaiserslautern (10.4.04)
(A) 9:1 gegen SSV Ulm 1846 (18.3.00)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 1:5 gegen Bayern München (21.1.84) und Borussia Mönchengladbach (14.2.81)
(A) 0:5 gegen Werder Bremen (4.4.86), Bayern München (4.9.82), Eintracht Frankfurt (24.8.82) und den MSV Duisburg (28.8.79);
1:6 gegen Hannover 96 (26.03.88)

Die meisten Spiele: Vollborn (401), Kirsten (350), Kießling (336), Ramelow (333), Hörster (332), Rolfes (288), Castro (286), Schneider (263), Je. Nowotny (231), Wörns (211), Waas (209), Schreier (203), Leno (200)

Die meisten Tore: Kirsten (181), Kießling (131), Waas (72), Berbatov (69), Schreier (63), Cha (52), Paulo Sergio (47), Ökland (43), Neuville (42), Rolfes (41), Thom (37), Schneider (35), Voronin (32), Ballack, Rink (je 29)

Die meisten Elfmetertore: Kirsten, Schreier (14), Kree (11), Kießling (9)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Calhanoglu, Kree, Schreier (je 3)

Meiste Platzverweise: Je. Nowotny (6), Kirsten, Placente, Ramelow, Schuster (4)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 31 Spieler
Altersschnitt: 24,21 Jahre

Local Player: 11 vom Verein ausgebildet (Abu Hanna, Akkaynak, Brandt, Brasnic, Frey, Handwerker, Havertz, Henrichs, Kampl, Kohr, Lomb),
9 vom Verband (Baumgartlinger, Bellarabi, L. Bender, S. Bender, Kießling, Leno, Schreck, Tah, Volland)

Bundesligaerfahrung:
25 Spieler haben 2223 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
18 Spieler haben 467 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Andreas Paffrath, Frank Linde, Rüdiger Vollborn und Alina Gelsdorf
Breidenbachstraße 46, 51373 Leverkusen
Tel.: (02 14) 8 66 08 60
E-Mail: fanbetreuung@bayer04.de

Hauptfanshop:
Wiesdorfer Platz 9, 51373 Leverkusen
Tel.: 0 18 05 – 04 04 04

Tickets: Tel.: 0 18 05 – 04 04 04

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 30 210 überdachte Plätze, davon 25 710 Sitz- und 4500 Stehplätze

A 3 Leverkusen-Opladen, A 1 Dortmund-Koblenz bis zum Leverkusener Kreuz, dann A 3 Richtung Oberhausen, Ausfahrt Leverkusen-Opladen, Beschilderung Sportpark folgen.
ÖPNV: mit der Bahn bis Leverkusen-Mitte, von dort mit der Buslinie 203 oder ca. 15 Minuten Fußweg zum Stadion

Die Termine: Fieser Auftakt – leichtes Ende?

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
18.08.	Bayern	**13.01.**
:		:
26.08.	Hoffenheim	20.01.
:		:
09.09.	Mainz	**27.01.**
:		:
17.09.	Freiburg	03.02.
:		:
20.09.	Hertha	**10.02.**
:		:
24.09.	Hamburg	17.02.
:		:

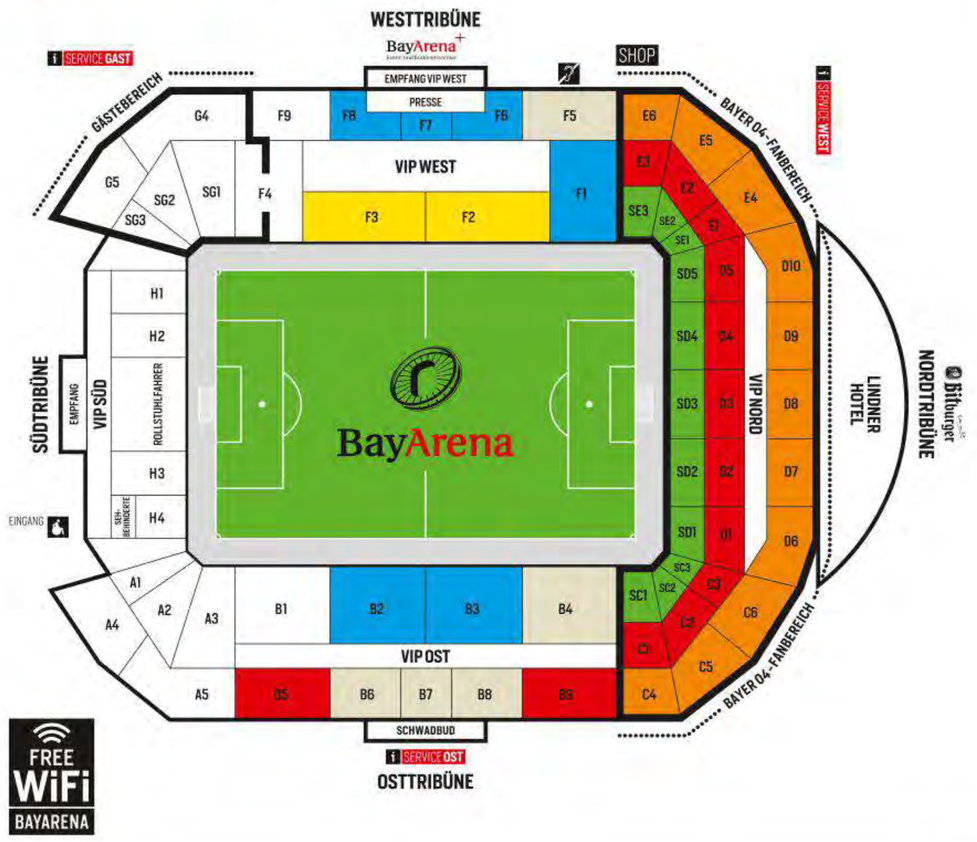
Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Schalke	**24.02.**
:		:
14.10.	Wolfsburg	03.03.
:		:
21.10.	Gladbach	**10.03.**
:		:
28.10.	Köln	17.03.
:		:
04.11.	Augsburg	**31.03.**
:		:
18.11.	Leipzig	07.04.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Frankfurt	**14.04.**
:		:
02.12.	Dortmund	21.04.
:		:
09.12.	Stuttgart	**28.04.**
:		:
13.12.	Bremen	05.05.
:		:
16.12.	Hannover	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Bay-Arena: 30 210 Plätze



Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

NEUER BUNDESLIGA-TORREKORD FÜR DIE WERKSELF?

JA, MEHR ALS 77 TORE 40

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

FC Augsburg

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Hinteregger, Finnbogason, Gouweleeuw, Khedira, Danso, Gregoritsch, Friedrich, Cordova, Ji, Callsen-Bracker, Janker.**
2. Reihe von oben: **Mannschaftsärzte Dr. Elser, Dr. Stiller und Dr. Weigel, Framberger, Parker, Moravek, Richter, Schmid, Verhaegh, Physiotherapeuten Zeyer, Deiss und Miller.**
3. Reihe von oben: **Thommy, Opare, Stafylidis, Usami, Co-Trainer Scheuermann und Ernst, Torwarttrainer Miletic, Reha- und Athletiktrainer Bäumler, Trainer Baum, Max, Heller, Baier, Leitner.**
Vorne: **Zeugwart Vidrman, Koo, Kacar, Rieder, Luthe, Hitz, Gelios, Giefer, Teigl, Günther-Schmidt, Bobadilla, Zeugwart Belardo.**
Eingeklinkt: **Caiuby.**

Foto: Klaus Rainer Krieger

FC Augsburg

Gegründet: 8. August 1907 (als FC Alemannia Augsburg, später Umbenennung in BC Augsburg; 15. Juli 1969 Fusion mit der Lizenzspielerabteilung des TSV 1847 Schwaben und Umbenennung in FC Augsburg)
Vereinsfarben: Rot-Grün-Weiß
Vereinsmitglieder: 14 800
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 2005)

Anschrift: Donauwörther Str. 170
86154 Augsburg
Telefon: (08 21) 45 54 77 0
E-Mail: info@fcaugsburg.de
Internet: www.fcaugsburg.de

246 000 Fans (17. in BL)

56 700 Abonnenten (15.)

172 000 Follower (15.)

TITEL

0 × Deutscher Meister

0 × Deutscher Pokalsieger

PERSONAL

Vorstandsvorsitzender: Klaus Hofmann; **Aufsichtsratsvorsitzende:** Peter Bircks (e.V.), Stefan Frederking (GmbH und Co. KGaA); **Geschäftsführer Sport:** Stefan Reuter; **Geschäftsführer Verwaltung, Finanzen und Personal:** Michael Ströll; **Geschäftsführer Marketing und Vertrieb:** Robert Schraml; **Pressesprecher:** Dominik Schmitz; **Vereinsärzte:** Dr. Florian Elser, Dr. Peter Stiller jun., Dr. Andreas Weigel; **Physiotherapeuten:** Markus Zeyer, Martin Miller, Michael Deiss; **Zeugwarte:** Salvatore Belardo, Zdenek Vidrman; **Reha- und Athletiktrainer:** Andreas Bäumler; **Co-Trainer:** Florian Ernst, Jonas Scheuermann; **Torwarttrainer:** Zdenko Miletic

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Cordova (Caracas FC, 1 Million Euro), **Danso** (eigene Jugend), **Giefer** (FC Schalke 04, 750 000 Euro, war an Bristol City ausgeliehen), **Gregoritsch** (Hamburger SV, 5 Millionen Euro), **Günther-Schmidt**, **Richter** (beide FC Augsburg II), **Heller** (SV Darmstadt 98, ablösefrei), **Khedira** (RB Leipzig, ablösefrei), **Opare** (RC Lens, war ausgeliehen), **Parker** (1. FC Nürnberg, war ausgeliehen), **Thommy** (Jahn Regensburg, war ausgeliehen)

ABGÄNGE

Ajeti (FC St. Gallen, 1 Million Euro, war bereits ausgeliehen), **Altintop** (Slavia Prag, ablösefrei), **Feulner** (FC Augsburg II), **Kohr** (Bayer Leverkusen, 2,4 Millionen Euro), **Matavz** (Vitesse Arnhem, 1,2 Millionen Euro, war an den 1. FC Nürnberg ausgeliehen), **Schuster** (Waldhof Mannheim, ablösefrei)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 4,30	zu	19,80
		ab	15,50
15/16	3,05	zu	17,80
		ab	20,85
14/15	– 4,30	zu	11,20
		ab	6,90
13/14	– 1,70	zu	2,45
		ab	0,75
12/13	– 3,25	zu	3,25
		ab	0,00

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
24 **Gelios, Ioannis**	24.04.1992	GRE/D	1,90	80	08/15	FC Augsburg (1/01-15), MBB-SG Augsburg (bis 12/00)	–/–
13 **Giefer, Fabian**	17.05.1990	D	1,96	93	2017	Bristol City (1/17-17), FC Schalke 04 (2014-1/17), Fortuna Düsseldorf (2012-14), Bayer 04 Leverkusen (2003-12), TuRa Lommersdorf (1999-03), 1. FC Oberahr (1996-99)	42/–
35 **Hitz, Marwin**	18.09.1987	SUI	1,93	86	2013	VfL Wolfsburg (9/08-13), FC Winterthur (1/08-8/08), Yverdon-Sport FC (2007-12/07), FC St. Gallen (9/95-07), 2 A für die Schweiz	122/1
1 **Luthe, Andreas**	10.03.1987	D	1,95	85	2016	VfL Bochum (2001-16), Borussia Velbert (1997-01), SuS Niederbonsfeld (1994-97)	5/–
Abwehr							
18 **Callsen-Bracker, Jan-Ingwer**	23.09.1984	D	1,88	88	01/11	Bor. Mönchengladbach (2008-12/10), Bayer 04 Leverkusen (1998-08), SV Beuel 06 (1995-98), TSV Bollingstedt-Gammellund (bis 1995), 5 U-21-Länderspiele	168/11
38 **Danso, Kevin**	19.09.1998	AUT	1,90	89	01/14	Milton Keynes Dons (bis 12/13)	7/–
32 **Framberger, Raphael**	06.09.1995	D	1,79	73	2004	SV Cosmos Aystetten (bis 2004)	3/–
15 **Friedrich, Marvin**	13.12.1995	D	1,90	80	2016	FC Schalke 04 (2011-16), SC Paderborn 07 (2010/11), OSC Vellmar (2008-10), FSC Guxhagen (2002-08)	7/–
6 **Gouweleeuw, Jeffrey**	10.07.1991	NED	1,87	78	01/16	AZ Alkmaar (2013-12/15), SC Heerenveen (2006-13), ADO '20 Heemskerk (bis 2006)	29/2
36 **Hinteregger, Martin**	07.09.1992	AUT	1,84	78	08/16	RB Salzburg (16-8/16, 06-12/15), Bor. Mönchengladbach (1/16-16), SGA Sirnitz (99-06), 25 A für Österreich	41/3
16 **Janker, Christoph**	14.02.1985	D	1,85	78	01/15	Hertha BSC (09-12/14), TSG Hoffenheim (8/06-09), 1860 München (01-8/06), ASV Cham (97-01), DJK Vilzing	84/–
31 **Max, Philipp**	30.09.1993	D	1,77	77	08/15	Karlsruher SC (2014-8/15), FC Schalke 04 (2010-14), Bayern München (2007-10), TSV München 1860 (2003-07), SC Baldham (2001-03)	53/1
4 **Opare, Daniel**	18.10.1990	GHA	1,75	74	2017	RC Lens (1/17-17), FC Augsburg (8/15-12/16), Besiktas Istanbul (1/15-15), FC Porto (2014-1/15), Standard Lüttich (10-14), Real Madrid (08-10), CS Sfaxien (07/08), Ashanti Gold Obuasi (04-07), 17 A für Ghana	4/–
3 **Stafylidis, Konstantinos**	02.12.1993	GRE	1,78	77	08/15	Bayer Leverkusen (2015-8/15, 2013/14), FC Fulham (2014/15), PAOK Saloniki (2006-13), Aetos Akropotamou (2000-06), 17 A für Griechenland	39/5
2 **Verhaegh, Paul**	01.09.1983	NED	1,78	74	2010	Vitesse Arnhem (1/06-10), FC Den Bosch (2004-1/06), AGOVV Apeldoorn (2003/04), PSV Eindhoven (1998-03), VVV-Venlo (bis 1998), SV Kronenberg, 3 A für die Niederlande	156/19
Mittelfeld							
10 **Baier, Daniel**	18.05.1984	D	1,76	77	01/10	VfL Wolfsburg (2009-1/10, 2007-8/08), FC Augsburg (8/08-09), TSV München 1860 (1999-07), Viktoria Aschaffenburg (1998/99), TSV Mainaschaff (1992-98), Teutonia Obernau (1988-92), 1 U-21-Länderspiel	217/5
30 **Caiuby**	14.07.1988	BRA	1,84	85	2014	FC Ingolstadt (1/11-14), VfL Wolfsburg (10-1/11, 8/08-09), MSV Duisburg (09/10), Sao Caetano (4/08-8/08), Guaratingueta (1/08-4/08), Corinthians SP (9/07-12/07), FC Sao Paulo (1/07-8/07), AE Ferroviaria (bis 12/06)	62/6
21 **Cordova, Sergio**	09.08.1997	VEN	1,88	79	2017	Caracas FC (1/13-7/17), Arroceros de Calabozo FC (bis 12/12)	–/–
11 **Gregoritsch, Michael**	18.04.1994	AUT	1,93	87	2017	Hamburger SV (2015-17), VfL Bochum (2014/15), FC St. Pauli (2013/14), TSG Hoffenheim (2012/13), Kapfenberger SV (2008-12), Grazer AK (2000-08), 3 A für Österreich	55/10
7 **Heller, Marcel**	12.02.1986	D	1,75	70	2017	Darmstadt 98 (13-17), Al. Aachen (12/13, 05/06), Dyn. Dresden (11/12), E. Frankfurt (09-11, 1/07-8/08), MSV Duisburg (8/08-09), SF Siegen (06-12/06), Bonner SC (04/05), 1. FC Quadr. Ichendorf (92-04), 11 U-21	99/11
22 **Ji, Dong-Won**	28.05.1991	KOR	1,87	81	01/15	Borussia Dortmund (2014-12/14), FC Augsburg (1/14-14, 1/13-13), AFC Sunderland (2013-1/14, 2011-12/12), Chunnam Dragons (1/10-6/11), FC Reading (2007/08), 46 A für Südkorea	96/9
20 **Kacar, Gojko**	26.01.1987	SRB	1,85	85	2016	Hamburger SV (2014-16, 2010-2/14), Cerezo Osaka (2/14-6/14), Hertha BSC (1/08-10), Vojvodina Novi Sad (2002-12/07), Podmladak FK (bis 2002), 25 A für Serbien	165/17
8 **Khedira, Rani**	27.01.1994	D/TUN	1,88	86	2017	RB Leipzig (2014-17), VfB Stuttgart (2005-14), TV Oeffingen (bis 2005)	19/–
19 **Koo, Ja-Cheol**	27.02.1989	KOR	1,83	78	08/15	1. FSV Mainz 05 (1/14-8/15), VfL Wolfsburg (2013-1/14, 1/11-1/12), FC Augsburg (1/12-13), Jeju United (1/07-1/11), 61 A für Südkorea	157/24
5 **Leitner, Moritz**	08.12.1992	D/AUT	1,78	70	01/17	Lazio Rom (8/16-1/17), Borussia Dortmund (2015-8/16, 2011-13), VfB Stuttgart (2013-15), FC Augsburg (1/11-11), TSV München 1860 (1998-12/10), FC Unterföhring (1995-98), 24 U-21-Länderspiele	97/2
14 **Moravek, Jan**	01.11.1989	CZE	1,80	75	01/12	FC Schalke 04 (2011-12/11, 2009/10), 1. FC Kaiserslautern (2010/11), Bohemians 1905 Prag (2005-09), Bohemians Prag (1995-05), 3 A für Tschechien	106/9
40 **Rieder, Tim**	03.09.1993	D	1,86	77	2010	Bayern München (bis 2010), ASV Dachau	5/–
17 **Schmid, Jonathan**	22.06.1990	FRA	1,79	79	08/16	TSG Hoffenheim (2015-8/16), SC Freiburg (2008-15), Offenburger FV (1/08-08), Mars Bischheim (2007-12/07), Sporting Schiltigheim (2006/07), Racing Straßburg (1994-06)	166/25
28 **Teigl, Georg**	09.02.1991	AUT	1,83	77	2016	RB Leipzig (1/14-16), RB Salzburg (09-12/13), AKA St. Pölten (05-09), FC Purkersdorf (01-05), SV Gablitz (00-01)	18/–
26 **Thommy, Erik**	20.08.1994	D	1,74	64	2017	Jahn Regensburg (2016/17), FC Augsburg (1/16-16, 2010-1/15), 1. FC Kaiserslautern (1/15-12/15), TSG Thannhausen (2009/10), SSV Ulm 1846 (2002-09), SV Kleinbeuren (bis 2002)	4/–
39 **Usami, Takashi**	06.05.1992	JPN	1,78	72	2016	Gamba Osaka (2013-6/16, 1/05-7/11), TSG Hoffenheim (2012/13), Bayern München (2011/12), Nagaokakyo SC (1/97-12/04), 19 A für Japan	34/2
Angriff							
25 **Bobadilla, Raul**	18.06.1987	PAR/ARG	1,81	88	08/13	FC Basel (1/13-8/13), Young Boys Bern (1/12-12/12), Bor. Mönchengladbach (11-1/12, 09-1/11), Aris Saloniki (1/11-11), Grasshopper Club Zürich (07-09), Concordia Basel (06/07), River Plate (bis 06), Defensores de Belgrano, Boca Juniors, CA Tigre, Chacarita Juniors, 10 A für Paraguay	153/29
27 **Finnbogason, Alfred**	01.02.1989	ISL	1,84	80	02/16	Olympiakos Piräus (15-1/16), Real Sociedad (14/15), SC Heerenveen (8/12-14), Helsingborgs IF (3/12-8/12), KSC Lokeren OV (1/11-3/12), UMF Breidablik (1/08-12/10, 1/05-12/06), Augnablik Kopavogur (7/07-12/07), SEF Torres (1/07-07), Fjölnir Reykjavik (1/01-12/04, 1/95-6/99), Hutchison Vale FC (99-12/00), 41 A für Island	27/10
33 **Günther-Schmidt, Julian**	13.09.1994	D	1,83	81	09/15	FC Ingolstadt 04 (13-15), Karlsruher SC (12/13), Waldhof Mannheim (bis 12), FC Nöttingen, Germ. Brötzingen	4/–

Außerdem unter Vertrag: 9 Shawn Parker, 23 Marco Richter (beide Mittelfeld)

ARG = Argentinien, AUT = Österreich, BRA = Brasilien, CZE = Tschechien, FRA = Frankreich, GHA = Ghana, GRE = Griechenland, ISL = Island, JPN = Japan, KOR = Südkorea, NED = Niederlande, PAR = Paraguay, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, TUN = Tunesien, VEN = Venezuela

	Tor			Abwehr							
Vorname Nachname	**Fabian Giefer**	**Marwin Hitz**	**Andreas Luthe**	**Jan-Ingwer Callsen-Bracker**	**Kevin Danso**	**Raphael Framberger**	**Jeffrey Gouweleeuw**	**Martin Hinteregger**	**Philipp Max**	**Konstantinos Stafylidis**	**Paul Verhaegh**
Geburtsort Alter beim BL-Debüt	Adenau 19 J, 173 T	St. Gallen 22 J, 156 T	Velbert 22 J, 199 T	Schleswig 19 J, 200 T	Voitsberg 18 J, 165 T	Augsburg 21 J, 144 T	Heemskerk 24 J, 219 T	Feldkirchen 23 J, 138 T	Viersen 20 J, 176 T	Saloniki 19 J, 363 T	Kronenberg 27 J, 339 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen Siege/Remis/Niederlagen Startelf/Ein-/Auswechslungen	42/0/1 11/12/19 42/0/2	122/1/0 45/29/48 121/1/1	5/0/0 1/3/1 5/0/0	168/11/4 66/36/66 144/24/8	7/0/1 1/2/4 7/0/1	3/0/1 2/1/0 2/1/1	29/2/1 10/10/9 29/0/2	41/3/0 12/12/17 37/4/2	53/1/3 15/16/22 43/10/12	39/5/0 8/16/15 34/5/8	156/19/12 53/40/63 154/2/11
kicker-Note	**3,07**	**2,96**	**2,30**	**3,60**	**4,14**	**3,50**	**3,46**	**3,53**	**3,90**	**3,81**	**3,47**
Meisterschaften/Pokalsiege								5M 4P			

DER TRAINER

Kleiner Vorteil für einen Torwart

Für einen Torhüter sind 1,72 Meter nicht gerade ein Gardemaß. Dennoch hat **Manuel Baum** (37) von seiner Körpergröße profitiert – findet er zumindest aus heutiger Perspektive. Der Niederbayer steht in der Jugend bei 1860 München im Kasten, bei den Erwachsenen reicht es nur für den FC Ismaning und den FC Unterföhring, auch weil entscheidende Zentimeter fehlen. Baum sieht es positiv: „Ich musste in meiner ganzen Torwartkarriere immer etwas anders machen oder besser sein, um die fehlende Größe zu kompensieren. Ich musste Spielverständnis entwickeln, Situationen antizipieren oder fußballerisch ein bisschen besser sein als andere." So entwickelt er frühzeitig ein Bewusstsein für die spätere Tätigkeit als Trainer.

Noch während seiner Zeit in Unterhaching arbeitet Baum hauptberuflich als Realschullehrer, erst beim Wechsel nach Augsburg 2014 lässt er sich vom Schuldienst befreien. Beim FCA ist er als Cheftrainer Nachwuchs zunächst dafür verantwortlich, bei den Jugendteams eine einheitliche Spielphilosophie zu etablieren: kompaktes Verteidigen, zielstrebiger Aufbau, schnelles Umschalten. Seit Dezember 2016 setzt er seine akribische und detailversessene Arbeit bei den Profis fort.

MANUEL BAUM

Geboren am 30.8.1979, aktiv beim FC Dingolfing, TSV München 1860, FC Ismaning und FC Unterföhring

Trainerstationen:

Seit 14.12.2016	FC Augsburg
07/14 – 12/16	Cheftrainer Nachwuchs FC Augsburg
11/15 – 12/15	Interimstrainer FC Augsburg II
01/14 – 03/14	SpVgg Unterhaching
07/12 – 01/14	Teamchef SpVgg Unterhaching
07/11 – 06/12	Co-Trainer SpVgg Unterhaching
07/09 – 11/11	FT Starnberg 09
07/06 – 06/09	Spielertrainer FC Unterföhring
07/97 – 06/11	Torwarttrainer im Nachwuchs beim TSV München 1860

20 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

07/16 – 12/16	Dirk Schuster
07/12 – 06/16	Markus Weinzierl
04/09 – 06/12	Jos Luhukay
04/08 – 04/09	Holger Fach
09/07 – 04/08	Ralf Loose
09/04 – 09/07	Rainer Hörgl

Hat Rani Khedira das Zeug zur großen Karriere?

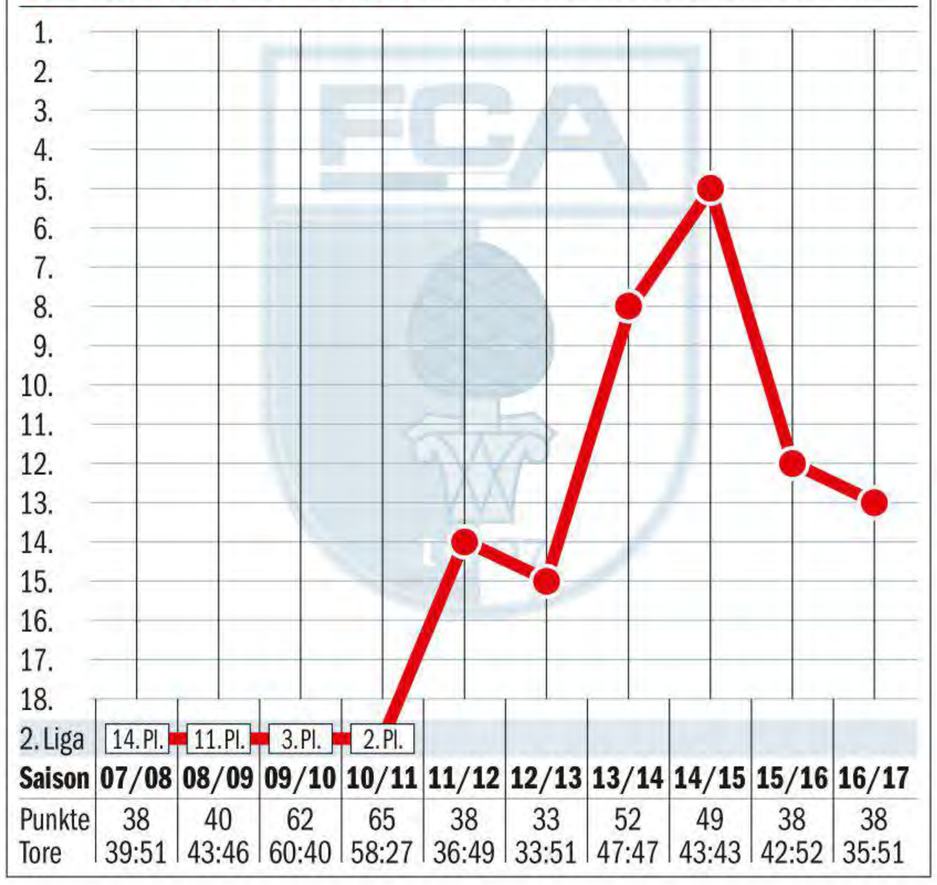
Ja	25 %
Nein	75 %

Umfrage: kicker online

Superlative: Bobadilla ist der Torjäger

Der Größte	Fabian Giefer	1,96 m
Der Kleinste	Erik Thommy	1,74 m
Der Schwerste	Fabian Giefer	93 kg
Der Leichteste	Erik Thommy	64 kg
Der Älteste	Paul Verhaegh	33 Jahre
Der Jüngste	Kevin Danso	18 Jahre
Der Teuerste	Martin Hinteregger	6,5 Mio. Euro
Der Treueste	Raphael Framberger	seit 2004 im Verein
Der Torjäger	Raul Bobadilla	29 BL-Tore
Der Vorbereiter	Jonathan Schmid	32 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Daniel Baier	217 BL-Spiele
	Ja-Cheol Koo	61 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Zuletzt leicht abwärts



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	38	40	62	65	38	33	52	49	38	38
Tore	39:51	43:46	60:40	58:27	36:49	33:51	47:47	43:43	42:52	35:51

ANZEIGE

Mittelfeld

Angriff

Daniel Baier	Caiuby	Sergio Cordova	Michael Gregoritsch	Marcel Heller	Dong-Won Ji	Rani Khedira	Ja-Cheol Koo	Moritz Leitner	Jan Moravek	Jonathan Schmid	Raul Bobadilla	Alfred Finnbogason
Köln 19 J, 118 T	Sao Paulo 20 J, 83 T	Calabozo –	Graz 21 J, 118 T	Frechen 20 J, 349 T	Jeju 21 J, 237 T	Stuttgart 19 J, 217 T	Chongju 21 J, 350 T	München 18 J, 290 T	Prag 19 J, 316 T	Straßburg 20 J, 214 T	Formosa 22 J, 52 T	Grindavik 27 J, 5 T
217/5/16	62/6/7	–	55/10/5	99/11/10	96/9/4	19/0/0	157/24/17	97/2/8	106/9/7	166/25/32	153/29/22	27/10/4
66/61/90	24/15/23	–	17/11/27	22/22/55	33/28/35	10/1/8	49/42/66	45/21/31	38/26/42	44/58/64	53/35/65	8/9/10
202/15/36	33/29/7	–	29/26/19	72/27/20	57/39/20	7/12/5	118/39/56	44/53/22	64/42/42	151/15/35	110/43/65	26/1/9
3,38	**3,41**	**–**	**4,06**	**3,71**	**4,00**	**3,86**	**3,78**	**3,80**	**3,95**	**3,69**	**3,59**	**3,31**
	1M							1M 1P			2M	2M 2P

Tops und Flops: Baier winkt der 200er-Rekord

Die höchsten Siege:
(H) 4:0 gegen Hamburger SV (30.4.17)
(A) 4:0 gegen VfB Stuttgart (21.11.15)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:4 gegen Bayern München (13.12.14) und Bor. Dortmund (10.8.13)
(A) 0:6 gegen Bayern München (1.4.17)

Die meisten Spiele: Baier (189), Verhaegh (156), Werner (127), Klavan (125), Callsen-Bracker (121), Altintop (115), Hitz (109), Ji (96), Bobadilla (94), Mölders (92), Kohr (91), Koo (86), Ostrzolek (70), Moravek (64), Esswein (61), Hong, Vogt (je 56), Caiuby (53), Max (51), Hahn (48), Feulner (45), Oehrl (43), de Jong (41), Stafylidis (38)

Die meisten Tore: Werner (24), Bobadilla (21), Altintop (20), Verhaegh (19), Koo, Mölders (je 18), Hahn (12), Finnbogason (10), Callsen-Bracker, Ji (je 9), Baier, Caiuby, Oehrl, Stafylidis (je 5), Esswein, Klavan, Langkamp (je 4)

Die meisten Elfmetertore: Verhaegh (17), Callsen-Bracker, Rafael (je 2)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Verhaegh (2), Callsen-Bracker, Mölders, Sankoh, Werner (je 1)

Die meisten Platzverweise: Bobadilla (2), Finnbogason, Gouweleeuw, Janker, Klavan, Kohr, Koo, Langkamp, Oehrl, Sio, Verhaegh, Vogt (je 1)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 36 Spieler
Altersschnitt: 26,31 Jahre

Local Player: 6 vom Verein ausgebildet (Danso, Framberger, Gelios, Richter, Rieder, Thommy), 12 vom Verband (Baier, Callsen-Bracker, Friedrich, Giefer, Günther-Schmidt, Heller, Janker, Khedira, Leitner, Luthe, Max, Parker)

Bundesligaerfahrung:
33 Spieler haben 2279 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
13 Spieler haben 272 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragter:
Markus Wiesmeier
E-Mail: fanbeauftragte@fcaugsburg.de

Hauptfanshop:
FCA 1907 - Store
Bahnhofstraße 7, 86150 Augsburg

Tickets: Tel.: 0 18 03 – 01 90 70

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 30 660 überdachte Plätze, davon 19 060 Sitz- und 11 034 Stehplätze. Hinzu kommen 520 Logenplätze sowie 46 Plätze für Rollstuhlfahrer.

Aus Richtung Osten und Westen über die A 8 Ausfahrt Augsburg-West Richtung Augsburg/Landsberg auf der autobahnähnlichen Bundesstraße 17 bis Ausfahrt Stadion; aus Süden und Norden kommend auf der autobahnähnlichen Bundesstraße 17 bis Ausfahrt Stadion.
ÖPNV: vom Hauptbahnhof mit der Tram-Linie 8 zum Stadion

Die Termine: Ist der Winter vorbei, schneit Bayern rein

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Hamburg	**13.01.**
:		:
26.08.	Gladbach	20.01.
:		:
09.09.	Köln	27.01.
:		:
16.09.	Frankfurt	**03.02.**
:		:
19.09.	Leipzig	10.02.
:		:
23.09.	Stuttgart	**17.02.**
:		:

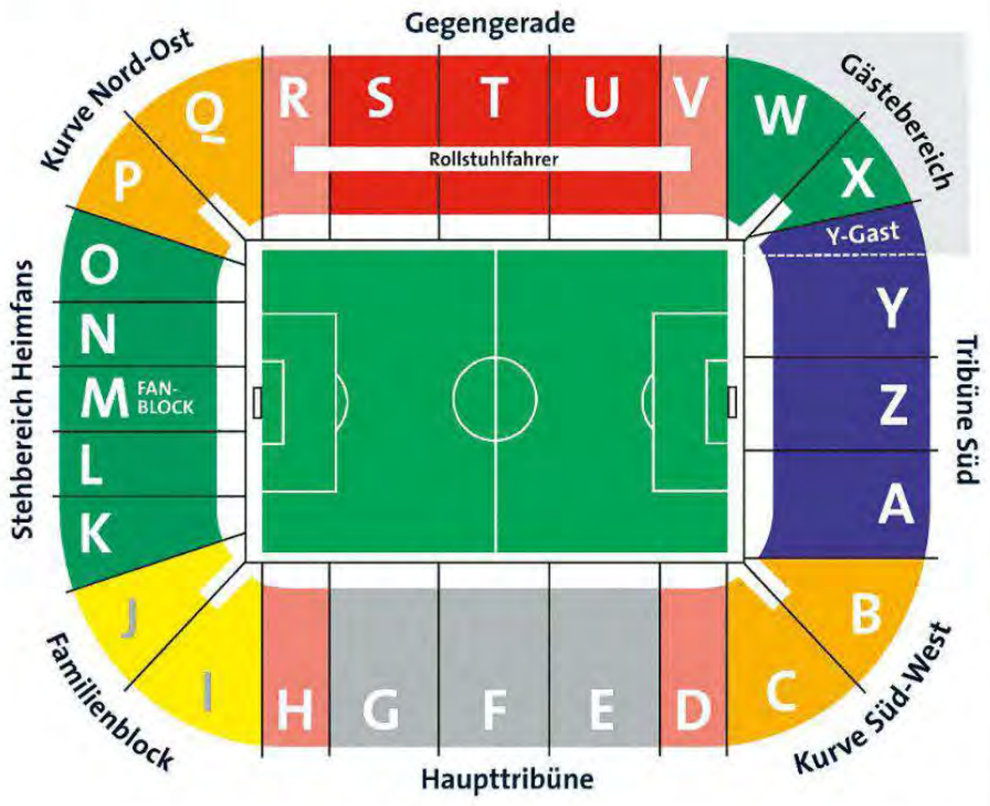
Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Dortmund	24.02.
:		:
14.10.	Hoffenheim	**03.03.**
:		:
21.10.	Hannover	10.03.
:		:
28.10.	Bremen	**17.03.**
:		:
04.11.	Leverkusen	31.03.
:		:
18.11.	Bayern	**07.04.**
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Wolfsburg	14.04.
:		:
02.12.	Mainz	**21.04.**
:		:
09.12.	Hertha	28.04.
:		:
13.12.	Schalke	**05.05.**
:		:
16.12.	Freiburg	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

WWK-Arena: 30 660 Plätze



Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

NEUER BUNDESLIGA-TORREKORD FÜR DIE AUGSBURGER?

JA, MEHR ALS 47 TORE 35

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Hamburger SV

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Thoelke, Walace, Lasogga, Schipplock, Mavraj, Jung, Papadopoulos, Ekdal, Jatta.**
2. Reihe von oben: **Athletiktrainer Müssig, Reha-Trainer Capel, Waldschmidt, Arp, Diekmeier, Kostic, Hunt, Hahn, Physiotherapeut Scholten, Zeugwart Zadach.**
3. Reihe von oben: **Trainer Gisdol, Torwarttrainer Wächter, Köhlert, Sakai, Holtby, Douglas Santos, Müller, Wood, Porath, Mannschaftsarzt Dr. Welsch, Physiotherapeut Schellhammer, Maskottchen Dino Hermann.**
Vorne: **Co-Trainer Kaspari und Fröhling, Behounek, Mickel, Mathenia, Pollersbeck, Hirzel, Janjicic, Physiotherapeuten Eilsele und Thum.**

Foto: Valeria Witters

Hamburger SV

Gegründet: 29. September 1887
Vereinsfarben: Blau-Weiß-Schwarz
Vereinsmitglieder: 76 507
Rechtsform: AG (seit 2014)

Anschrift:
Sylvesterallee 7
22525 Hamburg
Telefon: (0 40) 41 55 18 87
E-Mail: info@hsv.de
Internet: www.hsv.de

794 000 Fans (8. in BL)

156 000 Abonnenten (7.)

540 000 Follower (4.)

TITEL

6 × **Deutscher Meister:** 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1983

1 × **Deutscher Meister (verzichtet):** 1922

3 × **Deutscher Pokalsieger:** 1963, 1976, 1987

1 × **Europapokalsieger der Landesmeister:** 1983

1 × **Europapokalsieger der Pokalsieger:** 1977

2 × **Ligapokalsieger:** 1973, 2003

PERSONAL

Vorstand der AG: Heribert Bruchhagen (Vorsitzender), Frank Wettstein (Finanzvorstand); **Präsident des e.V.:** Jens Meier; **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Andreas Peters; **Direktoren Sport:** Bernhard Peters, Jens Todt; **Pressechef:** Till Müller; **Klubmanager:** Bernd Wehmeyer; **Teammanager:** Tobias Hauke; **Vereinsarzt:** Dr. Götz Welsch; **Physiotherapeuten:** Uwe Schellhammer, Benjamin Eisele, Andreas Thum; **Zeugwarte:** Miroslav Zadach, Zoran Suka; **Betreuer und Koch:** Mario Mosa; **Reha-Trainer:** Sebastian Capel; **Athletiktrainer:** Daniel Müssig; **Co-Trainer:** Frank Fröhling, Frank Kaspari; **Torwarttrainer:** Stefan Wächter

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Altintas (Kasimpasaspor, war ausgeliehen), **Gouaida** (FC St. Gallen, war ausgeliehen), **Hahn** (Borussia Mönchengladbach, 6 Millionen Euro), **Janjicic** (eigene Jugend), **Papadopoulos** (Bayer Leverkusen, 6,5 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Pollersbeck** (1. FC Kaiserslautern, 3,5 Millionen Euro), **Schipplock** (SV Darmstadt 98, war ausgeliehen), **Thoelke** (Karlsruher SC, ablösefrei)

ABGÄNGE

Adler (1. FSV Mainz 05, ablösefrei), **Feka** (FC Luzern, ablösefrei), **Ferati** (Erzgebirge Aue, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr, war an Fortuna Düsseldorf ausgeliehen), **Gregoritsch** (FC Augsburg, 5 Millionen Euro), **Ostrzolek** (Hannover 96, ablösefrei), **Djourou**, **Götz**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	– 40,70	zu	46,50
		ab	5,80
15/16	– 10,62	zu	22,45
		ab	11,83
14/15	– 6,35	zu	30,60
		ab	24,25
13/14	7,10	zu	3,65
		ab	10,75
12/13	– 18,40	zu	26,50
		ab	8,10

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
30 **Hirzel, Andreas**	25.03.1993	SUI	1,90	89	2015	FC Vaduz (10/14-15, 14-9/14), FC Tuggen (9/14-10/14), FC Baden (2/14-14, 13-10/13), FC Wangen (10/13-2/14), GC Zürich (8/12-13), SC Zofingen (2011/12), FC Aarau (04-11), FC Urdorf (bis 04)	1/–
1 **Mathenia, Christian**	31.03.1992	D	1,89	90	2016	SV Darmstadt 98 (2014-16), 1. FSV Mainz 05 (2006-14), Hassia Bingen (bis 2006), VfL Frei-Weinheim	47/–
36 **Mickel, Tom**	19.04.1989	D	1,85	84	2015	SpVgg Greuther Fürth (1/13-15), Hamburger SV (2009-12/12), Energie Cottbus (2003-09), FC Lausitz Hoyerswerda (bis 2003)	2/–
13 **Pollersbeck, Julian**	16.08.1994	D	1,95	87	2017	1. FC Kaiserslautern (13-17), Wacker Burghausen (10-13), SV/DJK Emmerting (bis 10), 7 U-21	–/–
Abwehr							
38 **Behounek, Jonas**	17.05.1998	D	1,80	73	2012	Eintracht Norderstedt (2011/12), Kaltenkirchener TS (bis 2011)	–/–
2 **Diekmeier, Dennis**	20.10.1989	D	1,88	79	2010	1. FC Nürnberg (1/09-10), Werder Bremen (2003-12/08), TSV Verden (2001-03), TSV Bierden (1995-01), 1 U-21-Länderspiel	181/–
6 **Douglas Santos**	22.03.1994	BRA	1,75	70	08/16	Atletico Mineiro (8/14-8/16), Udinese Calcio (9/13-8/14), FC Granada (2013-9/13), Clube Nautico Capibaribe (bis 7/13), 1 A für Brasilien	20/–
28 **Jung, Gideon**	12.09.1994	D	1,89	76	2014	Rot-Weiß Oberhausen (2012-14), Sportfreunde Baumberg (bis 2012), 5 U-21-Länderspiele	48/–
5 **Mavraj, Mergim**	09.06.1986	ALB/D	1,89	84	01/17	1. FC Köln (2014-12/16), SpVgg Greuther Fürth (1/11-14), VfL Bochum (2007-1/11), SV Darmstadt 98 (2004-07), SG Rosenhöhe Offenbach (2003/04), Kickers Offenbach (1997-03), Sportfreunde Seligenstadt (1996/97), 36 A für Albanien, 2 U-21-Länderspiele	141/1
9 **Papadopoulos, Kyriakos**	23.02.1992	GRE	1,85	87	01/17	RB Leipzig (8/16-1/17), Bayer 04 Leverkusen (8/14-8/16), FC Schalke 04 (2010-8/14), Olympiakos Piräus (2007-10), Svoronou Katerini (2001-07), 25 A für Griechenland	107/7
24 **Sakai, Gotoku**	14.03.1991	JPN	1,76	74	2015	VfB Stuttgart (1/12-15), Albirex Niigata (1/05-12/11), 33 A für Japan	142/2
37 **Seo, Young-Jae**	23.05.1995	KOR	1,82	75	08/15	Hanyang University (bis 8/15)	–/–
22 **Thoelke, Bjarne**	11.04.1992	D	1,91	84	2017	Karlsruher SC (15-17), VfL Wolfsburg (13-15, 05-12), Dyn. Dresden (12/13), VfL Wahrenholz (96-05)	6/–
Mittelfeld							
21 **Bahoui, Nabil**	05.02.1991	SWE	1,88	84	02/16	Al-Ahli Jeddah (2015-12/15), AIK Solna (1/13-6/15), IF Brommapojkarna (1/12-12/12, 11/10-9/11, 1/03-7/10), Akropolis IF Sundbyberg (9/11-12/11), Väsby United (7/10-10/10), Hammarby IF (bis 12/02), IK Tellus, Mälarhöjdens IK, 8 A für Schweden	7/–
20 **Ekdal, Albin**	28.07.1989	SWE	1,86	75	2015	Cagliari Calcio (8/11-15), Juventus Turin (2011-8/11, 2008/09), FC Bologna (8/10-11), AC Siena (2009/10), IF Brommapojkarna (bis 6/08), 30 A für Schweden	35/1
31 **Gouaida, Mohamed**	15.05.1993	TUN/FRA	1,78	72	2017	FC St. Gallen (2016/17), Karlsruher SC (8/15-16), Hamburger SV (2014-8/15), SC Freiburg (2011-14), Racing Straßburg (bis 2011), 3 A für Tunesien	11/–
8 **Holtby, Lewis**	18.09.1990	D/ENG	1,76	72	09/14	Tottenham Hotspur (2014-9/14, 1/13-1/14), FC Fulham (1/14-14), FC Schalke 04 (2011-1/13, 2009-1/10), 1. FSV Mainz 05 (2010/11), VfL Bochum (1/10-10), Alemannia Aachen (2004-09), Bor. Mönchengladbach (2001-04), GW Sparta Gerderath (1994-01), 3 A-Länderspiele, 24 U-21	184/20
14 **Hunt, Aaron**	04.09.1986	D	1,83	73	08/15	VfL Wolfsburg (2014-8/15), Werder Bremen (2001-14), Goslarer SC 08 (1997-01), VfL Oker (1993-97), 3 A-Länderspiele, 13 U-21	275/54
16 **Janjicic, Vasilije**	02.11.1998	SUI	1,80	82	09/16	FC Zürich (bis 9/16)	4/–
18 **Jatta, Bakery**	06.06.1998	GAM	1,84	79	2016	–	6/–
25 **Köhlert, Mats**	02.05.1998	D	1,68	62	2013	FC St. Pauli (bis 2013), Eintracht Norderstedt, SC Sperber Hamburg	–/–
17 **Kostic, Filip**	01.11.1992	SRB	1,84	82	2016	VfB Stuttgart (8/14-16), FC Groningen (12-8/14), Radnicki Kragujevac (bis 12), 15 A für Serbien	90/12
27 **Müller, Nicolai**	25.09.1987	D	1,73	66	08/14	1. FSV Mainz 05 (2011-8/14), SpVgg Greuther Fürth (2009-11, 2003-12/08), SV Sandhausen (1/09-09), Eintracht Frankfurt (1998-03), TSV Wernfeld (bis 1998), 2 A-Länderspiele	162/36
34 **Porath, Finn**	23.02.1997	D	1,79	68	2010	VfB Lübeck (2009/10), SF Herrnburg (bis 2009)	1/–
32 **Ronstadt, Frank**	21.07.1997	D	1,79	76	2011	FC St. Pauli (bis 2011)	–/–
12 **Walace**	04.04.1995	BRA	1,88	75	01/17	Gremio Porto Alegre (7/13-1/17), Avai FC Florianopolis (1/13-6/13, 1/11-12/11), EC Bahia (1/12-12/12), Simoes Filho FC (1/10-12/10), 2 A für Brasilien	9/1
Angriff							
43 **Altintas, Batuhan**	14.03.1996	TUR	1,90	85	2017	Kasimpasaspor (16/17), Hamburger SV (15/16), Bursaspor (09-15), Kocaeli Günesspor (bis 09)	1/–
11 **Hahn, André**	13.08.1990	D	1,85	80	2017	Bor. Mönchengladbach (14-17), FC Augsburg (1/13-14), Kickers Offenbach (11-12/12), TuS Koblenz (1/11-11), FC Oberneuland (10-12/10), Hamburger SV (08-10), FC Bremerhaven (1/08-08), RW Cuxhaven (05-12/07), Leher TS (03-05), TSV Otterndorf (97-03), 1 A-Länderspiel	116/26
10 **Lasogga, Pierre-Michel**	15.12.1991	D	1,89	88	09/13	Hertha BSC (10-8/13), Bayer Leverkusen (09/10), VfL Wolfsburg (1/08-09), SG Wattenscheid 09 (07-12/07), RW Essen (06/07), FC Schalke 04 (99-06), FC Gladbeck (96-99), 11 U-21-Länderspiele	128/34
19 **Schipplock, Sven**	08.11.1988	D	1,86	84	2017	SV Darmstadt 98 (8/16-17), Hamburger SV (2015-8/16), TSG Hoffenheim (2011-15), VfB Stuttgart (1/08-11), SSV Reutlingen 05 (2006-12/07, 2001/02), VfL Pfullingen (2005/06), TSV Sondelfingen (2002-05), FC Engstingen (1992-01)	139/19
15 **Waldschmidt, Luca**	19.05.1996	D	1,81	75	2016	E. Frankfurt (10-16), TSG Wieseck (09/10), SSC Juno Burg (07-09), SSV Oranien Frohnhausen (01-07)	29/1
7 **Wood, Bobby**	15.11.1992	USA	1,80	79	2016	1. FC Union Berlin (2015/16), Erzgebirge Aue (2/15-15), TSV München 1860 (2007-1/15), Irvine Strikers (bis 6/07), 32 A für die USA	28/5

ALB = Albanien, BRA = Brasilien, D = Deutschland, ENG = England, FRA = Frankreich, GAM = Gambia, GRE = Griechenland, JPN = Japan, KOR = Südkorea, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, SWE = Schweden, TUN = Tunesien, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Christian Mathenia**	**Julian Pollersbeck**	**Jonas Behounek**	**Dennis Diekmeier**	**Douglas Santos**	**Gideon Jung**	**Mergim Mavraj**	**Kyriakos Papadopoulos**	**Gotoku Sakai**	**Bjarne Thoelke**	**Albin Ekdal**
Geburtsort	Mainz	Emmerting	Kaltenkirchen	Thedinghausen	Joao Pessoa	Düsseldorf	Hanau	Katerini	New York	Gifhorn	Bromma
Alter beim BL-Debüt	23 J, 137 T	–	–	19 J, 292 T	22 J, 179 T	20 J, 336 T	21 J, 336 T	18 J, 179 T	20 J, 334 T	19 J, 187 T	26 J, 17 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	47/0/0	–	–	181/0/12	20/0/0	48/0/1	141/1/1	107/7/2	142/2/11	6/0/0	35/1/1
Siege/Remis/Niederlagen	14/15/18	–	–	50/48/83	5/3/12	16/13/19	38/43/60	52/18/37	48/33/61	2/2/2	14/4/17
Startelf/Ein-/Auswechslungen	47/0/0	–	–	165/16/23	19/1/0	39/9/5	126/15/2	82/25/8	134/8/10	4/2/0	27/8/9
kicker-Note	**2,96**	**–**	**–**	**3,87**	**4,08**	**4,14**	**3,73**	**3,53**	**4,00**	**4,00**	**4,22**
Meisterschaften/Pokalsiege					1P			2M 2P			

DER TRAINER

Einer für hoffnungslose Fälle

Ausgerechnet Tim Wiese, von **Markus Gisdol** (47) in Hoffenheim einst in die Trainingsgruppe 2 verbannt, adelt seinen Ex-Trainer – als Mann für hoffnungslose Fälle. Diesen Ruf hat sich der gebürtige Geislinger durch eine spektakuläre Rettung mit den Kraichgauern erworben und in Hamburg nun eindrucksvoll untermauert. Noch nie hat sich ein Bundesligist nach zwei Zählern aus den ersten zehn Partien gerettet, Gisdol schrieb diese Geschichte um, brauchte dafür zwar einen längeren Anlauf als auf seiner ersten Cheftrainerstation, ergriff am Ende jedoch gleichermaßen unpopuläre wie richtige Maßnahmen. Die Rettung bringt ihm viel Kredit ein – auf allen Ebenen.

Das Verhätnis zu Heribert Bruchhagen und Jens Todt ist von großem Vertrauen geprägt, Geldgeber Klaus-Michael Kühne hat sich jüngst als Fan des Trainers geoutet. Gisdol hat in Hamburg sein Profil geschärft, weil er nach dem Fehlstart nicht nur Konsequenz in der Mannschaftsführung demonstriert, sondern mit seinem Pressing und Umschaltspiel auch das passende System für das Spielermaterial eingeführt hat. Jetzt gilt es nachzuweisen, dass er nicht nur ein Fall für hoffnungslose Fälle ist – es steht der nächste Schritt an.

MARKUS GISDOL

Geboren am 17.8.1969, aktiv bei SC Geislingen, SSV Reutlingen, 1. FC Pforzheim und SpVgg Au/Iller

Trainerstationen:

Seit 26.9.2016	Hamburger SV
04/13 – 10/15	TSG Hoffenheim
03/11 – 12/12	Co-Trainer FC Schalke 04
07/09 – 03/11	TSG Hoffenheim II
07/08 – 06/09	SSV Ulm 1846
07/07 – 11/07	SG Sonnenhof Großaspach
07/05 – 06/07	VfB Stuttgart U17
07/02 – 06/05	SC Geislingen
07/00 – 06/02	FTSV Kuchen
07/97 – 06/98	TSG Salach

114 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

04/15 – 09/16	Bruno Labbadia
03/15 – 04/15	Peter Knäbel
09/14 – 03/15	Joe Zinnbauer
02/14 – 09/14	Mirko Slomka
09/13 – 02/14	Bert van Marwijk
09/13	Rodolfo Cardoso
10/11 – 09/13	Thorsten Fink
10/11	Frank Arnesen
09/11 – 10/11	Rodolfo Cardoso
03/11 – 09/11	Michael Oenning
07/10 – 03/11	Armin Veh
04/10 – 06/10	Ricardo Moniz
07/09 – 04/10	Bruno Labbadia
07/08 – 06/09	Martin Jol
02/07 – 06/08	Huub Stevens

Kehrt beim Dino in dieser Saison Ruhe ein?

Ja	19%
Nein	81%

Umfrage: kicker online

Superlative: Kostic bleibt der Teuerste

Der Größte	Julian Pollersbeck	1,95 m
Der Kleinste	Mats Köhlert	1,68 m
Der Schwerste	Christian Mathenia	90 kg
Der Leichteste	Mats Köhlert	62 kg
Der Älteste	Mergim Mavraj	31 Jahre
Der Jüngste	Vasilije Janjicic	18 Jahre
Der Teuerste	Filip Kostic	14 Mio. Euro
Die Treuesten	D. Diekmeier/F. Porath	seit 2010 im Verein
Der Torjäger	Aaron Hunt	54 BL-Tore
Der Vorbereiter	Aaron Hunt	48 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Aaron Hunt	275 BL-Spiele
	Mergim Mavraj	36 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Platz vier – ewig her

Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	54	61	52	45	36	48	27	35	41	38
Tore	47:26	49:47	56:41	46:52	35:57	42:53	51:75	25:50	40:46	33:61

ANZEIGE

Mittelfeld

Lewis Holtby	Aaron Hunt	Vasilije Janjicic	Bakery Jatta	Filip Kostic	Nicolai Müller	Finn Porath	Walace
Erkelenz 18 J, 324 T	Goslar 18 J, 14 T	Zürich 18 J, 153 T	Gambia 18 J, 314 T	Kragujevac 21 J, 296 T	Lohr am Main 23 J, 337 T	Lübeck 19 J, 271 T	Salvador 21 J, 313 T
184/20/33	275/54/48	4/0/0	6/0/0	90/12/17	162/36/29	1/0/0	9/1/0
72/36/76	105/67/103	1/2/1	1/2/3	24/21/45	53/42/67	0/1/0	4/1/4
158/26/66	199/76/82	2/2/1	1/5/1	74/16/32	138/24/62	0/1/0	9/0/4
3,75	**3,57**	**3,75**	**4,25**	**3,69**	**3,77**	–	**4,67**
	2P						1P

Angriff

André Hahn	Pierre-Michel Lasogga	Sven Schipplock	Luca Waldschmidt	Bobby Wood
Otterndorf 22 J, 160 T	Gladbeck 19 J, 234 T	Reutlingen 21 J, 356 T	Siegen 18 J, 341 T	Honolulu 23 J, 286 T
116/26/18	128/34/7	139/19/16	29/1/2	28/5/2
49/25/42	29/32/67	42/30/67	6/5/18	10/5/13
82/34/24	85/43/40	51/88/42	4/25/5	23/5/11
3,44	**3,97**	**3,97**	**4,39**	4,20

Tops und Flops: 8:0 und 0:8 – immer im Februar

Die höchsten Siege:
(H) 8:0 gegen Karlsruher SC (12.2.66)
(A) 6:0 gegen Hansa Rostock (14.11.04), Eintracht Frankfurt (13.4.91), Fortuna Düsseldorf (7.9.82) und Hertha BSC (5.4.80)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:5 gegen Bayern München (4.5.74)
(A) 0:8 gegen Bayern München (25.2.17 und 14.2.15)

Die meisten Spiele: Kaltz (581), von Heesen (368), Jakobs (323), Spörl (321), Nogly (320), Magath (306), Memering (303), Golz (273), Zaczyk (262), Jarolim (257), Kargus (254), Kurbjuhn (242), U. Seeler (239), U. Stein (228), G. Dörfel (224), Kober (223), Hidien, G. Volkert (je 214)

Die meisten Tore: U. Seeler (137), von Heesen (99), Hrubesch (96), Kaltz (76), Barbarez (65), Hönig, G. Volkert (je 62), Spörl (60), G. Dörfel (58), Hartwig (52), Furtok (51), Reimann (49), Milewski (48), Zaczyk (47), Magath (46), van der Vaart (45), Bäron (39), Nogly, Petric (je 38), Guerrero, Memering (je 37)

Meiste Elfmetertore: Kaltz (53), Butt (19), van der Vaart (15), G. Volkert (14)

Meiste verschossene Elfmeter: Kaltz (7), Barbarez, Pohlschmidt, Zaczyk (je 4)

Die meisten Platzverweise: Barbarez (5), Kober, Schnoor (je 4)

Infos zum Kader

Kadergröße: 32 Spieler
Altersschnitt: 24,46 Jahre

Local Player: 4 vom Verein ausgebildet (Behounek, Köhlert, Porath, Ronstadt), 15 vom Verband (Diekmeier, Hahn, Holtby, Hunt, Jung, Lasogga, Mathenia, Mavraj, Mickel, Müller, Pollersbeck, Schipplock, Thoelke, Waldschmidt, Wood)

Bundesligaerfahrung:
27 Spieler haben 1920 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
14 Spieler haben 194 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte:
Joachim Ranau, Nicole Fister, Cornelius Göbel und Andreas Witt
Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg
Tel.: (0 40) 41 55 15 30
E-Mail: fanbetreuung@hsv.de

Hauptfanshop:
HSV City Store
Schmiedestraße 2, 20095 Hamburg
Tel.: (0 40) 41 55 18 87

Tickets: Tel.: (0 40) 41 55 18 87

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 57 000 überdachte Plätze, davon 47 000 Sitz- (3400 Business-Seats) und 10 000 Stehplätze

Direkte Anbindung an die Autobahn A 7 Ausfahrt Volkspark. Aus der Innenstadt der Beschilderung Stadion folgen.
ÖPNV: S-Bahn S 3 oder S 21 bis Haltestelle Stellingen, Metrobuslinie 22 bis Hellgrundweg oder Stadtbus 180 bis Volkspark

Die Termine: Nach Augsburg kommen die Knaller-Heimspiele

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Augsburg	13.01.
:		:
25.08.	Köln	**20.01.**
:		:
08.09.	Leipzig	27.01.
:		:
15.09.	Hannover	**03.02.**
:		:
20.09.	Dortmund	10.02.
:		:
24.09.	Leverkusen	**17.02.**
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Bremen	24.02.
:		:
14.10.	Mainz	**03.03.**
:		:
21.10.	Bayern	10.03.
:		:
28.10.	Hertha	**17.03.**
:		:
04.11.	Stuttgart	31.03.
:		:
18.11.	Schalke	**07.04.**
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Hoffenheim	14.04.
:		:
02.12.	Freiburg	**21.04.**
:		:
09.12.	Wolfsburg	28.04.
:		:
13.12.	Frankfurt	05.05.
:		:
16.12.	Gladbach	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Volksparkstadion: 57 000 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

SCHAFFT DER HSV DEN SPRUNG NACH EUROPA?

JA, SPIELEN INTERNATIONAL 11

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

1. FSV Mainz 05

Hintere Reihe v. links: **Zeugwart Notter, Athletiktrainer Busenkell und Grünewald, Torwarttrainer Kuhnert, Trainer Schwarz, Co-Trainer Lichte und Falkenmayer, Physiotherapeuten Stüwe, Tröster und Hölzel.**
2. Reihe von oben: **Mannschaftsärztin Dr. Stelzer, Mannschaftsarzt Dr. Tamm, Fischer, Frei, Latza, Bussmann, Quaison, Muto, Mannschaftsärzte Dr. Appelmann und Dr. Mattyasovszky.**
3. Reihe von oben: **Holtmann, Bungert, Bell, Hack, Balogun, Kodro, Seydel, Berggreen, Onisiwo, Gbamin, Serdar.**
Vorne: **De Blasis, Jairo, José Rodriguez, Donati, Zentner, Huth, Adler, Müller, Maxim, Sverko, Klement, Brosinski.**
Eingeklinkt: **Diallo, Öztunali.**

Foto: Witters/Wagner

SPORTMAGAZIN

kicker

STECKTABELLE SAISON 2017 2018

9
10
11
12
13
14
15
16
17
18

9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

2. BUNDESLIGA

Ingolstadt

Darmstadt

Braunschweig

Union Berlin

Dresden

Heidenheim

St. Pauli

Greuther Fürth

Bochum

Sandhausen

Düsseldorf

Nürnberg

3. LIGA

Kaiserslautern

Aue

Bielefeld

Duisburg

Kiel

Regensburg

Würzburg

Karlsruhe

Magdeburg

Zwickau

Osnabrück

Wehen

Chemnitz

Münster

Großaspach

Aalen

Lotte

Halle

Erfurt

Rostock

Fort. Köln

Bremen II

Paderborn

Jena

Unterhaching

Meppen

Fotos: imago sportfotodienst

Die vorgestanzten Vereinsembleme langsam heraustrennen. Die Steckschlitze mit feinem Messer öffnen.

7108_0617_tk_af

kicker SPORTMAGAZIN

STECKTABELLE SAISON 2017 2018

1. BUNDESLIGA

FC Bayern

Leipzig

Dortmund

Hoffenheim

Köln

Hertha BSC

Freiburg

Bremen

Gladbach

Schalke

Frankfurt

Leverkusen

Augsburg

Hamburg

Mainz

Wolfsburg

Stuttgart

Hannover

BUNDESLIGA

BUNDESLIGA

3. LIGA

kicker

1. BUNDESLIGA

1 2 3 4 5 6 7 8

2. BUNDESLIGA

1 2 3 4 5 6 7 8

3. LIGA

1 2 3 4 5 6 7 8 9

1. FSV Mainz 05

Gegründet: 16. März 1905
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 13 500
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Isaac-Fulda-Allee 5
55124 Mainz
Telefon: (0 61 31) 37 55 00
E-Mail: info@mainz05.de
Internet: www.mainz05.de

444 000 Fans (12. in BL)

41 800 Abonnenten (17.)

160 000 Follower (16.)

TITEL

0 × **Deutscher Meister**

0 × **Deutscher Pokalsieger**

1 × **Deutscher Amateurmeister:** 1982

PERSONAL

Präsident: Johannes Kaluza; **Aufsichtsratsvorsitzender:** Detlev Höhne; **Vorstand Sport:** Rouven Schröder; **Geschäftsführer:** Michael Kammerer (Organisation und Verwaltung), Christopher Blümlein (Finanzen/Controlling), Dag Heydecker (Marketing, Vertrieb und CSR), Tobias Sparwasser (Medien/PR); **Vereinsärzte:** Dr. Philipp Appelmann, Dr. Stefan Mattyasovszky, Dr. Kathrin Stelzer, Dr. Alexander Tamm; **Physiotherapeuten:** Stefan Stüwe, Steffen Tröster, Nico Hölzel; **Zeugwart:** Walter Notter; **Videoanalyse:** Daniel Fischer; **Athletiktrainer:** Axel Busenkell, Jonas Grünewald; **Co-Trainer:** Jan-Moritz Lichte, Michael Falkenmayer; **Torwarttrainer:** Stephan Kuhnert

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Adler (Hamburger SV, ablösefrei), **Diallo** (AS Monaco, 5 Millionen Euro), **Fischer** (FC Middlesbrough, 3 Millionen Euro), **José Rodriguez** (FC Malaga, war ausgeliehen), **Kodro** (CA Osasuna, 1,8 Millionen Euro), **Maxim** (VfB Stuttgart, 2,7 Millionen Euro), **Zentner** (Holstein Kiel, war ausgeliehen)

ABGÄNGE

Beister (Ziel unbekannt, war an Melbourne Victory ausgeliehen), **Bengtsson** (FC Kopenhagen, 1,5 Million Euro, war an SC Bastia ausgeliehen), **Bojan** (Stoke City, war ausgeliehen), **Cordoba** (1. FC Köln, 16 Millionen Euro), **Halimi** (Bröndby IF, kostenfrei ausgeliehen), **Lössl** (Huddersfield Town, kostenfrei ausgeliehen), **Nedelev** (Botev Plovdiv, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Niederlechner** (SC Freiburg, 2,3 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Parker** (SKN St. Pölten, kostenfrei ausgeliehen), **Ramalho** (Bayer 04 Leverkusen, war ausgeliehen), **Zimling** (Sönderjysk Elitesport, ablösefrei)

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	0,24	zu	25,26
		ab	25,50
15/16	19,80	zu	14,00
		ab	33,80
14/15	-0,82	zu	7,87
		ab	7,05
13/14	-2,10	zu	13,25
		ab	11,15
12/13	1,72	zu	4,33
		ab	6,05

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Adler, René**	15.01.1985	D	1,91	87	2017	Hamburger SV (12-17), Bayer Leverkusen (00-12), VfB Leipzig (91-00), 12 A-Länderspiele, 4 U-21	255/–
33 **Huth, Jannik**	15.04.1994	D	1,84	80	2007	Hassia Bingen (bis 2007), 2 U-21-Länderspiele	7/–
22 **Müller, Florian**	13.11.1997	D	1,92	85	2013	1. FC Saarbrücken (2010-13), FV Lebach (2001-10)	–/–
27 **Zentner, Robin**	28.10.1994	D	1,94	96	2017	Holstein Kiel (8/15-17), 1. FSV Mainz 05 (2006-8/15), SpVgg Eltville (bis 2006)	–/–
Abwehr							
3 **Balogun, Leon**	28.06.1988	NGA/D	1,90	88	2015	SV Darmstadt 98 (10/14-15), Fort. Düsseldorf (2012-14), Werder Bremen (2010-12), Hannover 96 (2008-10), Türkiyemspor Berlin (2007/08), Hertha Zehlendorf (bis 2007), Hertha BSC, 10 A für Nigeria	61/1
16 **Bell, Stefan**	24.08.1991	D	1,92	88	01/12	Eintracht Frankfurt (2011-12/11), TSV München 1860 (8/10-11), 1. FSV Mainz 05 (2007-8/10), TuS Mayen (2006/07), JSG Rieden/Wehr/Volkesfeld (bis 2006), 6 U-21-Länderspiele	127/9
18 **Brosinski, Daniel**	17.07.1988	D	1,78	70	2014	SpVgg Greuther Fürth (2013/14), MSV Duisburg (2011-13), SV Wehen Wiesbaden (1/11-11), 1. FC Köln (2008-12/10), Karlsruher SC (1/02-08), SG Siemens Karlsruhe (1993-12/01)	109/3
26 **Bungert, Niko**	24.10.1986	D	1,88	75	2008	Kickers Offenbach (2006-08), FC Schalke 04 (2004-06), SG Wattenscheid 09 (1996-04), VfB Günnigfeld (1989-96), 3 U-21-Länderspiele	159/8
24 **Bussmann, Gaetan**	02.02.1991	FRA	1,84	79	08/15	FC Metz (2012-8/15, 2004-12/11), SAS Epinal (1/12-12, 1997-04)	27/1
4 **Diallo, Abdou**	04.05.1996	FRA	1,87	78	2017	AS Monaco (2016/17, 2011-15), SV Zulte Waregem (2015/16), US Chambray les Tours (2009-11), FC Tours (2007-09), Angouleme Charente FC (2005-07), AS Angouleme Charentes (2004/05), FC Grand-Font (2003/04), OC Saint Herblain (2002/03)	–/–
2 **Donati, Giulio**	05.02.1990	ITA	1,78	76	01/16	Bayer 04 Leverkusen (2013-1/16), US Grosseto (2012/13), Padova Calcio (2011/12), US Lecce (2010/11), Inter Mailand (2008-10), A.S. Lucchese Libertas 1905 (2003-08)	86/–
42 **Hack, Alexander**	08.09.1993	D	1,93	88	2014	SpVgg Unterhaching (13/14), FC Memmingen (12/13), 1860 München (bis 12), TSV Babenhausen	22/–
38 **Holtmann, Gerrit**	25.03.1995	D	1,83	77	2016	Eintracht Braunschweig (2014-16), OSC Bremerhaven (9/13-14, bis 2010), Werder Bremen (2010-13), Leher TS, FC Sparta Bremerhaven	5/–
13 **Sverko, Marin**	04.02.1998	CRO/D	1,87	80	01/17	Karlsruher SC (2010-1/17), 1. FC Kieselbronn (bis 2010)	–/–
Mittelfeld							
20 **Frei, Fabian**	08.01.1989	SUI	1,83	77	2015	FC Basel (2011-15, 2004-09), FC St. Gallen (2009-11), FC Winterthur (2000-04), FC Frauenfeld (1998-00), 10 A für die Schweiz	42/–
25 **Gbamin, Jean-Philippe**	25.09.1995	CIV/FRA	1,86	83	2016	RC Lens (2007-16), OS Aire-sur-la-Lys (2006/07), US St. Quentin (2005/06), 2 A für die Elfenbeinküste	25/–
17 **Jairo**	11.07.1993	ESP	1,73	69	08/14	FC Sevilla (2013-8/14), Racing Santander (2006-13), SD Textil Escudo Cabezon de la Sal (bis 2006)	70/11
5 **José Rodriguez**	16.12.1994	ESP	1,80	75	2017	FC Malaga (1/17-17), 1. FSV Mainz 05 (2016-1/17), Galatasaray Istanbul (2015/16), Deportivo La Coruna (2014/15), Real Madrid (2009-14), Hercules Alicante (2007-09), Villajoyosa CF (2002-07)	2/–
28 **Klement, Philipp**	09.09.1992	D	1,74	71	08/14	1. FC Nürnberg (2013/14, 2011-12/12), Hansa Rostock (1/13-13), 1. FC Kaiserslautern (2004-11), TuS Wachenheim (1995-04)	2/–
6 **Latza, Danny**	07.12.1989	D	1,79	76	2015	VfL Bochum (13-15), SV Darmstadt 98 (11-13), FC Schalke 04 (98-11), DJK Arm. Ückendorf (95-98)	51/4
10 **Maxim, Alexandru**	08.07.1990	ROU	1,78	73	2017	VfB Stuttgart (1/13-17), Pandurii Targu Jiu (2011-1/13), FC Badalona (2010/11), Espanyol Barcelona (2007-10), Ardealul Cluj-Napoca (2004-07), Olimpia Piatra Neamt (2000-04), 28 A für Rumänien	91/11
8 **Öztunali, Levin**	15.03.1996	D/TUR	1,84	80	08/16	Bayer 04 Leverkusen (2016-8/16, 2013-12/14), Werder Bremen (1/15-16), Hamburger SV (2006-13), Eintracht Norderstedt (2004-06), TuRa Harksheide (bis 2004), 13 U-21-Länderspiele	86/7
7 **Quaison, Robin**	09.10.1993	SWE	1,84	77	01/17	US Palermo (2014-1/17), AIK Solna (1/12-7/14, 1/00-12/10), Väsby United (2/11-12/11), Järva SK (1/98-12/99), 4 A für Schweden	11/1
23 **Serdar, Suat**	11.04.1997	D/TUR	1,83	75	2008	Hassia Bingen (bis 2008)	20/–
Angriff							
11 **Berggreen, Emil**	10.05.1993	DEN	1,94	89	01/16	Eintracht Braunschweig (2/15-12/15), Hobro IK (2014-1/15), Bronshoj BK (2012-14), FC Nordsjaelland (2011/12), BK Sölleröd-Vedbaek (bis 2011), Frem Hellebaek	–/–
32 **De Blasis, Pablo**	04.02.1988	ARG	1,65	65	08/14	Asteras Tripolis (12-8/14), Gimnasia y Esgr. La Plata (11/12, bis 12/09), Ferro Carril Oeste (1/10-11)	77/10
14 **Fischer, Viktor**	09.06.1994	DEN	1,80	71	2017	FC Middlesbrough (2016/17), Ajax Amsterdam (2011-16), FC Midtjylland (2009-11), Aarhus GF (2004-09), Viby IF (2002-04), IF Lyseng (1999-02), 15 A für Dänemark	–/–
19 **Kodro, Kenan**	19.08.1993	BIH/ESP	1,87	77	2017	CA Osasuna (2014-17), Real Sociedad San Sebastian (2012-14, 2009-1/12), CD Lagun Onak Azpeitia (2/12-12), Antiguoko KE (2004-09), 2 A für Bosnien-Herzegowina	–/–
9 **Muto, Yoshinori**	15.07.1992	JPN	1,79	72	2015	FC Tokio (1/13-6/15, 1/08-12/10), Keio University (1/11-12/12), 19 A für Japan	39/12
21 **Onisiwo, Karim**	17.03.1992	AUT	1,88	85	01/16	SV Mattersburg (2014-12/15), SV Austria Salzburg (2012-14), SV Straßwalchen (1/12-12), TSV Neumarkt am Wallersee (2011-12/11), SC Ostbahn XI (9/10-11), First Vienna FC (8/07-9/10), Team Wiener Linien (9/05-8/07), Austria Wien (3/05-9/05, 3/02-9/04), 1. Simmeringer SC (9/04-3/05), Rapid Wien (10/01-3/02), Favoritner AC (1998-10/01), 2 A für Österreich	25/2
36 **Seydel, Aaron**	07.02.1996	D	1,99	91	2005	FSV Oppenheim (bis 2005)	6/1

ARG = Argentinien, AUT = Österreich, BIH = Bosnien-Herzegowina, CIV = Elfenbeinküste, CRO = Kroatien, DEN = Dänemark, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, ITA = Italien, JPN = Japan, NGA = Nigeria, ROU = Rumänien, SUI = Schweiz, SWE = Schweden, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**René Adler**	**Jannik Huth**	**Leon Balogun**	**Stefan Bell**	**Daniel Brosinski**	**Niko Bungert**	**Gaetan Bussmann**	**Abdou Diallo**	**Giulio Donati**	**Alexander Hack**	**Gerrit Holtmann**
Geburtsort Alter beim BL-Debüt	Leipzig 22 J, 41 T	Bingen 22 J, 358 T	Berlin 20 J, 295 T	Andernach 21 J, 99 T	Karlsruhe 20 J, 219 T	Bochum 22 J, 288 T	Epinal 24 J, 355 T	Tours –	Pietrasanta 23 J, 186 T	Memmingen 22 J, 81 T	Bremen 21 J, 180 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen Siege/Remis/Niederlagen Startelf/Ein-/Auswechslungen	255/0/3 99/57/99 254/1/1	7/0/0 2/2/3 7/0/0	61/1/2 22/10/29 47/14/7	127/9/10 42/37/48 120/7/1	109/3/9 35/29/45 89/20/11	159/8/3 62/43/54 139/20/14	27/1/1 11/7/9 25/2/1	– – –	86/0/3 38/18/30 75/11/9	22/0/1 8/4/10 20/2/1	5/0/1 1/0/4 1/4/0
k kicker-Note	**2,86**	**3,21**	**3,67**	**3,45**	**3,68**	**3,45**	**3,54**	**–**	**3,60**	**3,73**	**3,50**
Meisterschaften/Pokalsiege								1M	1P		

DER TRAINER

Skurril, flexibel, mit Stallgeruch

Sportvorstand Rouven Schröder hat den Markt gründlich sondiert, als es um die Nachfolge von Martin Schmidt ging. Alles andere wäre auch fahrlässig gewesen. Je länger Schröder aber suchte, desto mehr bestätigte es sein Gefühl, dass der richtige Mann im eigenen Stall bereitsteht. Bereits am 31. Mai 2017 gab der Verein dann offiziell bekannt, dass **Sandro Schwarz** (38) neuer Trainer des A-Teams beim 1. FSV Mainz 05 wird. Bis dahin coachte er die zweite Mannschaft in der 3. Liga. Das Skurrile daran: Er überzeugte nicht mit Ergebnissen, denn Schwarz und die U23 stiegen in die Regionalliga ab, waren das schwächste Team der Rückrunde. Die Gründe dieses Abrutschens liegen aber nicht in der Arbeit des Chef-Trainers. Viel mehr erkannten die Verantwortlichen die fußballerischen Ansätze und sein umfassendes wie flexibles Repertoire. Für Schwarz, den gebürtigen Mainzer, zählt vor allem, „einen Wiederkennungswert zu schaffen", das heißt: Der FSV soll wieder Mainz-Fußball spielen. So wie es Jürgen Klopp einst vormachte. „Ich habe Kloppo als Spieler erlebt, das hat mich geprägt", verrät Schwarz, der zwischen 1997 und 2004 insgesamt 101-mal für Mainz spielte, 2004 in die Bundesliga aufstieg.

SANDRO SCHWARZ

Geboren am 17.10.1978, aktiv bei SV 07 Bischofsheim, VfB Ginsheim, 1. FSV Mainz 05, Rot-Weiss Essen und SV Wehen Wiesbaden

Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	1. FSV Mainz 05
02/15 – 06/17	1. FSV Mainz 05 II
07/13 – 02/15	1. FSV Mainz 05 U 19
07/11 – 06/13	1. FC Eschborn
07/09 – 03/10	Co-Trainer SV Wehen Wiesbaden
03/09 – 06/09	Teamchef SV Wehen Wiesbaden

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

02/15 – 05/17	Martin Schmidt
07/14 – 02/15	Kasper Hjulmand
08/09 – 06/14	Thomas Tuchel
07/08 – 08/09	Jörn Andersen
02/01 – 06/08	Jürgen Klopp

Superlative: Zwölf Tore reichen Muto

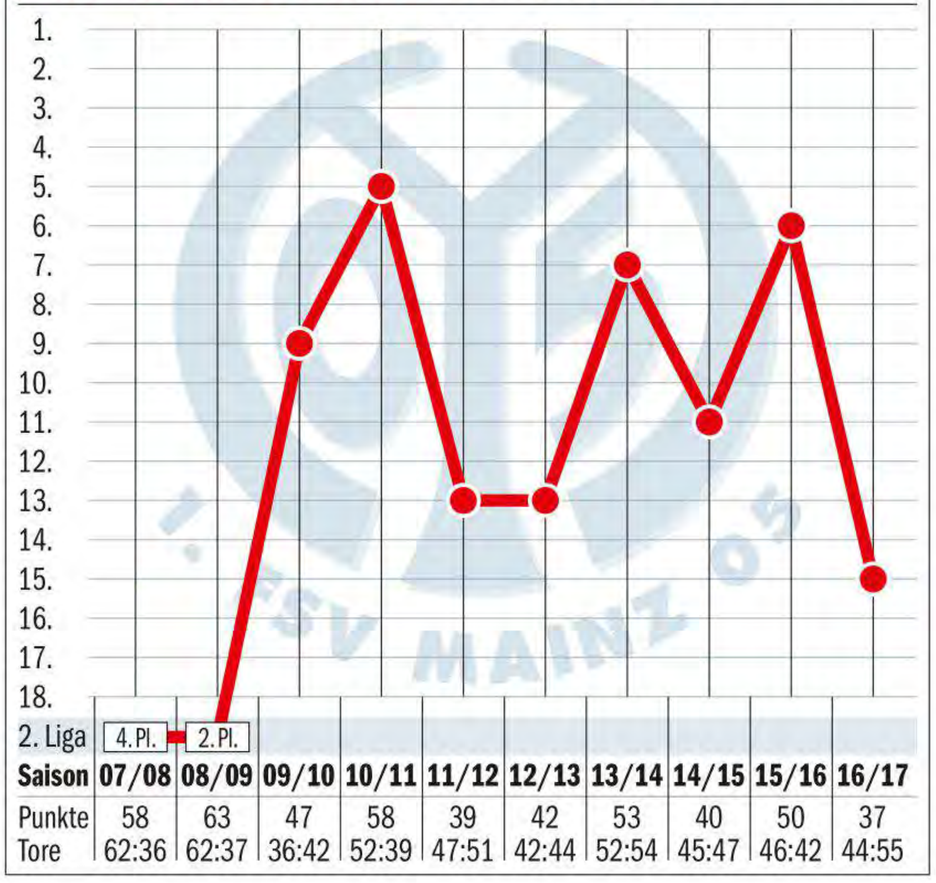
Der Größte	Aaron Seydel	1,99 m
Der Kleinste	Pablo De Blasis	1,65 m
Der Schwerste	Robin Zentner	96 kg
Der Leichteste	Pablo De Blasis	65 kg
Der Älteste	René Adler	32 Jahre
Der Jüngste	Marin Sverko	19 Jahre
Die Teuersten	A. Diallo/L. Öztunali	5 Mio. Euro
Der Treueste	Aaron Seydel	seit 2005 im Verein
Der Torjäger	Yoshinori Muto	12 BL-Tore
Der Vorbereiter	Alexandru Maxim	25 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	René Adler	255 BL-Spiele
	Alexandru Maxim	28 Länderspiele

War es richtig, Sandro Schwarz den Trainerjob zu geben?

Ja	**57%**
Nein	**43%**

Umfrage: kicker online

Die letzten 10 Jahre: Achtmal in Serie oben



ANZEIGE

Mittelfeld

Fabian Frei	Jean-Philippe Gbamin	Jairo	Danny Latza	Alexandru Maxim	Levin Öztunali	Robin Quaison	Suat Serdar
Frauenfeld 26 J, 219 T	San Pedro 20 J, 337 T	Cabezon 21 J, 71 T	Gelsenkirchen 19 J, 69 T	Piatra Neamt 22 J, 230 T	Hamburg 17 J, 148 T	Stockholm 23 J, 139 T	Bingen 18 J, 160 T
42/0/3	25/0/0	70/11/14	51/4/3	91/11/25	86/7/13	11/1/0	20/0/0
16/11/15	7/6/12	23/19/28	16/12/23	26/21/44	27/22/37	3/2/6	6/5/9
30/12/10	21/4/4	48/22/26	39/12/15	50/41/30	50/36/33	6/5/5	6/14/4
3,56	**3,59**	**3,74**	**3,49**	**3,59**	**3,89**	**3,75**	**3,83**
5M 2P							

Angriff

Pablo De Blasis	Viktor Fischer	Kenan Kodro	Yoshinori Muto	Aaron Seydel
La Plata 26 J, 234 T	Aarhus –	San Sebastian –	Tokio 23 J, 31 T	Mainz 20 J, 294 T
77/10/12	–	–	39/12/6	6/1/0
24/20/33	–	–	15/8/16	1/1/4
48/29/29	–	–	28/11/19	1/5/0
3,45	**–**	**–**	**3,40**	3,50
	2M			

Tops und Flops: Bungert nur noch eins hinter Soto

Die höchsten Siege:
(H) 5:0 gegen den SC Paderborn 07 (31.1.15) und SC Freiburg (5.3.05)
(A) 6:2 gegen VfL Bochum (30.4.05)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 1:6 gegen Bremen (27.10.06)
(A) 0:4 gegen TSG Hoffenheim (4.2.17) und FC Schalke 04 (11.11.06)

Die meisten Spiele: Noveski (255), Soto (160), Bungert (159), Malli (129), Bell (127), Baumgartlinger (124), Wetklo (114), Ivanschitz (104), Friedrich (99), Pospech (92), Brosinski, Karius (je 91), Svensson (90), Polanski (87), Gerber (82), N. Müller (81), Szalai (79), De Blasis (77), Caligiuri, Choupo-Moting, Wache (je 74), Jairo (70), Geis (67), Allagui, Schürrle (je 66)

Die meisten Tore: Malli, Zidan (je 29), Okazaki (27), Ivanschitz (22), N. Müller, Szalai (je 21), Choupo-Moting, Schürrle (je 20), Thurk (18), Allagui (16), Auer (15), Muto (12), Jairo, Soto (je 11), Bancé, Cordoba, De Blasis (je 10)

Die meisten Elfmetertore: Ivanschitz (7), Zidan (6), Malli (4)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Zidan (2), Karhan, Polanski, Schürrle, Szalai (je 1)

Die meisten Platzverweise: Gbamin (3), S. Parker, Rose, Wetklo (je 2)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 31 Spieler
Altersschnitt: 24,76 Jahre

Local Player: 6 vom Verein ausgebildet (Bell, Huth, Müller, Serdar, Seydel, Zentner), 10 vom Verband (Adler, Balogun, Brosinski, Bungert, Hack, Holtmann, Klement, Latza, Öztunali, Sverko)

Bundesligaerfahrung:
24 Spieler haben 1405 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
10 Spieler haben 104 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: David Moschner und Ben Praße
Tel.: (0 61 31) 37 55 08 78 bzw. (0 61 31) 37 55 08 57
E-Mail: david.moschner@mainz05.de, ben.prasse@mainz05.de

Hauptfanshop: Opel-Arena
Eugen-Salomon-Str. 1
55128 Mainz
Tel.: (0 61 31) 37 55 00

Tickets: www.mainz05.de

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 34 000 überdachte Plätze, davon 20 000 Sitz- und 14 000 Stehplätze

Besucher am Spieltag werden gebeten, den P & R-Parkplatz beim Messegelände Mainz-Hechtsheim anzufahren (Genfer Allee): A 60 bis Ausfahrt Mainz-Hechtsheim-West, danach Beschilderung folgen. Von dort verkehren Shuttle-Busse. ÖPNV: Am Spieltag fahren vom Hauptbahnhof Sonderbusse zur Opel-Arena und zurück.

Die Termine: Heimspiel-Doppelpack im September

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Hannover	13.01.
:		:
26.08.	Stuttgart	**20.01.**
:		:
09.09.	Leverkusen	27.01.
:		:
16.09.	Bayern	**03.02.**
:		:
20.09.	Hoffenheim	10.02.
:		:
23.09.	Hertha	17.02.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Wolfsburg	**24.02.**
:		:
14.10.	Hamburg	03.03.
:		:
21.10.	Schalke	**10.03.**
:		:
28.10.	Frankfurt	17.03.
:		:
04.11.	Gladbach	**31.03.**
:		:
18.11.	Köln	07.04.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Freiburg	**14.04.**
:		:
02.12.	Augsburg	21.04.
:		:
09.12.	Leipzig	**28.04.**
:		:
13.12.	Dortmund	05.05.
:		:
16.12.	Bremen	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Opel-Arena: 34 000 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

SCHAFFEN DIE MAINZER DEN SPRUNG NACH EUROPA?

JA, SPIELEN INTERNATIONAL 12

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

VfL Wolfsburg

Hintere Reihe von links: **Itter, Uduokhai, Osimhen, Bruma, Jaeckel, Brooks, Gomez, Knoche, Guilavogui, Dimata.**
Mitte: **Stefaniak, Hinds, Camacho, Bazoer, Seguin, Didavi, Physiotherapeut Putaro, Athletiktrainer Kerth, Torwarttrainer Formann, Co-Trainer Ljungberg und Speidel, Trainer Jonker, Sportdirektor Rebbe.**
Vorne: **William, Blaszczykowski, Ntep, Rexhbecaj, Klinger, Grün, Casteels, Menzel, Malli, Badu, Möbius, Vieirinha.**
Eingeklinkt: **Arnold, Gerhardt, Jung, Träsch.**

Foto: regios24/Simka

VfL Wolfsburg

Gegründet: 12. September 1945
Vereinsfarben: Grün-Weiß
Vereinsmitglieder: 21 500
Rechtsform: GmbH (seit 2001)

Anschrift:
In den Allerwiesen 1
38446 Wolfsburg
Telefon: (0 53 61) 8 90 39 03
E-Mail: fussball@vfl-wolfsburg.de
Internet: www.vfl-wolfsburg.de

1,11 Mio. Fans (5. in BL)

250 000 Abonnenten (5.)

237 000 Follower (13.)

TITEL

1 × **Deutscher Meister:** 2009

1 × **Deutscher Pokalsieger:** 2015

1 × **Deutscher Superpokalsieger:** 2015

PERSONAL

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Francisco Javier Garcia Sanz; **Geschäftsführer:** Wolfgang Hotze (Sport, Medien und Kommunikation, Controlling, Finanzen, Infrastruktur und Organisation, Sponsoring und Events), Dr. Tim Schumacher (Personal, Beschaffung, Recht und Compliance, Unternehmensentwicklung, BtoC, Servicebereitstellung, Frauenfußball); **Sportdirektor:** Olaf Rebbe; **Teammanager:** Elk Jörn; **Leiter Medien und Kommunikation:** Florian Mattner; **Unternehmenssprecherin:** Barbara Ertel-Leicht; **Medizinische Gesamtleitung:** Heiko Wehe; **Vereinsärzte:** Dr. Günter Pfeiler, Dr. Gunter Wilhelm; **Physiotherapeuten:** Sascha Weiß (Leitung), Jörg Drill, Manfred Kroß; **Zeugwarte:** Heribert Rüttger, Nils Scholz; **Reha-Trainer:** Michele Putaro; **Athletiktrainer:** Stephan Kerth; **Co-Trainer:** Fredrik Ljungberg, Uwe Speidel; **Torwarttrainer:** Andreas Hilfiker, Pascal Formann

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Brooks (Hertha BSC, 20 Millionen Euro), **Camacho** (FC Malaga, 10 Millionen Euro), **Dimata** (KV Oostende, 10 Millionen Euro), **Hinds** (FC Arsenal, 400 000 Euro), **Itter**, **Menzel** (beide eigene Jugend), **Stefaniak** (Dynamo Dresden, 2 Millionen Euro), **Uduokhai** (TSV München 1860, 1 Million Euro), **William** (Internacional Porto Alegre, 5 Millionen Euro)

ABGÄNGE

Benaglio (AS Monaco, ablösefrei), **Condé** (Holstein Kiel, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr), **Donkor** (FC Everton, weiterhin ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Drewes** (Würzburger Kickers, ablösefrei, war an Preußen Münster ausgeliehen), **Hansen** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Horn** (1. FC Köln, 7 Millionen Euro), **Luiz Gustavo** (Olympique Marseille, 10 Millionen Euro), **Mayoral** (Real Madrid, war ausgeliehen), **Putaro** (Arminia Bielefeld, 150 000 Euro, war bereits ausgeliehen), **F. Rodriguez** (FC Luzern, 350 000 Euro, war bereits ausgeliehen), **R. Rodriguez** (AC Mailand, 18 Millionen Euro), **Stolze** (Jahn Regensburg, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Wollscheid** (Stoke City, war ausgeliehen), **Dejagah**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	13,75	zu	79,50
		ab	93,55
15/16	45,50	zu	63,60
		ab	109,10
14/15	-37,20	zu	43,55
		ab	6,35
13/14	-33,50	zu	51,20
		ab	17,70
12/13	-6,45	zu	27,10
		ab	20,65

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Casteels, Koen**	25.06.1992	BEL	1,97	86	2015	Werder Bremen (1/15-15), TSG Hoffenheim (8/11-12/14), KRC Genk (08-11), KAC Betekom (96-08)	78/–
20 **Grün, Max**	05.04.1987	D	1,90	86	2013	SpVgg Greuther Fürth (8/09-13), Bayern München (2002-8/09), FV Karlstadt (1993-02)	26/–
36 **Menzel, Phillip**	18.08.1998	D	1,92	84	2014	Holstein Kiel (bis 2014)	–/–
Abwehr							
25 **Brooks, John Anthony**	28.01.1993	USA/D	1,93	78	2017	Hertha BSC (2007-17), Hertha Zehlendorf (2003-07), Lichtenrader BC 25 (2000-03), SV Blau Weiss Berlin (1998-00), 32 A für die USA	90/6
5 **Bruma, Jeffrey**	13.11.1991	NED	1,90	88	2016	PSV Eindhoven (2013-16), Hamburger SV (2011-13), Leicester City (2/11-11), FC Chelsea (2007-1/11), Feyenoord Rotterdam (2006/07), Excelsior Rotterdam (bis 2006), 25 A für die Niederlande	60/4
13 **Gerhardt, Yannick**	13.03.1994	D	1,84	81	2016	1. FC Köln (2003-16), SC Kreuzau (1999-03), 1 A-Länderspiel, 17 U-21	72/3
35 **Itter, Gian-Luca**	05.01.1999	D	1,84	72	01/15	Eintracht Frankfurt (2011-12/14), FC Cleeberg (2004-11)	–/–
24 **Jung, Sebastian**	22.06.1990	D	1,79	72	2014	Eintracht Frankfurt (1998-14), 1. FC Königstein (1994-98), 1 A-Länderspiel, 19 U-21	152/2
31 **Knoche, Robin**	22.05.1992	D	1,90	77	2005	SV Olympia Braunschweig (2002-05), TSV Germania Lamme (1996-02), 10 U-21-Länderspiele	107/7
15 **Träsch, Christian**	01.09.1987	D	1,80	75	2011	VfB Stuttgart (2007-11), TSV München 1860 (2003-07), MTV Ingolstadt (2000-03), TV Ingolstadt (1992-00), 10 A-Länderspiele	207/5
17 **Uduokhai, Felix**	09.09.1997	D	1,92	78	2017	TSV München 1860 (2008-17), Erzgebirge Aue (bis 2008), VfB Annaberg 09	–/–
2 **William**	03.04.1995	BRA	1,71	67	2017	Internacional Porto Alegre (1/12-6/17), Juventude Caxias do Sul (bis 12/11)	–/–
40 **Ziegele, Robin**	13.03.1997	D	1,86	81	2004	JSG Mörse/Ehmen (2002-04)	–/–
Mittelfeld							
27 **Arnold, Maximilian**	27.05.1994	D	1,84	74	2009	Dynamo Dresden (2006-09), SC Riesa (2003-06), BSV Strehla (2000-03), 1 A-Länderspiel, 23 U-21	126/19
38 **Azzaoui, Ismail**	06.01.1998	BEL	1,77	72	08/15	Tottenham Hotspur (1/14-8/15), RSC Anderlecht (bis 12/13)	2/–
6 **Bazoer, Riechedly**	12.10.1996	NED	1,84	74	01/17	Ajax Amsterdam (2012-12/16), PSV Eindhoven (2006-12), Elinkwjik Utrecht (bis 2006), 6 A für die Niederlande	12/–
16 **Blaszczykowski, Jakub**	14.12.1985	POL	1,76	77	08/16	AC Florenz (8/15-16), Borussia Dortmund (2007-8/15), Wisla Krakau (1/05-07), KS Czestochowa (1/03-12/04), Gornik Zabrze (2002-12/02), Rakow Czestochowa (1993-02), 91 A für Polen	225/27
4 **Camacho, Ignacio**	04.05.1990	ESP	1,83	75	2017	FC Malaga (1/11-17), Atletico Madrid (2005-12/10), Real Saragossa (bis 2005), 1 A für Spanien	–/–
11 **Didavi, Daniel**	21.02.1990	D	1,80	78	2016	VfB Stuttgart (2012-16, 2003-11, 1998-02), 1. FC Nürnberg (2011/12), SPV 05 Nürtingen (2002/03, bis 1998), 5 U-21-Länderspiele	101/31
23 **Guilavogui, Josuha**	19.09.1990	FRA/GUI	1,88	77	08/14	AS St. Etienne (1/14-14, 2005-8/13), Atletico Madrid (9/13-1/14), Sporting Toulon Var (2000-05), USAM Toulon (1997-00), 7 A für Frankreich	76/3
10 **Malli, Yunus**	24.02.1992	TUR/D	1,79	72	01/17	1. FSV Mainz 05 (2011-12/16), Bor. Mönchengladbach (2007-11), VfL Kassel (2003-07), Sportfreunde Fasanenhof (bis 2003), 12 A für die Türkei, 11 U-21-Länderspiele	145/30
7 **Ntep, Paul-Georges**	29.07.1992	FRA/CMR	1,80	75	01/17	Stade Rennes (1/14-1/17), AJ Auxerre (2009-1/14), CS Bretigny (2008/09), ESA Linas-Montlhery (2007/08), ES Viry-Châtillon (2005-07), Draveil FC (2003-05), US Ris Orangis (2001-03), 2 A für Frankreich	10/–
30 **Seguin, Paul**	29.03.1995	D	1,86	79	2007	1. FC Lok Stendal (9/99-07), 1 U-21-Länderspiel	26/1
34 **Stefaniak, Marvin**	03.02.1995	D	1,78	76	2017	Dynamo Dresden (2011-17), SC Borea Dresden (2008-10), Hoyerswerdaer SV Einheit (bis 2008), FSV Hoyerswerda, 1 U-21-Länderspiel	–/–
8 **Vieirinha**	24.01.1986	POR	1,72	73	01/12	PAOK Saloniki (2008-12/11), SC Leixoes (2007/08), FC Porto (1/06-07, 2003-05), FC Marco (2005-1/06), Vitoria Guimaraes (1994-03), 25 A für Portugal	125/4
Angriff							
9 **Dimata, Landry**	01.09.1997	BEL	1,85	81	2017	KV Oostende (2016/17), Standard Lüttich (2014-16), RAEC Mons (2012-14), RWD Molenbeek (2008-12), FC Saint Michel (2006-08)	–/–
33 **Gomez, Mario**	10.07.1985	D/ESP	1,89	88	08/16	AC Florenz (2016-8/16, 2013-15), Besiktas Istanbul (2015/16), Bayern München (2009-13), VfB Stuttgart (1/01-09), SSV Ulm 1846 (2000-12/00), FV Bad Saulgau (1998-00), SV Unlingen (1990-98), 70 A-Länderspiele, 6 U-21	269/154
32 **Hinds, Kaylen**	21.01.1998	ENG	1,79	80	2017	FC Stevenage (2/17-17), FC Arsenal (bis 1/17)	–/–
18 **Osimhen, Victor**	29.12.1998	NGA	1,85	78	01/16	Ultimate Strikers Academy (bis 1/16), 1 A für Nigeria	2/–

BEL = Belgien, BRA = Brasilien, CMR = Kamerun, D = Deutschland, ENG = England, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, GUI = Guinea, NED = Niederlande, NGA = Nigeria, POL = Polen, POR = Portugal, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Koen Casteels**	**Max Grün**	**John Anthony Brooks**	**Jeffrey Bruma**	**Yannick Gerhardt**	**Gian-Luca Itter**	**Sebastian Jung**	**Robin Knoche**	**Christian Träsch**	**Felix Uduokhai**	**William**
Geburtsort	Bonheiden	Karlstadt	Berlin	Rotterdam	Würselen	Gießen	Königstein	Braunschweig	Ingolstadt	Annaberg	Pelotas
Alter beim BL-Debüt	20 J, 90 T	25 J, 142 T	20 J, 194 T	19 J, 273 T	20 J, 184 T	–	18 J, 259 T	19 J, 89 T	20 J, 155 T	–	–
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	78/0/0	26/0/1	90/6/2	60/4/2	72/3/8	–	152/2/15	107/7/3	207/5/15	–	–
Siege/Remis/Niederlagen	25/23/30	5/9/12	34/20/36	18/19/23	22/24/26	–	53/41/58	48/23/36	86/42/79	–	–
Startelf/Ein-/Auswechslungen	77/1/1	25/1/0	82/8/6	52/8/2	56/16/15	–	137/15/12	93/14/9	179/28/31	–	–
kicker-Note	**3,15**	**3,38**	**3,45**	**4,03**	**3,61**	**–**	**3,62**	**3,54**	**3,64**	**–**	**–**
Meisterschaften/Pokalsiege				3M			1P	1P	1P		

DER TRAINER

Mit Anlauf ins Rampenlicht

Es gibt nicht wenige, welche die Wolfsburger Mannschaft der vorigen Saison irgendwann für „untrainierbar“ erklären. Dieter Hecking hat es knapp vier Jahre lang versucht, zwischenzeitlich durchaus erfolgreich wie 2015 mit dem Pokalsieg und der Vizemeisterschaft. Vor einem Jahr aber wird der Erfolgscoach abserviert von einer unstimmigen Truppe, die wenig später auch Bundesliga-Newcomer Valerien Ismael im Regen stehen lässt. Auch aufgrund dieser Vorgeschichte ist hoch zu bewerten, wie es **Andries Jonker** (54) als Drittem im Frühjahr schließlich gelingt, diese aus dem Ruder geratenen Zustände in nur drei Monaten zu ändern – wenn auch im letzten Moment.

Die Vorbehalte sind durchaus da. Durchwachsen ist sein Wirken als Chef in seiner niederländischen Heimat, bei seinen weiteren Stationen hat er den Trainerpersönlichkeiten van Gaal, Magath oder Hecking „nur“ als Co gedient. Der Schritt aus der zweiten Reihe ins Rampenlicht gelingt, weil Jonker mitbringt, was in der Not wichtig ist und ihm jetzt, unter geordneten Verhältnissen, zum Vorteil gereicht: Begeisterungsfähigkeit, taktisches Know-how und Überzeugungskraft – gepaart mit einer gehörigen Portion Lebenserfahrung.

ANDRIES JONKER

Geboren am 22.9.1962, aktiv bei FC Volendam, De Volewijckers, SV De Meer und ZFC Zaandam

Trainerstationen:

Seit 27.2.2017	VfL Wolfsburg
07/12 – 06/14	Co-Trainer VfL Wolfsburg
07/11 – 06/12	Bayern München II
04/11 – 06/11	Interimstrainer Bayern München
07/09 – 04/11	Co-Trainer Bayern München
11/07 – 02/09	Willem II Tilburg
07/06 – 11/07	Co-Trainer Willem II Tilburg
07/04 – 06/06	MVV Maastricht
07/02 – 01/03	Co-Trainer FC Barcelona
07/99 – 06/00	FC Volendam
07/97 – 06/99	Co-Trainer FC Volendam
07/90 – 06/97	Jugendtrainer Niederländischer Fußballverband

17 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

10/16 – 02/17	Valerien Ismael
12/12 – 10/16	Dieter Hecking
10/12 – 12/12	Lorenz-G. Köstner
03/11 – 10/12	Felix Magath
02/11 – 03/11	Pierre Littbarski
07/10 – 02/11	Steve McClaren
01/10 – 06/10	Lorenz-G. Köstner
07/09 – 01/10	Armin Veh
07/07 – 06/09	Felix Magath

Trifft Mario Gomez noch häufiger als in der Vorsaison?

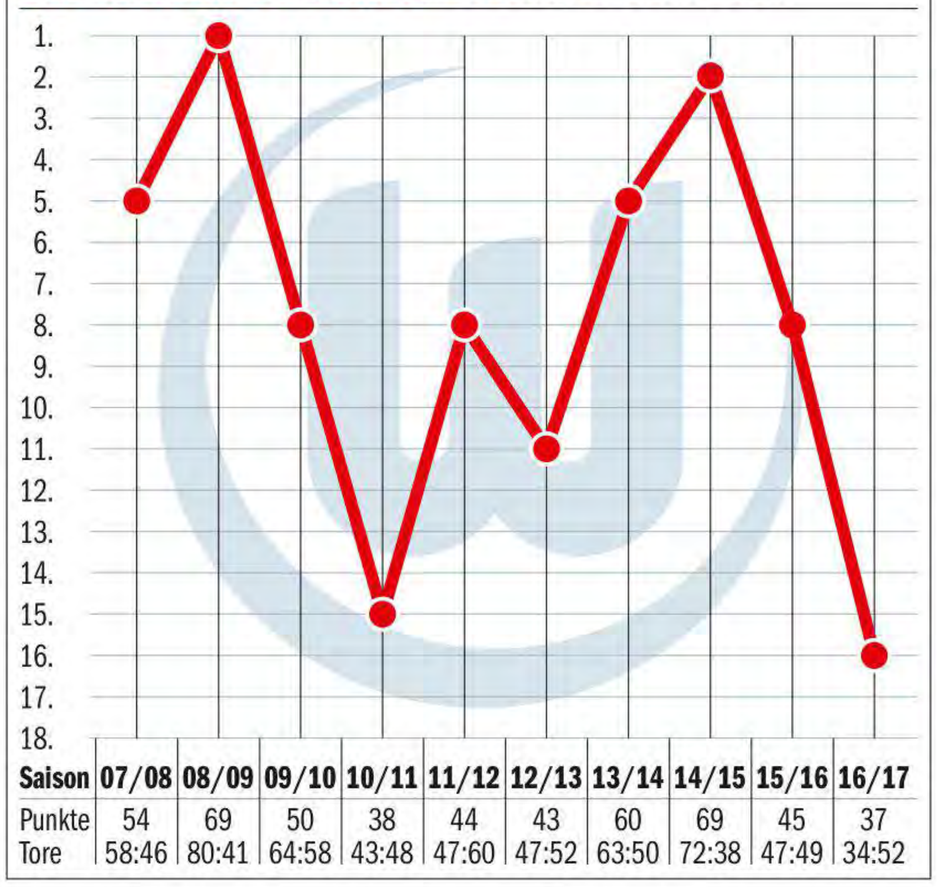
Ja	47%
Nein	53%

Umfrage: kicker online

Superlative: Brooks gleich mit dabei

Der Größte	Koen Casteels	1,97 m
Der Kleinste	William	1,71 m
Die Schwersten	J. Bruma/M. Gomez	88 kg
Der Leichteste	William	67 kg
Der Älteste	Mario Gomez	32 Jahre
Der Jüngste	Gian-Luca Itter	18 Jahre
Der Teuerste	John Anthony Brooks	20 Mio. Euro
Der Treueste	Robin Ziegele	seit 2004 im Verein
Der Torjäger	Mario Gomez	154 BL-Tore
Der Vorbereiter	Jakub Blaszczykowski	46 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Mario Gomez	269 BL-Spiele
	Jakub Blaszczykowski	91 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Zweimal schwach



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	54	69	50	38	44	43	60	69	45	37
Tore	58:46	80:41	64:58	43:48	47:60	47:52	63:50	72:38	47:49	34:52

ANZEIGE

Mittelfeld

Angriff

Maximilian Arnold	Riechedly Bazoer	Jakub Blaszczykowski	Ignacio Camacho	Daniel Didavi	Josuha Guilavogui	Yunus Malli	Paul-Georges Ntep	Marvin Stefaniak	Vieirinha	Landry Dimata	Mario Gomez	Victor Osimhen
Riesa 17 J, 183 T	Utrecht 20 J, 123 T	Truskolasy 21 J, 241 T	Saragossa –	Nürtingen 20 J, 189 T	Toulon 23 J, 337 T	Kassel 19 J, 240 T	Douala 24 J, 176 T	Hoyerswerda –	Guimaraes 25 J, 362 T	Mbuji-Mayi –	Riedlingen 18 J, 303 T	Lagos 18 J, 135 T
126/19/10	12/0/1	225/27/46	–	101/31/13	76/3/1	145/30/20	10/0/2	–	125/4/18	–	269/154/38	2/0/0
55/33/38	5/3/4	118/52/55	–	32/17/52	35/16/25	48/40/57	3/1/6	–	52/30/43	–	138/63/68	0/1/1
99/27/39	12/0/5	172/53/115	–	78/23/53	64/12/18	106/39/63	5/5/4	–	95/30/43	–	201/68/67	0/2/0
3,59	**4,00**	**3,48**	**–**	**3,45**	**3,65**	**3,62**	**3,71**	**–**	**3,71**	**–**	**3,27**	4,50
1P		3M 1P			1M 2P				1M 1P		4M 2P	

Tops und Flops: Arnold zweimal mit dabei

Die höchsten Siege:
(H) 7:1 gegen Borussia Mönchengladbach (7.11.98);
6:0 gegen Werder Bremen (21.11.15) und den 1. FC Köln (21.10.00)
(A) 5:0 gegen Hannover 96 (16.5.09)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:6 gegen Bayern München (29.4.17)
(A) 0:5 gegen Bayern München (10.12.16 und 30.10.99);
1:6 gegen Werder Bremen (19.11.05) und den MSV Duisburg (29.5.99)

Die meisten Spiele: Benaglio (259), Schäfer (256), Karhan (173), Madlung (166), Josué (164), Reitmaier (163), Weiser (159), Klimowicz, Rodriguez (je 149), Schnoor (146), Jentzsch (142), Sarpei (139), Hasebe (135), Dejagah (132), Greiner (127), Arnold, Kryger (je 126)

Die meisten Tore: Dzeko (66), Grafite (59), Klimowicz (57), Juskowiak (39), Dost (36), Maric (31), Olic, Petrov (je 28), Präger (24), Akpoborie, Mandzukic (je 20), Arnold, Diego (je 19)

Die meisten Elfmetertore: Grafite (12), Rodriguez (8), Petrov (6)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Diego, Dzeko, Grafite (je 2)

Die meisten Platzverweise: Franz, Luiz Gustavo, Quiroga (je 4), Madlung (3)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 29 Spieler
Altersschnitt: 24,27 Jahre

Local Player: 5 vom Verein ausgebildet (Arnold, Knoche, Menzel, Seguin, Ziegele), 11 vom Verband (Brooks, Didavi, Gerhardt, Gomez, Grün, Itter, Jung, Malli, Stefaniak, Träsch, Uduokhai)

Bundesligaerfahrung:
20 Spieler haben 1911 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
15 Spieler haben 285 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Leiter Fanwesen:
Carsten Ihle
In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg
Tel.: (0 53 61) 8 90 34 90
E-Mail: carsten.ihle@vfl-wolfsburg.de

Hauptfanshop:
FanWelt in der City-Galerie
Porschestraße 45, 38440 Wolfsburg
Tel.: (0 53 61) 8 48 13 34

Tickets: Tel.: (0 53 61) 8 90 39 03

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 30 000 überdachte Plätze, davon 22 000 Sitz- (1434 Business-Seats) und 8000 Stehplätze.

A 2 Hannover-Berlin bis Wolfsburg-Königslutter, dann auf die A 39 bis Abfahrt Weyhausen, über die B 188 auf den P + R-Parkplatz (P 5) Kästorf, von Osten über die B 188 zu den Parkplätzen P 3 und P 4, dann kurzer Fußweg zum Stadion.

Die Termine: Erst kommt Dortmund, dann 96, dann Werder

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Dortmund	13.01.
:		:
26.08.	Frankfurt	**20.01.**
:		:
09.09.	Hannover	27.01.
:		:
16.09.	Stuttgart	**03.02.**
:		:
19.09.	Bremen	10.02.
:		:
22.09.	Bayern	**17.02.**
:		:

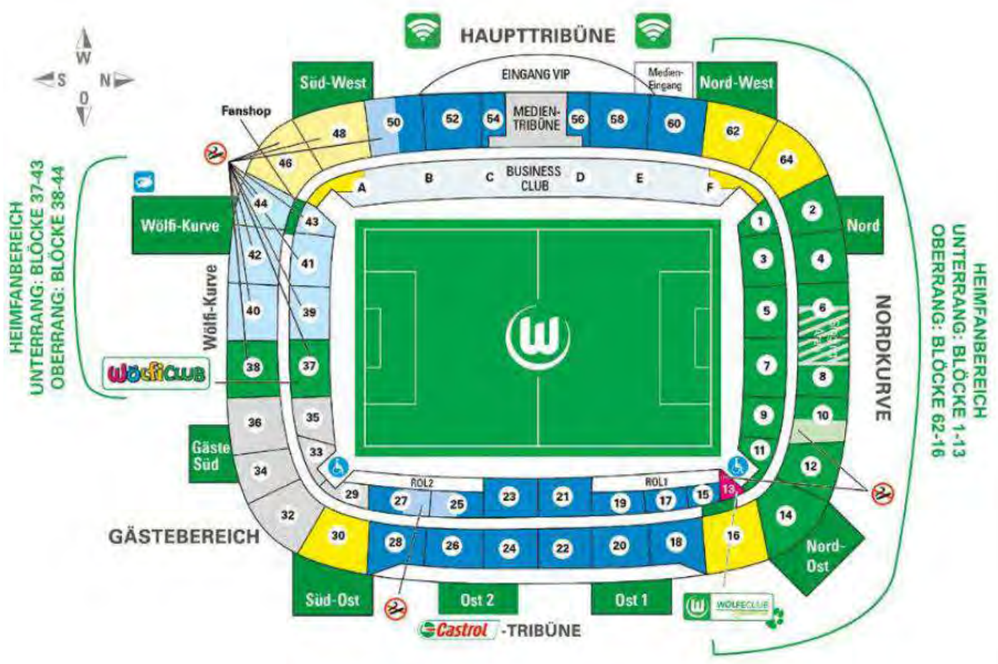
Hinrunde	Gegner	Rückrunde
30.09.	Mainz	24.02.
:		:
14.10.	Leverkusen	**03.03.**
:		:
21.10.	Hoffenheim	10.03.
:		:
28.10.	Schalke	**17.03.**
:		:
04.11.	Hertha	31.03.
:		:
18.11.	Freiburg	07.04.
:		:

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
25.11.	Augsburg	**14.04.**
:		:
02.12.	Gladbach	21.04.
:		:
09.12.	Hamburg	**28.04.**
:		:
13.12.	Leipzig	05.05.
:		:
16.12.	Köln	**12.05.**
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Volkswagen-Arena: 30 000 Plätze



Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

ÜBERTREFFEN DIE WÖLFE IHREN EIGENEN BUNDESLIGA-PUNKTEREKORD?

JA, MEHR ALS 69 PUNKTE 35

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

VfB Stuttgart

Hintere Reihe von links: **Ginczek, Pavard, Gentner, Terodde, Kaminski, Baumgartl, Grgic, Onguené.**
Mitte: **Mangala, Özcan, Zimmermann, Werner, Insua, Individualtrainer Schumacher, Athletiktrainer Schiffers, Torwarttrainer Langner, Co-Trainer Moreira, Trainer Wolf.**
Vorne: **Akolo, Asano, Ofori, Zimmer, Grahl, Langerak, Zieler, Burnic, Donis, Green, Brekalo.**
Eingeklinkt: **Carlos Mané.**

Foto: VfB Stuttgart/Kupfer

VfB Stuttgart

Gegründet: 9. September 1893
Vereinsfarben: Weiß-Rot
Vereinsmitglieder: 56 000
Rechtsform: AG (seit 2017)

Anschrift:
Mercedesstraße 109
70372 Stuttgart
Telefon: 0 18 06 - 99 18 93
E-Mail: service@vfb-stuttgart.de
Internet: www.vfb.de

543 000 Fans (11. in BL)

116 000 Abonnenten (10.)

408 000 Follower (6.)

TITEL

5 × **Deutscher Meister:** 1950, 1952, 1984, 1992, 2007

3 × **Deutscher Pokalsieger:** 1954, 1958, 1997

1 × **Deutscher Superpokalsieger:** 1992

2 × **Deutscher Amateurmeister:** 1963, 1980

PERSONAL

Präsident e.V. und Aufsichtsratsvorsitzender der AG: Wolfgang Dietrich; **Vorstand der AG:** Jan Schindelmeiser (Vorstand Sport), Stefan Heim (Vorstand Finanzen, Verwaltung und Operations), Jochen Röttgermann (Vorstand Marketing und Vertrieb), Oliver Schraft (Kommunikation, Mitglied der Geschäftsleitung); **Teammanager:** Günther Schäfer; **Pressesprecher:** Tobias Herwerth; **Mannschaftsärzte:** Dr. Raymond Best, Prof. Dr. Dr. Heiko Striegel, Dr. Mario Bucher; **Physiotherapeuten:** Gerhard Wörn, Matthias Hahn, Manuel Roth; **Zeugwart:** Michael Meusch; **Individualtrainer:** Andreas Schumacher; **Athletiktrainer:** Matthias Schiffers; **Co-Trainer:** Miguel Moreira; **Torwarttrainer:** Marco Langner

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Akolo (FC Sion, 5 Millionen Euro), **Burnic** (Borussia Dortmund, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Donis** (Juventus Turin, 4 Millionen Euro, war an OGC Nizza ausgeliehen), **Mangala** (RSC Anderlecht, 1,75 Millionen Euro, war an Borussia Dortmund U 19 ausgeliehen), **Zieler** (Leicester City, 4 Millionen Euro)

ABGÄNGE

Kliment (Bröndby IF, weiterhin kostenfrei ausgeliehen), **Maxim** (1. FSV Mainz 05, 2,7 Millionen Euro), **Ristl** (VfB Stuttgart II), **Sunjic** (Dynamo Moskau, 600 000 Euro, war an US Palermo ausgeliehen), **Tashchy** (MSV Duisburg, ablösefrei, war an FC Zbrojovka Brünn ausgeliehen), **Uphoff** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Wanitzek** (Karlsruher SC, 50 000 Euro), **Klein**

TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	21,18	zu	19,20
2. BL		ab	40,38
15/16	3,85	zu	15,25
		ab	19,10
14/15	-8,45	zu	9,75
		ab	1,30
13/14	-0,30	zu	7,70
		ab	7,40
12/13	7,30	zu	2,20
		ab	9,50

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
13 **Grahl, Jens**	22.09.1988	D	1,92	91	2016	TSG Hoffenheim (2012-16, 2009-11), SC Paderborn 07 (2011/12), SpVgg Greuther Fürth (2006-09), Stuttgarter Kickers (2004-06), VfB Stuttgart (bis 2004), SpVgg Feuerbach, TSV Münster	12/–
1 **Langerak, Mitchell**	22.08.1988	AUS	1,93	81	2015	Borussia Dortmund (2010-15), Melbourne Victory (10/07-10, 3/07-5/07), South Melbourne FC (6/07-10/07), Australian Institute of Sport (1/06-2/07), Bundaberg Waves (1/03-12/05), Tieri Tigers (1/96-12/02), 8 A für Australien	21/–
16 **Zieler, Ron-Robert**	12.02.1989	D	1,88	83	2017	Leicester City (2016/17), Hannover 96 (2010-16), Manchester United (2/09-10, 2005-11/08), Northampton Town (11/08-2/09), 1. FC Köln (1999-05), SCB Preußen Köln (1994-99), 6 A-Länderspiele	185/–
Abwehr							
5 **Baumgartl, Timo**	04.03.1996	D	1,90	81	2011	SSV Reutlingen 05 (2010/11), GSV Maichingen (bis 2010), 2 U-21-Länderspiele	39/–
2 **Insua, Emiliano**	07.01.1989	ARG/ESP	1,80	79	2015	Rayo Vallecano (9/14-15), Atletico Madrid (1/13-8/14), Sporting Lissabon (8/11-1/13), FC Liverpool (2011-8/11, 1/07-8/10), Galatasaray Istanbul (8/10-11), Boca Juniors (1997-1/07), Club Pinocho Villa Urquiza (bis 1997), 4 A für Argentinien	33/–
35 **Kaminski, Marcin**	15.01.1992	POL	1,92	82	2016	Lech Posen (2005-16), Aluminium Konin (2001-05), 4 A für Polen	–/–
4 **Onguené, Jerome**	22.12.1997	FRA/CMR	1,86	77	01/17	FC Sochaux (2011-1/17), AS Illzach Modenheim (2009-11)	–/–
21 **Pavard, Benjamin**	28.03.1996	FRA	1,86	76	08/16	Lille OSC (2005-8/16), US Jeumont (2002-05)	–/–
6 **Zimmer, Jean**	06.12.1993	D	1,73	74	2016	1. FC Kaiserslautern (2004-16), SV Bann (bis 2004), 2 U-21-Länderspiele	–/–
Mittelfeld							
19 **Akolo, Chadrac**	01.04.1995	COD	1,72	72	2017	FC Sion (2016/17, 2012-2/16), Neuchatel Xamax FCS (2/16-16), FC Bex (2010-12)	–/–
11 **Asano, Takuma**	10.11.1994	JPN	1,73	71	08/16	FC Arsenal (2016-8/16), Sanfrecce Hiroshima (1/13-7/16), Perna SC Komono (bis 12/06), 11 A für Japan	–/–
7 **Brekalo, Josip**	23.06.1998	CRO	1,75	70	01/17	VfL Wolfsburg (2016-1/17), Dinamo Zagreb (2006-16)	4/–
24 **Burnic, Dzenis**	22.05.1998	D	1,83	70	2017	Borussia Dortmund (2006-17), Eintracht Heessen (bis 2006)	1/–
15 **Carlos Mané**	11.03.1994	POR	1,73	67	08/16	Sporting Lissabon (2001-8/16)	–/–
20 **Gentner, Christian**	14.08.1985	D	1,89	81	2010	VfL Wolfsburg (2007-10), VfB Stuttgart (1999-07), VfL Kirchheim/Teck (1997-99), TSV Beuren (1988-97), 5 A-Länderspiele	321/41
8 **Grgic, Anto**	28.11.1996	SUI	1,88	84	2016	FC Zürich (2009-16), Grasshopper Club Zürich (bis 2009)	–/–
23 **Mangala, Orel**	18.03.1998	BEL	1,80	79	2017	Borussia Dortmund (2016/17), RSC Anderlecht (bis 2016)	–/–
22 **Ofori, Ebenezer**	01.07.1995	GHA	1,72	70	01/17	AIK Solna (7/13-12/16), New Edubiase United FC (bis 2013), 4 A für Ghana	–/–
31 **Özcan, Berkay**	15.02.1998	TUR/D	1,78	80	2013	Karlsruher SC (2009-13), FC Südstern Karlsruhe (bis 2009)	–/–
18 **Sarpei, Hans Nunoo**	22.08.1998	GHA	1,78	72	08/16	Liberty Professionals Accra (bis 8/16)	–/–
17 **Werner, Tobias**	19.07.1985	D	1,75	70	08/16	FC Augsburg (2008-8/16), Carl Zeiss Jena (1998-08), 1. SV Gera (bis 1998), TSV 1880 Gera-Zwötzen	127/24
25 **Zimmermann, Matthias**	16.06.1992	D	1,77	77	2015	Bor. Mönchengladbach (2014/15, 2011-12/12), SV Sandhausen (2013/14), SpVgg Greuther Fürth (1/13-13), Karlsruher SC (2002-11), VfB Grötzingen (1998-02)	18/1
Angriff							
14 **Donis, Anastasios**	29.08.1996	GRE	1,78	77	2017	OGC Nizza (2016/17), FC Lugano (2015/16), Sassuolo Calcio (2/15-15), Juventus Turin (1/13-2/15), Panathinaikos Athen (bis 1/13), 1 A für Griechenland	–/–
33 **Ginczek, Daniel**	13.04.1991	D	1,90	85	2014	1. FC Nürnberg (2013/14), FC St. Pauli (2012/13), VfL Bochum (2011/12), Borussia Dortmund (2007-11), SC Neheim (1995-07), 6 U-21-Länderspiele	42/13
37 **Green, Julian**	06.06.1995	USA/D	1,73	70	01/17	Bayern München (2015-12/16, 2010-8/14), Hamburger SV (9/14-15), SG Hausham (2006-10), 1. FC Miesbach (bis 2006), 8 A für die USA	5/–
9 **Terodde, Simon**	02.03.1988	D	1,92	83	2016	VfL Bochum (2014-16), 1. FC Union Berlin (2011-14), 1. FC Köln (2009-11), Fortuna Düsseldorf (1/09-09), MSV Duisburg (2002-12/08), 1. FC Bocholt (2001/02), VfL Rhede (1998-01), SV Krechting (1991-98)	5/–

ARG = Argentinien, AUS = Australien, BEL = Belgien, CMR = Kamerun, COD = DR Kongo, CRO = Kroatien, D = Deutschland, ESP = Spanien, FRA = Frankreich, GHA = Ghana, GRE = Griechenland, JPN = Japan, POL = Polen, POR = Portugal, SUI = Schweiz, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
Vorname Nachname	**Mitchell Langerak**	**Ron-Robert Zieler**	**Timo Baumgartl**	**Emiliano Insua**	**Marcin Kaminski**	**Jerome Onguené**	**Benjamin Pavard**	**Jean Zimmer**	**Chadrac Akolo**	**Takuma Asano**	**Josip Brekalo**
Geburtsort	Emerald	Köln	Böblingen	Buenos Aires	Konin	Mbalmayo	Maubeuge	Bad Dürkheim	Kinshasa	Komono	Zagreb
Alter beim BL-Debüt	22 J, 188 T	21 J, 338 T	18 J, 249 T	26 J, 221 T	–	–	–	–	–	–	18 J, 79 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	21/0/0	185/0/0	39/0/0	33/0/2	–	–	–	–	–	–	4/0/0
Siege/Remis/Niederlagen	12/3/6	61/40/84	12/7/20	9/6/18	–	–	–	–	–	–	0/2/2
Startelf/Ein-/Auswechslungen	21/0/0	185/0/1	35/4/1	33/0/3	–	–	–	–	–	–	0/4/0
kicker-Note	**3,07**	**2,87**	**4,26**	**3,88**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**
Meisterschaften/Pokalsiege	3M 1P			1M	2M				1P	2M	1M 1P

DER TRAINER

Zwei Wunder in einer Nacht

Der Abend dieses 22. Januar 2009 ist durchaus außergewöhnlich. **Hannes Wolf** (36) wird bei der Dortmunder Sportlergala nicht nur als „Sportler des Jahres" und als Teil der „Mannschaft des Jahres" geehrt. Er lernt auch zwei Personen kennen, die seinen weiteren Lebensweg prägen sollen: die BVB-Handballerin Julia Kunze, die spätere Mutter seiner beiden Töchter, sowie Jürgen Klopp, der zu seinem Mentor wird. Der Startrainer beehrt die Preisverleihung als Stargast und ist schwer beeindruckt vom Auftritt des jungen Mannes, der als Spielertrainer beim ASC 09 Erfolg hat. Kurz darauf holt ihn Klopp zu den Borussen und ebnet Wolf den Weg in die Bundesliga. Der damals 27-Jährige, dessen Karriereplan vorsieht, „abends einen ambitionierten Verein, zum Beispiel einen Oberligisten, zu trainieren und halbtags als Lehrer oder Sporttherapeut zu arbeiten", verdient sich seine Sporen beim BVB II und bei den Jugendteams. Er wird Deutscher Meister mit der U 17 und der U 19, rückt als Jungtrainer mit Perspektive in den Fokus der Profiklubs. Als Stuttgart mal wieder einen neuen Coach sucht, stoßen die Schwaben auf den gebürtigen Bochumer. Ein Glücksgriff. Für ihn und für den Absteiger, den er zurück ins Oberhaus führt.

HANNES WOLF

Geboren am 15.4.1981, aktiv bei TuS Eichlinghofen, Rot-Weiß Barop, TSC Eintracht Dortmund, TuS Iserlohn, 1. FC Nürnberg, Schwarz-Weiß Essen, SG Eintracht Ergste, ASC 09 Dortmund und VfL Kemminghausen

Trainerstationen:

Seit 21.9.2016	VfB Stuttgart
07/15 – 09/16	Bor. Dortmund U 19
07/11 – 06/15	Bor. Dortmund U 17
02/11 – 06/11	Bor. Dortmund II
07/10 – 02/11	Bor. Dortmund U 19
07/09 – 06/10	Co-Trainer Bor. Dortmund II
07/06 – 06/09	Spielertrainer ASC 09 Dortmund
01/05 – 06/06	Spielertrainer SG Eintracht Ergste

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

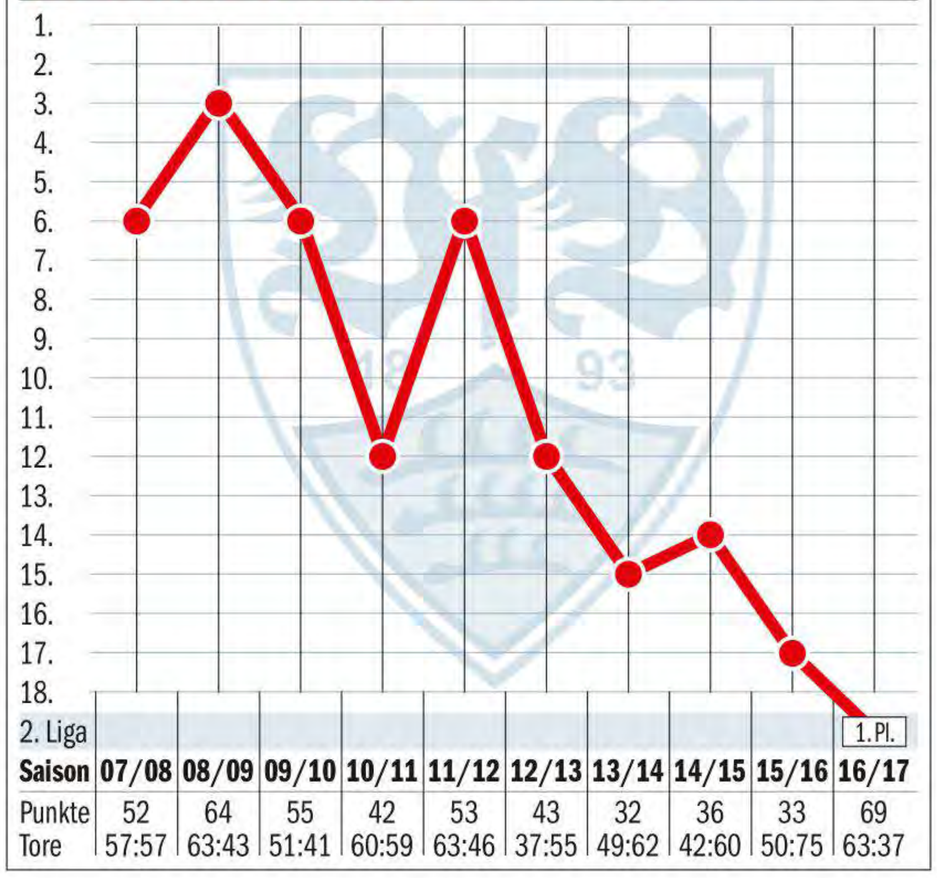
TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

09/16	Olaf Janßen
07/16 – 09/16	Jos Luhukay
11/15 – 06/16	Jürgen Kramny
07/15 – 11/15	Alexander Zorniger
11/14 – 06/15	Huub Stevens
07/14 – 11/14	Armin Veh
03/14 – 06/14	Huub Stevens
08/13 – 03/14	Thomas Schneider
12/10 – 08/13	Bruno Labbadia
10/10 – 12/10	Jens Keller
12/09 – 10/10	Christian Gross
11/08 – 12/09	Markus Babbel
02/06 – 11/08	Armin Veh

Superlative: Hans Sarpei zählt auch dazu

Der Größte	Mitchell Langerak	1,93 m
Die Kleinsten	C. Akolo/E. Ofori	1,72 m
Der Schwerste	Jens Grahl	91 kg
Der Leichteste	Carlos Mané	67 kg
Der Älteste	Tobias Werner	31 Jahre
Der Jüngste	Hans Nunoo Sarpei	18 Jahre
Der Teuerste	Chadrac Akolo	5 Mio. Euro
Der Treueste	Christian Gentner	seit 2010 im Verein
Der Torjäger	Christian Gentner	41 BL-Tore
Der Vorbereiter	Christian Gentner	49 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Christian Gentner	321 BL-Spiele
	Takuma Asano	11 Länderspiele

Die letzten 10 Jahre: Mal Dritter, mal 17.



2. Liga										
Saison	**07/08**	**08/09**	**09/10**	**10/11**	**11/12**	**12/13**	**13/14**	**14/15**	**15/16**	**16/17**
Punkte	52	64	55	42	53	43	32	36	33	69
Tore	57:57	63:43	51:41	60:59	63:46	37:55	49:62	42:60	50:75	63:37

Kann Torjäger Simon Terodde auch Bundesliga?

Ja	75 %
Nein	25 %

Umfrage: kicker online

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
VFB STUTTGART FANSHOP
www.kicker.de/vfb-fanshop

PUMA VfB Stuttgart Trikot Away (Art-Nr. 924442)
PUMA VfB Stuttgart Trikot Home (Art-Nr. 924441)

kicker SHOP

Mittelfeld

Angriff

Dzenis Burnic	Carlos Mané	Christian Gentner	Anto Grgic	Orel Mangala	Ebenezer Ofori	Berkay Özcan	Tobias Werner	Matthias Zimmermann	Anastasios Donis	Daniel Ginczek	Julian Green	Simon Terodde
Hamm 18 J, 265 T	Lissabon –	Nürtingen 19 J, 190 T	Schlieren –	Brüssel –	Kumasi –	Karlsruhe –	Gera 26 J, 18 T	Karlsruhe 19 J, 142 T	Blackburn –	Arnsberg 22 J, 119 T	Tampa 19 J, 100 T	Bocholt 22 J, 249 T
1/0/0	–	321/41/49	–	–	–	–	127/24/23	18/1/1	–	42/13/7	5/0/0	5/0/0
0/0/1	–	129/75/117	–	–	–	–	42/31/54	4/3/11	–	10/14/18	0/1/4	1/1/3
1/0/0	–	273/48/78	–	–	–	–	104/23/63	15/3/1	–	33/9/11	1/4/1	0/5/0
5,00	–	**3,48**	–	–	–	–	**3,62**	**4,31**	–	**3,56**	**5,00**	–
	1P	2M	1P									

Tops und Flops: 222 – Gentner ist dabei

Die höchsten Siege:
(H) 7:0 gegen Borussia Mönchengladbach (18.9.10), Borussia Dortmund (23.2.91), Hannover 96 (8.2.86) und den 1. FC Nürnberg (5.11.83)
(A) 7:0 gegen Fort. Düsseldorf (15.3.86)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:5 gegen Bor. Dortmund (16.3.96)
(A) 0:6 gegen Werder Bremen (29.11.85), Eintracht Braunschweig (5.4.75) und Kaiserslautern (30.11.74);
1:7 gegen Borussia Dortmund (14.3.64)

Die meisten Spiele: K. Allgöwer (338), G. Schäfer (331), Buchwald (325), Ohlicher (318), Soldo (301), Immel (287), Roleder (280), K. Förster (272), Cacau (263), W. Entenmann (237), Balakov (236), Weidmann (234), B. Förster, Gentner (je 222), Hildebrand (221)

Die meisten Tore: K. Allgöwer (129), F. Walter (102), Ohlicher (96), Cacau (80), Klinsmann (79), Bobic (69), K. Handschuh (64), Gomez (63), Balakov, H. Müller (je 54), Harnik (53), Kelsch (51), Köppel (44), Reichert (42)

Die meisten Elfmetertore: Balakov (19), Volkert (14), K. Allgöwer, F. Walter (je 13)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Sigurvinsson, F. Walter (je 4)

Die meisten Platzverweise: Fernando Meira (6), Berthold, Bordon (je 5)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 26 Spieler
Altersschnitt: 23,86 Jahre

Local Player: 3 vom Verein ausgebildet (Baumgartl, Gentner, Özcan),
8 vom Verband (Burnic, Ginczek, Grahl, Green, Terodde, Werner, Zimmer, Zimmermann)

Bundesligaerfahrung:
13 Spieler haben 813 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
9 Spieler haben 51 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte:
Christian Schmidt, Ralph Klenk und Peter Reichert
Mercedesstraße 73 a, 70372 Stuttgart
Tel.: 0 18 06 – 99 18 93
E-Mail: service@vfb-stuttgart.de

Hauptfanshop:
VfB Fan-Center
Mercedesstraße 73 a, 70372 Stuttgart

Tickets: Tel.: 0 18 06 – 99 18 93

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 60 441 überdachte Plätze, davon 49 320 Sitz- und 11 121 Stehplätze.

A 8 aus Karlsruhe Ausfahrt Degerloch, B 27 nach Degerloch, Beschilderung folgen; A 8 aus Ulm Ausfahrt Esslingen, B 10 Richtung Stuttgart, Ausfahrt S-Ost in Stadionnähe; A 81 aus Heilbronn Ausf. Zuffenhausen, B 27 Richtung Zentrum/Stadion.
ÖPNV: S 1 oder U 11 bis Station Neckar-Park oder Bad Cannstatt

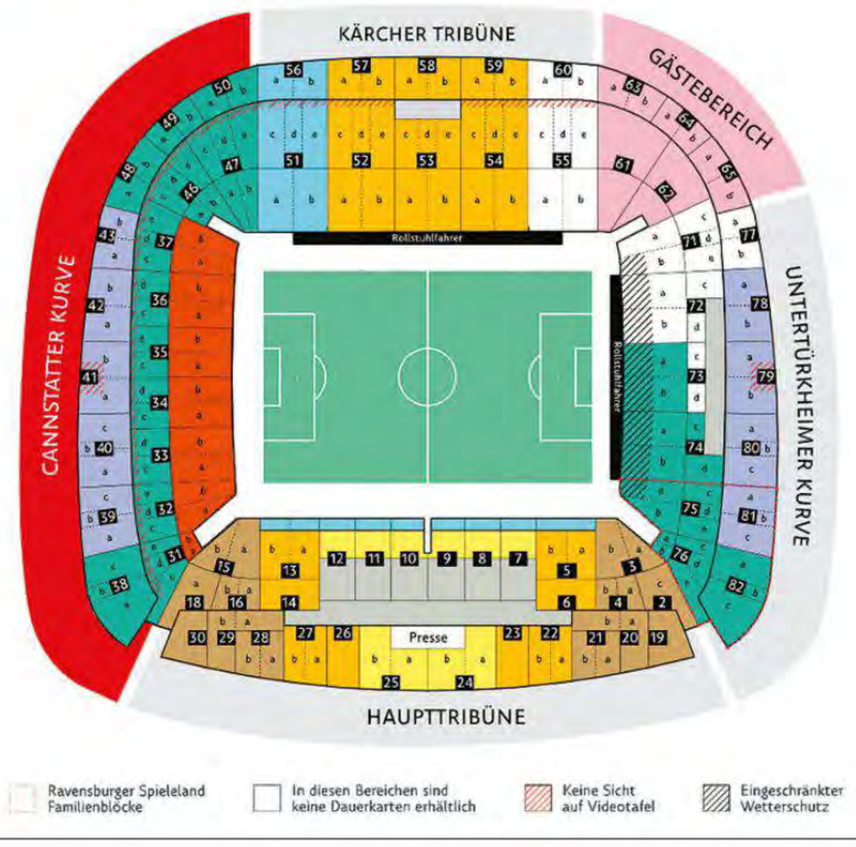
Die Termine: Das Beste zum Schluss

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Hertha	**13.01.**
:		:
26.08.	Mainz	20.01.
:		:
10.09.	Schalke	**27.01.**
:		:
16.09.	Wolfsburg	03.02.
:		:
19.09.	Gladbach	**10.02.**
:		:
23.09.	Augsburg	17.02.
:		:
30.09.	Frankfurt	**24.02.**
:		:
14.10.	Köln	03.03.
:		:
21.10.	Leipzig	**10.03.**
:		:
28.10.	Freiburg	17.03.
:		:
04.11.	Hamburg	**31.03.**
:		:
18.11.	Dortmund	07.04.
:		:
25.11.	Hannover	**14.04.**
:		:
02.12.	Bremen	**21.04.**
:		:
09.12.	Leverkusen	28.04.
:		:
13.12.	Hoffenheim	**05.05.**
:		:
16.12.	Bayern	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

Mercedes-Benz-Arena: 60 441 Plätze



Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

SIND DIE SCHWABEN BEREIT FÜR DIE KÖNIGSKLASSE?

JA, 1.-4. PLATZ 25

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Hannover 96

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Sarenren Bazee, Hübers, Harnik, Füllkrug, Sané, Felipe, Karaman, Benschop, Anton, Hübner.**
2. Reihe von oben: **Mannschaftsarzt Dr. Hessel, Physiotherapeuten Blume, Gniesmer, Vergers und Horn, Reha- und Athletiktrainer Stock, Rosenberg und Kowalczuk, Videoanalyst Barlemann, Zeugwarte Saka und Kaya.**
3. Reihe von oben: **Trainer Breitenreiter, Co-Trainer Bulut, Prib, Klaus, Albornoz, Bähre, Fossum, Bakalorz, Torwarttrainer Sievers, Co-Trainer Saric.**
Vorne: **Schwegler, Maier, Sorg, Esser, Sahin-Radlinger, Tschauner, Ostrzolek, Schmiedebach, Korb.** Eingeklinkt: **Bech.**

Foto: nordphoto/Ewert

Hannover 96

Gegründet: 12. April 1896
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün
Vereinsmitglieder: 20 500
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 1999)

Anschrift:
Robert-Enke-Straße 1
30169 Hannover
Telefon: (05 11) 96 90 0 96
E-Mail: info@hannover96.de
Internet: www.hannover96.de

346 000 Fans (14. in BL)

61 300 Abonnenten (14.)

258 000 Follower (12.)

TITEL

2 × **Deutscher Meister:** 1938, 1954

1 × **Deutscher Pokalsieger:** 1992

3 × **Deutscher Amateurmeister:** 1960, 1964, 1965

PERSONAL

Geschäftsführer GmbH und Vorstandsvorsitzender e.V.: Martin Kind; **Aufsichtsratsvorsitzender e.V.:** Valentin Schmidt; **Aufsichtsrat GmbH:** Gerhard Schröder (Vorsitzender), Martin Andermatt (Sportausschuss); **Geschäftsführer:** Björn Bremer (kaufmännische Leitung, Finanzen, Organisation); **Manager:** Horst Heldt; **Sportlicher Leiter:** Gerhard Zuber; **Marketingchef:** Josip Grbavac; **Medienabteilung:** Heiko Rehberg (Leitung, strategische Kommunikation), Christian Bönig (sportlicher Bereich), Dirk Köster (Medienbeauftragter); **Vereinsärzte:** Dr. Felix Hessel, Dr. Axel Partenheimer; **Physiotherapeuten:** Ralf Blume, Steffen Gniesmer, Jens Vergers; **Teammanager:** Fabio Morena; **Zeugwarte:** Servet Kaya, Raymond Saka; **Videoanalyst:** Lars Barlemann; **Reha- und Athletik-Trainer:** Edward Kowalczuk, Timo Rosenberg, Tobias Stock; **Co-Trainer:** Volkan Bulut, Asif Saric; **Torwarttrainer:** Jörg Sievers

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Baller (Borussia Mönchengladbach Jugend, ablösefrei), **Demir**, **Ritzka** (beide eigene Jugend), **Emghames** (Bayern München Jugend, ablösefrei), **Esser** (SV Darmstadt 98, 2,6 Millionen Euro), **Korb** (Borussia Mönchengladbach, 3 Millionen Euro), **Ostrzolek** (Hamburger SV, ablösefrei), **Schwegler** (TSG Hoffenheim, ablösefrei)

ABGÄNGE

Arkenberg, **Dierßen** (beide Hannover 96 II), **Erdinc** (Istanbul Basaksehir, 1 Million Euro, war an den FC Metz ausgeliehen), **Gueye** (Sint-Truidense VV, kostenfrei ausgeliehen, war an SV Zulte Waregem ausgeliehen), **Hoffmann** (Fortuna Düsseldorf, 250 000 Euro, war bereits ausgeliehen), **Huth** (Rot-Weiß Erfurt, kostenfrei ausgeliehen), **Königsmann** (Greuther Fürth, ablösefrei), **Maric** (TSG Hoffenheim II, war ausgeliehen), **Strandberg** (FK Krasnodar, war ausgeliehen), **Sobiech**, **Sulejmani**

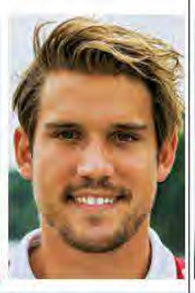
TRANSFERBILANZ DER LETZTEN JAHRE

Saison	Saldo	Ausgaben/Einnahmen für Zu- und Abgänge	
16/17	11,00	zu	2,70
2. BL		ab	13,70
15/16	– 4,80	zu	18,10
		ab	13,30
14/15	– 7,45	zu	11,00
		ab	3,55
13/14	– 5,80	zu	10,60
		ab	4,80
12/13	– 5,38	zu	8,45
		ab	3,07

Alle Summen in Mio. Euro

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	BL-Spiele/Tore
Torhüter							
23 **Esser, Michael**	22.11.1987	D	1,98	97	2017	SV Darmstadt 98 (2016/17), Sturm Graz (2015/16), VfL Bochum (2008-15, 1999-01), SV Sodingen (2007/08), SV Wacker Obercastrop (2006/07), VfB Habinghorst (2004-06, 1997-99), SpVgg Erkenschwick (2001-04), VfR Rauxel (1993-97)	28/–
30 **Sahin-Radlinger, Samuel**	07.11.1992	AUT	1,96	83	2015	1. FC Nürnberg (8/14-15), Hannover 96 (2014-8/14, 2011-13), Rapid Wien (2013/14), Union St. Florian (2010/11), SV Ried (11/01-10)	–/–
1 **Tschauner, Philipp**	03.11.1985	D	1,96	93	2015	FC St. Pauli (2011-15), TSV München 1860 (2006-11), 1. FC Nürnberg (1995-06), TSV Wendelstein (1994/95), 1 U-21-Länderspiel	1/–
Abwehr							
3 **Albornoz, Miiko**	30.11.1990	CHI/SWE	1,80	80	2014	Malmö FF (8/11-6/14), IF Brommapojkarna (1/95-8/11), 8 A für Chile	51/–
31 **Anton, Waldemar**	20.07.1996	D	1,89	75	08/07	Mühlenberger SV (bis 2007), 1 U-21-Länderspiel	8/1
5 **Felipe**	15.05.1987	BRA	1,93	90	2012	Standard Lüttich (8/09-12), FC Coritiba (1/99-8/09)	23/1
15 **Hübers, Timo**	20.07.1996	D	1,90	82	2016	1. FC Köln (2015/16), Hannover 96 (2009-15), Hildesia Diekholzen (bis 2009)	–/–
19 **Hübner, Florian**	01.03.1991	D	1,93	84	2016	SV Sandhausen (2013-16), Borussia Dortmund (2011-13), SV Wehen Wiesbaden (1994-11)	–/–
4 **Korb, Julian**	21.03.1992	D	1,77	70	2017	Bor. Mönchengladbach (2006-17), MSV Duisburg (2004-06), DJK-VfL Tönisberg (bis 2004), Hülser SV, TuS Preußen Vluyn, 10 U-21-Länderspiele	76/1
22 **Ostrzolek, Matthias**	05.06.1990	D	1,78	72	2017	Hamburger SV (8/14-17), FC Augsburg (1/12-8/14), VfL Bochum (1997-1/12), Werner SV Bochum (1996/97), 8 U-21-Länderspiele	151/1
21 **Ritzka, Lars**	07.05.1998	D	1,82	78	2014	TSV Limmer (bis 2014)	–/–
20 **Sané, Salif**	25.08.1990	SEN/FRA	1,96	85	2013	AS Nancy (2011-13), Girondins Bordeaux (2009-11), US Lormont (bis 2009), 14 A für den Senegal	68/6
25 **Sorg, Oliver**	29.05.1990	D	1,75	75	2015	SC Freiburg (2006-15), FC Singen 04 (bis 2006), Hegauer FV, 1 A-Länderspiel, 5 U-21	125/3
Mittelfeld							
28 **Bähre, Mike-Steven**	10.08.1995	D	1,77	70	2016	Hallescher FC (1/16-16), Hannover 96 (2009-1/16), TuS Garbsen (bis 2009)	1/–
6 **Bakalorz, Marvin**	13.09.1989	D	1,80	78	2016	SC Paderborn 07 (1/14-16), Eintracht Frankfurt (2013-12/13), Borussia Dortmund (2010-13), Preußen Münster (2004-10), Westfalia Gemen (bis 2004), TSV Raesfeld, TGS Jügesheim	32/1
38 **Baller, Tom**	02.08.1998	D	1,74	67	2017	Bor. Mönchengladbach (2014-17), Holstein Kiel (bis 2014)	–/–
17 **Bech, Uffe**	13.01.1993	DEN	1,70	75	2015	FC Nordsjaelland (1/13-15), Lyngby BK (06-1/13), HIK Fodbold Hellerup (00-06), 3 A für Dänemark	11/1
18 **Fossum, Iver**	15.07.1996	NOR	1,80	73	01/16	Strömsgodset IF Drammen (1/12-12/15), Huringen IL (1/01-12/11), 3 A für Norwegen	9/–
26 **Karaman, Kenan**	05.03.1994	TUR/D	1,89	83	2014	TSG Hoffenheim (2009-14), Stuttgarter Kickers (bis 2009), VfB Stuttgart, MTV Stuttgart	39/3
11 **Klaus, Felix**	13.09.1992	D	1,80	79	2015	SC Freiburg (2013-15), SpVgg Greuther Fürth (2006-13), FC Lichtenfels (2005/06), SCW Obermain (2004/05), SC Weismain (1997-04), SV Bösensell (bis 1997), 4 U-21-Länderspiele	94/10
10 **Maier, Sebastian**	18.09.1993	D	1,79	68	2016	FC St. Pauli (2013-16), TSV München 1860 (2004-13), SC Weihmichl (bis 2004)	–/–
7 **Prib, Edgar**	15.12.1989	D	1,80	77	2013	SpVgg Greuther Fürth (1996-13)	98/6
37 **Sarenren Bazee, Noah Joel**	21.08.1996	D/NGA	1,82	70	2013	TSV Havelse (2011-13), JFC Allertal (bis 2011), TuS Celle FC, SSV Südwinsen	5/–
8 **Schmiedebach, Manuel**	05.12.1988	D	1,71	70	09/08	Hertha BSC (2003-08), Nordberliner SC (bis 2003), SC Staaken, Spandauer SV, Schwarz-Weiß Spandau	170/2
27 **Schwegler, Pirmin**	09.03.1987	SUI	1,78	74	2017	TSG Hoffenheim (2014-17), Eintracht Frankfurt (2009-14), Bayer Leverkusen (2006-09), Young Boys Bern (2005/06), FC Luzern (1/00-05), FC Grosswangen (1993-12/99), 14 A für die Schweiz	206/7
Angriff							
35 **Benschop, Charlison**	21.08.1989	NED	1,91	91	2015	Fortuna Düsseldorf (2013-15), Stade Brest (2012/13), AZ Alkmaar (2010-12), RKC Waalwijk (2007-10), VV Spijkenisse (2005-07), SCO Spijkenisse (bis 2005)	9/1
29 **Demir, Mete Kaan**	13.05.1998	TUR	1,70	63	2013	TSV Schott Mainz (bis 2013), SVW Mainz	–/–
16 **Emghames, Yousef**	19.01.1998	D	1,75	69	2017	Bayern München (2011-17), Hertha BSC (bis 2011), SV Tasmania Berlin	–/–
24 **Füllkrug, Niclas**	09.02.1993	D	1,89	83	2016	1. FC Nürnberg (2014-16), SpVgg Greuther Fürth (8/13-14), Werder Bremen (2006-8/13), Sportfreunde Ricklingen (2005/06), TuS Ricklingen (1997-05)	23/2
14 **Harnik, Martin**	10.06.1987	AUT/D	1,86	80	2016	VfB Stuttgart (2010-16), Fortuna Düsseldorf (8/09-10), Werder Bremen (1/06-8/09), SC Vier- und Marschlande (1992-12/05), 66 A für Österreich	190/54

AUT = Österreich, BRA = Brasilien, CHI = Chile, D = Deutschland, DEN = Dänemark, FRA = Frankreich, NED = Niederlande, NGA = Nigeria, NOR = Norwegen, SEN = Senegal, SUI = Schweiz, SWE = Schweden, TUR = Türkei

	Tor		Abwehr								
											
Vorname Nachname	**Michael Esser**	**Philipp Tschauner**	**Miiko Albornoz**	**Waldemar Anton**	**Felipe**	**Florian Hübner**	**Julian Korb**	**Matthias Ostrzolek**	**Salif Sané**	**Oliver Sorg**	**Mike-Steven Bähre**
Geburtsort	Castrop-Rauxel	Schwabach	Stockholm	Olmaliq	Americana	Wiesbaden	Essen	Bochum	Lormont	Engen	Garbsen
Alter beim BL-Debüt	28 J, 279 T	19 J, 353 T	23 J, 266 T	19 J, 222 T	25 J, 103 T	–	20 J, 45 T	21 J, 252 T	22 J, 350 T	21 J, 237 T	20 J, 124 T
BL-Spiele/Tore/Vorlagen	28/0/0	1/0/0	51/0/5	8/1/0	23/1/0	-	76/1/2	151/1/14	68/6/0	125/3/8	1/0/0
Siege/Remis/Niederlagen	6/3/19	0/0/1	12/13/26	3/2/3	8/5/10	-	37/18/21	51/39/61	16/14/38	38/34/53	0/0/1
Startelf/Ein-/Auswechslungen	28/0/1	0/1/0	48/3/7	6/2/1	10/13/2	-	66/10/9	144/7/14	62/6/4	123/2/11	0/1/0
kicker-Note	**2,77**	**3,00**	**4,02**	**3,50**	**4,40**	**–**	**3,57**	**3,91**	**3,46**	**3,78**	**–**
Meisterschaften/Pokalsiege			2M		1P						

DER TRAINER

Ein Nachbar als Komplettlösung

Gierig nach Erfolg? Das ist auch Mirko Slomka, der ihn mit der Europacup-Qualifikation einst erreicht. Teamfähig? So agieren auch Tayfun Korkut und Daniel Stendel in Hannover, mehr als Primus inter Pares denn als autoritärer Chef. Ehrlich? Das sind auch Michael Frontzeck und Thomas Schaaf im Umgang mit ihrer Mammutaufgabe bei 96, an der beide letztlich jedoch scheitern.

Mit **André Breitenreiter** (43) hat nun auf dem Trainerposten des Klubs einer das Sagen, der alle diese Vorzüge seiner Vorgänger der letzten Jahre zu bündeln weiß: Gewissermaßen als Komplettlösung verfolgt er überdies einen klaren Plan, den er akribisch lebt und allen Beteiligten kommuniziert. Jeder in seinem Team, ob unter den Trainerkollegen im Stab oder den Spielern der Mannschaft, soll seine Aufgaben kennen und somit wissen, was genau gespielt wird – so die Vorstellung des Coachs von erfolgreicher Arbeit.

In der hannoverschen Nachbarschaft in Langenhagen geboren und in der Stadt zu Hause, bringt Breitenreiter zudem das für das Umfeld so wichtige Lokalkolorit mit – und besitzt damit gewiss nicht die schlechtesten Voraussetzungen für ein dauerhaftes Engagement bei den Niedersachsen.

ANDRÉ BREITENREITER

Geboren am 2.10.1973, aktiv bei Borussia Hannover, Hannoverscher SC, Hannover 96, Hamburger SV, VfL Wolfsburg, SpVgg Unterhaching, SC Langenhagen, Hessen Kassel, Holstein Kiel, BV Cloppenburg und TSV Havelse, 144 Bundesligaeinsätze

Trainerstationen:

Seit 20.3.2017	Hannover 96
07/15 – 06/16	FC Schalke 04
07/13 – 06/15	SC Paderborn 07
07/11 – 06/13	TSV Havelse

68 Bundesligaeinsätze als Trainer

TRAINER DER LETZTEN 10 JAHRE

04/16 – 03/17	Daniel Stendel
12/15 – 04/16	Thomas Schaaf
04/15 – 12/15	Michael Frontzeck
12/13 – 04/15	Tayfun Korkut
01/10 – 12/13	Mirko Slomka
08/09 – 01/10	Andreas Bergmann
09/06 – 08/09	Dieter Hecking

Superlative: Anton ist schon zehn Jahre da

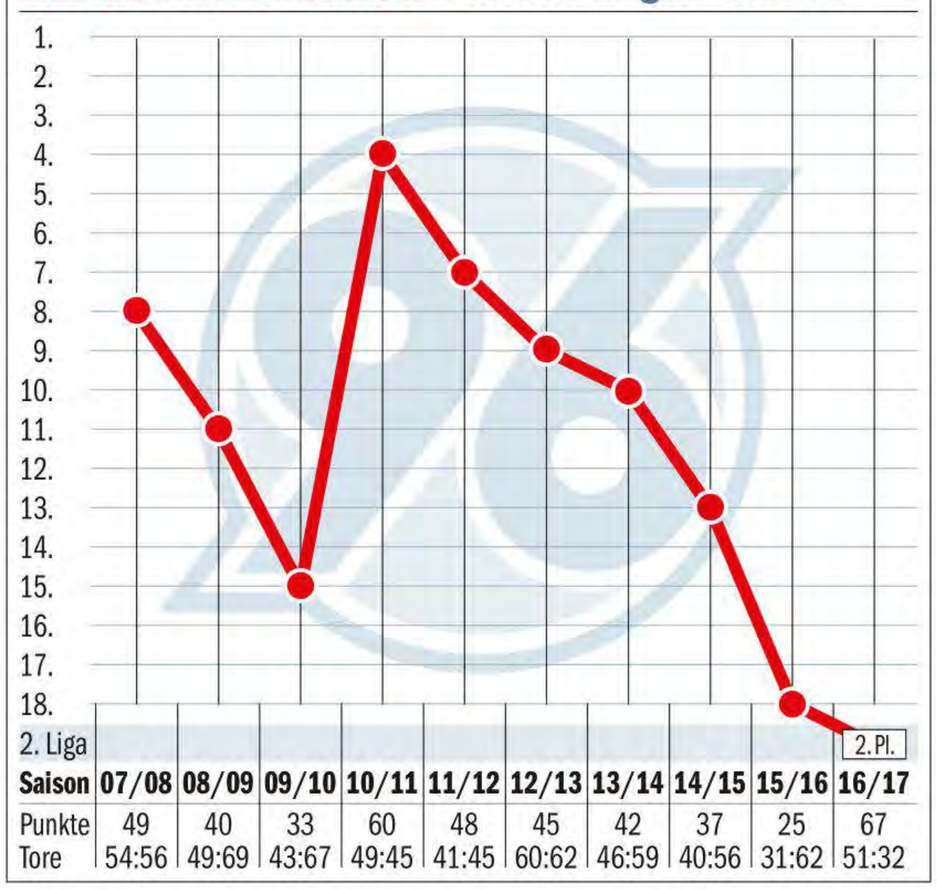
Der Größte	Michael Esser	1,98 m
Die Kleinsten	U. Bech/M. Demir	1,70 m
Der Schwerste	Michael Esser	97 kg
Der Leichteste	Mete Kaan Demir	63 kg
Der Älteste	Philipp Tschauner	31 Jahre
Der Jüngste	Tom Baller	18 Jahre
Die Teuersten	F. Klaus/J. Korb/O. Sorg	3 Mio. Euro
Der Treueste	Waldemar Anton	seit 2007 im Verein
Der Torjäger	Martin Harnik	54 BL-Tore
Der Vorbereiter	Martin Harnik	28 BL-Tore vorgelegt
Die Erfahrensten	Pirmin Schwegler	206 BL-Spiele
	Martin Harnik	66 Länderspiele

Hat das Duo Heldt/Breitenreiter auf Dauer Erfolg?

Ja	39 %
Nein	61 %

Umfrage: kicker online

Die letzten 10 Jahre: Einmal sogar Vierter



Saison	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	49	40	33	60	48	45	42	37	25	67
Tore	54:56	49:69	43:67	49:45	41:45	60:62	46:59	40:56	31:62	51:32

ANZEIGE

ENTDECKEN SIE DEN
HANNOVER FANSHOP
www.kicker.de/h96-fanshop

Jako Hannover 96 Trikot Home (Art-Nr. HA4217H)
Jako Hannover 96 Trikot Away (Art-Nr. HA4217A)

kicker SHOP

Mittelfeld

Angriff

Marvin Bakalorz	Uffe Bech	Iver Fossum	Kenan Karaman	Felix Klaus	Sebastian Maier	Edgar Prib	Noah Joel Sarenren Bazee	Manuel Schmiedebach	Pirmin Schwegler	Charlison Benschop	Niclas Füllkrug	Martin Harnik
Offenbach	Kopenhagen	Drammen	Stuttgart	Osnabrück	Landshut	Nerjungri	Stadthagen	Berlin	Ettiswil	Willemstad	Hannover	Hamburg
24 J, 79 T	22 J, 228 T	19 J, 227 T	19 J, 362 T	19 J, 347 T	–	22 J, 254 T	19 J, 231 T	20 J, 246 T	19 J, 192 T	25 J, 359 T	18 J, 353 T	20 J, 76 T
32/1/2	11/1/3	9/0/0	39/3/3	94/10/8	–	98/6/15	5/0/3	170/2/16	206/7/20	9/1/0	23/2/0	190/54/28
7/10/15	2/1/8	2/1/6	13/7/19	20/26/48	–	20/22/56	2/2/1	69/31/70	73/50/83	1/1/7	5/5/13	63/38/89
26/6/8	8/3/5	8/1/4	19/20/4	69/25/42	–	69/29/24	5/0/4	151/19/46	165/41/43	2/7/2	2/21/2	144/46/54
4,06	**3,72**	**4,06**	**4,06**	**3,91**	**–**	**3,99**	**3,00**	**3,61**	**3,49**	**4,40**	**4,43**	**3,76**
		1 M										

Tops und Flops: 4:0 beim VfL und beim BTSV

Die höchsten Siege:
(H) 6:0 gegen Bor. Neunkirchen (18.9.65)
(A) 5:1 gegen Kickers Offenbach (27.2.71) und Tasmania Berlin (2.10.65);
4:0 gegen den VfL Wolfsburg (2.9.12), den Wuppertaler SV (9.6.73) und Eintracht Braunschweig (8.5.71)

Die höchsten Niederlagen:
(H) 0:5 gegen VfL Wolfsburg (16.5.09), Bayer 05 Uerdingen (12.11.88) und Bayern München (1.2.86);
1:6 gegen Bayern München (20.04.13)
(A) 0:7 gegen Bayern München (17.4.10) und VfB Stuttgart (8.2.86)

Die meisten Spiele: Cherundolo (302), Bandura (298), Siemensmeyer (278), C. Schulz (255), Stiller (254), Anders (236), Stajner (229), Hellingrath (199), Podlasly (187), Zieler (185), Lala (181), Schmiedebach (170), Enke (164)

Die meisten Tore: Siemensmeyer (72), Reimann (44), Stajner (42), Ya Konan (40), Keller (39), Rodekamp (38), Huszti (36), Bandura (34), Reich (33), Skoblar (30), Abdellaoue (29), Brdaric (27)

Die meisten Elfmetertore: Huszti (13), Siemensmeyer (11), Reich (7)

Die meisten verschossenen Elfmeter: Huszti, Laszig, Stajner (je 3)

Die meisten Platzverweise: Cherundolo (4), da Silva Pinto, Lala (je 3)

Spieler aus aktuellem Kader rot markiert

Infos zum Kader

Kadergröße: 30 Spieler
Altersschnitt: 25,00 Jahre

Local Player: 6 vom Verein ausgebildet (Anton, Bähre, Demir, Hübers, Ritzka, Sarenren Bazee), 16 vom Verband (Bakalorz, Baller, Emghames, Esser, Füllkrug, Harnik, Hübner, Karaman, Klaus, Korb, Maier, Ostrzolek, Prib, Schmiedebach, Sorg, Tschauner)

Bundesligaerfahrung:
22 Spieler haben 1418 Bundesligaspiele absolviert.
Länderspielerfahrung:
7 Spieler haben 109 Länderspiele absolviert.

Fan-Service: So geht's zum Stadion

Fanbeauftragte: Torsten Koar und Johannes Seidel
Robert-Enke-Straße 1, 30169 Hannover
Tel.: (05 11) 96 90 04 16; E-Mail: torsten.koar@hannover96.de und johannes.seidel@hannover96.de

Hauptfanshop: Robert-Enke-Straße 1, 30169 Hannover, Tel.: 0 18 06 – 18 96 00, E-Mail: shop@hannover96.de

Tickets: Tel.: 0 18 06 – 18 96 00

Stadion und Anfahrt:
Insgesamt 49 000 überdachte Plätze, davon 41 000 Sitz- (310 Logenplätze, 1241 Business-Seats) und 8000 Stehplätze.

Aus Süden (A 7): über Messe- (A 37) und Südschnellweg (B 65) Richtung Zentrum. Aus Osten (A 2) und Norden (A 7): am Kreuz H-Ost weiter auf A 7 Richtung Kassel bis H-Anderten, dann auf B 65 weiter Richtung Zentrum. Aus Westen (A 2): Abfahrt H-Herrenhausen, dann Westschnellweg (B 6) in Richtung Zentrum. Beschilderungen HDI-Arena/Parkplätze folgen. ÖPNV: ab Hbf. mit Stadtbahnlinien 3, 7, 9 bis Station Waterloo

Die Termine: Die Bayern kommen, wenn auch spät

Hinrunde	Gegner	Rückrunde
19.08.	Mainz	**13.01.**
:		:
27.08.	Schalke	20.01.
:		:
09.09.	Wolfsburg	**27.01.**
:		:
15.09.	Hamburg	03.02.
:		:
20.09.	Freiburg	**10.02.**
:		:
24.09.	Köln	17.02.
:		:
30.09.	Gladbach	**24.02.**
:		:
14.10.	Frankfurt	03.03.
:		:
21.10.	Augsburg	**10.03.**
:		:
28.10.	Dortmund	17.03.
:		:
04.11.	Leipzig	**31.03.**
:		:
18.11.	Bremen	**07.04.**
:		:
25.11.	Stuttgart	14.04.
:		:
02.12.	Bayern	**21.04.**
:		:
09.12.	Hoffenheim	28.04.
:		:
13.12.	Hertha	**05.05.**
:		:
16.12.	Leverkusen	12.05.
:		:

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 6 exakt terminiert.

HDI-Arena: 49 000 Plätze

Fotos: imago

ANZEIGE

tipico

SCHAFFEN DIE NIEDERSACHSEN DEN SPRUNG NACH EUROPA?

JA, SPIELEN INTERNATIONAL 20

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter www.spielerambulanz.de. Quotenänderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 03.07.2017

Das kicker-Managerspiel

www.kicker.de/manager-interactive

INTERACTIVE – die beliebteste aller Varianten

Spielbar 1., 2. und 3. Liga

- ✓ Einfacher Spielstart für Neueinsteiger
- ✓ Wählen Sie Ihren persönlichen 22-Mann-Kader aus
- ✓ Legen Sie sich an jedem Spieltag auf Ihre Startelf fest
- ✓ Fünf verschiedene Taktiksysteme stehen zur Auswahl
- ✓ Transferfenster in der Winterpause
- ✓ Extrapunkte für Spieler des Spiels, Assists und Startaufstellung sowie Jokereinsätze und Torhüter ohne Gegentor
- ✓ Spielen Sie mit bis zu 100 Freunden in einer eigenen Liga

www.kicker.de/manager-classic

CLASSIC – der Klassiker unter den Managerspielen

Spielbar 1., 2. und 3. Liga

NACHFOLGENDE SPIELREGELN SIND FÜR DIE GESAMTE SAISON 2017/2018 VERBINDLICH.

Eine Mannschaft besteht aus 15 Spielern in 4 taktischen Positionen: 1 Torwart · 3 Abwehrspieler · 5 Mittelfeldspieler · 2 Stürmer · und je ein Reservespieler pro taktischer Position.

Sie dürfen pro Bundesliga-Mannschaft maximal 3 Spieler benennen.

Ihr Budget 30 Millionen Euro, mit denen Sie aus der Liste auf der Seite 152 insgesamt 15 Spieler auswählen können.

In die Wertung kommen nur Spieler, die beim Anpfiff auf dem Platz stehen.

Fällt ein Spieler in der Realität aus, rückt automatisch der Reservist der entsprechenden Position nach. Kommen Sie wegen Nichtberücksichtigung in der Aufstellung, Sperren, Verletzungen etc. auf weniger als 11 Spieler, erhalten Sie entsprechend weniger Punkte.

Wechselt ein Spieler während der Saison innerhalb der Liga, wird er weiterhin bewertet. Verlässt ein Akteur die Liga, kann dieser nicht mehr punkten.

Fällt eine Partie aus wird das Nachholspiel nur in der Gesamtwertung berücksichtigt, nicht aber in der Spieltagswertung.

ALS BEWERTUNGSGRUNDLAGE DIENEN DIE SPIELERNOTEN IM KICKER:

Note 1	=	10 Punkte
Note 1,5	=	8 Punkte
Note 2	=	6 Punkte
Note 2,5	=	4 Punkte
Note 3	=	2 Punkte
Note 3,5	=	0 Punkte
Note 4	=	–2 Punkte
Note 4,5	=	–4 Punkte
Note 5	=	–6 Punkte
Note 5,5	=	–8 Punkte
Note 6	=	–10 Punkte

DAZU KOMMEN PUNKTE FÜR TORE:

Torwart	=	6 Punkte
Abwehrspieler	=	5 Punkte
Mittelfeldspieler	=	4 Punkte
Stürmer	=	3 Punkte

UND MINUSPUNKTE FÜR PLATZVERWEISE:

Rote Karte	=	– 6 Punkte
Gelb-Rote Karte	=	– 3 Punkte

Der aktuelle Punktestand (Spieltagswertung und Gesamtwertung) wird von kicker online errechnet und kann im Internet abgerufen werden.
Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.
Die neuesten Informationen zum Managerspiel (auch alle Spielertransfers nach Redaktionsschluss) finden Sie jeweils im kicker-sportmagazin oder unter

www.kicker.de/managerspiel

Aktuelle Fragen zum Managerspiel beantwortet Ihr Managerspiel-Team
Mo.–Fr.: 10–16 Uhr unter Telefon: 09 11/216 21 39
oder per E-Mail: community@kicker.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Olympia-Verlages dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

www.kicker.de/manager-pro

PRO – gründen Sie Ihre eigene Liga

Spielbar 1. Liga

- ✓ Eigene Liga mit bis zu 18 Mitgliedern
- ✓ Jeder Bundesligaspieler pro Liga nur einmal verfügbar
- ✓ Gebotsverfahren auf dem Transfermarkt
- ✓ Beliebter Head-to-head-Modus für 18er-Ligen
- ✓ Budgetentwicklung und dynamische Veränderung der Spielerwerte
- ✓ Benachrichtigungs-Funktion per E-Mail für Transfer und Fristen
- ✓ Verbesserte Community-Funktionen innerhalb einer Liga
- ✓ Optimierte Transfermöglichkeiten

5822_0714_tk_kw

zur Bundesliga-Saison 17/18

ATTRAKTIVE PREISE!

Gewinnen Sie mit kicker

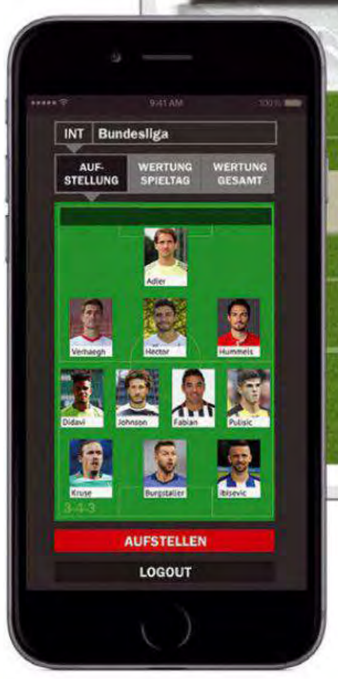
zum Beispiel in der Interactive-Variante:

✓ Zusammen mit zehn Freunden besucht der beste Punktesammler die Tipico-Loge im Hamburger Volksparkstadion und genießt ein Heimspiel des Bundesliga-Dinos in der Saison 2018/19 (Termin nach Verfügbarkeit und Vereinbarung).

Auch für unterwegs!

Die kicker-App mit Managerspiel-Funktionen:

- *✓ Erinnerungsfunktion zu Aufstellungsfristen*
- *✓ Log-in mit kicker- oder den Facebook-Daten möglich*
- *✓ Auswertung des aktuellen Spieltags*
- *✓ Spielerstatus vor der nächsten Runde*
- *✓ Spieltags- und Gesamtwertung*
- *✓ Einfacher Wechsel zwischen allen Teams in Classic, Interactive und Pro*
- *✓ Aufstellung von unterwegs aus ändern und speichern*
- *✓ Detailansicht des Spielers mit erspielten Punkten und Status*

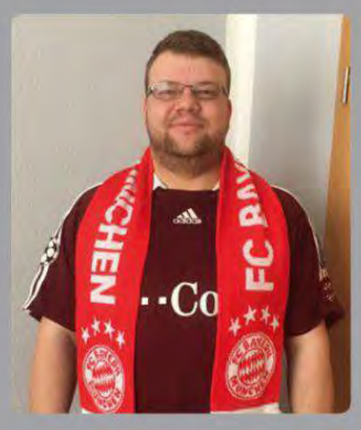


Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google Play

SO SEHEN SIEGER AUS

Classic-Sieger 16/17 (772 Punkte):



Mike Beinroth (37)

Zum ersten Mal in der Geschichte des kicker-Managerspiels sicherte sich der Herbstmeister der Classic-Version auch nach 34 Spieltagen den Gesamtsieg. Mike Beinroth aus Leipzig gelang dieses Kunststück, über das er selbst am meisten überrascht war: „Wahnsinn, ich spiele schon seit zehn Jahren mit und noch nie war ich so erfolgreich!“

Interactive-Sieger 16/17 (1.906 Punkte):

Martin Falenski (45)

Anders als im Meisterrennen der Bundesliga ging es im Interactive-Modus hoch spannend zu. Bis zum 32. Spieltag gab es fast jede Woche einen neuen Spitzenreiter. Erst im Schlussspurt kristallisierte sich heraus, dass Martin Falenski aus Berlin der Top-Manager sein würde. Verdientermaßen – seine 1906 Punkte sind eine neue Rekordmarke.

Jeden Euro wert: Auf Robert Lewandowski, hier in der Vorbereitung bei einem Traumtor gegen Hoffenheim, können sich die Manager seit Jahren verlassen.

Die Liste des Glücks

INTERACTIVE CLASSIC PRO

»» Wer kostet was? Wen stelle ich diesmal auf? Endlich geht es im **kicker-Managerspiel** wieder los. Auf diesen Seiten steckt der Schlüssel zum Sieg in den verschiedenen Varianten.

Torwart

4,5 Millionen	Punkte 2016/17
Neuer (München)	147
4,2 Millionen	
Leno (Leverkusen)	187
4,0 Millionen	
Baumann (Hoffenheim)	191
Fährmann (Schalke)	175
Jarstein (Hertha)	204
3,7 Millionen	
Bürki (Dortmund)	162
Sommer (Mönchengladbach)	155
3,6 Millionen	
Hitz (Augsburg)	153
Hradecky (Frankfurt)	161
3,5 Millionen	
T. Horn (Köln)	129
Schwolow (Freiburg)	190
3,2 Millionen	
Adler (Mainz)	86
Gulacsi (Leipzig)	164
2,8 Millionen	
Casteels (Wolfsburg)	102
2,4 Millionen	
Zieler (Stuttgart)	-
2,2 Millionen	
Esser (Hannover)	153
Mathenia (Hamburg)	74
Pavlenka (Bremen)	-
1,8 Millionen	
Langerak (Stuttgart)	-
Mvogo (Leipzig)	-
Pollersbeck (Hamburg)	-
Tschauner (Hannover)	-
1 Million	
Giefer (Augsburg)	0
Kraft (Hertha)	0
Luthe (Augsburg)	24
R. Özcan (Leverkusen)	0
Ulreich (München)	22
Weidenfeller (Dortmund)	14
0,8 Millionen	
Gikiewicz (Freiburg)	0
Huth (Mainz)	26
Kessler (Köln)	51
Sippel (Mönchengladbach)	0
0,7 Millionen	
Zetterer (Bremen)	0
0,6 Millionen	
Coltorti (Leipzig)	2
Klandt (Freiburg)	0
Stolz (Hoffenheim)	0
J. Zimmermann (Frankfurt)	-
0,5 Millionen	
Grün (Wolfsburg)	0
Nübel (Schalke)	0
0,4 Millionen	
Drobny (Bremen)	16
Mickel (Hamburg)	8
0,3 Millionen	
Grahl (Stuttgart)	-
Sahin-Radlinger (Hannover)	-
0,2 Millionen	
Bätge (Frankfurt)	0
Früchtl (München)	-
Gelios (Augsburg)	0
Heimeroth (Mönchengladbach)	0
Hirzel (Hamburg)	0
Klinsmann (Hertha)	-
Kobel (Hoffenheim)	0
Köhn (Leipzig)	-
Lomb (Leverkusen)	0
Menzel (Wolfsburg)	-
F. Müller (Mainz)	0
S. Müller (Köln)	6
Nicolas (Mönchengladbach)	0
Reimann (Dortmund)	-
Zentner (Mainz)	-

Abwehr

4,5 Millionen	
Hummels (München)	127
4,3 Millionen	
Alaba (München)	111
Javi Martinez (München)	111
4,2 Millionen	
Boateng (München)	40
Kimmich (München)	65
4,0 Millionen	
Sokratis (Dortmund)	117
3,6 Millionen	
Süle (München)	142
Toprak (Dortmund)	57
3,5 Millionen	
Guerreiro (Dortmund)	100
Piszczek (Dortmund)	101
Vestergaard (Mönchengladbach)	99
3,2 Millionen	
Ginter (Mönchengladbach)	49
Naldo (Schalke)	48
Plattenhardt (Hertha)	95
3,0 Millionen	
Brooks (Wolfsburg)	83
Höwedes (Schalke)	76
B. Hübner (Hoffenheim)	122
Nastasic (Schalke)	43
Orban (Leipzig)	127
Stark (Hertha)	90
2,8 Millionen	
Bartra (Dortmund)	39
Langkamp (Hertha)	83
Papadopoulos (Hamburg)	70
Schmelzer (Dortmund)	82
Tah (Leverkusen)	69
Vogt (Hoffenheim)	115
2,7 Millionen	
Compper (Leipzig)	93
Heintz (Köln)	96
2,6 Millionen	
Bell (Mainz)	102
Bruma (Wolfsburg)	42
Halstenberg (Leipzig)	81
Hinteregger (Augsburg)	92
Moisander (Bremen)	68
Zuber (Hoffenheim)	83
2,5 Millionen	
Abraham (Frankfurt)	92
S. Bender (Leverkusen)	13
Bernardo (Leipzig)	50
Coke (Schalke)	8
Gerhardt (Wolfsburg)	17
E. Insua (Stuttgart)	-
Kaderabek (Hoffenheim)	89
Nordtveit (Hoffenheim)	-
Oczipka (Schalke)	94
Wendt (Mönchengladbach)	68
2,4 Millionen	
Juan Bernat (München)	59
Mavraj (Hamburg)	56
Pekarik (Hertha)	47
Rekik (Hertha)	-
S. Sané (Hannover)	-
Sörensen (Köln)	73
2,2 Millionen	
Augustinsson (Bremen)	-
Donati (Mainz)	60
Gouweleeuw (Augsburg)	70
Salcedo (Frankfurt)	-
Wendell (Leverkusen)	26
2,0 Millionen	
Baumgartl (Stuttgart)	-
Brosinski (Mainz)	54
Chandler (Frankfurt)	75
Diallo (Mainz)	-
Elvedi (Mönchengladbach)	34
Gebre Selassie (Bremen)	41
Hasebe (Frankfurt)	64
Henrichs (Leverkusen)	39
Jantschke (Mönchengladbach)	45
Klünter (Köln)	45
Rafinha (München)	47
Söyüncü (Freiburg)	46
Stafylidis (Augsburg)	61
Toljan (Hoffenheim)	40
Verhaegh (Augsburg)	41
1,8 Millionen	
Anton (Hannover)	-
Balogun (Mainz)	23
Bauer (Bremen)	29
Bicakcic (Hoffenheim)	48
Bungert (Mainz)	24
Dragovic (Leverkusen)	9
Günter (Freiburg)	35
J. Horn (Köln)	15
P. Insua (Schalke)	-
Jedvaj (Leverkusen)	16
Kaminski (Stuttgart)	-
Kehrer (Schalke)	21
Knoche (Wolfsburg)	30
Lienhart (Freiburg)	-
Oxford (Mönchengladbach)	-
Pavard (Stuttgart)	-
L. Sané (Bremen)	29
Schulz (Hoffenheim)	30
Stenzel (Freiburg)	36
William (Wolfsburg)	-
1,7 Millionen	
Gulde (Freiburg)	27
Ostrzolek (Hannover)	5
1,6 Millionen	
Bussmann (Mainz)	9
Caldirola (Bremen)	0
Durm (Dortmund)	19
Klostermann (Leipzig)	4
Kolodziejczak (Mönchengladbach)	1
Korb (Hannover)	9
Maroh (Köln)	10
Tawatha (Frankfurt)	2
Träsch (Wolfsburg)	9
Zimmer (Stuttgart)	-
1,5 Millionen	
da Costa (Frankfurt)	1
Douglas Santos (Hamburg)	-5
A. Hack (Mainz)	15
Ignjovski (Freiburg)	7
Kempf (Freiburg)	3
Max (Augsburg)	9
Olkowski (Köln)	26
Onguené (Stuttgart)	-
Russ (Frankfurt)	-1
Sorg (Hannover)	-
Subotic (Dortmund)	21
Thoelke (Hamburg)	-
Uchida (Schalke)	0
Upamecano (Leipzig)	16
Veljkovic (Bremen)	36
1,4 Millionen	
Albornoz (Hannover)	-
S. Jung (Wolfsburg)	-1
Niedermeier (Freiburg)	0
Schär (Hoffenheim)	-5
1,3 Millionen	
Sakai (Hamburg)	5
1,2 Millionen	
Diekmeier (Hamburg)	-7
Holtmann (Mainz)	7
Kübler (Freiburg)	11
Passlack (Dortmund)	4
Ramalho (Leverkusen)	26
Torunarigha (Hertha)	13
1 Million	
Callsen-Bracker (Augsburg)	1
G. Jung (Hamburg)	-23
Schmitz (Leipzig)	25
0,8 Millionen	
Akpoguma (Hoffenheim)	-
Andersson Ordonez (Frankfurt)	1
Friedrich (Augsburg)	0
F. Hübner (Hannover)	-
Janker (Augsburg)	3
A. Jung (Leipzig)	24
Opare (Augsburg)	0
Uduokhai (Wolfsburg)	-
0,7 Millionen	
Danso (Augsburg)	-3
Mittelstädt (Hertha)	-1
0,6 Millionen	
Doucouré (Mönchengladbach)	0
Hoogma (Hoffenheim)	-
Park (Dortmund)	-3
Zagadou (Dortmund)	-
0,5 Millionen	
Itter (Wolfsburg)	0
Konaté (Leipzig)	-
Regäsel (Frankfurt)	0
0,4 Millionen	
Felipe (Hannover)	-
F. Götze (München)	-
0,3 Millionen	
Baak (Hertha)	2
Framberger (Augsburg)	6
Sverko (Mainz)	0
0,2 Millionen	
Abu Hanna (Leverkusen)	0
Behounek (Hamburg)	0
Handwerker (Leverkusen)	-
Hübers (Hannover)	-
Knothe (Frankfurt)	0
Posch (Hoffenheim)	0
Seo (Hamburg)	0
Ziegele (Wolfsburg)	0

Mittelfeld

8,5 Millionen	
Robben (München)	227
8,0 Millionen	
Dembelé (Dortmund)	171
Forsberg (Leipzig)	216
James (München)	-
Thiago (München)	172
7,5 Millionen	
Keita (Leipzig)	199
7,2 Millionen	
Ribery (München)	128
7,0 Millionen	
T. Müller (München)	94
Reus (Dortmund)	117
Vidal (München)	75
6,0 Millionen	
Sabitzer (Leipzig)	159
5,5 Millionen	
M. Götze (Dortmund)	33
5,0 Millionen	
Castro (Dortmund)	95
Dahoud (Dortmund)	79
4,8 Millionen	
Goretzka (Schalke)	123
Tolisso (München)	-
Weigl (Dortmund)	78
4,5 Millionen	
Rudy (München)	169
4,2 Millionen	
Grifo (Mönchengladbach)	137
Kagawa (Dortmund)	66
4,0 Millionen	
Demirbay (Hoffenheim)	161
Junuzovic (Bremen)	114
3,8 Millionen	
Hector (Köln)	124
3,6 Millionen	
Brandt (Leverkusen)	102
Coman (München)	48
3,5 Millionen	
Demme (Leipzig)	127
Malli (Wolfsburg)	67
3,4 Millionen	
Didavi (Wolfsburg)	53
Herrmann (Mönchengladbach)	28
3,2 Millionen	
Bellarabi (Leverkusen)	36
Kampl (Leverkusen)	77
Kramer (Mönchengladbach)	65
Weiser (Hertha)	68
3,0 Millionen	
Amiri (Hoffenheim)	99
Bentaleb (Schalke)	85
Bruma (Leipzig)	-
Delaney (Bremen)	67
Gentner (Stuttgart)	-
Harit (Schalke)	-
Havertz (Leverkusen)	75
Meyer (Schalke)	44
N. Müller (Hamburg)	59
2,8 Millionen	
Bittencourt (Köln)	78
Fabian (Frankfurt)	96
Konoplyanka (Schalke)	27
2,7 Millionen	
Höger (Köln)	83
Risse (Köln)	62
Schöpf (Schalke)	72
2,6 Millionen	
Akolo (Stuttgart)	-
Aranguiz (Leverkusen)	8
Arnold (Wolfsburg)	15
Darida (Hertha)	34
Geis (Schalke)	23
Latza (Mainz)	71
Pulisic (Dortmund)	68
Renato Sanches (München)	1
2,5 Millionen	
Asano (Stuttgart)	-
L. Bender (Leverkusen)	13
Caligiuri (Schalke)	33
Camacho (Wolfsburg)	-
Gondorf (Bremen)	62
Ilsanker (Leipzig)	88
Kostic (Hamburg)	5
Laimer (Leipzig)	-
Lehmann (Köln)	72
Sahin (Dortmund)	15
2,4 Millionen	
Baier (Augsburg)	87
Frantz (Freiburg)	79
Jairo (Mainz)	10
Johnson (Mönchengladbach)	42
Skjelbred (Hertha)	63
Zakaria (Mönchengladbach)	-
2,3 Millionen	
Fernandes (Frankfurt)	-

Ja, tatsächlich: Rune Jarstein war der punktbeste Keeper 2016/17. Diesmal kostet er vier Millionen.

Fotos: Gettylmages (2), imago/MIS, Winter

Jeder schaut auf ihn: Wie viele Punkte holt Maximilian Philipp bei seinem neuen Klub, dem BVB?

Jetzt wieder vereint: Lars (li.) und Sven Bender, hier 2007 bei den Löwen, spielen nun für Leverkusen.

2,2 Millionen	
Baumgartlinger (Leverkusen)	28
Blaszczykowski (Wolfsburg)	11
Haberer (Freiburg)	56
Hunt (Hamburg)	38
Jojic (Köln)	58
Maxim (Mainz)	–
Rausch (Köln)	34
Traoré (Mönchengladbach)	47
2,0 Millionen	
Carlos Mané (Stuttgart)	–
de Guzman (Frankfurt)	–
Duda (Hertha)	–3
Frei (Mainz)	36
Guilavogui (Wolfsburg)	29
Haraguchi (Hertha)	39
Heller (Augsburg)	47
Höfler (Freiburg)	58
Holtby (Hamburg)	–8
Kainz (Bremen)	32
Klaus (Hannover)	–
Kohr (Leverkusen)	41
Koo (Augsburg)	6
Lustenberger (Hertha)	31
Ntep (Wolfsburg)	14
Öztunali (Mainz)	53
Rode (Dortmund)	–7
Rupp (Hoffenheim)	38
Schmiedebach (Hannover)	–
Stambouli (Schalke)	–8
Stocker (Hertha)	22
Vieirinha (Wolfsburg)	–26
1,8 Millionen	
Bazoer (Wolfsburg)	1
Caiuby (Augsburg)	5
Esswein (Hertha)	18
Gacinovic (Frankfurt)	18
Gbamin (Mainz)	29
Gregoritsch (Augsburg)	37
Grgic (Stuttgart)	–
Hofmann (Mönchengladbach)	12
Kaiser (Leipzig)	40
Karaman (Hannover)	–
Leckie (Hertha)	–11
Ofori (Stuttgart)	–
Polanski (Hoffenheim)	21
Prib (Hannover)	–
Schwegler (Hannover)	15
M. Zimmermann (Stuttgart)	–

1,7 Millionen	
Abrashi (Freiburg)	29
Bailey (Leverkusen)	11
Burke (Leipzig)	28
Mascarell (Frankfurt)	68
Seguin (Wolfsburg)	13
Stendera (Frankfurt)	2
1,6 Millionen	
Bakalorz (Hannover)	–
Clemens (Köln)	–4
Grillitsch (Hoffenheim)	30
Ji (Augsburg)	24
S. Maier (Hannover)	–
Mor (Dortmund)	6
Schmid (Augsburg)	2
Walace (Hamburg)	–20
1,5 Millionen	
Ekdal (Hamburg)	–24
Khedira (Augsburg)	13
Quaison (Mainz)	15
Stefaniak (Wolfsburg)	–
Strobl (Mönchengladbach)	10
Terrazzino (Hoffenheim)	22
Usami (Augsburg)	0
1,4 Millionen	
Bargfrede (Bremen)	24
Barkok (Frankfurt)	18
Brekalo (Stuttgart)	4
M. Eggestein (Bremen)	27
Kapustka (Freiburg)	–
Sarenren Bazee (Hannover)	–
Serdar (Mainz)	9
1,2 Millionen	
Benes (Mönchengladbach)	20
Fossum (Hannover)	–
Kacar (Augsburg)	–5
B. Özcan (Stuttgart)	–
Schuster (Freiburg)	16
To. Werner (Stuttgart)	0
Zulj (Hoffenheim)	0
1,1 Millionen	
Sam (Schalke)	19
1 Million	
Blum (Frankfurt)	22
Bulut (Freiburg)	8
Merino (Dortmund)	2
Stanko (Freiburg)	–
Thommy (Augsburg)	–

0,8 Millionen	
Avdijaj (Schalke)	5
Aycicek (Bremen)	–
Bech (Hannover)	–
Burnic (Stuttgart)	–
Hajrovic (Bremen)	18
José Rodriguez (Mainz)	–4
Kamada (Frankfurt)	–
Leitner (Augsburg)	4
Meffert (Freiburg)	0
Moravek (Augsburg)	2
Nartey (Köln)	–
Petsos (Bremen)	1
Teigl (Augsburg)	7
Wolf (Frankfurt)	7
0,7 Millionen	
Besuschkow (Frankfurt)	0
Cordova (Augsburg)	–
Kath (Freiburg)	–
Klement (Mainz)	0
Yurchenko (Leverkusen)	4
0,6 Millionen	
Janjicic (Hamburg)	4
Mangala (Stuttgart)	–
Medojevic (Frankfurt)	0
Ochs (Hoffenheim)	–3
S. Özcan (Köln)	8
Sierro (Freiburg)	0
0,5 Millionen	
Bahoui (Hamburg)	0
Cuisance (Mönchengladbach)	–
Jatta (Hamburg)	1
Larsen (Dortmund)	0
A. Maier (Hertha)	1
McKennie (Schalke)	–
Yatabaré (Bremen)	–10
0,4 Millionen	
Azzaoui (Wolfsburg)	0
Frey (Leverkusen)	–
Garcia (Bremen)	–17
Gouaida (Hamburg)	–
Ryu (Leverkusen)	0
Sarpei (Stuttgart)	–
0,3 Millionen	
Hemmerich (Schalke)	–
Ndenge (Mönchengladbach)	0
Parker (Augsburg)	0
Porath (Hamburg)	1
Tekpetey (Schalke)	2
0,2 Millionen	
Abouchabaka (Leipzig)	–
Akkaynak (Leverkusen)	0
Bähre (Hannover)	–
Benko (München)	0
Ciftci (Köln)	0
Dardai (Hertha)	0
Dorsch (München)	0
Geiger (Hoffenheim)	0
Kade (Hertha)	1
Köhlert (Hamburg)	0
Kühn (Leipzig)	–
Richter (Augsburg)	–
Rieder (Augsburg)	–1
Ronstadt (Hamburg)	0
Schmidt (Bremen)	0
Schreck (Leverkusen)	0

Sturm

8,5 Millionen	
Aubameyang (Dortmund)	216
Lewandowski (München)	291
6,4 Millionen	
Ti. Werner (Leipzig)	236
6,0 Millionen	
Kramaric (Hoffenheim)	187
5,5 Millionen	
Gomez (Wolfsburg)	96
Kruse (Bremen)	175
Stindl (Mönchengladbach)	142
4,8 Millionen	
Raffael (Mönchengladbach)	77
Wagner (Hoffenheim)	142
4,5 Millionen	
Volland (Leverkusen)	46
4,2 Millionen	
Burgstaller (Schalke)	86
Embolo (Schalke)	23
4,0 Millionen	
Chicharito (Leverkusen)	86
3,5 Millionen	
Schürrle (Dortmund)	42
3,4 Millionen	
Gnabry (Hoffenheim)	111
Poulsen (Leipzig)	114
3,2 Millionen	
Cordoba (Köln)	87
Osako (Köln)	136
3,0 Millionen	
Bartels (Bremen)	137
Ibisevic (Hertha)	107
Philipp (Dortmund)	110
2,8 Millionen	
Hahn (Hamburg)	24
Haller (Frankfurt)	–
Kalou (Hertha)	46

2,7 Millionen	
Augustin (Leipzig)	–
Hazard (Mönchengladbach)	67
Niederlechner (Freiburg)	119
Terodde (Stuttgart)	–
Uth (Hoffenheim)	84
2,6 Millionen	
Selke (Hertha)	22
2,5 Millionen	
Bobadilla (Augsburg)	77
De Blasis (Mainz)	67
Dimata (Wolfsburg)	–
Kießling (Leverkusen)	48
2,4 Millionen	
Harnik (Hannover)	–
Meier (Frankfurt)	42
Muto (Mainz)	48
Petersen (Freiburg)	83
Szalai (Hoffenheim)	73
Wood (Hamburg)	–5
2,3 Millionen	
Fischer (Mainz)	–
2,2 Millionen	
Kodro (Mainz)	–
2,0 Millionen	
Finnbogason (Augsburg)	31
Füllkrug (Hannover)	–
Ginczek (Stuttgart)	–
Hrgota (Frankfurt)	27
1,8 Millionen	
di Santo (Schalke)	7
Jovic (Frankfurt)	–
Lasogga (Hamburg)	–6
1,7 Millionen	
Donis (Stuttgart)	–
1,6 Millionen	
Pohjanpalo (Leverkusen)	37
Zoller (Köln)	12
1,5 Millionen	
Drmic (Mönchengladbach)	8
Green (Stuttgart)	0
Rudnevs (Köln)	43
1,4 Millionen	
Mehmedi (Leverkusen)	–7
Schipplock (Hamburg)	–15

1,2 Millionen	
Erdinc (Hannover)	–
Isak (Dortmund)	0
Schieber (Hertha)	16
1 Million	
Guirassy (Köln)	6
Johannsson (Bremen)	2
Onisiwo (Mainz)	3
Thy (Bremen)	5
Zhang (Bremen)	–
0,8 Millionen	
Berggreen (Mainz)	0
Platte (Schalke)	27
Waldschmidt (Hamburg)	–7
0,7 Millionen	
Eilers (Bremen)	0
Seydel (Mainz)	3
0,6 Millionen	
Hinds (Wolfsburg)	–
Kleindienst (Freiburg)	–
Manneh (Bremen)	7
Osimhen (Wolfsburg)	–2
Reese (Schalke)	0

0,5 Millionen	
J. Eggestein (Bremen)	0
Guedé (Freiburg)	–1
Kurt (Hertha)	2
0,4 Millionen	
Altintas (Hamburg)	–
Benschop (Hannover)	–
Wright (Schalke)	0
0,3 Millionen	
Palacios Martinez (Leipzig)	–3
Skenderovic (Hoffenheim)	–
0,2 Millionen	
Brasnic (Leverkusen)	–
Dadashov (Frankfurt)	–
Günther-Schmidt (Augsburg)	0
R. Hack (Hoffenheim)	–
Mbouhom (Frankfurt)	–
Risa (Köln)	0
Simakala (Mönchengladbach)	1
Villalba (Mönchengladbach)	–

Dream-Team 2016/17

Die Traumelf der Vorsaison nach Interactive-Punkten.

ANZEIGE

SPIELANKÜNDIGUNGSPLAKATE FÜR SPORTVEREINE

50 PLAKATE FÜR 19,95 € ~~statt 29,95 €~~

Format: 59 x 42 cm

Bestellformular schicken an:
kicker Shop
c/o eleven teamsports GmbH
Goldbacher Straße 81, 74564 Crailsheim

Name*

Verein*

Straße, Hausnummer*

PLZ; Ort*

Emailadresse*

Unterschrift* (*Pflichtfelder)

Zahlungsmöglichkeiten:

Vorkasse ☐

Rechnung ☐

kicker SHOP

Wettschießen

›››› Gleich zwei Torjäger knacken **2016/17** die 30-Treffer-Marke – das gab's zuvor nur 1973/74. Fanmagnet ist der BVB. Fairstes Team: die Bayern.

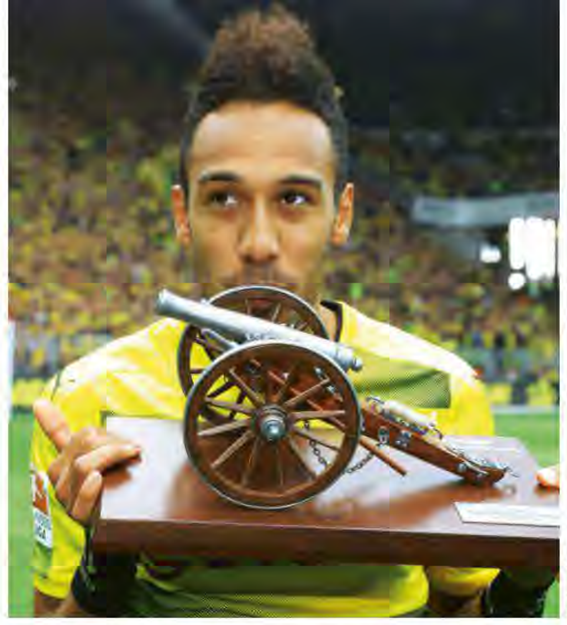


Foto: firo

Enges Finish: Pierre-Emerick Aubameyang gewinnt die kicker-Torjägerkanone.

Die kicker-Elf der Saison

Für die Elf der Saison werden neben der Note auch Top-Werte bei Toren und Assists berücksichtigt.

Die Zuschauer-Tabelle

Pl.	Verein	Gesamt	Schnitt
1.	**Bor. Dortmund**	**1 346 511**	**79 207**
2.	Bayern München	1 275 408	75 024
3.	FC Schalke 04	1 028 607	60 506
4.	Hamburger SV	889 446	52 320
5.	Mönchengladbach	869 871	51 169
6.	1. FC Köln	833 182	49 011
7.	Eintracht Frankfurt	831 982	48 940
8.	Hertha BSC	805 530	47 384
9.	RB Leipzig	678 425	39 907
10.	Werder Bremen	672 546	39 562
11.	Bayer Leverkusen	481 474	28 322
12.	1. FSV Mainz 05	468 585	27 564
13.	VfL Wolfsburg	448 558	26 386
14.	FC Augsburg	443 898	26 112
15.	TSG Hoffenheim	440 688	25 923
16.	SC Freiburg	406 709	23 924
17.	SV Darmstadt 98	283 403	16 671
18.	FC Ingolstadt	247 130	14 537
Gesamt		**12 451 953**	**40 693**
Saison 2015/16		**12 980 815**	**42 421**

Abgerechnete Karten laut DFL

Die Fair-Play-Tabelle

Pl.	Verein	Rot	Gelb-Rot	Gelb	Gesamt
1.	**Bayern München**	**–**	**–**	**47**	**47**
2.	Mönchengladbach	–	2	46	52
3.	SC Freiburg	1	–	55	60
4.	Bor. Dortmund	1	1	55	63
5.	Bayer Leverkusen	1	3	50	64
6.	TSG Hoffenheim	1	–	63	68
7.	Hertha BSC	1	2	63	74
	RB Leipzig	1	1	66	74
9.	1. FC Köln	–	1	72	75
10.	VfL Wolfsburg	1	2	65	76
11.	Werder Bremen	2	–	67	77
12.	FC Augsburg	1	2	67	78
13.	SV Darmstadt 98	–	5	67	82
14.	FC Schalke 04	3	–	68	83
15.	FC Ingolstadt 04	3	3	69	93
16.	Hamburger SV	3	2	73	94
17.	1. FSV Mainz 05	4	3	67	96
18.	Eintracht Frankfurt	5	1	83	111
Gesamt		**28**	**28**	**1143**	
Saison 2015/16		**15**	**25**	**1166**	

Rot = 5 Punkte, Gelb-Rot = 3 Punkte, Gelb = 1 Punkt

Die Torjäger

31	**Aubameyang (Borussia Dortmund)**	
30	Lewandowski (Bayern München)	
25	Modeste (1. FC Köln)	
21	Werner (RB Leipzig)	
16	Gomez (VfL Wolfsburg)	
15	Kruse (Werder Bremen)	
15	Kramaric (TSG Hoffenheim)	
13	Robben (Bayern München)	
12	Ibisevic (Hertha BSC)	
11	Gnabry (Werder Bremen)	
11	Niederlechner (SC Freiburg)	
11	Wagner (TSG Hoffenheim)	
11	Chicharito (Bayer 04 Leverkusen)	
11	Stindl (Borussia Mönchengladbach)	

Die Scorer

Pkte.	Spieler (Verein)	Tore + Vorarbeiten
38	**Lewandowski (FC Bayern)**	**30+8**
33	Aubameyang (Bor. Dortmund)	31+2
30	Forsberg (RB Leipzig)	8+22
29	Modeste (1. FC Köln)	25+4
29	Werner (RB Leipzig)	21+8
25	Robben (FC Bayern)	13+12
23	Kramaric (TSG Hoffenheim)	15+8

Noch nicht genug? Weitere Infos zur abgelaufenen Bundesligasaison finden Sie in unserem **Sonderheft Die große Bilanz 2016/17**

Bundesliga Saison 2016/17

	Bayern München	RB Leipzig	Borussia Dortmund	TSG Hoffenheim	1. FC Köln	Hertha BSC	SC Freiburg	Werder Bremen	Bor. M'gladbach	FC Schalke 04	Eintracht Frankfurt	Bayer 04 Leverkusen	FC Augsburg	Hamburger SV	1. FSV Mainz 05	VfL Wolfsburg	FC Ingolstadt 04	SV Darmstadt 98	Heimbilanz / Auswärtsbilanz g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Gesamt Tore	Punkte
1. Bayern München	K	3:0 5:4	4:1 0:1	1:1 0:1	1:1 3:0	3:0 1:1	4:1 2:1	6:0 2:1	2:0 1:0	1:1 2:0	3:0 2:2	2:1 0:0	6:0 3:1	8:0 1:0	2:2 3:1	5:0 6:0	3:1 2:0	1:0 1:0	13 12	4 3	0 2	55:9 34:13	43 39	**89:22**	**82**
2. RB Leipzig	4:5 0:3	I	1:0 0:1	2:1 2:2	3:1 1:1	2:0 4:1	4:0 4:1	3:1 0:3	1:1 2:1	2:1 1:1	3:0 2:2	1:0 3:2	2:1 2:2	0:3 4:0	3:1 3:2	0:1 1:0	0:0 0:1	4:0 2:0	12 8	2 5	3 4	35:16 31:23	38 29	**66:39**	**67**
3. Borussia Dortmund	1:0 1:4	1:0 0:1	C	2:1 2:2	0:0 1:1	1:1 1:2	3:1 3:0	4:3 2:1	4:1 3:2	0:0 1:1	3:1 1:2	6:2 0:2	1:1 1:1	3:0 5:2	2:1 1:1	3:0 5:1	1:0 3:3	6:0 1:2	13 5	4 6	0 6	41:12 31:28	43 21	**72:40**	**64**
4. TSG Hoffenheim	1:0 1:1	2:2 1:2	2:2 1:2	K	4:0 1:1	1:0 3:1	2:1 1:1	1:1 5:3	5:3 1:1	2:1 1:1	1:0 0:0	1:0 3:0	0:0 2:0	2:2 1:2	4:0 4:4	0:0 1:2	5:2 2:1	2:0 1:1	11 5	6 8	0 4	35:14 29:23	39 23	**64:37**	**62**
5. 1. FC Köln	0:3 1:1	1:1 1:3	1:1 0:0	1:1 0:4	E	4:2 1:2	3:0 1:2	4:3 1:1	2:3 2:1	1:1 3:1	1:0 0:1	1:1 2:2	0:0 1:2	3:0 1:2	2:0 0:0	1:0 0:0	2:1 2:2	2:0 6:1	9 3	6 7	2 7	29:17 22:25	33 16	**51:42**	**49**
6. Hertha BSC	1:1 0:3	1:4 0:2	2:1 1:1	1:3 0:1	2:1 2:4	R	2:1 1:2	0:1 0:2	3:0 0:1	2:0 0:2	2:0 3:3	2:6 1:3	2:0 0:0	2:0 0:1	2:1 0:1	1:0 3:2	1:0 2:0	2:0 2:0	12 3	1 3	4 11	28:19 15:28	37 12	**43:47**	**49**
7. SC Freiburg	1:2 1:4	1:4 0:4	0:3 1:3	1:1 1:2	2:1 0:3	2:1 1:2	S	2:5 3:1	3:1 0:3	2:0 1:1	1:0 2:1	2:1 1:1	2:1 1:1	1:0 2:2	1:0 2:4	0:3 1:0	1:1 2:1	1:0 0:3	10 4	2 4	5 9	23:24 19:36	32 16	**42:60**	**48**
8. Werder Bremen	1:2 0:6	3:0 1:3	1:2 3:4	3:5 1:1	1:1 3:4	2:0 1:0	1:3 5:2	P	0:1 1:4	3:0 1:3	1:2 2:2	2:1 1:1	1:2 2:3	2:1 2:2	1:2 2:0	2:1 2:1	2:1 4:2	2:0 2:2	8 5	1 5	8 7	28:24 33:40	25 20	**61:64**	**45**
9. Bor. Mönchengladbach	0:1 0:2	1:2 1:1	2:3 1:4	1:1 3:5	1:2 3:2	1:0 0:3	3:0 1:3	4:1 1:0	O	4:2 0:4	0:0 0:0	2:1 3:2	1:1 0:1	0:0 1:2	1:0 2:1	1:2 1:1	2:0 2:0	2:2 0:0	7 5	5 4	5 8	26:18 19:31	26 19	**45:49**	**45**
10. FC Schalke 04	0:2 1:1	1:1 1:2	1:1 0:0	1:1 1:2	1:3 1:1	2:0 0:2	1:1 0:2	3:1 0:3	4:0 2:4	R	0:1 0:1	0:1 4:1	3:0 1:1	1:1 1:2	3:0 1:0	4:1 1:0	1:0 1:1	3:1 1:2	8 3	5 5	4 9	29:15 16:25	29 14	**45:40**	**43**
11. Eintracht Frankfurt	2:2 0:3	2:2 0:3	2:1 1:3	0:0 0:1	1:0 0:1	3:3 0:2	1:2 0:1	2:2 2:1	0:0 0:0	1:0 1:0	T	2:1 0:3	3:1 1:1	0:0 3:0	3:0 2:4	0:2 0:1	0:2 2:0	2:0 0:1	7 4	7 2	3 11	24:18 12:25	28 14	**36:43**	**42**
12. Bayer 04 Leverkusen	0:0 1:2	2:3 0:1	2:0 2:6	0:3 0:1	2:2 1:1	3:1 6:2	1:1 1:2	1:1 1:2	2:3 1:2	1:4 1:0	3:0 1:2	M	0:0 3:1	3:1 0:1	0:2 3:2	3:3 2:1	1:2 1:1	3:2 2:0	5 6	6 2	6 9	27:28 26:27	21 20	**53:55**	**41**
13. FC Augsburg	1:3 0:6	2:2 1:2	1:1 1:1	0:2 0:0	2:1 0:0	0:0 0:2	1:1 1:2	3:2 2:1	1:0 1:1	1:1 0:3	1:1 1:3	1:3 0:0	A	4:0 0:1	1:3 0:2	0:2 2:1	2:3 2:0	1:0 2:1	5 4	6 5	6 8	22:25 13:26	21 17	**35:51**	**38**
14. Hamburger SV	0:1 0:8	0:4 3:0	2:5 0:3	2:1 2:2	2:1 0:3	1:0 0:2	2:2 0:1	2:2 1:2	2:1 0:0	2:1 1:1	0:3 0:0	1:0 1:3	1:0 0:4	G	0:0 1:3	2:1 0:1	1:1 1:3	1:2 2:0	8 2	4 4	5 11	21:25 12:36	28 10	**33:61**	**38**
15. 1. FSV Mainz 05	1:3 2:2	2:3 1:3	1:1 1:2	4:4 0:4	0:0 0:2	1:0 1:2	4:2 0:1	0:2 2:1	1:2 0:1	0:1 0:3	4:2 0:3	2:3 2:0	2:0 3:1	3:1 0:0	A	1:1 0:0	2:0 1:2	2:1 1:2	7 3	4 3	6 11	30:26 14:29	25 12	**44:55**	**37**
16. VfL Wolfsburg	0:6 0:5	0:1 1:0	1:5 0:3	2:1 0:0	0:0 0:1	2:3 0:1	0:1 3:0	1:2 1:2	1:1 2:1	0:1 1:4	1:0 2:0	1:2 3:3	1:2 2:0	1:0 1:2	0:0 1:1	Z	3:0 1:1	1:0 1:3	5 5	3 4	9 8	15:25 19:27	18 19	**34:52**	**37**
17. FC Ingolstadt 04 *	0:2 1:3	1:0 0:0	3:3 0:1	1:2 2:5	2:2 1:2	0:2 0:1	1:2 1:1	2:4 1:2	0:2 0:2	1:1 0:1	0:2 2:0	1:1 2:1	0:2 3:2	3:1 1:1	2:1 0:2	1:1 0:3	I	3:2 1:0	4 4	5 3	8 10	21:30 15:27	17 15	**36:57**	**32**
18. SV Darmstadt 98 *	0:1 0:1	0:2 0:4	2:1 0:6	1:1 0:2	1:6 0:2	0:2 0:2	3:0 0:1	2:2 0:2	0:0 2:2	2:1 1:3	1:0 0:2	0:2 2:3	1:2 0:1	0:2 2:1	2:1 1:2	3:1 0:1	0:1 2:3	N	6 1	3 1	8 15	18:25 10:38	21 4	**28:63**	**25**

* Absteiger in die 2. Bundesliga. Aufsteiger aus der 2. Bundesliga: VfB Stuttgart, Hannover 96. Relegation: VfL Wolfsburg – Eintracht Braunschweig 1:0, 1:0.

54 Jahre Bundesliga: Bayerns fünfter Titel in Folge

Saison	Meister	Torschützenkönig (Verein)	Tore	Zuschauer Gesamt	Schnitt	Tore	Platz-verw.	Elf-meter	Trainer-wechsel	Einges. Spieler	Pokalsieger
1963/64	1. FC Köln	Uwe Seeler (Hamburger SV)	30	6 025 109	25 105	857	8	63	**3**	**297**	1860 München
1964/65	Werder Bremen	Rudi Brunnenmeier (TSV 1860)	24	6 464 213	26 934	796	10	72	6	299	Borussia Dortmund
1965/66	TSV München 1860	Lothar Emmerich (Bor. Dortmund)	31	7 094 666	23 185	987	11	93	4	352	Bayern München
1966/67	Eintracht Braunschweig	Lothar Emmerich (Bor. Dortmund) Gerd Müller (Bayern München)	28 28	7 129 485	23 299	895	14	81	9	342	Bayern München
1967/68	1. FC Nürnberg	Johannes Löhr (1.FC Köln)	27	6 147 508	20 090	993	13	90	7	356	1. FC Köln
1968/69	Bayern München	Gerd Müller (Bayern München)	30	6 550 497	21 407	873	14	72	9	345	Bayern München
1969/70	Borussia Mönchengladbach	Gerd Müller (Bayern München)	38	6 113 726	19 979	951	7	72	5	351	Kickers Offenbach
1970/71	Borussia Mönchengladbach	Lothar Kobluhn (RW Oberhausen)	24	6 303 856	20 601	926	**5**	72	5	349	Bayern München
1971/72	Bayern München	**Gerd Müller** (Bayern München)	**40**	5 487 286	17 932	1006	13	102	8	352	FC Schalke 04
1972/73	Bayern München	Gerd Müller (Bayern München)	36	**5 014 332**	**16 387**	1045	**5**	114	4	350	Bor. Mönchengladbach
1973/74	Bayern München	Jupp Heynckes (Mönchengladbach) Gerd Müller (Bayern München)	30 30	6 280 616	20 525	1085	9	98	7	341	Eintracht Frankfurt
1974/75	Borussia Mönchengladbach	Jupp Heynckes (Mönchengladbach)	27	6 738 303	22 021	1056	12	**126**	4	339	Eintracht Frankfurt
1975/76	Borussia Mönchengladbach	Klaus Fischer (FC Schalke 04)	29	6 768 448	22 119	1009	7	106	8	354	Hamburger SV
1976/77	Borussia Mönchengladbach	Dieter Müller (1.FC Köln)	34	7 401 686	24 189	1083	10	79	4	354	1. FC Köln
1977/78	1. FC Köln	Dieter Müller (1.FC Köln) Gerd Müller (Bayern München)	24 24	7 936 765	25 937	1014	11	102	8	337	1. FC Köln
1978/79	Hamburger SV	Klaus Allofs (Fortuna Düsseldorf)	22	7 351 341	24 024	963	12	88	8	346	Fortuna Düsseldorf
1979/80	Bayern München	Karl-Heinz Rummenigge (FC Bayern)	26	7 045 940	23 026	1023	7	94	10	365	Fortuna Düsseldorf
1980/81	Bayern München	Karl-Heinz Rummenigge (FC Bayern)	29	6 895 851	22 535	1039	8	94	7	370	Eintracht Frankfurt
1981/82	Hamburger SV	Horst Hrubesch (Hamburger SV)	27	6 280 388	20 524	1081	9	116	5	361	Bayern München
1982/83	Hamburger SV	Rudi Völler (Werder Bremen)	23	6 180 704	20 198	1036	11	86	8	355	1. FC Köln
1983/84	VfB Stuttgart	Karl-Heinz Rummenigge (FC Bayern)	26	5 918 003	19 340	**1097**	21	113	8	384	Bayern München
1984/85	Bayern München	Klaus Allofs (1.FC Köln)	26	5 765 284	18 841	1074	19	100	4	365	Bayer 05 Uerdingen
1985/86	Bayern München	Stefan Kuntz (VfL Bochum)	22	5 404 571	17 662	992	31	111	6	379	Bayern München
1986/87	Bayern München	Uwe Rahn (Bor. Mönchengladbach)	24	5 937 044	19 402	990	19	110	6	383	Hamburger SV
1987/88	Werder Bremen	Jürgen Klinsmann (VfB Stuttgart)	19	5 705 523	18 646	962	27	83	6	399	Eintracht Frankfurt
1988/89	Bayern München	**Thomas Allofs** (1.FC Köln) **Roland Wohlfarth** (FC Bayern)	**17** **17**	5 394 943	17 631	852	30	72	8	387	Borussia Dortmund
1989/90	Bayern München	Jörn Andersen (Eintracht Frankfurt)	18	6 048 207	19 765	**790**	31	70	7	399	1. FC Kaiserslautern
1990/91	1. FC Kaiserslautern	Roland Wohlfarth (Bayern München)	21	6 275 437	20 508	886	46	83	12	400	Werder Bremen
1991/92	VfB Stuttgart	Fritz Walter (VfB Stuttgart)	22	8 600 801	22 634	994	76	80	13	445	Hannover 96
1992/93	Werder Bremen	Anthony Yeboah (Eintr. Frankfurt) Ulf Kirsten (Bayer 04 Leverkusen)	20 20	7 396 857	24 173	898	72	78	10	394	Bayer 04 Leverkusen
1993/94	Bayern München	Anthony Yeboah (Eintr. Frankfurt) Stefan Kuntz (1. FC Kaiserslautern)	18 18	7 986 681	26 100	895	75	74	8	415	Werder Bremen
1994/95	Borussia Dortmund	Mario Basler (Werder Bremen) Heiko Herrlich (Mönchengladbach)	20 20	8 476 885	27 702	923	**98**	85	7	424	Bor. Mönchengladbach
1995/96	Borussia Dortmund	**Fredi Bobic** (VfB Stuttgart)	**17**	8 906 792	29 107	831	69	83	9	428	1. FC Kaiserslautern
1996/97	Bayern München	Ulf Kirsten (Bayer 04 Leverkusen)	22	8 776 265	28 681	911	81	84	6	457	VfB Stuttgart
1997/98	1. FC Kaiserslautern	Ulf Kirsten (Bayer 04 Leverkusen)	22	9 520 385	31 112	883	59	57	8	444	Bayern München
1998/99	Bayern München	Michael Preetz (Hertha BSC)	23	9 455 582	30 901	866	80	89	11	461	Werder Bremen
1999/00	Bayern München	Martin Max (TSV München 1860)	19	8 849 661	28 920	885	73	99	4	440	Bayern München
2000/01	Bayern München	Sergej Barbarez (Hamburger SV) Ebbe Sand (FC Schalke 04)	22 22	8 696 712	28 421	897	89	81	9	475	FC Schalke 04
2001/02	Borussia Dortmund	Marcio Amoroso (Bor. Dortmund) Martin Max (TSV München 1860)	18 18	9 500 367	31 047	893	71	102	5	469	FC Schalke 04
2002/03	Bayern München	Thomas Christiansen (VfL Bochum) Giovane Elber (Bayern München)	21 21	9 764 735	31 911	821	71	68	8	467	Bayern München
2003/04	Werder Bremen	Ailton (Werder Bremen)	28	10 724 586	35 048	909	81	79	14	469	Werder Bremen
2004/05	Bayern München	Marek Mintal (1.FC Nürnberg)	24	10 765 974	35 183	890	61	64	10	460	Bayern München
2005/06	Bayern München	Miroslav Klose (Werder Bremen)	25	11 686 554	38 191	861	59	67	11	465	Bayern München
2006/07	VfB Stuttgart	Theofanis Gekas (VfL Bochum)	20	11 518 923	37 644	837	63	67	13	466	1. FC Nürnberg
2007/08	Bayern München	Luca Toni (Bayern München)	24	11 926 395	38 975	860	50	60	6	475	Bayern München
2008/09	VfL Wolfsburg	Grafite (VfL Wolfsburg)	28	12 822 484	41 904	894	62	77	12	470	Werder Bremen
2009/10	Bayern München	Edin Dzeko (VfL Wolfsburg)	22	12 791 508	41 802	866	41	**55**	10	**478**	Bayern München
2010/11	Borussia Dortmund	Mario Gomez (Bayern München)	28	12 882 904	42 101	894	57	83	**15**	470	FC Schalke 04
2011/12	Borussia Dortmund	Klaas Jan Huntelaar (FC Schalke 04)	29	**13 553 692**	**44 293**	875	58	76	10	475	Borussia Dortmund
2012/13	Bayern München	Stefan Kießling (Bayer Leverkusen)	25	12 825 813	41 914	898	64	83	8	472	Bayern München
2013/14	Bayern München	Robert Lewandowski (Bor. Dortmund)	20	13 038 305	42 609	967	58	87	7	467	Bayern München
2014/15	Bayern München	Alexander Meier (Eintracht Frankfurt)	19	13 061 532	42 685	843	53	71	12	454	VfL Wolfsburg
2015/16	Bayern München	Robert Lewandowski (FC Bayern)	30	12 980 815	42 421	866	40	86	11	477	Bayern München
2016/17	Bayern München	Pierre-Emerick Aubameyang (BVB)	31	12 451 953	40 693	877	56	98	12	470	Borussia Dortmund

Der höchste Wert ist jeweils in **Grün**, der niedrigste in **Rot** dargestellt. Unter Trainerwechsel sind alle Wechsel vor Vertragsablauf erfasst.

Der junge Jäger

»» Charly Körbel und Gerd Müller – zwei ewige Konstanten in den Rekordlisten der Bundesliga. Wobei: Ein Youngster greift an.

Am 34. Spieltag 1989/90 ist es so weit: Karl-Heinz-Körbel bestreitet beim 3:1 der Eintracht gegen Köln sein 569. Spiel im Oberhaus und zieht damit am bisherigen Rekordspieler Manfred Kaltz vorbei, der zu jener Zeit in Frankreich beim FC Mulhouse seine Brötchen verdient. Ein Jahr später verabschiedet sich der treue Charly am Hamburger Millerntor von der Bühne Bundesliga, eine Partie früher als beabsichtigt. Nach einem Foul an St. Paulis Dirk Zander sieht er seine vierte Gelbe Karte, damals bedeutet das ein Spiel Sperre. Der Abschied im Frankfurter Waldstadion vor eigenem Publikum am letzten Spieltag gegen Stuttgart ist dahin.

So bleibt es bei 602 Ligaspielen – ein Rekord, der schon über ein Vierteljahrhundert währt. Die derzeit erfahrensten Profis sind weit davon entfernt, Körbel diesen streitig zu machen. Stefan Kießling, der auf 395 Einsätze kommt, verlängerte zwar nochmals seinen Vertrag in Leverkusen, plagte sich aber in der Vorsaison immer wieder mit Hüftbeschwerden. Die Nummer zwei, Roman Weidenfeller mit 353 Spielen, ist auch beim BVB seit einem Jahr nur die Nummer 2. Ist niemand in Sicht, der am Thron des Frankfurters sägen will? Vielleicht doch!

Am 33. Spieltag 2016/17 empfängt Leipzig den FC Bayern, mit dabei auch Timo Werner, der im Alter von 21 Jahren und 168 Tagen sein 126. Bundesligaspiel macht und damit 238 Tage eher dran ist als Körbel, der bis dato diese Anzahl als Jüngster erreichte. Dass der Angreifer bei RB längst gesetzt und nicht mehr wegzudenken ist, zeigt er an diesem Nachmittag. Er bringt die sonst so stabile Bayern-Abwehr in Verlegenheit und erzielt seine Tore 33 und 34 im Oberhaus – selbst Gerd Müller benötigte dafür 18 Tage mehr als Werner.

Dass der 21-Jährige am Ende seiner Karriere einen der beiden Rekordmänner auch wirklich ablösen wird, bedeutet das freilich noch lange nicht. Die Bundesliga ist ein schnelllebiges Geschäft. Ob Werner weiter verletzungsfrei und ob er Stammspieler bleibt, ob er nicht irgendwann den Schritt ins Ausland wagt, das kann niemand vorhersehen. Für den Moment kann er jedoch weiter Jagd auf Rekorde machen.

ULLRICH SCHINDLER ■

Foto: imago/Rudel

Erste Marke: Mit 17 Jahren debütiert Werner im Oberhaus und wird jüngster Bundesligaprofi der VfB-Historie.

Die Rekordspieler

602	**Karl-Heinz Körbel (Eintr. Frankfurt)**
581	Manfred Kaltz (Hamburger SV)
557	Oliver Kahn (Bayern München)
552	Klaus Fichtel (FC Schalke 04)
546	Mirko Votava (Werder Bremen)
535	Klaus Fischer (FC Schalke 04)
534	Eike Immel (VfB Stuttgart)
520	Willi Neuberger (Eintracht Frankfurt)
518	Michael Lameck (VfL Bochum)
512	Uli Stein (Hamburger SV)
502	Stefan Reuter (Borussia Dortmund)
495	Bernard Dietz (MSV Duisburg)
493	Ditmar Jakobs (Hamburger SV)
485	Reiner Geye (1. FC Kaiserslautern)
478	Dieter Burdenski (Werder Bremen)
473	Sepp Maier (Bayern München)
471	Oliver Reck (Werder Bremen)
469	Christian Wörns (Borussia Dortmund)
464	Lothar Matthäus (Bayern München)
	Harald Schumacher (1. FC Köln)
463	Michael Zorc (Borussia Dortmund)
457	Jupp Tenhagen (VfL Bochum)
456	Norbert Nigbur (FC Schalke 04)
453	Richard Golz (Hamburger SV)
	Rolf Rüssmann (FC Schalke 04)
...	
395	**Stefan Kießling** (Bayer 04 Leverkusen)
353	**Roman Weidenfeller** (Bor. Dortmund)
343	**Manuel Neuer** (Bayern München)
339	**Gonzalo Castro** (Borussia Dortmund)

Foto: kicker/Liedel

Bis Körbel kam: Manfred Kaltz war von 1989 bis 1990 Bundesliga-Rekordspieler.

Wer war wann ganz oben?*

bis	Spiele	Rekordspieler
heute	**602**	**Karl-Heinz Körbel**
12.05.1990	**568**	Manfred Kaltz
04.03.1989	**552**	Klaus Fichtel
10.05.1985	**520**	Willi Neuberger
06.06.1981	**473**	Sepp Maier
31.08.1977	**409**	Wolfgang Overath
28.09.1973	**299**	Peter Kaack
25.03.1972	**259**	Wolfgang Overath
04.03.1972	**257**	Manfred Manglitz
04.11.1967	**137**	Walter Schmidt

Die Rekordtorjäger

365	**Gerd Müller (Bayern München)**
268	Klaus Fischer (FC Schalke 04)
220	Jupp Heynckes (Mönchengladbach)
213	Manfred Burgsmüller (Bor. Dortmund)
191	Claudio Pizarro (Werder Bremen)
181	Ulf Kirsten (Bayer 04 Leverkusen)
179	Stefan Kuntz (1. FC Kaiserslautern)
177	Klaus Allofs (1. FC Köln)
	Dieter Müller (1. FC Köln)
166	Hannes Löhr (1. FC Köln)
162	Karl-Heinz Rummenigge (FC Bayern)
160	Bernd Hölzenbein (Eintracht Frankfurt)
157	Fritz Walter (VfB Stuttgart)
154	**Mario Gomez** (VfL Wolfsburg)
151	**Robert Lewandowski** (FC Bayern)
148	Thomas Allofs (1. FC Kaiserslautern)
144	**Stefan Kießling** (Bayer 04 Leverkusen)
141	Bernd Nickel (Eintracht Frankfurt)
137	Uwe Seeler (Hamburger SV)
136	Horst Hrubesch (Hamburger SV)
133	Giovane Elber (Bayern München)
132	Rudi Völler (Werder Bremen)
131	Michael Zorc (Borussia Dortmund)
129	Karl Allgöwer (VfB Stuttgart)
127	Dieter Hoeneß (Bayern München)
...	
104	**Vedad Ibisevic** (Hertha BSC)
96	**Thomas Müller** (Bayern München)
92	**Marco Reus** (Borussia Dortmund)
	Alexander Meier (Eintracht Frankfurt)

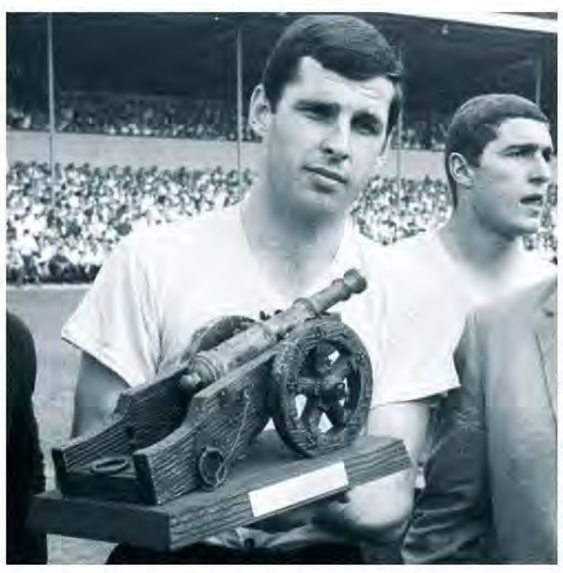


Foto: imago/Horstmüller

Bis Müller kam: Lothar Emmerich war von 1966 bis 1970 Rekordtorschütze.

Wer war wann ganz oben?*

bis	Tore	Rekordtorjäger
heute	**365**	**Gerd Müller**
24.02.1970	**115**	Lothar Emmerich
03.12.1966	**70**	Timo Konietzka
18.09.1965	**47**	Rudi Brunnenmeier
21.08.1965	**44**	Uwe Seeler
21.12.1963	**12**	Timo Konietzka
14.12.1963	**11**	Charly Dörfel

Bei noch aktiven Bundesligaspielern (in Rot) ist der aktuelle Verein angegeben, bei allen anderen der Verein, für den die meisten Spiele absolviert bzw. die meisten Tore erzielt wurden.

* Aufgelistet sind alle Spieler, die zum jeweiligen Zeitpunkt Rekordspieler bzw. -torschütze im Oberhaus waren, wann sie abgelöst wurden und wie viele Spiele bzw. Treffer sie zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto hatten. Spieler, die nie alleine, sondern nur geteilt an der Spitze lagen, sind nicht aufgeführt.

Die Ewige Tabelle: Dortmund jagt Hamburg

Platz (Vorjahr)	Verein	BL-Jahre			Gesamtbilanz						Heimbilanz						Auswärtsbilanz					
			Erste Saison	Letzte Saison	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1. (1.)	**Bayern München**	52	65/66	16/17	1772	1043	396	333	3853:1941	3525	886	657	147	82	2377:785	2118	886	386	249	251	1476:1156	1407
2. (2.)	**Werder Bremen**	53	63/64	16/17	1798	761	446	591	3037:2620	2729	899	514	213	172	1835:1044	1755	899	247	233	419	1202:1576	974
3. (3.)	**Hamburger SV**	54	63/64	16/17	1832	738	488	606	2908:2609	2702	916	498	224	194	1732:1007	1718	916	240	264	412	1176:1602	984
4. (4.)	**Borussia Dortmund**	50	63/64	16/17	1696	746	437	513	2987:2395	2675	848	495	207	146	1792:908	1692	848	251	230	367	1195:1487	983
5. (5.)	**VfB Stuttgart**	51	63/64	15/16	1730	718	421	591	2901:2522	2575	865	495	180	190	1752:968	1665	865	223	241	401	1149:1554	910
6. (6.)	**Bor. Mönchengladbach**	49	65/66	16/17	1670	672	442	556	2844:2427	2458	835	446	226	163	1739:970	1564	835	226	216	393	1105:1457	894
7. (7.)	**FC Schalke 04**	49	63/64	16/17	1662	655	416	591	2454:2371	2381	831	440	220	171	1502:892	1540	831	215	196	420	952:1479	841
8. (8.)	**1. FC Köln**	46	63/64	16/17	1560	624	400	536	2582:2294	2272	780	419	179	182	1562:960	1436	780	205	221	354	1020:1334	836
9. (9.)	**Eintracht Frankfurt***	48	63/64	16/17	1628	592	414	622	2542:2527	2188	814	426	204	184	1604:1011	1482	814	166	210	438	938:1516	708
10. (10.)	1. FC Kaiserslautern*	44	63/64	11/12	1492	575	372	545	2348:2344	2094	746	422	188	136	1441:816	1454	746	153	184	409	907:1528	643
11. (11.)	**Bayer 04 Leverkusen**	38	79/80	16/17	1296	550	359	387	2164:1732	2009	648	350	174	124	1251:706	1224	648	200	185	263	913:1026	785
12. (12.)	**Hertha BSC**	34	63/64	16/17	1148	421	284	443	1627:1748	1547	574	299	141	134	981:661	1038	574	122	143	309	646:1087	509
13. (13.)	VfL Bochum	34	71/72	09/10	1160	356	306	498	1602:1887	1374	580	259	159	162	962:738	936	580	97	147	336	640:1149	438
14. (14.)	1. FC Nürnberg	32	63/64	13/14	1084	341	276	467	1402:1726	1299	542	230	158	154	848:695	848	542	111	118	313	554:1031	451
15. (15.)	MSV Duisburg	28	63/64	07/08	948	296	259	393	1291:1520	1147	474	203	150	121	767:582	759	474	93	109	272	524:938	388
16. (16.)	**Hannover 96**	28	64/65	15/16	948	293	235	420	1310:1609	1114	474	204	134	136	812:676	746	474	89	101	284	498:933	368
17. (17.)	Karlsruher SC	24	63/64	08/09	812	241	230	341	1093:1408	953	406	175	134	97	670:527	659	406	66	96	244	423:881	294
18. (19.)	**VfL Wolfsburg**	20	97/98	16/17	680	261	169	250	1029:1003	952	340	171	82	87	607:421	595	340	90	87	163	422:582	357
19. (18.)	Fortuna Düsseldorf	23	66/67	12/13	786	245	215	326	1160:1386	950	393	177	118	98	722:548	649	393	68	97	228	438:838	301
20. (20.)	Eintracht Braunschweig	21	63/64	13/14	706	242	177	287	937:1086	903	353	186	92	75	600:364	650	353	56	85	212	337:722	253
21. (21.)	TSV München 1860	20	63/64	03/04	672	238	170	264	1022:1059	884	336	167	76	93	610:422	577	336	71	94	171	412:637	307
22. (22.)	**SC Freiburg**	17	93/94	16/17	578	180	143	255	724:924	683	289	118	73	98	420:382	427	289	62	70	157	304:542	256
23. (23.)	Arminia Bielefeld*	16	70/71	08/09	544	153	139	252	645:883	598	272	115	69	88	396:335	414	272	38	70	164	249:548	184
24. (24.)	Bayer/KFC Uerdingen	14	75/76	95/96	476	138	129	209	644:844	543	238	105	67	66	404:352	382	238	33	62	143	240:492	161
25. (26.)	**1. FSV Mainz 05**	11	04/05	16/17	374	127	100	147	494:533	481	187	83	47	57	280:227	296	187	44	53	90	214:306	185
26. (25.)	Hansa Rostock	12	91/92	07/08	412	124	107	181	492:621	479	206	84	57	65	296:249	309	206	40	50	116	196:372	170
27. (27.)	**TSG Hoffenheim**	9	08/09	16/17	306	103	90	113	464:471	399	153	63	50	40	257:202	239	153	40	40	73	207:269	160
28. (28.)	Waldhof Mannheim	7	83/84	89/90	238	71	72	95	299:378	285	119	51	41	27	197:149	194	119	20	31	68	102:229	91
29. (29.)	Kickers Offenbach	7	68/69	83/84	238	77	51	110	368:486	282	119	61	26	32	238:184	209	119	16	25	78	130:302	73
30. (30.)	Rot-Weiss Essen	7	66/67	76/77	238	61	79	98	346:483	262	119	46	43	30	213:198	181	119	15	36	68	133:285	81
31. (31.)	FC St. Pauli	8	77/78	10/11	272	58	80	134	296:485	254	136	43	42	51	175:197	171	136	15	38	83	121:288	83
32. (33.)	**FC Augsburg**	6	11/12	16/17	204	64	56	84	236:293	248	102	37	31	34	134:136	142	102	27	25	50	102:157	106
33. (32.)	Energie Cottbus	6	00/01	08/09	204	56	43	105	211:338	211	102	42	16	44	136:140	142	102	14	27	61	75:198	69
34. (34.)	Alemannia Aachen	4	67/68	06/07	136	43	28	65	186:270	157	68	31	17	20	124:109	110	68	12	11	45	62:161	47
35. (35.)	SG Wattenscheid 09	4	90/91	93/94	140	34	48	58	186:248	150	70	26	22	22	108:91	100	70	8	26	36	78:157	50
36. (36.)	1. FC Saarbrücken	5	63/64	92/93	166	32	48	86	202:336	144	83	22	32	29	117:134	98	83	10	16	57	85:202	46
37. (37.)	Dynamo Dresden*	4	91/92	94/95	140	33	45	62	132:211	140	70	27	24	19	82:68	105	70	6	21	43	50:143	39
38. (38.)	Rot-Weiß Oberhausen	4	69/70	72/73	136	36	31	69	182:281	139	68	31	18	19	119:99	111	68	5	13	50	63:182	28
39. (41.)	SV Darmstadt 98	4	78/79	16/17	136	28	33	75	152:273	117	68	18	19	31	85:122	73	68	10	14	44	67:151	44
40. (39.)	Wuppertaler SV	3	72/73	74/75	102	25	27	50	136:200	102	51	20	14	17	93:87	74	51	5	13	33	43:113	28
41. (40.)	Borussia Neunkirchen	3	64/65	67/68	98	25	18	55	109:223	93	49	22	11	16	71:85	77	49	3	7	39	38:138	16
42. (42.)	FC 08 Homburg	3	86/87	89/90	102	21	27	54	103:200	90	51	18	17	16	72:74	71	51	3	10	38	31:126	19
43. (43.)	SpVgg Unterhaching	2	99/00	00/01	68	20	19	29	75:101	79	34	17	11	6	43:30	62	34	3	8	23	32:71	17
44. (44.)	Stuttgarter Kickers	2	88/89	91/92	72	20	17	35	94:132	77	36	11	8	17	41:49	41	36	9	9	18	53:83	36
45. (46.)	FC Ingolstadt 04	2	15/16	16/17	68	18	18	32	69:99	72	34	11	10	13	43:48	43	34	7	8	19	26:51	29
46. (-)	**RB Leipzig**	1	16/17	16/17	34	20	7	7	66:39	67	17	12	2	3	35:16	38	17	8	5	4	31:23	29
47. (45.)	Tennis Borussia Berlin	2	74/75	76/77	68	11	16	41	85:174	49	34	10	10	14	54:66	40	34	1	6	27	31:108	9
48. (47.)	SSV Ulm 1846	1	99/00	99/00	34	9	8	17	36:62	35	17	7	4	6	22:23	25	17	2	4	11	14:39	10
49. (48.)	Fortuna Köln	1	73/74	73/74	34	8	9	17	46:79	33	17	6	6	5	31:32	24	17	2	3	12	15:47	9
50. (49.)	SC Paderborn 07	1	14/15	14/15	34	7	10	17	31:65	31	17	4	6	7	21:31	18	17	3	4	10	10:34	13
51. (50.)	Preußen Münster	1	63/64	63/64	30	7	9	14	34:52	30	15	5	4	6	21:23	19	15	2	5	8	13:29	11
52. (51.)	SpVgg Greuther Fürth	1	12/13	12/13	34	4	9	21	26:60	21	17	0	4	13	10:36	4	17	4	5	8	16:24	17
53. (52.)	Blau-Weiß 90 Berlin	1	86/87	86/87	34	3	12	19	36:76	21	17	2	8	7	20:31	14	17	1	4	12	16:45	7
54. (53.)	VfB Leipzig	1	93/94	93/94	34	3	11	20	32:69	20	17	2	9	6	20:28	15	17	1	2	14	12:41	5
55. (54.)	Tasmania Berlin	1	65/66	65/66	34	2	4	28	15:108	10	17	2	3	12	8:46	9	17	0	1	16	7:62	1

Die Tabelle wurde nach der Drei-Punkte-Wertung errechnet, die seit der Saison 1995/96 gilt. Aktuelle Bundesligisten sind in **Fettdruck** aufgeführt.

* 1993/94 wurden Dynamo Dresden vier Punkte, 1999/00 Eintracht Frankfurt zwei Punkte, 2003/04 dem 1. FC Kaiserslautern drei Punkte abgezogen. Bei Arminia Bielefeld blieben alle 1971/72 erbrachten Leistungen unberücksichtigt. Wegen des Lizenzentzugs wurden alle 34 Spiele (6 Siege, 7 Unentschieden, 21 Niederlagen, 41:75 Tore, 25 Punkte) nur aus Sicht des jeweiligen Gegners gewertet.

Alle Tabellenführer: Leipzig in der Premierensaison dreimal top – Bayern vor einem Jubiläum

Der 33. Verein, der es geschafft hat, in der Bundesliga zumindest einmal an der Spitze zu stehen, heißt RB Leipzig. Mit einem 3:2 in Leverkusen am 11. Spieltag 2016/17 eroberten die Sachsen erstmals Platz 1 und verteidigten diesen zweimal. Dann aber schlug die Macht aus München zurück. Den Bayern winkt nun die 750. Tabellenführung.

744 x Bayern München
141 x Borussia Dortmund
131 x Bor. Mönchengladbach
130 x Werder Bremen
102 x Hamburger SV
91 x 1. FC Kaiserslautern
82 x 1. FC Köln

71 x Bayer 04 Leverkusen
59 x FC Schalke 04
55 x Eintracht Frankfurt
55 x VfB Stuttgart
36 x 1. FC Nürnberg
34 x Eintracht Braunschweig
20 x VfL Wolfsburg

17 x TSV München 1860
16 x Hertha BSC
15 x TSG Hoffenheim
6 x 1. FSV Mainz 05
6 x Bayer 05 Uerdingen
5 x Fortuna Düsseldorf
5 x Kickers Offenbach

5 x Hansa Rostock
4 x Hannover 96
4 x Karlsruher SC
3 x Arminia Bielefeld
3 x VfL Bochum
3 x MSV Duisburg
3 x RB Leipzig

2 x Rot-Weiss Essen
2 x Rot-Weiß Oberhausen
1 x SC Freiburg
1 x SC Paderborn 07
1 x FC St. Pauli

Deutschland

Bundesliga

Spanien

La Liga

Italien

Serie A

England

Premier League

Frankreich

Ligue 1

Österreich

Bundesliga

Schweiz

Super League

Türkei

SüperLig

Niederlande

Eredivisie

Portugal

Primeira Liga

Im September kommt das Sonderheft für Europa

››› Es ist so etwas wie der Bruder des Bundesliga-Sonderheftes: Am 14. September erscheint **Europas Top-Ligen** mit allen Transfers und den kompletten Mannschaftskadern aus zehn Ländern.

Mit 40 Seiten Bundesliga

Die Kader aller Vereine

Umfangreiche Statistiken

Unser Sonderheft für Europa hat zwei Jahre nach der Markteinführung bereits viele Freunde im In- und Ausland gefunden. Mit den topaktuellen Kadern von 172 Vereinen, vielen hochwertigen Statistiken und den Experten-Interviews ist es der ideale Begleiter durchs Fußballjahr. Auch den früheren Sonderheft-Nachtrag des kicker zu unserer 1. Liga haben wir hier integriert, mit mehr als 40 Seiten zur Bundesliga bieten wir Ihnen den perfekten Überblick über die deutschen Vereine nach dem Ende eines intensiven Transfersommers.

Natürlich spielen die millionenschweren Wechsel im europäischen Ausland eine besondere Rolle in diesem Sonderheft, ebenso die deutschen Stars in England, Spanien oder Italien. Die Spielpläne aus den zehn Ländern sowie die Wunschformationen aller Mannschaften runden unser Angebot ab.

224 Seiten Fußball pur für lediglich 3,90 Euro – damit haben wir auch die früheren Beilagen zur Premier League, der Primera Division und der Serie A zu einem hochwertigen kicker-Sonderheft zusammengeführt.

ANZEIGE

Aral SuperCard-Sammeleditionen

Mit dem Bundesliga-Saisonauftakt 2017/2018 gibt es zeitnah zum Saisonstart wieder die Aral SuperCard Gutscheinkarten mit Sammelcharakter an rund 2.500 teilnehmenden Aral Tankstellen. Die Sammeleditionen umfassen die Spielerfotos und viele weitere Motive der einzelnen Vereine der 1. und 2. Fußball-Bundesliga sowie zusätzliche Motive unserer teilnehmenden Vereine aus Fußball, Handball, Basketball und Eishockey.

Willst du wissen, ob auch dein Verein dabei ist, dann schaue einfach rechts unten in der blauen Box nach.
Neu: Aral SuperCard hat in dieser Saison außerdem ganz viele Überraschungen in die Sammeltütchen gepackt.

1 SAMMELN, TAUSCHEN UND EINLÖSEN

Die Motive deines Vereins der Aral Sammeleditionen gibt es in diesem Jahr in verschlossenen Sammeltütchen. Darin findest du je eine Hochglanzkarte aus Plastik mit einem Vereinsmotiv. Diese Karte ist gleichzeitig eine Gutscheinkarte zum Tanken und Einkaufen oder Waschen bei den Aral Tankstellen. Jede Karte kostet 5,00 € und der Guthabenwert der Karte kann zu 100 % bundesweit bei Aral wieder eingelöst werden. Das bedeutet: Die Sammelkarte selbst kostet dich nichts extra. Nach Guthabeneinlösung in der Tankstelle bekommst du deine Sammelkarte selbstverständlich unbeschädigt zurück. Tausche die doppelten Karten einfach mit deinen Freunden und so bekommst du schnell die komplette Sammeledition deines Vereins (ca. je 15 Stück) zusammen.

2 EIN GESCHENK, DAS IN ERINNERUNG BLEIBT.

Die Aral SuperCard Gutscheinkarten als Sammeleditionen der Vereine sind immer ein prima Geschenk, um wirklich Freude zu bereiten. Passend zu den Sammelkarten gibt es die offiziellen Sammelalben des jeweiligen Vereins an den teilnehmenden Aral Tankstellen sowie im Fan- oder Onlineshop der teilnehmenden Vereine.

Sichere dir schnell eines der kostenlosen Sammelalben der Saison-Erstauflage. Mit dem Sammelalbum geht keine deiner Sammelkarten verloren und so bleibt dir diese Saison noch viele Jahre in Erinnerung. Exklusiv gibt es für viele Vereine auch die edle Metallgeschenkdose im passenden Design.

3 GOLD- UND SILBERKARTEN BRINGEN DICH DEINEN STARS NÄHER.

In den verschlossenen Sammeltütchen haben wir pro Verein einige ganz wertvolle Karten versteckt. Findest du in deinem Tütchen diese Gold- oder Silberkarten, dann ist dir ein ganz besonderes Geschenk schon sicher. Dazu gehören u. a. Treffen mit den Stars deines Lieblingsvereins, Flug zu einem Auswärtsspiel, Tribünentickets bis hin zu VIP-Tickets, signierte Trikots u. v. m.. Von Verein zu Verein unterscheiden sich die Gewinne. So bleibt es immer spannend!

4 GEWINNE OHNE ENDE

In unseren Sammeltütchen findet ihr zusätzlich hunderttausende Sofortgewinne und Coupons, die ihr entweder bei Aral oder einem der Gewinnspielpartner einlösen könnt.

Unser Top-Gewinnspielpartner

sky TICKET

Außerdem habt ihr die Chance, euch mit eurem persönlichen Teilnahmecode für die Verlosung eines wertvollen Hauptgewinns zu registrieren.

5 MIT DEN GUTSCHEINKARTEN DER SAMMELEDITIONEN 5FACH PAYBACK PUNKTEN.

Bei Einlösung einer einzelnen Sammelkarte für Tanken und Einkaufen oder Waschen bei Aral sicherst du dir auf den gesamten Einkauf als Bonus noch zusätzlich 5fach PAYBACK Punkte und sparst dir so circa 2,5 Cent pro Liter. Pro Einkauf kann eine Sammelkarte eingelöst werden.

Folgende Vereine der Sportarten Fußball, Basketball, Eishockey und Handball sind als Aral Sammeleditionen erhältlich:

FC Bayern München
Borussia Dortmund
1. FC Köln
VfB Stuttgart
Hamburger SV
VfL Bochum 1848
MSV Duisburg
1. FC Kaiserslautern
FC Carl Zeiss Jena
Rot-Weiss Essen
Brose Bamberg
Kassel Huskies
Handball Sport Verein Hamburg
TuS N-Lübbecke

ARAL
Alles super.

2. LIGA

Saison 2017/18

Hinrunde in **ROT**, Rückrunde in **BLAU**

SPORTMAGAZIN kicker

	1. Fr.–Mo. 28.–31.7.		18. Fr.–Mo. 15.–18.12.
VfL Bochum – FC St. Pauli (Fr.)		/	
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Union Berlin (Sa.)		/	
Darmstadt 98 – SpVgg Greuther Fürth (Sa.)		/	
Arminia Bielefeld – Jahn Regensburg (Sa.)		/	
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern (So.)		/	
Holstein Kiel – SV Sandhausen (So.)		/	
1. FC Heidenheim – Erzgebirge Aue (So.)		/	
Dynamo Dresden – MSV Duisburg (So.)		/	
Fort. Düsseldorf – Eintr. Braunschweig (Mo.)		/	

	2. Fr.–Mo. 4.–7.8.		19. Di.–Do. 23.–25.1.
1. FC Union Berlin – Holstein Kiel (Fr.)		/	
SV Sandhausen – FC Ingolstadt 04 (Fr.)		/	
1. FC Kaiserslautern – SV Darmstadt 98 (Fr.)		/	
MSV Duisburg – VfL Bochum (Sa.)		/	
Eintr. Braunschweig – 1. FC Heidenheim (Sa.)		/	
Jahn Regensburg – 1. FC Nürnberg (So.)		/	
SpVgg Greuther Fürth – Arm. Bielefeld (So.)		/	
Erzgebirge Aue – Fortuna Düsseldorf (So.)		/	
FC St. Pauli – Dynamo Dresden (Mo.)		/	

	3. Fr.–Mo. 18.–21.8.		20. Fr.–Mo. 26.–29.1.
SV Darmstadt 98 – FC St. Pauli (Fr.)		/	
Eintr. Braunschweig – Erzgebirge Aue (Fr.)		/	
Dynamo Dresden – SV Sandhausen (Sa.)		/	
1. FC Heidenheim – MSV Duisburg (Sa.)		/	
Fort. Düsseldorf – 1. FC Kaiserslautern (Sa.)		/	
FC Ingolstadt 04 – Jahn Regensburg (So.)		/	
1. FC Nürnberg – 1. FC Union Berlin (So.)		/	
Holstein Kiel – SpVgg Greuther Fürth (So.)		/	
Arminia Bielefeld – VfL Bochum (Mo.)		/	

	4. Fr.–Mo. 25.–28.8.		21. Fr.–Mo. 2.–5.2.
SpVgg Greuther Fürth – FC Ingolstadt 04 (Fr.)		/	
MSV Duisburg – SV Darmstadt 98 (Fr.)		/	
FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim (Sa.)		/	
Erzgebirge Aue – 1. FC Nürnberg (Sa.)		/	
Jahn Regensburg – Holstein Kiel (Sa.)		/	
1. FC Union Berlin – Arminia Bielefeld (So.)		/	
VfL Bochum – Dynamo Dresden (So.)		/	
SV Sandhausen – Fortuna Düsseldorf (So.)		/	
1. FC Kaiserslautern – E. Braunschweig (Mo.)		/	

	5. Fr.–Mo. 8.–11.9.		22. Fr.–Mo. 9.–12.2.
Dyn. Dresden – SpVgg Greuther Fürth (Fr.)		/	
1. FC Heidenheim – Jahn Regensburg (Fr.)		/	
FC Ingolstadt 04 – Erzgebirge Aue (Sa.)		/	
Arminia Bielefeld – MSV Duisburg (Sa.)		/	
Holstein Kiel – 1. FC Kaiserslautern (Sa.)		/	
SV Darmstadt 98 – VfL Bochum (So.)		/	
Eintr. Braunschweig – SV Sandhausen (So.)		/	
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Union Berlin (So.)		/	
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli (Mo.)		/	

	6. Fr.–So. 15.–17.9.		23. Fr.–Mo. 16.–19.2.
1. FC Union Berlin – Eintr. Braunschweig (Fr.)		/	
Erzgebirge Aue – Holstein Kiel (Fr.)		/	
FC St. Pauli – FC Ingolstadt 04 (Sa.)		/	
SV Sandhausen – 1. FC Kaiserslautern (Sa.)		/	
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg (Sa.)		/	
SV Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld (So.)		/	
SpVgg Greuther Fürth – Fort. Düsseldorf (So.)		/	
VfL Bochum – 1. FC Heidenheim (So.)		/	
Jahn Regensburg – Dynamo Dresden (So.)		/	

	7. Di.–Do. 19.–21.9.		24. Fr.–Mo. 23.–26.2.
FC Ingolstadt 04 – MSV Duisburg (Di.)		/	
SV Sandhausen – 1. FC Union Berlin (Di.)		/	
1. FC Kaiserslautern – Erzgebirge Aue (Di.)		/	
Holstein Kiel – FC St. Pauli (Di.)		/	
E. Braunschweig – SpVgg Greuther Fürth (Mi.)		/	
Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld (Mi.)		/	
1. FC Heidenheim – SV Darmstadt 98 (Mi.)		/	
Fortuna Düsseldorf – Jahn Regensburg (Mi.)		/	
1. FC Nürnberg – VfL Bochum (Do.)		/	

	8. Fr.–Mo. 22.–25.9.		25. Fr.–Mo. 2.–5.3.
Erzgebirge Aue – SV Sandhausen (Fr.)		/	
MSV Duisburg – Holstein Kiel (Fr.)		/	
FC St. Pauli – Fortuna Düsseldorf (Sa.)		/	
Arminia Bielefeld – 1. FC Heidenheim (Sa.)		/	
Jahn Regensburg – Eintr. Braunschweig (Sa.)		/	
SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden (So.)		/	
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg (So.)		/	
VfL Bochum – FC Ingolstadt 04 (So.)		/	
1. FC Union – 1. FC Kaiserslautern (Mo.)		/	

	9. Fr.–Mo. 29.9.–2.10.		26. Fr.–Mo. 9.–12.3.
FC Ingolstadt 04 – SV Darmstadt 98		/	
Eintracht Braunschweig – FC St. Pauli		/	
1. FC Heidenheim – Dynamo Dresden		/	
SV Sandhausen – Jahn Regensburg		/	
Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg		/	
1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld		/	
1. FC Kaiserslautern – SpVgg Greuther Fürth		/	
Erzgebirge Aue – 1. FC Union Berlin		/	
Holstein Kiel – VfL Bochum		/	

	10. Fr.–Mo. 13.–16.10.		27. Fr.–Mo. 16.–19.3.
SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg		/	
Dynamo Dresden – FC Ingolstadt 04		/	
1. FC Heidenheim – Holstein Kiel		/	
FC St. Pauli – 1. FC Kaiserslautern		/	
SpVgg Greuther Fürth – Erzgebirge Aue		/	
VfL Bochum – SV Sandhausen		/	
Arminia Bielefeld – Fortuna Düsseldorf		/	
MSV Duisburg – Eintracht Braunschweig		/	
Jahn Regensburg – 1. FC Union Berlin		/	

	11. Fr.–Mo. 20.–23.10.		28. Sa.–Mo. 31.3.–2.4.
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Heidenheim		/	
Eintracht Braunschweig – VfL Bochum		/	
1. FC Union Berlin – SpVgg Greuther Fürth		/	
SV Sandhausen – FC St. Pauli		/	
Fortuna Düsseldorf – SV Darmstadt 98		/	
1. FC Nürnberg – Dynamo Dresden		/	
1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg		/	
Erzgebirge Aue – Jahn Regensburg		/	
Holstein Kiel – Arminia Bielefeld		/	

	12. Fr.–Mo. 27.–30.10.		29. Fr.–Mo. 6.–9.4.
SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel		/	
Dynamo Dresden – Eintracht Braunschweig		/	
1. FC Heidenheim – 1. FC Nürnberg		/	
FC St. Pauli – Erzgebirge Aue		/	
SpVgg Greuther Fürth – SV Sandhausen		/	
VfL Bochum – Fortuna Düsseldorf		/	
Arminia Bielefeld – FC Ingolstadt 04		/	
MSV Duisburg – 1. FC Union Berlin		/	
Jahn Regensburg – 1. FC Kaiserslautern		/	

	13. Fr.–Mo. 3.–6.11.		30. Fr.–Mo. 13.–16.4.
Eintracht Braunschweig – SV Darmstadt 98		/	
1. FC Union Berlin – FC St. Pauli		/	
SV Sandhausen – MSV Duisburg		/	
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Heidenheim		/	
1. FC Nürnberg – FC Ingolstadt 04		/	
1. FC Kaiserslautern – VfL Bochum		/	
Erzgebirge Aue – Arminia Bielefeld		/	
Holstein Kiel – Dynamo Dresden		/	
Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth		/	

	14. Fr.–Mo. 17.–20.11.		31. Fr.–Mo. 20.–23.4.
FC Ingolstadt 04 – Fortuna Düsseldorf		/	
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen		/	
Dynamo Dresden – 1. FC Kaiserslautern		/	
1. FC Heidenheim – 1. FC Union Berlin		/	
FC St. Pauli – Jahn Regensburg		/	
VfL Bochum – SpVgg Greuther Fürth		/	
1. FC Nürnberg – Holstein Kiel		/	
Arminia Bielefeld – Eintracht Braunschweig		/	
MSV Duisburg – Erzgebirge Aue		/	

	15. Fr.–Mo. 24.–27.11.		32 Fr.–Mo. 27.–30.4.
Eintracht Braunschweig – 1. FC Nürnberg		/	
1. FC Union Berlin – SV Darmstadt 98		/	
SpVgg Greuther Fürth – FC St. Pauli		/	
SV Sandhausen – 1. FC Heidenheim		/	
Fortuna Düsseldorf – Dynamo Dresden		/	
1. FC Kaiserslautern – Arminia Bielefeld		/	
Erzgebirge Aue – VfL Bochum		/	
Holstein Kiel – FC Ingolstadt 04		/	
Jahn Regensburg – MSV Duisburg		/	

	16. Fr.–Mo. 1.–4.12.		33. So. 6.5.
FC Ingolstadt 04 – Eintracht Braunschweig		/	
SV Darmstadt 98 – Jahn Regensburg		/	
Dynamo Dresden – Erzgebirge Aue		/	
1. FC Heidenheim – 1. FC Kaiserslautern		/	
VfL Bochum – 1. FC Union Berlin		/	
1. FC Nürnberg – SV Sandhausen		/	
Arminia Bielefeld – FC St. Pauli		/	
MSV Duisburg – SpVgg Greuther Fürth		/	
Holstein Kiel – Fortuna Düsseldorf		/	

	17. Fr.–Mo. 8.–11.12.		34. So. 13.5.
Eintracht Braunschweig – Holstein Kiel		/	
1. FC Union Berlin – Dynamo Dresden		/	
FC St. Pauli – MSV Duisburg		/	
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim		/	
SV Sandhausen – Arminia Bielefeld		/	
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg		/	
1. FC Kaiserslautern – FC Ingolstadt 04		/	
Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98		/	
Jahn Regensburg – VfL Bochum		/	

Viel Tradition. Keine Favoriten. Mehr Spannung!

»» Ohne Hannover und Stuttgart gibt es keine Riesen mehr. Das sorgt für ein interessantes Bild, das die 2. Liga vor der neuen Saison zeichnet. Viele Klubs lässt es auf den Aufstieg hoffen.

Das ist doch schon mal was: Ein Weltmeister bleibt in der Liga. Die Umstände, unter denen Kevin Großkreutz den späteren Aufsteiger Stuttgart im März verlassen musste, sind bekannt. Jetzt versucht der 28-Jährige sein Glück bei Darmstadt 98. Die Lilien zählen neben Mitabsteiger Ingolstadt zu den Topteams der aktuellen 2. Liga. Die Protagonisten um Großkreutz, Peter Niemeyer oder Aytac Sulu weisen satte 827 Bundesligaeinsätze auf. So viel Erfahrung hat kein anderer Zweitligist.

TROTZ ALLEM: Mit den Aufsteigern Hannover und Stuttgart haben renommierte Klubs das Bundesliga-Unterhaus verlassen. Die 2. Liga hat etwas an Glanz verloren. Dafür dürfte es ohne die beiden Top-Vereine noch spannender werden. Die Liga ist ausgeglichen, Ingolstadt verfügt mit etlichen Erstligaspielern wie Darmstadt über einen beachtlichen Kader, verstärkte sich zudem mit Stefan Kutschke, Marcel Gaus sowie Antonio-Mirko Colak – und dürfte den Wiederaufstieg fest im Blick haben. Auch Braunschweig und Union, die beide 2017 knapp scheiterten, wittern ihre Chance. Die Eintracht schlug mit den Neuzugängen Steve Breitkreuz und Louis Samson zweimal bei Liga-Konkurrent Aue zu, die Berliner verpflichteten unter anderem Marc Torrejon aus Freiburg. „Für den Aufstieg braucht es aber eine fast makellose Saison", erklärt Georg Margreitter vom ebenfalls ambitionierten 1. FC Nürnberg.

»Bochum träumt mit neuem Coach, Fortuna mit dem Urgestein.«

Logo: Die 2. Liga hat jetzt ihr eigenes Zeichen.

Auch der VfL Bochum möchte diesmal oben mitmischen, die Verantwortlichen geben ihre Bewerbung für die Aufstiegsplätze ab. So auch Neuzugang Danilo: „Ich möchte in der Bundesliga Fußball spielen." Kurz vor Saisonstart wurde dafür sogar der Trainer gewechselt – Gertjan Verbeek musste gehen, Ismail Atalan vom Drittligisten Lotte wurde gleich als Nachfolger präsentiert. In Düsseldorf fühlt sich zumindest das Umfeld zu Höherem berufen. Trainer-Urgestein Friedhelm Funkel verspürt aber trotz zweier enttäuschender Spielzeiten „keinen Druck". Rouwen Hennings, in der vorigen Saison vom FC Burnley ausgeliehen, bricht seine Zelte in England ab und wird nun vollends Fortune. Bei den Rot-Weißen war er mit neun Treffern 2016/17 bereits der Top-Torschütze. Dresden muss den Abgang von Torjäger Kutschke verkraften, Heidenheim konnte sich die Dienste von Top-Talent Robert Glatzel sichern und strebt nach Tabellenplatz 6 weiter nach oben. Für Sandhausen dürfte es angesichts der überschaubaren finanziellen Mittel für einen Mittelfeldplatz reichen.

Greuther Fürth hat derweil fleißig eingekauft: Die namhaften Kräfte Nik Omladic und Maximilian Wittek sollen die Franken verstärken. Ein Hingucker bei St. Pauli dürfte Sami Allagui sein, der ablösefrei von Hertha kommt. Der Stürmer bringt die Empfehlung von 108 Bundesligaspielen und 26 Toren für Berlin und Mainz zum Kiezklub mit.

Bielefeld möchte diesmal nicht bis zum Ende zittern müssen und laut Sportchef Samir Arabi „eine stabilere Runde" spielen. Doch wartet auf die Arminia wie seit Jahren eine Herkules-Aufgabe: mit wenigen Mitteln eine starke Einheit formen. Der Aderlass beim 1. FC Kaiserslautern spült zumindest dort Geld in die klammen Kassen. Am schwersten dürfte der Abgang von U-21-Europameister Julian Pollersbeck zum Hamburger SV wiegen.

FÜR DIE AUFSTEIGER Regensburg, Kiel und Duisburg gilt es, sich in der Liga zu etablieren. „Es kann nur um den Klassenerhalt gehen", erklärt MSV-Sportdirektor Ivica Grlic. Der Jahn, aber auch Aue müssen die überraschenden Abgänge ihrer Erfolgstrainer Heiko Herrlich und Domenico Tedesco kompensieren. Sie schafften beide den Sprung ins gelobte Oberhaus. JANA WISKE ■

Foto: imago/Zink

„Es ist eine Menge aufzuholen“

Die Absteiger

›››› Ein Abstiegstrainer als Hoffnungsträger: **Torsten Frings** (40) erwartet eine spannende Saison für Darmstadt – und den Rest der Liga.

Herr Frings, wann haben Sie das letzte Zweitligaspiel gesehen?
Am letzten Spieltag der vergangenen Saison. Danach habe ich mir noch die Relegation angeschaut, alles im TV. Für einen Stadionbesuch hatte ich keine Zeit, seit ich Trainer in Darmstadt bin.

Sie spielten über 14 Jahre in der Bundesliga, in europäischen Vereinswettbewerben und in der Nationalmannschaft. Müssen Sie sich nun umstellen im Kopf?
Das sehe ich nicht so – abgesehen davon bin ich nicht der alles entscheidende Faktor. Die Spieler müssen verstehen, dass wir in der 2. Liga sind. Sie dürfen nicht mit der Einstellung reingehen, dass ein Schritt weniger ausreicht. Ganz im Gegenteil.

Ihre Spieler weisen eine sehr hohe Zahl von Bundesligaeinsätzen auf; was die Zweitligaeinsätze betrifft, ist Darmstadt im Ranking fast Letzter. Ein Nachteil?
Der Fußball hat sich total geändert in der 2. Liga. Es ist nicht mehr so, dass nur gekämpft und gebolzt wird, nur lange Bälle gespielt werden. Auch in dieser Liga wird Fußball gespielt. Wir wollen das Bestmögliche abrufen und unsere Philosophie auf den Platz bekommen, dann macht es keinen Unterschied, ob man in der 1. oder 2. Liga spielt.

Wird Ihr Team künftig offensiver agieren?
Wir wollen unseren Weg, den wir in der Rückrunde aufgezeigt haben, weitergehen. Wir wollen weg vom Hintenreinstellen. Und wenn möglich mehr Ballbesitz haben als der Gegner. Es wird aber auch Spiele geben, in denen wir total unter Druck stehen.

Ist die Liga besonders ausgeglichen?
Es gibt keinen Favoriten. Vergangene Saison wurden Hannover und Stuttgart sofort als Aufstiegskandidaten auserkoren, was angesichts der Etats normal war. Mit Ingolstadt und uns sind nun zwei Mannschaft abgestiegen, die andere Voraussetzungen haben. Wir sind einer von vielen, die eine gute Rolle spielen wollen.

Wird die Mannschaft dennoch vom Jäger zum Gejagten?
Man muss realistisch bleiben und sehen, wo wir herkommen. Viele Mannschaften haben einen jahrelangen Vorsprung. Für uns ist es in der 1. oder 2. Liga erst die vierte Saison seit sehr langer Zeit. Es ist eine Menge aufzuholen. Wir haben einen Riesenumbruch und sind dabei, eine neue Mannschaft aufzubauen. Wir gehören nicht zu den Topfavoriten.

Ihr erfahrener Trainerkollege Friedhelm Funkel lobte kürzlich im kicker-Interview Ihre Arbeit. Im Januar, als Sie übernahmen, war Darmstadt schon fast abgestiegen. Der Erfolgsdruck in der kommenden Saison ist Neuland. Wie gehen Sie damit um?
Ich spüre keinen Druck. Mehr als arbeiten kann man eh nicht. Ich versuche, alles abzurufen, und alles, was möglich ist, der Mannschaft zu vermitteln. Dann muss man schauen, was rauskommt. Ich setze mich nicht selber unter Druck.

In welcher Rolle sehen Sie Ihren Neuzugang Kevin Großkreutz?
Er ist sehr variabel, das ist super. Er ist auf vielen Positionen sehr gut, in Dortmund hat er auf Linksaußen, Rechtsaußen, fast überall gespielt. Rechts in der Viererkette ist er ebenfalls eine Alternative. Wir sind glücklich, dass Kevin da ist. Er ist super aufgenommen worden, und er ist selbst sehr offen. Ich glaube, er ist froh, dass er bei uns ist.

Seine Vita ist bekannt. Braucht Großkreutz eine besondere Ansprache?
Wir gehen einfach offen und ehrlich miteinander um. Was war, spielt für mich keine Rolle. Er soll bei uns als

So könnte Darmstadt spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Fotos: Huebner/Ulrich (2)

„Er soll vorneweg marschieren“: Weltmeister Kevin Großkreutz

Spieler vorneweg marschieren. Seine unglaublichen Erfolge geben ihm das Recht, mit breiter Brust aufzutreten. Er hat einen guten Charakter, der total in die Mannschaft passt. Ich stehe zu hundert Prozent hinter ihm.

Legen Sie großen Wert auf besondere Typen, die sich von den vielen gleichförmigen Profis abheben?

Für mich ist Kevin ein außergewöhnlich guter Fußballer, das hat er bewiesen. Und er ist ein Mentalitätsspieler, der nie aufgibt und dadurch seine Mannschaftskollegen mitreißt.

»Vielleicht bin ich in zehn Jahren noch am Böllenfalltor.«

Großkreutz oder Aytac Sulu sind sehr erfahren, daneben gibt es aber auch eine ganze Reihe an Jungprofis.

Unsere jungen Spieler sind Riesentalente, und wir sind total froh, dass sie sich für uns entschieden haben. Wir wollen ein Stück weit auch einen neuen Weg gehen und nicht immer nur warten, dass irgendwo mal ein Spieler runterfällt, der für uns wichtig sein kann, so wie es in der Vergangenheit gezwungenermaßen der Fall war. Auf diesem Markt werden wir auch in Zukunft zuschlagen. Wir wollen Spieler entwickeln, die uns vielleicht nicht sofort helfen, aber uns auf Dauer stärker machen.

Sehen Sie sich auch als denjenigen, der die Jugendarbeit im Verein vorantreiben muss?

Auch da arbeiten wir dran. Unser NLZ hat den ersten Stern bekommen, was eine riesige Auszeichnung ist. Für mich ist wichtig: Wenn wir ein Talent rausbringen, dann muss es auch die Möglichkeit bekommen, sich bei uns im Profibereich zu etablieren.

Gibt es Erfahrungen, die Sie als Mitglied des Trainerstabs von Werder gemacht haben und nun übertragen können?

Klar haben wir im Bereich Nachwuchsentwicklung noch eine Menge aufzuholen, aber wir sind auf einem guten Weg. Wir müssen uns Zeit nehmen, mit kleinen Schritten kommt man auch vorwärts.

Darmstadt ist Ihre erste Cheftrainerstation, zum Einstieg erfolgte der Abstieg. Haben Sie die Entscheidung bereut?

Nicht eine Sekunde lang. Es hat perfekt gepasst. Ich habe mich vom ersten Tag an sehr wohlgefühlt, man hat uns sehr viel Vertrauen entgegengebracht. Uns wurde ein guter Job bescheinigt, in allererster Linie den Jungs, denn sie stehen auf dem Platz. Dass die Chancen zum Klassenerhalt nicht gut stehen, war schon klar, als ich unterschrieben habe. Dass ich jetzt einen Abstieg in meiner Vita habe, interessiert mich nicht. Ich freue mich vielmehr, wenn wir etwas umsetzen. Eine neue Mannschaft zu entwickeln ist etwas Tolles, selbst wenn es ein Geduldsspiel wird.

Der erfolgsbesessene Spieler Torsten Frings lebt also im Trainer weiter?

Wer verliert schon gerne? Hier am Böllenfalltor jedenfalls keiner.

Haben Sie als Trainer einen Karriereplan?

Das geht nicht. Es macht keinen Sinn zu sagen, ich möchte in drei Jahren einen großen Verein trainieren oder in fünf Jahren einen Klub in England. Vielleicht bin ich in zehn Jahren noch am Böllenfalltor, weil ich mich hier sehr wohlfühle und sich alles peu à peu entwickelt …

Wie groß ist die Vorfreude auf die 2. Liga?

Wir freuen uns alle darauf, weil es ein neues Abenteuer wird. Natürlich wissen wir, dass wir von außen als Bundesliga-Absteiger etwas mehr Druck bekommen. Wir selbst gehen es aber sehr realistisch an und müssen erst einmal unsere Mannschaft komplettieren. Und dann werden wir erst mal mit dem kompletten Team zusammenarbeiten. Danach können wir ein Ziel ausgeben.

INTERVIEW: MICHAEL EBERT

Der Held ist zurück: Kempe freut sich

Die Stimmung war schon nicht schlecht, mit der Verpflichtung von Tobias Kempe aber ist sie noch mal deutlich besser geworden. Vor zwei Jahren hatte der Standardspezialist seine Lilien mit einem direkt verwandelten Freistoß gegen St. Pauli in die Bundesliga geschossen, nun kehrt der 28-Jährige nach einem durchwachsenen Jahr beim 1. FC Nürnberg an seine alte Wirkungsstätte zurück.

Darmstadt ließ sich den Transfer rund 750 000 Euro Ablöse kosten. „Ich freue mich riesig, wieder zu Hause bei meiner alten Liebe zu sein“, sagt Kempe, der reichlich Zweitliga-Erfahrung mitbringt, was vielen Spielern im Kader und auch Trainer Torsten Frings fehlt. Nötig und auch möglich geworden sind Transfers wie der von Kempe durch den personellen Aderlass, den Darmstadt nach dem Abstieg zu verzeichnen hatte, der aber teilweise mit Ablösesummen in Millionenhöhe versüßt wurde. Michael Esser ging für 2,6 Millionen Euro nach Hannover, Jerome Gondorf für 1,2 Millionen nach Bremen. Sie sorgen dafür, dass Frings bei Neuzugängen nicht nur auf den Geldbeutel schauen muss. Gleichzeitig verlor sein Team allerdings auch wichtige Leistungsträger ablösefrei, wie Marcel Heller, der nach Augsburg ging.

Esser war im Tor die große Konstante, Ersatzmann Daniel Heuer Fernandes erwies sich aber bereits in der Bundesliga als souveräner Vertreter. Der Schweizer Joel Mall sorgt nun für neue Konkurrenz im Kasten. Nachholbedarf besteht noch im Angriff, wo sich bis zum Saionstart noch etwas tun sollte. ■

ANZEIGE

TRANSFER-MARKT
KLEINANZEIGEN – VON UND FÜR FANS

VERKÄUFE

Kostenloser Katalog mit 1500 Sportbüchern, -Videos und -Memorabilien! Jetzt anfordern! Riesenauswahl an deutschen und internationalen Fußballbüchern. AGON-Sports World, Frankfurter Str. 92a, 34121 Kassel. Telefon: 05 61/9 27 98 27. **www.AGON-online.de**

www.fussballautogrammkarten.de

www.hsv-trikotklassiker.de

eckball.de – FUSSBALLSHOP

RAHME DEIN TRIKOT – www.trikotrahmen.de

www.nostalgie-trikots.de

Fußballzeitungen + Alben Tel.: 0 69/68 60 80 54

ORIGINAL-AUTOGRAMME RUDI LANG
Irgentalweg 9, 66119 Saarbrücken
Tel. 06 81/87 37 32 – ant.rudi.lang@t-online.de

www.fantown.de – www.fanshop-outlet.de

SPORTBÜCHER – DVD – ANTIQUARIAT
KATALOG GRATIS – Nuttelmann, Mühlenstr. 27
26349 Jade – E-Mail: info@nuttelmann.de

www.sueddeutsches-fussballarchiv.de

Das Fußballtor für Ihren Garten! Toppqualität (bekannt aus der Sportschauwerbung). Verschiedene Größen - ab 59,90 Euro. Info und Bestellung unter 03 32 09/2 01 17 oder online auf www.das-mobile-fussballtor.de

TRANSFER-MARKT
Der „Transfer-Markt“ erscheint alle 2 Wochen in der **kicker-Montag-Ausgabe**.
BESTELLCOUPON unter: anzeigen@kicker.de
DER VERLAG ÜBERNIMMT FÜR DEN INHALT VON ANZEIGEN KEINE HAFTUNG

REISE & ERHOLUNG

WM 2018 Russland und Qualis, engl./span. Liga, F1, SuperBowl, vietentours.de TEl. 02 11/17 70 00

Fanreisen24.com

KAUFGESUCHE

Stadionzeitungen, Autogramme, Sammelbilder, Tickets u.v.a. vor 1990 gesucht.
sammler93@web.de oder Tel. 01 52/29 68 66 43

TICKETS

www.ticket-and-travel.de

BUNDESLIGA SAISON 2017/18
NEUE MAGNETTABELLEN
WWW.KICKER.DE/MAGNETTABELLEN
kicker SHOP

VERSCHIEDENES

Hobby Fußballstatistik? www.dsfs.de

Nachwuchsförderung / arbeitsvermittlung-bach.de

Fussball Technik Training die **App** für jeden Trainer – Jetzt downloaden iOS + Android

Private Totospielgemeinschaft (absolut korrekt) sucht Mitspieler für Dauertipp in 8 aus 49 Wette England (1 TR nur 2 Cent). Info gegen 2,70er Briefmarken von Ronald Thinius, Hirsinger Str. 10, 12621 Berlin

Mit neuen Kräften

»»» Der Kader ist stark, einer der stärksten der Liga. **Ingolstadt** hat das Zeug, gleich wieder zurückzukehren in die Bundesliga. Und dennoch warnt der Trainer und erinnert sogar an den Absturz des SC Paderborn. Warum? Weil diese 2. Liga nie ein Selbstläufer ist.

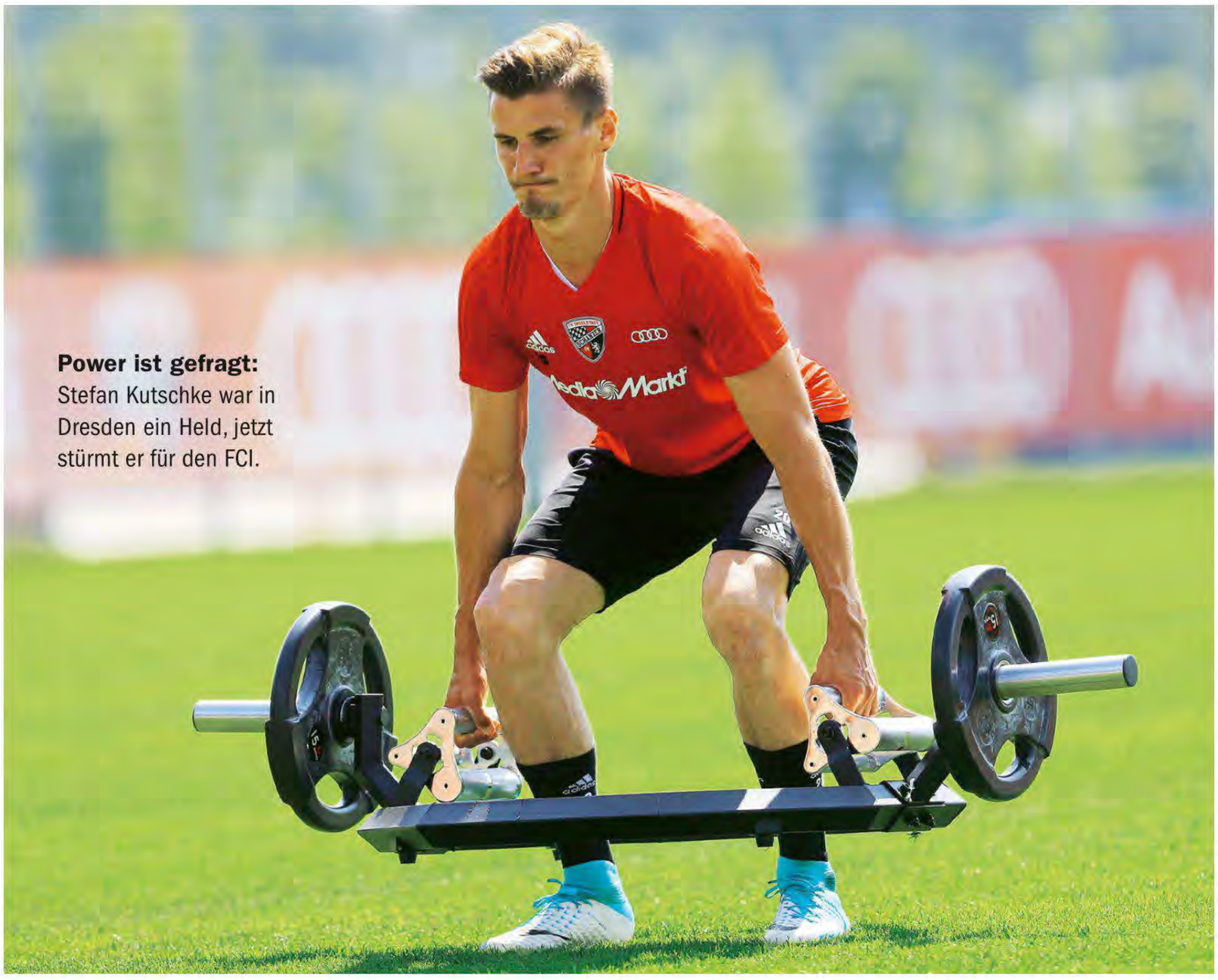
Schon am ersten Trainingstag fällt eines dieser zur Mode gewordenen Unwörter im Profizirkus: Demut. Maik Walpurgis benutzt es, mit einer großen Portion davon wollten er und seine Mannschaft die Herausforderung 2. Liga nach dem Abstieg annehmen. Nur ja

Die Absteiger

keine zu hohen Erwartungen schüren oder gar den sofortigen Wiederaufstieg als Ziel formulieren.

DAS IST EINERSEITS klug. Schließlich gibt es prominentere Vereine als den FC Ingolstadt, denen die Umstellung auf die 2. Liga schwerfiel. Dem VfB Stuttgart zum Beispiel, dessen Klasse sich am Ende aber ebenso durchsetzte wie die von Hannover 96. Walpurgis nennt lieber Paderborn als mahnendes Beispiel. Ebenfalls ein eher kleiner Klub, dem die 1. Liga letztlich nicht bekam und der im Mai nur wegen des Lizenzentzugs von 1860 München nicht in die Viertklassigkeit durchgereicht wurde. Andere, wie Fürth oder Braunschweig, haben es nach ihren Abstiegen nicht mehr zurück ins Oberhaus geschafft.

Am Ehrgeiz des FCI ändert dies andererseits nichts. Natürlich sind Deutschlands Top 18 mittelfristig wieder das Ziel. Ob schon im kommenden Frühjahr, wird sich zeigen. Die Grundlagen haben Geschäftsführer Harald Gärtner und Walpurgis gelegt – ohne den langjährigen Sportdirektor Thomas Linke, der um seine Vertragsauflösung bat.



Power ist gefragt: Stefan Kutschke war in Dresden ein Held, jetzt stürmt er für den FCI.

Foto: Bösl

Die Strategie ist schnell klar: Ein kleiner Umbruch soll es sein. Pascal Groß und Markus Suttner gehen gemeinsam nach England, Mathew Leckie sprintet nun durch Berlin – und diese drei bringen über zehn Millionen Euro ein. Roger kehrt nach Brasilien zurück. Weitere Stammspieler lässt der Klub zumindest zunächst nicht gehen, auch nicht die durchaus wechselwilligen Dario Lezcano und Marcel Tisserand.

Bei den Neuzugängen greift Gärtner im Fach „Topkräfte 2. Liga" zu. Ganz im Sinne Linkes, der in einem seiner letzten Interviews gesagt hatte, diese Kategorie Spieler müsse für den FCI immer interessant und machbar sein. Es kommen Torjäger Stefan Kutschke aus Dresden, Kaiserslauterns Marcel Gaus für die linke Außenbahn, Tobias Schröck aus Würzburg fürs defensive Mittelfeld und mit dem Darmstädter Antonio-Mirko Colak noch eine Option für den Angriff. Zudem kehrt Thomas Pledl als gereifter Zweitligaspieler von seiner Leihe aus Sandhausen zurück.

AUF DEM PAPIER verfügt Ingolstadt über eines der stärksten Aufgebote der Liga, wenn man zudem noch an Kapitän Marvin Matip, Romain Bregerie, Almog Cohen oder Florent Hadergjonaj denkt. Schwarz auf weiß ist freilich noch keiner aufgestiegen. Die größte Gefahr lauert meist im Kopf, die Umstellung von Außenseiter zu Favorit muss gelingen. Gärtner ist vorsichtig zuversichtlich: „Wir gehen mit Respekt, aber auch mit Selbstvertrauen in die 2. Liga, schließlich haben wir zwei Jahre Bundesliga gespielt." Von Demut spricht er nicht. Zu viel davon kann auch hinderlich sein.

FRANK LINKESCH ■

So könnte Ingolstadt spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Foto: Witters

Genießen ihren guten Ruf: Manager Marc Arnold und Trainer Torsten Lieberknecht, die beide seit 2008 die Geschickte der Eintracht leiten.

Der Weg geht weiter

»» Einen Platz in Deutschlands Top 25 – den wollte Braunschweig erreichen. Geschafft! Da kann das nächste Ziel nur heißen: Bundesliga.

Das Ziel ist klar: Eintracht Braunschweig peilt die Rückkehr in die Bundesliga an. Das allerdings plant der Verein nicht mit aller Gewalt, sondern weiterhin mit Zurückhaltung – und einem realistischen Blick auf die strukturellen und finanziellen Möglichkeiten. Das zuletzt wieder und wieder genannte Ziel, sich unter den Top 25 in Deutschland zu etablieren, ist mittlerweile erreicht.

Die Angreifer

Das Eintracht-Stadion ist mit einem Fassungsvermögen von 23 325 Zuschauern exakt Mittelmaß in der 2. Liga. Acht Klubs verfügen in ihren Arenen über deutlich höhere Besucherkapazitäten. 21 423 Fans besuchten in der vergangenen Saison im Durchschnitt die Spiele der Eintracht. Der Spielraum nach oben ist damit sehr eingeschränkt. Mehr als voll geht schließlich nicht …

Finanziell ist die Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KG gesund, sie schrieb in den vergangenen Jahren schwarze Zahlen. Dafür, dass Eintracht sich nicht als finanzieller Hasardeur gibt, stehen Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt, der seit der Ausgliederung des Profi- und Leistungsbereichs 2008 an der Spitze der Kapitalgesellschaft steht, sowie Aufsichtsratschef und Präsident Sebastian Ebel mit seinem Team.

Der sportlichen Leitung mit Manager Marc Arnold und Cheftrainer Torsten Lieberknecht, ebenfalls seit 2008 im Amt, gelingt es seit Jahren, durch geschickte und perspektivreiche Personalentscheidungen mit der Konkurrenz auf Augenhöhe zu agieren. Zudem zahlen sich die Investitionen in das Scouting und in die Nachwuchsarbeit aus.

MIT KLUGEN TRANSFERS – Gikiewicz, Decarli, Omladic, Berggreen, Baffo, Valsvik, Nyman oder Moll – gelang es in den drei Spielzeiten nach dem Bundesligaabstieg, die Mannschaft zu stabilisieren und auf ein höheres Niveau zu heben. Auch nach der knapp verlorenen Relegation zur Bundesliga gegen den VfL Wolfsburg bleiben die Braunschweiger ihrer Linie treu. Die Neuverpflichtungen Steve Breitkreuz (25), Louis Samson (22), Steffen Nkansah (21) und Robin Becker (20) passen exakt ins Schema von Lieberknecht und füllen die Leerstellen, die durch die Abgänge entstanden waren. Und sie stehen aufgrund ihres Alters für den Kurs der Niedersachsen: Sie bieten Perspektiven. Lediglich vier Spieler des Kaders sind zu Beginn der Saison in ihren 30ern: Domi Kumbela (33), Jasmin Fejzic (31), Mirko Boland (30) und Ken Reichel (30). 14 Profis hingegen sind noch nicht einmal 25 Jahre alt. Eintracht und Lieberknecht genießen den Ruf, junge Spieler zu fördern und ihnen Vertrauen zu schenken.

DIE FANS in der Region stehen mit großer Mehrheit hinter dem Kurs, den die Verantwortlichen eingeschlagen haben. Aber die Erwartungen rund um den Traditionsverein sind nach der vergangenen Saison mit dem starken dritten Platz auch gestiegen. Stuttgart und Hannover sind weg. Da könnte jetzt was für die Eintracht gehen.

THOMAS FRÖHLICH ■

So könnte Braunschweig spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Foto: firo

Aufbruch in Köpenick

»» Platz 4 weckt Erwartungen – genau wie ein größeres Stadion. Union Berlin geht als einer der Favoriten in die Saison. Dem Trainer gefällt's.

Der Traum vom Aufstieg in die 1. Liga lebt – mehr denn je. Union Berlin wächst in alle Richtungen. Inzwischen gibt es über 16 000 Mitglieder. Das Stadion An der Alten Försterei soll bis zum Jahr 2020 fast 37 000 Menschen Platz bieten, das wären rund 15 000 Besucher mehr als jetzt. „Wir sind an Kapazitätsgrenzen gestoßen", sagt Präsident Dirk Zingler. Die Nachfrage nach Tickets war schon in der vergangenen Runde enorm. Und sie dürfte es bleiben.

Die Angreifer

Sportlich blickt der Verein auf seine erfolgreichste Saison der Nachwendezeit zurück. Im elften Zweitligajahr kamen die Berliner der Bundesliga so nah wie noch nie. Mit Platz 4 und 60 Punkten wurden alle bisherigen Bestwerte des Klubs im gesamtdeutschen Unterhaus getoppt. Trainer Jens Keller hat in seinem ersten Amtsjahr in Köpenick mit seinem Überschuss an Selbstvertrauen auch die Mannschaft angesteckt. Sie trat auch auswärts – sieben Siege, drei Remis – oft wie ein Spitzenteam auf. Zu Hause ist Union ohnehin eine Macht. Nur drei Partien gingen verloren.

DAS SOLL SICH 2017/18 fortsetzen. Die Eisernen gehören zum Favoritenkreis. Im letzten Spieljahr lautete das Credo, dass der Aufstieg passieren kann, aber nicht muss. Ähnliches ist in der neuen Saison schwerer vermittelbar. Das vergrößerte Stadion der Zukunft lässt sich schließlich nicht dauerhaft mit Zweitliga-Fußball füllen. „Die Erwartungshaltung wird höher sein. Ich bin nicht hergekommen, um im Mittelfeld zu spielen. Wir wollen uns verbessern", sagt Keller, „wir schauen nach vorn. Wir können auf einer tollen Saison aufbauen."

Der äußere und innere Druck auf die Akteure dürfte ansteigen, auch wenn die Fanszene traditionell Fehler ihrer Lieblinge verzeiht. Traditionalisten ist die Spielklasse egal. Doch für Geschäftsmann Zingler ist auch das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben wichtig. Der Rubel rollt erst im Oberhaus.

In wirtschaftlicher Hinsicht gehören die Wuhlheider längst nicht mehr zu den Leichtgewichten. Das neunte Zweitligajahr in Folge, womit Union der „Dino" des Teilnehmerfeldes von 2017/18 ist, zahlt sich aus. Der Verein kann inzwischen Ablösesummen im siebenstelligen Bereich zahlen, wie die Verpflichtungen von Akaki Gogia jetzt im Sommer aus Dresden und Sebastian Polter im Januar 2017 von den Queens Park Rangers zeigen.

Die beiden Offensivspieler gehören zu den großen Hoffnungsträgern. Den in der letzten Saison deutlich gereiften Stürmer Steven Skrzybski hinzugerechnet, hat Union ganz vorn einiges zu bieten – und Philipp Hosiner sogar noch in der Hinterhand.

Mittelfeldleute wie Kapitän Felix Kroos, Sechser Stephan Fürstner und Damir Kreilach, der 2016/17 mit neun Treffern die interne Torjägerkanone holte, müssen sich für die Verwirklichung des großen Traums steigern. In der Defensive soll der Ex-Freiburger Marc Torrejon Erfahrung einbringen und neben Abwehrchef Toni Leistner für Stabilität sorgen.

DER KADER scheint in der Breite qualitativ besser zu sein. Neuzugänge wie Peter Kurzweg, Marcel Hartel und Grischa Prömel müssen sich schon strecken, um im zu erwartenden 4-3-3- oder 4-2-3-1-System auflaufen zu können. MATTHIAS KOCH ■

So könnte Union spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Nix Nirwana!

»» Schluss mit Mittelmaß, Schluss mit vorsichtigen Aussagen: Klartext bestimmt das neue Vorgehen in Bochum. Die Mannschaft wird verstärkt, der Trainer gewechselt, der VfL hofft auf neues Geld.

Foto: firo

„Das wird eine heiße Saison“: Lukas Hinterseer verstärkt mit der Erfahrung von zwei Bundesliga-Jahren nun den VfL.

Es geht auch anders: In den vergangenen Jahren waren die Verantwortlichen des VfL Bochum vor dem Start einer neuen Saison um jede denkbare Floskel bemüht, damit sie keine konkrete Prognose abgeben mussten. Erst mal schauen, erst mal 40 Punkte holen und, und, und. Zu Erfolgen führte dieses vorsichtige Vorgehen anschließend allerdings nicht. Und so heißt es vor dieser neuen Runde 2017/18 plötzlich: Klartext!

Angefangen beim Aufsichtsrat über das Management bis hin zu den Spielern wird nun ein offensiver Umgang mit den Saisonzielen gepflegt. Und

Die Arrivierten

die sind ambitioniert. „Antworten geben auf die vergangene Spielzeit, die eine gebrauchte war“, heißt das beim Aufsichtsratsvorsitzenden Hans-Peter Villis, während es der vom Erstliga-Absteiger aus Ingolstadt gekommene Neuzugang Lukas Hinterseer so formuliert: „Ich spiele doch lieber um den Aufstieg, als im Nirwana der Liga zu landen.“

WAS IN ALLEN Aussagen deutlich wird: In Bochum haben nicht nur die Fans genug vom Zweitliga-Mittelmaß. Auch den Machern reicht es. Seit dem Abstieg 2010 folgt nun der achte Versuch, wieder in die Bundesliga zurückzukehren. Auf allen Ebenen wird intensiv daran gearbeitet, den Traditionsverein von der Ruhr wieder hoffähig und zu einem ernsthaften Mitbewerber im Kampf um die zwei, vielleicht drei Aufstiegsplätze zu machen. Für das aussichtsreiche Mitwirken in einer Liga ohne Top-Favoriten steht dem VfL in dieser Saison ein Budget zur Verfügung, das die Zehn-Millionen-Euro-Grenze knapp überschreiten wird. Das ist immer noch kein Spitzenwert für die Liga, dennoch sind die Verantwortlichen überzeugt, ihrem kurz vor Saisonstart installierten Cheftrainer Ismail Atalan einen wettbewerbsfähigen Kader an die Hand geben und in die 34 Spieltage schicken zu können.

Der Coach, vom Drittligisten Lotte gekommen, löste den umstrittenen Gertjan Verbeek ab. „Generell möchte ich aktiven Fußball sehen – immer offensiv, dominant und druckvoll“, erklärt Atalan. Einen ähnlich positiven Effekt erhofft sich der VfL auch für eine strukturelle Veränderung, über die seine Mitglieder bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Oktober abstimmen sollen. Es geht dabei um die Ausgliederung der Profiabteilung in eine KGaA. Der Verein möchte über diese und mithilfe von Investoren Mehreinnahmen in Höhe von rund 20 Millionen Euro erzielen, die in die Weiterentwicklung des Kaders investiert werden sollen.

„Es ist in der vergangenen Saison so gewesen, dass die Vereine mit den größten Budgets auch sportlich weit oben in der Tabelle standen“, erklärt der Aufsichtsratsvorsitzende. „Wir im Verein sehen die Ausgliederung als alternativlos, wir möchten aber auch, dass unsere Mitglieder diesen Weg mit uns gehen“, betont Villis. Deshalb wird es spannend im Oktober, denn der VfL möchte das Projekt Ausgliederung mit einem 75-Prozent-Votum von seinen Mitgliedern absegnen lassen.

DAS IST EBENSO ambitioniert wie die Umsetzung der sportlichen Vorgaben und bietet viel Stoff für eine ereignisreiche Spielzeit. Oder wie es Neuzugang Hinterseer präzise auf den Punkt bringt: „Das wird heuer eine heiße Saison!“ ULI KIENEL ■

So könnte Bochum spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Er braucht sein Team: Trainer Friedhelm Funkel, hier mit Kaan Ayhan

Foto: picture-alliance/Heimken

Fortuna muss funkeln

»» Altbacken und hilflos – das war der Fußball, der zuletzt geboten wurde in Düsseldorf. Das soll, das muss sich ändern. Vor allem der routinierte Trainer ist dabei gefragt.

Es war Ende Mai und die Fortuna dem Abstieg so gerade eben entronnen. Die zweite Saison in Folge hatten sich die Düsseldorfer mit Existenzängsten herumgeplagt. Von Aufbruchstimmung, geschweige denn Euphorie, war weit und breit nichts zu spüren. Von Angsthasenfußball war die Rede und von verschenkten Nachmittagen, die man sich künftig in der Düsseldorfer Arena nicht mehr antun wolle. Der Fußball? Altbacken und oft hilflos.

Genau jetzt war der Boss gefordert. „Alle im Verein müssen mutiger sein", erklärte Robert Schäfer. Wie es sich für einen Vorsitzenden gehört, ging der 41-Jährige mit gutem Beispiel voran und appellierte an alle – Spieler, Fans, Umfeld: „Wir wollen in der kommenden Saison unter die ersten sechs kommen." Der ansonsten eher zurückhaltende Friedhelm Funkel ging sogar noch einen Schritt weiter. Er sprach das aus, was sich seit gefühlten Urzeiten kein Fortuna-Trainer mehr getraut hatte. Werde man die jungen Spieler halten können und den Kader durch vier bis fünf Neue sinnvoll ergänzen, sei der Aufstieg keine Illusion. Um das ambitionierte Ziel „sorgenfreie Saison", das nach oben keine Grenzen kennt, in Angriff zu nehmen, wurde der Spieleretat um zehn Prozent auf elf Millionen Euro erhöht.

ALS SCHÄFER zu mehr Mut aufrief, wird er den Coach nicht ausgeklammert haben. Der Fortuna-Boss stand in der Vergangenheit auch dann zu Funkel, als die Mannschaft in acht Spielen lediglich einen Treffer erzielte und die Kritik am „Sicherheitsfußball" immer lauter wurde. Vergeigt die Fortuna aber die Startphase, wird auch Schäfer seine Loyalität überdenken müssen. Der Aufsichtsrat steht schon längst nicht mehr geschlossen hinter dem Trainer-Routinier. Wäre es aber nur eine Spielzeit gewesen, in der die Düsseldorfer ihr Klassenziel verfehlten, hätte man das Jahr schönreden können. So aber muss nun ein neuer Weg gefunden werden.

Fortuna muss funkeln. Dabei wird der 63-Jährige noch nicht einmal an seinen tollkühnen Aufstiegsträumen gemessen. Es reicht, wenn die Fans eine positive Tendenz erkennen: ein solider Mittelfeldplatz, vor allem aber der Mut zu Kreativität und Offensive und mehr Mumm, die Jungen ins kalte Wasser zu schmeißen. Er habe so viele unerfahrene Spieler eingesetzt wie nie zuvor, entgegnet Funkel. Aber häufig liefen die Jungen nur dann auf, wenn die Erfahrenen verletzt oder gesperrt waren.

Ein halbherziger Wandel ist genauso wenig sinnvoll wie ein radikaler Umbruch, mit dem der Verein überfordert wäre. Routiniers wie Michael Rensing, Adam Bodzek und Oliver Fink werden weiterhin gebraucht. Wenn Fortuna Düsseldorf allerdings aus dem sportlichen Tal herauskommen will, muss Funkel auch anderen als den bisherigen Stammspielern Vertrauen schenken. Selbst wenn sie, wie etwa die beiden Außenbahnspieler Davor Lovren und Anderson Lucoqui, erst 18 und 19 Jahre alt sind. Wer auf die Jugend setzt, braucht Geduld und Mut, den eingeschlagenen Weg zu gehen.

BEI ALLEM WILLEN, die Fortuna zu erneuern, hat Robert Schäfer die vermutlich wichtigste Personalie lange Zeit übersehen. Ein breit vernetzter Sportdirektor hätte der Mannschaft schon vor Monaten gutgetan. Er hätte die Probleme im Kader frühzeitig erkennen und wesentlich bei der Personalplanung mitarbeiten können. Die Chance wurde vertan und auf die kommenden Monate verschoben. Ein Risiko. WOLFGANG SCHMITZ ■

So könnte Düsseldorf spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Der Allesköllner

»» Rang 12, am Ende beinahe in den Abstiegskampf gerutscht – die vergangene Saison war für Nürnberg eine zum Vergessen. Nun soll alles besser werden – dank eines Trainers, der viel Einfluss hat.

Foto: Zink

Macher: Michael Köllner ist mehr als nur Trainer, er bestimmt die Geschicke im NLZ – und ist der Hoffnungsträger.

Wenn sich die Mannschaft ihren Trainer zum Vorbild nimmt, kann nichts schiefgehen: Klettert der in der Vorsaison auf einem enttäuschenden zwölften Platz gelandete 1. FC Nürnberg in dieser Spielzeit nur annähernd so rasant nach oben, wie es Michael Köllner in den vergangenen Monaten vorgemacht hat, dann wird der im Frankenland allgegenwärtige Traum von der Bundesliga wohl im Mai 2018 Realität werden.

Als der gebürtige Oberpfälzer im April 2016 beim Traditionsverein als Leiter des Nachwuchsleistungszentrums anheuerte, tat er dies als ein Fußballlehrer, der zwar viele Projekte auf den Weg brachte und leitete, aber mit dem Erwachsenenfußball nur ganz, ganz zart in Berührung kam – vom Profibereich gar nicht zu reden. Gut zwei Monate später übernahm der 47-Jährige zusätzlich noch die U 23, um dann im März 2017 bei den Profis als Chef aufzuschlagen. Dass er dort nun als längst fest installierte Dauerlösung vom NLZ nicht lassen kann und dessen Geschicke weiter bestimmt, verrät viel über ihn.

Die Arrivierten

EIN FUSSBALLBESESSENER ist er, nichts mag er, der sein mit immensem Fleiß erworbenes Wissen stets selbstbewusst zur Schau stellt, dem Zufall überlassen. Alles und alle besser machen, den Verein, die Nachwuchsarbeit, die Trainer und die Spieler, dies sieht der Allesköllner als seine Mission an – ebenso klar umrissen ist dabei das Wie: Einen attraktiven Offensivstil, kombinationssicher, mutig und mit vielen jungen Spielern vorgetragen, hat er dem FCN verordnet. „Tief und kompakt stehen können mittlerweile doch fast alle", betont Köllner. Also, im vierten Zweitligajahr in Folge nichts wie schnell, schön und schnörkellos zurück dorthin, wo der Club von seinem Selbstverständnis her ohnehin immer sein müsste – und zwar in Liga 1. Die Offiziellen halten zwar diesbezüglich den Ball flach, Sportvorstand Andreas Bornemann hat eine „stabile Spielzeit ohne große negative Ausschläge" als Ziel auf die Fahnen geschrieben, doch die Sehnsucht nach der Bundesliga in der Stadt ist einfach zu groß. Zumal sie Köllner, mal offen, mal versteckt, mit seiner forschen Art nährt.

Überhaupt der Trainer – für viele ist er zwar der große Hoffnungsträger, zugleich wird er aber auch von ebenfalls nicht wenigen kritisch beäugt. In der alten Saison ging es in den elf Spielen unter seiner Regie tabellarisch ab- statt aufwärts, und der spielerische Fortschritt lugte, wenn überhaupt, dann nur sehr zaghaft ums Eck. Dies wiederum ist für Abwehrchef Georg Margreitter nachvollziehbar: „Während einer Saison ist es gerade in einer kritischen Phase schwierig, alles umzubauen." Abgehakt, nun hat Köllner genügend Zeit gehabt, seine Ideen einzustudieren.

WIRD NUN ALLES BESSER, alles gut? Die Vorzeichen lassen auf jeden Fall darauf hoffen. Die Bürde der missglückten Aufstiegsrelegation, an der normalerweise unabhängig von der Liga jeder Verlierer schwer trägt, ist schon mal weg. Dann sind die vielen vielsprechenden Talente ein Stück weiter, auch passt die Kaderzusammenstellung, zudem sind alle Neuzugänge stimmig. Sollte Köllner da den richtigen Mix finden und sein Team von der Verletzungsmisere der vergangenen Runde verschont bleiben, wird sich der Club im vorderen Drittel bewegen. Auch René Weiler, der 2015/16 den FCN auf Platz 3 und jüngst den RSC Anderlecht sogar zu belgischen Meisterehren führte, sieht dies so: „Mit dem Club ist zu rechnen." CHRISTIAN BIECHELE ■

So könnte Nürnberg spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Unruhe beim Umgraben

»» Ehemalige Spieler, altbekannte Tugenden, „Betze-Feeling“: Die Rückkehr zu den Wurzeln soll die Pfalz wieder jubeln lassen, dafür muss Kaiserslautern aber manche Kröte schlucken.

Fotos: imago/Rudel, imago/Krschak

Zwei alte Bekannte: Marius Müller (2015) und Marcel Correia (2011) sollen den FCK nun wieder in bessere Zeiten führen.

Aufbruch – Klappe, die zweite! Nachdem die große personelle Zäsur aus dem Sommer 2016 fast in der Drittklassigkeit endete, nimmt der Fritz-Walter-Klub zwölf Monate später wohl oder übel einen neuen Anlauf, um zurück in die Erfolgsspur zu finden. Norbert Meier stellt gleich nach dem am letzten Spieltag gesicherten Ligaerhalt klar, was er nun nicht mehr von den Fans hören will: den Klassiker „Wir wollen euch kämpfen sehen!“. Der Trainer fordert wie der Vorstandsvorsitzende Thomas Gries die Rückkehr zu den Wurzeln, dem aggressiv-intensiven „Betze-Fußball“, seine Spieler sollen „das Stadion wieder umgraben“.

Ein erneuter Umbruch ist dafür nötig, dafür wurden auch fünf Spieler aus der U 19 zu den Profis hochgeholt. Alle Energie zielgerichtet darauf zu bündeln, wäre in diesem Verein aber zu einfach. Stattdessen verkündet Sportdirektor Uwe Stöver Anfang Juni nach nur einem Jahr im Amt plötzlich seinen Rücktritt – nach wochenlang schwelenden Differenzen mit dem Aufsichtsrat. Die ungeliebte, aber so oft hausgemachte Unruhe ist zurück. Bei der Suche von Stövers Nachfolger, der nun Sportvorstand werden soll, um neuerliche Machtspielchen zu vermeiden, gibt der Klub kein glückliches Bild ab. Einige Kandidaten sind nicht zu haben. Oder sie sagen ab, wie FCK-Legende Hans-Peter Briegel. Gut eine Woche vor Saisonstart stand eine Entscheidung noch immer aus – von einer Wunschlösung kann ohnehin kaum noch ausgegangen werden.

Die Arrivierten

Dafür wird die von Stöver (aktuell beim FC St. Pauli) begonnene Wurzelbehandlung im Kader trotz aller Nebenkriegsschauplätze durch den kommissarischen Sportchef Boris Notzon zügig fortgeführt. Dem seit 2014 tätigen Chefscout gelingt es gar, diese bereits kurz nach dem Trainingslagerstart am 7. Juli durch den elften externen Zugang vorerst abzuschließen. Dabei handelt es sich um Keeper und Eigengewächs Marius Müller (von 2003 bis 2016 im Verein), der für ein Jahr auf Leihbasis von RB Leipzig zurückkehrt.

FCK-Vergangenheit – ein Merkmal, das auch in der Vita dreier neuer Abwehrakteure zu finden ist. Marcel Correia und Benjamin Kessel, die in Braunschweig respektive bei Union die Kapitänsbinde trugen, sowie Giuliano Modica wecken bei den Fans Hoffnungen. Zumindest auf ein kämpferisches und sicheres Abwehrbollwerk. Hinzu kommt der dänische Sechser Mads Albaek. Meier: „Wir haben Spieler geholt, die bereits in verantwortungsvollen Positionen waren, auf dem Feld sprechen und mitcoachen. Das hat uns zuletzt gefehlt.“

Den 2016/17 mit nur 29 erzielten Toren grotesk harmlosen Angriff sollen Brandon Borrello, ein schneller Australier, und Baris Atik, ein zuletzt von Hoffenheim nach Graz verliehener dribbelstarker Pfälzer, beleben. Sowie der holländische U-21-Akteur Gervane Kastaneer und Litauens Stürmer Lukas Spalvis. Kastaneer landete im Winter fast in Mainz, wurde jüngst aber von einer Augenverletzung ausgebremst, Spalvis durch einen Kreuzbandriss. Auch Correia und Kessel hatten kürzlich Blessuren oder Leistungsdellen. Diese Kröte muss Lautern schlucken, um Profis mit solchem Potenzial zu kriegen. Erreichen sie ihre Topform, ist eventuell mehr drin als nur die Verbesserung von Platz 13, die Meier anstrebt.

BEIM FCK REGIERT zumindest nach außen die nötige Demut. Der Trainer will in erster Linie den Schulterschluss mit den Zuschauern schaffen, weil er weiß, dass sich das kritische Umfeld auch positiv mobilisieren lässt. Ende des Jahres steht bei der Mitgliederversammlung dann wohl die Ausgliederung zur Abstimmung an, um den strauchelnden FCK für Investoren attraktiver zu machen.

Findet sich ein potenter Geldgeber, gelingt es dem Altmeister vielleicht tatsächlich nochmals, erfolgreich Wurzeln im Profigeschäft zu schlagen. CARSTEN SCHRÖTER ■

So könnte Kaiserslautern spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Große kicker-Leserumfrage 2017

Ihre Meinung ist uns wichtig!

>>> Liebe Leser, mit der neuen Ausgabe wollen wir Sie fragen, was Sie von diesem Sonderheft halten, um das Heft für Sie noch interessanter und attraktiver zu machen.

Wir bitten Sie daher, uns den folgenden Fragebogen auszufüllen und ihn bis zum 20.9.2017 zurückzuschicken. Schneiden Sie bitte diese Seite aus oder schicken Sie uns eine Fotokopie. Die Adresse finden Sie am Ende des Fragebogens.

Sie können auch online im Internet unter www.kicker.de/blsh-umfrage an der Befragung teilnehmen.

>>> Als Dankeschön für Ihre Mühe nehmen alle Einsendungen an einer Verlosung teil.

Preise: 1 x Apple iPad-Mini4 mit 128 GB Speicherkapazität
25 x kicker USB-Fußballschuh mit 2 GB Speicherkapazität

Teilnahmeberechtigt ist jeder, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt.

1. Wo haben Sie das kicker-Sonderheft BUNDESLIGA 2017/2018 gekauft?

☐ Kiosk/Pressefachgeschäft ☐ Tankstelle ☐ Bahnhofsbuchhandlung
☐ Verbrauchermarkt/Warenhaus ☐ Supermarkt/Lebensmittelhandel
☐ Online bestellt

2. Wann haben Sie das kicker-Sonderheft BUNDESLIGA zum ersten Mal kennengelernt und gelesen?

☐ War erstes Heft ☐ Ist 1–2 Jahre her ☐ Ist 2–5 Jahre her
☐ Ist 5–6 Jahre her ☐ Ist 6–10 Jahre her ☐ Ist länger als 10 Jahre her

3. Wie viele Seiten lesen Sie im kicker-Sonderheft BUNDESLIGA?

☐ Alle, fast alle Seiten ☐ Etwa drei Viertel ☐ Etwa die Hälfte
☐ Etwa ein Viertel ☐ Nur ganz wenige Seiten

4. Wie viel Personen außer Ihnen lesen, Ihrer Schätzung nach, sonst noch in diesem Heft?

☐ Keine ☐ 1 Person ☐ 2 Personen ☐ 3 Personen ☐ 4 Personen
☐ 5 Personen und mehr

5. Es gibt verschiedene Themenbereiche in diesem Heft, die für Sie von unterschiedlichem Interesse sein können. Bitte geben Sie für die aufgelisteten Bereiche an, wie stark Sie an ihnen interessiert sind.

(1 = sehr interessiert, 6 = überhaupt nicht interessiert)

	1	2	3	4	5	6
Spielplan 1. Bundesliga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interviews	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschau Bundesligavereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Allgemeine Themen (diesmal TV-Thema	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mannschaftsbilder 1. Bundesliga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Statistik 1. Bundesliga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Visitenkarten der Stars	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stecktabelle	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplan 2. Bundesliga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschau 2. Bundesligavereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mannschaftsbilder 2. Bundesliga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Statistik 2. Bundesliga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplan, Mannschaftsbilder, Statistik 3. Liga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schiedsrichter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Regionalligen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
DFB-Pokal	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausländische Ligen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
WM-Quali-Ergebnisse-Nationalmannschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kalender/Termine	☐	☐	☐	☐	☐	☐

6. Nutzen Sie die Stecktabelle?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja: ☐ 1. Bundesliga ☐ 2. Bundesliga ☐ 3. Liga

7. Nutzen Sie auch das Spielplan-Poster?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja: ☐ 1. Bundesliga ☐ 2. Bundesliga

8. Hier einige Aussagen, die mehr oder weniger auf das kicker-Sonderheft BUNDESLIGA zutreffen können. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

(1 = trifft ganz besonders zu, 6 = trifft überhaupt nicht zu)

Das kicker-Sonderherft BUNDESLIGA ...	1	2	3	4	5	6
... ist die Bibel aller Bundesliga-Fans	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ist oft kopiert, nie erreicht	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... hat Informationen, die man sonst nirgends findet	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... bietet eine große Informationstiefe	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ist mein ständiger Begleiter durch die gesamte Bundesliga-Saison	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... hat nützliche Informationen zu Stadien und Anreise	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... kann auf eine lange Tradition zurückblicken	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... ist sorgfältig recherchiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... bringt aufschlussreiche Interviews	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... macht richtig Lust auf die nächste Saison	☐	☐	☐	☐	☐	☐

9. Bitte beurteilen Sie nun, wie Ihnen dieses Heft insgesamt gefallen hat. Vergeben Sie dabei Noten wie in der Schule von 1 bis 6, wobei 1 = „sehr gut“ und 6 = „ungenügend“ bedeuten.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6

10. Was könnte Ihrer Meinung nach am kicker-Sonderheft BUNDESLIGA noch besser gemacht werden?

11. **Werden Sie auch die nächste Ausgabe des Sonderheftes BUNDESLIGA kaufen?**

☐ Ja, bestimmt auch das nächste Heft ☐ Weiß noch nicht
☐ Nein, bestimmt nicht

12. **Auf der Titelseite des kicker-Sonderheftes BUNDESLIGA werden zusätzliche Sonderleistungen angekündigt. Wie stark haben Sie diese Angebote gereizt, das Heft zu kaufen?**

(1 = hat Sie sehr gereizt, 6 = hat Sie überhaupt nicht gereizt)

	1	2	3	4	5	6
Super-Stecktabelle	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplan-Poster für die 1. & 2. Liga	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sky Tagesticket	☐	☐	☐	☐	☐	☐
kicker Shop Fantrikot-Gutschein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gewinnspiel Opel Astra	☐	☐	☐	☐	☐	☐

13. **Lesen Sie außer dem kicker-Sonderheft BUNDESLIGA auch andere Sonderhefte von kicker-sportmagazin?**

☐ kicker-Sonderheft Die große Bilanz ☐ kicker-Sonderheft Champions League
☐ kicker-Sonderheft Europas Top Ligen ☐ kicker-Sonderheft zur Fußball-EM/WM
☐ kicker-Sonderheft Formel 1 ☐ Kein weiteres Sonderheft

14. **Es gibt neben dem kicker-Sonderheft BUNDESLIGA weitere ähnliche Sonderhefte anderer Verlage. Haben Sie schon einmal ein solches Heft gekauft?**

☐ Ja ☐ Nein

15. **Können Sie sich erinnern, um welches Heft es sich dabei gehandelt hat?**

_____

_____

_____

_____

_____

16. **Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich über Sport zu informieren. Bitte geben Sie an, welche Informationsquellen Sie dazu nutzen.**

(1 = immer, 2 = häufig, 3 = gelegentlich, 4 = selten, 5 = fast nie, 6 = nie)

	1	2	3	4	5	6
kicker-sportmagazin (Montag)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
kicker-sportmagazin (Donnerstag)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
SportBild	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11 Freunde	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fußball Bild	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bild am Sonntag	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Welt am Sonntag	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Tageszeitung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bild-Zeitung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stadionzeitung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige	☐	☐	☐	☐	☐	☐

17. **Nutzen Sie für aktuelle Sportinformationen auch das Internet?**

☐ Ja ☐ Nein

18. **Falls „Ja", geben Sie bitte an, welche Internetangebote Sie als Informationsquelle nutzen.**

(1 = immer, 2 = häufig, 3 = gelegentlich, 4 = selten, 5 = fast nie, 6 = nie)

	1	2	3	4	5	6
kicker.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sport1.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eurosport.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
bundesliga.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
transfermarkt.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spox.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
BILD.de, Sportbild.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
sportal.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11FREUNDE.de	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mühe!

Wir möchten Sie nun noch um einige persönliche Angaben bitten, die selbstverständlich streng vertraulich – und wie alle anderen Angaben auch – ohne die Möglichkeit der Zuordnung zu Ihrer Adresse ausgewertet werden.

Alle Antworten unterliegen dem Datenschutz und werden nicht an Dritte weitergegeben.

19. **Wie alt sind Sie?**

_____ Jahre

20. **Sie sind ...**

☐ Weiblich
☐ Männlich

21. **Welche Ausbildung haben Sie abgeschlossen oder erwerben Sie zurzeit?**

☐ Volksschule / Hauptschule / 8-klassige Schule
☐ Weiterführende Schule / 10-klassige Schule
☐ Abitur / 12-klassige erweiterte Oberschule
☐ Studium

22. **Ich bin zurzeit ...**

☐ In Ausbildung
☐ Berufstätig
☐ Rentner
☐ Nicht berufstätig

23. **Ich arbeite als ...**

☐ Selbstständiger / Freiberufler
☐ Leitender Angestellter / Beamter
☐ Sonstiger Angestellter / Beamter
☐ Facharbeiter / Meister
☐ Sonstiger Arbeiter
☐ Nichts davon

24. **Wie viel Personen – Sie selbst eingeschlossen – leben in Ihrem Haushalt?**

_____ Personen

25. **Wie viel Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen?**

_____ Personen

26. **In welchem Bundesland leben Sie?**

_____

Bitte schicken Sie den Fragebogen bis zum 20. September 2017 an folgende Adresse:

kicker-Sonderheft Bundesliga
Leserbefragung
90327 Nürnberg

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte Ihre Adresse an:

_____
Name, Vorname

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

_____
Ggf. Land

Der Fragebogen wird getrennt von Ihrer Adresse ausgewertet, die lediglich für die Verlosung benötigt wird.

☐ **Ja, ich will immer auf dem Laufenden bleiben!** Bitte informieren Sie mich auch weiterhin über Angebote des Olympia-Verlages per Post, Telefon oder E-Mail. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

7217_0617_sk_af

Der Dynamo-Effekt

»» Erneut brechen wichtige Säulen weg. Dresden hat aber Erfahrung darin, immer wieder Leistungsträger zu ersetzen. Nicht zuletzt dank Identifikation und Leidenschaft.

Statistiken haben bei den Verantwortlichen der SGD keinen großen Stellenwert – weder während der Saison noch in der Vorbereitung. Die gern genutzte Weisheit des besonders schweren zweiten Jahres wird demnach allenfalls mit einem Nicken zur Kenntnis genommen. Fakt ist jedoch: Dresden hat mit einer überzeugenden Saison als Aufsteiger die Messlatte nicht nur selbst hoch gelegt, sondern auf verschiedenen Ebenen einen neuen Anspruch geschaffen. Dass im Leistungssport jedoch nicht alles planbar ist, muss einmal mehr einkalkuliert werden –auch, weil mit Marvin Stefaniak, Akaki Gogia und dem internen Torschützenkönig der Vorsaison, Stefan Kutschke, gleich drei Säulen den Verein verlassen haben.

Die Fan-Magneten

IN DIE KARTEN SPIELT den Sachsen dabei sicher, dass man nach dem Zweitliga-Aufstieg bereits Erfahrung damit gesammelt hat, Leistungsträger zu ersetzen – und zwar nicht immer eins zu eins, sondern vielmehr mit mannschaftlicher Geschlossenheit und der Fähigkeit, neue Spieler schnell zu integrieren. Dynamos Stärke liegt in der Identifikation, Euphorie und Leidenschaft, die sich in den letzten Spielzeiten immer mehr auch auf das Team und nicht zuletzt das Umfeld gelegt hat. Dass unter den Neuzugängen deshalb nicht nur bekannte Größen wie Innenverteidiger Sören Gonther zu finden sind, sondern vor allem auch junge Perspektivspieler, unterstreicht die Herangehensweise von Sportdirektor Ralf Minge. Zu der gehört auch, den Markt bis zum letztmöglichen Transferzeitpunkt zu beobachten und dabei mit einer gewissen Geduld vielleicht erneut ein so glückliches Händchen zu beweisen wie zuletzt mit der späten Verpflichtung von Gogia.

Fotos: imago/Michael

Die Mischung macht's: Dynamo setzt auf Senkrechtstarter Niklas Hauptmann und Neuzugang Sören Gonther (rechts).

So könnte Dresden spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Denn auch im zweiten Jahr der Ligazugehörigkeit setzt Dresdens sportliche Leitung grundsätzlich auf die Mischung aus Talent und Motivation, die schon zuvor Spieler wie Michael Hefele und Justin Eilers durch ihre Einsätze im schwarz-gelben Trikot in den Mittelpunkt des Interesses katapultiert hat. Vergangene Saison war es Senkrechtstarter Niklas Hauptmann, der seinen Stellenwert enorm steigern konnte, der 21-jährige Sohn von Ex-Profi Ralf Hauptmann bestach in seiner ersten Zweitligarunde durch Bodenständigkeit, Akribie und Hingabe.

> ***Der Trainer fordert: Es muss bei verlockenden Angeboten auch mal ein Nein drin sein ...***

Was den Weg angeht, zeigt sich Dynamo mittlerweile dank einer deutlichen wirtschaftlichen Konsolidierung durchaus auch in der Lage, nicht mehr jede lukrative Offerte in puncto Ablöse für unter Vertrag stehende Spieler annehmen zu müssen. Es müsse auch bei verlockenden Angeboten langfristig mal ein Nein drin sein, forderte Trainer Uwe Neuhaus ... Minge erhörte ihn und erteilte nun einem Wechsel von Philip Heise eine Absage.

Qualität ist eben auch nicht in jedem Fall nur durch Willen und Charakter zu ersetzen. EVA WAGNER ■

Eingespieltes Duo: Olaf Janßen ist nun Cheftrainer, Ewald Lienen Technischer Direktor.

Foto: Witters/picturemaxx

Energie-Berater

»» Ihre Rollen sind neu. Was auf St. Pauli aber bleibt, ist der Elan, mit dem Olaf Janßen und Ewald Lienen den Verein weiter voranbringen wollen.

Die mit 34 Punkten beste Rückrunde der Vereinsgeschichte weckt Erwartungen. Die Zusammenstellung des Kaders ebenso. Lediglich die beiden Aufsteiger VfB Stuttgart und Hannover 96 holten in der ersten Hälfte des Jahres 2017 mehr Zähler als der FC St. Pauli, die Eckpfeiler des Aufschwungs wurden allesamt gehalten – nur der Cheftrainer am Millerntor ist neu. Zumindest in dieser Rolle.

Im Januar hatten die Hamburger mit Lennart Thy, Mats Möller Daehli und Johannes Flum drei neue Profis für das Unternehmen Klassenerhalt geholt, als ganz entscheidender Aspekt für die letztlich geglückte Aufholjagd gilt jedoch die bereits einige Wochen zuvor erfolgte Verpflichtung von Olaf Janßen. Der frühere Mittelfeldspieler kam als Co-Trainer für Ewald Lienen, war dabei aber weit mehr als „nur" ein Assistent und ist nun aufgerückt.

Die Fan-Magneten

Lienen, nach zweieinhalb Jahren auf der Trainerbank am Millerntor eine Galionsfigur, firmiert fortan als Technischer Direktor, Janßen ist der neue Chef. Und wird in veränderter Rolle nicht müde, den Mahner zu geben. „Wir wollen mit der gleichen Energie wie in der vergangenen Rückrunde in die neue Saison starten", kündigt er voller Elan an, warnt aber auch vor überbordenden Erwartungen: „Von den letzten drei Zweitligaspielzeiten hat St. Pauli zwei gegen den Abstieg gespielt ..."

Die Erfahrungen aus dem Überlebenskampf 2014/15 machen allerdings Mut. Mit der Euphorie und dem Selbstvertrauen der Rettung durch eine furiose Rückrunde erwischte der Stadtteil-Klub unter Lienen in der Spielzeit darauf einen Traumstart, spielte lange um den Aufstieg mit. Die Parallelen sind unverkennbar: Wie vor zwei Jahren wurden auch in diesem Sommer die Leistungsträger gehalten: Lasse Sobiech ist längst ein herausragender Zweitligaverteidiger, vor ihm hat sich Christopher Buchtmann im zentralen Mittelfeld zum torgefährlichen Taktgeber entwickelt. Auf der Außenbahn erlebte Cenk Sahin eine Leistungsexplosion, und in der Sturmmitte verfügt Janßen mit Aziz Bouhaddouz über einen Angreifer von absolut gehobenem Format.

HINZU KOMMT: Der zuletzt erfolgreiche Kader wurde sinnvoll verstärkt. Kapitän Sören Gonther hätte St. Pauli grundsätzlich zwar gern behalten, wollte dem Innenverteidiger jedoch nicht die gewünschten drei Jahre Vertragslaufzeit gewähren und hat mittlerweile mit dem Würzburger Clemens Schoppenhauer und Youngster Luca Zander (von Werder Bremen ausgeliehen) die Lücke in der Abwehr geschlossen. Offensiv ist der Kader durchaus hochkarätig aufgestellt. Möller Daehli, auf Anhieb eine Verstärkung, wurde für ein weiteres Jahr vom SC Freiburg ausgeliehen, der umworbene Sahin fest verpflichtet – und mit Sami Allagui von Hertha BSC ein echter Hochkaräter unter Vertrag genommen. „Sami", sagt Janßen, „hat auch verletzungsbedingt zuletzt nicht viel gespielt. Er braucht sicher erst wieder seinen Rhythmus."

»Sami braucht erst seinen Rhythmus, aber er ist ein Bundesligaspieler.«

Olaf Janßen_über Neuzugang Allagui

Unliebsame Erfahrungen mit einem Profi ohne große Praxis hat der FC St. Pauli in der erfolgreichen Rückrunde mit Werder-Leihgabe Thy gemacht, dennoch sieht der Coach keine Parallele. „Allagui ist ein richtiger Bundesligaspieler." Und als Sofort-Hilfe eingeplant.

SEBASTIAN WOLFF ■

So könnte St. Pauli spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Verstecken? Brust raus!

››› Falsche Bescheidenheit ist fehl am Platz, **Heidenheim** will in die 1. Liga. „Irgendwann“ scheint gar nicht mehr so weit weg.

Mittlerweile gehen die Heidenheimer ins vierte Jahr in der 2. Liga. Große Töne hört man zumeist nur, wenn man sportlich etwas unter Druck gerät, so geschehen in der vorigen Saison. Ziele in Form von Platz oder Punkten wird man ebenfalls nicht zu hören bekommen, einzige Devise ist stets, dass man sich Jahr für Jahr verbessern wolle. Platz 6 (das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte) lässt die Fans bereits träumen – und

Die Kleinen

vor allem die schwache Rückrunde vergessen.

In seiner dritten Saison hat der FCH aber bewiesen, dass er nicht zu den Abstiegskandidaten zählt, ja, zählen darf. Lange hat er den arrivierten und von anderen Ansprüchen angetriebenen Teams Paroli geboten. Letztlich waren es die mangelnde Konstanz sowie der schmale Kader, der die Mannschaft von Frank Schmidt hat abreißen lassen.

DEM VORGEBEUGT hat diesmal der Boss persönlich. Holger Sanwald, seit dem vergangenen Winter Vorstandsvorsitzender und damit mit noch mehr Macht als ohnehin ausgestattet, hat quantitativ draufgepackt und hofft, dass sich das in der Gesamtqualität niederschlagen wird. Am liebsten würde man sich weiterhin hinter dem Establishment verstecken – obwohl man selbst längst dazugehört. Es ist fast schon falsche Bescheidenheit, denn der FCH ist längst wer.

Die demokratische Diktatur, geleitet von Sanwald, ausgeführt von Schmidt und weitergeleitet durch Kapitän Marc Schnatterer – sie funktioniert. Das Stadion ist in eigenen Händen, ein weiterer Business-Klub gebaut, die Nachfrage ist einfach da.

Das Ziel in Heidenheim sei die Bundesliga, „irgendwann mal“, so die Verantwortlichen unisono. Angesichts der rasanten Entwicklung, gepaart mit der Akribie, mit der Sanwald und Co. „ihr Baby“ steuern, scheint dieses „irgendwann“ gar nicht mehr so weit weg. TIMO LÄMMERHIRT ■

Foto: imago/Eibner

Erfolgsduo: Trainer Frank Schmidt und Klub-Ikone Marc Schnatterer

So könnte Heidenheim spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Kampf den Miesmachern

››› Früher galt **Sandhausen** als „unaufsteigbar“, nun als „unkaputtbar“. Der Klub muss sich den Respekt hart erarbeiten.

Eigentlich muss man sich keine Sorgen machen. Früher, während der quälend langen Jahrzehnte in der Oberliga, haftete dem Verein aus der knapp 15 000 Einwohner zählenden Gemeinde nahe Heidelberg der Ruf an, „unaufsteigbar“ zu sein. Jetzt ziert den Dorfklub ein anderes Prädikat: unkaputtbar. Obwohl man vor einem Jahr beim Auftakt ohne Trainer dastand und der Torjäger weg war, beendete der SVS die Runde als Zehnter, seine bis dahin beste Platzierung. In den Spielzeiten zuvor verkrafteten die Kurpfälzer sogar den Abzug von sechs Punkten, selbst im ersten Zweitligajahr zog man den Kopf noch aus der Schlinge. Sportlich abgestiegen blieb man nur drin, weil der MSV Duisburg damals keine Lizenz erhielt.

Wer nun vor der sechsten Saison in der 2. Bundesliga schwarzsehen will, ist nicht zwangsläufig ein Miesepeter. Die letzte Rückrunde war eine Katastrophe. Viele Heimauftritte waren eher Auswärtsspiele, weil die Zahl der Zuschauer nur zögerlich wächst. Hoffenheim, die Eishockey-Adler und die Handball-Löwen sind erstklassige Konkurrenten im Rhein-Neckar-Raum. Manche Schiedsrichter, klagt Boss Jürgen Machmeier, würden es eher mit den Großen halten.

ANDERERSEITS: Mit jeder Saison in der 2. Liga wachsen der Respekt und die Reputation. Auch deshalb gelang es erstmals, alle Leistungsträger zu halten. Sandhausen macht den früheren Meistern mit ihren großen Stadien und üppigen Etats vor, wie man mit bescheidenen Mitteln Erfolg haben kann. Die Zauberworte: Kontinuität und Augenmaß. Nach drei erfolgreichen Jahren mit Alois Schwartz als Trainer ist Kenan Kocak nun bemüht, das spielerische Niveau anzuheben. Das ist mit Risiken verbunden.

Gelingt es, die Balance zu finden und liegt man mit den Zugängen, die überwiegend aus unteren Ligen kommen, wieder richtig, wird Sandhausen erneut seinem Prädikat gerecht und im besten Fall auf einem einstelligen Rang landen. WOLFGANG BRÜCK ■

Foto: imago/foto2press

Aufgepasst: Kenan Kocak will nun auch das spielerische Niveau anheben.

So könnte Sandhausen spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Werbung für Aue

›››› Normalerweise wird der Klub aus dem **Erzgebirge** ja nicht so sehr beachtet. Ein Trainerwechsel hat das aber arg verändert.

Jahr für Jahr aufs Neue hat es Aue drauf, in der fußballfreien Zeit für Unruhe zu sorgen. Der Abgang von Domenico Tedesco zu Schalke schlug Wellen, das Erzgebirge war geschockt. Der Drei-Monate-Erfolgstrainer – auf einmal weg. Aber mit Thomas Letsch zog schnell wieder Ruhe ins besinnliche Lößnitztal ein.

Der Tedesco-Wechsel von einem Bergarbeiter-Klub zum anderen hat-

Die Kämpfer

te letztendlich auch was Gutes: Der Verein bekam wochenlang eine unglaubliche Publicity. Sonst wird er von der Medienlandschaft außerhalb des Freistaates ja wenig beachtet. Der Verein gilt immer noch als Underdog, der zufällig in die 2. Liga gespült wurde, obwohl er schon in seine zwölfte Saison geht. Aber jetzt, jetzt war die Werbung durchweg positiv. Und das soll so bleiben.

THOMAS LETSCH soll den Erfolg bringen. Der 48-Jährige hat mit seiner ruhigen Art dafür gesorgt, dass der Seelenfrieden wieder hergestellt wurde. Noch vor seiner Verpflichtung hatten die Fans die Hände vors Gesicht geschlagen und gefragt: „Was wird das nur in der neuen Saison?“ Nun ist die Antwort klar. Der Mann aus Esslingen – dort ist auch Tedesco aufgewachsen – soll den FC Erzgebirge in eine ruhige Saison führen und den Klassenerhalt nicht erst durch einen energischen Endspurt sicherstellen. Denn das, auch das weiß die Region, gelingt nicht jedes Jahr. „Wenn ich mir das nicht zutrauen würde, wäre ich nicht hier“, sagt Letsch selbstbewusst. Ansonsten gibt er sich bescheiden: „Das Umfeld passt, das Stadion ist bald fertig. Hier kann etwas entstehen, und ich will mithelfen.“ Mit seiner in Salzburg erlernten Red-Bull-Mentalität, die auf Erfolg ausgerichtet ist. Den braucht Aue auch, sonst wird es wieder unruhig. THOMAS NAHRENDORF ■

Foto: Picture Point

„Hier kann etwas entstehen“: Aues neuer Coach Thomas Letsch

So könnte Aue spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Werbung für Jeff

›››› Der Klub? Verschuldet. Die Mannschaft? Ein Team ohne Star. Da müssen in **Bielefeld** die Hoffnungen auf dem Trainer ruhen.

Der neue Star in Bielefeld ist kein Spieler. Die Hoffnungen auf eine Saison ohne Abstiegssorgen ruhen auf ihm: Jeff Saibene. Seit dem Amtsantritt des Luxemburgers vor dem 26. Spieltag der vergangenen Spielzeit hat die Arminia 14 Punkte geholt, Schnitt pro Partie: gute 1,5. Der Klassenerhalt wurde geschafft, die Arminen zeigten, dass sie mithalten können. Die Bäume wachsen aber nicht in den Himmel. Für den DSC geht es auch in dieser Serie einzig um den Klassenerhalt. Der Wunsch der Verantwortlichen: mit etwas weniger Schweiß und Nervenkitzel.

DASS ES NICHT zu einem größeren Sprung reicht, liegt an den Finanzen. Der Klub ist weiterhin mit mehr als 20 Millionen Euro verschuldet, der Spieleretat sinkt trotz höherer Einnahmen beim Fernsehgeld. Um die Lizenz zu sichern und den Kader auf vernünftige Beine zu stellen, mussten Finanz-Geschäftsführer Gerrit Meinke und Sportchef Samir Arabi viel Kreativität aufbringen. Beim Trainer ist ihnen ein guter Griff gelungen, doch auf Saibene wartet jede Menge Arbeit. Das Team wurde verkleinert. Der 48-Jährige arbeitet gerne mit jungen Spielern, genügend Erfahrung ist aber vorhanden. Saibene muss jetzt nur die Mischung finden, in einer Mannschaft ohne Star kommt es auf System, Taktik und Einstellung an. Es ist ihm zuzutrauen, dass Arminias Weg weg von der Abstiegszone geht. Zumal er bei den Neuzugängen mitbestimmen durfte und erstmals eine ganze Vorbereitung durchziehen kann. Der Trainer ist ein ruhiger und fast bescheidener Mann, aber hart und genau in seinen Anweisungen. Genau so einen brauchen sie in Bielefeld. CARSTEN BLUMENSTEIN ■

Foto: imago/Dünhölter

Der Retter: Jeff Saibene coacht seit dem 19. März erfolgreich die Arminia.

So könnte Bielefeld spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Biss zum Abpfiff

»» In der Ewigen Tabelle wird Fürth Erster. Aber was geht in der neuen Saison?

Vier Zähler fehlen, dann ist es geschafft. Dann ist Greuther Fürth der Zweitligist mit den meisten Punkten aller Zeiten *(siehe Seite 219)*. Janos Radoki will aber viel mehr. „Um etwas spielen und nicht gegen etwas kämpfen" – diese Aussage weckt beim Anhang Erwartungen. Die Transfers lassen aufhorchen. Mit Sebastian Ernst und Maximilian Wittek wurden Spieler geholt, die in das gängige Schema passen: jung, hungrig, entwicklungsfähig. Bei Nik Omladic, Manuel Torres, Richard Magyar und Philipp Hofmann setzen die Franken auf Erfahrung.

Als ein Signal für einen Großangriff sollte man die Transferpolitik aber nicht werten. Mit Robert Zulj, Sebastian Freis, Andreas Hofmann, Niko Gießelmann und Marcel Franke hat der Verein qualifiziertes Personal verloren. Entscheidend wird sein, ob die Spieler der Philosophie von Radoki folgen können. Der 45-Jährige ist der Ehrgeizigste im Kader; er lebt vor, was ihn als Profi auszeichnete: unbeugsamen Willen. Radoki fordert Biss und Power bis zum Abpfiff. Sein Team soll agieren und nicht reagieren.

Foto: Zink

Auf schwieriger Mission: Trainer Janos Radoki will „um etwas spielen".

DER TRAINER ist auf einer schwierigen Mission. Platz 8 im Vorjahr war angesichts der schwachen Hinrunde okay. Doch in Zeiten des Wettlaufs um Sponsoren muss der Verein jetzt zulegen. Der Jahresumsatz von 25 Millionen Euro reiche auf Dauer nicht aus – nicht mal für die 2. Liga, erklärt der ewige Präsident Helmut Hack. MARTIN FERSCHMANN ■

So könnte Fürth spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Die Ewigen

ANZEIGE

kicker SPORTMAGAZIN

DAS MINI-ABO

Jetzt den kicker testen und mit der Trigger Box unterwegs Musik genießen.

Exklusiv für Abonnenten:
- Die kicker-Erlebniswelt
- 15% Rabatt im kicker Shop

„Ich habe das kicker-Abo, weil es Kleine oft in sich haben!"

www.kicker.de/testen oder unter +49 (0)911 216 22 22

Per Umweg aus

»» Der MSV war Gründungsmitglied der Bundesliga. Zuletzt pendelte Duisburg aber meist zwischen der 2. und 3. Liga hin und her. Damit soll endlich Schluss sein.

So könnte der MSV spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Selten identifizierte sich in den vergangenen Jahren ein Coach so sehr mit dem MSV Duisburg wie Ilia Gruev. „Das ist mein MSV", sagt der 47-Jährige. Früher Spieler, später Co-Trainer und nun seit November 2015 Cheftrainer: Der Deutsch-Bulgare ist beim Aufsteiger eine echte Identifikationsfigur.

Gruev, der 2011 bei der bulgarischen Nationalmannschaft als Assistent von Lothar Matthäus tätig war, schaffte mit den Zebras nach dem Abstieg im Vorjahr den sofortigen Wiederaufstieg. Nun will sich das Gründungsmitglied der Bundesliga in der 2. Liga etablieren. Gruev ist mit dem MSV gekommen, um zu bleiben.

Mit der Rückkehr bügelten die Meidericher einen Betriebsunfall aus. Bereits vor zwei Jahren wollten sich die Zebras nach dem Aufstieg in der 2. Liga festsetzen. Das misslang. Der MSV scheiterte am Ende in der Relegation an den Würzburger Kickers. Der erneute Umweg über die 3. Liga war nicht geplant, dafür aber teuer. Rund drei Millionen Euro Verlust schrieb der Verein in seine Bücher.

Nach dem Lizenzentzug vor vier Jahren und einem Schuldenschnitt, der den Traditionsverein vor der Insolvenz bewahrte, bemüht sich der

Die Aufsteiger

MSV weiterhin um ein neues, stabiles Fundament. Die 2. Bundesliga ist für die Duisburger dazu überlebenswichtig. „Wir können es uns nicht erlauben, eine Fahrstuhlmannschaft zu sein", warnt Präsident Ingo Wald.

Das Aufstiegsteam aus der vergangenen Saison genießt zum großen Teil auch in der neuen Spielklasse das Vertrauen. Mit Zlatko Janjic ist dem

Nach 36 Jahren: Dem Plan voraus

»» Früher als gedacht kehrt Kiel zumindest in die 2. Liga zurück. Der Deutsche Meister von 1912 setzt dabei vor allem auf Teamgeist.

Als Ralf Becker bei den Kielern im Juni 2016 seinen Dienst als Sportchef antrat, stellte der Verein einen Dreijahresplan auf, der die KSV spätestens 2019 in die 2. Liga führen sollte. Doch zur Freude aller Beteiligten ging der Plan bereits zwei Jahre früher als erwartet auf. Die Rückkehr nach 36-jähriger Abstinenz wurde in der ob des THW Kiel bundesweit vornehmlich als Handball-Hochburg wahrgenommenen Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins gebührend gefeiert – Autokorso quer durch die Stadt und Feier auf dem Rathausbalkon inklusive.

Nur wenige Tage nach dem letzten Saisonspiel begannen die Umbaumaßnahmen am Stadion. Nun wollen die Störche ähnlich ihrer Spielstätte möglichst schnell Zweitliga-Niveau erreichen. Als Aufsteiger hat der Klassenerhalt oberste Priorität, eine Mission, die als realistisch einzuschätzen ist. Schließlich konnten Leistungsträger wie Dominick Drexler, Kingsley Schindler, Steven Lewerenz oder Kapitän Rafael Czichos gehalten werden. Neben den spielerischen Qualitäten war vor allem der immense Teamgeist wichtigster Schlüssel. Die Geschlossenheit dürfte erneut ein echtes Faustpfand sein, da das eingespielte Team von Markus Anfang nahezu komplett zusammenblieb. „Es wird keinen großen Umbruch geben", hatte Becker nach dem Aufstieg angekündigt – er hielt Wort.

Zwar kann Holstein sieben Neuzugänge verzeichnen, doch das Stammgerüst dürfte bestehen bleiben: In der Abwehr ist das Innenverteidiger-Duo Czichos/Dominik Schmidt schwer zu verdrängen, da es in der letzten Saison maßgeblichen Anteil daran hatte, dass Kiel mit 25 Gegentoren die beste Defensive stellte. Im Mittelfeld scheint neben Regisseur Drexler die torgefährliche Flügelzange Lewerenz/Schindler (gemeinsam 23 Treffer) gesetzt. Interessant könnte es im Angriff werden, wo Anfang zumeist mit einem Stürmer spielen ließ. Im Saisonfinale hatte Marvin Ducksch die Nase vorn, doch auch Ilir Azemi hegt Ambitionen. Zudem stellt der talentierte Youngster Utku Sen eine spannende Personalie dar.

Fakt ist: In Liga drei wurde die Anfang-Elf regelmäßig von den gegnerischen Trainern für ihre spielerische Klasse gelobt. Diese Qualität gilt es auch eine Liga höher auf den Platz zu bringen. BASTIAN KARKOSSA ■

So könnte Holstein spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

dem Fahrstuhl

MSV aber schon kurz nach dem Beginn der Vorbereitung eine wichtige Stütze weggebrochen. Der offensive Mittelfeldspieler zog sich einen Kreuzbandriss zu, fällt langfristig aus. Tim Albutat fehlt nach seiner Sprunggelenk-OP zumindest die Hinrunde. Man hofft, dass sich Geschichte nicht wiederholt: Vor zwei Jahren geriet Duisburg in der Hinrunde schnell ins Hintertreffen – auch weil sich mehrere Leistungsträger verletzten.

Große finanzielle Sprünge kann sich der Drittligameister nicht erlauben. Sportdirektor Ivica Grlic muss die Kunst beherrschen, mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. Der Etat des Aufsteigers liegt bei 7,5 Millionen Euro. „Wir wollen Schritt für Schritt nach vorne kommen", sagt Grlic. Der Klassenerhalt genießt Priorität, in den nächsten Jahren will sich der MSV Duisburg schließlich in der 2. Liga etablieren. DIRK RETZLAFF ■

Foto: imago/Reichwein

Ekstase pur: Aufstiegstrainer Ilia Gruev wird von den MSV-Fans nach der Rückkehr in die 2. Liga begeistert gefeiert.

Die große Bühne für den Primus

»» Nach zwei Aufstiegen in Folge war der Trainer weg. Der Neue will mit Regensburg aktiv an einer noch besseren Zukunft arbeiten.

Noch im April 2016 duellierte sich der Jahn mit Klubs wie Schalding-Heining oder Buchbach in der Regionalliga. Nach zwei Aufstiegen in Folge melden sich die Regensburger nun zurück auf der großen Bühne. Ein Oberpfälzer Märchen, bei dem künftig ganz andere Kaliber im Mitte 2015 eröffneten Schmuckkästchen gastieren werden.

Nach den jeweils nur einjährigen Intermezzos in den Spielzeiten 2003/04 und 2012/13 soll der dritte Anlauf in der 2. Liga von längerer Haltbarkeitsdauer sein. „Das Ziel ist der Klassenerhalt", erklärt Coach Achim Beierlorzer. Nach dem Abschied des Erfolgstrainers Heiko Herrlich, dessen Abgang nach Leverkusen den Verein unvorbereitet traf, ist ein Franke der neue Hoffnungsträger.

Der Oberstudienrat für Mathe und Sport hatte zuvor schon bei RB Leipzig als Interimscoach und später als Co-Trainer von Ralf Rangnick Zweitliga-Luft geschnuppert. Der Jahn und der 49-Jährige, der beim Fußballlehrer-Lehrgang 2013/14 mit der Note 1,0 zum Klassenprimus avancierte, setzen vorrangig auf die Aufstiegsmannschaft, die gezielt verstärkt wurde.

Wilde Einkaufstouren gehören der Vergangenheit an. „Der harte Kern unserer Jungs ist jetzt zweimal hintereinander aufgestiegen. Die haben sich die Chance verdient, jetzt 2. Bundesliga zu spielen", erklärt Geschäftsführer Christian Keller.

Finanziell ist der Klub zwar nicht auf Rosen gebettet, aber er ist mittlerweile deutlich besser aufgestellt, seit Keller und der Vorstandsvorsitzende Hans Rothammer Regie führen. Die Verantwortlichen wollen den Klub nun in der 2. Bundesliga etablieren – und setzen dabei ihr volles Vertrauen in Beierlorzer. In viele Spiele wird der Jahn als Außenseiter gehen. Im eigenen Strafraum einigeln ist aber nicht der Regensburger Plan. „Unser Prinzip sollte sein, dass wir aktiv in der Balleroberung sind, aktiv nach vorne spielen", erklärt Beierlorzer. Eine Philosophie, die den Jahn auch in der neuen Liga in der Erfolgsspur halten soll. FELIX KRONAWITTER ■

So könnte der Jahn spielen

Neuzugänge in Großbuchstaben

Noch mehr Infos

Alle Wechsel bis zum Transferschluss finden Sie in unserem

Sonderheft-Nachtrag zur 2. Liga

Er erscheint im kicker am 11.9.

FC Ingolstadt 04

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Zeugwart Klattenbacher, Physiotherapeuten Sommer und Eikam, Wahl, Bregerie, Thalhammer, Kutschke, Neumann, Tisserand, Schröck, Mannschaftsarzt Prof. Dr. Pfab, Physiotherapeut Haser, Zeugwart Gaull.**
Mitte: **Trainer Walpurgis, Co-Trainer Henke und Hajou, Gerlspeck, Christiansen, Colak, Matip, Gaus, Lezcano, Torwarttrainer Scharrer, Athletiktrainer Mikoleit, Teamkoordinator Schröder.**
Vorne: **Cohen, Lex, Suttner, Kittel, Hartmann, Buntic, Nyland, Hansen, Leipertz, Morales, Hadergjonaj, Watanabe, Pledl.**

Foto: Stefan Bösl

FC Ingolstadt 04

Gegründet: 5. Februar 2004 (Fusion aus den Fußballabteilungen MTV und ESV Ingolstadt)
Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Vereinsmitglieder: 2218
Rechtsform: GmbH (seit 2007)

Anschrift:
Am Sportpark 1b
85053 Ingolstadt
Telefon: (08 41) 88 55 70
E-Mail: info@fcingolstadt.de
Internet: www.fcingolstadt.de

86 400 Fans (11. in 2. BL)

26 400 Abonnenten (8.)

64 600 Follower (11.)

TITEL
keine

PERSONAL
Vorstandsvorsitzender: Peter Jackwerth; **Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:** Dr. h.c. Andreas Schleef; **Geschäftsführer:** Harald Gärtner (Sport/Kommunikation), Franz Spitzauer (Finanzen/Marketing); **Teamkoordinator:** Stefan Schröder; **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Oliver Samwald; **Stadionmanager:** Bernd Kohlmeier; **Mannschaftsarzt:** Prof. Dr. Florian Pfab (Leitung); **Physiotherapeuten:** Christian Haser, Benjamin Sommer, Hermann Eikam, Georg Meyer; **Zeugwarte:** Michael Klattenbacher, Christian Gaull; **Videoanalyst:** Matthias Grote; **Athletiktrainer:** Jörg Mikoleit; **Co-Trainer:** Michael Henke, Ovid Hajou; **Torwarttrainer:** Martin Scharrer

TRAINER
Maik Walpurgis, geboren am 9.10.1973, Deutscher, aktiv beim SC Herford
Trainerstationen:
Seit 12.11.2016 FC Ingolstadt 04
07/13 – 08/15 VfL Osnabrück
09/08 – 06/13 Sportfreunde Lotte
07/03 – 01/05 Arminia Bielefeld II
07/02 – 06/03 FC Gütersloh 2000
01/00 – 06/02 SV Enger-Westerenger
07/99 – 12/99 FC Gütersloh U 19
07/92 – 06/98 Jugendtrainer SC Herford
24 Bundesligaeinsätze als Trainer

ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Colak (TSG Hoffenheim, ausgeliehen, 300 000 Euro Leihgebühr, war an SV Darmstadt 98 ausgeliehen), **Gaus** (1. FC Kaiserslautern, ablösefrei), **Kutschke** (1. FC Nürnberg, 1,2 Millionen Euro, war an Dynamo Dresden ausgeliehen), **Neumann** (FC Schalke 04, ablösefrei), **Pledl** (SV Sandhausen, war ausgeliehen), **Rizzo** (Bor. Mönchengladbach II, ablösefrei), **Schröck** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Thalhammer**, **Watanabe** (beide FC Ingolstadt II), **Wahl** (1. FC Heidenheim, war ausgeliehen)

ABGÄNGE
Bülbül (1. FSV Mainz 05 II, ablösefrei, war an Hansa Rostock ausgeliehen), **Groß** (Brighton & Hove Albion, 3,5 Millionen Euro), **Hinterseer** (VfL Bochum, ablösefrei), **Jung** (RB Leipzig, war ausgeliehen), **Kachunga** (Huddersfield Town, 1,3 Millionen Euro, war bereits ausgeliehen), **Leckie** (Hertha BSC, 3 Millionen Euro), **Levels** (FC Ingolstadt II), **Ortag** (Stuttgarter Kickers ablösefrei), **Rinderknecht** (Preußen Münster, kostenfrei ausgeliehen), **Roger** (Atletico Mineiro, ablösefrei), **Suttner** (Brighton & Hove Albion, 4,3 Millionen Euro)

STADION
Audi-Sportpark, 15 200 überdachte Plätze, davon 9200 Sitzplätze und 6000 Stehplätze

BILANZ

TERMINE

29.07.	1. FC Union Berlin	17.12.
04.08.	SV Sandhausen	**24.01.**
20.08.	Jahn Regensburg	28.01.
25.08.	Greuther Fürth	**04.02.**
09.09.	Erzgebirge Aue	11.02.
16.09.	FC St. Pauli	**18.02.**
19.09.	MSV Duisburg	25.02.
24.09.	VfL Bochum	**04.03.**
01.10.	SV Darmstadt 98	11.03.
15.10.	Dynamo Dresden	**18.03.**
22.10.	1. FC Heidenheim	01.04.
29.10.	Arminia Bielefeld	**08.04.**
05.11.	1. FC Nürnberg	**15.04.**
19.11.	Fortuna Düsseldorf	22.04.
26.11.	Holstein Kiel	**29.04.**
03.12.	Braunschweig	06.05.
10.12.	Kaiserslautern	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragte: Sebastian Wagner und Vincent Ludwig
(08 41) 88 55 71 44
Tickets: (08 41) 88 55 71 55

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
24 **Buntic, Fabijan**	24.02.1997	CRO/D	1,94	86	2016	VfB Stuttgart (2012-16), Stuttgarter Kickers (bis 2012), SV Vaihingen	–/–
35 **Hansen, Martin**	15.06.1990	DEN	1,89	85	2016	ADO Den Haag (2014-16), FC Nordsjaelland (2013/14), Viborg FF (2/12-13), FC Liverpool (8/11-1/12, 2006-11), Bradford City (2011-8/11), Bröndby IF (bis 2006), 23/– BL	–/–
1 **Nyland, Örjan**	10.09.1990	NOR	1,92	90	2015	Molde FK (1/13-6/15), IL Hödd (1/07-12/12), Volda TI (bis 12/06), Mork IL, 18/– BL, 24 A für Norwegen	–/–
Abwehr							
18 **Bregerie, Romain**	09.08.1986	FRA	1,90	88	2015	Darmstadt 98 (14/15), Dyn. Dresden (11-14), FC Metz (10/11, 08-12/09), LB Chateauroux (1/10-10), Girondins Bordeaux (07/08, 02-06), FC Sete 34 (06/07), Langon-Castets FC (bis 02), 39/3 BL	127/10
27 **Gerlspeck, Lukas**	27.09.1998	D	1,86	79	2011	TSV Nandlstadt (bis 2011)	–/–
33 **Hadergjonaj, Florent**	31.07.1994	SUI	1,82	73	08/16	Young Boys Bern (2011-8/16), FC Luzern (2010/11), FC Thun (2006-10), FC Langnau (1/03-06), 25/1 BL, 1 A für die Schweiz	–/–
34 **Matip, Marvin**	25.09.1985	CMR/D	1,84	83	08/10	1. FC Köln (2010-8/10, 2005-1/10), Karlsruher SC (2/10-10), VfL Bochum (1994-05), SC Weitmar 45 (1992-94), 112/3 BL, 3 A für Kamerun, 22 U-21-Länderspiele	204/8
26 **Neumann, Phil**	08.07.1997	D	1,92	82	2017	FC Schalke 04 (2005-17), DJK SpVgg Herten (2002-05)	–/–
32 **Tisserand, Marcel**	10.01.1993	COD/FRA	1,90	80	08/16	AS Monaco (2016-8/16, 2009-1/14), FC Toulouse (2014-16), RC Lens (1/14-14), INF Clairefontaine (2006-09), 28/– BL, 9 A für die DR Kongo	–/–
25 **Wahl, Hauke**	15.04.1994	D	1,89	85	2017	1. FC Heidenheim (1/17-17), FC Ingolstadt (16-12/16), SC Paderborn 07 (8/15-16), Holstein Kiel (1/12-8/15), Dyn. Dresden (10-12/11), Eintr. Schwerin (07-10), TSV Trittau (bis 07), Witzhaver SV	43/2
Mittelfeld							
5 **Christiansen, Max**	25.09.1996	D	1,88	84	01/15	Hansa Rostock (11-1/15), Holstein Kiel (10/11), SV Flensburg 08 (bis 10), SV Adelby, 30/– BL, 3 U-21	4/1
8 **Cohen, Almog**	01.09.1988	ISR	1,70	71	2013	Hapoel Tel Aviv (2/13-13), 1. FC Nürnberg (2010-2/13), Maccabi Netanya (2006-10), Beitar Nes Tubruk (1998-06), 109/9 BL, 20 A für Israel	27/1
19 **Gaus, Marcel**	02.08.1989	D	1,83	80	2017	1. FC Kaiserslautern (2013-17), FSV Frankfurt (2011-13), Fortuna Düsseldorf (2007-11), SV Hilden-Nord (bis 2007), BV Hassels 1912	162/22
10 **Kittel, Sonny**	06.01.1993	D	1,79	76	2016	Eintracht Frankfurt (1999-16), VfB Gießen (bis 1999), 60/2 BL	11/3
6 **Morales, Alfredo**	12.05.1990	USA/D	1,83	77	2013	Hertha BSC (2000-13), Concordia Wilhelmsruh (1999/00), Borussia Pankow (1997-99), BSC Reinickendorf (1994-97), 59/2 BL, 13 A für die USA	76/4
31 **Multhaup, Maurice**	15.12.1996	D	1,73	74	08/15	FC Schalke 04 (2009-8/15), SG Wattenscheid 09 (2008/09), VfB Kirchhellen (2002-08), 5/– BL	–/–
30 **Pledl, Thomas**	23.05.1994	D	1,73	72	2017	SV Sandhausen (1/16-17), FC Ingolstadt 04 (1/15-12/15), SpVgg Greuther Fürth (2012-12/14), TSV München 1860 (2009-12), SpVgg Grün-Weiß Deggendorf (bis 2009), SV Bischofsmais, 7/– BL	84/4
21 **Schröck, Tobias**	31.12.1992	D	1,88	84	2017	Würzburger Kick. (16/17), SGS Großaspach (15/16), W. Burghausen (04-15), VfL Waldkraiburg (bis 04)	29/4
17 **Thalhammer, Maximilian**	10.07.1997	D	1,90	80	2014	SC Freising (bis 2014)	–/–
23 **Watanabe, Ryoma**	02.10.1996	JPN	1,75	71	09/15	Waseda University Tokyo (bis 9/15)	–/–
Angriff							
7 **Colak, Antonio-Mirko**	17.09.1993	CRO/D	1,88	83	2017	SV Darmstadt 98 (2016/17), 1. FC Kaiserslautern (8/15-16), Lechia Danzig (8/14-15), 1. FC Nürnberg (2012-8/14), Karlsruher SC (1/12-12), TSG Hoffenheim (2010-12/11), SGV Freiberg (2008-10, 1997-00), Stuttgarter Kickers (2000-08), 28/4 BL	23/5
9 **Hartmann, Moritz**	20.06.1986	D	1,83	77	2009	1. FC Köln (2006-09), VfL Rheinbach (bis 2006), TSC Euskirchen, SC Roitzheim, 44/13 BL	117/21
20 **Kutschke, Stefan**	03.11.1988	D	1,94	95	2017	Dynamo Dresden (1/16-17, 1/07-07), 1. FC Nürnberg (15-12/15), SC Paderborn 07 (14/15), VfL Wolfsburg (13/14), RB Leipzig (10-13), SV Babelsberg 03 (08-10), FV Dresden 06 Laubegast (07/08, 05-12/06), Spfr. 01 Dresden-Nord (01-05), SSV Turbine Dresden (bis 01), 27/2 BL	37/16
13 **Leipertz, Robert**	01.02.1993	D	1,83	82	2016	1. FC Heidenheim (2014-16), FC Schalke 04 (2013/14), Alemannia Aachen (2008-13), Viktoria Arnoldsweiler (2007/08), Bedburger BV (2006/07), Rasensport Tetz (1997-06), 6/– BL	65/18
14 **Lex, Stefan**	27.11.1989	D	1,78	74	01/14	Gr. Fürth (1/13-12/13), TSV Buchbach (09-12/12), SE Freising (02-09), FC SF Eitting (bis 02), 34/2 BL	35/9
11 **Lezcano, Dario**	30.06.1990	PAR	1,78	79	01/16	FC Luzern (1/12-12/15), FC Thun (1/11-1/12), FC Wil (08-12/10), Sportivo Trinidense Asuncion (1/07-6/08), Nanawa FC (1/05-12/06), 4 de Octubre Atyra (1/04-12/04), 50/8 BL, 13 A für Paraguay	–/–
36 **Rizzo, Gianluca**	06.11.1996	D/ITA	1,86	78	2017	Bor. Mönchengladbach (10-17), SC Bayer 05 Uerdingen (09/10), TSV Krefeld-Bockum (08/09)	–/–

CMR = Kamerun, COD = DR Kongo, CRO = Kroatien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, FRA = Frankreich, ISR = Israel, ITA = Italien, JPN = Japan, NOR = Norwegen, PAR = Paraguay, SUI = Schweiz
Durchschnittsalter: 24,75 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

DEN INGOLSTADT FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/fci-fanshop

SV Darmstadt 98

Hintere Reihe von links: **Teammanager Stegmayer, Mannschaftsarzt Dr. Saltzer, Physiotherapeut Schmitt, von Haacke, Sirigu, Sulu, Höhn, McKinze Gaines II, Physiotherapeut Pommer, Betreuer Richter, Koch und Neumann.**
Mitte: **Athletiktrainer Schmitz, Torwarttrainer Wache, Banggaard, Großkreutz, Stark, Boyd, Rosenthal, Kamavuaka, Kempe, Niemeyer, Co-Trainer Müller, Trainer Frings.**
Vorne: **Lacazette, Steinhöfer, Zehnder, Maclaren, Mall, Heuer Fernandes, Stritzel, Petri, Holland, Bezjak, Mehlem.**

Foto: Hübner/Ulrich

kicker SPORTMAGAZIN

SV Darmstadt 98

Gegründet: 22. Mai 1898
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Vereinsmitglieder: 8000
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Nieder-Ramstädter Straße 170
64285 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 66 66 98
E-Mail: info@sv98.de
Internet: www.sv98.de

160 000 Fans (6 in 2. BL)

41 000 Abonnenten (3.)

73 800 Follower (9.)

TITEL
keine

PERSONAL
Präsidium: Rüdiger Fritsch (Präsident), Volker Harr (Vizepräsident), Markus Pfitzner (Vizepräsident), Tom Eilers (Lizenzspielerabteilung), Anne Baumann (Finanzen), Wolfgang Arnold (Amateurabteilungen), Uwe Kuhl (NLZ und sportliche Entwicklung); **Teammanager:** Michael Stegmayer; **PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Jan Bergholz; **Stadion- und Spielbetrieb:** Michael Weilguny; **Mannschaftsärzte:** Dr. Alexander Lesch, Dr. Thomas Saltzer; **Physiotherapeuten:** Dirk Schmitt, Sebastian Pommer; **Zeugwarte:** Utz Pfeiffer, Helmut Koch, Matthias Neumann; **Athletiktrainer:** Kai Peter Schmitz; **Co-Trainer:** Björn Müller; **Torwarttrainer:** Dimo Wache

TRAINER
Torsten Frings, geboren am 22.11.1976, Deutscher, aktiv bei Rot-Weiß Alsdorf, Rhenania Alsdorf, Alemannia Aachen, Werder Bremen, Borussia Dortmund, Bayern München und FC Toronto, 402 Bundesligaeinsätze, 79 A-Länderspiele
Trainerstationen:

Seit 27.12.2016	SV Darmstadt 98
10/14 – 09/16	Co-Trainer Werder Bremen
07/13 – 10/14	Co-Trainer Werder Bremen II

18 Bundesligaeinsätze als Trainer

ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Bezjak (HNK Rijeka, war ausgeliehen), **Großkreutz** (vereinslos, zuletzt gespielt beim VfB Stuttgart), **Kempe** (1. FC Nürnberg, 750 000 Euro), **Kern**, **Petri**, **Schmieder**, **Zehnder** (alle eigene Jugend), **Lacazette** (TSV München 1860, ablösefrei), **Maclaren** (Brisbane Roar, ablösefrei), **Mall** (Grasshopper Club Zürich, ablösefrei), **McKinze Gaines II** (VfL Wolfsburg Jugend, 100 000 Euro), **Mehlem** (Karlsruher SC, 200 000 Euro), **Stark** (FSV Frankfurt, war ausgeliehen), **Stritzel** (Karlsruher SC, ablösefrei), **von Haacke** (NEC Nijmegen, 300 000 Euro)

ABGÄNGE
Colak (FC Ingolstadt 04, war von der TSG Hoffenheim ausgeliehen), **Esser** (Hannover 96, 2,6 Millionen Euro), **Fisch** (VfB Ginsheim, ablösefrei), **Gondorf** (Werder Bremen, 1,2 Millionen Euro), **Guwara** (1. FC Kaiserslautern, war von Werder Bremen ausgeliehen), **Heller** (FC Augsburg, ablösefrei), **Milosevic** (Besiktas Istanbul, war ausgeliehen), **Platte**, **Sam** (beide FC Schalke 04, waren ausgeliehen), **Schipplock** (Hamburger SV, war ausgeliehen), **Stroh-Engel** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Vrancic** (Norwich City, 750 000 Euro), **Altintop**, **Aydogan**, **Berezovskyi**, **Fedetskyy**, **Gorka**, **Oliinyk**, **Thur**, **Wolff**

STADION
Merck-Stadion am Böllenfalltor, 17 400 Plätze, davon 6200 Sitzplätze (davon 5900 überdacht) und 11 200 Stehplätze (davon 3700 überdacht)

BILANZ

	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	38	72	59	38	25
Tore	32:46	58:29	44:26	38:53	28:63
Saison					

TERMINE

29.07.	Greuther Fürth	17.12.
04.08.	Kaiserslautern	**24.01.**
18.08.	FC St. Pauli	28.01.
25.08.	MSV Duisburg	**04.02.**
10.09.	VfL Bochum	11.02.
17.09.	Arminia Bielefeld	18.02.
20.09.	1. FC Heidenheim	**25.02.**
24.09.	Dynamo Dresden	04.03.
01.10.	FC Ingolstadt 04	**11.03.**
15.10.	1. FC Nürnberg	18.03.
22.10.	Fortuna Düsseldorf	**01.04.**
29.10.	Holstein Kiel	08.04.
05.11.	Braunschweig	**15.04.**
19.11.	SV Sandhausen	22.04.
26.11.	1. FC Union Berlin	**29.04.**
03.12.	Jahn Regensburg	06.05.
10.12.	Erzgebirge Aue	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragte:
Alexander Lehné und Erik Eichhorn
(0 61 51) 66 66 98
Tickets: (0 61 51) 66 66 82

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Heuer Fernandes, Daniel**	13.11.1992	POR/D	1,88	81	2016	SC Paderborn 07 (2015/16), VfL Osnabrück (2013-15), VfL Bochum (2011-13, 2008-10), Borussia Dortmund (2010/11), SV Langendreer 04 (bis 2008), VfB Langendreerholz, 7/– BL	13/–
23 **Mall, Joel**	05.04.1991	SUI	1,93	88	2017	Grasshopper Club Zürich (2015-17), FC Aarau (bis 2015)	–/–
31 **Stritzel, Florian**	31.01.1994	D	1,97	90	2017	Karlsruher SC (14-17), Hamburger SV (07-14), 1. FC Neubrandenburg 04 (bis 07), Greif Torgelow	–/–
Abwehr							
26 **Banggaard, Patrick**	04.04.1994	DEN	1,96	84	01/17	FC Midtjylland (1/13-1/17), Vejle BK Kolding (11-12/12), Vejle BK (bis 11), Fjordager IF/09, 9/– BL	–/–
21 **Höhn, Immanuel**	23.12.1991	D	1,83	72	2016	SC Freiburg (2008-16), FK Pirmasens (2007/08), Hassia Bingen (2005-07, 1994-02), 1. FC Kaiserslautern (2002-05), 54/1 BL	26/3
32 **Holland, Fabian**	11.07.1990	D	1,72	74	2014	Hertha BSC (2003-14), FSV Borgsdorf (bis 2003), 49/– BL	44/1
35 **Kern, Niklas**	24.04.1999	D	1,88	77	2009	SG Arheilgen (bis 2009)	–/–
37 **Petri, Leo**	09.03.1999	D	1,79	79	2008	SKV Büttelborn (bis 2008)	–/–
13 **Steinhöfer, Markus**	07.03.1986	D	1,75	69	01/17	Sparta Prag (15/16), VfR Aalen (2/15-15), 1860 München (1/14-1/15), Betis Sevilla (13-1/14), FC Basel (1/11-13), E. Frankfurt (10-1/11, 08-12/09), 1. FC Kaiserslautern (1/10-10), RB Salzburg (06-08), Bayern München (02-06), 1. FC Nürnberg (99-02), TSV Roth (98/99), 48/3 BL, 3 U-21-Länderspiele	42/5
4 **Sulu, Aytac**	11.12.1985	TUR/D	1,83	80	01/13	SCR Altach (12-12/12), Genclerbirligi Ankara (11/12), VfR Aalen (09-11), TSG Hoffenheim (07-09), Bahlinger SC (05-07), SV Sandhausen (bis 05), SG HD-Kirchheim, FV Nußloch, 60/9 BL	31/4
Mittelfeld							
19 **Großkreutz, Kevin**	19.07.1988	D	1,86	77	2017	VfB Stuttgart (1/16-3/17), Galatasaray (9/15-1/16), Bor. Dortmund (09-9/15, bis 02), RW Ahlen (02-09), Merkur Dortmund, RW Obereving, VfL Kemminghausen, 186/23 BL, 6 A-Länderspiele, 1 U-21	49/7
36 **Kamavuaka, Wilson**	29.03.1990	COD/D	1,88	81	01/17	Panetolikos Agrinio (9/16-1/17), Sturm Graz (2/15-16), KV Mechelen (10/13-14), Jahn Regensburg (8/12-13), 1. FC Nürnberg (2011-8/12), TSG Hoffenheim (2009-11), Alemannia Aachen (2007-09), Sportfreunde Düren (1999-07), 13/– BL, 9 A für die DR Kongo	28/1
11 **Kempe, Tobias**	27.06.1989	D	1,84	77	2017	1. FC Nürnberg (2016/17), SV Darmstadt 98 (2014-16), Dynamo Dresden (1/13-14), SC Paderborn 07 (2012-12/12), Erzgebirge Aue (2010-12), Werder Bremen (2006-10), Bor. Mönchengladbach (2003-06), SuS Dinslaken (2000-03), TV Voerde (1995-00), 31/– BL	157/18
38 **Lacazette, Romuald**	03.01.1994	FRA	1,75	73	2017	1860 München (15-17), Paris St. Germain (07-15), CFF Paris (10/04-07), Paris FC (9/01-9/04)	34/1
27 **McKinze Gaines II, Orrin**	02.03.1998	USA	1,81	74	2017	VfL Wolfsburg (2016/17), Lonestar SC (bis 6/16)	–/–
6 **Mehlem, Marvin**	11.09.1997	D	1,74	68	2017	Karlsruher SC (2006-17), SV Blankenloch (bis 2006)	11/–
18 **Niemeyer, Peter**	22.11.1983	D	1,91	83	08/15	Hertha BSC (8/10-8/15), Werder Bremen (1/07-8/10), FC Twente Enschede (1/00-1/07), Borussia Emsdetten (1996-12/99), Teuto Riesenbeck (1987-96), 146/8 BL, 6 U-21-Länderspiele	53/5
10 **Rosenthal, Jan**	07.04.1986	D	1,86	76	02/15	E. Frankfurt (13-1/15), SC Freiburg (10-13), Hannover 96 (00-10), Staffhorst (92-00), 200/24 BL, 17 U-21	9/1
39 **Schmieder, Paul**	21.04.1999	D	1,84	67	2012	SV Groß-Bieberau (bis 2012)	–/–
17 **Sirigu, Sandro**	07.10.1988	D	1,83	79	2013	1. FC Heidenheim (2010-13), SC Freiburg (1/09-10), SSV Ulm 1846 (1996-12/08), FV Senden (bis 1996), DJK SB Ulm, 36/2 BL	21/–
25 **Stark, Yannick**	28.10.1990	D	1,85	81	2017	FSV Frankfurt (8/16-17, 2011-13), SV Darmstadt 98 (2/15-8/16, 2010/11), TSV München 1860 (2013-1/15), Eintracht Frankfurt (2005-10), Hassia Dieburg (bis 2005), SG Arheilgen	107/8
8 **von Haacke, Julian**	14.02.1994	D	1,81	76	2017	NEC Nijmegen (16/17), Werder Bremen (06-16), Union 60 Bremen (05/06), Post SV Bremen (98-05)	–/–
40 **Zehnder, Silas**	30.06.1999	D	1,71	69	2013	SKG Erfelden (bis 2013), 1/– BL	–/–
Angriff							
14 **Bezjak, Roman**	21.02.1989	SVN	1,78	75	2017	HNK Rijeka (2/17-17, 2015-8/16), SV Darmstadt 98 (8/16-2/17), Ludogorez Rasgrad (8/12-15), NK Celje (2006-8/12), NK Dravograd (bis 2006), Korotan Prevalje, 11/– BL, 17 A für Slowenien	–/–
15 **Boyd, Terrence**	16.02.1991	USA/D	1,88	89	01/17	RB Leipzig (14-1/17), Rapid Wien (12-14), Bor. Dortmund (11/12), Hertha BSC (1/09-11), FC Bremerhaven (bis 12/08), Leher TS, SC Weyhe, TSV Lesum-Burgdamm, 1. FC Burg, 7/1 BL, 14 A für die USA	7/2
9 **Maclaren, Jamie**	29.07.1993	AUS	1,79	76	2017	Brisbane Roar (2015-17), Perth Glory (2013-15), Blackburn Rovers (2009-13), Green Gully SC Keilor Downs (1/03-6/09), Sunbury United (1/98-12/02), 4 A für Australien	–/–

AUS = Australien, COD = DR Kongo, D = Deutschland, DEN = Dänemark, FRA = Frankreich, POR = Portugal, SUI = Schweiz, SVN = Slowenien, TUR = Türkei
Durchschnittsalter: 25,22 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

GÜNSTIGE SPORTUHREN FÜR LÄUFER
www.kicker.de/laufuhren

Eintracht Braunschweig

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Khelifi, Hernandez, Zuck, Sauer, Moll, Biada, Kijewski, Boland, Kumbela.**
2. Reihe von oben: **Hochscheidt, Becker, Nyman, Nkansah, Tietz, Abdullahi, Teammanager Stelzer, Zeugwart und Busfahrer Skolik, Betreuer Schliwa.**
3. Reihe von oben: **Sportlicher Leiter Arnold, Trainer Lieberknecht, Co-Trainer Scholtysik, Reha- und Athletiktrainer Rische, Torwarttrainer Kunze, Videoanalyst, Leistungsdiagnostiker und Fitnesstrainer Gross, Spielanalyst und Leistungsdiagnostiker Lehmann, Physiotherapeuten Jonczyk, Janevski und Glawe.**
Vorne: **Reichel, Schönfeld, Decarli, Engelhardt, Valsvik, Fejzic, Samson, Breitkreuz, Baffo.**

Foto: Susanne Hübner

Eintracht Braunschweig

Gegründet: 15. Dezember 1895
Vereinsfarben: Blau-Gelb
Vereinsmitglieder: 4900
Rechtsform: GmbH und Co. KG (seit 2008)

Anschrift:
Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig
Telefon: (0531) 232300
E-Mail: eintracht@eintracht.com
Internet: www.eintracht.com

149000 (7. in 2. BL)

25200 Abonnenten (9.)

100000 Follower (6.)

TITEL

1 × Deutscher Meister: 1967

PERSONAL

Geschäftsführer: Soeren Oliver Voigt (Eintracht GmbH und Co. KGaA); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Sebastian Ebel; **Sportlicher Leiter:** Marc Arnold; **Mannschaftsleiter:** Holm Stelzer; **Vereinsmanagement:** Mareike Flack-Schmerbeck; **Leiterin Medien und Kommunikation, Strategische Kommunikation und CSR:** Miriam Herzberg; **PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Denise Schäfer (Pressesprecherin, Akkreditierungen), Natalie Kleinworth; **Mannschaftsärzte:** Dr. Stephan Bornhardt, Dr. Friedrich Scheibe; **Physiotherapeuten:** Günter Jonczyk (Leitung), Goce Janevski, Philipp Glawe; **Zeugwarte:** Christian Skolik, Berthold Schliwa; **Fitnesstrainer:** Andreas Gross; **Reha- und Athletiktrainer:** Jürgen Rische; **Co-Trainer:** Darius Scholtysik; **Torwarttrainer:** Alexander Kunze

TRAINER

Torsten Lieberknecht, geboren am 1.8.1973, Deutscher, aktiv bei FV Haßloch, 1. FC 08 Haßloch, VfL Neustadt/Weinstraße, 1. FC Kaiserslautern, Waldhof Mannheim, 1. FSV Mainz 05, 1. FC Saarbrücken und Eintracht Braunschweig,
13 Bundesligaeinsätze
Trainerstationen:
Seit 12.5.2008 Eintracht Braunschweig
07/07 – 05/08 Eintracht Braunschweig U 19
34 Bundesligaeinsätze als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Becker (Bayer Leverkusen, 100000 Euro, war an den 1. FC Heidenheim ausgeliehen), **Breitkreuz**, **Samson** (beide Erzgebirge Aue, ablösefrei), **Nkansah** (Borussia Mönchengladbach II, ablösefrei)

ABGÄNGE

Correia (1. FC Kaiserslautern, ablösefrei), **Hvilsom** (Esbjerg fB, 500000 Euro, war bereits ausgeliehen, inzwischen bei SönderjyskE), **Matuschyk** (Zaglebie Lubin, ablösefrei), **Ofosu-Ayeh** (Wolverhampton Wanderers, ablösefrei), **Omladic** (SpVgg Greuther Fürth, ablösefrei)

STADION

Eintracht-Stadion, 23325 überdachte Plätze, davon 12650 Sitzplätze und 10675 Stehplätze

BILANZ

TERMINE

31.07.	Fortuna Düsseldorf	**17.12.**
05.08.	1. FC Heidenheim	24.01.
18.08.	Erzgebirge Aue	28.01.
28.08.	Kaiserslautern	**04.02.**
10.09.	SV Sandhausen	11.02.
15.09.	1. FC Union Berlin	**18.02.**
20.09.	Greuther Fürth	25.02.
23.09.	Jahn Regensburg	**04.03.**
01.10.	FC St. Pauli	11.03.
15.10.	MSV Duisburg	**18.03.**
22.10.	VfL Bochum	01.04.
29.10.	Dynamo Dresden	**08.04.**
05.11.	SV Darmstadt 98	15.04.
19.11.	Arminia Bielefeld	**22.04.**
26.11.	1. FC Nürnberg	29.04.
03.12.	FC Ingolstadt 04	**06.05.**
10.12.	Holstein Kiel	13.05.

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragte:
Nils Burgdorf und Erik Lieberknecht (0531) 232300;
Patrick Leonardi (Behinderten-Fanbeauftragter)

Tickets: 01806-121895

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Engelhardt, Marcel**	05.04.1993	D	1,91	87	2013	TSV Havelse (1/13-13), VfB Lübeck (2012-12/12, bis 2008), Hamburger SV (2008-12)	–/–
16 **Fejzic, Jasmin**	15.05.1986	BIH	1,97	95	2015	VfR Aalen (2012-15), SpVgg Greuther Fürth (2009-12, 2005-07), Eintr. Braunschweig (2007-09), Stuttgarter Kickers (2001-05), TSV Eltingen (1996-01), 1 A für Bosnien-Herzegowina	100/–
Abwehr							
4 **Baffo, Joseph**	07.11.1992	SWE	1,78	70	2015	Halmstads BK (1/15-7/15), Helsingborgs IF (1/14-12/14, 1/10-8/13), Valerenga Oslo (8/13-12/13), IFK Värnamo (bis 12/09)	42/–
14 **Becker, Robin**	18.01.1997	D	1,82	79	2017	1. FC Heidenheim (2016/17), Bayer 04 Leverkusen (2008-16), VfL Witzhelden (bis 2008)	7/–
2 **Breitkreuz, Steve**	18.01.1992	D	1,88	86	2017	Erzgebirge Aue (2015-17), Hertha BSC (2006-15), LFC Berlin (bis 2006)	34/1
3 **Decarli, Saulo**	04.02.1992	SUI	1,87	80	2014	AS Avellino (1/14-14), AS Livorno (1/13-1/14), FC Chiasso (2012-12/12), FC Locarno (2010-12, 9/05-07), AC Bellinzona (2009/10, 2007/08), FC Lugano (2008/09), Losone Sportiva (9/99-8/05)	74/3
17 **Nkansah, Steffen**	07.06.1996	D/GHA	1,88	78	2017	Bor. Mönchengladbach (2014-17), TSG Hoffenheim (2009-14), FC Bavaria Wörth (bis 2009)	–/–
19 **Reichel, Ken**	19.12.1986	D	1,85	84	2007	Hamburger SV (1/05-07), SV Tasmania Gropiusstadt (bis 12/04), TSV Rudow, 27/1 BL	153/18
24 **Sauer, Maximilian**	15.05.1994	D	1,77	75	2014	Hessen Kassel (2013/14), VfL Wolfsburg (2009-13), Fortuna Lebenstedt (bis 2009), SV Innerstetal	36/1
5 **Valsvik, Gustav**	26.05.1993	NOR	1,95	93	2016	Strömsgodset IF Drammen (7/14-7/16), Sogndal IL (1/10-7/14), Vik IL (bis 12/09), 3 A für Norwegen	29/–
Mittelfeld							
9 **Biada, Julius**	03.11.1992	D	1,79	76	2016	Fortuna Köln (1/15-16), SV Darmstadt 98 (2013-12/14), FC Schalke 04 (8/12-13), Bayer 04 Leverkusen (2010-12), Bonner SC (2009/10, bis 2008), Sportfreunde Troisdorf (2008/09), Heiligenhauser SV, ESV Olympia Köln	22/3
10 **Boland, Mirko**	23.04.1987	D	1,74	68	01/09	MSV Duisburg (2004-12/08), FC Schalke 04 (2002-04), SV Rees (1992-02), 33/1 BL	151/17
11 **Hochscheidt, Jan**	04.10.1987	D	1,79	80	2013	Erzgebirge Aue (2008-13), Energie Cottbus (2004-08), 1. FC Union Berlin (bis 2004), Hertha Zehlendorf, 20/4 BL	156/26
22 **Khelifi, Salim**	26.01.1994	SUI/TUN	1,72	60	01/14	FC Lausanne-Sport (2009-1/14), Vevey Sports (2007-09), FC Bex (2002-07), 1/– BL	59/9
27 **Kijewski, Niko**	28.03.1996	D	1,78	71	2014	VfL Osnabrück (2010-14), VfL Büren	14/–
6 **Moll, Quirin**	21.01.1991	D	1,83	77	2016	Dynamo Dresden (2014-16), SpVgg Unterhaching (2012-14), SV Heimstetten (2010-12), SpVgg Greuther Fürth (2008-10), Bayern München (bis 2008), TSV Dachau	29/–
13 **Samson, Louis**	03.07.1995	D	1,90	83	2017	Erzgebirge Aue (15-17), Hertha BSC (11-15), Tennis Borussia Berlin (bis 11), Berliner FC Preussen	27/–
21 **Schönfeld, Patrick**	21.06.1989	D	1,86	84	2015	Erzgebirge Aue (2014/15), Arminia Bielefeld (2011-14), Rot-Weiß Oberhausen (2009-11), FSV Erlangen-Bruck (2008/09), SK Lauf (2006-08), 1. SC Feucht (2003-06), 1. FC Nürnberg (1996-03), FC Ludwigschorgast (1995/96)	137/5
30 **Zuck, Hendrick**	21.07.1990	D	1,76	64	2014	SC Freiburg (1/13-14), 1. FC Kaiserslautern (2010-1/13), Borussia Neunkirchen (2004-10), SC Großrosseln (bis 2004), 2/– BL	89/7
Angriff							
20 **Abdullahi, Suleiman**	10.12.1996	NGA	1,85	86	2016	Viking Stavanger (2/15-6/16), El-Kanemi Warriors Maidugiri (bis 12/14)	13/1
23 **Hernandez, Onel**	01.02.1993	D/CUB	1,73	76	2016	VfL Wolfsburg (1/14-16), Werder Bremen (2012-12/13), Arminia Bielefeld (2007-12), Rot Weiss Ahlen (bis 2007), FC Gütersloh	44/5
12 **Kumbela, Domi**	20.04.1984	COD/D	1,72	68	01/16	Greuther Fürth (2015-12/15), Karabükspor (2014/15), Eintr. Braunschweig (1/10-14, 1/08-08), RW Ahlen (2009-12/09), SC Paderborn 07 (2008/09), RW Erfurt (1/06-12/07), 1. FC Kaiserslautern (2002-11/05), FK Pirmasens (bis 2002), TuS DJK Pirmasens, FC Rodalben, 30/9 BL	118/43
15 **Nyman, Christoffer**	05.10.1992	SWE	1,85	82	08/16	IFK Norrköping (1/97-8/16), 9 A für Schweden	31/11
34 **Tietz, Phillip**	09.07.1997	D	1,90	81	2011	SV Schwülper (bis 2011)	10/1

BIH = Bosnien-Herzegowina, COD = DR Kongo, CUB = Kuba, D = Deutschland, GHA = Ghana, NGA = Nigeria, NOR = Norwegen, SUI = Schweiz, SWE = Schweden, TUN = Tunesien

Durchschnittsalter: 25,27 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
DEN BRAUNSCHWEIG FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/braunschweig-fanshop

1. FC Union Berlin

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Trainer Keller, Kreilach, Polter, Schönheim, Schösswendter, K. Pedersen, Leistner, Trimmel, Torrejon, Torwarttrainer Rudel.**
Mitte: **Co-Trainer Bönig und H. Pedersen, Hosiner, Parensen, Redondo, Daube, Kroos, Prömel, Kurzweg, Lämmel, Athletiktrainer Krüger.**
Vorne: **Kahraman, Hedlund, Gogia, Mesenhöler, Gspurning, Busk, Fürstner, Hartel, Skrzybski.**

Foto: Matthias Koch

1. FC Union Berlin

Gegründet: 20. Januar 1966
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 16 660
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
An der Wuhlheide 263
12555 Berlin
Telefon: (030) 65 66 88 0
E-Mail: verein@fc-union-berlin.de
Internet: www.fc-union-berlin.de

114 000 Fans (9. in 2. BL)

15 100 Abonnenten (12.)

106 000 Follower (5.)

TITEL

1 × DDR-Pokalsieger: 1968

PERSONAL

Präsident: Dirk Zingler; **Präsidium:** Jörg Hinze, Dirk Thieme, Oskar Kosche (Geschäftsführer Lizenzierung), Lutz Munack (Geschäftsführer Sport); **Geschäftsführer Kommunikation:** Christian Arbeit; **Geschäftsführer Marketing:** Jörg Taubitz; **Leiter der Lizenzspielerabteilung:** Helmut Schulte; **Mannschaftsleiterin:** Susanne Kopplin; **Mannschaftsärzte:** Dr. Tankred Haase, Dr. Matthias Plepp; **Physiotherapeuten:** Frank Placzek, Hendrik Schreiber, Thomas Riedel (Masseur); **Athletiktrainer:** Martin Krüger; **Co-Trainer:** Sebastian Bönig, Henrik Pedersen; **Torwarttrainer:** Dennis Rudel

TRAINER

Jens Keller, geboren am 24.11.1970, Deutscher, aktiv beim VfL Wangen, VfB Stuttgart, TSV München 1860, VfL Wolfsburg, 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt und TSV Langstadt, 142 Bundesligaeinsätze

Trainerstationen:

Seit 1.7.2016	1. FC Union Berlin
12/12 – 10/14	FC Schalke 04
07/12 – 12/12	Schalke 04 U 17
10/10 – 12/10	VfB Stuttgart
12/09 – 10/10	Co-Trainer VfB Stuttgart
07/08 – 12/09	VfB Stuttgart U 19
07/07 – 06/08	VfB Stuttgart U 17

66 Bundesligaeinsätze als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Gogia (Dynamo Dresden, 1 Million Euro), **Hartel** (1. FC Köln, 350 000 Euro), **Kahraman** (eigene Jugend), **Kurzweg** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Prömel** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Schösswendter** (Rapid Wien, 250 000 Euro), **Torrejon** (SC Freiburg, ablösefrei)

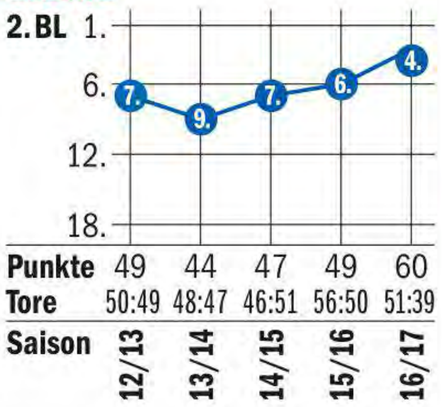
ABGÄNGE

Kessel (1. FC Kaiserslautern, ablösefrei), **Korte** (Waldhof Mannheim, ablösefrei), **Kroll** (Wormatia Worms, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Pogatetz** (LASK Linz, ablösefrei), **Puncec** (HNK Rijeka, ablösefrei), **Stettin** (Eintracht Braunschweig II, ablösefrei, war an Union Fürstenwalde ausgeliehen), **Thiel** (1. FC Heidenheim, ablösefrei), **Zejnullahu** (SV Sandhausen, kostenfrei ausgeliehen), **Köhler**, **Nikci**

STADION

Stadion An der Alten Försterei, 22 012 überdachte Plätze, davon 3617 Sitzplätze und 18 395 Stehplätze

BILANZ



	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	49	44	47	49	60
Tore	50:49	48:47	46:51	56:50	51:39

TERMINE

29.07.	FC Ingolstadt 04	**17.12.**
04.08.	Holstein Kiel	24.01.
20.08.	1. FC Nürnberg	**28.01.**
27.08.	Arminia Bielefeld	04.02.
10.09.	Fortuna Düsseldorf	**11.02.**
15.09.	Braunschweig	18.02.
19.09.	SV Sandhausen	**25.02.**
25.09.	Kaiserslautern	04.03.
01.10.	Erzgebirge Aue	**11.03.**
15.10.	Jahn Regensburg	**18.03.**
22.10.	Greuther Fürth	01.04.
29.10.	MSV Duisburg	**08.04.**
05.11.	FC St. Pauli	15.04.
19.11.	1. FC Heidenheim	**22.04.**
26.11.	SV Darmstadt 98	29.04.
03.12.	VfL Bochum	**06.05.**
10.12.	Dynamo Dresden	13.05.

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragter:
Lars Schnell
(030) 65 66 88 45

Tickets: (030) 65 66 88 100

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
12 **Busk, Jakob**	12.09.1993	DEN	1,89	78	01/16	Sandefjord Fotball (1/15-12/15), AC Horsens (2014-1/15), FC Kopenhagen (bis 2014)	36/–
30 **Gspurning, Michael**	02.05.1981	AUT	1,96	95	08/16	FC Schalke 04 (1/15-16), AO Platanias Chanion (9/14-12/14), PAOK Saloniki (1/14-14), Seattle Sounders (1/12-12/13), Skoda Xanthi (1/07-12/11), FCS Pasching (2004-12/06), DSV Leoben (2001-04), Austria Wien (2000/01), ASK Voitsberg (bis 2000), 3 A für Österreich	–/–
1 **Mesenhöler, Daniel**	24.07.1995	D	1,87	83	2016	1. FC Köln (2007-16), TuS Othetal (bis 2007)	12/–
Abwehr							
13 **Kurzweg, Peter**	10.02.1994	D	1,80	77	2017	Würzburger Kickers (2015-17), TSV München 1860 (2010-15), TSV Allach (bis 2010)	25/1
37 **Leistner, Toni**	19.08.1990	D	1,90	90	2014	Dynamo Dresden (2013/14, 2010-12/12), Hallescher FC (1/13-13), SC Borea Dresden (bis 2010), SG Verkehrsbetriebe Dresden	106/3
29 **Parensen, Michael**	24.06.1986	D	1,80	79	01/09	1. FC Köln (2007-1/09), Borussia Dortmund (2002-07), SC Paderborn 07 (2001/02), TuS Bad Driburg (1998-01), VfL Eversen (1992-98)	187/6
6 **Pedersen, Kristian**	04.08.1994	DEN	1,89	83	2016	HB Köge (2014-16), Ringsted IF (2004-14), Benlöse IF (1999-04)	29/–
34 **Schönheim, Fabian**	14.02.1987	D	1,91	92	2012	1. FSV Mainz 05 (2011/12), SV Wehen Wiesbaden (1/09-11), 1. FC Kaiserslautern (2001-12/08), FSV Rehborn (1998-01, 1993-97), SG Desloch-Jeckenbach (1997/98), 19/1 BL, 9 U-21-Länderspiele	147/7
3 **Schösswendter, Christoph**	16.07.1988	AUT	1,94	83	2017	Rapid Wien (2016/17, 2009/10), FC Admira Wacker (1/13-16), SCR Altach (2011-12/12), FC Lustenau (2010/11), 1.FC Vöcklabruck (1/08-09), SV Grödig (2007-12/07), FC Pinzgau Saalfelden (8/95-07)	–/–
15 **Torrejon, Marc**	18.02.1986	ESP	1,87	88	2017	SC Freiburg (8/14-17), 1. FC Kaiserslautern (8/12-8/14), Racing Santander (09-12), Espanyol Barcelona (06-09, 96-8/05), FC Malaga (8/05-06), UE Cerdanyola de Mataro (93-96), 31/– BL	74/2
28 **Trimmel, Christopher**	24.02.1987	AUT	1,89	81	2014	Rapid Wien (2008-14), ASK Horitschon-Unterpetersdorf (2006-08), UFC Mannersdorf (1994-06), 3 A für Österreich	88/1
Mittelfeld							
10 **Daube, Dennis**	11.07.1989	D	1,85	83	2015	FC St. Pauli (2004-15), SV Nettelnburg/Allermöhe (bis 2004), 13/– BL	134/6
8 **Fürstner, Stephan**	11.09.1987	D	1,78	72	2015	Greuther Fürth (09-15), Bayern München (98-09), MTV Dießen (94-98), 31/1 BL, 2 U-21-Länderspiele	184/9
11 **Gogia, Akaki**	18.01.1992	D	1,77	72	2017	Dynamo Dresden (8/16-17), FC Brentford (2015-8/16), Hallescher FC (2013-15), FC St. Pauli (2012/13), FC Augsburg (2011/12), VfL Wolfsburg (2004-11), Hannover 96 (2002-04), FSV Halle 67 (2001/02), 12/– BL	45/11
7 **Hartel, Marcel**	19.01.1996	D	1,76	69	2017	1. FC Köln (2002-17), SC West Köln (bis 2002), 8/– BL	–/–
36 **Kahraman, Cihan**	08.10.1998	TUR/D	1,75	70	2012	Türkiyemspor Berlin (bis 2012)	–/–
19 **Kreilach, Damir**	16.04.1989	CRO	1,86	83	2013	HNK Rijeka (2000-13), NK Opatija (1995-00)	130/31
23 **Kroos, Felix**	12.03.1991	D	1,84	78	01/16	Werder Bremen (10-1/16), Hansa Rostock (02-10), Greifswalder SC (97-02), 65/1 BL, 1 U-21	68/4
39 **Lämmel, Lukas**	08.09.1997	D	1,79	70	2007	eigene Jugend	1/–
21 **Prömel, Grischa**	09.01.1995	D	1,83	78	2017	Karlsruher SC (8/15-17), TSG Hoffenheim (2013-8/15), Stuttgarter Kickers (2009-13), TSV RSK Esslingen (bis 2009), 3 U-21-Länderspiele	44/2
18 **Redondo, Kenny Prince**	29.08.1994	D/ESP	1,81	68	2015	SpVgg Unterhaching (1/08-15), Rot-Weiss Oberföhring (bis 12/07)	52/4
Angriff							
17 **Hedlund, Simon**	11.03.1993	SWE	1,75	68	08/16	IF Elfsborg Boras (1/09-8/16), Trollhättans FK (bis 12/08), IFK Trollhättan	28/3
16 **Hosiner, Philipp**	15.05.1989	AUT	1,79	79	2016	1. FC Köln (15/16), Stade Rennes (14/15), Austria Wien (8/12-14), FC Admira Wacker (11-8/12), First Vienna FC (10/11), SV Sandhausen (09/10), TSV München 1860 (06-09), SV Mattersburg (05/06), SV St. Margarethen (01-05), SC Eisenstadt (96-01), 15/1 BL, 5 A für Österreich	25/6
9 **Polter, Sebastian**	01.04.1991	D	1,90	88	01/17	Queens Park Rangers (15-1/17), 1. FC Union Berlin (8/14-15), 1. FSV Mainz 05 (13-8/14), 1. FC Nürnberg (12/13), VfL Wolfsburg (07-12), E. Braunschweig (06/07), SV Wilhelmshaven (05/06, 03/04), Werder Bremen (04/05), Heidmühler FC (94-03), 51/7 BL, 10 U-21-Länderspiele	44/21
24 **Skrzybski, Steven**	18.11.1992	D	1,73	70	2000	Stern Kaulsdorf (bis 2000)	107/15

AUT = Österreich, CRO = Kroatien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, ESP = Spanien, SWE = Schweden, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 26,18 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
DEN 1. FC UNION FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/fcu-fanshop

Dynamo Dresden

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Röser, Gonther, Konrad, J. Müller, Heise, Testroet.**
2. Reihe von oben: **Physiotherapeut Lange, Zeugwart und Busfahrer Preußer, Hilßner, Berko, Benatelli, Aosman, Physiotherapeuten Wöhr und Schurig.**
3. Reihe von oben: **Trainer Neuhaus, Co-Trainer Nemeth, Hartmann, Ballas, Awassi, Torwarttrainer Arsenovic, Co- und U-19-Trainer Lust, Sportwissenschaftler Wolf.**
Vorne: **Horvath, Lambertz, Möschl, Schwäbe, Hauptmann, Wiegers, F. Müller, Kreuzer, Löwe.**
Eingeklinkt: **Schubert, Wachs.**

Foto: Dehli-News/Hetzschold

Dynamo Dresden

Gegründet: 12. April 1953 (12.4.1953 bis 30.6.1990 SG Dynamo, 1.7.1990 bis 30.6.2007 1. FC Dynamo, seit 1.7.2007 wieder SG Dynamo)
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Vereinsmitglieder: 20 614
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Lennéstraße 12
01069 Dresden
Telefon: (03 51) 43 94 30
E-Mail: verein@dynamo-dresden.de
Internet: www.dynamo-dresden.de

229 000 Fans (3. in 2. BL)

35 100 Abonnenten (4.)

79 800 Follower (8.)

TITEL

8 × DDR-Meister:
1953, 1971, 1973, 1976, 1977, 1978, 1989, 1990
7 × DDR-Pokalsieger:
1952, 1971, 1977, 1982, 1984, 1985, 1990

PERSONAL

Präsident: Andreas Ritter; **Präsidium:** Diana Schantin, Michael Winkler; **Geschäftsführer:** Michael Born (kaufmännischer Bereich), Ralf Minge (sportlicher Bereich); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Jens Heinig; **Teammanager:** Martin Börner; **Medienbeauftragter:** Henry Buschmann; **Mannschaftsärzte:** Dr. Tino Lorenz, Dr. Attila Höhne, Falko Moritz; **Physiotherapeuten:** Tobias Lange, Alexander Schurig, Dennis Wöhr; **Zeugwart/Busfahrer:** Dietmar Preußer; **Co-Trainer:** Peter Nemeth, Matthias Lust; **Torwarttrainer:** Branislav Arsenovic

TRAINER

Uwe Neuhaus, geboren am 26.11.1959, Deutscher, aktiv bei TuS Hattingen, VfL Winz-Baak, SpVgg Erkenschwick, RW Essen, BVL 08 Remscheid und SG Wattenscheid 09, 102 Bundesligaeinsätze

Trainerstationen:

Seit 1.7.2015	Dynamo Dresden
07/07 – 06/14	1. FC Union Berlin
04/05 – 11/06	Rot-Weiss Essen
07/04 – 04/05	Bor. Dortmund Amateure
07/98 – 06/04	Co-Trainer Bor. Dortmund
10/97 – 06/98	VfB Hüls
11/95 – 06/96	Wattenscheid 09 Amateure
07/93 – 06/95	Wattenscheid 09 2. Amateure

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Awassi, **Löwe** (beide eigene Jugend), **Benatelli** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Gogia** (FC Brentford, 750 000 Euro, sofort weitverkauft an den 1. FC Union Berlin), **Gonther** (FC St. Pauli, ablösefrei), **Horvath** (Sturm Graz, ablösefrei), **Möschl** (SV Ried, ablösefrei), **Röser** (SGS Großaspach, 80 000 Euro)

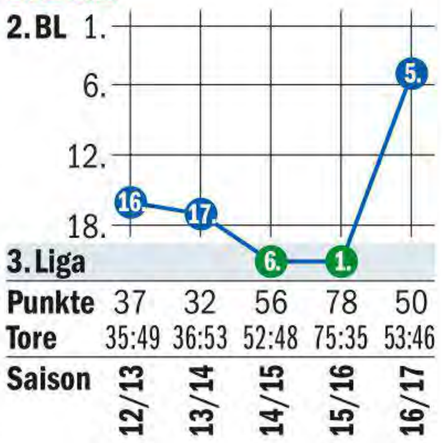
ABGÄNGE

Fluß (Wacker Nordhausen, ablösefrei), **Gogia** (1. FC Union Berlin, 1 Million Euro), **Kutschke** (FC Ingolstadt 04, war vom 1. FC Nürnberg ausgeliehen), **Landgraf** (Hallescher FC, ablösefrei), **Modica** (1. FC Kaiserslautern, ablösefrei), **Starostzik** (Hallescher FC, 20 000 Euro), **Stefaniak** (VfL Wolfsburg, 2 Millionen Euro), **Teixeira** (Arminia Bielefeld, ablösefrei), **Tekerci** (FSV Zwickau, ablösefrei, war an Preußen Münster ausgeliehen), **Alvarez**, **Kornetzky**

STADION

DDV-Stadion, 32 066 überdachte Plätze, davon 19 502 Sitzplätze und 11 055 Stehplätze

BILANZ



Saison	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	37	32	56	78	50
Tore	35:49	36:53	52:48	75:35	53:46

TERMINE

30.07.	MSV Duisburg	17.12.
07.08.	FC St. Pauli	**24.01.**
19.08.	SV Sandhausen	28.01.
27.08.	VfL Bochum	**04.02.**
08.09.	Greuther Fürth	11.02.
17.09.	Jahn Regensburg	**18.02.**
20.09.	Arminia Bielefeld	25.02.
24.09.	SV Darmstadt 98	**04.03.**
01.10.	1. FC Heidenheim	**11.03.**
15.10.	FC Ingolstadt 04	18.03.
22.10.	1. FC Nürnberg	**01.04.**
29.10.	Braunschweig	08.04.
05.11.	Holstein Kiel	**15.04.**
19.11.	Kaiserslautern	22.04.
26.11.	Fortuna Düsseldorf	**29.04.**
03.12.	Erzgebirge Aue	06.05.
10.12.	1. FC Union Berlin	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragte:
Marek Lange 01 76 – 11 35 77 66 und Korinna Dittrich
Tickets: 0 18 05 – 30 34 35

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Schubert, Markus**	12.06.1998	D	1,86	82	2011	SC Riesa (bis 2011), SV Lok Nossen	–/–
25 **Schwäbe, Marvin**	25.04.1995	D	1,90	87	2016	VfL Osnabrück (2015/16), TSG Hoffenheim (2013-15), Eintracht Frankfurt (2009-13), Kickers Offenbach (bis 2009), Hassia Dieburg, 4 U-21-Länderspiele	33/–
24 **Wiegers, Patrick**	19.04.1990	D	1,88	89	09/14	Jahn Regensburg (2008-14), SpVgg Grün-Weiß Deggendorf (2004-08), SpVgg Plattling (2003/04), SpVgg Deggendorf (1995-03)	10/–
Abwehr							
39 **Awassi, Noah**	10.03.1998	D	1,93	83	2004	eigene Jugend	–/–
23 **Ballas, Florian**	08.01.1993	D	1,96	94	2016	FSV Frankfurt (1/15-16), Hannover 96 (2014-12/14, 2013-12/13), 1. FC Saarbrücken (1/14-14, 1/10-11, 2003-09), 1. FC Nürnberg (2011-13, 2009-12/09), SV Scheidt (1996-03)	61/2
26 **Gonther, Sören**	15.12.1986	D	1,86	87	2017	FC St. Pauli (2012-17), SC Paderborn 07 (2007-12), KSV Baunatal (2003-07), Hessen Kassel (2001-03), Jahn Treysa (1998-01), VfB Schrecksbach (1990-98)	180/7
16 **Heise, Philip**	20.06.1991	D	1,84	78	01/17	VfB Stuttgart (2015-1/17), 1. FC Heidenheim (2013-15), Preußen Münster (2011-13), Fort. Düsseldorf (2010/11, bis 2009), Bor. Mönchengladbach (2009/10), Bayer 04 Leverkusen, FC Büderich, 5/– BL	48/4
7 **Kreuzer, Niklas**	20.02.1993	D	1,73	76	2014	Rot-Weiß Erfurt (8/13-14), FC Basel (2008-13), SV 1880 München (bis 2008)	27/2
20 **Müller, Fabian**	06.11.1986	D	1,75	68	2015	Erzgebirge Aue (2010-15, 2007-12/08), 1. FC Kaiserslautern (1/09-10), Bayern München (1999-07), FC Bischofswiesen (bis 1999), SG Schönau	197/9
18 **Müller, Jannik**	18.01.1994	D	1,87	79	2014	1. FC Köln (2004-14), SV Wershofen-Hümmel (bis 2004)	27/4
3 **Wachs, Marc**	10.07.1995	D	1,80	73	2016	1. FSV Mainz 05 (2007-16), SV Niedernhausen (2006/07), FSV Schierstein (bis 2006)	–/–
Mittelfeld							
10 **Aosman, Aias**	21.10.1994	D/SYR	1,75	75	2015	Jahn Regensburg (2013-15), 1. FC Köln (1/12-13), SC Wiedenbrück (2011-12/11), Preußen Espelkamp (10/09-11), VfL Osnabrück (bis 2009), Arminia Bielefeld	30/3
8 **Benatelli, Rico**	17.03.1992	D	1,81	82	2017	Würzburger Kickers (2015-17), Erzgebirge Aue (2013-15), Borussia Dortmund (2008-13), VfL Bochum (1999-08)	81/11
40 **Berko, Erich**	06.09.1994	D	1,81	82	2016	Stuttgarter Kickers (2015/16, bis 2006), VfB Stuttgart (2006-15)	29/3
6 **Hartmann, Marco**	25.02.1988	D	1,89	92	2013	Hallescher FC (2006-13), SC Leinefelde (bis 2006)	40/4
36 **Hauptmann, Niklas**	27.06.1996	D	1,76	66	2008	1. FC Köln (bis 2008)	29/2
33 **Hilßner, Marcel**	30.01.1995	D	1,83	80	2016	Werder Bremen (2009-16), Sachsen Leipzig (2004-09), Rotation Leipzig (2000-04), 1/– BL	8/–
29 **Horvath, Sascha**	22.08.1996	AUT	1,65	67	2017	Sturm Graz (2015-17), Austria Wien (2005-15), SV Schwechat (2003-05)	–/–
5 **Konrad, Manuel**	14.04.1988	D	1,87	88	2016	FSV Frankfurt (2010-16), SpVgg Unterhaching (1/09-10), SC Freiburg (2003-12/08), SSV Ulm 1846 (2001-03), TSV Neu-Ulm (1998-01), TSV Obenhausen (bis 1998)	174/4
17 **Lambertz, Andreas**	15.10.1984	D	1,72	69	2015	Fortuna Düsseldorf (2002-15), VfR Neuss (2001/02), Bor. Mönchengladbach (bis 2001), TSV Norf, Bayer Dormagen, SG Orken-Noithausen, 28/1 BL	147/14
34 **Löwe, Justin**	30.12.1998	D	1,68	65	2010	FSV Brieske Senftenberg (2005-10)	–/–
22 **Möschl, Patrick**	06.03.1993	AUT	1,73	69	2017	SV Ried (2007-17), SK Lenzing (2001-07)	–/–
Angriff							
9 **Röser, Lucas**	28.12.1993	D	1,84	77	2017	SG Sonnenhof Großaspach (2016/17), TSG Hoffenheim (1/14-16), 1. FSV Mainz 05 (2008-12/13), Ludwigshafener SC (bis 2008)	–/–
37 **Testroet, Pascal**	26.09.1990	D	1,85	86	2015	Arminia Bielefeld (2014/15, 2012-8/13), VfL Osnabrück (8/13-14), Kickers Offenbach (2011/12), Werder Bremen (2008-11), FC Schalke 04 (2000-08), VfL Rhede (1999/00), Olympia Bocholt (1996-99), SV Biemenhorst (1995/96)	23/3

AUT = Österreich, D = Deutschland, SYR = Syrien
Durchschnittsalter: 24,56 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

DEN DYNAMO DRESDEN FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/sgd-fanshop

1. FC Heidenheim

Hintere Reihe von links: **Skarke, Verhoek, Theuerkauf, Hajtic, Glatzel, Lankford, Thiel, Pusch, Titsch-Rivero, Philp, Maskottchen Paule.**
Mitte: **Teammanager Raaf, Mannschaftsärzte Dr. Kiebach und Dr. Frey, Co-Trainer Gmünder, Trainer Schmidt, Beermann, Wittek, Kraus, Griesbeck, Torwarttrainer Weng, Athletiktrainer Lakhal, Physiotherapeuten Weiss und Gessler, Betreuer Henck.**
Vorne: **Rasner, Feick, Thomalla, Schnatterer, Dovedan, Koebbing, Müller, Eichner, Strauß, Busch, Gnaase, Halloran, Widemann.**

Foto: Eibner

1. FC Heidenheim

Gegründet: 1. Januar 2007 (Abspaltung der Fußballabteilung vom Heidenheimer Sportbund 1846)
Vereinsfarben: Rot-Blau-Weiß
Vereinsmitglieder: 2600
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Schloßhaustraße 162
89522 Heidenheim
Telefon: (0 73 21) 9 47 18 46
E-Mail: info@fc-heidenheim.de
Internet: www.fc-heidenheim.de

33 300 Fans (17. in 2. BL)

9 100 Abonnenten (15.)

26 100 Follower (16.)

TITEL
keine

PERSONAL
Vorstandsvorsitzender: Holger Sanwald; **Vorstand:** Florian Dreier (Marketing und Vertrieb); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Klaus Mayer; **Teammanager:** Alexander Raaf; **Bereichsleiter Kommunikation:** Jan-Markus Gamm; **Mannschaftsärzte:** Dr. Mathias Frey, Dr. Stephan Kiebach; **Physiotherapeuten:** Johannes Geßler, Marc Weiss; **Zeugwart:** Manuel Henck; **Athletiktrainer:** Said Lakhal; **Co-Trainer:** Christian Gmünder; **Torwarttrainer:** Bernd Weng

TRAINER
Frank Schmidt, geboren am 3.1.1974, Deutscher, aktiv bei SC Giengen, TSG Giengen, SSV Ulm 1846, 1. FC Nürnberg, TSV Vestenbergsgreuth, SpVgg Greuther Fürth, Wiener SC, First Vienna FC, Alemannia Aachen, Waldhof Mannheim und Heidenheimer SB/1. FC Heidenheim.
Trainerstationen:
Seit 18.9.2007 1. FC Heidenheim
Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Busch (Werder Bremen, 150 000 Euro, war an den TSV München 1860 ausgeliehen), **Dovedan** (SCR Altach, 200 000 Euro), **Glatzel** (1. FC Kaiserslautern, ablösefrei), **Hajtic**, **Lankford** (beide eigene Jugend), **Köbbing** (TSG 1899 Hoffenheim II, ablösefrei), **Pusch** (Jahn Regensburg, ablösefrei), **Thiel** (1. FC Union Berlin, ablösefrei)

ABGÄNGE
Becker (Eintracht Braunschweig, war von Bayer Leverkusen ausgeliehen), **Jankowski** (Ziel unbekannt, war von der TSG Hoffenheim Jugend ausgeliehen), **Kleindienst** (SC Freiburg, war ausgeliehen), **Wahl** (FC Ingolstadt 04, war ausgeliehen)

STADION
Voith-Arena, 15 000 überdachte Plätze, davon 4500 Sitzplätze und 10 500 Stehplätze

BILANZ

	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	72	79	46	45	46
Tore	69:47	59:25	49:44	42:40	43:39

TERMINE

30.07.	Erzgebirge Aue	17.12.
05.08.	Braunschweig	**24.01.**
19.08.	MSV Duisburg	28.01.
26.08.	FC St. Pauli	**04.02.**
08.09.	Jahn Regensburg	11.02.
17.09.	VfL Bochum	**18.02.**
20.09.	SV Darmstadt 98	25.02.
23.09.	Arminia Bielefeld	**04.03.**
01.10.	Dynamo Dresden	11.03.
15.10.	Holstein Kiel	18.03.
22.10.	FC Ingolstadt 04	**01.04.**
29.10.	1. FC Nürnberg	08.04.
05.11.	Fortuna Düsseldorf	**15.04.**
19.11.	1. FC Union Berlin	22.04.
26.11.	SV Sandhausen	**29.04.**
03.12.	Kaiserslautern	06.05.
10.12.	Greuther Fürth	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragter: Vincent Conte (0 73 21) 9 47 18 46
Tickets: www.fc-heidenheim.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
22 **Eicher, Vitus**	05.11.1990	D	1,91	85	01/17	TSV München 1860 (2000-1/17), FC Langengeisling (bis 2000)	33/–
39 **Köbbing, Matthias**	28.05.1997	D	1,96	90	2017	TSG Hoffenheim (2012-17), 1. FSV Mainz 05 (bis 2012)	–/–
1 **Müller, Kevin**	15.03.1991	D	1,90	91	2015	Energie Cottbus (8/14-15), VfB Stuttgart (13/14), Hansa Rostock (98-13), TuSpo Bad Münder (97/98)	65/–
Abwehr							
33 **Beermann, Timo**	10.12.1990	D	1,88	87	2013	VfL Osnabrück (2004-13), Ostercappelner FV (bis 2004)	39/2
2 **Busch, Marnon**	08.12.1994	D	1,82	80	2017	TSV München 1860 (2016/17), Werder Bremen (2007-16), TuS Güldenstern Stade (2004-07), SSV Hagen (2000-04), 9/1 BL	11/–
28 **Feick, Arne**	01.04.1988	D	1,79	78	2015	VfR Aalen (2014/15), Arminia Bielefeld (9/13-14, 2009-11), TSV München 1860 (2011-8/13), Erzgebirge Aue (2008/09), Energie Cottbus (2002-08), SC Oberhavel Velten (2000-02), SV Mühlenbeck 47 (1994-00), 2/– BL	198/9
34 **Hajtic, Ibrahim**	04.04.1998	BIH	1,93	88	2014	1. FC Kaiserslautern (2013/14), 1. FC Heidenheim (bis 2013)	–/–
23 **Kraus, Kevin**	12.08.1992	D	1,90	91	2014	SpVgg Greuther Fürth (2013/14, 2011-12/12), 1. FC Heidenheim (1/13-13), Eintracht Frankfurt (2004-11), SV Wehen (2001-04), SV Niederseelbach (1998-01), 1/– BL	76/4
20 **Philp, Ronny**	28.01.1989	D	1,80	77	08/15	FC Augsburg (2015-8/15, 2012-1/15), SpVgg Greuther Fürth (1/15-15, 2002-11), Jahn Regensburg (2011/12), TSV Burgfarrnbach (1998-02), 14/– BL	32/–
29 **Strauß, Robert**	07.10.1986	D	1,75	70	01/12	Erzgebirge Aue (2010-12/11), FC Augsburg (2001-10), TSV Nördlingen (bis 2001), SV Großsorheim	157/3
5 **Wittek, Mathias**	30.03.1989	D	1,93	89	2011	FC Ingolstadt 04 (1/10-11), 1860 München (04-12/09), TSV Aindling (bis 04), MBB-SG Augsburg	81/3
Mittelfeld							
36 **Gnaase, Dave**	14.12.1996	D	1,79	76	2016	SpVgg Neckarelz (1/16-16), 1. FC Heidenheim (2010-12/15), SG Bettringen (bis 2010)	9/–
18 **Griesbeck, Sebastian**	03.10.1990	D	1,89	84	2013	SSV Ulm 1846 Fußball (2010-13), TV Wiblingen (1995-10)	95/6
12 **Halloran, Ben**	14.06.1992	AUS	1,84	77	2015	Fortuna Düsseldorf (2013-15), Brisbane Roar (2012/13), Gold Coast United (2009-12), Queensland Academy of Sport (bis 6/09), Brisbane Wolves, 6 A für Australien	78/12
35 **Lankford, Kevin**	16.11.1998	D/USA	1,86	81	2015	SSV Ulm 1846 Fußball (bis 2015)	10/–
27 **Pusch, Kolja**	12.02.1993	D	1,81	78	2017	Jahn Regensburg (1/15-17), Chemnitzer FC (2013-12/14), Bayer 04 Leverkusen (2005-13), Grün-Weiß Wuppertal (2003-05), TSV Ronsdorf (bis 2003)	–/–
8 **Rasner, Martin**	18.05.1995	AUT	1,77	72	2016	SV Grödig (2015/16), RB Salzburg (2013-15), SKN St. Pölten (8/08-13), SVSF Pottschach (3/07-08), SK Wiesmath (8/03-3/07)	7/–
7 **Schnatterer, Marc**	18.11.1985	D	1,80	75	2008	Karlsruher SC (2006-08), SGV Freiberg (2001-06), TSV Bönnigheim (2000/01, 1989-98), VfB Stuttgart (1998-00)	102/28
38 **Skarke, Tim**	07.09.1996	D	1,79	70	2008	TSG Nattheim (bis 2008)	36/3
30 **Theuerkauf, Norman**	24.01.1987	D	1,83	76	2015	Eintracht Braunschweig (2009-15), Eintracht Frankfurt (1/08-09), Werder Bremen (2003-12/07), Carl Zeiss Jena (2000-03), Germania Heringen (bis 2000), 29/– BL	134/4
21 **Thiel, Maximilian**	03.02.1993	D	1,87	78	2017	1. FC Union Berlin (8/14-17), 1. FC Köln (2013-8/14), Wacker Burghausen (2004-13), SV Gendorf Burgkirchen (1998-04)	39/7
26 **Titsch-Rivero, Marcel**	02.11.1989	D	1,82	76	2012	Eintr. Frankfurt (05-12), SG Rosenhöhe Offenbach (02-05), SpVgg Neu-Isenburg (bis 02), 2/– BL	85/1
Angriff							
10 **Dovedan, Nikola**	06.07.1994	AUT	1,72	72	2017	SCR Altach (2016/17), LASK Linz (9/15-16), FC Liefering (2012-8/15), RB Salzburg (2010-12), Austria Wien (2006-10), FC Tulln (2001-06)	–/–
9 **Glatzel, Robert**	08.01.1994	D	1,93	85	2017	1. FC Kaiserslautern (2015-17), TSV München 1860 (2014/15, 2012/13), Wacker Burghausen (9/13-14), SV Heimstetten (2013-8/13), SpVgg Unterhaching (bis 2012), SC Fürstenfeldbruck	19/4
11 **Thomalla, Denis**	16.08.1992	D	1,86	75	01/16	Lech Posen (2015-12/15), SV Ried (9/14-15), RB Leipzig (2013-8/14), TSG Hoffenheim (2/10-13), Karlsruher SC (bis 1/10), SV Büchenbronn, 4/– BL	45/7
15 **Verhoek, John**	25.03.1989	NED	1,87	87	2016	FC St. Pauli (2013-16), FSV Frankfurt (2012/13), ADO Den Haag (8/11-12, bis 2008), Stade Rennes (1/11-8/11), FC Den Bosch (2010-1/11), FC Dordrecht (2008-10)	128/26
31 **Widemann, Dominik**	30.07.1996	D	1,79	70	2015	SpVgg Unterhaching (1/13-15), SC Fürstenfeldbruck (3/08-12/12), TSV Moorenweis (2001-12/07)	10/–

AUS = Australien, AUT = Österreich, BIH = Bosnien-Herzegowina, D = Deutschland, NED = Niederlande
Durchschnittsalter: 25,07 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

DEN HEIDENHEIM FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/fch-fanshop

FC St. Pauli

Hintere Reihe von links: **Allagui, Nehrig, Avevor, Buballa, Zander, Bouhaddouz, Sobiech, Flum, Koglin, Hornschuh, Schoppenhauer, Kalla, Dudziak.**
Mitte: **Zeugwarte Krahl und Kreft, Osteopath Katsares, Physiotherapeuten Gehrke, Wollmann und Reich, Athletiktrainer Lay, Mannschaftsärzte Dr. Carrero und Dr. Schneider, Spielanalyst Meredith, Athletiktrainer Emonts, Torwarttrainer Hain, Co-Trainer Gellhaus und Glöckner, Trainer Janßen.**
Vorne: **Neudecker, Sobota, Cenk Sahin, Schneider, Keller, Brodersen, Heerwagen, Himmelmann, Park, Buchtmann, Litka, Choi, Möller Daehli.**
Eingeklinkt: **Miyaichi, Ziereis.**

Foto: Witters/TayDucLam

FC St. Pauli

Gegründet: 15. Mai 1910
Vereinsfarben: Braun-Weiß
Vereinsmitglieder: 25 000
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Telefon: (0 40) 31 78 74 21
E-Mail:
kontaktformular@fcstpauli.com
Internet: www.fcstpauli.com

591 000 Fans (1. in 2. BL)

78 000 Abonnenten (1.)

180 000 Follower (2.)

TITEL
keine

PERSONAL
Präsident: Oke Göttlich; **Vizepräsidenten:** Thomas Happe, Reinher Karl, Joachim Pawlik, Jochen Winand; **Aufsichtsratsvorsitzende:** Sandra Schwedler; **Kaufmännischer Geschäftsführer:** Andreas Rettig; **Geschäftsführer Sport:** Uwe Stöver (ab 1.10.); **Technischer Direktor:** Ewald Lienen; **Pressechef:** Christoph Pieper; **Vereinsärzte:** Dr. Volker Carrero, Dr. Sebastian Schneider; **Physiotherapeuten:** Ronald Wollmann, Petros Katsares, Lisa Gehrke, Johannes Reich; **Zeugwarte:** Siegmar Krahl, Andreas Kreft; **Athletiktrainer:** Janosch Emonts; **Co-Trainer:** Markus Gellhaus, Patrick Glöckner; **Torwarttrainer:** Mathias Hain

TRAINER
Olaf Janßen, geboren am 8.10.1966, Deutscher, aktiv bei Hülser FC, Bayer 05 Uerdingen, 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt und AC Bellinzona, 241 Bundesligaeinsätze

Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	FC St. Pauli
11/16 – 06/17	Co-Trainer FC St. Pauli
09/16	Interimstrainer VfB Stuttgart
07/16 – 09/16	Co-Trainer VfB Stuttgart
09/13 – 06/14	Dynamo Dresden
07/09 – 09/13	Co-Trainer Aserbaidschan
11/06	Interimstrainer Rot-Weiss Essen
07/03 – 04/04	Co-Trainer 1860 München

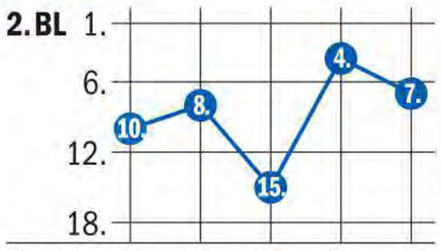
Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Allagui (Hertha BSC, ablösefrei), **Cenk Sahin** (Istanbul Basaksehir, 1 Million Euro, war bereits ausgeliehen), **Park**, **Schneider** (beide FC St. Pauli II), **Schoppenhauer** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Zander** (Werder Bremen II, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr)

ABGÄNGE
Ducksch (Holstein Kiel, weiterhin kostenfrei ausgeliehen), **Empen** (SC Weiche Flensburg 08, ablösefrei), **Gonther** (Dynamo Dresden, ablösefrei), **Rosin** (Werder Bremen II, ablösefrei), **Thy** (Werder Bremen, war ausgeliehen)

STADION
Millerntor-Stadion, 29 546 überdachte Plätze, davon 12 606 Sitzplätze und 16 940 Stehplätze

BILANZ


Saison	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	43	48	37	53	45
Tore	44:47	44:49	40:51	45:39	39:35

TERMINE

28.07.	VfL Bochum	**17.12.**
07.08.	Dynamo Dresden	24.01.
18.08.	SV Darmstadt 98	**28.01.**
26.08.	1. FC Heidenheim	04.02.
11.09.	1. FC Nürnberg	**11.02.**
16.09.	FC Ingolstadt 04	18.02.
19.09.	Holstein Kiel	**25.02.**
23.09.	Fortuna Düsseldorf	04.03.
01.10.	Braunschweig	**11.03.**
15.10.	Kaiserslautern	18.03.
22.10.	SV Sandhausen	**01.04.**
29.10.	Erzgebirge Aue	08.04.
05.11.	1. FC Union Berlin	**15.04.**
19.11.	Jahn Regensburg	22.04.
26.11.	Greuther Fürth	**29.04.**
03.12.	Arminia Bielefeld	**06.05.**
10.12.	MSV Duisburg	13.05.

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragte:
Justus Peltzer und Carsten Kupisch
(0 40) 4 39 69 61
Tickets: 0 18 06 - 99 77 19

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
33 **Brodersen, Svend**	22.03.1997	D	1,88	83	2010	Eimsbütteler TV (2006-10, 2002-04), FC St. Pauli (2004-06, 2001/02)	–/–
1 **Heerwagen, Philipp**	13.04.1983	D	1,93	89	09/13	VfL Bochum (2012/13, 2007-12/11), FC St. Pauli (1/12-12), SpVgg Unterhaching (2001-07, 1989-97), Bayern München (1997-01), 33/– BL	156/–
30 **Himmelmann, Robin**	05.02.1989	D	1,87	80	2012	FC Schalke 04 (2010-12), Rot-Weiss Essen (2007-10), Union Solingen (2006/07), VfL Repelen (2005/06), SV Straelen (2004/05), TV Asberg (1999-04), SV Scherpenberg (1993-99)	70/–
Abwehr							
15 **Buballa, Daniel**	11.05.1990	D	1,87	80	2014	VfR Aalen (12-14), 1. FSV Mainz 05 (1/11-12), SV Roßbach-Wied (09-12/10), TuS Asbach (96-09)	150/3
16 **Hornschuh, Marc**	02.03.1991	D	1,88	82	08/15	FSV Frankfurt (2015-8/15), Borussia Dortmund (2012-15, 2002-1/12), FC Ingolstadt 04 (1/12-12), DJK TuS Körne (1994-02), 11 U-21-Länderspiele	51/2
27 **Kalla, Jan-Philipp**	06.08.1986	D	1,80	74	2003	Hamburger SV (bis 2003), Concordia Hamburg, 5/– BL	130/4
5 **Keller, Joel**	06.03.1995	SUI	1,80	85	2015	1. FC Nürnberg (2014/15), FC Basel (2006-14), FC Hägendorf (bis 2006)	10/–
35 **Koglin, Brian**	07.01.1997	D	1,86	79	2013	Eintracht Norderstedt (bis 2013), TuS Berne	2/–
39 **Park, Yi-Young**	29.06.1994	KOR	1,86	74	2015	Pachanga Diliman (7/14-12/14), Team Socceroo (2/13-6/14), General Trias International (bis 1/13)	2/–
2 **Schoppenhauer, Clemens**	23.02.1992	D	1,85	77	2017	Würzburger Kickers (2014-17), Werder Bremen (2005-14), SG Stotel-Nesse (1998-05)	31/1
3 **Sobiech, Lasse**	18.01.1991	D	1,96	88	2014	Hamburger SV (2013/14), SpVgg Greuther Fürth (2012/13), FC St. Pauli (2011/12), Borussia Dortmund (2003-11), VfL Schwerte (1995-03), 34/3 BL, 16 U-21-Länderspiele	105/13
19 **Zander, Luca-Milan**	09.08.1995	D	1,86	73	2017	Werder Bremen (2006-17), SC Weyhe (2000-06), 2/– BL	–/–
4 **Ziereis, Philipp**	14.03.1993	D	1,89	82	2013	Jahn Regensburg (2007-13), SV Schwarzhofen (1998-07)	82/2
Mittelfeld							
6 **Avevor, Christopher**	11.02.1992	D	1,85	88	2016	Fortuna Düsseldorf (2014-16), Hannover 96 (2013/14, 2008-8/12), FC St. Pauli (8/12-13), Holstein Kiel (2006-08), Eckernförder SV (2004-06), Eckernförder IF (1999-04), 7/– BL	56/1
10 **Buchtmann, Christopher**	25.04.1992	D	1,75	72	08/12	1. FC Köln (2010-8/12), FC Fulham (2/10-10), FC Liverpool (2008-2/10), BW Schwalbe Tündern (1/08-08), Borussia Dortmund (2005-12/07), Hannover 96 (bis 2005), SG Hameln 74, 2/– BL	113/8
22 **Cenk Sahin**	22.09.1994	TUR	1,79	70	2016	Istanbul Basaksehir (8/10-16), Zonguldakspor (10/08-10), Zonguldak Belediyespor (12/05-10/08)	27/4
37 **Choi, Kyoung-Rok**	15.03.1995	KOR	1,76	71	2012	Ajou University (bis 2012)	40/4
8 **Dudziak, Jeremy**	28.08.1995	D	1,76	70	08/15	Borussia Dortmund (2009-8/15), FC Schalke 04 (2007-09), MSV Duisburg (bis 2007), Viktoria Beeck, 3/– BL, 1 U-21-Länderspiel	41/1
23 **Flum, Johannes**	14.12.1987	D	1,90	82	01/17	Eintracht Frankfurt (2013-12/16), SC Freiburg (2008-13, 2001-06), SC Pfullendorf (2006-08), SV Laufenburg (2000/01), TuS Weilheim (1992-00), 131/10 BL	41/–
31 **Litka, Maurice Jerome**	02.01.1996	D	1,80	68	2006	TSV Wandsetal (bis 2006)	9/–
13 **Miyaichi, Ryo**	14.12.1992	JPN	1,83	71	2015	Twente Enschede (9/14-15), FC Arsenal (13-8/14, 11-1/12), Wigan Athletic (8/12-13), Bolton Wanderers (1/12-12), Feyenoord Rotterdam (2/11-11), Sylphid Nagoya (1/01-12/07), 2 A für Japan	22/2
14 **Möller Daehli, Mats**	02.03.1995	NOR	1,77	73	01/17	SC Freiburg (1/15-1/17), Cardiff City (1/14-12/14), Molde FK (7/13-12/13), Manchester United (11/11-13), Lyn Oslo (1/11-11/11, bis 12/09), Stabaek IF (1/10-12/10), 4/– BL, 16 A für Norwegen	15/2
7 **Nehrig, Bernd**	28.09.1986	D	1,80	79	2013	SpVgg Greuther Fürth (2007-13), SpVgg Unterhaching (1/07-07), VfB Stuttgart (1998-1/07), TV Steinheim (1990-98), 27/1 BL, 1 U-21-Länderspiel	228/31
20 **Neudecker, Richard**	29.10.1996	D	1,74	63	2016	TSV München 1860 (3/10-16), TSV Ampfing (bis 2/10), Wacker Burghausen, TSV Buchbach	14/–
28 **Sobota, Waldemar**	19.05.1987	POL	1,75	63	01/15	FC Brügge (8/13-1/15), Slask Breslau (2010-8/13), MKS Kluczbork (2007-10), KS Krasiejow (2005-07), Malapanew Ozimek (2001-05), 16 A für Polen	72/6
Angriff							
11 **Allagui, Sami**	28.05.1986	TUN/D	1,84	77	2017	Hertha BSC (2015-17, 2012-8/14), 1. FSV Mainz 05 (8/14-15, 2010-12), Greuther Fürth (2008-10), Carl Zeiss Jena (2007/08), KSV Roeselare (1/07-07), RSC Anderlecht (2005-12/06), Alem. Aachen (2002-05), Fortuna Düsseldorf (1999-02), BV Büderich (1993-99), 108/26 BL, 28 A für Tunesien	106/36
9 **Bouhaddouz, Aziz**	30.03.1987	MAR/D	1,88	88	2016	SV Sandhausen (2014-16), Bayer 04 Leverkusen (9/13-14), FC Viktoria Köln (2012-8/13), SV Wehen Wiesbaden (2011/12), FSV Frankfurt (2009-11, 2004-1/09), Erzgebirge Aue (2/09-09), SpVgg Neu-Isenburg (2003/04), FC Dietzenbach (1996-03), 11 A für Marokko	120/34
29 **Schneider, Jan-Marc**	25.03.1994	D	1,78	79	2015	SV Halstenbek-Rellingen (14/15), E. Norderstedt (13/14), SV Blankenese (11-13), Hamburger SV (bis 11)	3/–

D = Deutschland, JPN = Japan, KOR = Südkorea, MAR = Marokko, NOR = Norwegen, POL = Polen, SUI = Schweiz, TUN = Tunesien, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 25,49 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
DEN FC ST. PAULI FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/stp-fanshop

SpVgg Greuther Fürth

Hintere Reihe von links: **Gugganig, Dursun, Hofmann, Franke, Sama, Königsmann, Athletiktrainer Schleinkofer, Physiotherapeut Ngarambe.**
2. Reihe von oben: **Schad, Gjasula, Pinter, Steininger, Omladic, Funk, Torwarttrainer Fiedler, Physiotherapeut Koc.**
3. Reihe von oben: **Magyar, Caligiuri, Ernst, Berisha, Sontheimer, Bolly, Burchert, Co-Trainer Dickhaut, Physiotherapeut Klee, Maskottchen Eddy.**
Vorne: **Kirsch, Wittek, Cigerci, Narey, Torres, Megyeri, Trainer Radoki, Mannschaftsarzt Dr. Hauer, Teamkoordinator Wiegand.**
Eingeklinkt: **Raum.**

Foto: Zink

SpVgg Greuther Fürth

Gegründet: 23. September 1903 (SpVgg Fürth, nach Beitritt der Fußballabteilung des TSV Vestenbergsgreuth ab 1996 SpVgg Greuther Fürth)
Vereinsfarben: Weiß-Grün
Vereinsmitglieder: 2550
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 2003)

Anschrift:
Kronacher Straße 154
90768 Fürth

Telefon: (09 11) 9 76 76 80
E-Mail: info@greuther-fuerth.de
Internet: www.greuther-fuerth.de

66 000 Fans (13. in 2. BL)

4 200 Abonnenten (18.)

44 700 Follower (13.)

TITEL

3 × Deutscher Meister: 1914, 1926, 1929

PERSONAL

Präsident und Geschäftsführer: Helmut Hack; **Vizepräsident und Geschäftsführer:** Holger Schwiewagner; **Vizepräsidenten:** Günter Gerling, Dirk Weißert; **Direktor Sport:** Martin Meichelbeck; **Direktor Profifußball:** Ramazan Yildirim; **Medienbeauftragter:** Immanuel Kästlen; **Mannschaftsärzte:** Dr. Harald Hauer, Dr. Pascal Oppel; **Physiotherapeuten:** Carsten Klee, Marius Koc, Benjamin Ngarambe; **Teamkoordinator:** Daniel Wiegand; **Athletiktrainer:** Michael Schleinkofer; **Co-Trainer:** Mirko Dickhaut; **Torwarttrainer:** Christian Fiedler

TRAINER

Janos Radoki, geboren am 7.3.1972, Deutscher, aktiv bei SC Biberbach, FC Augsburg, Schwaben Augsburg, TSV Vestenbergsgreuth, SpVgg Greuther Fürth, SSV Ulm 1846, Rot-Weiß Oberhausen, DJK Lechhausen, TSV Rain/Lech und TSV Hilgertshausen, 25 Bundesligaeinsätze
Trainerstationen:
Seit 21.11.2016 Greuther Fürth
01/13 – 11/16 Greuth. Fürth U 19
07/12 – 01/13 Co- und Athletik-Trainer 1. FC Heidenheim
08/08 – 06/12 FC Augsburg U 17
10/06 – 08/08 Spielertrainer TSV Rain/Lech
01/05 – 10/06 Spielertrainer DJK Lechhausen
Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Cigerci (SpVgg Greuther Fürth II), **Davies** (Floridsdorfer AC, war ausgeliehen), **Ernst** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **P. Hofmann** (FC Brentford, 750 000 Euro), **Königsmann** (Hannover 96, ablösefrei), **Magyar** (Hammarby IF, ablösefrei), **Omladic** (Eintracht Braunschweig, ablösefrei), **Raum**, **Sontheimer** (beide eigene Jugend), **Torres** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Wittek** (TSV München 1860, ablösefrei)

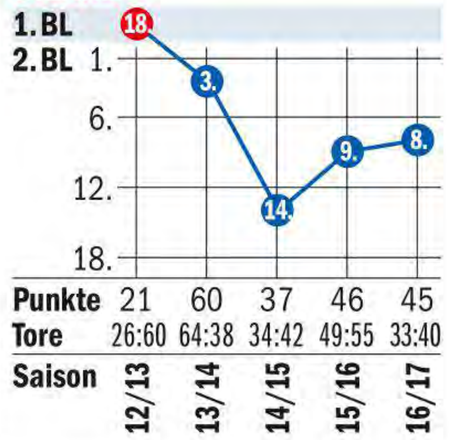
ABGÄNGE

Azemi (Holstein Kiel, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Franke** (Norwich City, 3 Millionen Euro), **Gießelmann** (Fortuna Düsseldorf, ablösefrei), **A. Hofmann** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Kartalis** (Greuther Fürth II, war an den VfR Aalen ausgeliehen), **Marcos** (SV Ried, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Mielitz** (Sönderjysk Elitesport, ablösefrei), **Rapp** (Erzgebirge Aue, war von der TSG Hoffenheim ausgeliehen), **van den Bergh** (FC Getafe, war ausgeliehen), **Vukusic** (FK Tosno, ablösefrei), **Zulj** (TSG Hoffenheim, ablösefrei), **Deumeland**, **Freis**, **Tripic**

STADION

Sportpark Ronhof I Thomas Sommer, aufgrund des Umbaus 15 255 überdachte Plätze, davon 8500 Sitzplätze und 6755 Stehplätze

BILANZ



TERMINE

29.07.	SV Darmstadt 98	**17.12.**
06.08.	Arminia Bielefeld	24.01.
20.08.	Holstein Kiel	**28.01.**
25.08.	FC Ingolstadt 04	04.02.
08.09.	Dynamo Dresden	**11.02.**
17.09.	Fortuna Düsseldorf	18.02.
20.09.	Braunschweig	**25.02.**
24.09.	1. FC Nürnberg	04.03.
01.10.	Kaiserslautern	**11.03.**
15.10.	Erzgebirge Aue	18.03.
22.10.	1. FC Union Berlin	**01.04.**
29.10.	SV Sandhausen	08.04.
05.11.	Jahn Regensburg	**15.04.**
19.11.	VfL Bochum	**22.04.**
26.11.	FC St. Pauli	29.04.
03.12.	MSV Duisburg	**06.05.**
10.12.	1. FC Heidenheim	13.05.

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragter: Patrick Benninger (09 11) 9 76 76 83 73
Tickets: www.greuther-fuerth.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
30 **Burchert, Sascha**	30.10.1989	D	1,87	78	2016	Hertha BSC (1/16-16, 2002-15), Valerenga Oslo (7/15-12/15), Wartenberger SV (1994-02), 7/– BL	10/–
1 **Funk, Marius**	01.01.1996	D	1,87	88	2016	VfB Stuttgart (2010-16), 1. FC Heidenheim (2009/10), FV Unterkochen (2000-09)	–/–
25 **Königsmann, Timo**	05.04.1997	D	1,84	86	2017	Hannover 96 (2007-17), Germania Grasdorf (bis 2007), FC Rethen	–/–
24 **Megyeri, Balazs**	31.03.1990	HUN	1,88	89	2016	FC Getafe (2015/16), Olympiakos Piräus (2010-15), Ferencvaros Budapest (2003-10), Goldball '94 FC (1995-03), 1 A für Ungarn	32/–
Abwehr							
13 **Caligiuri, Marco**	14.04.1984	D/ ITA	1,80	75	08/14	Eintracht Braunschweig (2013/14), 1. FSV Mainz 05 (2010-13), SpVgg Greuther Fürth (2007-10), MSV Duisburg (1/06-07), VfB Stuttgart (2000-12/05), BSV Schwenningen (10/88-00), 100/6 BL	143/2
4 **Gugganig, Lukas**	14.02.1995	AUT	1,91	83	2016	FSV Frankfurt (2015/16), RB Salzburg (2009-15), SC Mühldorf (2002-09)	30/2
5 **Magyar, Richard**	03.05.1991	SWE	1,92	85	2017	Hammarby IF (7/15-6/17), FC Aarau (1/15-15), Halmstads BK (1/08-12/14), BK Astrio (1/07-12/07), Lunds BK (1/06-12/06), GIF Nike Lomma (bis 12/05), Akarps IF	–/–
21 **Narey, Khaled**	23.07.1994	D	1,80	75	2016	SC Paderborn (15/16), Bor. Dortmund (14/15), Bayer Leverkusen (10-14), Berg. Gladbach 09 (bis 10)	44/3
2 **Sama, Stephen**	05.03.1993	D/ CMR	1,89	87	01/17	VfB Stuttgart (9/14-12/16), FC Liverpool (2009-14), Borussia Dortmund (2007-09), VfL Bochum (2005-07), SG Wattenscheid 09 (2003-05), SW Eppendorf (2001-03)	5/–
35 **Schad, Dominik**	04.03.1997	D	1,76	67	2011	Viktoria Aschaffenburg (2009-11), FC Wenigumstadt (2001-09)	10/–
3 **Wittek, Maximilian**	21.08.1995	D	1,73	71	2017	TSV München 1860 (2003-17), TSV Eching (1999-03)	72/1
Mittelfeld							
29 **Cigerci, Tolcay**	24.01.1995	TUR/D	1,81	75	01/17	Hamburger SV (2014-16), VfL Wolfsburg (2010-14), VfB Peine (bis 2010), Arminia Vöhrum, 1/– BL	2/–
10 **Gjasula, Jurgen**	05.12.1985	ALB/ D	1,86	87	2015	VfR Aalen (9/14-15), Litex Lovetsch (13/14), MSV Duisburg (11-13), FSV Frankfurt (8/09-11), FC Basel (08-8/09), FC St. Gallen (05-08), 1. FC Kaiserslautern (04/05), SC Freiburg (02-04, 98-00), Freiburger FC (00-02), Blau-Weiß Wiehre (97/98), PSV Freiburg (94-97), 7/– BL, 2 A für Albanien	165/23
18 **Kirsch, Benedikt**	15.04.1996	D	1,78	75	2008	Jahn Regensburg (2003-08), SG Hohenschambach (2001-03)	13/–
33 **Omladic, Nik**	21.08.1989	SVN	1,80	72	2017	Eintracht Braunschweig (1/15-17), Olimpija Ljubljana (1/10-12/14), NK Rudar Velenje (2005-12/09), Esotech Smartno (bis 2005), 6 A für Slowenien	65/4
16 **Pinter, Adam**	12.06.1988	HUN	1,91	85	01/17	Ferencvaros Budapest (2015-1/17), Levadiakos (8/14-15), Tom Tomsk (9/13-8/14), Real Saragossa (8/10-8/13), MTK Budapest (2004-8/10), Balassagyarmati SE (2003/04), 26 A für Ungarn	13/–
39 **Raum, David**	22.04.1998	D	1,80	75	2006	Tuspo Nürnberg (2002-06)	5/–
23 **Sararer, Sercan**	27.11.1989	TUR/ ESP	1,80	83	2016	Fortuna Düsseldorf (2015/16), VfB Stuttgart (2013-15), SpVgg Greuther Fürth (2002-13), 1. FC Röthenbach (bis 2002), 35/1 BL, 12 A für die Türkei	126/23
40 **Sontheimer, Patrick**	03.07.1998	D	1,68	65	2013	FC Memmingen (2009-13), FC Ebenhofen (2003-09)	11/–
31 **Steininger, Daniel**	13.04.1995	D	1,87	79	2015	Jahn Regensburg (2014/15), SpVgg Greuther Fürth (2010-14), SpVgg Grün-Weiß Deggendorf (2009/10), 1. FC Passau (2008/09), FC Sturm Hauzenberg (2003-08), DJK Sonnen (2000-03)	15/1
17 **Torres, Manuel**	05.01.1991	ESP	1,75	67	2017	Karlsruher SC (2013-17), FC Schalke 04 (2011-13), RCD Mallorca (1/11-11), FC Villarreal (2010-12/10), Real Betis Sevilla (2004-10)	98/14
Angriff							
19 **Berisha, Veton**	13.04.1994	NOR	1,75	71	2015	Viking Stavanger (1/11-6/15), Egersunds IK (1/00-12/10), 4 A für Norwegen	59/11
14 **Bolly, Mathis**	14.11.1990	CIV/NOR	1,85	77	2016	F. Düsseldorf (1/13-16), Lilleström SK (1/06-12/12), Holmlia SK (bis 12/05), 7/2 BL, 5 A für CIV	59/5
9 **Dursun, Serdar**	19.10.1991	D	1,90	83	2016	Fatih Karagümrük SK (8/14-16), Eskisehirspor (2014-8/14, 8/11-12/12), Denizlispor (8/13-14), Sanliurfaspor (1/13-13), Hannover 96 (2008-11), Concordia Hamburg (bis 2008)	32/10
15 **Ernst, Sebastian**	04.03.1995	D	1,79	73	2017	Würzburger Kick. (1/17-17), 1. FC Magdeburg (1/16-1/17), Hannover 96 (06-12/15), TSV Poggenhagen	8/–
11 **Hofmann, Philipp**	30.03.1993	D	1,95	90	2017	FC Brentford (15-17), 1. FC Kaiserslautern (14/15), FC Ingolstadt 04 (13/14), SC Paderborn 07 (12/13), FC Schalke 04 (09-12), SC Neheim (07-09), RW Wenholthausen (01-07), 17 U-21-Länderspiele	92/21

Außerdem unter Vertrag: Erhun Obanor (Abwehr), George Davies (Mittelfeld)
ALB = Albanien, AUT = Österreich, CIV = Elfenbeinküste, CMR = Kamerun, D = Deutschland, ESP = Spanien, HUN = Ungarn, ITA = Italien, NOR = Norwegen, SVN = Slowenien, SWE = Schweden, TUR = Türkei
Durchschnittsalter: 24,29 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

SPORTUNTERWÄSCHE MIT KOMPRESSION
www.kicker.de/underwear

VfL Bochum

Hintere Reihe von links: **Diamantakos, Rieble, Baack, Wurtz, Bandowski, Leitsch, Stiepermann, Mlapa, Hinterseer, Fabian, Bastians, Losilla, Weilandt, Hoogland, Janelt, Gyamerah.**
Mitte: **Zeugwarte Klöfkorn und Pahl, Mannschaftsarzt Dr. Schilling, Leistungsdiagnostiker Kushutani, Physiotherapeuten Zivanovic, Zöllner und Dolls, Videoanalyst Honnete, Fitness- und Rehatrainer Bienioßek, Athletiktrainer Menger, Torwarttrainer Greiber, Co-Trainer Mollocher, Rasiejewski, Butscher und de Jonge, Trainer Atalan.**
Vorne: **Danilo, Celozzi, Pavlidis, Saglam, Canouse, Eisfeld, Kompalla, Dornebusch, Riemann, Kraft, Perthel, Merkel, Bapoh, Tomas, Stöger, Gündüz.**

Foto: firo

kicker SPORTMAGAZIN

VfL Bochum

Gegründet: 14. April 1938 (Fusion aus TV 1848, TuS 08 und Germania Bochum)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Vereinsmitglieder: 9500
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Castroper Straße 145
44791 Bochum
Telefon: (02 34) 95 18 48
E-Mail: info@vfl-bochum.de
Internet: www.vfl-bochum.de

119 000 Fans (8. in 2. BL)

16 400 Abonnenten (11.)

86 300 Follower (7.)

TITEL
keine

PERSONAL
Vorstand: Christian Hochstätter (Sport und Medien), Wilken Engelbracht (Kaufmännischer Vorstand); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Hans-Peter Villis; **Pressesprecher:** Jens Fricke; **Mannschaftsarzt:** Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer; **Physiotherapeuten:** Jürgen Dolls, Frank Zöllner, Sascha Zivanovic; **Zeugwart:** Andreas Pahl; **Fitness- und Athletiktrainer:** Jörn Menger; **Reha-Trainer:** Stefan Bienioßek; **Co-Trainer:** Joseph Laumann, Heiko Butscher, Jens Rasiejewski (auch U-19-Trainer), Christian Mollocher (auch U-17-Trainer); **Torwarttrainer:** Peter Greiber

TRAINER
Ismail Atalan, geboren am 1.4.1980, Deutscher, aktiv bei TSG Dülmen, 1. FC Gievenbeck und SV Davaria Davensberg

Trainerstationen:

Seit 11.7.2017	VfL Bochum
01/05 – 07/17	Sportfreunde Lotte
07/12 – 12/14	SC Roland Beckum
07/10 – 06/12	Spielertrainer SV Davaria Davensberg
07/08 – 06/10	Spielertrainer 1. FC Gievenbeck II

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

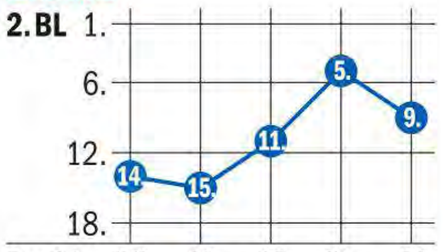
ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Bapoh (eigene Jugend), **Danilo** (TSG Hoffenheim, ablösefrei), **Diamantakos** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Hinterseer** (FC Ingolstadt 04, ablösefrei), **Tomas** (TSG Hoffenheim Jugend, ablösefrei)

ABGÄNGE
Dawidowicz (Benfica Lissabon, war ausgeliehen), **Galstyan** (VfB Stuttgart II, ablösefrei), **Krafft** (Fortuna Düsseldorf II, ablösefrei), **Quaschner** (Arminia Bielefeld, war von RB Leipzig ausgeliehen), **Wydra** (Erzgebirge Aue, 100 000 Euro)

STADION
Vonovia Ruhrstadion, 27 600 überdachte Plätze, davon 15 700 Sitzplätze und 11 900 Stehplätze

BILANZ
2. BL



Saison	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	38	40	42	51	44
Tore	40:52	30:43	53:55	56:40	42:47

TERMINE

28.07.	FC St. Pauli	17.12.
05.08.	MSV Duisburg	**24.01.**
21.08.	Arminia Bielefeld	**28.01.**
27.08.	Dynamo Dresden	04.02.
10.09.	SV Darmstadt 98	**11.02.**
17.09.	1. FC Heidenheim	18.02.
21.09.	1. FC Nürnberg	**25.02.**
24.09.	FC Ingolstadt 04	04.03.
01.10.	Holstein Kiel	**11.03.**
15.10.	SV Sandhausen	18.03.
22.10.	Braunschweig	**01.04.**
29.10.	Fortuna Düsseldorf	08.04.
05.11.	Kaiserslautern	**15.04.**
19.11.	Greuther Fürth	22.04.
26.11.	Erzgebirge Aue	**29.04.**
03.12.	1. FC Union Berlin	06.05.
10.12.	Jahn Regensburg	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragter:
Dirk Michalowski
(02 34) 95 18 701
Tickets: (02 34) 95 18 100

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
32 **Dornebusch, Felix**	12.07.1994	D	1,93	89	2011	FC Schalke 04 (2006-11), SG Wattenscheid 09 (2005/06), Teutonia Ehrenfeld (1998-05)	–/–
30 **Kompalla, Martin**	26.08.1992	D/POL	1,86	82	2016	Bor. Mönchengladbach (1998-16)	–/–
38 **Kraft, Florian**	04.08.1998	D	1,84	80	2014	Rot-Weiss Essen (bis 2014), TSV Marl-Hüls, Borussia Dortmund, VfB Hüls	–/–
1 **Riemann, Manuel**	09.09.1988	D	1,86	83	2015	SV Sandhausen (13-15), VfL Osnabrück (10-13), Wacker Burghausen (03-10), 1860 Rosenheim (bis 03)	114/–
Abwehr							
31 **Baack, Tom**	13.03.1999	D	1,80	74	2006	SV Leithe (bis 2006)	–/–
25 **Bandowski, Jannik**	30.03.1994	D	1,89	81	08/16	Borussia Dortmund (2016-8/16, 2011-12/14), TSV München 1860 (1/15-16), SC Paderborn 07 (2009-11), TSV Korbach (bis 2009), Blau-Gelb Korbach	15/2
5 **Bastians, Felix**	09.05.1988	D	1,88	83	01/15	Hertha BSC (14-10/14, 1/12-13), VfL Bochum (13/14, 97-02), SC Freiburg (09-1/12), YB Bern (08/09), Nottingham Forest (3/08-08, 4/07-9/07, 04-11/06), Milton Keynes Dons FC (2/08), Notts County (1/08), FC Chesterfield (10/07-12/07), FC Gillingham (3/07-4/07), Halifax Town (1/07-3/07), Northwich Victoria (11/06-1/07), Bor. Dortmund (02-04), 92/1 BL, 9 U-21	100/5
21 **Celozzi, Stefano**	02.11.1988	D/ITA	1,71	74	2014	Eintracht Frankfurt (2012-14), VfB Stuttgart (2009-12), Karlsruher SC (2008/09), Bayern München (2005-08), SSV Ulm 1846 (bis 2005), TSV Wasserburg, SC Bubesheim, 95/– BL, 3 U-21-Länderspiele	72/1
3 **Danilo**	29.10.1991	BRA	1,70	72	2017	TSG Hoffenheim (11/16-17), FC Ingolstadt 04 (2013-16), Austria Lustenau (2010-13), Gremio Porto Alegre (bis 6/10), 1/– BL	59/1
19 **Fabian, Patrick**	11.10.1987	D	1,93	92	2000	Sportfreunde Oestrich-Iserlohn (1999/00), VfB Westhofen (1993-99), 6/– BL	99/3
18 **Gyamerah, Jan**	18.06.1995	D	1,84	77	01/11	Arminia Bielefeld (2009-12/10), FC Stadthagen (bis 2009)	25/1
29 **Leitsch, Maxim**	18.05.1998	D	1,88	75	2008	SG Wattenscheid 09 (bis 2008), Essener SG	2/–
24 **Perthel, Timo**	11.02.1989	D	1,85	83	2014	Eintracht Braunschweig (2013/14), MSV Duisburg (2012/13), Hansa Rostock (2011/12), Sturm Graz (8/10-11), Werder Bremen (1999-8/10), TuS Syke (1995-99), 12/– BL	107/6
27 **Rieble, Nico**	22.08.1995	D	1,83	80	2016	TSG Hoffenheim (2010-16), Karlsruher SC (bis 2010), SV 08 Kuppenheim	21/–
Mittelfeld							
4 **Canouse, Russell**	11.06.1995	USA	1,77	76	2016	TSG Hoffenheim (1/11-16), New York Red Bulls (bis 12/10), 1/– BL	20/1
10 **Eisfeld, Thomas**	18.01.1993	D	1,77	76	08/15	FC Fulham (2015-8/15, 2014-1/15), VfL Bochum (2/15-15), FC Arsenal (1/12-14), Borussia Dortmund (2005-1/12), VfL Osnabrück (bis 2005), SV Quitt Ankum	55/7
2 **Hoogland, Tim**	11.06.1985	D	1,83	80	2015	FC Fulham (2014/15), FC Schalke 04 (2013/14, 2010-12, 1998-07), VfB Stuttgart (2012/13), 1. FSV Mainz 05 (2007-10), TSV Marl-Hüls (1996-98), VfB Hüls (1990-96), 59/6 BL	124/14
20 **Janelt, Vitaly**	10.05.1998	D	1,84	79	01/17	RB Leipzig (14-1/17), Hamburger SV (10-14), SSC Hagen Ahrensburg (07-10), Bargfelder SV (bis 07)	7/–
8 **Losilla, Anthony**	10.03.1986	FRA	1,85	80	2014	Dynamo Dresden (2012-14), Stade Laval (2010-12), Paris FC (2008-10), AS Cannes (2006-08), AS St. Etienne (1994-06), Olympique Firminy (1993/94), FC Pont-Salomon (1992/93)	160/7
15 **Merkel, Alexander**	22.02.1992	KAZ/D	1,79	73	08/16	AC Pisa (16-8/16), Udinese Calcio (15/16, 1/13-12/13), GC Zürich (14/15), FC Watford (1/14-14), Genua 1893 (12-12/12, 11-1/12), AC Mailand (1/12-12, 08-11), VfB Stuttgart (03-08), 1 A für KAZ	11/–
26 **Saglam, Görkem**	11.04.1998	D/TUR	1,78	72	2006	SG Wattenscheid 09 (bis 2006)	15/1
39 **Stiepermann, Marco**	09.02.1991	D	1,90	86	2016	Greuther Fürth (14-16), En. Cottbus (12-14), Alem. Aachen (11/12), Bor. Dortmund (98-11), 7/1 BL	169/19
22 **Stöger, Kevin**	27.08.1993	AUT	1,76	75	2016	SC Paderborn 07 (8/15-16), VfB Stuttgart (2015-8/15, 2009-13), 1. FC Kaiserslautern (2013-15), SV Ried (2007-09), ATSV Steyr (1996-07)	68/5
37 **Tomas, Julian**	28.07.1999	D	1,81	70	2017	TSG Hoffenheim (2011-17), SV Darmstadt 98 (bis 2011)	–/–
Angriff							
28 **Bapoh, Ulrich**	29.06.1999	D/CMR	1,80	81	08/09	Blau-Weiß Grümerbaum (bis 2009)	–/–
11 **Diamantakos, Dimitrios**	05.03.1993	GRE	1,82	81	2017	Karlsruher SC (8/15-17), Olympiakos Piräus (14-8/15, 13-8/13, 09-12), AE Ergotelis (8/13-14), Aris Saloniki (1/13-13), Panionios Athen (12-12/12), Atromitos Halkidona (bis 09), 4 A für Griechenland	50/13
7 **Gündüz, Selim**	16.05.1994	D/TUR	1,71	78	2009	Sportfreunde Siegen (2007-09), TuS Deuz (1999-07)	35/4
16 **Hinterseer, Lukas**	28.03.1991	AUT	1,92	86	2017	FC Ingolstadt 04 (2014-17), Wacker Innsbruck (1/13-14, 2008-12/11), First Vienna FC (2012-12/12), FC Lustenau (1/12-12), FC Kitzbühel (2001-08), 56/9 BL, 12 A für Österreich	32/9
14 **Mlapa, Peniel**	20.02.1991	TOG/D	1,93	92	08/15	Bor. Mönchengladbach (15-8/15, 12-14), 1. FC Nürnberg (14/15), TSG Hoffenheim (10-12), TSV München 1860 (99-10), FC Unterföhring (bis 99), 79/8 BL, 3 A für Togo, 21 U-21-Länderspiele	107/22
34 **Pavlidis, Evangelos**	21.11.1998	GRE	1,80	82	01/15	Bebides 2000 (2004-12/14)	4/–
23 **Weilandt, Tom**	27.04.1992	D	1,86	76	2016	Greuther Fürth (2013-16), Hansa Rostock (2003-13), LSG Elmenhorst (bis 2003), SV Warnemünde	108/14
9 **Wurtz, Johannes**	19.06.1992	D	1,82	76	2016	SpVgg Greuther Fürth (2014-16), SC Paderborn 07 (9/13-14), Werder Bremen (2012-8/13), 1. FC Saarbrücken (2005-12), DJK Bexbach (1996-05), 2/– BL	97/16

AUT = Österreich, BRA = Brasilien, CMR = Kamerun, D = Deutschland, FRA = Frankreich, GRE = Griechenland, ITA = Italien, KAZ = Kasachstan, POL = Polen, TOG = Togo, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 24,11 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
COOLE T-SHIRTS MIT STYLE
www.kicker.de/t-shirts

SV Sandhausen

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Kulovits, Vollmann, Gipson, Daghfous, Klingmann, Derstroff, Höler, Linsmayer, Zenga, Ibrahimaj, Zejnullahu, Jansen, Stiefler, Born.**
Mitte: **Geschäftsführer und Sportlicher Leiter Schork, Teammanager Jantos und Kabaca, Mannschaftsärzte Dr. Michelbach und Dr. Streich, Torwarttrainer Sabanov, Co-Trainer Kleppinger, Trainer Kocak, Athletiktrainer Lorius, Videoanalyst Schwab, Physiotherapeuten Demiryol, Krainz und Wickenhäuser, Teambetreuer Mo. Fenyö und Mi. Fenyö.**
Vorne: **Paqarada, Seegert, Vunguidica, Knipping, Karl, Wulle, Knaller, Schuhen, Jovic, Kister, Sukuta-Pasu, Herrmann, Roßbach, Wooten.**

Foto: J. Hübner/Ulrich

SV Sandhausen

Gegründet: 1. August 1916
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Vereinsmitglieder: 905
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Jahnstraße 1, 69207 Sandhausen
Telefon: (0 62 24) 82 79 00 40
E-Mail: info@svs1916.de
Internet: www.svs1916.de

26 100 Fans (18. in 2. BL)

4 700 Abonnenten (17.)

30 000 Follower (15.)

TITEL

2 × Deutscher Amateurmeister: 1978, 1993

PERSONAL

Vorstand: Jürgen Machmeier (Vorstandsvorsitzender), Jürgen Rohm (Geschäftsführender Vorstand), Frank Balles (Stellv. Geschäftsführender Vorstand); **Geschäftsführer:** Otmar Schork; **Teammanager:** Dennis Jantos, Mikayil Kabaca; **PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Markus Beer; **Mannschaftsärzte:** Dr. Brigitte Michelbach, Dr. Nikolaus Streich, Dr. Lars Hübenthal; **Physiotherapeuten:** Aykut Demiryol, Joachim Krainz, Franziska Wickenhäuser; **Teambetreuer:** Monika Fenyö, Miklos Fenyö; **Videoanalyst:** Frank Schwabe; **Athletiktrainer:** Marc Lorius; **Co-Trainer:** Gerhard Kleppinger; **Torwarttrainer:** Erol Sabanov

TRAINER

Kenan Kocak, geboren am 5.1.1981, Deutscher, aktiv bei Phönix Mannheim, Waldhof Mannheim, DSV Leoben, Austria Salzburg, SSV Reutlingen 05, ASV Durlach, 1. FC Pforzheim und Türkspor Mannheim

Trainerstationen:

Seit 3.7.2016	SV Sandhausen
07/13 – 07/16	Waldhof Mannheim
02/11 – 06/13	VfR Mannheim
07/09 – 06/10	Spielertrainer Türkspor Mannheim

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Born (SV Meppen, ablösefrei), **Daghfous** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Gipson** (RB Leipzig, ablösefrei), **Herrmann** (VfL Wolfsburg II, ablösefrei), **Ibrahimaj**, **Seegert** (beide Waldhof Mannheim, ablösefrei), **Jovic** (RB Leipzig Jugend, ablösefrei), **Schuhen** (Hansa Rostock, ablösefrei), **Zejnullahu** (1. FC Union Berlin, kostenfrei ausgeliehen)

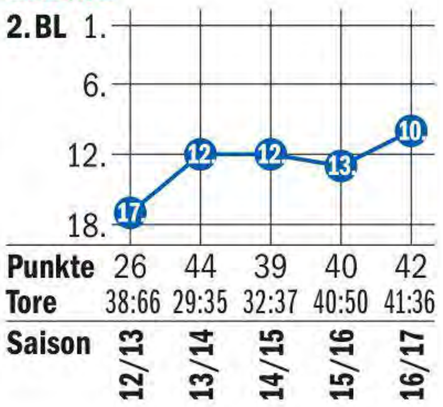
ABGÄNGE

Gordon (Karlsruher SC, 50 000 Euro), **Hiegl** (FC-Astoria Walldorf, ablösefrei), **Kosecki** (Slask Breslau, ablösefrei), **Kuhn** (SV Wehen Wiesbaden, 50 000 Euro), **Lukasik** (Lechia Danzig, war ausgeliehen), **Pledl** (FC Ingolstadt 04, war ausgeliehen), **Thiede**, **Yalcin**

STADION

BWT-Stadion am Hardtwald, 15 414 Plätze, davon 5719 überdachte Sitzplätze und 9695 Stehplätze (davon 6000 überdacht)

BILANZ



Saison	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	26	44	39	40	42
Tore	38:66	29:35	32:37	40:50	41:36

TERMINE

30.07.	Holstein Kiel	**17.12.**
04.08.	FC Ingolstadt 04	24.01.
19.08.	Dynamo Dresden	**28.01.**
27.08.	Fortuna Düsseldorf	04.02.
10.09.	Braunschweig	**11.02.**
16.09.	Kaiserslautern	18.02.
19.09.	1. FC Union Berlin	25.02.
22.09.	Erzgebirge Aue	**04.03.**
01.10.	Jahn Regensburg	11.03.
15.10.	VfL Bochum	**18.03.**
22.10.	FC St. Pauli	01.04.
29.10.	Greuther Fürth	**08.04.**
05.11.	MSV Duisburg	15.04.
19.11.	SV Darmstadt 98	**22.04.**
26.11.	1. FC Heidenheim	29.04.
03.12.	1. FC Nürnberg	**06.05.**
10.12.	Arminia Bielefeld	13.05.

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragter:
Frank Löning
(0 62 24) 82 79 00 17

Tickets: www.svs1916.de/ticketing

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
30 **Jovic, Valentino**	17.05.1998	BIH	1,92	84	2017	RB Leipzig (2016/17), RB Salzburg (2006-16)	–/–
1 **Knaller, Marco**	26.03.1987	AUT	1,92	85	2013	Wolfsberger AC (2012/13), 1. FC Kaiserslautern (2009-12), FC Lustenau (10/07-08), Admira/Wacker Mödling (2003-9/07), Austria Wien (bis 2003)	72/–
16 **Schuhen, Marcel**	13.01.1993	D	1,88	85	2017	Hansa Rostock (1/15-17), 1. FC Köln (2006-12/14), SC 09 Brachbach (bis 2006)	–/–
33 **Wulle, Rick**	04.06.1994	D	1,88	84	2015	FC-Astoria Walldorf (2008-15), DJK-FC Ziegelhausen/Peterstal (bis 2008)	3/–
Abwehr							
36 **Gipson, Ken**	24.02.1996	D/USA	1,78	69	2017	RB Leipzig (2015-17), VfB Stuttgart (2010-15), TSF Ditzingen (bis 2010)	2/–
14 **Kister, Tim**	30.12.1986	D	1,93	93	2013	VfR Aalen (2011-13), Dynamo Dresden (2010/11), RW Frankfurt (2007-10), SpVgg Oberrad (bis 2007)	118/4
24 **Klingmann, Philipp**	22.04.1988	D	1,80	79	2015	Karlsruher SC (2012-15), TSG Hoffenheim (2001-12), SC Germania Mönchzell (bis 2001)	97/2
34 **Knipping, Tim**	24.11.1992	D	1,89	82	2016	Bor. Mönchengladbach (2014-16), 1. FC Saarbrücken (2012-14), Hessen Kassel (2006-12), Olympia Kassel (bis 2006)	18/2
19 **Paqarada, Leart**	08.10.1994	KOS/D	1,84	76	2014	Bayer 04 Leverkusen (2003-14), Werder Bremen (bis 2003), 4 A für den Kosovo	61/–
4 **Roßbach, Damian**	27.02.1993	D	1,87	80	2015	1. FSV Mainz 05 (2009-15), SG Rosenhöhe Offenbach (bis 2009)	40/–
5 **Seegert, Marcel**	29.04.1994	D	1,86	77	2017	Waldhof Mannheim (14-17, bis 07), 1. FSV Mainz 05 (11-14), TSG Hoffenheim (07-11), SC Käfertal	–/–
Mittelfeld							
38 **Born, Mirco**	28.06.1994	D	1,75	69	2017	SV Meppen (2015-17, bis 2008), Hertha BSC (8/14-15), FC Viktoria Köln (1/14-14), FC Twente Enschede (2009-12/13)	–/–
8 **Daghfous, Nejmeddin**	01.10.1986	TUN/D	1,78	77	2017	Würzburger Kickers (15-17), VfR Aalen (1/14-15), 1. FSV Mainz 05 (8/12-1/14, 06-09), Preußen Münster (11/11-12), SC Paderborn (09-11), KSV Baunatal (01-06), TSV Wolfsanger (bis 01), 1/– BL	107/5
18 **Herrmann, Robert**	10.08.1993	D	1,81	76	2017	VfL Wolfsburg (14-17), Hannover 96 (13/14), 1. FC Union Berlin (04-13), FC Strausberg (bis 04)	–/–
26 **Ibrahimaj, Ali**	18.08.1991	D	1,80	74	2017	Waldhof Mannheim (2015-17), Sportfr. Siegen (2014/15), RW Darmstadt (2013/14), FC Eddersheim (8/12-13), SV Alemannia Königstädten (2012-8/12), Rot-Weiß Walldorf (bis 2012), 1. FSV Mainz 05	–/–
27 **Jansen, Max**	26.05.1993	D	1,79	74	2016	Hallescher FC (2014-16), VfL Bochum (2008-14), FC Schalke 04 (bis 2008)	–/–
23 **Karl, Markus**	14.02.1986	D	1,92	88	2016	1. FC Kaiserslautern (1/13-16), 1. FC Union Berlin (11-12/12), FC Ingolstadt 04 (1/08-11), Greuther Fürth (1/07-12/07, 03-05), Hamburger SV (05-1/07), TSV Vilsbiburg (91-03), 5/– BL	234/18
31 **Kulovits, Stefan**	19.04.1983	AUT	1,78	70	2013	Rapid Wien (1998-13), Red Star Penzing (1990-98), 5 A für Österreich	107/–
6 **Linsmayer, Denis**	19.09.1991	D	1,82	79	2013	1. FC Kaiserslautern (2004-13), TSG Kaiserslautern (bis 2004)	135/6
21 **Stiefler, Manuel**	25.07.1988	D	1,78	74	2013	1. FC Saarbrücken (2010-13), 1. FC Nürnberg (2008-10), SpVgg Bayreuth (2007/08, 1999-02), SpVgg Greuther Fürth (2002-07), TSC Pottenstein (bis 1999)	62/3
22 **Vollmann, Korbinian**	27.10.1993	D	1,74	70	01/16	1860 München (12-12/15, 04-8/11), SpVgg Unterhaching (8/11-12), SV Pullach (bis 04), SC Kirchheim	61/8
11 **Zejnullahu, Eroll**	19.10.1994	KOS/D	1,80	73	2017	1. FC Union Berlin (2012-17), Hertha Zehlendorf (2011/12), SV Tasmania Gropiusstadt (bis 2011)	66/1
17 **Zenga, Erik**	18.01.1993	D	1,81	76	2015	Preußen Münster (2014/15), VfL Osnabrück (8/13-14), Bayer 04 Leverkusen (2001-8/13), BV Bergisch Neukirchen (2000/01)	–/–
Angriff							
37 **Derstroff, Julian**	05.01.1992	D	1,80	75	2016	1. FSV Mainz 05 (2015/16), Borussia Dortmund (2013-15), 1. FC Kaiserslautern (2002-13), SV Ixheim (1997-02), 12/1 BL	17/1
9 **Höler, Lucas**	10.07.1994	D	1,84	80	2016	1. FSV Mainz 05 (2014-16), VfB Oldenburg (2013/14), Blumenthaler SV (2011-13), VSK Osterholz-Scharmbeck (bis 2011)	32/6
10 **Sukuta-Pasu, Richard**	24.06.1990	D	1,90	93	2016	Energie Cottbus (8/15-16), Cercle Brügge (2014/15), VfL Bochum (2013/14), Sturm Graz (2012/13), 1. FC Kaiserslautern (2011/12), FC St. Pauli (1/10-11), Bayer 04 Leverkusen (2000-12/09), Grün-Weiß Wuppertal (1998-00), 37/1 BL, 10 U-21-Länderspiele	70/11
20 **Vunguidica, José Pierre**	03.01.1990	ANG	1,86	84	2015	SV Wehen Wiesbaden (2012-15), Preußen Münster (2011/12), Kickers Offenbach (1/11-11), 1. FC Köln (2005-1/11), VfL Oberbieber (bis 2005), 1/– BL, 17 A für Angola	11/–
7 **Wooten, Andrew**	30.09.1989	USA/D	1,86	85	2014	FSV Frankfurt (1/14-14), 1. FC Kaiserslautern (2013-12/13, 2009-8/12, bis 2002), SV Sandhausen (8/12-13), Wormatia Worms (2002-09), TuS Neuhausen, 7/1 BL, 1 A für die USA	132/34

ANG = Angola, AUT = Österreich, BIH = Bosnien-Herzegowina, D = Deutschland, KOS = Kosovo, TUN = Tunesien

Durchschnittsalter: 25,83 Jahre

ANZEIGE

Fortuna Düsseldorf

Hintere Reihe von links: **Gießelmann, Neuhaus, Bebou, Sobottka, Fink, Ayhan, Ngombo, Iyoha, Hoffmann, Bormuth, Bodzek, Kiesewetter, Lucoqui, Bellinghausen.**
Mitte: **Physiotherapeuten Gucek, Verstappen und Fiedler, Teambetreuer Paashaus, Mentalcoach Zehle, Videoanalyst Grobelny, Athletiktrainer Sanders, Torwarttrainer Reitmaier, Co-Trainer Hermann, Trainer Funkel.**
Vorne: **Yildirim, Duman, Schauerte, Kinjo, Rensing, Wiesner, Wolf, Schmitz, Majic, Ritter, Lovren.**
Eingeklinkt: **Gül, Hennings, Nielsen.**

kicker SPORTMAGAZIN

Foto: Horstmüller

Fortuna Düsseldorf

Gegründet: 5. Mai 1895
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 22 500
Rechtsform: e.V.

Anschrift: Toni-Turek-Haus
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 23 80 10
E-Mail: service@f95.de
Internet: www.f95.de

206 000 Fans (4. in 2. BL)

30 800 Abonnenten (5.)

130 000 Follower (4.)

TITEL

1 × Deutscher Meister: 1933
2 × Deutscher Pokalsieger: 1979, 1980
1 × Deutscher Amateurmeister: 1977

PERSONAL

Vorstandsvorsitzender: Robert Schäfer; **Vorstand:** Jörg Eicker (Finanzen), Sven Mühlenbeck (Organisation und Spielbetrieb), Erich Rutemöller (Sport); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Reinhold Ernst; **Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:** Kai Niemann; **Mannschaftsärzte:** Dr. Ulf Blecker, Dr. Ulrich Keil, Dr. Thomas Wieczorek; **Physiotherapeuten:** Carsten Fiedler, Thomas Gucek, Marcel Verstappen; **Betreuer:** Aleksandar Spengler, Oliver Paashaus; **Mentaltrainer:** Axel Zehle; **Athletiktrainer:** Robin Sanders; **Co-Trainer:** Peter Hermann; **Torwarttrainer:** Claus Reitmaier

TRAINER

Friedhelm Funkel, geboren am 10.12.1953, Deutscher, aktiv bei VfR Neuss, 1. FC Kaiserslautern und Bayer Uerdingen, 320 Bundesligaeinsätze.
Trainerstationen:

Seit 14.3.2016	Fort. Düsseldorf
09/13 – 04/14	1860 München
09/11 – 04/12	Alem. Aachen
07/10 – 09/11	VfL Bochum
10/09 – 06/10	Hertha BSC
07/04 – 06/09	Eintr. Frankfurt
02/02 – 10/03	1. FC Köln
09/00 – 12/01	Hansa Rostock
05/96 – 03/00	MSV Duisburg
06/91 – 05/96	Cheftrainer Bayer Uerdingen
12/90 – 06/91	Co-Trainer Bayer Uerdingen
07/89 – 06/90	VfR Neuss

457 Bundesligaeinsätze als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Gießelmann (SpVgg Greuther Fürth, ablösefrei), **Hennings** (FC Burnley, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Hoffmann** (Hannover 96, 250 000 Euro, war bereits ausgeliehen), **Lovren** (Dinamo Zagreb, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr), **Majic** (eigene Jugend), **Neuhaus** (Borussia Mönchengladbach, kostenfrei ausgeliehen, zuletzt gespielt beim TSV München 1860), **Nielsen** (SC Freiburg, 500 000 Euro), **Ngombo** (Milton Keynes Dons FC, war ausgeliehen), **Wolf** (Werder Bremen, ablösefrei)

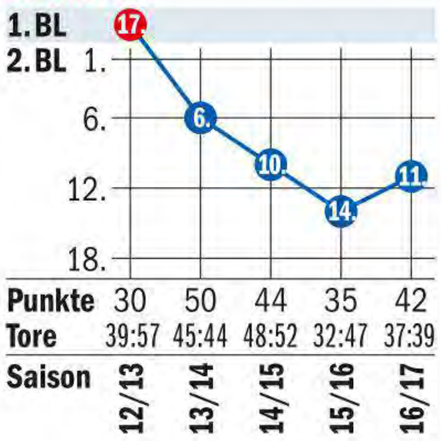
ABGÄNGE

Akpoguma (TSG Hoffenheim, war ausgeliehen), **Ferati** (Erzgebirge Aue, war vom Hamburger SV ausgeliehen), **Unnerstall** (VVV-Venlo, ablösefrei), **Gartner**, **Madlung**, **vom Steeg**, **Ya Konan**

STADION

Esprit-Arena, 54 600 überdachte Plätze, davon 44 683 Sitzplätze und 9917 Stehplätze

BILANZ



TERMINE

31.07.	Braunschweig	17.12.
06.08.	Erzgebirge Aue	**24.01.**
19.08.	Kaiserslautern	28.01.
27.08.	SV Sandhausen	**04.02.**
10.09.	1. FC Union Berlin	11.02.
17.09.	Greuther Fürth	**18.02.**
20.09.	Jahn Regensburg	25.02.
23.09.	FC St. Pauli	**04.03.**
01.10.	MSV Duisburg	11.03.
15.10.	Arminia Bielefeld	**18.03.**
22.10.	SV Darmstadt 98	01.04.
29.10.	VfL Bochum	**08.04.**
05.11.	1. FC Heidenheim	15.04.
19.11.	FC Ingolstadt 04	**22.04.**
26.11.	Dynamo Dresden	29.04.
03.12.	Holstein Kiel	**06.05.**
10.12.	1. FC Nürnberg	13.05.

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragter:
Dominik Hoffmeyer
(02 11) 2 38 01 45
Tickets: (02 11) 2 37 00 18 95

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
1 **Rensing, Michael**	14.05.1984	D	1,91	93	2013	Bayer 04 Leverkusen (8/12-13), 1. FC Köln (1/11-8/12), Bayern München (2000-10), TuS Lingen (1988-00), 104/– BL, 18 U-21-Länderspiele	97/–
38 **Wiesner, Tim**	21.11.1996	D	1,92	87	2014	RW Essen (2012-14), FC Schalke 04 (2011/12), DJK/TuS Hordel (2006-11), SG Herne 70 (2001-06)	–/–
30 **Wolf, Raphael**	06.06.1988	D	1,90	86	2017	Werder Bremen (2012-17), Kapfenberger SV (2009-12), Hamburger SV (2004-09), SpVgg Unterhaching (2003/04), FSV Pfaffenhofen (bis 2003), MTV Pfaffenhofen, FC Tegernbach, 48/– BL	–/–
Abwehr							
32 **Bormuth, Robin**	19.09.1995	D	1,90	87	2013	SV Darmstadt 98 (bis 2013)	21/2
23 **Gießelmann, Niko**	26.09.1991	D	1,82	75	2017	Greuther Fürth (13-17), Hannover 96 (07-13), SC Langenhagen (05-07), TSV Godshorn (95-05)	125/7
18 **Gül, Gökhan**	17.07.1998	D/TUR	1,80	75	01/17	VfL Bochum (2005-12/16), Arminia Ickern (bis 2005), SF Habinghorst	3/–
3 **Hoffmann, Andre**	28.02.1993	D	1,88	84	01/17	Hannover 96 (1/13-12/16), MSV Duisburg (2002-12/12), SC Phönix Essen (1997-02), SuS Haarzopf (bis 1997), 47/2 BL, 4 U-21-Länderspiele	43/2
36 **Lucoqui, Anderson**	06.07.1997	D	1,80	72	2014	1. FC Köln (2011-14), Bayer 04 Leverkusen (2004-11), SSV Lützenkirchen (bis 2004)	3/–
4 **Schauerte, Julian**	02.04.1988	D	1,77	72	2014	SV Sandhausen (2009-14), Bayer 04 Leverkusen (1/01-09), DJK Grafschaft (bis 12/00)	154/3
15 **Schmitz, Lukas**	13.10.1988	D	1,83	78	2014	Werder Bremen (11-14), FC Schalke 04 (09-11), VfL Bochum (07-09, 00/01), TSG Sprockhövel (01-07, 95-00), TuS Bredenscheid (93-95), DJK Märkisch Hattingen (91-93), 104/2 BL	81/2
Mittelfeld							
5 **Ayhan, Kaan**	10.11.1994	TUR/D	1,84	84	08/16	FC Schalke 04 (2016-8/16, 1999-12/15), Eintracht Frankfurt (1/16-16), 32/1 BL, 6 A für die Türkei	23/1
11 **Bellinghausen, Axel**	17.05.1983	D	1,82	80	2012	FC Augsburg (2009-12), 1. FC Kaiserslautern (2005-09), Fortuna Düsseldorf (1998-05), Bayer 04 Leverkusen (1993-98), TuS Oberpleis (1988-93), 76/5 BL	217/14
13 **Bodzek, Adam**	07.09.1985	D/POL	1,84	80	01/11	MSV Duisburg (2003-12/10), SpVgg Erkenschwick (bis 2003), BW/Post Recklinghausen, 45/3 BL	218/6
27 **Duman, Taylan**	30.07.1997	D/TUR	1,77	75	2012	MSV Duisburg (bis 2012)	1/–
7 **Fink, Oliver**	06.06.1982	D	1,87	78	2009	SpVgg Unterhaching (2007-09), Wacker Burghausen (1/05-07), Jahn Regensburg (2002-12/04), Post/Süd Regensburg (1998-02), 1. FC Schwandorf (1997/98), 1. FC Schlicht (bis 1997), 26/3 BL	261/19
8 **Kiesewetter, Jerome**	09.02.1993	USA/D	1,83	79	2016	VfB Stuttgart (2014-16, 2012-12/13), Hertha BSC (1/14-14, 2007-12), Hertha Zehlendorf (bis 2007), 2/– BL, 2 A für die USA	18/2
24 **Kinjo, Justin Toshiki**	22.02.1997	JPN	1,80	72	01/16	TSV München 1860 (1/15-12/15), JFA Acadamy Fukushima (bis 12/14)	1/–
19 **Lovren, Davor**	03.10.1998	CRO	1,72	70	2017	Dinamo Zagreb (2009-17), NK Karlovac (2006-09)	–/–
6 **Neuhaus, Florian**	16.03.1997	D	1,82	68	2017	TSV München 1860 (2007-17), VfL Kaufering (bis 2007)	12/–
31 **Sobottka, Marcel**	25.04.1994	D	1,85	75	2015	Schalke 04 (12-15, 00-10), RW Oberhausen (11/12), Wattenscheid 09 (10/11), VfB Kirchhellen (99/00)	43/3
9 **Yildirim, Özkan**	10.04.1993	D	1,73	72	2016	Werder Bremen (1/03-16), TuS Sulingen (1999-12/02), 20/– BL, 4 U-21-Länderspiele	15/1
Angriff							
37 **Bebou, Ihlas**	23.04.1994	TOG	1,83	77	2011	VfB Hilden (2009-11), Garather SV 1966 (2004-09), 13 A für Togo	66/9
28 **Hennings, Rouwen**	28.08.1987	D	1,80	80	08/16	FC Burnley (8/15-8/16), Karlsruher SC (12-8/15), VfL Osnabrück (1/12-12, 07/08), FC St. Pauli (08-12/11), Hamburger SV (00-07), VfL Oldesloe (bis 00), 16/1 BL, 21 U-21-Länderspiele	176/49
20 **Iyoha, Emmanuel**	11.10.1997	D	1,91	86	2011	Bayer 04 Leverkusen (2005-11)	22/–
35 **Majic, Karlo**	03.03.1998	CRO	1,80	75	2016	Dinamo Zagreb (2012-16), HNK Gorica (bis 2012)	–/–
22 **Ngombo, Maecky**	31.03.1995	BEL	1,91	82	2017	Milton Keynes Dons FC (1/17-17), Fortuna Düsseldorf (2016-1/17), Roda JC Kerkrade (2015/16), Standard Lüttich (2008-15), AS Herstal (bis 2008)	6/–
16 **Nielsen, Havard**	15.07.1993	NOR	1,87	80	2017	SC Freiburg (1/16-17), RB Salzburg (2015-12/15, 2012-12/13), Eintracht Braunschweig (1/14-15), Valerenga Oslo (1/07-7/12), Oppsal IL (1/00-12/06), 20/2 BL, 14 A für Norwegen	37/8
10 **Ritter, Marlon**	15.10.1994	D	1,73	72	2016	Bor. Mönchengladbach (2011-16), Rot-Weiss Essen (2009-11), Essener SG (1/09-09), FC Schalke 04 (bis 12/08), SpVg Schonnebeck	5/–

BEL = Belgien, CRO = Kroatien, D = Deutschland, JPN = Japan, NOR = Norwegen, POL = Polen, TOG = Togo, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 24,58 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
uhlsport
orthomol
DEN DÜSSELDORF FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/f95-fanshop

1. FC Nürnberg

Hintere Reihe von links: **Torwarttrainer Fuchs, Margreitter, Mühl, Erras, Förster, Behrens, Löwen, Physiotherapeut Rurainski.**
2. Reihe von oben: **Reha- und Athletiktrainer Dippert, Teuchert, Valentini, Möhwald, Sabiri, Alushi, Brecko, Physiotherapeuten Milan und Morgan.**
3. Reihe von oben: **Trainer Köllner, Co-Trainer Schommers, Gislason, Jäger, Ishak, Petrak, Kerk, Kempe, Hufnagel, Zeugwart Riegel, Mannschaftsarzt Dr. Brem.**
Vorne: **Salli, Leibold, Sepsi, Kirschbaum, Bredlow, Fuchs, Kammerbauer, Lippert.**
Eingeklinkt: **Zrelak.**

Foto: Zink

1. FC Nürnberg

Gegründet: 4. Mai 1900
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 16 441
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon: (09 11) 94 07 91 00
E-Mail: info@fcn.de
Internet: www.fcn.de

330 000 Fans (2. in 2. BL)

44 800 Abonnenten (2.)

231 000 Follower (1.)

TITEL

9 × Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968
4 × Deutscher Pokalsieger: 1935, 1940, 1962, 2007

PERSONAL

Vorstand: Andreas Bornemann (Sport), Michael Meeske (Marketing, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Thomas Grethlein; **Teammanager:** Boban Pribanovic; **PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Katharina Fritsch; **Mannschaftsarzt:** Prof. Dr. Matthias Brem; **Physiotherapeuten:** Milan Gubov, Sascha Rurainski, James Morgan; **Zeugwart:** Marko Riegel; **Athletik- und Reha-Trainer:** Tobias Dippert; **Co-Trainer:** Boris Schommers; **Torwarttrainer:** Michael Fuchs

TRAINER

Michael Köllner, geboren am 29.12.1969, Deutscher, aktiv bei SG Fuchsmühl, SC Luhe-Wildenau, ATS Mitterteich, FC Marktleuthen und SG Gattendorf
Trainerstationen:

Seit 7.3.2017	1. FC Nürnberg
07/16 – 03/17	1. FC Nürnberg II
07/14 – 06/15	Greuth. Fürth U 17
01/12 – 07/12	BFV-Auswahl U 14
01/09 – 06/12	Jugendtrainer Jahn Regensburg
07/08 – 06/09	BFV-Auswahl U 19
07/07 – 06/08	BFV-Auswahl U 18
07/05 – 06/07	BFV-Auswahl U 17
07/03 – 06/05	BFV-Auswahl U 19
07/03 – 06/04	Co-Trainer U-15-Nationalmannschaft
05/01 – 12/01	Spielertrainer SG Gattendorf
08/00 – 02/01	FC Bayern Hof

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Alushi (Maccabi Haifa, war ausgeliehen), **Bredlow** (Hallescher FC, ablösefrei), **Fuchs** (TSV München 1860 II, 80 000 Euro), **Hufnagel** (SC Freiburg, weiterhin ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Jäger** (SCR Altach, ablösefrei), **Kerk** (SC Freiburg, 500 000 Euro, war an den 1. FC Kaiserslautern ausgeliehen), **Lippert**, **Löwen** (beide 1. FC Nürnberg II), **Valentini** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Zrelak** (FK Jablonec, 750 000 Euro)

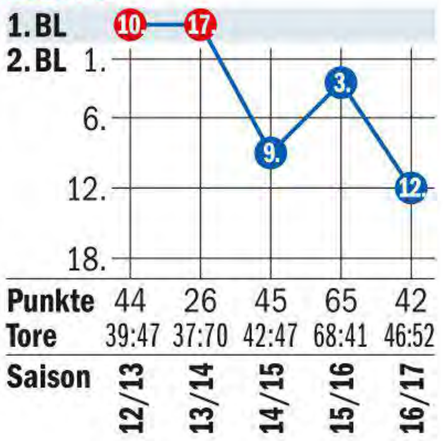
ABGÄNGE

Bulthuis (FK Qäbälä, ablösefrei), **Evseev** (Hansa Rostock, ablösefrei), **Hercher** (1. FC Nürnberg II, war an VfR Aalen ausgeliehen), **Kempe** (SV Darmstadt 98, 750 000 Euro), **Kutschke** (FC Ingolstadt 04, 1,2 Millionen Euro, war an Dynamo Dresden ausgeliehen), **Matavz** (Vitesse Arnhem, war vom FC Augsburg ausgeliehen), **Parker** (FC Augsburg, war ausgeliehen), **Schäfer** (Karriere beendet), **Djakpa**, **Hovland**, **Rakovsky**

STADION

Max-Morlock-Stadion, 50 000 überdachte Plätze, davon 36 771 Sitzplätze und 13 229 Stehplätze

BILANZ



TERMINE

30.07.	Kaiserslautern	17.12.
06.08.	Jahn Regensburg	**24.01.**
20.08.	1. FC Union Berlin	28.01.
26.08.	Erzgebirge Aue	**04.02.**
11.09.	FC St. Pauli	11.02.
16.09.	MSV Duisburg	**18.02.**
21.09.	VfL Bochum	25.02.
24.09.	Greuther Fürth	**04.03.**
01.10.	Arminia Bielefeld	11.03.
15.10.	SV Darmstadt 98	**18.03.**
22.10.	Dynamo Dresden	01.04.
29.10.	1. FC Heidenheim	**08.04.**
05.11.	FC Ingolstadt 04	15.04.
19.11.	Holstein Kiel	22.04.
26.11.	Braunschweig	**29.04.**
03.12.	SV Sandhausen	06.05.
10.12.	Fortuna Düsseldorf	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragte: Jürgen Bergmann (09 11) 94 07 91 80, Hannes Orth (09 11) 94 07 91 82, Peter Maul (09 11) 94 07 91 81

Tickets: www.fcn-ticket.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
24 **Bredlow, Fabian**	02.03.1995	D	1,91	84	2017	Hallescher FC (2015-17), RB Salzburg (2014/15), RB Leipzig (2012-14), Hertha Zehlendorf (bis 2012)	–/–
1 **Kirschbaum, Thorsten**	20.04.1987	D	1,94	90	2015	VfB Stuttgart (13-15), Energie Cottbus (10-13), SV Sandhausen (10/09-10), FC Vaduz (1/09-09), TSG Hoffenheim (04-12/08), 1. FC Nürnberg (99-04), TSV Obernzenn (bis 99), 9/– BL, 7 U-21	126/–
Abwehr							
2 **Brecko, Miso**	01.05.1984	SVN	1,78	68	2015	1. FC Köln (08-15), Hamburger SV (07/08, 04-8/05), Erzgeb. Aue (06/07), Hansa Rostock (8/05-06), Esotech Smartno (03/04), Factor Ljubljana (bis 03), NK Rudar Trbovlje, 161/2 BL, 77 A für Slowenien	162/5
39 **Kammerbauer, Patrick**	11.02.1997	D	1,74	73	2007	DJK Raitenbuch (bis 2007)	20/1
23 **Leibold, Tim**	30.11.1993	D	1,74	72	2015	VfB Stuttgart (2013-15), SGV Freiberg Fußball (2009-13), TSF Ditzingen (bis 2009), SV Friolzheim	38/4
34 **Lippert, Dennis**	20.02.1996	D	1,72	63	2012	SpVgg SV Weiden (2003-12)	6/–
33 **Margreitter, Georg**	07.11.1988	AUT	1,86	85	08/15	Wolverhampton Wanderers (12/14-8/15, 2014-9/14, 8/12-9/13), FC Chesterfield (9/14-12/14), FC Kopenhagen (9/13-14), Austria Wien (2010-8/12), LASK Linz (2009/10, 2007/08), 1. SC Wiener Neustadt (2008/09), FC Schruns (1999-07)	42/–
28 **Mühl, Lukas**	27.01.1997	D	1,88	77	2011	TSV Regen (bis 2011)	25/1
6 **Sepsi, Laszlo**	07.06.1987	ROU	1,79	75	2015	ASA Targu-Mures (14/15, 1/12-12), CFR Cluj (12-14), FC Timisoara (1/10-12/11), Racing Santander (8/08-1/10), Benfica Lissabon (1/08-08), Gloria Bistrita (06-12/07), Stade Rennes (05/06), Gaz Metan Medias (bis 05), Sporting Pitesti, Olimpia Satu Mare, ASA Targu-Mures, 4 A für Rumänien	44/–
22 **Valentini, Enrico**	20.02.1989	ITA/D	1,82	76	2017	Karlsruher SC (2014-17), VfR Aalen (2010-14), 1. FC Nürnberg (4/95-10)	131/11
Mittelfeld							
37 **Alushi, Enis**	22.12.1985	KOS/D	1,80	75	2017	Maccabi Haifa (1/17-17), 1. FC Nürnberg (16-1/17), FC St. Pauli (8/14-16), 1. FC Kaiserslautern (12-8/14), SC Paderborn 07 (08-12), SV Wehen Wiesbaden (1/07-08), 1. FC Köln (03-1/07), Spfr. Siegen (98-03), Bor. Dortmund (1/95-98), TV Oberhundem (92-12/94), 4 A für den Kosovo	172/8
18 **Behrens, Hanno**	26.03.1990	D	1,87	81	2015	SV Darmstadt 98 (2012-15), Hamburger SV (2005-12), FC Elmshorn (bis 2005)	95/12
29 **Erras, Patrick**	21.01.1995	D	1,96	85	2007	SV Raigering (2000-07)	18/5
5 **Förster, Philipp**	04.02.1995	D	1,88	82	01/17	Waldhof Mannheim (2014-1/17), VfB Stuttgart (2010-14), Karlsruher SC (bis 2010)	–/–
35 **Fuchs, Alexander**	05.01.1997	D	1,84	78	2017	TSV München 1860 (2006-17), SV Lohhof (bis 2006)	–/–
19 **Gislason, Rurik**	25.02.1988	ISL	1,84	80	2015	FC Kopenhagen (9/12-15), Odense BK (2009-9/12), Viborg FF (2007-09), Charlton Athletic (8/05-07), HK Kopavogur (11/04-8/05, bis 3/04), RSC Anderlecht (4/04-10/04), 40 A für Island	26/–
8 **Hufnagel, Lucas**	29.01.1994	GEO/D	1,83	74	01/17	SC Freiburg (2015-1/17), SpVgg Unterhaching (1/12-15), FC Ingolstadt 04 (2011-12/11), Bayern München (bis 2011), TSV Milbertshofen, 1 A für Georgien	29/1
20 **Jäger, Lukas**	12.02.1994	AUT	1,84	76	2017	SCR Altach (1/11-17), AKA Vorarlberg (2008-12/10), FC Alberschwende (9/03-08)	–/–
17 **Kerk, Sebastian**	17.04.1994	D	1,84	76	2017	1. FC Kaiserslautern (8/16-17), SC Freiburg (2016-8/16, 2008-12/14), 1. FC Nürnberg (1/15-16), FV Ravensburg (2005-08), TSG Bad Wurzach (1999-05), 29/1 BL	49/7
38 **Löwen, Eduard**	28.01.1997	D/RUS	1,88	91	2016	1. FC Saarbrücken (2015/16), 1. FC Kaiserslautern (2008-15), SV Hottenbach (bis 2008)	11/–
14 **Möhwald, Kevin**	03.07.1993	D	1,83	77	2015	Rot-Weiß Erfurt (2001-15)	56/5
31 **Petrak, Ondrej**	11.03.1992	CZE	1,86	79	01/14	Slavia Prag (2000-12/13), 11/– BL	67/2
27 **Sabiri, Abdelhamid**	28.11.1996	MAR	1,83	80	2016	Sportfreunde Siegen (2015/16), SV Darmstadt 98 (2014/15), TuS Koblenz (bis 2014)	9/5
Angriff							
9 **Ishak, Mikael**	31.03.1993	SWE	1,85	75	01/17	Randers FC (2014-1/17), FC Crotone (8/13-14), 1. FC Köln (2013-8/13, 1/12-2/13), FC St. Gallen (2/13-13), Assyriska Södertälje (bis 12/11), 11/– BL, 4 A für Schweden	14/–
7 **Salli, Edgar**	17.08.1992	CMR	1,70	65	2016	FC St. Gallen (8/15-16), AS Monaco (2015-8/15, 2011-13), Academica Coimbra (2014/15), RC Lens (2013/14), Coton Sport de Garoua (bis 2011), Ngaounderé FC, 35 A für Kamerun	18/2
36 **Teuchert, Cedric**	14.01.1997	D	1,82	80	2009	DVV Coburg (2001-09)	26/5
11 **Zrelak, Adam**	05.05.1994	SVK	1,83	79	2017	FK Jablonec (9/16-17), Slovan Bratislava (1/15-9/16), MFK Ruzomberok (2009-12/14), Odeva Lipany (bis 2009), 2 A für die Slowakei	–/–

AUT = Österreich, CMR = Kamerun, CZE = Tschechien, D = Deutschland, GEO = Georgien, ISL = Island, ITA = Italien, KOS = Kosovo, MAR = Marokko, ROU = Rumänien, RUS = Russland, SVK = Slowakei, SVN = Slowenien, SWE = Schweden — Durchschnittsalter: 24,67 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

LÄSSIGE SNEAKER ENTDECKEN
www.kicker.de/sneaker

1. FC Kaiserslautern

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Torwarttrainer Ehrmann, Reha- und Athletiktrainer Becker, Videoanalyst Raschick, Ziegler, Koch, Przybylko, Salata, Vucur, Kessel, Fechner, Correia, Zeugwart Wittich, Mannschaftsarzt Dr. Dinges.**
Mitte: **Trainer Meier, Co-Trainer Heinemann und Kompodietas, Müsel, Görtler, Moritz, Guwara, Shipnoski, Mustafa, Dittgen, Physiotherapeuten Schön und Sänger.**
Vorne: **Atik, Tomic, Aliji, Osawe, Modica, Grill, Weis, Sievers, Seufert, Borrello, Stieber, Halfar, Mwene.**
Eingeklinkt: **Albaek, Kastaneer, Osei Kwadwo, Müller, Spalvis, Zoua**

Foto: Kunz

1. FC Kaiserslautern

Gegründet: 2. Juni 1900
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Vereinsmitglieder: 17 500
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern
Telefon: (0631) 3188 0
E-Mail: info@fck.de
Internet: www.fck.de

202 000 Fans (5. in 2. BL)

29 500 Abonnenten (6.)

139 000 Follower (3.)

TITEL

4 × Deutscher Meister:
1951, 1953, 1991, 1998
2 × Deutscher Pokalsieger:
1990, 1996
1 × Deutscher Supercupsieger:
1991

PERSONAL

Vorstand: Thomas Gries (Vorsitzender, Marketing und Vertrieb), Michael Klatt (Finanzen und Operatives); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Nikolai Riesenkampff; **Teammanager:** Roger Lutz; **Pressesprecher:** Stefan Roßkopf; **Leiter Nachwuchsleistungszentrum:** Manfred Paula; **Vereinsarzt:** Dr. Harald Dinges; **Mannschaftsarzt:** Dr. Hamzeh Jaradat; **Physiotherapeuten:** Frank Sänger, Erik Schön; **Zeugwart:** Wolfgang Wittich; **Videoanalyst:** Martin Raschick; **Athletik- und Reha-Trainer:** Bastian Becker; **Co-Trainer:** Frank Heinemann, Efthimios Kompodietas; **Torwarttrainer:** Gerald Ehrmann

TRAINER

Norbert Meier, geboren am 20.9.1958, Deutscher, aktiv bei TSV Reinbek, Voran Ohe Hamburg, VfL Lohbrügge, FC St. Pauli, ASV Bergedorf 05, Werder Bremen und Bor. Mönchengladbach, 292 Bundesligaeinsätze, 16 A-Länderspiele
Trainerstationen:

Seit 3.1.2017	1. FC Kaiserslautern
07/16 – 12/16	SV Darmstadt 98
02/14 – 06/16	Arminia Bielefeld
01/08 – 05/13	Fort. Düsseldorf
09/06 – 09/07	Dynamo Dresden
01/03 – 12/05	MSV Duisburg
07/01 – 12/02	B-Jugendtrainer Bayer Leverkusen
07/98 – 06/01	Amateurtrainer B. Mönchengladbach
12/97 – 03/98	Cheftrainer B. Mönchengladbach
07/96 – 11/97	Amateurtrainer B. Mönchengladbach
07/92 – 06/96	A-Jugendtrainer B. Mönchengladbach

73 Bundesligaeinsätze als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Albaek (IFK Göteborg, 100 000 Euro), **Atik** (TSG Hoffenheim, kostenfrei ausgeliehen), **Borrello** (Brisbane Roar, 150 000 Euro), **Correia** (Eintracht Braunschweig, ablösefrei), **Fechner** (RB Leipzig II, 50 000 Euro), **Grill**, **Müsel**, **Mustafa**, **Salata**, **Tomic** (alle eigene Jugend), **Guwara** (Werder Bremen, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Kastaneer** (ADO Den Haag, ablösefrei), **Kessel** (1. FC Union Berlin, ablösefrei), **Modica** (Dynamo Dresden, ablösefrei), **Müller** (RB Leipzig, ausgeliehen, 30 000 Euro Leihgebühr), **Osei Kwadwo** (SGS Großaspach, war ausgeliehen), **Spalvis** (Sporting Lissabon, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr)

ABGÄNGE

Deville (Waldhof Mannheim, ablösefrei, war an den FSV Frankfurt ausgeliehen), **Ewerton** (Sporting Lissabon, war ausgeliehen), **Frey** (Bayer Leverkusen, war ausgeliehen), **Gaus** (FC Ingolstadt 04, ablösefrei), **Glatzel** (1. FC Heidenheim, ablösefrei), **Kerk** (1. FC Nürnberg, war vom SC Freiburg ausgeliehen), **Pollersbeck** (Hamburger SV, 3,5 Millionen Euro), **Wekesser** (TuS Koblenz, ablösefrei), **Heubach**, **Jacob**, **Mujdza**

BILANZ

Saison	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	58	54	56	45	41
Tore	55:33	55:39	45:31	49:47	29:33

TERMINE

30.07.	1. FC Nürnberg	**17.12.**
04.08.	SV Darmstadt 98	24.01.
19.08.	Fortuna Düsseldorf	**28.01.**
28.08.	Braunschweig	04.02.
09.09.	Holstein Kiel	**11.02.**
16.09.	SV Sandhausen	**18.02.**
19.09.	Erzgebirge Aue	25.02.
25.09.	1. FC Union Berlin	**04.03.**
01.10.	Greuther Fürth	11.03.
15.10.	FC St. Pauli	**18.03.**
22.10.	MSV Duisburg	01.04.
29.10.	Jahn Regensburg	**08.04.**
05.11.	VfL Bochum	15.04.
19.11.	Dynamo Dresden	**22.04.**
26.11.	Arminia Bielefeld	29.04.
03.12.	1. FC Heidenheim	**06.05.**
10.12.	FC Ingolstadt 04	13.05.

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

STADION

Fritz-Walter-Stadion, 49 780 überdachte Plätze, davon 34 354 Sitzplätze und 15 426 Stehplätze

FANSERVICE

Fanbeauftragter:
Christoph Schneller
(0631) 31883131

Tickets: (0631) 3188 0

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
33 **Grill, Lennart**	25.01.1999	D	1,91	89	2016	1. FSV Mainz 05 (bis 2016), SpVgg Nahbollenbach, SC Idar-Oberstein	–/–
22 **Müller, Marius**	12.07.1993	D	1,92	90	2017	RB Leipzig (2016/17), 1. FC Kaiserslautern (2003-16), TV Lampertheim (bis 2003)	40/–
32 **Sievers, Jan-Ole**	16.02.1995	D	1,88	77	2013	Bolton Wanderers (2011-13), Karlsruher SC (bis 2011)	–/–
1 **Weis, André**	30.09.1989	D	1,89	84	2016	FSV Frankfurt (15/16), FC Ingolstadt 04 (13-15), VfB Stuttgart (11-13), TuS Koblenz (10/11, 07-09), SV Wilhelmshaven (09/10), Germ. Metternich (06/07), SG Andernach 05/06), FV Rübenach (93-05)	41/–
Abwehr							
34 **Aliji, Naser**	27.12.1993	ALB/SUI	1,77	73	2016	FC Basel (9/15-16, 08-1/15), FC Vaduz (1/15-9/15), FC Aarau (07/08), FC Baden (02-07), 9 A für ALB	20/–
19 **Correia, Marcel**	16.05.1989	POR	1,86	79	2017	Eintracht Braunschweig (2011-17), 1. FC Kaiserslautern (1995-11), 19/– BL	94/1
6 **Guwara, Leon**	28.06.1996	D	1,85	83	2017	SV Darmstadt 98 (8/16-17), Werder Bremen (14-8/16), 1. FC Köln (03-14), SW Köln (bis 03), 18/– BL	–/–
5 **Kessel, Benjamin**	01.10.1987	D	1,91	83	2017	Union Berlin (15-17), E. Braunschweig (10-15), 1. FSV Mainz 05 (08-10), Worm. Worms (07/08), 1. FC Kaiserslautern (04-07), Hassia Bingen (bis 04), E. Bad Kreuznach, Bav. Ebernburg, 20/2 BL	97/11
25 **Koch, Robin**	17.07.1996	D	1,90	82	2015	Eintracht Trier (2009-15), SV Dörbach (bis 2009), 1. FC Kaiserslautern	24/–
2 **Modica, Giuliano**	12.03.1991	ITA/ARG	1,84	83	2017	Dynamo Dresden (2015-17), Kickers Offenbach (2013-15, 2008-10), Eintracht Frankfurt (2012/13), 1. FC Kaiserslautern (2010-12), SG Rosenhöhe Offenbach (bis 2008)	18/–
21 **Mwene, Phillipp**	29.01.1994	AUT/KEN	1,70	68	2016	VfB Stuttgart (2010-16), Austria Wien (bis 2010)	34/–
27 **Salata, Patrick**	21.02.1998	D	1,95	91	2016	Fortuna Düsseldorf (2010-16), Düsseldorfer SC 99 (bis 2010)	–/–
29 **Vucur, Stipe**	22.05.1992	CRO	1,94	92	2015	Erzgebirge Aue (2014/15), Wacker Innsbruck (2013/14), FC Lustenau (1/12-13), FC Liefering (2011-12/11), SV Seekirchen (2010/11), RB Salzburg (2002-10), 1. Salzburger SK 1919 (1/97-02)	83/7
4 **Ziegler, Patrick**	09.02.1990	D	1,87	82	2015	SC Paderborn (12-15), SpVgg Unterhaching (03-12), TSV Moosach-Hartmannshofen (bis 03), 27/– BL	87/–
Mittelfeld							
14 **Albaek, Mads**	14.01.1990	DEN	1,83	75	2017	IFK Göteborg (8/15-7/17), Stade Reims (13-8/15), FC Midtjylland (04-13), Herfölge BK (01-04)	–/–
23 **Atik, Baris**	09.01.1995	TUR/D	1,69	70	2017	Sturm Graz (1/17-17), TSG Hoffenheim (12-1/17), Waldhof Mannheim (bis 12), VT Frankenthal, 3/– BL	–/–
17 **Dittgen, Maximilian**	03.03.1995	D	1,82	82	2016	SG Sonnenhof Großaspach (2015/16), 1. FC Nürnberg (1/13-15), FC Schalke 04 (2010-1/13, 2007-09), Borussia Dortmund (2009/10), MSV Duisburg (2004-07), SC Rheinkamp (bis 2004)	11/–
8 **Fechner, Gino**	05.09.1997	D	1,88	78	2017	RB Leipzig (2015-17), VfL Bochum (2004-15), SV Eintracht Grumme (bis 2004)	–/–
28 **Halfar, Daniel**	07.01.1988	D	1,73	70	2015	1. FC Köln (2013-15), TSV München 1860 (2010-13), Arminia Bielefeld (8/07-10), 1. FC Kaiserslautern (1998-8/07), Phönix Mannheim (1994-98), 84/4 BL, 3 U-21-Länderspiele	197/13
18 **Moritz, Christoph**	27.01.1990	D	1,86	80	2016	1. FSV Mainz 05 (2013-16), FC Schalke 04 (2009-13), Alemannia Aachen (2006-09), Viktoria Arnoldsweiler (1994-06), 96/3 BL, 7 U-21-Länderspiele	29/1
36 **Osei Kwadwo, Manfred**	30.05.1995	GHA	1,71	68	2017	SGS Großaspach (8/16-17), 1. FC Kaiserslautern (10-8/16), Eintr. Frankfurt (bis 10), SV Darmstadt 98	6/–
38 **Seufert, Nils**	03.02.1997	D	1,79	73	2011	Waldhof Mannheim (bis 2011), SC Käfertal	–/–
39 **Tomic, David**	09.02.1998	D/SRB	1,74	69	2013	SG Rosenhöhe Offenbach (bis 2013), VfB Großauheim	–/–
Angriff							
7 **Borrello, Brandon**	25.07.1995	AUS	1,78	77	2017	Brisbane Roar (2011-17), Modbury Jets Adelaide (bis 6/11)	–/–
9 **Görtler, Lukas**	15.06.1994	D	1,85	80	2015	Bayern München (2014/15), FC Eintracht Bamberg 2010 (2012-14, 2007-10), 1. FC Nürnberg (2010-12), SpVgg Greuther Fürth (2005-07), SC Kemmern (1998-05), 1/– BL	41/2
Kastaneer, Gervane	09.06.1996	NED	1,85	80	2017	ADO Den Haag (16/17, 13-1/16), FC Eindhoven (1/16-16), FC Dordrecht (07-13), Feyenoord (05-07)	–/–
40 **Müsel, Torben**	25.07.1999	D	1,85	76	2006	SV Obersülzen (bis 2006)	–/–
26 **Mustafa, Valdrin**	11.03.1998	ALB	1,83	76	2014	1. FC Saarbrücken (1/12-14), JFG Saarlouis (2010-12/11), SG Rehlingen-Siersburg (2002-10)	–/–
35 **Osawe, Osayamen**	03.09.1993	ENG	1,81	86	2016	Hallescher FC (2014-16), FC Southport (8/13-14), Blackburn Rovers (3/13-8/13, 11/12-1/13, bis 10/12), Hyde FC (1/13-3/13), Accrington Stanley (10/12-11/12)	31/6
20 **Przybylko, Kacper**	25.03.1993	POL/D	1,92	88	2015	Gr. Fürth (14/15), A. Bielefeld (1/14-14, 03-1/12), 1. FC Köln (1/12-12/13), TuS Jöllenbeck (bis 03)	113/20
37 **Shipnoski, Nicklas**	01.01.1998	D	1,84	72	2006	SV Kirchheimbolanden (bis 2006)	3/–
13 **Spalvis, Lukas**	27.07.1994	LTU	1,87	78	2017	Belenenses (1/17-1/17), Sporting CP (16-1/17), Aalborg BK (11-16), SC Freiburg (bis 11), 15 A für LTU	–/–

Außerdem unter Vertrag: 10 Zoltan Stieber (Mittelfeld), 11 Jacques Zoua (Angriff)

ALB = Albanien, ARG = Argentinien, AUS = Australien, AUT = Österreich, CRO = Kroatien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, ENG = England, GHA = Ghana, ITA = Italien, KEN = Kenia, LTU = Litauen, NED = Niederlande, POL = Polen, POR = Portugal, SRB = Serbien, SUI = Schweiz, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 23,47 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
uhlsport
DEN KAISERSLAUTERN FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/fck-fanshop

Erzgebirge Aue

Hintere Reihe von links: **Teambetreuer Zimmermann, Hertner, Soukou, Wydra, Kempe, Cacutalua, Rapp, Nazarov, Tiffert, Ngwisani, Teambetreuer Käßemodel, Fitnesstrainer Schoupa, Torwarttrainer Urwantschky.**
Mitte: **Physiotherapeut Schröder, Physiotherapeutinnen Dörfel und Koch, Mannschaftsarzt Dr. Frenzel, Kalig, Fandrich, Köpke, Bertram, Bunjaku, Strauß, Riese, Kvesic, Co-Trainer Lenk und Luisser, Trainer Letsch, Präsident Leonhardt.**
Vorne: **Ferati, Kaufmann, Pepic, Jendrusch, Männel, Haas, Adler, Handle, Rizzuto.**

Foto: picture point

Erzgebirge Aue

Gegründet: 24. September 1949 (als BSG Pneumatik Aue, später Zentra Wismut Aue, BSG Wismut Aue, SC Wismut Karl-Marx-Stadt, BSG Wismut Aue, FC Wismut Aue, seit 1. Januar 1993 FC Erzgebirge Aue)
Vereinsfarben: Lila-Weiß
Vereinsmitglieder: 6935
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Lößnitzer Straße 95
08280 Aue
Telefon: (0 37 71) 5 98 20
E-Mail: info@fc-erzgebirge.de
Internet: www.fc-erzgebirge.de

65 300 Fans (14. in 2. BL)

16 700 Abonnenten (10.)

50 600 Follower (12.)

TITEL

3 × DDR-Meister: 1956, 1957, 1959
1 × DDR-Pokalsieger: 1955

PERSONAL

Präsident: Helge Leonhardt; **Geschäftsführender Vorstand:** Michael Voigt; **Vorstandsmitglied (Personal/Recht):** Kay Werner; **Aufsichtsratsvorsitzender:** Bernd Keller; **Pressesprecher:** Peter Höhne; **Social Media:** Ronny Grasser; **Mannschaftsarzt:** Dr. Torsten Seltmann; **Physiotherapeuten:** Marie Koch, Nadine Dörfel, Frank Schubert, Ralf Schröder; **Teambetreuer:** Tommy Käßemodel, Bernd Zimmermann; **Fitnesstrainer:** Werner Schoupa; **Co-Trainer:** Robin Lenk, Wolfgang Luisser; **Torwarttrainer:** Max Urwantschky

TRAINER

Thomas Letsch, geboren am 26.08.1968, Deutscher, aktiv bei VfB Oberesslingen/Zell
Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	Erzgebirge Aue
07/15 – 06/17	FC Liefering
12/15	Interimstrainer RB Salzburg
07/13 – 06/14	Co-Trainer RB Salzburg
07/12 – 06/15	Jugendtrainer RB Salzburg
01/08 – 06/09	SG Sonnenhof Großaspach
01/05 – 06/07	Co-Trainer SSV Ulm 1846
07/03 – 06/04	Co-Trainer Union Heilbronn
08/01 – 03/03	Co-Trainer Stuttg. Kickers
07/01 – 06/02	Stuttg. Kickers II
07/97 – 06/00	Spielertrainer VfB Oberesslingen

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Cacutalua (Arminia Bielefeld, 50 000 Euro), **Ferati** (Hamburger SV, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr, war an Fortuna Düsseldorf ausgeliehen), **Handle** (SV Elversberg, war ausgeliehen), **Kempe** (Karlsruher SC, 75 000 Euro), **Maria** (SG Sonnenhof Großaspach, ablösefrei), **Ngwisani** (VfL Bochum Jugend, ablösefrei), **Rapp** (TSG Hoffenheim, ablösefrei, war an die SpVgg Greuther Fürth ausgeliehen), **Strauß** (RB Leipzig II, ablösefrei), **Wydra** (VfL Bochum, 100 000 Euro)

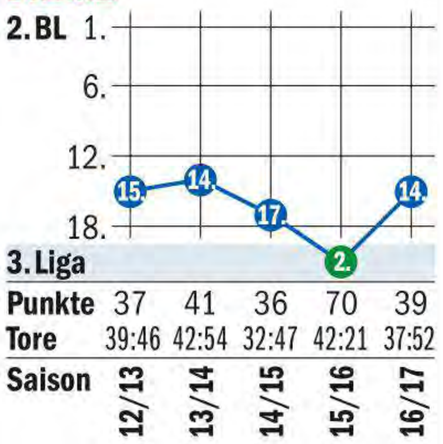
ABGÄNGE

Breitkreuz, **Samson** (beide Eintracht Braunschweig, ablösefrei), **Riedel** (Hansa Rostock, ablösefrei), **Seidel** (1. FC Magdeburg, ablösefrei), **Sieber** (VfB Auerbach, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Skarlatidis** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Toshev** (Septemvri Sofia, ablösefrei, war an VfR Aalen ausgeliehen), **Susac**, **Wegner**

STADION

Sparkassen-Erzgebirgsstadion, derzeit im Umbau, 10 000 überdachte Plätze, davon 5000 Sitzplätze und 5000 Stehplätze, nach Ende des Umbaus (Ende 2017) 16 030 Plätze

BILANZ



	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	37	41	36	70	39
Tore	39:46	42:54	32:47	42:21	37:52
Saison					

TERMINE

30.07.	1. FC Heidenheim	**17.12.**
06.08.	Fortuna Düsseldorf	24.01.
18.08.	Braunschweig	**28.01.**
26.08.	1. FC Nürnberg	04.02.
09.09.	FC Ingolstadt 04	**11.02.**
15.09.	Holstein Kiel	18.02.
19.09.	Kaiserslautern	**25.02.**
22.09.	SV Sandhausen	04.03.
01.10.	1. FC Union Berlin	11.03.
15.10.	Greuther Fürth	**18.03.**
22.10.	Jahn Regensburg	01.04.
29.10.	FC St. Pauli	**08.04.**
05.11.	Arminia Bielefeld	15.04.
19.11.	MSV Duisburg	**22.04.**
26.11.	VfL Bochum	29.04.
03.12.	Dynamo Dresden	**06.05.**
10.12.	SV Darmstadt 98	13.05.

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragter: Heiko Hambeck (0 37 71) 5 98 20
Tickets: www.fc-erzgebirge.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
34 **Haas, Daniel**	01.08.1983	D	1,88	86	10/16	1. FC Union Berlin (2012-16), TSG Hoffenheim (2005-12), Hannover 96 (2002-05), Eintracht Frankfurt (1996-02), BSC Elsenfeld (1987-96), 35/– BL	140/–
26 **Jendrusch, Robert**	28.05.1996	D	1,91	82	2002	SV Auerhammer (2001/02)	3/–
1 **Männel, Martin**	16.03.1988	D	1,84	81	2008	Energie Cottbus (2001-08), SC Oberhavel Velten (1998-01), FSV Velten (1996-98)	178/1
Abwehr							
21 **Cacutalua, Malcolm**	15.11.1994	D	1,88	82	2017	Arm. Bielefeld (8/16-17), VfL Bochum (8/14-16), B. Leverkusen (1/12-14), Greuther Fürth (14-8/14), Berg. Gladbach 09 (10-12/11), SF Troisdorf (09/10), 1. FC Köln (bis 09), 1 U-21-Länderspiel	44/1
3 **Hertner, Sebastian**	02.05.1991	D	1,80	75	01/15	1860 München (13-12/14), FC Schalke 04 (12/13), VfB Stuttgart (05-12), KSG Gerlingen (97-05)	64/–
4 **Kalig, Fabian**	28.03.1993	D	1,80	77	2016	1. FSV Mainz 05 (2007-16), SV Niedernhausen (bis 2007)	18/1
15 **Kempe, Dennis**	24.06.1986	D	1,87	84	2017	Karlsruher SC (11-17), VfR Aalen (9/10-11), FC Vaduz (09/10), 1. FC Kleve (08/09), VfL Wolfsburg (07/08), Bor. Mönchengladbach (02-07), SuS Dinslaken (99-02), TV Voerde (bis 99)	91/3
37 **Ngwisani, Moise**	28.01.1998	D	1,74	71	2017	VfL Bochum (2016/17), 1. FC Heidenheim (2015/16), VfB Stuttgart (bis 2015)	–/–
20 **Rizzuto, Calogero**	05.01.1992	D/ITA	1,70	73	2015	1. FC Kaiserslautern (2007-15), 1. FC Saarbrücken (bis 2007), SV Schafbrücke	26/1
25 **Wydra, Dominik**	21.03.1994	AUT	1,85	79	2017	VfL Bochum (16/17), SC Paderborn 07 (15/16), Rapid Wien (03-15), SC Wiener Viktoria (01-03)	37/1
Mittelfeld							
8 **Adler, Nicky**	23.05.1985	D	1,81	75	2015	SV Sandhausen (12-15), Wacker Burghausen (11/12), VfL Osnabrück (10/11), MSV Duisburg (08-10), 1. FC Nürnberg (07/08), 1860 München (03-07), VfB Leipzig (97-03), Rot. Leipzig (bis 97), 13/– BL	187/34
23 **Bertram, Sören**	05.06.1991	D	1,83	80	2016	Hallescher FC (2013-16), VfL Bochum (2012/13), Hamburger SV (2011/12, 2005-8/10), FC Augsburg (8/10-11), FC St. Pauli (2002-05), Teutonia Uelzen (1995-02), 2/– BL	28/1
5 **Fandrich, Clemens**	10.01.1991	D	1,77	68	2016	FC Luzern (15/16), Erzgebirge Aue (1/15-15), RB Leipzig (1/13-12/14), Energie Cottbus (96-12/12)	66/3
7 **Handle, Simon**	25.01.1993	D	1,70	68	2017	SV Elversberg (1/17-17), Erzgebirge Aue (2015-1/17), SV Grödig (2012-15), USK Anif (1/12-12), RB Salzburg (2008-12/11), Wacker Burghausen (bis 2008)	3/–
29 **Käßemodel, Tommy**	09.08.1988	D	1,73	75	2016	FC Stollberg (2012-16), Erzgebirge Aue (bis 2012)	–/–
22 **Kaufmann, Fabio**	08.09.1992	D/ITA	1,81	72	2016	Energie Cottbus (2015/16), VfR Aalen (2013-15, 2001-09), SSV Ulm 1846 Fußball (2009-13)	46/2
16 **Kvesic, Mario**	12.01.1992	BIH/CRO	1,75	72	08/15	RNK Split (2012-15), NK Siroki Brijeg (bis 2012)	28/4
30 **Maria, Michael**	31.01.1995	CUR/NED	1,76	72	2017	SG Sonnenhof Großaspach (10/16-17), VfL Bochum (1/14-16), Vitesse Arnhem (2013-12/13), PSV Eindhoven (2003-13), VV Internos Etten-Leur (bis 2003), 11 A für Curacao	9/–
6 **Pepic, Mirnes**	19.12.1995	MNE/D	1,78	77	2016	SC Paderborn 07 (13-16), SSV Reutlingen (08-13), BFC Pfullingen (bis 08), Spfr. Rammingen, 2/– BL	17/–
18 **Rapp, Nicolai**	13.12.1996	D	1,85	79	2017	SpVgg Greuther Fürth (2/16-17), TSG Hoffenheim (2006-1/16), Freya Limbach (bis 2006)	24/1
17 **Riese, Philipp**	12.11.1989	D	1,75	69	2015	1. FC Heidenheim (2014/15), Arminia Bielefeld (2012-14), ZFC Meuselwitz (2006-12), 1. FC Lokomotive Leipzig (2004-06), VfB Leipzig (1999-04), FSV Meuselwitz (1994-99)	57/3
19 **Soukou, Cebio**	02.10.1992	D	1,84	82	01/16	RW Essen (12-12/15), VfL Bochum (08-12), TuS Querenburg (bis 08), DJK Arminia Bochum	28/2
33 **Tiffert, Christian**	18.02.1982	D	1,83	80	08/15	VfL Bochum (2013/14), Seattle Sounders (7/12-3/13), 1. FC Kaiserslautern (2010-12), MSV Duisburg (2007-10), RB Salzburg (2006/07), VfB Stuttgart (9/00-06), Tennis Borussia Berlin (1/98-00), Hallescher FC (1988-12/97), 225/13 BL, 24 U-21-Länderspiele	113/7
Angriff							
28 **Bunjaku, Albert**	29.11.1983	KOS/SUI	1,79	75	01/17	FC St. Gallen (14-1/17), 1. FC Kaiserslautern (12-14), 1. FC Nürnberg (2/09-12), Rot-Weiß Erfurt (06-2/09), SC Paderborn 07 (1/06-06), FC Schaffhausen (03-12/05), SC YF Juventus Zürich (00-03), GC Zürich (98-00), FC Schlieren (96-98), 48/13 BL, 6 A für Schweiz, 3 A für Kosovo	57/15
9 **Ferati, Arianit**	07.09.1997	D	1,68	65	2017	F. Düsseldorf (16/17), VfB Stuttgart (11-16), Stuttgarter Kickers (09-11), SC Weinstadt (bis 09), 3/– BL	13/1
14 **Köpke, Pascal**	03.09.1995	D	1,78	75	01/16	Karlsruher SC (2015-12/15), SpVgg Unterhaching (2013-15), 1. FC Nürnberg (2003-13), 1. FC Herzogenaurach (1999-03), ASV Herzogenaurach (1998/99)	37/10
10 **Nazarov, Dimitrij**	04.04.1990	AZE/D	1,85	74	2016	Karlsruher SC (2013-16), Preußen Münster (2012/13), Eintracht Frankfurt (11/10-12), 1. FC Kaiserslautern (2006-10), Wormatia Worms (bis 2006), 24 A für Aserbaidschan	105/19
24 **Strauß, John-Patrick**	28.01.1996	D	1,75	67	2017	RB Leipzig (2012-17), TSG Wieseck (2008-12), FC Cleeberg (2000-08)	–/–

AUT = Österreich, AZE = Aserbaidschan, BIH = Bosnien-Herzegowina, CRO = Kroatien, CUR = Curacao, D = Deutschland, ITA = Italien, KOS = Kosovo, MNE = Montenegro, NED = Niederlande, SUI = Schweiz

Durchschnittsalter: 25,78 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

DEN ERZGEBIRGE AUE FANSHOP ENTDECKEN
www.kicker.de/aue-fanshop

Arminia Bielefeld

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Zeugwart Schonz, Weigelt, Hartherz, Behrendt, Klos, Börner, Prietl, Sporar, Quaschner, Betreuer und Busfahrer Westerhold.**
2. Reihe von oben: **Mannschaftsärzte Dr. Elsner, Dr. Niedergassel und Dr. Budde, Salger, Dick, Brandy, Physiotherapeuten Schweika und Bertling, Masseur da Costa.**
3. Reihe von oben: **Torwarttrainer Kostmann, Athletiktrainer Schnittker, Videoanalyst Heithölter, Voglsammer, Nöthe, Schütz, Kerschbaumer, Co-Trainer Hille und Rump, Trainer Saibene.**
Vorne: **Staude, Teixeira, Hemlein, Rehnen, Ortega, Gaye, Weihrauch, Putaro, Ulm.**

Foto: imago/Dünhölter

Arminia Bielefeld

Gegründet: 3. Mai 1905
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau
Vereinsmitglieder: 11 898
Rechtsform: GmbH & Co KGaA (seit 2001)

Anschrift:
Melanchthonstraße 31 a
33615 Bielefeld
Telefon: (05 21) 96 61 10
E-Mail: info@arminia-bielefeld.de
Internet: www.arminia-bielefeld.de

96 400 Fans (10. in 2. BL)

27 500 Abonnenten (7.)

64 700 Follower (10.)

TITEL
keine

PERSONAL
Geschäftsführer Sport: Samir Arabi; **Geschäftsführer Finanzen:** Gerrit Meinke; **Vorstand:** Hans-Jürgen Laufer (Präsident), Prof. Dr. Hermann J. Richter (Vizepräsident und Schatzmeister), Bernard Kiezewski (Abteilungen); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Hartmut Ostrowski; **Teammanagerin:** Katrin Meyer; **Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:** Tim Santen; **Mannschaftsärzte:** Dr. Günter Neundorf, Dr. Andreas Elsner, Dr. Tim Niedergassel, Dr. Stefan Budde; **Physiotherapeuten:** Michael Schweika (Osteopath), Mario Bertling, Samuel da Costa (Masseur); **Zeugwart:** Rainer Schonz; **Betreuer:** Dirk Westerhold; **Athletiktrainer:** Reinhard Schnittker; **Co-Trainer:** Carsten Rump, Sebastian Hille; **Torwarttrainer:** Marco Kostmann

TRAINER
Jeff Saibene, geboren am 13.9.1968, Luxemburger, aktiv bei Union Luxemburg, Standard Lüttich, FC Aarau, Old Boys Basel, FC Monhey, FC Locarno und Swift Hesperange, 64 A-Länderspiele für Luxemburg

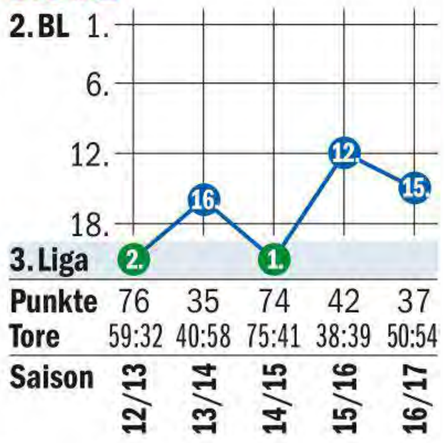
Trainerstationen:
Seit 19.3.2017 Arminia Bielefeld
10/15 – 03/17 FC Thun
03/11 – 09/15 FC St. Gallen
08/10 – 03/11 Luxemburg U 21
07/09 – 10/09 FC Aarau
07/07 – 06/09 Co-Tr. FC Aarau
03/07 – 06/07 Interimstrainer FC Thun
02/06 – 03/07 Co-Trainer FC Thun
07/04 – 06/06 Co-Trainer Luxemburg
Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Kerschbaumer (FC Brentford, kostenfrei ausgeliehen), **Ortega** (TSV München 1860, ablösefrei), **Putaro** (VfL Wolfsburg, 150 000 Euro, war bereits ausgeliehen), **Quaschner** (RB Leipzig, ablösefrei, war an den VfL Bochum ausgeliehen), **Sporar** (FC Basel, kostenfrei ausgeliehen), **Teixeira** (Dynamo Dresden, ablösefrei), **Weigelt** (eigene Jugend), **Weihrauch** (Würzburger Kickers, ablösefrei)

ABGÄNGE
Cacutalua (Erzgebirge Aue, 50 000 Euro), **Dantas** (SV Rödinghausen, kostenfrei ausgeliehen), **Davari** (MSV Duisburg, ablösefrei), **Hesl**, **Schuppan** (beide Würzburger Kickers, ablösefrei), **Hober** (Sportfreunde Lotte, 50 000 Euro, war an Borussia Dortmund II ausgeliehen), **Holota** (Pogon Stettin, ablösefrei), **Hornig** (Karriere beendet), **Junglas**, **Lang** (beide FC Vikt. Köln, ablösefrei), **Mast** (Würzburger Kickers, 50 000 Euro, war an Chemnitzer FC ausgeliehen), **Yabo** (RB Salzburg, war ausgeliehen), **Görlitz**

STADION
Schüco-Arena, 26 515 überdachte Plätze, davon 18 510 Sitzplätze und 8005 Stehplätze

BILANZ


	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	76	35	74	42	37
Tore	59:32	40:58	75:41	38:39	50:54

TERMINE
29.07.	Jahn Regensburg	17.12.
06.08.	Greuther Fürth	**24.01.**
21.08.	VfL Bochum	28.01.
27.08.	1. FC Union Berlin	**04.02.**
09.09.	MSV Duisburg	11.02.
17.09.	SV Darmstadt 98	**18.02.**
20.09.	Dynamo Dresden	**25.02.**
23.09.	1. FC Heidenheim	04.03.
01.10.	1. FC Nürnberg	**11.03.**
15.10.	Fortuna Düsseldorf	18.03.
22.10.	Holstein Kiel	**01.04.**
29.10.	FC Ingolstadt 04	08.04.
05.11.	Erzgebirge Aue	**15.04.**
19.11.	Braunschweig	22.04.
26.11.	Kaiserslautern	**29.04.**
03.12.	FC St. Pauli	06.05.
10.12.	SV Sandhausen	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragter:
Thomas Brinkmeier
(05 21) 96 61 12 68
Tickets: www.arminia-bielefeld.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
40 **Gaye, Baboucarr**	24.02.1998	D/GAM	1,94	87	2007	VfL Ummeln (bis 2007)	–/–
1 **Ortega, Stefan**	06.11.1992	D	1,85	88	2017	1860 München (14-17), Arm. Bielefeld (07-14), Hessen Kassel (bis 07), KSV Baunatal, Jahn Calden	71/–
33 **Rehnen, Nikolai**	04.02.1997	D	1,91	82	2007	SpVgg Steinhagen (bis 2007)	–/–
Abwehr							
3 **Behrendt, Brian**	24.10.1991	D	1,87	85	2015	Rapid Wien (2013-15, 2008-12/12), SV Horn (1/13-13), Hamburger SV (2006-08), TuS Heeslingen (2004-06), Bremervörder SC (bis 2004)	57/3
13 **Börner, Julian**	21.01.1991	D	1,88	86	2014	Energie Cottbus (8/09-14), RW Erfurt (2001-09), Vimaria Weimar (1998-01), SC Weimar (1996-98)	93/8
23 **Dick, Florian**	09.11.1984	D	1,84	84	2014	1. FC Kaiserslautern (2008-14), Karlsruher SC (1993-08), FV Hambrücken (bis 1993), 62/3 BL	251/10
28 **Hartherz, Florian**	29.05.1993	D	1,87	83	2016	SC Paderborn 07 (9/13-16), Werder Bremen (8/11-8/13), VfL Wolfsburg (2009-8/11), Eintracht Frankfurt (2005-09), SG Rosenhöhe Offenbach (2004/05), SpVgg Dietesheim (2003/04), Kickers Offenbach (2002/03), TV Hausen (1997-02), 20/– BL	61/1
11 **Salger, Stephan**	30.01.1990	D	1,83	76	2012	VfL Osnabrück (11/12), 1. FC Köln (02-11), GFC Düren 09 (bis 02), 5/– BL, 2 U-21-Länderspiele	67/1
4 **Teixeira, Nils**	10.07.1990	D/POR	1,77	70	2017	Dynamo Dresden (2014-17), FSV Frankfurt (2011-14), Kickers Offenbach (2009-11), Bayer 04 Leverkusen (2005-09), Bonner SC (bis 2005)	101/2
31 **Weigelt, Henri**	17.01.1998	D	1,89	80	08/10	TSV Oerlinghausen (bis 2010)	1/–
Mittelfeld							
27 **Kerschbaumer, Konstantin**	01.07.1992	AUT	1,80	77	2017	FC Brentford (2015-17), FC Admira Wacker (1/15-15), SKN St. Pölten (2012-12/14), First Vienna FC (2011/12), Rapid Wien (2009-11), AKA St. Pölten (2006-09), FC Tulln (1998-06)	–/–
19 **Prietl, Manuel**	03.08.1991	AUT	1,87	79	2016	SV Mattersburg (2012-16), TSV Hartberg (2011/12), SV Gleinstätten (2007-11, 8/97-06), Kapfenberger SV (8/06-07)	24/1
6 **Schütz, Tom**	20.01.1988	D	1,81	75	2011	SV Babelsberg 03 (10/11), Bayern München (05-10), 1. FC Haßfurt (bis 05), TSV Burgpreppach	82/4
32 **Staude, Keanu**	26.01.1997	D	1,76	70	2004	eigene Jugend	24/2
5 **Ulm, David**	30.06.1984	FRA	1,74	70	09/14	SV Sandhausen (2010-14), Kickers Offenbach (2009/10), FSV Frankfurt (1/08-09), Sportfreunde Siegen (2006-12/07), FC Mülhausen (2005/06), Racing Straßburg (1998-05)	97/11
7 **Weihrauch, Patrick**	03.03.1994	D	1,81	74	2017	Würzburger Kickers (2016/17), Bayern München (2010-16), TSV München 1860 (2007-10), SC Fürstenfeldbruck (2006/07), SC Olching (2000-06)	20/2
Angriff							
16 **Brandy, Sören**	06.05.1985	D	1,83	79	01/17	1. FC Union Berlin (2013-1/17), MSV Duisburg (2012/13), SC Paderborn 07 (2008-12), RW Essen (2007/08), Holstein Kiel (2006/07), FC Gütersloh (2003-06), VfB Schloß Holte (1995-03)	214/41
17 **Hemlein, Christoph**	16.12.1990	D	1,81	79	2014	NEC Nijmegen (2013/14), VfB Stuttgart (2011-13), TSG Hoffenheim (2005-11), FC Zuzenhausen (2003-05), FV Nußloch (2001-03), 3/– BL	59/4
9 **Klos, Fabian**	02.12.1987	D	1,94	93	2011	VfL Wolfsburg (2009-11), MTV Gifhorn (2007-09), SV Meinersen/Ahnsen/Päse (bis 2007)	94/34
10 **Nöthe, Christopher**	03.01.1988	D	1,84	81	2015	FC St. Pauli (13-15), Greuther Fürth (09-13), RW Oberhausen (08/09), Bor. Dortmund (02-08), VfL Bochum (01/02), FC Schalke 04 (97-01), VfR Rauxel (94-97), 16/– BL, 1 U-21-Länderspiel	180/53
29 **Putaro, Leandro**	07.01.1997	D	1,87	77	08/16	VfL Wolfsburg (2010-8/16), Hannover 96 (bis 2010), RSV Göttingen 05, SVG Göttingen 07, 4/– BL	15/–
18 **Quaschner, Nils**	22.04.1994	D	1,84	81	2017	VfL Bochum (2016/17), RB Leipzig (2015/16), RB Salzburg (2013-15), Hansa Rostock (2007-13), Pommern Stralsund (1998-07)	45/4
8 **Sporar, Andraz**	27.02.1994	SVN	1,86	82	2017	FC Basel (1/16-17), Olimpija Ljubljana (2012-12/15, bis 2005), Interblock Ljubljana (2009-12), MNK Ljubljana (2005-09), 2 A für Slowenien	–/–
21 **Voglsammer, Andreas**	09.01.1992	D	1,78	81	01/16	1. FC Heidenheim (1/15-12/15), SpVgg Unterhaching (2012-12/14), 1860 Rosenheim (2011/12, bis 2007), Karlsruher SC (2010/11), Bayern München (2007-10), TSV Dorfen, TSV Haag	66/8

AUT = Österreich, D = Deutschland, FRA = Frankreich, GAM = Gambia, POR = Portugal, SVN = Slowenien
Durchschnittsalter: 25,64 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

LEDER-FUSSBALLSCHUH KLASSIKER ENTDECKEN
www.kicker.de/lederschuhe

MSV Duisburg

Hintere Reihe von links: **Physiotherapeuten Kleinefehn und Grabowski, Mannschaftsarzt Dr. Ullerich, Hajri, Onuegbu, Tashchy, Fröde, Bomheuer, Erat, Blomeyer, Bajic, Zeugwarte Jordan und Piwonski, Maskottchen Ennatz.**
Mitte: **Sportdirektor Grlic, Trainer Gruev, Co-Trainer Arsov, Poggenberg, Nauber, Brandstetter, Zeaiter, Flekken, Davari, Iljutcenko, Bröker, Krüger, Analyst Klug, Fitnesstrainer Tappe, Torwarttrainer Beuckert.**
Vorne: **Klotz, Wolze, Corboz, Stoppelkamp, Özbek, Albutat, Janjic, Engin, Schnellhardt, Daschner, Wiegel, Oliveira Souza.**

Foto: firo

MSV Duisburg

Gegründet: 2. Juni 1902
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Vereinsmitglieder: 8303
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 2001)

Anschrift:
Margaretenstraße 5-7
47055 Duisburg
Telefon: (02 03) 93 10 0
E-Mail: info@msv-duisburg.de
Internet: www.msv-duisburg.de

78 500 Fans (12. in 2. BL)

13 100 Abonnenten (13.)

42 400 Follower (14.)

TITEL

1 × Deutscher Amateurmeister: 1987

PERSONAL

Vorstand: Ingo Wald (Vorstandsvorsitzender), Bernard Dietz, Robert Philipps, Udo Kirmse, Udo Steinke; **Geschäftsführer:** Peter Mohnhaupt; **Aufsichtsratsvorsitzender:** Jürgen Marbach; **Verwaltungsratsvorsitzender:** Markus J. Räuber; **Sportdirektor:** Ivica Grlic; **Teammanager:** Michael Meier; **Pressesprecher:** Martin Haltermann; **Mannschaftsärzte:** Dr. Christian Schoepp, Dr. Falk Ullerich, Dr. Ingo Geuen; **Physiotherapeuten:** Oliver Grabowski, Timo Kleinefehn; **Zeugwarte:** Manfred Piwonski, Peter Lindner, Sascha Jordan; **Spielanalyse:** Philipp Klug; **Fitnesstrainer:** Andreas Tappe; **Co-Trainer:** Yontcho Arsov; **Torwarttrainer:** Sven Beuckert

TRAINER

Ilia Gruev, geboren am 30.10.1969, Bulgare mit deutschem Pass, aktiv bei Vitosha Sofia, Levski Sofia, Slavia Sofia, Altay Izmir, Lokomotive Sofia, FK montana, Neftochimik Burgas, MSV Duisburg, KFC Uerdingen 05, Rot-Weiß Erfurt und FSV Harz 04 Erfurt, 13 A-Länderspiele für Bulgarien

Trainerstationen:

Seit 2.11.2015	MSV Duisburg
09/13 – 09/15	Co-Trainer 1. FC Kaiserslautern
09/12 – 09/13	Co-Trainer MSV Duisburg
03/12 – 05/12	Co-Trainer 1. FC Kaiserslautern
08/11 – 03/12	Co-Trainer Hajduk Split
01/11 – 07/11	Co-Trainer Bulgarien
01/09 – 12/10	Co-Trainer Tschernomorez Burgas
07/07 – 01/09	Co-Trainer Rot-Weiß Erfurt U 19
07/06 – 06/08	Spielertrainer FSV Harz 04 Erfurt

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Daschner, **Krüger**, **Kubina** (alle eigene Jugend), **Davari** (Arminia Bielefeld, ablösefrei), **Fröde** (Würzburger Kickers, ablösefrei), **Nauber** (Sportfreunde Lotte, ablösefrei), **Oliveira Souza** (Fortuna Köln, ablösefrei), **Stoppelkamp** (Karlsruher SC, ablösefrei), **Tashchy** (VfB Stuttgart, ablösefrei, war an FC Zbrojovka Brünn ausgeliehen)

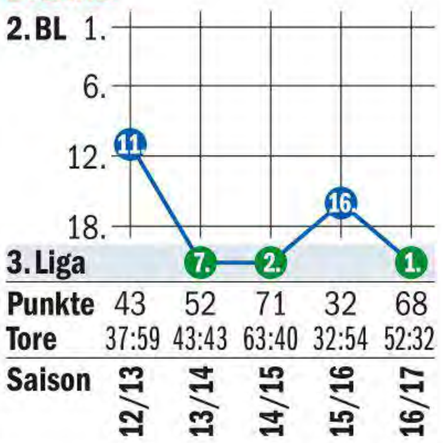
ABGÄNGE

Dausch (1. FC Saarbrücken, ablösefrei), **Lenz** (Rot-Weiss Essen, ablösefrei), **Leutenecker** (Chemnitzer FC, ablösefrei), **Cissé**

STADION

Schauinsland-Reisen-Arena, 31 500 überdachte Plätze, davon 24 500 Sitzplätze und 7000 Stehplätze

BILANZ



3. Liga	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	43	52	71	32	68
Tore	37:59	43:43	63:40	32:54	52:32
Saison					

TERMINE

30.07.	Dynamo Dresden	**17.12.**
05.08.	VfL Bochum	24.01.
19.08.	1. FC Heidenheim	**28.01.**
25.08.	SV Darmstadt 98	04.02.
09.09.	Arminia Bielefeld	**11.02.**
16.09.	1. FC Nürnberg	18.02.
19.09.	FC Ingolstadt 04	**25.02.**
22.09.	Holstein Kiel	04.03.
01.10.	Fortuna Düsseldorf	**11.03.**
15.10.	Braunschweig	18.03.
22.10.	Kaiserslautern	**01.04.**
29.10.	1. FC Union Berlin	08.04.
05.11.	SV Sandhausen	**15.04.**
19.11.	Erzgebirge Aue	22.04.
26.11.	Jahn Regensburg	**29.04.**
03.12.	Greuther Fürth	06.05.
10.12.	FC St. Pauli	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel

Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragter: Robert Komossa (02 03) 93 10 20 25

Tickets: www.msv-duisburg.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
28 **Davari, Daniel**	06.01.1988	IRN/D	1,92	90	2017	Arminia Bielefeld (2015-17), GC Zürich (2014/15), Eintr. Braunschweig (2009-14), 1. FSV Mainz 05 (2004-09), TSG Wieseck (2002-04), SV Garbenteich (bis 2002), 29/– BL, 4 A für den Iran	68/–
1 **Flekken, Mark**	13.06.1993	NED	1,95	86	2016	Greuther Fürth (2013-16), Alemannia Aachen (2009-13), Roda JC Kerkrade (bis 2009), RKVV WDZ	3/–
22 **Zeaiter, Daniel**	30.03.1995	D/LIB	1,88	85	2016	1. FSV Mainz 05 (11-16), SV Darmstadt 98 (bis 11), SG Rosenhöhe Offenbach, SG Ober-Erlenbach	–/–
Abwehr							
5 **Bajic, Branimir**	19.10.1979	BIH	1,87	82	2010	Denizlispor (2009/10), TuS Koblenz (2007-09), Partizan Belgrad (2006/07, 2000-12/05), Al-Wahda Abu Dhabi (1/06-06), Radnik Bijeljina (bis 2000), 21 A für Bosnien-Herzegowina	176/14
18 **Blomeyer, Thomas**	24.04.1996	D	1,91	85	2016	FC Ingolstadt 04 (2012-16), SE Freising (bis 2012)	–/–
4 **Bomheuer, Dustin**	17.04.1991	D	1,94	86	2015	Fortuna Düsseldorf (2013-15), MSV Duisburg (2010-13), SG Wattenscheid 09 (2007-10), Blau-Gelb Schwerin (2006/07), Westfalia Herne (bis 2006)	62/2
29 **Erat, Tugrul**	17.06.1992	AZE/D	1,93	84	2016	Fortuna Düsseldorf (2009-16), Union Nettetal (bis 2009), 4 A für Aserbaidschan	34/2
3 **Hajri, Enis**	06.03.1983	D/TUN	1,87	74	08/14	1. FC Kaiserslautern (14-8/14, 2012/13), FC Homburg (9/13-14), CS Sfaxien (13-9/13), Henan Jianye (2/12-6/12), Tsch. Burgas (09-1/12), FSV Oggersheim (08/09), SpVgg Weiden (1/08-08), Al. Aachen (07-12/07), Waldhof Mannheim (06/07), SpVgg Ludwigsburg (04-06), KSG Gerlingen (bis 04)	12/1
19 **Klotz, Nico**	20.09.1986	D	1,73	68	2014	SV Sandhausen (1/12-14), SC Paderborn 07 (2010-12/11), Erzgebirge Aue (2009/10), VfB Stuttgart (2007-09), VfL Brackenheim (1992-07)	54/4
31 **Krüger, Marius**	03.11.1998	D	1,86	82	2014	SC Bayer 05 Uerdingen (bis 2014), Rumelner TV	–/–
21 **Kubina, Pascal**	27.04.1999	POL/D	1,86	80	2008	SSVg 09/12 Heiligenhaus (bis 2008)	–/–
6 **Nauber, Gerrit**	13.04.1992	D	1,86	78	2017	Sportfreunde Lotte (2012-17), Bayer 04 Leverkusen (2008-12), VfL Osnabrück (2006-08)	–/–
27 **Poggenberg, Dan-Patrick**	28.03.1992	D	1,84	78	2015	Chemnitzer FC (14/15), VfL Wolfsburg (12-14), Holstein Kiel (08-12), SV Eichede (07/08)	10/–
17 **Wolze, Kevin**	09.03.1990	D	1,75	70	2011	VfL Wolfsburg (08-11, 02-06), Bolton Wand. (06-08), SSV Vorsfelde (97-02), WSV Wendschott (94-97)	86/9
Mittelfeld							
14 **Albutat, Tim**	23.09.1992	D	1,84	79	2014	SC Freiburg (2008-14), SV Wehen Wiesbaden (bis 2008), 2/– BL	23/1
8 **Bröker, Thomas**	22.01.1985	D	1,87	86	2015	1. FC Köln (12-15, 04/05), F. Düsseldorf (10-12), RW Ahlen (09/10), Dyn. Dresden (07-09, 05/06), SC Paderborn (8/06-07), SV Meppen (98-04), Union Meppen (95-98), SV Hemsen (91-95), 4/– BL	195/26
2 **Corboz, Mael**	06.06.1994	USA/FRA	1,80	76	08/16	Wilmington Hammerheads (3/16-8/16), New York Red Bulls (1/16-3/16), Maryland Terrapins (1/13-12/15)	–/–
15 **Daschner, Lukas**	01.10.1998	D	1,77	73	2013	FC Schalke 04 (2010-13), Sportfreunde Hamborn 07 (bis 2010), SV Beeckerwerth	–/–
26 **Engin, Ahmet**	09.08.1996	D	1,80	70	2011	KFC Uerdingen 05 (2010/11), SV Neukirchen (bis 2010)	1/–
16 **Fröde, Lukas**	23.01.1995	D	1,92	85	2017	Würzburger Kickers (1/17-17), Werder Bremen (2009-12/16), Carl Zeiss Jena (2007-09), Haimbacher SV (2003-07), Borussia Fulda (2000-03), TSV Neuenberg (1999/00), 12/– BL	13/1
13 **Janjic, Zlatko**	07.05.1986	D	1,87	83	2014	Erzgeb. Aue (13/14), SV Wehen Wiesb. (10-13), Arm. Bielefeld (01-10), TuS Jöllenbeck (bis 01), 13/1 BL	70/4
20 **Oliveira Souza, Cauly**	15.09.1995	BRA	1,72	68	2017	Fortuna Köln (2014-17), 1. FC Köln (2010-14)	–/–
25 **Özbek, Baris**	14.09.1986	D	1,81	79	02/16	Kayserispor (1/15-1/16), 1. FC Union Berlin (1/13-12/14), Trabzonspor (11-11/12), Galatasaray (07-11), RW Essen (03-07), DJK/TuS Hordel (bis 03), Wattenscheid 09, Blau-Gelb Schwerin, 18 U-21	74/3
23 **Schnellhardt, Fabian**	12.01.1994	D	1,80	75	2016	Holstein Kiel (2015/16), MSV Duisburg (2014/15), 1. FC Köln (2009-14), Rot-Weiß Erfurt (2005-09), SV Einheit Worbis (bis 2005), SC Leinefelde, SV Niederorschel	1/–
33 **Stoppelkamp, Moritz**	11.12.1986	D	1,80	75	2017	Karlsruher SC (16/17), SC Paderborn 07 (14-16), 1860 München (12-14), Hannover 96 (10-12), RW Oberhausen (08-10), RW Essen (07/08, 04-8/06), RW Erfurt (8/06-07), Fortuna Düsseldorf (02-04), MSV Duisburg (97-02), Viktoria Buchholz (bis 97), 71/4 BL	165/31
7 **Wiegel, Andreas**	21.07.1991	D	1,79	70	2015	Rot-Weiß Erfurt (8/13-15), Erzgebirge Aue (8/12-8/13), FC Schalke 04 (2006-12), SC Paderborn 07 (2004-06), FC Fortuna Schlangen (1998-04), SC Borchen (1995-98)	16/1
Angriff							
9 **Brandstetter, Simon**	02.05.1990	D	1,87	82	2015	RW Erfurt (13-15), Karlsruher SC (12/13), SC Freiburg (09-12), Stuttgarter Kickers (06-09), VfL Kirchheim/Teck (05/06), VfB Stuttgart (04/05), FV Nürtingen (03/04), TSV Oberensingen (bis 03)	5/–
11 **Iljutcenko, Stanislav**	13.08.1990	D/RUS	1,89	82	2015	VfL Osnabrück (13-15), Westf. Rhynern (11-13), Westf. Soest (09-11), TSG Soest-Süd (08/09), Soester SV	21/3
10 **Onuegbu, Kingsley**	05.03.1986	NGA	1,91	94	2013	Gr. Fürth (1/13-13, 10-8/12), SV Sandhausen (8/12-12/12), E. Braunschweig (08-10), SC Idar-Oberstein	64/11
24 **Tashchy, Borys**	26.07.1993	UKR/BUL	1,92	90	2017	FC Zbrojovka Brünn (2/17-17), VfB Stuttgart (10/14-2/17), Dynamo Moskau (2014-8/14, 1/12-12), Howerla Uschhorod (8/13-14), Tschornomorez Odessa (2012/13, bis 12/11), 9/– BL	5/–

AZE = Aserbaidschan, BIH = Bosnien-Herzegowina, BRA = Brasilien, BUL = Bulgarien, FRA = Frankreich, IRN = Iran, LIB = Libanon, NED = Niederlande, NGA = Nigeria, POL = Polen, RUS = Russland, TUN = Tunesien, UKR = Ukraine

Durchschnittsalter: 26,07 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

TRAININGSBÄLLE ZUM BESTPREIS
www.kicker.de/fussbaelle

Holstein Kiel

Hintere Reihe von links: **Heidinger, Awuku, Sicker, Ducksch, Drexler, Mühling, Kinsombi, Guder, Condé.**
2. Reihe von oben: **Mannschaftsarzt Dr. Klostermeier, Betreuer Petersen, Lenz, Janzer, Dürholtz, Schindler, Siedschlag, Physiotherapeuten Süß und Franzen.**
3. Reihe von oben: **Trainer Anfang, Co-Trainer Cichon und Kohlmann, Sen, Lewerenz, Herrmann, Gerezgiher, Physiotherapeuten van Johnson und Höper, Torwarttrainer Borger.**
Vorne: **Mannschaftsarzt Dr. Mrugalla, Karazor, Hoheneder, Peitz, Kruse, Kronholm, Schipmann, Azemi, Czichos, Schmidt, Athletiktrainer Sörensen.**

Foto: Holstein Kiel

Holstein Kiel

Gegründet: 7. Oktober 1900
Vereinsfarben: Blau-Weiß-Rot
Vereinsmitglieder: 1725
Rechtsform: e.V.

Anschrift:
Steenbeker Weg 150
24106 Kiel
Telefon: (04 31) 3 89 02 42 00
E-Mail: info@holstein-kiel.de
Internet: www.holstein-kiel.de

55 300 Fans (15. in 2. BL)

8 400 Abonnenten (16.)

11 600 Follower (18.)

TITEL

1 × Deutscher Meister: 1912
1 × Deutscher Amateurmeister: 1961

PERSONAL

Vorstand: Steffen Schneekloth (Präsident), Wolfgang Schwenke (Kaufmännischer Geschäftsführer/Vizepräsident), Ralf Becker (Geschäftsführer Sport/Vizepräsident); **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Stefan Tholund; **PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Wolf Paarmann, Patrick Nawe; **Mannschaftsärzte:** Dr. Martin Mrugalla, Dr. Eckhardt Klostermeier; **Physiotherapeuten:** Tim Höper, Sebastian Süß, Fabian Franzen; **Zeugwart:** Tim Petersen; **Athletik- und Reha-Trainer:** Timm Sörensen; **Co-Trainer:** Tom Cichon, Patrick Kohlmann; **Torwarttrainer:** Patrik Borger

TRAINER

Markus Anfang, geboren am 12.6.1974, Deutscher, aktiv bei KSV Heimersdorf, Bayer Dormagen, Bayer Leverkusen, Fortuna Düsseldorf, FC Schalke 04, FC Tirol Innsbruck, 1. FC Kaiserslautern, Energie Cottbus, MSV Duisburg, Wacker Innsbruck und Eintracht Trier, 79 Bundesligaeinsätze
Trainerstationen:
Seit 29.8.2016 Holstein Kiel
07/16 – 08/16 Bayer Leverkusen U 19
07/13 – 06/16 Bayer Leverkusen U 17
01/13 – 06/13 Jugendtrainer Bayer Leverkusen
07/10 – 12/12 SC Kapellen-Erft
Kein Einsatz als Bundesligatrainer

ZUGÄNGE

Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Awuku (eigene Jugend), **Azemi** (SpVgg Greuther Fürth, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Condé** (VfL Wolfsburg, ausgeliehen, 50 000 Euro Leihgebühr), **Ducksch** (FC St. Pauli, weiterhin kostenfrei ausgeliehen), **Guder** (ETSV Weiche Flensburg, war ausgeliehen), **Heidinger**, **Kruse** (beide SC Paderborn 07, ablösefrei), **Karazor** (Borussia Dortmund II, ablösefrei), **Kinsombi** (Karlsruher SC, ablösefrei)

ABGÄNGE

Fernandes (Holstein Kiel II), **Fetsch** (Hallescher FC, ablösefrei), **Harder** (Holstein Kiel II, war an den 1. FC Saarbrücken ausgeliehen), **Kohlmann** (Karriere beendet), **Sigurbjörnsson** (Valur Reykjavik, ablösefrei), **Wirlmann** (SC Weiche Flensburg 08, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Zentner** (1. FSV Mainz 05, war ausgeliehen)

STADION

Holstein-Stadion, 13 400 Plätze, davon 2270 überdachte Sitzplätze und 11 130 Stehplätze (davon 7900 überdacht)

BILANZ

	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
Punkte	67	45	67	48	67
Tore	74:27	42:38	53:30	44:47	59:25
Saison					

TERMINE

30.07.	SV Sandhausen	17.12.
04.08.	1. FC Union Berlin	**24.01.**
20.08.	Greuther Fürth	28.01.
26.08.	Jahn Regensburg	**04.02.**
09.09.	Kaiserslautern	11.02.
15.09.	Erzgebirge Aue	**18.02.**
19.09.	FC St. Pauli	25.02.
22.09.	MSV Duisburg	**04.03.**
01.10.	VfL Bochum	11.03.
15.10.	1. FC Heidenheim	**18.03.**
22.10.	Arminia Bielefeld	01.04.
29.10.	SV Darmstadt 98	**08.04.**
05.11.	Dynamo Dresden	15.04.
19.11.	1. FC Nürnberg	**22.04.**
26.11.	FC Ingolstadt 04	29.04.
03.12.	Fortuna Düsseldorf	06.05.
10.12.	Braunschweig	**13.05.**

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE

Fanbeauftragte:
Malte Reddel 01 74 – 9 62 67 33
Martin Winkhaus 01 52 – 22 91 36 17
Daniel Henke 01 52 – 32 78 71 22
Tickets: 0 18 06 – 57 00 29

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
18 **Kronholm, Kenneth**	14.10.1985	D/USA	1,89	85	2014	SV Elversberg (12-14), VfR Mannheim (8/11-12), Jahn Regensburg (1/11-11), Waldhof Mannheim (9/10-12/10, 00-03), E. Trier (09/10), Hansa Rostock (1/08-09), FSV Frankfurt (07-12/07), F. Düsseldorf (06/07), Worm. Worms (8/05-06), CZ Jena (1/05-05), VfL Wolfsburg (03-1/05), SG Oftersheim (99/00)	–/–
34 **Kruse, Lukas**	09.07.1983	D	1,85	84	2017	SC Paderborn 07 (2010-17, 1995-08), FC Augsburg (2/09-10), Borussia Dortmund (2008-1/09), Rot-Weiß Alfen (bis 1995), TSV Tudorf, 34/– BL	159/–
12 **Schipmann, Bernd**	05.07.1994	D	1,94	95	2015	FC Schalke 04 (12-15), Eintracht Frankfurt (10-12), VfL Osnabrück (08-10), SC Greven 09 (bis 08)	–/–
Abwehr							
5 **Czichos, Rafael**	14.05.1990	D	1,86	93	2015	Rot-Weiß Erfurt (12-15), VfL Wolfsburg (10-12), TSV Ottersberg (07-10), FC Verden 04 (bis 07)	–/–
7 **Heidinger, Sebastian**	11.01.1986	D	1,76	74	2017	SC Paderborn 07 (1/17-17), SpVgg Greuther Fürth (1/16-12/16), 1. FC Heidenheim (2015-12/15), RB Leipzig (2011-15), Arminia Bielefeld (2010/11), Fortuna Düsseldorf (2007-10), SC Pfullendorf (2005-07), Bayern München (2001-05), Viktoria Aschaffenburg (bis 2001), FSV Wörth, TV Trennfurt	79/9
19 **Herrmann, Patrick**	16.03.1988	D	1,80	80	2011	VfL Osnabrück (09-11), Hannover 96 (03-09), VfL Wolfsburg (bis 03), E. Braunschweig, 3/– BL	–/–
4 **Hoheneder, Niklas**	17.08.1986	AUT	1,90	79	2016	SC Paderborn 07 (15/16), RB Leipzig (1/12-15), Karlsruher SC (11-12/11), Austria Wien (1/11-11), Sparta Prag (09-1/11), LASK Linz (97-09), FC Linz (95-97), Union Lembach (1992-95)	47/2
6 **Kinsombi, David**	12.12.1995	D/COD	1,83	74	2017	Karlsruher SC (2016/17), 1. FC Magdeburg (1/16-16), E. Frankfurt (2014-1/16), 1. FSV Mainz 05 (2011-14), SV Wehen Wiesbaden (2004-11), SG Germania Wiesbaden (2002-04), 4/– BL	26/1
16 **Lenz, Christopher**	22.09.1994	D	1,80	79	01/17	1. FC Union Berlin (2016-12/16), Bor. Mönchengladbach (2012-16), Hertha BSC (2009-12, 1999-08), Tennis Borussia Berlin (2008/09), Stern Marienfelde (1998/99)	1/–
3 **Schmidt, Dominik**	01.07.1987	D	1,87	78	2015	Preußen Münster (12-15), Eintr. Frankfurt (11/12), Werder Bremen (06-11), SV Tasmania Gropiusstadt (05/06), Nordberliner SC (03-05), Reinickendorfer Füchse (00-03), 1. FC Lübars (bis 00), 12/– BL	1/–
2 **Sicker, Arne**	17.04.1997	D	1,84	67	2009	Eider Büdelsdorf (2008/09), Barkelsbyer SV (2002-08)	–/–
Mittelfeld							
29 **Condé, Amara**	06.01.1997	D	1,73	67	2017	VfL Wolfsburg (2012-17), Bayer 04 Leverkusen (2006-12), SC Bergisch Gladbach (bis 2006)	–/–
24 **Drexler, Dominick**	26.05.1990	D	1,82	71	2016	VfR Aalen (2014-16), Greuther Fürth (2013/14), Rot-Weiß Erfurt (2010-13), Bayer Leverkusen (9/07-10), Alemannia Aachen (2007-8/07), Bonner SC (bis 2007), 1. SF Brüser Berg	33/2
23 **Dürholtz, Luca**	18.08.1993	D	1,76	65	2016	Dynamo Dresden (2014-16), Bayer 04 Leverkusen (2003-14), SG Hackenberg (bis 2003)	–/–
20 **Gerezgiher, Joel**	09.10.1995	D	1,76	71	01/17	Eintr. Frankfurt (16-1/17, 12-1/16), FSV Frankfurt (1/16-16, 08-12), SV Niederursel (01-08), 3/– BL	2/–
11 **Janzer, Manuel**	07.03.1992	D	1,76	77	2015	1. FC Heidenheim (2014/15), VfB Stuttgart (2004-14), TSV Oberkochen (bis 2004)	10/–
22 **Karazor, Atakan**	13.10.1996	D	1,90	75	2017	Borussia Dortmund (2015-17), VfL Bochum (2012-15), Schwarz-Weiß Essen (bis 2012)	–/–
17 **Lewerenz, Steven**	18.05.1991	D	1,76	76	2015	Würzburger Kickers (14/15), 1. FSV Mainz 05 (13/14), E. Trier (12/13), RB Leipzig (11/12, 10-12/10), Kapfenberger SV (1/11-11), Hamburger SV (08-10, 03-07), Dyn. Dresden (07/08), Stapelfeld (96-03)	–/–
8 **Mühling, Alexander**	05.09.1992	D	1,86	84	2016	SV Sandhausen (2014-16), Bayer 04 Leverkusen (1/14-14), Bor. Mönchengladbach (2008-12/13), MSV Duisburg (2003-08), Arminia Klosterhardt (bis 2003), BV Osterfeld	39/4
13 **Peitz, Dominic**	11.09.1984	D	1,96	91	2016	Karlsruher SC (8/12-16), FC Augsburg (12-8/12, 11-8/11), Hansa Rostock (8/11-12), Union Berlin (09-11), VfL Osnabrück (08/09), Werder Bremen (05-08), SC Paderborn (00-05), BW Geseke (89-00)	176/14
27 **Schindler, Kingsley**	12.07.1993	D/GHA	1,83	80	2016	TSG Hoffenheim (2013-16), TSG Neustrelitz (2012/13), Hannover 96 (2011/12), Concordia Hamburg (bis 2011), SC Alstertal-Langenhorn, Hummelsbütteler SV	–/–
21 **Siedschlag, Tim**	26.09.1987	D	1,81	80	2011	VfB Lübeck (2010/11), Holstein Kiel (2005-10), SV Tungendorf (bis 2005)	–/–
Angriff							
28 **Awuku, Noah**	09.01.2000	D	1,82	84	2013	Kilia Kiel (bis 2013)	–/–
33 **Azemi, Ilir**	21.02.1992	KOS	1,91	90	01/17	SpVgg Greuther Fürth (2006-1/17), Motor Gispersleben (bis 2006), 21/1 BL	31/14
10 **Ducksch, Marvin**	07.03.1994	D	1,88	79	01/17	FC St. Pauli (2016-1/17), Borussia Dortmund (2015/16, 2002-14), SC Paderborn 07 (2014/15), Fortuna Dortmund (1998-02), 15/1 BL	10/1
14 **Guder, René**	06.09.1994	D	1,83	79	2017	ETSV Weiche Flensburg (16/17), Holstein Kiel (13-16), Hamburger SV (1/12-13), VfL Maschen (bis 12/11)	–/–
25 **Sen, Utku**	15.06.1998	D	1,78	83	2015	Hannover 96 (2014/15), Holstein Kiel (bis 2014), TSB Flensburg	–/–

AUT = Österreich, COD = DR Kongo, D = Deutschland, GHA = Ghana, KOS = Kosovo
Durchschnittsalter: 25,47 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP
RUNNING-SHIRTS ZUM TOP-PREIS
www.kicker.de/runningshirts

Jahn Regensburg

Hintere Reihe von links: **Saller, Hoffmann, Adamyan, Lais, Knoll, Hesse, Hofrath, Geipl, Torwarttrainer Barbuscak, Co-Trainer Gehlen.**
Mitte: **Stolze, Gimber, Nachreiner, Grüttner, Sörensen, Palionis, Kopp, Nietfeld, Ziereis, Trainer Beierlorzer, Co-Trainer Selimbegovic.**
Vorne: **Nandzik, Vrenezi, Dzalto, George, Maiershofer, Pentke, Lerch, Hein, Betreuer Reisinger, Physiotherapeut Rutzinger, Mannschaftsarzt Dr. Harlass-Neuking.**

Foto: SSV Jahn Regensburg

Jahn Regensburg

Gegründet: 4. Oktober 1907
Vereinsfarben: Weiß-Rot
Vereinsmitglieder: 2200
Rechtsform: GmbH und Co. KGaA (seit 2009)

Anschrift:
Franz-Josef-Strauß-Allee 22
93053 Regensburg
Telefon: (09 41) 69 83 0
E-Mail: info@ssv-jahn.de
Internet: www.ssv-jahn.de

45 700 Fans (16. in 2. BL)

10 000 Abonnenten (14.)

13 400 Follower (17.)

TITEL
keine

PERSONAL
Geschäftsführer Profifußball: Dr. Christian Keller; **Vorstand:** Hans Rothammer (Vorsitzender), Dr. Christian Keller (Nachwuchsfußball), Philipp Hausner (Marketing), Daniel Lesser (Finanzen und Controlling); **Teammanager:** Johannes Frisch; **PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Martin Koch; **Mannschaftsarzt:** Dr. Andreas Harlass-Neuking; **Physiotherapeut:** Tobias Rutzinger; **Zeugwart/Betreuer:** Reinhold Reisinger; **Co-Trainer:** Mersad Selimbegovic, Andreas Gehlen; **Torwarttrainer:** Kristian Barbuscak, Stefan Grassl

TRAINER
Achim Beierlorzer, geb. am 20.11.1967, Deutscher, aktiv bei TSV Neunkirchen/Brand, 1. FC Nürnberg, Jahn Forchheim, SpVgg Fürth, SC 04 Schwabach und SV Kleinsendelbach
Trainerstationen:

Seit 1.7.2017	Jahn Regensburg
07/16 – 06/17	RB Leipzig U 19
07/15 – 06/16	Co-Trainer RB Leipzig
02/15 – 06/15	Interimstrainer RB Leipzig
07/14 – 02/15	RB Leipzig U 17
07/10 – 06/14	SpVgg Greuther Fürth U 17
07/04 – 06/10	Spielertrainer SV Kleinsendelbach
07/02 – 06/03	SC 04 Schwabach
01/94 – 06/94	SpVgg Fürth U 19

Kein Bundesligaeinsatz als Trainer

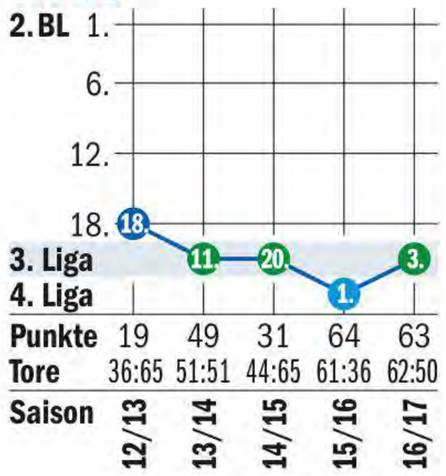
ZUGÄNGE
Nicht eingerechnet bei den Ablösesummen sind mögliche erfolgsabhängige Sonderzahlungen.

Adamyan (TSV Steinbach, ablösefrei), **Dzalto** (Bayer 04 Leverkusen, ablösefrei, war bereits ausgeliehen), **Gimber** (TSG Hoffenheim, kostenfrei ausgeliehen, war an den Karlsruher SC ausgeliehen), **Nietfeld** (FSV Zwickau, ablösefrei), **Sörensen** (RB Salzburg, kostenfrei ausgeliehen), **Stolze** (VfL Wolfsburg, ausgeliehen, 100 000 Euro Leihgebühr), **Vrenezi** (FC Augsburg II, ablösefrei)

ABGÄNGE
Faber, **Luge** (beide DJK Vilzing, ablösefrei), **Hyseni** (SV Meppen, kostenfrei ausgeliehen), **Odabas** (FSV Zwickau, kostenfrei ausgeliehen), **Paulus** (Karriere beendet), **Pusch** (1. FC Heidenheim, ablösefrei), **Thommy** (FC Augsburg, war ausgeliehen), **Urban** (Rot-Weiss Essen, ablösefrei), **Schöpf**

STADION
Continental Arena, 15 224 überdachte Plätze, davon 6148 Sitzplätze und 9076 Stehplätze

BILANZ



TERMINE

29.07.	Arminia Bielefeld	**17.12.**
06.08.	1. FC Nürnberg	24.01.
20.08.	FC Ingolstadt 04	**28.01.**
26.08.	Holstein Kiel	04.02.
08.09.	1. FC Heidenheim	**11.02.**
17.09.	Dynamo Dresden	18.02.
20.09.	Fortuna Düsseldorf	**25.02.**
23.09.	Braunschweig	04.03.
01.10.	SV Sandhausen	**11.03.**
15.10.	1. FC Union Berlin	18.03.
22.10.	Erzgebirge Aue	**01.04.**
29.10.	Kaiserslautern	08.04.
05.11.	Greuther Fürth	15.04.
19.11.	FC St. Pauli	**22.04.**
26.11.	MSV Duisburg	29.04.
03.12.	SV Darmstadt 98	**06.05.**
10.12.	VfL Bochum	13.05.

Fettdruck = Heimspiel
Bisher sind die Spieltage 1 bis 8 exakt terminiert.

FANSERVICE
Fanbeauftragter:
Philip Braun (09 41) 69 83 145
Tickets: www.ssv-jahn.de

Rückennummer/Name/Local Player	geb. am	Nat.	Größe	Gew.	im Verein seit	bisherige Vereine, Bundesliga-Spiele/Tore, A-Länderspiele, deutsche U-21-Länderspiele	2. BL-Spiele/Tore
Torhüter							
26 **Lerch, Bastian**	26.03.1996	D	1,89	83	2016	SpVgg Greuther Fürth (2010-16), Jahn Regensburg (2006-10), SpVgg Ziegetsdorf (2002-06)	–/–
1 **Pentke, Philipp**	01.05.1985	D	1,91	90	2015	Chemnitzer FC (8/09-15), Energie Cottbus (2008-8/09), FC Augsburg (2007/08), TSV München 1860 (2003-07), 1. FC Dynamo Dresden (2001-03), BSC Freiberg (1997-01)	–/–
Abwehr							
5 **Gimber, Benedikt**	19.02.1997	D	1,85	83	2017	Karlsruher SC (1/17-17), SV Sandhausen (2016-1/17), TSG Hoffenheim (2009-16), SV Schefflenz (bis 2009), TSV Sulzbach	9/–
17 **Hein, Oliver**	22.03.1990	D	1,74	67	2007	FC Dingolfing (bis 2007), SV Salching	28/1
7 **Hofrath, Marcel**	21.03.1993	D	1,80	74	01/15	Chemnitzer FC (1/14-12/14), Fortuna Düsseldorf (2002-12/13), TV Grafenberg (bis 2002)	–/–
13 **Kopp, Sven**	17.02.1995	D	1,98	88	2014	SpVgg SV Weiden (2007-14)	–/–
28 **Nachreiner, Sebastian**	23.11.1988	D	1,88	77	2010	FC Dingolfing (1999-10), FC Gottfrieding (bis 1999)	30/–
3 **Nandzik, Alexander**	12.09.1992	D	1,72	70	01/16	Chemnitzer FC (2015-12/15), SV Wehen Wiesbaden (2013-15), Fortuna Düsseldorf (2011-13), 1. FC Köln (2004-11), SSG 09 Bergisch Gladbach (bis 2004)	–/–
16 **Palionis, Markus**	12.05.1987	LTU/D	1,94	90	10/14	SC Paderborn 07 (2010-14), Dynamo Dresden (8/08-10), Wacker Burghausen (2005-08), Bayern München (2002-05), TSV Bad Reichenhall (1999-02), TSV Freilassing (1995-99), 2 A für Litauen	59/1
4 **Sörensen, Asger**	05.06.1996	DEN	1,91	85	2017	RB Salzburg (1/14-17), FC Midtjylland (bis 12/13), Silkeborg IF, Virklund BK	–/–
Mittelfeld							
8 **Geipl, Andreas**	21.04.1992	D	1,78	75	2014	TSV München 1860 (2003-14), SC Bad Kohlgrub (bis 2003)	–/–
9 **George, Jann**	31.07.1992	D/USA	1,76	75	2015	SpVgg Greuther Fürth (2013-15), TSV München 1860 (11/12-3/13), 1. FC Nürnberg (2002-11/12), SG Nürnberg Fürth (1998-02)	1/–
31 **Hesse, Uwe**	16.12.1987	D	1,79	74	10/14	SV Darmstadt 98 (2009-14), SG Dornheim (bis 2009)	–/–
27 **Hoffmann, Kevin**	06.06.1995	D	1,82	80	01/15	SpVgg Greuther Fürth (2012-12/14), Jahn Regensburg (2006-12), FC Mintraching (2002-06)	–/–
10 **Knoll, Marvin**	05.12.1990	D	1,84	81	01/15	SV Sandhausen (2013-12/14), Hertha BSC (2012/13, 2004-11), Dynamo Dresden (2011/12), SC Staaken (bis 2004), FC Spandau 06, Schwarz-Weiß Spandau, Teutonia Spandau	29/2
18 **Lais, Marc**	04.02.1991	D	1,82	69	08/15	Chemnitzer FC (1/14-8/15), SV Sandhausen (2013-12/13), SC Freiburg (2002-13), SV Au-Wittnau (bis 2002), 1/– BL	–/–
6 **Saller, Benedikt**	22.09.1992	D	1,78	70	08/16	1. FSV Mainz 05 (2009-16), TSV München 1860 (bis 2009), FT Starnberg 09, SV Planegg-Krailling, Bayern München, SC Fürstenfeldbruck, SV Adelshofen, 16/2 BL	–/–
22 **Stolze, Sebastian**	29.01.1995	D	1,82	70	2017	VfL Wolfsburg (1/14-17), Rot-Weiß Erfurt (2006-1/14), SC Leinefelde (bis 2006), SV Viktoria Kirchworbis	–/–
20 **Vrenezi, Albion**	04.10.1993	KOS	1,79	74	2017	FC Augsburg (2015-17), FC Unterföhring (2013-15), SV Planegg-Krailling (bis 2013)	–/–
Angriff							
23 **Adamyan, Sargis**	23.05.1993	ARM	1,84	77	2017	TSV Steinbach (1/16-17), TSG Neustrelitz (1/14-12/15), Hansa Rostock (2009-12/13), 1. FC Neubrandenburg 04 (bis 2009), 3 A für Armenien	–/–
19 **Dzalto, Patrik**	19.02.1997	D/CRO	1,75	69	2016	Bayer 04 Leverkusen (8/15-16), RB Leipzig (2013-8/15), 1. FC Kaiserslautern (2012/13), SSV Reutlingen Fußball (2011/12, 2004-10), VfB Stuttgart (2010/11), VfL Pfullingen (bis 2004)	–/–
15 **Grüttner, Marco**	17.10.1985	D	1,85	84	2016	VfB Stuttgart (2013-16), Stuttgarter Kickers (2011-13), VfR Aalen (2/10-11), SSV Ulm 1846 Fußball (2009-1/10), SGV Freiberg (2007-09, bis 2004), TSV Schwieberdingen (2006/07), SG Sonnenhof Großaspach (2004-06), GSV Erdmannhausen	–/–
21 **Nietfeld, Jonas**	15.01.1994	D	1,86	77	2017	FSV Zwickau (2015-17), FC Schalke 04 (8/14-15), RW Erfurt (2011-8/14), Hannover 96 (bis 2011)	–/–
11 **Ziereis, Markus**	26.08.1992	D	1,86	82	2015	Chemnitzer FC (2014/15), SV Darmstadt 98 (1/14-14), FSV Frankfurt (2013-12/13), TSV München 1860 (2007-13), Jahn Regensburg (2005-07), SpVgg Neukirchen-Balbini (bis 2005)	9/1

ARM = Armenien, CRO = Kroatien, D = Deutschland, DEN = Dänemark, KOS = Kosovo, LTU = Litauen

Durchschnittsalter: 25,14 Jahre

ANZEIGE
kicker SHOP

MAGNETTABELLEN GÜNSTIG SHOPPEN
www.kicker.de/magnettabellen

Schon wieder Spitze!

››› Erstmals seit 2001/02 verteidigt ein Profi seinen Titel als Torschützenkönig. Der beste Vorbereiter der 2. Liga **2016/17** kommt aber aus Heidenheim.

Die Torjäger

25	**Terodde (VfB Stuttgart)**
17	Harnik (Hannover 96)
16	Kutschke (Dynamo Dresden)
15	Bouhaddouz (FC St. Pauli)
14	Burgstaller (1. FC Nürnberg)
13	Klos (Arminia Bielefeld)
13	Kumbela (Eintracht Braunschweig)
11	Nyman (Eintracht Braunschweig)
11	Schnatterer (1. FC Heidenheim)

Die Scorer

Pkte.	Spieler (Verein)	Tore + Vorarbeiten
31	**Terodde (VfB Stuttgart)**	**25+6**
24	Schnatterer (Heidenheim)	11+13
23	Kutschke (Dynamo Dresden)	16+7
21	Bouhaddouz (FC St. Pauli)	15+6
19	Harnik (Hannover 96)	17+2
17	Kumbela (Braunschweig)	13+4
16	Wurtz (VfL Bochum)	8+8
16	Bebou (Fortuna Düsseldorf)	5+11
16	Möhwald (1. FC Nürnberg)	4+12
15	Burgstaller (1. FC Nürnberg)	14+1
15	Carlos Mané (VfB Stuttgart)	6+9

Die Zuschauer-Tabelle

Pl.	Verein	Gesamt	Schnitt
1.	**VfB Stuttgart**	**841 484**	**49 499**
2.	Hannover 96	611 512	35 971
3.	FC St. Pauli	493 428	29 025
4.	Dynamo Dresden	490 920	28 878
5.	1. FC Nürnberg	487 062	28 651
6.	Fortuna Düsseldorf	452 467	26 616
7.	1. FC Kaiserslautern	446 661	26 274
8.	TSV München 1860	436 740	25 691
9.	Eintr. Braunschweig	364 183	21 423
10.	1. FC Union Berlin	353 357	20 786
11.	Arminia Bielefeld	297 678	17 510
12.	VfL Bochum	284 865	16 757
13.	Karlsruher SC	240 430	14 143
14.	1. FC Heidenheim	195 150	11 479
15.	Würzburger Kickers	189 599	11 153
16.	Greuther Fürth	160 785	9 458
17.	FC Erzgebirge Aue	144 941	8 526
18.	SV Sandhausen	106 147	6 244
	Gesamt	**6 597 409**	**21 560**
	Saison 2015/16	**5 819 100**	**19 017**

Abgerechnete Karten laut DFL

Die kicker-Elf der Saison

Für die Elf der Saison werden neben der Note auch Top-Werte bei Toren und Assists berücksichtigt.

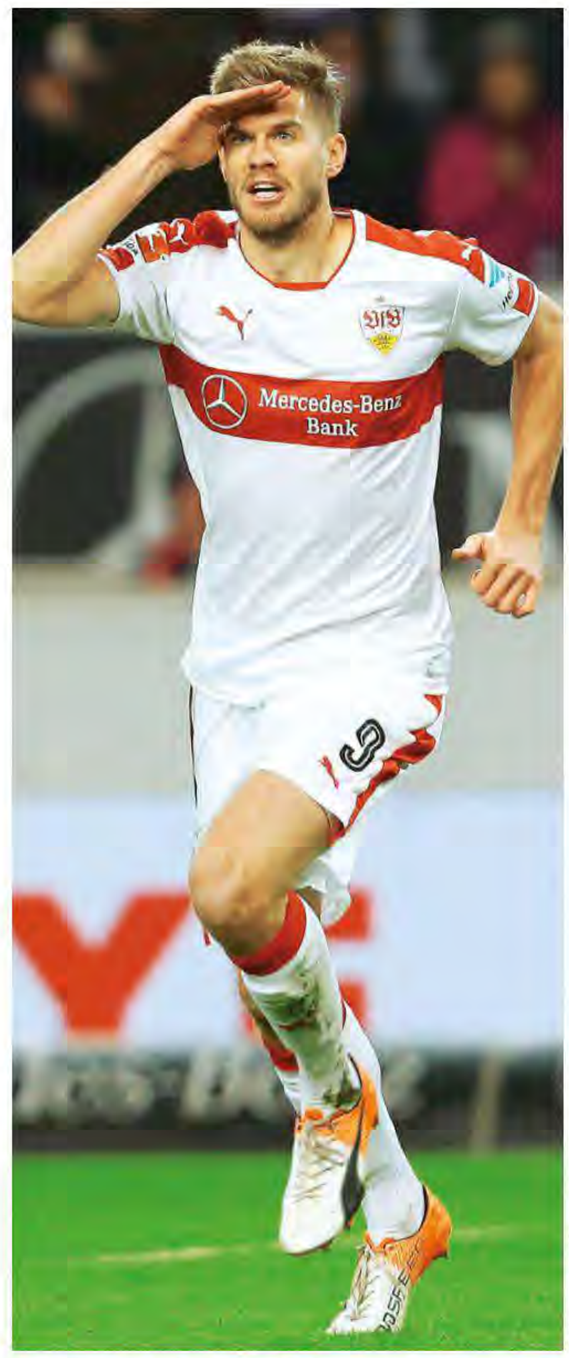


Foto: imago/Baumann

Mission erfüllt: Mit 25 Treffern schoss Terodde den VfB zurück in die Bundesliga.

2. Bundesliga Saison 2016/17

	VfB Stuttgart	Hannover 96	Eintr. Braunschweig	1. FC Union Berlin	Dynamo Dresden	1. FC Heidenheim	FC St. Pauli	SpVgg Greuther Fürth	VfL Bochum	SV Sandhausen	Fortuna Düsseldorf	1. FC Nürnberg	1. FC Kaiserslautern	Erzgebirge Aue	Arminia Bielefeld	TSV München 1860	Würzburger Kickers	Karlsruher SC	Heimbilanz / Auswärtsbilanz g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Gesamt Tore	Punkte
1.	VfB Stuttgart *	K	1:2 0:1	2:0 1:1	3:1 1:1	3:3 0:5	1:2 2:1	2:1 1:0	4:0 0:1	1:1 1:1	2:1 2:1	2:0 0:1	3:1 3:2	2:0 1:0	3:0 4:0	3:1 3:2	2:1 1:1	4:1 0:3	2:0 3:1	13 8	2 4	2 5	40:15 23:22	41 28	**63:37**	**69**
2.	Hannover 96 *	1:0 2:1	I	1:0 2:2	2:0 1:2	0:2 2:1	3:2 2:0	2:0 0:0	3:1 1:4	2:1 1:1	0:0 1:1	1:0 2:2	1:0 0:2	1:0 4:0	2:0 2:2	2:2 3:3	1:0 2:0	3:1 0:0	1:0 0:2	14 5	2 8	1 4	26:9 25:23	44 23	**51:32**	**67**
3.	Eintracht Braunschweig	1:1 0:2	2:2 0:1	C	3:1 0:2	1:0 2:3	3:2 1:1	1:2 2:0	1:0 0:0	2:0 1:1	2:1 1:0	2:1 2:1	6:1 1:1	1:0 1:0	1:1 2:0	3:2 0:6	2:1 1:0	2:1 1:1	2:1 0:0	13 6	3 6	1 5	35:17 15:19	42 24	**50:36**	**66**
4.	1. FC Union Berlin	1:1 1:3	2:1 0:2	2:0 1:3	K	2:2 0:0	0:1 0:3	2:0 2:1	1:1 2:1	2:1 1:2	2:1 1:0	0:1 2:2	1:0 0:2	3:1 0:1	0:1 3:1	3:1 4:4	2:0 2:1	2:0 1:0	4:0 2:1	11 7	3 3	3 7	29:12 22:27	36 24	**51:39**	**60**
5.	Dynamo Dresden	5:0 3:3	1:2 2:0	3:2 0:1	0:0 2:2	E	2:1 0:0	1:0 0:2	2:1 0:1	2:2 2:4	2:0 0:2	1:1 3:0	1:1 2:1	3:3 0:3	0:3 4:1	1:1 2:1	1:2 0:1	2:2 2:0	0:0 4:3	6 7	8 3	3 7	27:21 26:25	26 24	**53:46**	**50**
6.	1. FC Heidenheim	1:2 2:1	0:2 2:3	1:1 2:3	3:0 1:0	0:0 1:2	R	2:0 0:3	0:2 2:0	0:0 1:2	2:2 0:0	2:0 0:0	2:3 1:1	3:0 1:1	1:0 1:2	2:2 1:2	2:1 1:1	1:2 2:0	2:1 1:0	7 5	5 5	5 7	24:18 19:21	26 20	**43:39**	**46**
7.	FC St. Pauli	0:1 1:2	0:0 0:2	0:2 2:1	1:2 0:2	2:0 0:1	3:0 0:2	S	1:1 2:0	1:1 3:1	0:0 0:3	0:1 3:1	1:1 2:0	0:0 2:1	1:2 0:1	2:1 1:1	2:2 2:1	1:0 0:1	5:0 1:1	5 7	7 2	5 8	20:14 19:21	22 23	**39:35**	**45**
8.	SpVgg Greuther Fürth	1:0 0:4	4:1 1:3	0:0 0:1	1:2 1:1	1:0 1:2	0:2 2:0	0:2 1:1	P	2:1 0:1	1:1 1:1	1:0 1:1	1:0 2:1	0:1 0:2	3:2 0:0	2:1 1:1	1:0 1:2	0:3 1:1	0:1 2:1	9 3	2 7	6 7	18:17 15:23	29 16	**33:40**	**45**
9.	VfL Bochum	1:1 1:1	1:1 1:2	1:1 0:2	2:1 1:2	4:2 2:2	2:1 0:0	1:3 1:1	1:0 1:2	O	2:2 0:0	1:2 0:3	5:4 1:0	0:0 0:3	1:1 4:2	1:1 0:1	1:0 2:1	2:1 0:2	1:1 1:1	7 3	8 6	2 8	27:22 15:25	29 15	**42:47**	**44**
10.	SV Sandhausen	1:2 1:2	1:1 0:0	0:1 1:2	0:1 1:2	2:0 0:2	0:0 2:2	3:0 0:0	1:1 1:1	0:0 2:2	R	2:2 3:0	0:1 3:1	2:0 0:3	2:0 0:2	1:3 0:1	3:2 1:1	0:0 1:0	4:0 3:1	6 4	6 6	5 7	22:14 19:22	24 18	**41:36**	**42**
11.	Fortuna Düsseldorf	1:0 0:2	2:2 0:1	1:2 1:2	2:2 1:0	0:3 1:1	0:0 0:2	1:3 1:0	1:1 0:1	3:0 2:1	0:3 2:2	T	0:2 3:2	1:1 0:0	1:0 0:0	4:0 1:2	0:1 3:1	1:1 0:0	1:1 3:0	4 6	7 5	6 6	19:22 18:17	19 23	**37:39**	**42**
12.	1. FC Nürnberg	2:3 1:3	2:0 0:1	1:1 1:6	2:0 0:1	1:2 1:1	1:1 3:2	0:2 1:1	1:2 0:1	0:1 4:5	1:3 1:0	2:3 2:0	M	2:1 0:1	2:1 2:1	1:0 3:1	1:2 0:2	2:2 1:1	2:1 3:0	6 6	3 3	8 8	23:25 23:27	21 21	**46:52**	**42**
13.	1. FC Kaiserslautern	0:1 0:2	0:4 0:1	0:1 0:1	1:0 1:3	3:0 3:3	1:1 0:3	1:2 0:0	2:0 1:0	3:0 0:0	3:0 0:2	0:0 1:1	1:0 1:2	A	0:0 0:1	0:0 0:2	1:0 1:1	1:0 1:1	0:0 3:1	8 2	5 6	4 9	17:9 12:24	29 12	**29:33**	**41**
14.	Erzgebirge Aue	0:4 0:3	2:2 0:2	0:2 1:1	1:3 1:0	1:4 3:0	2:1 0:1	1:0 2:1	0:0 2:3	2:4 1:1	2:0 0:2	0:0 0:1	1:2 1:2	1:0 0:0	G	1:1 2:2	3:0 2:6	3:1 1:1	1:0 0:2	7 3	4 5	6 9	21:24 16:28	25 14	**37:52**	**39**
15.	Arminia Bielefeld	2:3 1:3	3:3 2:2	6:0 2:3	4:4 1:3	1:2 1:1	2:1 2:2	1:1 1:2	1:1 1:2	1:0 1:1	1:0 3:1	2:1 0:4	1:3 0:1	2:0 0:0	2:2 1:1	A	2:1 0:1	0:1 1:1	0:0 2:3	7 1	6 7	4 9	31:23 19:31	27 10	**50:54**	**37**
16.	TSV München 1860 ** §	1:1 1:2	0:2 0:1	0:1 1:2	1:2 0:2	1:0 2:1	1:1 1:2	1:2 2:2	2:1 0:1	1:2 0:1	1:1 2:3	1:3 1:0	2:0 2:1	1:1 0:1	6:2 0:3	1:0 1:2	Z	2:1 0:2	2:1 0:0	7 3	4 2	6 12	24:21 13:26	25 11	**37:47**	**36**
17.	Würzburger Kickers **	3:0 1:4	0:0 1:3	1:1 1:2	0:1 0:2	0:2 2:2	0:2 2:1	1:0 0:1	1:1 3:0	2:0 1:2	0:1 0:0	0:0 1:1	1:1 2:2	1:1 0:1	1:1 1:3	1:1 1:0	2:0 1:2	I	0:2 1:1	4 3	8 5	5 9	14:14 18:27	20 14	**32:41**	**34**
18.	Karlsruher SC **	1:3 0:2	2:0 0:1	0:0 1:2	1:2 0:4	3:4 0:0	0:1 1:2	1:1 0:5	1:2 1:0	1:1 1:1	1:3 0:4	0:3 1:1	0:3 1:2	1:3 0:0	2:0 0:1	3:2 0:0	0:0 1:2	1:1 2:0	N	3 2	5 5	9 10	18:29 9:27	14 11	**27:56**	**25**

* Aufsteiger in die Bundesliga. Absteiger aus der Bundesliga: FC Ingolstadt 04, SV Darmstadt 98. Aufstiegsrelegation: VfL Wolfsburg – Eintracht Braunschweig 1:0, 1:0.

** Absteiger. Aufsteiger aus der 3. Liga: MSV Duisburg, Holstein Kiel, Jahn Regensburg. Abstiegsrelegation: Jahn Regensburg – TSV München 1860 1:1, 2:0.

§ Der TSV München 1860 erhielt keine Lizenz für die 3. Liga und startet 2017/18 in der Regionalliga Bayern.

43 Jahre 2. Liga: Erstmals über sechs Millionen Zuschauer

Saison		Meister	Mitaufsteiger in die Bundesliga	Torschützenkönig (Verein)	Tore	Zuschauer Gesamt	Schnitt	Tore Ges.	Pro Spiel	Einges. Spieler
1974/75	Nord	Hannover 96	Bayer 05 Uerdingen	Volker Graul (Arminia Bielefeld)	30	2 318 943	6 102	1230	3,24	399
	Süd	Karlsruher SC		Bernd Hoffmann (Karlsruher SC)	25	2 718 393	7 154	1182	3,11	413
1975/76	Nord	Tennis Bor. Berlin	Borussia Dortmund	Norbert Stolzenburg (Tennis Bor. Berlin)	27	2 173 591	5 720	1202	3,16	404
	Süd	1. FC Saarbrücken		Karl-Heinz Granitza (Röchling Völklingen)	29	2 443 811	6 431	1260	3,32	429
1976/77	Nord	FC St. Pauli		Franz Gerber (FC St. Pauli)	27	1 993 740	5 247	1301	**3,42**	400
	Süd	VfB Stuttgart	TSV München 1860	Lothar Emmerich (FV Würzburg 04)	24	2 545 787	6 699	1257	3,31	415
1977/78	Nord	Arminia Bielefeld		**Horst Hrubesch** (Rot-Weiss Essen)	**41**	1 915 440	5 041	1255	3,30	394
	Süd	SV Darmstadt 98	1. FC Nürnberg	Emanuel Günther (Karlsruher SC)	27	1 744 543	4 591	1238	3,26	407
1978/79	Nord	Bayer 04 Leverkusen	Bayer 05 Uerdingen	Karl-Heinz Mödrath (Fortuna Köln)	28	1 481 507	3 899	1159	3,05	396
	Süd	TSV München 1860		Eduard Kirschner (SpVgg Fürth)	33	1 583 314	4 167	1256	3,31	408
1979/80	Nord	Arminia Bielefeld		Christian Sackewitz (Arminia Bielefeld)	35	1 608 929	4 234	1270	3,34	412
	Süd	1. FC Nürnberg	Karlsruher SC	Emanuel Günther (Karlsruher SC)	29	1 810 003	4 310	1412	3,36	452
1980/81	Nord	Werder Bremen	Eintracht Braunschweig	Frank Mill (Rot-Weiss Essen)	40	2 522 479	5 460	**1530**	3,31	453
	Süd	SV Darmstadt 98		Horst Neumann (SV Darmstadt 98)	27	1 467 649	**3 862**	1218	3,21	414
1981/82		FC Schalke 04	Hertha BSC	Rudi Völler (TSV München 1860)	37	2 940 820	7 739	1167	3,07	414
1982/83		Waldhof Mannheim	Kickers Offenbach, Bayer 05 Uerdingen	Dieter Schatzschneider (Hannover 96/Fort. Köln)	31	1 809 560	4 762	1219	3,21	413
1983/84		Karlsruher SC	FC Schalke 04	Emanuel Günther (Karlsruher SC)	30	2 225 280	5 856	1188	3,13	413
				Roland Wohlfarth (MSV Duisburg)	30					
1984/85		1. FC Nürnberg	Hannover 96, 1. FC Saarbrücken	Manfred Burgsmüller (RW Oberhausen)	29	1 974 100	5 195	1163	3,06	422
1985/86		FC 08 Homburg	Blau-Weiß 90 Berlin	Leo Bunk (Blau-Weiß 90 Berlin)	26	1 579 913	4 158	1157	3,04	414
1986/87		Hannover 96	Karlsruher SC	Siegfried Reich (Hannover 96)	26	2 051 668	5 399	1201	3,16	431
1987/88		Stuttgarter Kickers	FC St. Pauli	Souleyman Sané (SC Freiburg)	21	1 558 935	4 102	1124	2,96	450
1988/89		Fortuna Düsseldorf	FC 08 Homburg	Sven Demandt (Fortuna Düsseldorf)	35	2 116 600	5 570	1108	2,92	442
1989/90		Hertha BSC	SG Wattenscheid 09	Maurice Banach (SG Wattenscheid 09)	22	2 604 976	6 855	1061	2,79	454
1990/91		FC Schalke 04	MSV Duisburg, Stuttgarter Kickers	Michael Tönnies (MSV Duisburg)	29	2 488 875	6 550	997	2,62	453
1991/92	Nord	Bayer 05 Uerdingen		Radek Drulak (VfB Oldenburg)	21	1 053 090	5 485	514	2,68	**271**
	Süd	1. FC Saarbrücken		Michael Preetz (1. FC Saarbrücken)	17	**1 043 759**	5 436	**487**	2,54	273
1992/93		SC Freiburg	MSV Duisburg, VfB Leipzig	Siegfried Reich (VfL Wolfsburg)	27	2 802 415	5 077	1434	2,60	**580**
1993/94		VfL Bochum	Bayer Uerdingen, 1860 München	Uwe Wegmann (VfL Bochum)	22	2 344 177	6 169	949	2,50	470
1994/95		Hansa Rostock	FC St. Pauli, Fortuna Düsseldorf	Jürgen Rische (VfB Leipzig)	17	2 013 315	6 579	862	2,82	416
1995/96		VfL Bochum	Arminia Bielefeld, MSV Duisburg	Fritz Walter (Arminia Bielefeld)	21	2 104 693	6 878	791	2,58	437
1996/97		1. FC Kaiserslautern	VfL Wolfsburg, Hertha BSC	Angelo Vier (Rot-Weiss Essen)	18	2 476 382	8 093	822	2,69	443
1997/98		Eintracht Frankfurt	SC Freiburg, 1. FC Nürnberg	Angelo Vier (FC Gütersloh)	18	2 468 993	8 069	774	2,53	468
1998/99		Arminia Bielefeld	SpVgg Unterhaching, SSV Ulm 1846	Bruno Labbadia (Arminia Bielefeld)	28	2 360 228	7 713	822	2,69	465
1999/00		1. FC Köln	VfL Bochum, Energie Cottbus	Tomislav Maric (Stuttgarter Kickers)	21	3 306 086	10 804	865	2,83	490
2000/01		1. FC Nürnberg	Bor. Mönchengladbach, FC St. Pauli	Olivier Djappa (SSV Reutlingen)	18	2 925 227	9 560	887	2,90	470
				Artur Wichniarek (Arminia Bielefeld)	18					
2001/02		Hannover 96	Arminia Bielefeld, VfL Bochum	Artur Wichniarek (Arminia Bielefeld)	20	2 454 299	8 021	962	3,14	490
2002/03		SC Freiburg	1. FC Köln, Eintracht Frankfurt	Andrey Voronin (1. FSV Mainz 05)	20	3 089 625	10 097	863	2,82	457
2003/04		1. FC Nürnberg	Arminia Bielefeld, 1. FSV Mainz 05	Francisco Copado (SpVgg Unterhaching)	18	2 630 019	8 595	842	2,75	469
				Marek Mintal (1. FC Nürnberg)	18					
2004/05		1. FC Köln	MSV Duisburg, Eintracht Frankfurt	Lukas Podolski (1. FC Köln)	24	3 694 544	12 074	841	2,75	460
2005/06		VfL Bochum	Alemannia Aachen, Energie Cottbus	Christian Eigler (SpVgg Greuther Fürth)	18	3 678 142	12 020	794	2,59	455
2006/07		Karlsruher SC	Hansa Rostock, MSV Duisburg	Giovanni Federico (Karlsruher SC)	19	4 667 298	15 253	804	2,63	459
2007/08		Mönchengladbach	TSG Hoffenheim, 1. FC Köln	Milivoje Novakovic (1. FC Köln)	20	5 506 558	17 995	872	2,85	488
2008/09		SC Freiburg	1. FSV Mainz 05, 1. FC Nürnberg	Benjamin Auer (Alemannia Aachen)	16	4 758 337	15 550	852	2,78	502
				Cedrick Makiadi (MSV Duisburg)	16					
				Marek Mintal (1. FC Nürnberg)	16					
2009/10		1. FC Kaiserslautern	FC St. Pauli	Michael Thurk (FC Augsburg)	23	4 583 010	14 977	809	2,64	496
2010/11		Hertha BSC	FC Augsburg	Nils Petersen (Energie Cottbus)	25	4 448 977	14 539	835	2,73	479
2011/12		Greuther Fürth	Eintracht Frankfurt, Fortuna Düsseldorf	Alexander Meier (Eintracht Frankfurt)	17	5 261 939	17 196	855	2,79	467
				Olivier Occean (SpVgg Greuther Fürth)	17					
				Nick Proschwitz (SC Paderborn 07)	17					
2012/13		Hertha BSC	Eintracht Braunschweig	Domi Kumbela (Eintracht Braunschweig)	19	5 179 395	16 926	790	2,58	473
2013/14		1. FC Köln	SC Paderborn 07	**Mahir Saglik** (SC Paderborn 07)	**15**	5 462 972	17 853	785	2,57	469
				Jakub Sylvestr (Erzgebirge Aue)	**15**					
2014/15		FC Ingolstadt 04	SV Darmstadt 98	Rouwen Hennings (Karlsruher SC)	17	5 389 457	17 613	763	2,49	492
2015/16		SC Freiburg	RB Leipzig	Simon Terodde (VfL Bochum)	25	5 819 100	19 017	808	2,64	480
2016/17		VfB Stuttgart	Hannover 96	Simon Terodde (VfB Stuttgart)	25	**6 597 409**	**21 560**	761	**2,49**	497

1974 bis 1981 und 1991/92 in den Gruppen Nord und Süd. Der höchste Wert ist in **Grün**, der niedrigste in **Rot** dargestellt.

Plötzlich Fink

»» Mit dem Abstieg von 1860 verliert die 2. Liga auch viel Routine. In den Rekordlisten steigen auch deshalb die Düsseldorfer auf.

Mit dem 0:2 im Relegationsrückspiel gegen Regensburg am 30. Mai 2017 war für die Münchner Löwen das Kapitel 2. Liga nach 13 Jahren beendet. Damit verabschiedete das Unterhaus den Klub, der unter den Teilnehmern 2016/17 am längsten ununterbrochen in dieser Klasse vertreten war. Und mit ihm zwei Spieler, die unter den noch aktiven Profis die größte Zweitligaerfahrung aufweisen: Kai Bülow, der auf 272 Einsätze kommt, schloss sich Mitabsteiger Karlsruhe an, bei Daniel Adlung, der 287-mal im Unterhaus auflief, ist noch unklar, wo die Reise hingeht. Mit Goran Sukalo (302) wurde der Vertrag bereits im Februar aufgelöst.

Unter den aktuellen Zweitligaspielern hat nun der Düsseldorfer Oliver Fink mit 261 die meisten Partien auf dem Konto. Nachdem die Fortuna 2009 in die 2. Liga aufstieg, wechselte er aus Unterhaching zu den Rheinländern, die seitdem – abgesehen von einem kurzen Ausflug ins Oberhaus in der Saison 2012/13 – zweitklassig sind. Rekordspieler Willi Landgraf ist für den 35-Jährigen allerdings so unerreichbar wie derzeit die Bundesliga für 1860.

Ebenfalls unangefochten vorne bleibt Rekordtorjäger Dieter Schatzschneider, schließlich weilt auch der torgefährlichste noch aktive Angreifer seit diesem Sommer nicht mehr im Unterhaus – freilich aus anderen Gründen als Bülow und Kollegen. Mit 25 Treffern war Simon Terodde eine der tragenden Säulen beim Wiederaufstieg des VfB Stuttgart. In seiner Karriere war der Stürmer 89-mal in der 2. Liga erfolgreich, nun darf er seine Torgefährlichkeit im Oberhaus unter Beweis stellen, wo er 2010/11 nur 37 Minuten für Köln auflief.

Die meisten Treffer unter den aktuellen Zweitligaprofis schoss bislang Bielefelds Christopher Nöthe (53), dem 2016/17 allerdings nur ein Treffer glückte und der den Saisonstart nun aufgrund eines Kreuzbandrisses verpasst. Gut möglich, dass er bald von einem überholt wird, der der 2. Liga erhalten bleibt: Rouwen Hennings. Der spielte in der abgelaufenen Saison auf Leihbasis in Düsseldorf und wurde diesen Sommer fest verpflichtet. 49 Tore waren für die Fortunen genug Argumente, um den Angreifer zu binden. ULLRICH SCHINLDER ■

Foto: picture-alliance/Fotostand

Routiniers: Oliver Fink ist in der 2. Liga der erfahrenste Profi – Rouwen Hennings bald der torgefährlichste?

Die Rekordspieler

508 Willi Landgraf (Alemannia Aachen)
479 Joaquin Montanes (Alem. Aachen)
463 Karl-Heinz Schulz (SC Freiburg)
440 Hans Wulf (Hessen Kassel)
428 Wolfgang Krüger (Union Solingen)
416 Hans-Jürgen Gede (Fortuna Köln)
411 Andreas Helmer (SV Meppen)
407 Gerd Paulus (Kickers Offenbach)
403 Oliver Posniak (SV Darmstadt 98)
399 Dirk Hupe (Fortuna Köln)
393 Daniel Jurgeleit (Union Solingen)
392 Jürgen Baier (SV Darmstadt 98)
380 Carsten Marell (SV Meppen)
370 Jürgen Luginger (RW Oberhausen)
367 Jörg Sievers (Hannover 96)
361 Robert Thoben (SV Meppen)
358 Fabrizio Hayer (1. FSV Mainz 05)
Jürgen Niggemann (Fortuna Köln)
355 Udo Lay (SC Freiburg)
348 Burkhard Steiner (Wattenscheid 09)
344 Günter Diekmann (Union Solingen)
340 Dirk Römer (Union Solingen)
339 Franz-Josef Steininger (MSV Duisburg)
332 Thomas Böttche (SV Meppen)
Eckhart Müller (Stuttg. Kickers)
331 Dirk Lottner (Fortuna Köln)
...
261 **Oliver Fink** (Fortuna Düsseldorf)
251 **Florian Dick** (Arminia Bielefeld)
234 **Markus Karl** (SV Sandhausen)

Foto: imago/Team2

Unangefochten: Willi Landgraf ist seit 2004 Rekordspieler im Unterhaus.

Wer war wann ganz oben?*

bis	Spiele	Rekordspieler
heute	**508**	**Willi Landgraf**
27.10.2004	**479**	Joaquin Montanes
09.12.1983	**325**	Günter Sebert
21.05.1983	**322**	Joaquin Montanes
13.11.1981	**271**	Herbert Horn
11.08.1979	**187**	Rolf Grünther
27.04.1979	**179**	Herbert Horn
24.02.1979	**170**	Rolf Grünther
09.08.1978	**151**	Benno Möhlmann
11.02.1977	**100**	Rolf Blau

Die Rekordtorjäger

153 Dieter Schatzschneider (Hannover)
150 Karl-Heinz Mödrath (Fortuna Köln)
123 Theo Gries (Hertha BSC)
121 Sven Demandt (1. FSV Mainz 05)
120 Walter Krause (Kickers Offenbach)
117 Daniel Jurgeleit (Union Solingen)
116 Gerd-Volker Schock (VfL Osnabrück)
115 Franz Gerber (FC St. Pauli)
Paul Linz (VfL Osnabrück)
111 Peter Cestonaro (SV Darmstadt 98)
107 Otmar Ludwig (Fortuna Köln)
106 Uwe Sommerer (SpVgg Bayreuth)
102 Marius Ebbers (FC St. Pauli)
100 Bruno Labbadia (SV Darmstadt 98)
Klaus Wolf (Preußen Münster)
98 Emanuel Günther (Karlsruher SC)
96 Michael Thurk (FC Augsburg)
95 Werner Lenz (Union Solingen)
94 Hubert Clute-Simon (Alem. Aachen)
Siegfried Reich (VfL Wolfsburg)
93 Wolfgang Schüler (Karlsruher SC)
91 Harald Kügler (Wattenscheid 09)
Manfred Lenz (FC Homburg)
90 Marcus Feinbier (Rot Weiss Ahlen)
Heikko Glöde (VfL Osnabrück)
Heinz Traser (Hessen Kassel)
...
53 **Christopher Nöthe** (Arminia Bielefeld)
49 **Rouwen Hennings** (Fort. Düsseldorf)
43 **Domi Kumbela** (Eintr. Braunschweig)

Foto: imago/Rust

Unerreicht: Dieter Schatzschneider ist seit 1986 Rekordtorjäger im Unterhaus.

Wer war wann ganz oben?*

bis	Tore	Rekordtorjäger
heute	**153**	**D. Schatzschneider**
08.11.1986	**150**	Karl-Heinz Mödrath
20.09.1980	**113**	Gerd-Volker Schock
10.09.1978	**73**	Volker Graul
09.08.1978	**71**	Lothar Emmerich
29.01.1978	**65**	Hans Walitza
01.10.1976	**46**	Ferdinand Keller
17.01.1976	**36**	Volker Graul

Bei noch aktiven Zweitigaspielern (in Rot) ist der aktuelle Verein angegeben, bei allen anderen der Verein, für den die meisten Spiele absolviert bzw. die meisten Tore erzielt wurden.

* Aufgelistet sind alle Spieler, die zum jeweiligen Zeitpunkt Rekordspieler bzw. -torschütze waren, wann sie abgelöst wurden und wie viele Spiele bzw. Treffer sie zu diesem Zeitpunkt auf dem Konto hatten. Spieler, die nicht alleine, sondern nur geteilt an der Spitze lagen, sind nicht aufgeführt. Die Liste der Rekordtorjäger beginnt mit dem besten Schützen der ersten Zweitligasaison.

Die Ewige Tabelle: Fürth fehlen vier Punkte zu Platz 1

Pl.	Verein	Jahre	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1.	Alemannia Aachen	28	1020	406	263	351	1491:1407	1481
2.	**SpVgg Greuther Fürth**	28	990	404	265	321	1485:1241	1477
3.	Fortuna Köln	26	970	371	263	336	1589:1432	1376
4.	**FC St. Pauli**	25	892	358	254	280	1329:1164	1328
5.	Hannover 96	23	852	360	242	250	1449:1137	1322
6.	Stuttgarter Kickers	23	864	350	214	300	1400:1199	1264
7.	SC Freiburg	22	812	346	222	244	1266:1066	1260
8.	Karlsruher SC	22	778	327	189	262	1225:1054	1170
9.	VfL Osnabrück	23	860	296	219	345	1270:1396	1107
10.	Waldhof Mannheim	20	736	287	203	246	1102:985	1064
11.	TSV München 1860*	20	702	285	185	232	1036:859	1038
12.	**SV Darmstadt 98**	18	684	287	172	225	1101:955	1033
13.	**MSV Duisburg**	20	716	275	199	242	1037:953	1024
14.	SG Wattenscheid 09	20	748	272	205	271	1168:1156	1021
15.	1. FC Saarbrücken	19	698	270	190	238	1033:997	1000
16.	**Arminia Bielefeld***	18	644	266	179	199	1022:827	970
17.	**1. FC Nürnberg***	16	570	277	137	156	969:691	962
18.	1. FSV Mainz 05	19	676	252	206	218	993:920	962
19.	Hertha BSC*	15	556	241	159	156	926:662	879
20.	FC 08 Homburg	15	570	230	151	189	895:765	841
21.	**Eintracht Braunschweig**	16	582	219	155	208	806:753	812
22.	Rot-Weiß Oberhausen	18	648	200	168	280	835:1027	768
23.	Kickers Offenbach*	14	518	208	135	175	879:774	757
24.	Rot-Weiss Essen*	15	562	200	148	214	901:876	748
25.	Union Solingen	14	536	175	145	216	762:910	670
26.	**Fortuna Düsseldorf**	13	462	175	131	156	654:590	656
27.	FSV Frankfurt	16	574	174	131	269	753:1029	653
28.	**VfL Bochum**	12	412	179	108	125	626:514	645
29.	SpVgg Bayreuth	12	458	174	100	184	727:741	622
30.	Bayer/KFC Uerdingen	11	400	170	107	123	626:499	617
31.	FC Augsburg	12	436	152	110	174	632:673	566
32.	**1. FC Kaiserslautern**	10	340	141	110	89	501:358	533
33.	**1. FC Union Berlin**	11	374	137	106	131	527:526	517
34.	SV Meppen	11	404	124	139	141	495:547	511
35.	Preußen Münster	9	346	139	93	114	516:484	510
36.	Energie Cottbus	11	374	134	103	137	510:490	505
37.	SpVgg Unterhaching	11	390	132	108	150	472:495	504
38.	1. FC Köln	8	272	131	77	64	446:317	470
39.	**Erzgebirge Aue**	11	374	123	99	152	450:517	468
40.	Hessen Kassel	8	304	129	74	101	457:408	461
41.	Tennis Borussia Berlin	9	338	113	91	134	485:519	430
42.	SC Paderborn 07	9	306	106	84	116	379:421	402
43.	Hansa Rostock	8	288	103	79	106	383:378	388
44.	Blau-Weiß 90 Berlin	7	260	98	85	77	405:350	379
45.	Eintracht Trier	8	294	102	69	123	416:448	375
46.	SSV Ulm 1846	8	298	96	77	125	427:492	365
47.	Eintracht Frankfurt	6	204	100	57	47	345:227	357
48.	Carl Zeiss Jena	8	286	85	92	109	360:424	347
49.	Wuppertaler SV	7	274	88	74	112	393:410	338
50.	FC Schalke 04	5	190	94	54	42	356:211	336
51.	VfL Wolfsburg	7	262	85	78	99	363:437	333
52.	LR/Rot Weiss Ahlen	8	272	87	62	123	341:439	323
53.	Chemnitzer FC	7	252	81	73	98	289:358	316
54.	Wormatia Worms	6	230	84	50	96	326:372	302
55.	VfB Leipzig	6	214	78	58	78	271:285	292
56.	**FC Ingolstadt 04**	6	204	62	69	73	244:266	255
57.	**Dynamo Dresden**	6	204	65	59	80	261:298	254
58.	Freiburger FC	5	192	64	45	83	322:392	237
59.	Bayer 04 Leverkusen	4	152	66	38	48	250:204	236
60.	Bayern Hof	4	152	61	35	56	231:217	218
61.	Westfalia Herne	4	152	59	39	54	255:236	216
62.	Wacker Burghausen	5	170	54	54	62	223:247	216
63.	VfB Oldenburg	5	192	52	59	81	268:338	215
64.	VfB Stuttgart	3	110	61	19	30	230:133	202
65.	Schwarz-Weiß Essen	4	152	52	36	64	226:268	192
66.	BVL/FC Remscheid	5	192	47	51	94	232:358	192
67.	**SV Sandhausen***	5	170	50	47	73	180:224	191
68.	1. SC Göttingen 05	4	156	50	39	67	247:285	189
69.	Röchling Völklingen	4	154	52	29	73	224:291	185
70.	Bor. Mönchengladbach	3	102	49	35	18	193:112	182
71.	VfR Bürstadt	4	154	50	30	74	207:258	180
72.	SC Herford	4	156	46	40	70	209:255	178
73.	FV Würzburg 04	4	154	46	37	71	183:278	175
74.	Arminia Hannover	4	152	48	29	75	223:297	173
75.	VfB Lübeck	4	136	43	34	59	170:205	163
76.	SC Viktoria Köln	3	118	40	39	39	197:191	159
77.	Rot-Weiß Lüdenscheid	4	156	39	38	79	207:337	155
78.	FSV Zwickau	4	136	39	37	60	137:201	154
79.	Wacker 04 Berlin	4	152	41	30	81	181:316	153
80.	TuS Koblenz*	4	136	41	37	58	164:209	151
81.	SSV Reutlingen*	4	140	44	22	74	195:261	148
82.	FK Pirmasens	4	152	38	30	84	209:345	144
83.	1. FC Schweinfurt 05	4	148	36	33	79	171:296	141
84.	Borussia Dortmund	2	76	39	20	17	158:81	137
85.	**1. FC Heidenheim**	3	102	35	32	35	134:123	137
86.	**Holstein Kiel**	3	118	38	23	57	149:210	137
87.	FC Gütersloh*	3	102	35	32	35	125:135	134
88.	KSV Baunatal	3	114	36	21	57	168:229	129
89.	Viktoria Aschaffenburg	3	114	32	29	53	151:191	125
90.	**Jahn Regensburg**	4	144	28	38	78	163:277	122
91.	VfR Aalen*	3	102	30	33	39	110:124	121
92.	RB Leipzig	2	68	33	18	17	93:63	117
93.	SpVgg Erkenschwick	3	118	26	28	64	140:230	106
94.	Borussia Neunkirchen	3	114	26	23	65	140:242	101
95.	Werder Bremen	1	42	30	8	4	97:33	98
96.	DSC Wanne-Eickel	2	76	26	19	31	129:137	97
97.	1. FC Bocholt	2	80	27	16	37	131:140	97
98.	ESV Ingolstadt	2	78	27	11	40	119:181	92
99.	MTV Ingolstadt	2	78	27	10	41	120:163	91
100.	1. FC Mülheim	2	76	22	22	32	101:140	88
101.	DJK Gütersloh	2	76	23	14	39	109:133	83
102.	OSC Bremerhaven	2	76	21	17	38	113:167	80
103.	OSV Hannover	2	80	20	15	45	96:187	75
104.	SV Wehen Wiesbaden	2	68	16	23	29	75:102	71
105.	TSG Hoffenheim	1	34	17	9	8	60:40	60
106.	Würzburger Kickers	2	72	11	22	39	70:134	55
107.	Rot-Weiß Erfurt	2	66	12	16	38	70:135	52
108.	Bonner SC	1	38	14	5	19	53:72	47
109.	FC Hanau 93	1	38	11	7	20	72:98	40
110.	VfR Heilbronn	1	38	10	10	18	51:78	40
111.	SC Charlottenburg	1	38	10	9	19	49:68	39
112.	Olympia Wilhelmshaven	1	38	10	7	21	54:81	37
113.	Hallescher FC	1	32	7	13	12	35:47	34
114.	VfR Mannheim	1	38	8	10	20	43:85	34
115.	Stahl Brandenburg	1	32	8	7	17	37:53	31
116.	Sportfreunde Siegen	1	34	8	7	19	35:54	31
117.	Eintracht Bad Kreuznach	1	38	8	7	23	49:83	31
118.	VfB Eppingen	1	38	7	8	23	44:86	29
119.	TuS Schloß Neuhaus	1	38	7	8	23	43:92	29
120.	HSV Barmbek-Uhlenhorst	1	38	6	8	24	34:86	26
121.	TSV Havelse	1	38	6	7	25	44:82	25
122.	FSV Salmrohr	1	38	4	13	21	48:94	25
123.	BSV Schwenningen	1	38	4	7	27	31:102	19
124.	SV Babelsberg 03	1	34	4	6	24	39:82	18
125.	Spandauer SV	1	38	2	4	32	33:115	10

Die Tabelle wurde nach der Drei-Punkte-Wertung errechnet; aktuelle Zweitligisten in **Fettdruck**.

* Punktabzüge: 1984/85 Kickers Offenbach (2 Punkte), 1995/96 1. FC Nürnberg (6) und Hertha BSC (3), 1996/97 FC Gütersloh (3), 2002/03 SSV Reutlingen (6), 2007/08 und 2008/09 TuS Koblenz (6 und 3), 2009/10 und 2010/11 Arminia Bielefeld (4 und 3), 2010/11 TSV München 1860 (2), 2014/15 SV Sandhausen (3) und VfR Aalen (2), 2015/16 SV Sandhausen (3).
Die Spiele von RW Essen wurden 1993/94 nur für den Gegner gewertet: 38 9 11 18 44:60 38.

Gewinnen Sie einen Opel Astra

DAS GROSSE kicker SPORTMAGAZIN

„Es gibt keine alten und jungen Spieler, sondern nur gute und schlechte." Die alte Rehhagel-Weisheit gilt jetzt offensichtlich auch für Trainer. Immer öfter kommt es vor, dass Cheftrainer sogar jünger sind als manche Spieler in ihrem Kader. Zuletzt verpflichtete Schalke 04 Domenico Tedesco – mit 31 Jahren aber nicht der jüngste Coach der Liga.

Wie heißt der jüngste Cheftrainer der Bundesliga (Stand: 1.7.2017)?
Alexander Nouri, Julian Nagelsmann oder Hannes Wolf?

1. PREIS

ein OPEL Astra

Ihr Astra im Wert von ***EUR 31.150,-*** bietet u.a. folgende Highlights: IntelliLux LED® Matrix Licht, Front- und Rückfahrkamera, persönlicher Online- und Service-Assistent OnStar, Premium-Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) inkl. schwarzer Lederausstattung, Lenkradheizung, Navigationssystem Navi 900 IntelliLink, Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik uvm. Farbe: Lava Rot. Angetrieben wird er von einem 1.4 Direct Injection Turbo mit 110 kW (150 PS) Start/Stop und manuellem 6-Gang-Getriebe. Verbrauch: Innerorts 6,3 - 6,2, Außerorts 4,3 - 4,2, kombiniert 5,1 - 4,9 (l/100km) CO2-Emission in g/km kombiniert 117– 114, (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) Energieeffizienzklasse B

2. PREIS

ein PANASONIC 4K UHK-TV „TX-58EXW734"

Genießen Sie brillante und lebensechte Bilder durch HDR. Für exzellenten Klang sorgt das neue Cinema-Surround-Sound-Plus Soundsystem. Bildschirmgröße: 146 cm (58 Zoll), Smart-TV, Quattro-Tuner mit Twin-Konzept.

3. PREIS

ein SPORT Chronograph von Michel Herbelin

Sportlich markant, ganz in Schwarz, punktet der Chronograph mit einer hochwertigen PVD-Beschichtung auf der zehneckigen Lünette und dem Gehäuse sowie dem gleichfarbigen Lederband. Optische Akzente wie der rote Sekundenzeiger oder die hellen Doppelnähte auf dem strukturierten Lederband runden den dynamischen Look ab und garantieren einen stilsicheren Auftritt.

GEWINNSPIEL

Abb. ähnlich

4.–50. PREIS

je einen adidas-Ball Torfabrik Competition

Mit dem neuen adidas DFL Torfabrik Competition geht es in die Spielzeit. Mit einer nahtlosen Oberfläche und aus einem temperaturregulierenden Material, 100 % Polyurethan.

7258_0717_tk_mob

GEWINNCOUPON

Gewinnfrage:
Wie heißt der jüngste Cheftrainer der Bundesliga (Stand 1.7.2017)?

- ❍ ***Alexander Nouri***
- ❍ ***Julian Nagelsmann***
- ❍ ***Hannes Wolf***

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Ihre Telefonnummer zur Gewinnbenachrichtigung

E-Mail

Geburtsdatum

Den vollständig ausgefüllten Coupon auf eine Postkarte kleben und senden an:
kicker-sportmagazin, Bundesliga-Gewinnspiel, Postfach 900154, 75090 Pforzheim

Sie können auch im Internet teilnehmen:

kicker.de/bundesliga-gewinnspiel

E-Mail: *bundesliga-gewinnspiel@kicker.de*

Einsendeschluss: 23. September 2017
(Datum des Poststempels)

❍ **Ja, ich will immer auf dem Laufenden bleiben.** Deshalb bin ich damit einverstanden, dass mich die Olympia-Verlag GmbH oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen per Telefon oder per E-Mail über eigene Medien- und Produktangebote informiert. Im Falle der Einschaltung eines beauftragten Unternehmens stellt die Olympia-Verlag GmbH sicher, dass meine Daten nur für die Information über o. g. Angebote verwendet und nicht an weitere Dritte weitergegeben werden. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen, z. B. durch Senden einer E-Mail an leserservice@olympia-verlag.de.

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Olympia-Verlages und deren Angehörige dürfen nicht

3. LIGA
Saison 2017/18

Hinrunde in **ROT**, Rückrunde in **BLAU**

kicker SPORTMAGAZIN

	1. Fr.–So. 21.–23.7.		20. Fr.–So. 15.–17.12.
Karlsruher SC – VfL Osnabrück (Fr.)		/	
Werder Bremen II – SpVgg Unterhaching (Sa.)		/	
Rot-Weiß Erfurt – Preußen Münster (Sa.)		/	
Sportfreunde Lotte – Hansa Rostock (Sa.)		/	
Hallescher FC – SC Paderborn 07 (Sa.)		/	
Fortuna Köln – VfR Aalen (Sa.)		/	
SV Wehen Wiesbaden – Carl Zeiss Jena (Sa.)		/	
SV Meppen – Würzburger Kickers (Sa.)		/	
SG Sonnenhof Großaspach – 1. FC Magdeburg (So.)		/	
Chemnitzer FC – FSV Zwickau (So.)		/	

	2. Fr.–So. 28.–30.7.		21. Fr.–So. 19.–21.1.
VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden (Fr.)		/	
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC (Fr.)		/	
Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln (Sa.)		/	
VfR Aalen – Hallescher FC (Sa.)		/	
SC Paderborn 07 – Chemnitzer FC (Sa.)		/	
FSV Zwickau – Sportfreunde Lotte (Sa.)		/	
Hansa Rostock – SG Sonnenhof Großaspach (Sa.)		/	
1. FC Magdeburg – Rot-Weiß Erfurt (Sa.)		/	
Preußen Münster – SV Meppen (Sa.)		/	
Würzburger Kickers – Werder Bremen II (So.)		/	

	3. Di./Mi. 1./2.8.		22. Fr.–So. 26.–28.1.
Rot-Weiß Erfurt – Hansa Rostock (Di.)		/	
SG Sonnenhof Großaspach – FSV Zwickau (Di.)		/	
Sportfreunde Lotte – SC Paderborn 07 (Di.)		/	
Hallescher FC – Carl Zeiss Jena (Di.)		/	
SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Unterhaching (Di.)		/	
Werder Bremen II – Karlsruher SC (Mi.)		/	
Chemnitzer FC – VfR Aalen (Mi.)		/	
Fortuna Köln – VfL Osnabrück (Mi.)		/	
Würzburger Kickers – Preußen Münster (Mi.)		/	
SV Meppen – 1. FC Magdeburg (Mi.)		/	

	4. Fr.–So. 4.–6.8.		23. Fr.–So. 2.–4.2.
FSV Zwickau – Rot-Weiß Erfurt (Fr.)		/	
Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC (Sa.)		/	
VfR Aalen – Sportfreunde Lotte (Sa.)		/	
SC Paderborn 07 – SG Sonnenhof Großaspach (Sa.)		/	
Hansa Rostock – SV Meppen (Sa.)		/	
Preußen Münster – Werder Bremen II (Sa.)		/	
Karlsruher SC – SV Wehen Wiesbaden (Sa.)		/	
SpVgg Unterhaching – Fortuna Köln (Sa.)		/	
VfL Osnabrück – Hallescher FC (So.)		/	
1. FC Magdeburg – Würzburger Kickers (So.)		/	

	5. Fr.–So. 18.–20.8.		24. Fr.–So. 9.–11.2.
Fortuna Köln – Karlsruher SC (Fr.)		/	
SV Meppen – FSV Zwickau (Fr.)		/	
Werder Bremen II – SV Wehen Wiesbaden (Sa.)		/	
Rot-Weiß Erfurt – SC Paderborn 07 (Sa.)		/	
SG Sonnenhof Großaspach – VfR Aalen (Sa.)		/	
Chemnitzer FC – VfL Osnabrück (Sa.)		/	
Hallescher FC – SpVgg Unterhaching (Sa.)		/	
Preußen Münster – 1. FC Magdeburg (Sa.)		/	
Sportfreunde Lotte – Carl Zeiss Jena (So.)		/	
Würzburger Kickers – Hansa Rostock (So.)		/	

	6. Fr.–So. 25.–27.8.		25. Fr.–So. 16.–18.2.
SC Paderborn 07 – SV Meppen (Fr.)		/	
VfL Osnabrück – Sportfreunde Lotte (Sa.)		/	
Carl Zeiss Jena – SG Sonnenhof Großaspach (Sa.)		/	
VfR Aalen – Rot-Weiß Erfurt (Sa.)		/	
1. FC Magdeburg – Werder Bremen II (Sa.)		/	
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Köln (Sa.)		/	
Karlsruher SC – Hallescher FC (Sa.)		/	
SpVgg Unterhaching – Chemnitzer FC (Sa.)		/	
FSV Zwickau – Würzburger Kickers (So.)		/	
Hansa Rostock – Preußen Münster (So.)		/	

	7. Fr.–So. 8.–10.9.		26. Fr.–So. 23.–25.2.
Werder Bremen II – Fortuna Köln (Fr.)		/	
Preußen Münster – FSV Zwickau (Fr.)		/	
Rot-Weiß Erfurt – Carl Zeiss Jena (Sa.)		/	
SG Sonnenhof Großaspach – VfL Osnabrück (Sa.)		/	
Sportfreunde Lotte – SpVgg Unterhaching (Sa.)		/	
Chemnitzer FC – Karlsruher SC (Sa.)		/	
Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden (Sa.)		/	
1. FC Magdeburg – Hansa Rostock (Sa.)		/	
Würzburger Kickers – SC Paderborn 07 (Sa.)		/	
SV Meppen – VfR Aalen (So.)		/	

	8. Fr./Sa. 15./16.9.		27. Fr.–So. 2.–4.3.
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Erfurt (Fr.)		/	
FSV Zwickau – 1. FC Magdeburg (Fr.)		/	
SV Wehen Wiesbaden – Chemnitzer FC (Fr.)		/	
Carl Zeiss Jena – SV Meppen (Sa.)		/	
VfR Aalen – Würzburger Kickers (Sa.)		/	
SC Paderborn 07 – Preußen Münster (Sa.)		/	
Hansa Rostock – Werder Bremen II (Sa.)		/	
Fortuna Köln – Hallescher FC (Sa.)		/	
Karlsruher SC – Sportfreunde Lotte (Sa.)		/	
SpVgg Unterhaching – SGS Großaspach (Sa.)		/	

	9. Di./Mi. 19./20.9.		28. Di./Mi. 6./7.3.
Werder Bremen II – Hallescher FC (Di.)		/	
SG Sonnenhof Großaspach – Karlsruher SC (Di.)		/	
Sportfreunde Lotte – SV Wehen Wiesbaden (Di.)		/	
Hansa Rostock – FSV Zwickau (Di.)		/	
1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07 (Di.)		/	
SV Meppen – VfL Osnabrück (Mi.)		/	
Rot-Weiß Erfurt – SpVgg Unterhaching (Mi.)		/	
Chemnitzer FC – Fortuna Köln (Mi.)		/	
Preußen Münster – VfR Aalen (Mi.)		/	
Würzburger Kickers – Carl Zeiss Jena (Mi.)		/	

	10. Fr.–So. 22.–24.9.		29. Fr.–So. 9.–11.3.
SC Paderborn 07 – Hansa Rostock (Fr.)		/	
VfL Osnabrück – Würzburger Kickers (Sa.)		/	
Carl Zeiss Jena – Preußen Münster (Sa.)		/	
FSV Zwickau – Werder Bremen II (Sa.)		/	
Hallescher FC – Chemnitzer FC (Sa.)		/	
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte (Sa.)		/	
SV Wehen Wiesbaden – SGS Großaspach (Sa.)		/	
SpVgg Unterhaching – SV Meppen (Sa.)		/	
VfR Aalen – 1. FC Magdeburg (So.)		/	
Karlsruher SC – Rot-Weiß Erfurt (So.)		/	

	11. Fr.–So. 29.9.–1.10.		30. Fr.–So. 16.–18.3.
Werder Bremen II – Chemnitzer FC		/	
Rot-Weiß Erfurt – SV Wehen Wiesbaden		/	
SG Sonnenhof Großaspach – Fortuna Köln		/	
Sportfreunde Lotte – Hallescher FC		/	
FSV Zwickau – SC Paderborn 07		/	
Hansa Rostock – VfR Aalen		/	
1. FC Magdeburg – Carl Zeiss Jena		/	
Preußen Münster – VfL Osnabrück		/	
Würzburger Kickers – SpVgg Unterhaching		/	
SV Meppen – Karlsruher SC		/	

	12. Fr.–So. 13.–15.10.		31. Fr.–So. 23.–25.3.
VfL Osnabrück – 1. FC Magdeburg		/	
Carl Zeiss Jena – Hansa Rostock		/	
VfR Aalen – FSV Zwickau		/	
SC Paderborn 07 – Werder Bremen II		/	
Chemnitzer FC – Sportfreunde Lotte		/	
Hallescher FC – SG Sonnenhof Großaspach		/	
Fortuna Köln – Rot-Weiß Erfurt		/	
SV Wehen Wiesbaden – SV Meppen		/	
Karlsruher SC – Würzburger Kickers		/	
SpVgg Unterhaching – Preußen Münster		/	

	13. Fr.–So. 20.–22.10.		32. Sa./So. 31.3./1.4.
Werder Bremen II – Sportfreunde Lotte		/	
Rot-Weiß Erfurt – Hallescher FC		/	
SG Sonnenhof Großaspach – Chemnitzer FC		/	
SC Paderborn 07 – VfR Aalen		/	
FSV Zwickau – Carl Zeiss Jena		/	
Hansa Rostock – VfL Osnabrück		/	
1. FC Magdeburg – SpVgg Unterhaching		/	
Preußen Münster – Karlsruher SC		/	
Würzburger Kickers – SV Wehen Wiesbaden		/	
SV Meppen – Fortuna Köln		/	

	14. Fr.–So. 27.–29.10.		33. Fr.–So. 6.–8.4.
VfL Osnabrück – FSV Zwickau		/	
Carl Zeiss Jena – SC Paderborn 07		/	
VfR Aalen – Werder Bremen II		/	
Sportfreunde Lotte – SG Sonnenhof Großaspach		/	
Chemnitzer FC – Rot-Weiß Erfurt		/	
Hallescher FC – SV Meppen		/	
Fortuna Köln – Würzburger Kickers		/	
SV Wehen Wiesbaden – Preußen Münster		/	
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg		/	
SpVgg Unterhaching – Hansa Rostock		/	

	15. Fr.–So. 3.–5.11.		34. Fr.–So. 13.–15.4.
Werder Bremen II – SG Sonnenhof Großaspach		/	
Rot-Weiß Erfurt – Sportfreunde Lotte		/	
VfR Aalen – Carl Zeiss Jena		/	
SC Paderborn 07 – VfL Osnabrück		/	
FSV Zwickau – SpVgg Unterhaching		/	
Hansa Rostock – Karlsruher SC		/	
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden		/	
Preußen Münster – Fortuna Köln		/	
Würzburger Kickers – Hallescher FC		/	
SV Meppen – Chemnitzer FC		/	

	16. Fr.–So. 17.–19.11.		35. Fr.–So. 20.–22.4.
VfL Osnabrück – VfR Aalen		/	
Carl Zeiss Jena – Werder Bremen II		/	
SG Sonnenhof Großaspach – Rot-Weiß Erfurt		/	
Sportfreunde Lotte – SV Meppen		/	
Chemnitzer FC – Würzburger Kickers		/	
Hallescher FC – Preußen Münster		/	
Fortuna Köln – 1. FC Magdeburg		/	
SV Wehen Wiesbaden – Hansa Rostock		/	
Karlsruher SC – FSV Zwickau		/	
SpVgg Unterhaching – SC Paderborn 07		/	

	17. Fr.–So. 24.–26.11.		36. Fr.–So. 27.–29.4.
Werder Bremen II – Rot-Weiß Erfurt		/	
Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück		/	
VfR Aalen – SpVgg Unterhaching		/	
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC		/	
FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden		/	
Hansa Rostock – Fortuna Köln		/	
1. FC Magdeburg – Hallescher FC		/	
Preußen Münster – Chemnitzer FC		/	
Würzburger Kickers – Sportfreunde Lotte		/	
SV Meppen – SG Sonnenhof Großaspach		/	

	18. Fr.–So. 1.–3.12.		37. Sa. 5.5.
Werder Bremen II – VfL Osnabrück		/	
Rot-Weiß Erfurt – SV Meppen		/	
SG Sonnenhof Großaspach – Würzburger Kickers		/	
Sportfreunde Lotte – Preußen Münster		/	
Chemnitzer FC – 1. FC Magdeburg		/	
Hallescher FC – Hansa Rostock		/	
Fortuna Köln – FSV Zwickau		/	
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07		/	
Karlsruher SC – VfR Aalen		/	
SpVgg Unterhaching – Carl Zeiss Jena		/	

	19. Fr.–So. 8.–10.12.		38. Sa. 12.5.
VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching		/	
Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC		/	
VfR Aalen – SV Wehen Wiesbaden		/	
SC Paderborn 07 – Fortuna Köln		/	
FSV Zwickau – Hallescher FC		/	
Hansa Rostock – Chemnitzer FC		/	
1. FC Magdeburg – Sportfreunde Lotte		/	
Preußen Münster – SG Sonnenhof Großaspach		/	
Würzburger Kickers – Rot-Weiß Erfurt		/	
SV Meppen – Werder Bremen II		/	

Foto: GES/Hennrich

3. LIGA

Mister 3. Liga

„Den Rekord zu knacken wird schwer“

Seit 2008 gibt es sie. Und in acht der bislang neun Saisons spielte Anton „Toni“ Fink in der 3. Liga. In dieser Zeit schoss er sich mit 113 Treffern in 250 Spielen für Haching, Aalen und Chemnitz zum besten Torjäger dieser Spielklasse, zweimal wurde er Torschützenkönig. Jetzt will Fink beim Karlsruher SC nicht nur weitere Treffer folgen lassen, sondern wieder in die 2. Liga zurückkehren – dort war er mit dem KSC bereits von 2009 bis 2010 aktiv.

Etliche nennen Sie nur „Mister 3. Liga“! Freut Sie das oder ist es egal, Herr Fink?
Das freut mich schon, denn daran sieht man, dass ich in den letzten Jahren konstant gute Leistungen gebracht habe. Ich empfinde das als Lob – und jeder wird gerne gelobt.

Dieses Lob basiert auch darauf, dass Sie in der 3. Liga so viele Tore erzielt haben wie sonst niemand. Glauben Sie, dass Sie jemals übertroffen werden?
Das wird schwer, glaube ich. Denn wer als junger Spieler in der 3. Liga Tore macht, der will ganz schnell nach oben. Ich habe auch zwei Jahre in der 2. Liga gespielt und dort 55 Spiele und 11 Tore gemacht. Wenn es aber jemand schaffen sollte, hat er meinen größten Respekt.

Viele in der 3. Liga haben riesigen Respekt vor dem neuen Traumduo im KSC-Angriff: Neben Fink stürmt noch Dominik Stroh-Engel, mit 27 Treffern in einer Saison ebenfalls ein Rekordschütze der Liga. Ist eine badische Torflut garantiert?
„Dodo“ und ich verstehen uns auch außerhalb des Platzes sehr gut. Für keinen von uns steht im Vordergrund, wer die Tore macht, sondern dass die Mannschaft funktioniert. Wenn jeder von uns fünf Tore macht und wir so unser Ziel erreichen, dann ist das auch in Ordnung. Wir müssen nicht zusammen 30 Tore schießen, sondern unser Ziel erreichen – als Mannschaft.

Der KSC plant die kommende Saison mit einem Zuschauerschnitt von 11 000. Ist das realistisch oder gar zu überbieten?
Ich kenne die Fans im Wildpark ja noch aus meiner ersten KSC-Zeit. Die sind absolut begeisterungsfähig. Diesen Schnitt können wir durchaus erreichen und auch überbieten. Wichtig ist: Wir müssen mit guten Leistungen dazu beitragen, dass die Fans kommen. Das ist unser Job.

Der KSC eröffnet die Liga mit dem Heimspiel gegen Osnabrück. Ist das eine Ehre?
Wir freuen uns riesig, dass wir dieses Eröffnungsspiel machen dürfen. Da schauen sehr, sehr viele Fans in Deutschland zu. Wir sind uns darüber im Klaren, dass das eine Ehre ist. Das wird toll – sportlich aber sehr schwer. Osnabrück wird kein leicht zu besiegender Gegner sein. Wir freuen uns darauf, dafür haben wir lange und hart gearbeitet.

Mussten Sie schon dem einen oder anderen im Kader, der etwas übermütig auftrat, sagen: Junge, pass auf, die 3. Liga ist härter und besser, als du erwartest?
Nein. Es gab einige Fragen, die ich gerne beantwortet habe, aber keine Anzeichen von Überheblichkeit. Wir Älteren werden den Jüngeren im Kader, die wir ja absolut brauchen, natürlich helfen.

Als Liga-Insider: Wer sind Ihre Aufstiegsfavoriten für diese Saison?
Es ist viel zu früh, sich festzulegen.

Aber der KSC gehört doch dazu?
Ich bezeichne auch uns nicht als Favoriten. Klar wollen wir vorne dabei sein und sofort wieder aufsteigen. Aber zunächst einmal muss der neu formierte Kader zusammenwachsen. Ich will keine Favoriten nennen.

Was macht Ihr Ex-Klub Chemnitz in der kommenden Saison ohne Toni Fink, den Stürmer mit der eingebauten Torgarantie?
Der Kader ist aus meiner Sicht gut aufgestellt. Es wurden einige neue Strukturen geschaffen, daher habe ich das Gefühl, dass es dort etwas ruhiger wird. Der Chemnitzer FC wird eine gute Rolle spielen.

Sie kennen die 2. und die 3. Liga, können Unterschiede beurteilen. Zuletzt gelang es Drittligist Regensburg, den Zweitligisten 1860 zu besiegen. Sind die Ligen leistungsmäßig näher zusammengerückt?
Das muss man differenziert betrachten. Die Teams aus dem oberen Drittel der 2. Liga haben schon eine andere Qualität. Ich denke da an die vergangene Saison mit dem VfB oder Hannover. Aber ab dem hinteren Mittelfeld ist die Qualität wohl ähnlich wie in der 3. Liga. Da erscheint es mir ausgeglichen, da wird der Abstand immer geringer.

Zuletzt erklärten Sie: Die 3. Liga wird immer stärker. Worauf basiert diese Aussage? Auf dem Fitnesszustand? Der technischen oder taktischen Entwicklung?
Daran, dass es in der 3. Liga ganz, ganz eng zugeht. Dass sich die hinteren Teams enorm verbesserten und an die Spitzenmannschaften Anschluss gefunden haben. In der vergangenen Spielzeit konnten kurz vor Saisonende theoretisch noch zwölf Mannschaften aufsteigen ... In der 3. Liga konstant zu spielen heißt: vorne dabei sein. Aber aufgrund der Ausgeglichenheit ist diese Konstanz ganz schwer zu erreichen.

INTERVIEW: PETER PUTZING ■

Die 3. Liga geht in ihre zehnte Saison. Fast immer mit dabei: **Anton Fink** (29). Er hat seit 2008 stolze 113 Tore erzielt und kennt die Liga so gut wie kaum ein anderer.

Telekom und bwin: Zwei Neuerungen zum Start

Mit dem Sportwetten-Anbieter bwin erhält die 3. Liga ab dieser Saison erstmals einen neuen Hauptpartner. Der Vertrag läuft über zwei Jahre, jeder Klub streicht dadurch pro Spielzeit gut 110 000 Euro ein. Und noch eine weitere Neuerung tritt zum Ligastart ein: Die Telekom zeigt fortan alle Spiele live und in voller Länge. Auch die ARD wird mit ihren dritten Programmen bis zu 120 Liga-Partien sowie die Aufstiegsspiele zur 3. Liga übertragen, die Sportschau kann zudem weiterhin Zusammenfassungen von bis zu vier Top-Spielen zeigen. Aktuell erhalten die Drittligisten (bis auf Werder II) rund 800 000 Euro – sobald der neue TV-Vertrag ab der Saison 2018/19 (gilt bis 2022) in Kraft tritt, sollte jeder Klub deutlich mehr als eine Million Euro pro Saison erhalten.

Foto: foto2press/Scheuring

Würzburger Kickers

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Karsanidis, Kleihs, Baumann, Göbel, Skarlatidis, Taffertshofer, Ünlücifci.**
Mitte: **Assistenz der sportlichen Leitung Stegmann, Trainer Schmidt , Co-Trainer Cissé und Schiele, Torwarttrainer Wulnikowski, Co-Trainer Demirtas, Müller, K.Wagner, Mast, Schuppan, Ahlschwede, Nikolaou, Jopek, Bytyqi, Mannschaftsärzte Dr. Jansen und Dr. Zimmermann, Physiotherapeut Stiglus.**
Vorne: **Uzelac, Syhre, Neumann, Drewes, Hesl, Humpenöder, Königs, Hansen, N. Wagner, Teambetreuer K. Orner und R. Orner, Teammanager Mahler.**

Als er antrat, um die Kickers in drei Jahren in die 3. Liga zu führen, war eigentlich gedacht, 2017 dorthin auf- und nicht abzusteigen. Trotz des Absturzes in der Zweitliga-Rückrunde hätte der Verein mit ihm weitergemacht, doch Hollerbach, der bei den Kickers viel mehr war als nur Trainer, zog selbst den Schlussstrich. Nun müssen die Kickers ohne ihren Übervater das Laufen lernen. **Stephan Schmidt** (40), zuletzt für die Schalker U 17 verantwortlich, als Trainer und Vorstandschef Daniel Sauer als Sportdirektor mussten einen kompletten Neuaufbau planen. Die anfängliche Skepsis ist aber inzwischen verschwunden. Der Kader wurde runderneuert. Auffallend ist: Man setzt bei der Auswahl des Personals auf geballte Drittliga-Erfahrung. Fast alle Neuen kennen im Gegensatz zum Trainer die Spielklasse. Das dürfte auch nötig ein, denn mit der Außenseiterrolle, mit der die Kickers zuletzt immer kokettieren konnten, ist es vorbei. FRANK KRANEWITTER ■

Gegründet: 17. 11. 1907

Anschrift: Mittlerer Dallenbergweg 49, 97082 Würzburg

Telefon: (09 31) 66 08 98 10 0

Fanbeauftragte: Tanja Bartsch und Andreas Glock; E-Mail: tanja.bartsch@wuerzburger-kickers.de bzw. andreas.glock@wuerzburger-kickers.de

Tickets: 0 18 06 - 05 04 00

Stadion: Flyeralarm-Arena (13 100 Plätze)

Trainer: Stephan Schmidt (19. 8. 1976, Deutscher), seit 1. 7. 2017

Abgänge: Benatelli (Dynamo Dresden), Daghfous (SV Sandhausen), Ernst (SpVgg Greuther Fürth), Fröde (MSV Duisburg), Kurzweg (1. FC Union Berlin), Nagy (Ujpest Budapest), Pisot (Karlsruher SC), Rama (Yanbian Funde), D. Schmitt (eigene II.), Schoppenhauer (FC St. Pauli), Schröck (FC Ingolstadt), Siebenhandl (Sturm Graz), Weihrauch (Arminia Bielefeld), Wulnikowski (Laufbahn beendet), Brunnhübner, Junior Diaz, Lagos

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
21 **Drewes, Patrick** (N)	04.02.1993	D	2017	Preußen Münster	–/–	–/–	3/–
1 **Hesl, Wolfgang** (N)	13.01.1986	D	2017	Arminia Bielefeld	19/–	133/–	–/–
Abwehr							
2 **Ahlschwede, Maximilian** (N)	10.02.1990	D	2017	Hansa Rostock	–/–	–/–	149/3
5 **Hansen, Hendrik** (N)	04.11.1994	D	2017	VfL Wolfsburg	1/–	–/–	–/–
20 **Kleihs, Marvin** (N)	19.03.1994	D	2017	VfL Wolfsburg	–/–	–/–	–/–
7 **Müller, Felix**	27.01.1993	D	2016	Preußen Münster	–/–	13/2	53/1
29 **Neumann, Sebastian**	18.02.1991	D	2016	VfR Aalen	2/–	42/–	92/6
4 **Nikolaou, Ioannis** (N)	31.07.1993	D	2017	Rot-Weiß Erfurt	–/–	–/–	63/4
27 **Schuppan, Sebastian** (N)	18.07.1986	D	2017	Arminia Bielefeld	–/–	163/9	76/7
3 **Syhre, Anthony** (N)	18.03.1995	D	2017	VfL Osnabrück	–/–	–/–	66/4
15 **Uzelac, Franko**	05.11.1994	CRO	2016	VfB Oldenburg	–/–	1/–	–/–
6 **Wagner, Kai** (N)	15.02.1997	D	2017	FC Schalke 04	–/–	–/–	–/–
Mittelfeld							
31 **Göbel, Patrick** (N)	08.07.1993	D	2017	FSV Zwickau	–/–	–/–	76/9
25 **Jopek, Björn** (N)	24.08.1993	D	2017	Chemnitzer FC	–/–	59/5	29/1
14 **Karsanidis, Ioannis**	25.06.1993	D	2013	Würzburger FV	–/–	5/–	33/2
23 **Kohls, Florian** (N)	03.04.1995	D	2017	Hertha BSC	1/–	–/–	–/–
16 **Mast, Dennis** (N)	15.02.1992	D	2017	Chemnitzer FC	–/–	22/–	107/19
18 **Skarlatidis, Simon** (N)	06.06.1991	D	2017	Erzgebirge Aue	–/–	12/2	73/8
8 **Taffertshofer, Emanuel**	24.02.1995	D	01/16	TSV München 1860	–/–	27/–	14/–
Angriff							
9 **Baumann, Dominic** (N)	24.04.1995	D	2017	1. FC Nürnberg	–/–	4/–	18/–
11 **Bytyqi, Enis** (N)	18.02.1997	D	2017	Werder Bremen	–/–	–/–	42/2
10 **Königs, Marco**	25.01.1990	D	2016	Fortuna Köln	–/–	28/–	119/31
33 **Soriano, Elia**	26.06.1989	ITA	01/16	Stuttgarter Kickers	–/–	33/5	109/26

(N) = externer Neuzugang – CRO = Kroatien, D = Deutschland, ITA = Italien

Durchschnittsalter: 24,65 Jahre

Foto: GES/Prang

Karlsruher SC

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Athletiktrainer Böckler, Hofmann, Föhrenbach, Pisot, Bülow, Gordon, Stroh-Engel, Zawada, Stoll, Schleusener, Siebeck, Luibrand, Physiotherapeut Kienzle.** Mitte: **Teammanager Reich, Physiotherapeut Wiemann, Mannschaftsarzt Dr. Schweizer, Torwarttrainer Rabe, Amamoo, Lorenz, Vujinovic, Spielanalyst Dirscherl, Co-Trainer Eichner und Bajramovic, Trainer Meister, Sportdirektor Kreuzer.**
Vorne: **Physiotherapeutin Bohn, Muslija, Camoglu, Bader, Mehlem, Uphoff, Orlishausen, Gessl, Wanitzek, Karaahmet, Buchta, Fink, Zeugwart Cayoglu.**

Das Ziel ist klar: Die Badener wollen den Absturz sofort wiedergutmachen. Sportchef Oliver Kreuzer und Trainer **Marc-Patrick Meister** (36) haben den Kader kräftig umgebaut, mehr als ein Dutzend neue Spieler geholt. Erfahrene, aber auch Talente wie Muslija und Vujinovic. Die Mischung soll stimmen. Schon die Besetzung des Angriffs verspricht einiges: Stroh-Engel hält den Rekord des besten Saisontorschützen der Liga. Anton Fink ist der treffsicherste Drittligaprofi überhaupt. Ein kleines Problem könnte die Innenverteidigung werden. Neben Pisot stehen Gordon und Stoll zur Verfügung, Bülow könnte aushelfen. Viel Erfahrung, aber: Ihnen fehlt es an Tempo. Schafft es Meister, schnell ein echtes Team zu formieren, ist der KSC Topfavorit auf Platz 1. PETER PUTZING ■

Gegründet: 6. 6. 1894 (als Karlsruher FC Phönix, am 16. 10. 1952 Fusion mit dem VfB Mühlburg zum Karlsruher SC)
Anschrift: Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 9 64 34 50
Fanbeauftragter: Wolfgang Sauer (01 63 - 66 43 40 0)
Tickets: (07 21) 9 64 34 66
Stadion: Wildparkstadion (28 754 Plätze)
Titel: Deutscher Meister 1909, Deutscher Pokalsieger 1955 und 1956
Trainer: Marc-Patrick Meister (23. 7. 1980, Deutscher), seit 5. 4. 2017
Abgänge: Diamantakos (VfL Bochum), Fahrenholz, Sallahi (eigene II.), Gimber (Jahn Regensburg), Grupp (FC-Astoria Walldorf), Hoffmann (SC Freiburg II), Kamberi (Grasshopper Club Zürich), D. Kempe (Ertgebirge Aue), Kinsombi (Holstein Kiel), Kom (L'Esperance Tunis), Krebs (SV Elversberg), Meffert (SC Freiburg), Marv. Mehlem (SV Darmstadt 98), Mugosa (Sheriff Tiraspol), Prömel (1. FC Union Berlin), Reese (FC Schalke 04), Stoppelkamp (MSV Duisburg), Stritzel (SV Darmstadt 98), Thoelke (Hamburger SV), Torres (SpVgg Greuther Fürth), Valentini (1. FC Nürnberg), Vollath (KFC Uerdingen), Hoffer, Jordi Figueras, Mavrias, Yamada, Yann

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
28 **Gessl, Sebastian**	30.06.1996	AUT	2014	Rapid Wien	–/–	–/–	–/–
1 **Orlishausen, Dirk**	15.08.1982	D	2011	Rot-Weiß Erfurt	–/–	127/–	146/–
32 **Uphoff, Benjamin** (N)	08.08.1993	D	2017	VfB Stuttgart	–/–	–/–	32/–
Abwehr							
35 **Bader, Matthias**	17.06.1997	D	2006	SV Iptingen	–/–	17/–	–/–
17 **Buchta, Severin**	14.02.1997	D	2016	SC Freiburg	–/–	4/–	–/–
13 **Bülow, Kai** (N)	31.05.1986	D	2017	TSV München 1860	29/2	272/19	–/–
2 **Camoglu, Burak** (N)	05.12.1996	TUR	2017	Borussia Dortmund	–/–	–/–	2/–
25 **Föhrenbach, Jonas** (N)	26.01.1996	D	2017	SC Freiburg	3/–	8/1	–/–
18 **Gordon, Daniel** (N)	16.01.1985	JAM	2017	SV Sandhausen	8/–	143/12	27/2
3 **Pisot, David** (N)	06.07.1987	D	2017	Würzburger Kickers	1/–	71/4	211/12
4 **Stoll, Martin**	09.02.1983	D	2012	Dynamo Dresden	18/–	134/4	25/–
Mittelfeld							
11 **Barry, Boubacar**	15.04.1996	D	11/12	SV Sandhausen	–/–	34/1	–/–
6 **Hofmann, Andreas** (N)	13.04.1986	D	2017	SpVgg Greuther Fürth	–/–	140/3	88/1
7 **Lorenz, Marc** (N)	18.07.1988	D	2017	SV Wehen Wiesbaden	–/–	25/3	100/5
8 **Mehlem, Marcel**	01.03.1995	D	2007	SV Blankenloch	–/–	4/–	–/–
23 **Muslija, Florent**	06.07.1998	ALB	2007	SV Sasbach	–/–	1/–	–/–
14 **Siebeck, Alexander** (N)	03.11.1993	D	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
10 **Wanitzek, Marvin** (N)	07.05.1993	D	2017	VfB Stuttgart	1/–	–/–	80/11
Angriff							
22 **Amamoo, Nathaniel** (N)	23.08.1997	D	2017	SC Freiburg	–/–	–/–	–/–
30 **Fink, Anton** (N)	31.07.1987	D	2017	Chemnitzer FC	–/–	55/11	250/113
19 **Karaahmet, Malik** (N)	18.01.2000	TUR	2017	Eintracht Frankfurt	–/–	–/–	–/–
29 **Luibrand, Kai**	22.04.1994	D	01/15	SV Kickers Pforzheim	–/–	2/–	–/–
24 **Schleusener, Fabian** (N)	24.10.1991	D	2017	FSV Frankfurt	–/–	1/–	18/8
27 **Stroh-Engel, Dominik** (N)	27.11.1985	D	2017	SV Darmstadt 98	22/–	49/11	153/54
20 **Vujinovic, Valentino**	20.02.1999	D	2008	SG Siemens Karlsruhe	–/–	1/–	–/–
9 **Zawada, Oskar**	01.02.1996	POL	01/17	VfL Wolfsburg	–/–	8/2	–/–

(N) = externer Neuzugang – ALB = Albanien, AUT = Österreich, D = Deutschland, JAM = Jamaika, POL = Polen, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 24,96 Jahre

Foto: Christian Schroedter

1. FC Magdeburg

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Weil, Hainault, Schäfer, Düker, Beck, Handke, Schiller, Heynke, Rother.**
Mitte: **Physiotherapeutin Rosenschon, Mannschaftsleiter Horner, Physiotherapeut Meyer, Mannschaftsarzt Dr. Schüttrumpf, Chahed, Schwede, Hammann, Erdmann, Sowislo, Torwarttrainer Tischer, Co-Trainer Bankert, Trainer Härtel, Co-Trainer Thielemann, Spielanalyst Waliczek, Fitness- und Athletiktrainer Keller.** Vorne: **Müller, Niemeyer, Butzen, Lohkemper, Seidel, Glinker, Brunst, Laprevotte, Türpitz, Pick, Ludwig.**

Nach zwei vierten Plätzen in Folge haben Fans wie Team Lust auf mehr, halten den Ball aber gewohnt flach. Mario Kallnik, Geschäftsführer der neuen Spielbetriebs-GmbH, erklärte: „Sollten wir bis zur Winterpause bereits 45 Punkte auf dem Konto haben, verspreche ich, darüber nachzudenken, den Aufstieg als offizielles Ziel zu kommunizieren." Im Team von Trainer **Jens Härtel** (48) gab es im Sommer einen größeren Umbruch, elf Akteure verließen den Verein. Möglicher Königstransfer, mit 750 000 Euro aktuell zumindest wertvollster Spieler, ist Offensivakteur Andreas Ludwig, der ablösefrei vom FC Utrecht kam. Ansonsten wird noch stärker auf die Jugend gesetzt. Die Eigengewächse Leon Heynke und Pascal Schmedemann erhielten Profiverträge. Bei den Dauerkarten wird die Rekordzahl von über 10 000 angepeilt. Die Stadt als Stadioneigentümer will zeitnah die statischen Probleme in der Arena, die zum Hüpfverbot führten, beseitigen und zudem die Kapazität auf 30 000 erhöhen. HANS-JOACHIM MALLI

Gegründet: 22. 12. 1965 (vorher SC Aufbau)
Anschrift: Friedrich-Ebert-Straße 62, 39114 Magdeburg
Telefon: (03 91) 99 02 90
Fanbeauftragter: Ralf Dobberitz (03 91) 99 02 94 1
Tickets: (03 91) 99 02 90
Stadion: MDCC-Arena (25 700 Plätze)
Titel: Europapokalsieger der Pokalsieger 1974, DDR-Meister 1972, 1974 und 1975, DDR-Pokalsieger 1964, 1965, 1969, 1973, 1978, 1979 und 1983
Trainer: Jens Härtel (7. 6. 1969, Deutscher), seit 1. 7. 2014
Abgänge: Cichos (FSV Zwickau), Cwielong (GKS Tychy), Farrona Pulido (Fortuna Köln), Kath (SC Freiburg), Löhmannsröben (Carl Zeiss Jena), Novy (VfB Auerbach), Puttkammer (SV Meppen), Razeek (Rot-Weiß Erfurt), Sprenger (VfL Wolfsburg II), Zingerle (SC Paderborn 07), Brandt

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
30 **Brunst, Alexander** (N)	07.07.1995	D	2017	VfL Wolfsburg	–/–	–/–	–/–
1 **Glinker, Jan**	18.01.1984	D	2014	1. FC Union Berlin	–/–	87/–	90/–
12 **Seidel, Mario** (N)	19.01.1995	D	2017	Erzgebirge Aue	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
16 **Butzen, Nils**	02.04.1993	D	2009	Union Mühlhausen	–/–	–/–	68/–
22 **Hainault, André**	17.06.1986	CAN	08/15	VfR Aalen	–/–	40/1	20/–
10 **Hammann, Nico**	16.03.1988	D	01/16	SV Sandhausen	–/–	3/–	52/1
3 **Handke, Christopher**	14.02.1989	D	2013	Germania Halberstadt	–/–	–/–	70/1
4 **Heynke, Leon**	27.11.1999	D	2016	SSV Markranstädt	–/–	–/–	–/–
19 **Niemeyer, Michel**	19.11.1995	D	2015	RB Leipzig	–/–	–/–	34/3
14 **Schäfer, Steffen** (N)	01.05.1994	D	2017	FSV Frankfurt	–/–	–/–	29/–
5 **Schiller, Felix**	06.12.1989	D	08/12	Rot-Weiß Oberhausen	–/–	–/–	105/3
37 **Weil, Richard**	06.02.1988	D	01/17	Würzburger Kickers	–/–	7/1	178/21
Mittelfeld							
24 **Chahed, Tarek**	23.06.1996	D	2013	Hertha Zehlendorf	–/–	–/–	66/5
13 **Erdmann, Dennis** (N)	22.11.1990	D	2017	Hansa Rostock	–/–	–/–	88/4
23 **Laprevotte, Charles-Elie**	04.10.1992	FRA	01/17	SC Freiburg	1/–	–/–	38/3
20 **Ludwig, Andreas** (N)	11.09.1990	D	2017	FC Utrecht	6/–	38/3	10/–
26 **Müller, Gerrit**	26.04.1984	D	2016	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	180/16
18 **Pick, Florian** (N)	08.09.1995	D	2017	1. FC Kaiserslautern	–/–	–/–	–/–
6 **Rother, Björn** (N)	29.07.1996	D	2017	Werder Bremen	–/–	–/–	49/2
15 **Schwede, Tobias**	17.03.1994	D	2016	Werder Bremen	–/–	–/–	34/2
17 **Sowislo, Marius**	14.11.1982	D	2012	Sportfreunde Siegen	–/–	–/–	67/13
8 **Türpitz, Philip** (N)	23.08.1991	D	2017	Chemnitzer FC	–/–	–/–	99/14
Angriff							
11 **Beck, Christian**	10.03.1988	D	01/13	Germania Halberstadt	–/–	–/–	75/36
21 **Düker, Julius**	04.01.1996	D	2016	Eintracht Braunschweig	–/–	17/–	23/2
7 **Lohkemper, Felix** (N)	26.01.1995	D	2017	1. FSV Mainz 05	–/–	–/–	48/7

(N) = externer Neuzugang – CAN = Kanada, D = Deutschland, FRA = Frankreich

Durchschnittsalter: 25,73 Jahre

Foto: picture point

FSV Zwickau

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Physiotherapeut Schubert, Öztürk, Genausch, Odabas, König, Sorge, Frick, Torwarttrainer Süßner.**
Mitte: **Physiotherapeut Puschmann, Pressesprecher Sacher, Miatke, Barylla, Garbuschewski, Lange, Schröter, Wachsmuth, Trainer Ziegner, Co-Trainer König.**
Vorne: **Mauersberger, Koch, Wagner, Göbel, Brinkies, Sprang, Cichos, Tekerci, Könnecke, Eisele, Hodek.**

Der FSV muss weiter kleine Brötchen backen und gibt den Klassenerhalt als Ziel aus. „Wir tun gut daran, demütig zu bleiben, und müssen diesmal gleich von Beginn an fleißig Punkte sammeln“, hat Trainer **Torsten Ziegner** (39) nach der großartigen Rückrunde den Boden der Realität nicht verlassen. Eine atemberaubende Aufholjagd hatte die Westsachsen auf Rang 5 geführt. Mit einem großen Umbruch will Ziegner die Kaderqualität erhöhen. Von der zuletzt erfolgreichen Stammelf fehlen nur drei Spieler (P. Göbel, Acquistapace und Nietfeld). Bei der Zusammenstellung legte man großen Wert auf die richtige Mischung aus erfahrenen und jungen, erfolgshungrigen Spielern. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der FSV gezwungen, das Budget für das Profiteam um 20 Prozent auf 3,3 Millionen Euro zu reduzieren. Um die Qualität dennoch erhöhen zu können, wurde der Kader von 27 Akteuren auf 20 Feldspieler plus drei Keeper verkleinert. GERD DASSLER ■

Gegründet: 1. 1. 1990 (früher u. a. Horch, Motor und BSG Sachsenring)
Anschrift: Stadionallee 1, 08066 Zwickau
Telefon: (03 75) 21 19 55 0
Fanbeauftragter: Jörg Schade (03 75) 21 19 55 13
Tickets: (03 75) 21 19 55 18
Stadion: Stadion Zwickau (10 134 Plätze)
Titel: DDR-Meister 1950 (als ZSG Horch), DDR-Pokalsieger 1963, 1967 (als BSG Motor) und 1975 (als BSG Sachsenring)
Trainer: Torsten Ziegner (9. 11. 1977, Deutscher), seit 1. 7. 2012
Abgänge: Acquistapace (Sportfreunde Lotte), Bär (VfR Aalen), R. Berger (1. FC Lok Leipzig), Bönisch (Budissa Bautzen), Geisler (Energie Cottbus), P. Göbel (Würzburger Kickers), Nietfeld (Jahn Regensburg), R. Paul, Unger (VFC Plauen), Rosenkranz (VfB Auerbach), Schlicht, P. Wolf (1. FC Schweinfurt 05), Wilton (SV Babelsberg 03), Juhar

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
1 **Brinkies, Johannes**	20.06.1993	D	2016	Hansa Rostock	–/–	–/–	76/–
30 **Cichos, Lukas** (N)	18.12.1995	D	2017	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	–/–
26 **Sprang, Max** (N)	04.07.2000	D	2017	FC Mecklenb. Schwerin	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
16 **Barylla, Anthony** (N)	01.06.1997	D	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
28 **Miatke, Nils**	30.01.1990	D	2016	Erzgebirge Aue	–/–	49/–	64/2
5 **Odabas, Ali** (N)	20.10.1993	TUR	2017	Jahn Regensburg	–/–	–/–	8/1
17 **Schröter, Morris**	20.08.1995	D	2015	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	27/–
33 **Sorge, Alexander**	21.04.1993	D	2016	RB Leipzig	–/–	–/–	7/–
14 **Wachsmuth, Toni**	15.11.1986	D	2014	Chemnitzer FC	–/–	34/3	115/8
Mittelfeld							
19 **Frick, Davy**	05.04.1990	D	2011	Carl Zeiss Jena	–/–	–/–	31/1
11 **Garbuschewski, Ronny** (N)	23.02.1986	D	2017	Hansa Rostock	7/–	–/–	118/17
6 **Göbel, Christoph**	23.03.1989	D	2012	Sportfreunde Siegen	–/–	–/–	27/1
24 **Hodek, Julian**	09.05.1998	D	2016	SV Babelsberg 03	–/–	–/–	3/–
25 **Koch, Robert**	26.02.1986	D	01/17	FC Oberl. Neugersdorf	–/–	100/14	71/12
13 **Könnecke, Mike**	23.08.1988	D	2016	Erzgebirge Aue	–/–	73/2	55/2
20 **Lange, René**	22.11.1988	D	2015	1. FC Magdeburg	–/–	3/–	32/–
8 **Mauersberger, Christian** (N)	20.04.1995	D	2017	FC Schalke 04	–/–	–/–	30/1
22 **Tekerci, Sinan** (N)	22.09.1993	TUR	2017	Preußen Münster	1/–	–/–	81/10
12 **Wagner, Fridolin** (N)	23.09.1997	D	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
Angriff							
9 **Eisele, Fabian** (N)	10.03.1995	D	2017	Hertha BSC	–/–	–/–	18/2
7 **Genausch, Oliver**	01.06.1991	D	01/14	Dynamo Dresden	–/–	–/–	10/–
15 **König, Ronny**	02.06.1983	D	2016	Chemnitzer FC	–/–	220/43	62/16
10 **Öztürk, Aykut**	07.11.1987	TUR	2015	Jahn Regensburg	–/–	11/1	137/21

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 25,39 Jahre

Foto: Osnapix/ Titgemeyer

VfL Osnabrück

Hintere Reihe von links: **Groß, Sangaré, Danneberg, Wriedt, Kristo, S. Tigges, Appiah.**
2. Reihe von oben: **Zeugwart Richter, Falkenberg, Bickel, Reimerink, Heider, Dercho, Schulz, Physiotherapeut Bartling.**
3. Reihe von oben: **Manager Gans, Trainer Enochs, Co-Trainer Schütte, Savran, Zorba, Ruschmeier, Torwarttrainer Meyer, Co-Trainer Jochmann.**
Vorne: **Renneke, Krasniqi, Engel, L. Tigges, Gersbeck, Paterok, Klaas, Arslan, Möller.**

Aus dem Fahrstuhlklub, der zwischen 2000 und 2011 viermal in die 2. Liga auf- und viermal wieder abstieg, ist ein stabiler Drittligist geworden: Der VfL Osnabrück, der einst zu den Gründungsmitgliedern und bis 1993 zum Inventar der 2. Liga gehörte, geht ins (verflixte?) siebte Jahr hintereinander in der 3. Liga. Die Zeiten der riskanten Investitionen, als Sponsorengelder im Vorgriff ausgegeben wurden, sind zwar vorbei. Doch die wirtschaftliche Lage bleibt auch nach dem Schuldenschnitt von 2016, als sich der VfL von zehn Millionen Euro Verbindlichkeiten befreite, angespannt. **Joe Enochs** (45) hat trotz eines leicht reduzierten Personaletats bis auf Syhre alle Stammspieler halten können, geht mit einer eingespielten Mannschaft in die Saison. Sorgen macht, dass in der Startphase zwei erfahrene Stürmer fehlen: der erneut zum Kapitän gewählte Savran nach einer Knie-OP und der vom DFB für vier Spiele gesperrte Heider. Den erwarteten Zuschauerschnitt von 9000 wird man nur erreichen, wenn das Team bis zum Schluss Kontakt zur Spitzengruppe hält. HARALD PISTORIUS ■

Gegründet: 17. 4. 1899
Anschrift: Scharnhorststraße 50, 49084 Osnabrück
Telefon: (05 41) 77 08 70
Fanbeauftragter: René Kemna (05 41) 7 70 87 48
Tickets: 0 18 03 - 01 89 90
Stadion: Bremer Brücke (16 000 Plätze)
Titel: Deutscher Amateurmeister 1995
Trainer: Joe Enochs (1. 9. 1971, US-Amerikaner), seit 24. 8. 2015
Abgänge: El-Bouazzati (Bor. Dortmund II), Hohnstedt (Sportfreunde Lotte), Lehmann (SV Elversberg), Menga (BSV SW Rehden), Rüzgar (FC Viktoria Köln), Syhre (Würzburger Kickers), Willers

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
21 **Gersbeck, Marius**	20.06.1995	D	2016	Chemnitzer FC	1/–	–/–	42/–
1 **Paterok, Tim** (N)	05.08.1992	D	2017	SV Rödinghausen	–/–	–/–	–/–
22 **Tigges, Leon**	31.07.1998	D	2011	TuS Glane	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
4 **Appiah, Marcel**	26.03.1988	D	08/16	NEC Nijmegen	–/–	52/1	86/4
6 **Dercho, Alexander**	21.01.1987	D	2012	Arminia Bielefeld	1/–	19/–	232/6
5 **Engel, Konstantin**	27.07.1988	KAZ	01/17	FC Astana	4/–	106/1	39/2
27 **Falkenberg, Kim**	10.04.1988	D	2014	1. FC Saarbrücken	–/–	106/1	61/–
2 **Ruschmeier, Marcel**	20.08.1995	D	2005	SSC Dodesheide	–/–	–/–	–/–
3 **Zorba, Furkan** (N)	25.02.1998	D	2017	Eintracht Frankfurt	–/–	–/–	–/–
Mittelfeld							
14 **Arslan, Ahmet**	30.03.1994	TUR	2016	Hamburger SV	1/–	–/–	23/2
23 **Bickel, Christian** (N)	27.01.1991	D	2017	SC Paderborn 07	–/–	41/1	68/11
13 **Danneberg, Tim** (N)	23.04.1986	D	2017	Chemnitzer FC	7/–	15/–	268/29
10 **Groß, Christian**	08.02.1989	D	2014	Sportfreunde Lotte	–/–	–/–	147/7
26 **Klaas, Sebastian**	30.06.1998	D	2013	Ibbenbürener SV	–/–	–/–	1/–
29 **Krasniqi, Kamer**	11.01.1996	KOS	2009	Blau-Weiß Schinkel	–/–	–/–	8/–
28 **Möller, Tim**	19.03.1999	D	2010	TSG Burg Gretesch	–/–	–/–	–/–
15 **Reimerink, Jules**	30.09.1989	NED	2016	FC Viktoria Köln	–/–	49/2	32/4
7 **Renneke, Bashkim**	10.12.1992	D	2016	SGS Großaspach	–/–	2/–	62/4
30 **Sangaré, Nazim**	30.05.1994	D	2016	Fortuna Düsseldorf	–/–	–/–	32/2
8 **Schulz, Bastian**	10.07.1985	D	2016	VfL Wolfsburg	26/1	16/1	41/7
Angriff							
20 **Heider, Marc**	18.05.1986	D	2016	Holstein Kiel	–/–	–/–	178/34
18 **Kristo, Robert**	14.05.1993	USA	2016	AC Tuttocuoio	–/–	–/–	15/1
9 **Savran, Halil**	20.06.1985	D	2015	Hansa Rostock	–/–	57/4	172/54
19 **Tigges, Steffen**	31.07.1998	D	2011	TuS Glane	–/–	–/–	28/1
11 **Wriedt, Kwasi Okyere**	10.07.1994	D	2016	Lüneburger SK Hansa	–/–	–/–	36/12

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, KAZ = Kasachstan, KOS = Kosovo, NED = Niederlande, TUR = Türkei — Durchschnittsalter: 25,22 Jahre

Foto: Huebner/Severing

SV Wehen Wiesbaden

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Pezzoni, Reddemann, Schäffler, Akoto, Mockenhaupt, Lorch, Breitkreuz, Mvibudulu, Ruprecht.** 2. Reihe von oben: **Andrich, Nothnagel, Kovac, Kuhn, Mintzel, Diawusie, Nyarko, Dams.** 3. Reihe von oben: **Sportdirektor Hock, Trainer Rehm, Co-Trainer Krannich, Torwarttrainer Vogler, Zeugwart Conradi, Scouting und Analyse Fernie, Physiotherapeuten Hiemer und Scherer, Mannschaftsärzte Dr. Rahn und Dr. Höstermann, Fitness- und Athletiktrainer Wagener.** Vorne: **Andrist, Schwadorf, Funk, Albrecht, Kolke, Watkowiak, Mrowca, Müller, Blacha.**

Vor wenigen Monaten wäre man glücklich über Platz 17 in der Abschlusstabelle gewesen. Am Ende schloss der SVWW sogar zehn Ränge besser ab. Sollte sich der Höhenflug, der mit dem Einstand von Trainer **Rüdiger Rehm** (38) begann, fortsetzen, wäre dies die Bilanz eines Aufsteigers. Doch davon will Rehm nichts wissen: „Wir wollen so schnell wie möglich 45 Punkte holen", so lautet seine Vorgabe. Vieles spricht für eine wesentlich sorgenfreiere Saison 2017/18: Die erfolgreiche Rückrundenmannschaft ist beinahe komplett zusammengeblieben, zudem hat man an defensiver Stabilität dazugewonnen. Obendrein bereitet die Regel, in jedem Spiel vier U-23-Akteure im Aufgebot zu haben, dank talentierter Neuverpflichtungen weniger Probleme als in der Vergangenheit. Doch trotz des sportlichen Höhenflugs in der Rückrunde verbuchte der SVWW in der Saison 16/17 mit 2239 Besuchern pro Begegnung den deutlich niedrigsten Zuschauerschnitt in der Drittliga-Historie des Vereins. MATTHIAS SCHLENGER ■

Gegründet: 1. 1. 1926 (als SV Wehen)

Anschrift: Berliner Straße 9, 65189 Wiesbaden

Telefon: (06 11) 50 40 10

Fanbeauftragte: Volker Kaczmarek (01 71 - 82 52 18 1) und Monika Bellgardt (01 71 – 31 01 614)

Tickets: 0 18 06 - 04 03 09

Stadion: Brita-Arena (12 250 Plätze)

Trainer: Rüdiger Rehm (22. 11. 1978, Deutscher), seit 13. 2. 2017

Abgänge: Bangert (TSV Schott Mainz), Bulut (Menemen Belediyespor), Lorenz (Karlsruher SC), Reule, Vitzthum (SG Sonnenhof Großaspach), Ke. Schindler (FC Cincinnati), Schnellbacher (VfR Aalen), Wein (TSV München 1860), Mayer, Yegenoglu

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
19 **Albrecht, Jan**	12.04.1998	D	2012	VfR 07 Limburg	–/–	–/–	–/–
1 **Kolke, Markus**	18.08.1990	D	2011	Waldhof Mannheim	–/–	–/–	136/–
25 **Watkowiak, Lukas** (N)	06.03.1996	D	2017	1. FSV Mainz 05	–/–	–/–	17/–
Abwehr							
22 **Akoto, Michael**	03.10.1997	D	2013	SV Frauenstein	–/–	–/–	–/–
16 **Dams, Niklas**	28.05.1990	D	2015	Servette Genf	–/–	–/–	56/3
6 **Funk, Patrick**	11.02.1990	D	2014	VfB Stuttgart	9/1	56/–	163/9
13 **Kovac, Vladimir**	29.04.1991	SVK	2016	TSV München 1860	–/–	2/–	17/1
24 **Lorch, Jeremias** (N)	02.12.1995	D	2017	SGS Großaspach	–/–	–/–	50/1
23 **Mintzel, Alf**	21.12.1981	D	2010	SV Sandhausen	–/–	35/–	270/21
4 **Mockenhaupt, Sascha**	10.09.1991	D	01/17	FK Bodö/Glimt	–/–	44/1	17/–
29 **Nothnagel, Dominik**	28.12.1994	D	01/17	Würzburger Kickers	–/–	–/–	46/1
5 **Reddemann, Sören** (N)	16.05.1996	D	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
18 **Ruprecht, Steven**	24.06.1987	D	11/15	Hansa Rostock	–/–	4/–	175/19
Mittelfeld							
10 **Andrich, Robert**	22.09.1994	D	2016	Dynamo Dresden	–/–	–/–	52/4
37 **Andrist, Stephan** (N)	12.12.1987	SUI	2017	Hansa Rostock	–/–	–/–	67/18
8 **Blacha, David**	22.10.1990	POL	01/15	Hansa Rostock	–/–	19/–	193/22
28 **Book, Nils-Ole**	17.02.1986	D	08/11	Rot Weiss Ahlen	–/–	97/5	163/10
20 **Kuhn, Moritz** (N)	01.08.1991	D	2017	SV Sandhausen	–/–	38/1	3/–
33 **Mrowca, Sebastian**	16.01.1994	POL	2014	Energie Cottbus	–/–	1/–	63/2
7 **Müller, Philipp**	03.03.1995	D	2016	Hamburger SV	–/–	–/–	34/4
39 **Nyarko, Evans**	06.07.1992	D	01/17	Holstein Kiel	–/–	–/–	87/3
17 **Pezzoni, Kevin**	22.03.1989	D	2015	FC Wohlen	80/2	31/2	80/2
14 **Schwadorf, Jules**	19.10.1992	D	2016	FC Viktoria Köln	–/–	–/–	27/1
Angriff							
26 **Breitkreuz, Patrick**	18.01.1992	D	01/17	Energie Cottbus	–/–	–/–	105/15
11 **Diawusie, Agyemang** (N)	12.02.1998	D	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
36 **Mvibudulu, Stephane**	18.05.1993	COD	2016	Stuttgarter Kickers	–/–	9/–	29/3
9 **Schäffler, Manuel**	06.02.1989	D	2016	Holstein Kiel	–/–	119/15	120/26

(N) = externer Neuzugang – COD = DR Kongo, D = Deutschland, POL = Polen, SUI = Schweiz, SVK = Slowakei

Durchschnittsalter: 25,29 Jahre

Foto: picture point

Chemnitzer FC

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Dartsch, Endres, Scheffel, von Piechowski, Bachmann, Slavov, Mbende, Trapp, Frahn, Trinks.**
Mitte: **Co-Trainer Ristic, Torwarttrainer Hiemann, Trainer Steffen, Baumgart, Grote, Reinhardt, Koch, Mannschaftsarzt Leibiger, Team-Manager Bittermann, Physiotherapeuten Renn und Braband.**
Vorne: **Aydin, Thiele, Hansch, Kunz, Tittel, Mlynikowski, Breitfelder, Leutenecker.**

Die Vorbereitung auf die Saison 2017/18 verlief für den CFC, der seit 2011 ununterbrochen in der 3. Liga spielt, alles andere als geradlinig. Nachdem die Lizenz wegen enormer finanzieller Probleme erst im zweiten Anlauf erteilt wurde, drehte sich auch das Personalkarussell auf Hochtouren. Nicht nur die sportliche Führung wurde ausgetauscht, auch der Kader erhielt eine generelle Runderneuerung. Leistungsträger wie Torjäger Anton Fink gingen, junge, hungrige Kicker, die sich meist ihre Drittligasporen erst noch verdienen wollen, kamen. Nun gibt **Horsten Steffen** (48) als Cheftrainer den Ton an, als Sportvorstand agiert Steffen Ziffert. Mit der Formulierung eines Saisonziels hielt sich die Führungsspitze zunächst noch zurück. Steffen: „Wir wollen attraktiven Fußball anbieten und damit natürlich möglichst auch erfolgreich sein. Wir müssen schnell ein funktionierendes Team formen, mit dem sich unsere Zuschauer identifizieren können." KNUT BERGER ■

Gegründet: 15. 1. 1966, zuvor SC Karl-Marx-Stadt, bis 1990 FC Karl-Marx-Stadt
Anschrift: Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz
Telefon: (03 71) 56 15 80
Fanbeauftragte: Peggy Schellenberger (01 72 - 37 23 14 3)
Tickets: (03 51) 30 70 80 22
Stadion: Community4you-Arena (15 000 Plätze)
Titel: DDR-Meister 1967
Trainer: Horst Steffen (3. 3. 1969, Deutscher), seit 1. 7. 2017
Abgänge: Bittroff (KFC Uerdingen), Cincotta (SV Elversberg), Conrad (Waldhof Mannheim), Danneberg (VfL Osnabrück), Fink (Karlsruher SC), Jopek, Mast (Würzburger Kickers), Kleinheider (Hessen Dreieich), Türpitz (1. FC Magdeburg), Dabanli, Stenzel

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
22 **Kunz, Kevin**	22.01.1992	D	2015	SGS Großaspach	–/–	–/–	90/–
32 **Tittel, Kevin**	04.02.1994	D	2014	SV Halstenbek-Rellingen	–/–	–/–	1/–
Abwehr							
26 **Bachmann, Janik** (N)	06.05.1996	D	2017	Hannover 96	–/–	–/–	–/–
5 **Endres, Marc**	22.02.1991	D	2014	1. FC Heidenheim	–/–	–/–	94/5
14 **Koch, Jan**	04.11.1995	D	01/16	FK Mlada Boleslav	–/–	–/–	15/–
13 **Leutenecker, Fabio** (N)	15.03.1990	D	2017	MSV Duisburg	–/–	–/–	148/5
3 **Mbende, Emmanuel**	03.03.1996	CMR	2016	Birmingham City	–/–	–/–	14/–
25 **Mlynikowski, Marcus** (N)	06.07.1992	D	2017	Hertha BSC	–/–	–/–	11/–
31 **Scheffel, Tom**	20.09.1994	D	2005	TSV IFA Chemnitz	–/–	–/–	47/2
18 **Trapp, Maurice** (N)	31.12.1991	D	2017	Berliner AK 07	–/–	10/–	14/–
21 **von Piechowski, Laurin** (N)	22.02.1994	D	2017	SV Babelsberg 03	–/–	–/–	–/–
Mittelfeld							
10 **Aydin, Okan** (N)	08.05.1994	D	2017	Rot-Weiß Erfurt	1/–	–/–	98/12
19 **Dartsch, Alexander** (N)	29.08.1994	D	2017	ZFC Meuselwitz	–/–	5/–	11/1
2 **Dem, Jamil**	09.03.1993	D	2015	Hertha BSC	–/–	–/–	50/5
7 **Grote, Dennis**	09.08.1986	D	2016	MSV Duisburg	69/6	49/1	151/20
6 **Reinhardt, Julius**	29.03.1988	D	2016	1. FC Heidenheim	–/–	39/–	113/8
9 **Trinks, Florian** (N)	11.03.1992	D	2017	Ferencvaros Budapest	16/1	49/5	24/1
Angriff							
29 **Baumgart, Tom**	12.11.1997	D	2010	SV Mulda	–/–	–/–	29/4
28 **Breitfelder, Danny**	19.02.1997	D	02/15	Dynamo Dresden	–/–	–/–	3/1
11 **Frahn, Daniel**	03.06.1987	D	01/16	1. FC Heidenheim	–/–	34/5	84/36
24 **Hansch, Florian**	22.08.1995	D	2016	Budissa Bautzen	–/–	–/–	38/6
27 **Slavov, Miroslav** (N)	08.09.1990	UKR	2017	Berliner AK 07	–/–	–/–	–/–
20 **Thiele, Marvin**	01.09.1998	D	2009	–	–/–	–/–	–/–

(N) = externer Neuzugang – CMR = Kamerun, D = Deutschland, UKR = Ukraine

Durchschnittsalter: 24,24 Jahre

Foto: firo/Fromme

Preußen Münster

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Rinderknecht, Menig, Scherder, Grimaldi, Mai, Kittner, Al-Hazaimeh, Schweers, Stoll, Hoffmann, Wiebe.**
Mitte: **Trainer Möhlmann, Co-Trainer Kmetsch, Torwarttrainer Gilic, Schwarz, Tritz, Braun, Rizzi, Rühle, Physiotherapeuten Krabbe und Haase, Teammanager Menzel, Sportdirektor Metzelder.**
Vorne: **Betreuer Bußmann und Keseberg, Kobylanski, Körber, Schulze Niehues, Klante, Cueto, Mannschaftsärzte Müller-Rensmann und Hartwig.**

Das Mantra vor dem Start lautet: endlich Kontinuität auf vernünftigem Niveau. Trainer **Benno Möhlmann** (62) kann nach der Rettungstat der Vorsaison auf nahezu alle Stammkräfte zurückgreifen, die den SCP in der Rückrunde überraschend zu einer der besten Mannschaften der Liga (Platz 6) gemacht haben. Allerdings fehlen den Preußen die großen Transfercoups der letzten Jahre. Der Not gehorchend, das Budget ist knapp und überschaubar, ergab sich Münster bei Verpflichtungen dem Spardiktat. Dennoch glaubt Möhlmann, mit dem eingespielten Stamm in der Liga durchaus vernünftig mitmischen zu können. Die neue Saison dürfte beim SCP allerdings ein Übergangsjahr werden, schließlich stehen große Entscheidungen wie die Ausgliederung der Profiabteilung und die Klärung der Stadionfrage an. Festigt Münster seinen Rang in der oberen Tabellenhälfte und hat nichts mit dem Abstiegskampf zu tun, wäre schon eine Menge erreicht. Noch eine weitere Saison im Tabellenkeller ist den Fans nicht zuzumuten.

ALEXANDER HEFLIK

Gegründet: 30. 4. 1906
Anschrift: Fiffi-Gerritzen-Weg 1, 48153 Münster
Telefon: (02 51) 98 72 70
Fanbeauftragter: Holger Wissing (02 51) 98 72 70
Tickets: 0 18 06 – 99 77 17
Stadion: Preußenstadion (14 300 Plätze)
Titel: Deutscher Amateurmeister 1994
Trainer: Benno Möhlmann (1. 8. 1954, Deutscher), seit 18. 10. 2016
Abgänge: Drewes (Würzburger Kickers), Kara (eigene II.), Mangafic (Borussia Fulda), C. Müller (Aris Limassol), Özkara (SC Verl), Tekerci (FSV Zwickau), Aydin, Eickhoff

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
37 **Klante, Luis** (N)	08.03.1999	D	2017	TSG Hoffenheim	–/–	–/–	–/–
1 **Körber, Nils-Jonathan** (N)	13.11.1996	D	2017	Hertha BSC	–/–	–/–	–/–
35 **Schulze Niehues, Maximilian**	11.11.1988	D	08/11	Fortuna Düsseldorf	–/–	–/–	64/–
Abwehr							
29 **Al-Hazaimeh, Jeron**	13.02.1992	D	2016	Sportfreunde Lotte	–/–	–/–	42/4
13 **Kittner, Ole**	15.10.1987	D	08/16	SV Sandhausen	–/–	39/1	70/3
26 **Mai, Sebastian**	10.12.1993	D	2016	FSV Zwickau	–/–	–/–	36/–
5 **Menig, Fabian** (N)	26.02.1994	D	2017	VfR Aalen	–/–	–/–	68/3
15 **Scherder, Simon**	02.04.1993	D	2006	Brukteria Dreierwalde	–/–	–/–	52/6
25 **Schweers, Lion**	01.04.1996	D	2014	Eintracht Dortmund	–/–	–/–	41/1
2 **Tritz, Stephane**	25.02.1987	FRA	2015	Stade Brest	–/–	–/–	48/–
Mittelfeld							
6 **Braun, Sandrino**	04.07.1988	D	2016	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	147/12
7 **Cueto, Lucas** (N)	24.03.1996	D	2017	FC St. Gallen	–/–	–/–	–/–
20 **Hoffmann, Philipp**	19.06.1992	D	2014	1. FC Saarbrücken	–/–	–/–	96/11
10 **Kobylanski, Martin**	08.03.1994	POL	01/17	Lechia Danzig	8/–	22/3	31/6
17 **Rinderknecht, Nico** (N)	11.10.1997	D	2017	FC Ingolstadt 04	1/–	–/–	–/–
8 **Rizzi, Michele**	13.04.1988	D	2016	SGS Großaspach	–/–	–/–	108/24
23 **Schwarz, Benjamin**	10.07.1986	D	2015	SpVgg Unterhaching	–/–	28/–	114/5
18 **Stoll, Lennart**	03.05.1996	D	2012	1. FC Gievenbeck	–/–	–/–	23/–
21 **Wiebe, Danilo**	22.03.1994	D	2015	1. FC Köln	–/–	–/–	41/2
Angriff							
39 **Grimaldi, Adriano**	05.04.1991	D	01/16	1. FC Heidenheim	6/–	33/3	105/28
11 **Rühle, Tobias**	07.02.1991	D	2016	SGS Großaspach	–/–	–/–	187/16
16 **Warschewski, Tobias**	06.02.1998	D	2015	Eintracht Dortmund	–/–	–/–	27/4

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, FRA = Frankreich, POL = Polen

Durchschnittsalter: 24,60 Jahre

Foto: imago/Avanti

SG Sonnenhof Großaspach

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Vecchione, Sohm, Sané, Hägele, Aschauer, Gehring, Leist, Özdemir, L. Hoffmann, Schiek, Rodriguez, Vitzthum.** Mitte: **Busfahrer Ferber, Betreuer Anders und Jung, Teammanager Azemi, Athletiktrainer Mäder, Torwarttrainer Yelldell, Co-Trainer Blaskic, Trainer Hildmann, Co-Trainer Cimander, Mannschaftsarzt Dr. Reichmann, Dr. Kachel und Dr. Michelfelder, Physiotherapeuten Ziegler, Stättmayer und Halder.** Vorne: **Gutjahr, Pelivan, Thermann, Placheta, Baku, Reule, Broll, Röttger, Bösel, Gyau, J. Hoffmann, Binakaj.**

Die Situation erinnert an den vergangenen Sommer. Wieder liegt hinter der SG eine über weite Strecken starke Saison, in der lange Zeit sogar die ersten drei Plätze in Reichweite waren, und wieder haben sich anschließend der Trainer und einige Leistungsträger verabschiedet. Der neue Mann an der Seitenlinie ist **Sascha Hildmann** (45). Zuletzt trainierte der Pfälzer die Mainzer U 16, sammelte in Idar-Oberstein aber auch schon Regionalliga-Erfahrung im Aktivenbereich. Nicht die schlechteste Vita, um bei einem Klub anzuheuern, der sich selbst als Aus- und Weiterbildungsverein bezeichnet und einkalkuliert, immer wieder feste Größen zu höherklassigen oder finanzkräftigeren Vereinen ziehen lassen zu müssen. Eine spannende Frage nach dem Umbruch vor dieser Runde lautet, ob es der Offensive gelingen wird, die bisherigen Treffer des abgwanderten Röser zu kompensieren. Das einst unter Rüdiger Rehm in Aspach klar bevorzugte 4-4-2 bleibt auch unter Hildmann eine Option, weitere taktische Varianten könnten ein 4-2-3-1 oder auch ein 3-4-3 sein. STEFFEN GRÜN ■

Gegründet: 25. 8. 1994 (Fusion der Fußballabteilungen der SpVgg Großaspach und des FC Sonnenhof Kleinaspach)

Anschrift: Fautenhau 1, 71545 Aspach

Telefon: (0 71 91) 22 09 93 30 2

Fanbeauftragte: Colin Huber; E-Mail: c.huber@sg94.de und Tilo Tietz; E-Mail: fan@sg94.de

Tickets: (0 71 91) 22 09 93 30 2

Stadion: Mechatronik-Arena (10 001 Plätze)

Trainer: Sascha Hildmann (7. 4. 1972, Deutscher), seit 1. 7. 2017

Abgänge: Damaschek (Wuppertaler SV), Jüllich (FC Vaduz), Krause (1. FC Saarbrücken), Lechler (Altonaer FC 93), Lorch (SV Wehen Wiesbaden), Maria (Erzgebirge Aue), Osei Kwadwo (1. FC Kaiserslautern), L. Röser (Dynamo Dresden), Traub (SSV Reutlingen Fußball)

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
1 **Broll, Kevin**	23.08.1995	D	2015	FC Homburg	–/–	–/–	47/–
21 **Reule, Maximilian** (N)	01.02.1994	D	2017	SV Wehen Wiesbaden	–/–	–/–	9/–
35 **Yelldell, David**	01.10.1981	USA	2016	Bayer 04 Leverkusen	1/–	85/–	6/–
Abwehr							
25 **Gehring, Kai**	12.02.1988	D	2013	1. FC Saarbrücken	–/–	–/–	157/12
4 **Hoffmann, Lukas**	13.04.1997	D	2016	TSG Hoffenheim	–/–	–/–	9/–
5 **Leist, Julian**	11.03.1988	D	2014	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	183/4
20 **Özdemir, Özgür** (N)	10.01.1995	TUR	2017	SV Ried	–/–	–/–	–/–
17 **Schiek, Sebastian**	20.03.1990	D	08/14	Karlsruher SC	–/–	16/–	103/7
31 **Stüber, Matthias** (N)	31.05.1997	D	2017	FSV 08 Bissingen	–/–	–/–	–/–
15 **Vecchione, Felice**	22.01.1991	ITA	2013	VfB Stuttgart	–/–	–/–	107/1
27 **Vitzthum, Michael** (N)	20.06.1992	D	2017	SV Wehen Wiesbaden	–/–	14/1	113/4
Mittelfeld							
19 **Baku, Makana** (N)	08.04.1998	D	2017	1. FSV Mainz 05	–/–	–/–	–/–
7 **Binakaj, Shqiprim**	26.04.1989	D	2008	TSG Backnang	–/–	–/–	93/8
6 **Bösel, Sebastian** (N)	24.10.1994	D	2017	Bayern München	–/–	–/–	–/–
23 **Gutjahr, Nico**	15.05.1993	D	09/16	Würzburger Kickers	–/–	–/–	7/1
22 **Hägele, Daniel**	23.02.1989	D	01/11	SSV Ulm 1846 Fußball	–/–	–/–	90/2
29 **Hoffmann, Jannes** (N)	10.03.1996	D	2017	1. FC Nürnberg	–/–	–/–	–/–
28 **Pelivan, Dominik** (N)	08.06.1996	D	2017	Hertha BSC	–/–	–/–	–/–
11 **Placheta, Przemyslaw** (N)	23.03.1998	POL	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
18 **Röttger, Timo**	12.07.1985	D	2015	FC Viktoria Köln	–/–	41/8	154/25
8 **Sohm, Pascal**	02.11.1991	D	2014	SSV Ulm 1846 Fußball	–/–	–/–	73/5
24 **Thermann, Yannick** (N)	08.02.1994	D	2017	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	–/–
Angriff							
14 **Aschauer, Alexander**	14.03.1992	AUT	2016	Austria Lustenau	–/–	–/–	73/7
13 **Gyau, Joseph-Claude**	16.09.1992	USA	01/17	Borussia Dortmund	3/–	15/–	27/3
16 **Rodriguez, Mario**	12.05.1994	USA	01/17	Chemnitzer FC	–/–	–/–	10/1
9 **Sané, Saliou** (N)	19.07.1992	D	2017	Sportfreunde Lotte	–/–	9/1	67/5

(N) = externer Neuzugang – AUT = Österreich, D = Deutschland, ITA = Italien, POL = Polen, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 24,83 Jahre

Foto: imago/Eibner

VfR Aalen

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Mannschaftsarzt Dr. Tiefenbacher, Physiotherapeut Ehmann, Masseur Hägele, Stanese, Kader, Morys, Wegkamp, Rehfeldt, Müller, Mannschaftsarzt Dr. Heintzen, Teammanager Noth, Betreuer Hammer.**
Mitte: **Geschäftsführer Thiele, Trainer Vollmann, Schulz, Schorr, Preißinger, Bär, Papadopoulos, Schnellbacher, Co-Trainer Kilian, Torwarttrainer Reus.**
Vorne: **Trianni, Geyer, Traut, Layer, Bernhardt, Husic, Feil, Welzmüller, Vasiliadis.**

Qualität statt Quantität: Mit Fabian Menig (Münster) hat der VfR nur einen Stammspieler verloren. Dafür wurden – im Gegensatz zur Vorsaison – gezielt Spieler mit Drittligaerfahrung verpflichtet: Schorr (FSV Mainz 05 II), Rehfeldt (Werder Bremen II), Bär (FSV Zwickau), Kader (FSV Frankfurt) und Schnellbacher (Wiesbaden) sollen **Peter Vollmann** (59) mehr Möglichkeiten zum Variieren bieten. Vor allem in der Offensive erhofft sich der Trainer jetzt einen größeren Konkurrenzkampf, den auch der sechste Neuzugang Trianni (Viktoria Berlin) beleben soll. Höhere Ziele hat sich der VfR deshalb aber nicht gesteckt: Es geht wieder nur um den Klassenerhalt. Zumal die Aalener nach der gerade überstandenen Insolvenz finanziell noch immer eingeschränkt sind. Das zeigt auch der Blick auf den Kader. Lediglich 17 Feldspieler plus drei Torhüter stehen Vollmann in der neuen Saison zur Verfügung, einer davon kommt aus der eigenen U 19. Damit geht der VfR erneut ein hohes Risiko ein und kann den Ausfall von Leistungsträgern nur schwer auffangen.

ALEXANDER HAAG

Gegründet: 8. 3. 1921
Anschrift: Stadionweg 5/1, 73430 Aalen
Telefon: (0 73 61) 52 48 80
Fanbeauftragter: Tobias Stürmer (01 52 - 29 38 83 93)
Tickets: 0 18 06 - 05 04 00
Stadion: Ostalb-Arena (14 500 Plätze)
Trainer: Peter Vollmann (22. 12. 1957, Deutscher), seit 1. 7. 2015
Abgänge: Deichmann (VfB Lübeck), Hercher (1. FC Nürnberg II), Kartalis (SpVgg Greuther Fürth II), Kienle (SSV Ulm 1846 Fußball), Menig (Preußen Münster), Paetow (SC Weiche Flensburg 08), Rodewald (SC Freiburg II), Schelhorn (Stuttgarter Kickers), Toshev (Septemvri Sofia), Ojala

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
1 **Bernhardt, Daniel**	21.08.1985	D	2009	TSG Hoffenheim	–/–	38/–	147/–
22 **Husic, Raif**	05.02.1996	D	2016	Werder Bremen	–/–	–/–	1/–
28 **Layer, Matthias**	12.02.1999	D	2013	VfB Stuttgart	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
16 **Geyer, Thomas**	06.03.1991	D	2016	SV Wehen Wiesbaden	–/–	–/–	233/1
18 **Müller, Robert**	12.11.1986	D	2015	SV Wehen Wiesbaden	1/–	55/3	272/16
33 **Rehfeldt, Torben** (N)	07.08.1993	D	2017	Werder Bremen	–/–	–/–	49/1
23 **Schorr, Patrick** (N)	13.10.1994	D	2017	1. FSV Mainz 05	1/–	1/–	36/–
21 **Schulz, Thorsten**	05.12.1984	D	2015	Preußen Münster	–/–	38/1	162/4
25 **Stanese, Daniel**	21.01.1994	CAN	10/16	FC Augsburg	–/–	–/–	18/1
17 **Traut, Sascha**	21.05.1985	D	01/17	Würzburger Kickers	–/–	98/1	147/5
Mittelfeld							
27 **Bär, Marcel** (N)	08.06.1992	D	2017	FSV Zwickau	–/–	–/–	30/5
26 **Feil, Noah**	16.09.1998	D	2014	Normannia Gmünd	–/–	–/–	–/–
10 **Morys, Matthias**	19.03.1987	D	2015	SGS Großaspach	–/–	13/1	141/26
6 **Preißinger, Rico**	21.07.1996	D	2016	1. FC Nürnberg	–/–	–/–	36/2
7 **Trianni, Mattia** (N)	16.01.1993	ITA	2017	FC Viktoria 1889 Berlin	–/–	–/–	–/–
15 **Vasiliadis, Sebastian**	04.10.1997	GRE	2013	TSG Backnang	–/–	–/–	36/3
19 **Welzmüller, Maximilian**	10.01.1990	D	2014	SpVgg Unterhaching	–/–	2/–	140/11
Angriff							
9 **Kader, Cagatay** (N)	25.02.1997	D	2017	FSV Frankfurt	–/–	–/–	32/6
24 **Schnellbacher, Luca** (N)	06.05.1994	D	2017	SV Wehen Wiesbaden	–/–	–/–	116/18
13 **Wegkamp, Gerrit**	13.04.1993	D	08/15	Bayern München	3/–	3/–	98/18

(N) = externer Neuzugang – CAN = Kanada, D = Deutschland, GRE = Griechenland, ITA = Italien

Durchschnittsalter: 24,93 Jahre

Foto: Mrugalla

Sportfreunde Lotte

Hintere Reihe von links: **Videoanalyst Koopmann, Trainer Corrochano, Putze, Haitz, Al Ghaddioui, Rahn, Rossmann, Acquistapace, Wendel, Torwarttrainer Görrissen, Athletiktrainer Löffler.**
Mitte: **Physiotherapeutin Hubert, Neidhart, Oesterhelweg, Tankulic, Brock, Rosinger, Hohnstedt, Langlitz, Heyer, Betreuer Özalp.**
Vorne: **Pires-Rodrigues, Lindner, Dej, Zummack, Fernandez, Buchholz, Gorschlüter, Freiberger, Hober.**

Es gab Höhen und Tiefen, insgesamt aber blicken die Sportfreunde auf eine erfolgreiche erste Saison in der 3. Liga zurück. Trotz oder wegen der Erfolge im DFB-Pokal – der Aufsteiger scheiterte nach Siegen gegen Werder Bremen, Bayer Leverkusen und 1860 München erst im Viertelfinale am BVB – hatte Lotte nie etwas mit dem Abstiegskampf zu tun. Das ist auch das Ziel für die neue Saison – realisiert werden muss dies aber mit einem neuen Coach. Ismail Atalan nutzte elf Tage vor Saisonstart eine Ausstiegsklausel und wechselte zu Zweitligist Bochum. Nachfolger **Oscar Corrochano** (40) soll auf jeden Fall den bisherigen Spielstil der Sportfreunde fortsetzen. Nun heißt es vor allem, dem späten Wechsel auf der Kommandobrücke zu trotzen, weshalb man am Autobahnkreuz in weiser Voraussicht auch eher kleine Brötchen backt. Der Klassenverbleib soll mit einem ausgewogeneren und vor allem in der Breite stärkeren Kader als in der Vorsaison gelingen. Ein Tabellenplatz um Rang 10 ist den Lottern, die erneut mit offensivem Pressing auftrumpfen wollen, im Optimalfall durchaus zuzutrauen. ALFRED STEGEMANN ■

Gegründet: 4. 5. 1929
Anschrift: Jahnstraße 8, 49504 Lotte
Telefon: (0 54 04) 95 67 10
Fanbeauftragter: Matthias Budke (0 54 04) 95 67 10
Tickets: (0 54 04) 95 67 10
Stadion: FRIMO Stadion (10 200 Plätze)
Trainer: Oscar Corrochano (6. 9. 1976, Deutscher) seit 14. 7. 2017
Abgänge: Engel (SSV Jeddeloh II), Granatowski (SV Meppen), Nauber (MSV Duisburg), Schikowski (Rot-Weiß Oberhausen), Sané (SG Sonnenhof Großaspach), Hettich, Kaffenberger, Steinhart

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
1 **Buchholz, David**	05.08.1984	D	2016	FC Homburg	–/–	–/–	1/–
30 **Fernandez, Benedikt**	08.01.1985	D	2013	1. FC Saarbrücken	6/–	–/–	55/–
33 **Zummack, Yannick**	26.03.1996	D	2016	Eintracht Frankfurt	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
26 **Acquistapace, Jonas** (N)	18.06.1989	D	2017	FSV Zwickau	–/–	69/–	56/1
25 **Haitz, Tobias**	12.02.1992	D	01/17	Alemannia Aachen	–/–	–/–	–/–
23 **Langlitz, Alexander**	15.02.1991	D	2014	Rot-Weiss Essen	–/–	–/–	30/–
16 **Neidhart, Nico**	27.09.1994	D	2015	FC Schalke 04	–/–	–/–	36/3
5 **Rahn, Matthias**	17.05.1990	D	08/15	Wacker Burghausen	–/–	–/–	31/–
4 **Rossmann, Maximilian** (N)	06.05.1995	D	2017	1. FSV Mainz 05	–/–	–/–	29/2
Mittelfeld							
7 **Brock, Dennis**	27.02.1995	D	02/15	FC Viktoria Köln	–/–	–/–	14/–
8 **Dej, André**	06.02.1992	D	2015	FC Viktoria Köln	–/–	–/–	34/6
6 **Gorschlüter, Tim**	24.08.1983	D	2010	Rot Weiss Ahlen	–/–	40/2	11/–
15 **Heyer, Moritz**	04.04.1995	D	2014	VfL Osnabrück	–/–	–/–	33/2
14 **Hober, Marco** (N)	09.09.1995	D	2017	Borussia Dortmund	–/–	–/–	1/–
22 **Hohnstedt, Michael** (N)	03.05.1988	D	2017	VfL Osnabrück	–/–	–/–	124/9
11 **Oesterhelweg, Maximilian** (N)	21.07.1990	D	2017	SV Elversberg	–/–	6/–	–/–
20 **Pires-Rodrigues, Kevin**	12.09.1991	D	01/16	TSV Steinbach	–/–	–/–	25/3
28 **Putze, Joshua** (N)	02.12.1994	D	2017	Energie Cottbus	–/–	1/–	–/–
3 **Wendel, Tim**	12.01.1989	D	2013	TSV Havelse	–/–	–/–	33/2
Angriff							
18 **Al Ghaddioui, Hamadi** (N)	22.09.1990	MAR	2017	Borussia Dortmund	–/–	–/–	–/–
19 **Freiberger, Kevin**	16.11.1988	D	2015	Rot-Weiss Essen	–/–	1/–	50/10
24 **Lindner, Jaroslaw**	28.06.1988	D	08/16	SV Wehen Wiesbaden	1/–	–/–	75/8
10 **Rosinger, Bernd**	30.08.1989	D	2014	Wacker Burghausen	–/–	–/–	36/4
9 **Tankulic, Luka**	21.06.1991	D	02/16	FC Dundee	–/–	16/–	35/1

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, MAR = Marokko

Durchschnittsalter: 26,51 Jahre

Foto: picture point

Hallescher FC

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Maskottchen Hallotri, Teamleiter Nickeleit, Physiotherapeut Moissejenko, Co-Trainer Kämpfe, Trainer Schmitt, Torwarttrainer Jayme, Physiotherapeut Rohe, Betreuerin Schultze.** 2. Reihe von oben: **Pannier, Ludwig, Baumgärtel, Tobias Müller, Kleineheismann, Ajani, Schilk, Fennell, Röser.** 3. Reihe von oben: **El-Helwe, Fetsch, Starostzik, Gjasula, Sliskovic, Franke, Barnofsky, Pintol.** Vorne: **Manu, Landgraf, Stenzel, Tom Müller, Schnitzler, Netolitzky, Bohl, Neumann, Lindenhahn.**

Nach einer unbefriedigenden Saison voller Schwankungen (Hinrunde Platz 4, Rückrunde Rang 18) hat sich beim HFC in der Sommerpause einiges getan. Der Kern der Mannschaft blieb zusammen, aber mit Starostzik, Bohl und Fetsch konnten die Saalestädter drei gestandene Drittligaprofis an Land ziehen. Das junge Team von Trainer **Rico Schmitt** (48) hat an Reife und Mentalität gewonnen – und doch ist kein Spieler älter als 29 Jahre. Spannend wird sein, wie Halle den Abgang von Torwart Bredlow verkraftet. Schnitzler soll in die Fußstapfen des zweitbesten Spielers der abgelaufenen Saison (kicker-Note 2,56) treten. Ein schweres Erbe. Die größte Baustelle in der Offensive konnte mit der Verpflichtung von Fetsch dagegen geschlossen werden. Zusammen mit Rückkehrer Sliskovic und Pintol verfügt der HFC jetzt über drei gleichwertige Angreifer und ist offensiv schwerer ausrechenbar. Fazit: Der Hallesche FC hat Geheimtipp-Potenzial. ANDREAS MANN

Gegründet: 26. 1. 1966 (davor u. a. SC Chemie, BSG Turbine, ZSG Union und SG Freiimfelde Halle)

Anschrift: Postfach 20 01 38, 06002 Halle (Saale)

Telefon: (03 45) 4 44 12 93

Fanbeauftragter: Andreas Wolf (01 76 - 24 22 80 19)

Tickets: (03 45) 4 44 12 93

Stadion: Erdgas-Sportpark (15 057 Plätze)

Titel: DDR-Meister 1952 (als BSG Turbine), DDR-Pokalsieger 1956 und 1962 (als SC Chemie) und Ostzonenmeister 1949 (als ZSG Union)

Trainer: Rico Schmitt (27. 9. 1968, Deutscher), seit 13. 4. 2016

Abgänge: Aydemir (BB Erzurumspor), Bredlow (1. FC Nürnberg), Diring (Waldhof Mannheim), Tob. Müller, Wallenborn (FC Viktoria Köln), Pfeffer (1. FC Lokomotive Leipzig), Brügmann

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
32 **Müller, Tom**	27.11.1997	D	2009	SV Dessau 05	–/–	–/–	–/–
33 **Netolitzky, Michael**	12.01.1994	D	2016	TSV München 1860	–/–	–/–	–/–
1 **Schnitzler, Oliver**	13.10.1995	D	01/17	1. FC Heidenheim	–/–	2/–	9/–
Abwehr							
34 **Barnofsky, Max**	05.03.1995	D	2013	Hertha Zehlendorf	–/–	–/–	41/–
27 **Baumgärtel, Fabian**	07.07.1989	D	2016	Stuttgarter Kickers	–/–	1/–	179/12
28 **Franke, Fabian**	07.03.1989	D	08/16	SV Wehen Wiesbaden	–/–	–/–	50/1
13 **Kleineheismann, Stefan**	08.02.1988	D	2015	Rot-Weiß Erfurt	–/–	–/–	189/5
31 **Landgraf, Niklas** (N)	01.03.1996	D	2017	Dynamo Dresden	–/–	1/–	1/–
26 **Müller, Tobias** (N)	08.07.1994	D	2017	SC Freiburg	–/–	–/–	–/–
2 **Schilk, Tobias**	24.03.1992	D	2016	1. FSV Mainz 05	–/–	–/–	87/1
4 **Starostzik, Hendrik** (N)	28.03.1991	D	2017	Dynamo Dresden	–/–	4/–	53/–
Mittelfeld							
22 **Ajani, Marvin**	04.10.1993	D	2016	Fortuna Düsseldorf	–/–	1/–	37/5
8 **Bohl, Daniel** (N)	09.06.1994	D	2017	1. FSV Mainz 05	–/–	–/–	92/4
20 **Fennell, Royal-Dominique**	05.06.1989	D	08/16	Würzburger Kickers	–/–	–/–	131/15
5 **Gjasula, Klaus**	14.12.1989	D	2016	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	46/3
6 **Lindenhahn, Toni**	15.11.1990	D	2007	Hansa Rostock	–/–	–/–	114/8
18 **Ludwig, Martin**	16.10.1998	D	2014	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	–/–
23 **Manu, Braydon** (N)	28.03.1997	D	2017	Eintracht Braunschweig	–/–	–/–	–/–
15 **Neumann, Justin**	17.03.1998	D	08/11	Rot-Weiß Kemberg	–/–	–/–	1/–
17 **Pannier, Pascal**	01.11.1998	D	2011	Rot-Weiß Kemberg	–/–	–/–	–/–
7 **Röser, Martin**	13.08.1990	D	2016	Kickers Offenbach	–/–	–/–	55/7
Angriff							
11 **El-Helwe, Hilal**	24.11.1994	LIB	2016	VfL Wolfsburg	–/–	–/–	25/–
10 **Fetsch, Mathias** (N)	30.09.1988	D	2017	Holstein Kiel	1/–	29/1	134/29
9 **Pintol, Benjamin**	19.05.1990	D	2016	Kickers Offenbach	–/–	6/–	38/6
25 **Sliskovic, Petar** (N)	21.02.1991	CRO	2017	1. FSV Mainz 05	15/2	18/–	42/9
19 **Stenzel, Vincent-Louis**	13.10.1996	D	08/16	SC Freiburg	–/–	–/–	5/–

(N) = externer Neuzugang – CRO = Kroatien, D = Deutschland, LIB = Libanon

Durchschnittsalter: 24,15 Jahre

Foto: Picture-Point/Petzsche

Rot-Weiß Erfurt

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Wegmann, Struß, Laurito, Möckel, Neuhold, Bieber, Kraulich, Lauberbach, Menz, Huth, Brückner.**
Mitte: **Zeugwart Schröder, Physiotherapeuten Knätschke und Gust, Athletiktrainer Rezler, Vocaj, Bergmann, Biankadi, Benamar, Torwarttrainer Twardzik, Co-Trainer Hebestreit und Loose, Trainer Krämer.**
Vorne: **Ludwig, Kurz, Kammlott, Engl, Klewin, Knoll, Odak, Razeek, Rüdiger.**

Das einzig verbliebene Gründungsmitglied baut in seinem zehnten Drittligajahr auf den Nachwuchs. Einerseits, weil man trotz des modernen Stadions keine großen finanziellen Sprünge machen kann, mit dem Etat von 2,7 Millionen Euro zählt Rot-Weiß weiterhin zu den weniger betuchten Klubs. Andererseits, weil der Verein eine ähnliche Zittersaison wie die letzte möglichst verhindern will. Junge, hungrige Akteure aus der Regionalliga, die den Dino der 3. Liga als Sprungbrett nach oben begreifen, sollen der Mannschaft ein anderes Gesicht geben. Ein Weg, der kein geringes Risiko birgt. **Stefan Krämer** (50) muss seine Reihen nach dem Verlust einiger Stammkräfte (Erb, Nikolaou, Tyrala) neu formieren. „Es wird vornehmlich wieder um den Klassenerhalt gehen. Dessen müssen sich alle bewusst sein“, sagt er und verspricht dennoch attraktive Spiele: „Langweiligen Beamtenfußball wird es mit dieser jungen Truppe nicht geben.“

MARCO ALLES ■

Gegründet: 26. 1. 1966, vorher SC und BSG Turbine, KWU und Fortuna Erfurt
Anschrift: Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt
Telefon: (03 61) 34 76 60
Fanbeauftragte: Michaela Haupt-Heinke (01 52 – 22 87 27 55) und Yvonne Malberg (01 72 – 3 14 03 91)
Tickets: 0 18 05 - 19 66 00
Stadion: Steigerwaldstadion (18 611 Plätze)
Titel: DDR-Meister 1954 (als BSG Turbine) und 1955 (als SC Turbine)
Trainer: Stefan Krämer (23. 3. 1967, Deutscher), seit 1. 1. 2016
Abgänge: Aydin (Chemnitzer FC), Domaschke (SV Meppen), Erb (KFC Uerdingen), Hergesell (Laufbahn beendet), Nikolaou (Würzburger Kickers), Pigl (Türkgücü-Ataspor München), Pommer (1. FC Lokomotive Leipzig), Tyrala (1. FSV Mainz 05 II), Baumgarten, Sumusalo

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
23 **Engl, Max** (N)	31.12.1997	D	2017	TSV München 1860	–/–	–/–	–/–
1 **Klewin, Philipp**	30.09.1993	D	2005	Pr. Bad Langensalza	–/–	–/–	141/–
31 **Knoll, Julian**	11.07.1999	D	2012	Wacker Gotha	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
6 **Laurito, André**	24.11.1983	D	2013	Jahn Regensburg	–/–	23/1	138/10
22 **Menz, Christoph**	22.12.1988	D	2014	Dynamo Dresden	–/–	106/1	120/7
21 **Möckel, Jens**	21.02.1988	D	08/12	Dynamo Dresden	–/–	–/–	174/9
5 **Neuhold, Florian** (N)	06.07.1993	AUT	2017	Eintracht Braunschweig	–/–	–/–	–/–
17 **Odak, Luka Marino**	22.11.1989	CRO	2013	SpVgg Unterhaching	–/–	–/–	137/–
3 **Struß, Jonas**	26.09.1997	D	2013	Hannover 96	–/–	–/–	1/–
14 **Wegmann, Marius**	03.09.1998	D	01/16	SC Pfullendorf	–/–	–/–	–/–
Mittelfeld							
29 **Benamar, Samir**	23.08.1992	D	01/16	Arminia Bielefeld	–/–	–/–	34/1
7 **Bergmann, Theodor**	08.11.1996	D	2007	Grün-Weiß Schönstedt	–/–	–/–	48/2
19 **Biankadi, Merveille** (N)	09.05.1995	COD	2017	SV Elversberg	–/–	–/–	–/–
10 **Brückner, Daniel**	14.02.1981	D	01/16	SC Paderborn 07	23/–	164/14	63/3
20 **Kurz, Bastian** (N)	23.09.1996	D	2017	FC Augsburg	–/–	–/–	–/–
15 **Lauberbach, Lion**	15.02.1998	D	2006	–	–/–	–/–	–/–
13 **Ludwig, Alexander** (N)	31.01.1984	D	2017	BSG Stahl Riesa	4/–	140/23	–/–
18 **Razeek, Ahmed Waseem** (N)	13.09.1994	D	2017	1. FC Magdeburg	–/–	1/–	36/4
24 **Rüdiger, Morten** (N)	13.06.1995	D	2017	Eintracht Braunschweig	–/–	–/–	–/–
8 **Vocaj, Liridon**	01.10.1993	D	2016	Würzburger Kickers	–/–	–/–	46/1
Angriff							
37 **Bieber, Christopher**	03.07.1989	D	2016	Würzburger Kickers	–/–	2/–	49/4
32 **Huth, Elias** (N)	10.02.1997	D	2017	Hannover 96	–/–	1/–	–/–
11 **Ihenacho, Aloy**	21.07.1995	D	2016	FC Ingolstadt 04	–/–	–/–	–/–
27 **Kammlott, Carsten**	28.02.1990	D	01/14	RB Leipzig	–/–	–/–	167/55
9 **Uzan, Tugay**	27.02.1994	D	2015	1. FC Union Berlin	–/–	–/–	57/6

(N) = externer Neuzugang – AUT = Österreich, COD = DR Kongo, CRO = Kroatien, D = Deutschland

Durchschnittsalter: 24,44 Jahre

Foto: Bongarts

Hansa Rostock

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Mannschaftsarzt Dr. Strubelt, Physiotherapeut Hamann, Benyamina, Owusu, Grupe, Hüsing, Väyrynen, Nadeau, Ngu'Ewodo, Torwarttrainer Karow, Athletiktrainer Bornholdt.** Mitte: **Mannschaftsärztin Dr. C. Kühn, Athletiktrainer J. Kühn, Physiotherapeut Scheller, Zeugwart Thiem, Ziemer, Bischoff, Riedel, Fehr, Bouziane, Rankovic, Berger, Mannschaftsarzt Dr. Bartel, Co-Trainer Ehlers, Trainer Dotchev.** Vorne: **Gesien, Quiring, Wannenwetsch, Holthaus, Eisele, Zwick, Gründemann, Puls, Evseev, Henning, Föll, Scherf.**

Der frühere Bundesligist könnte die Überraschungsmannschaft der Saison werden. Trainer **Pavel Dotchev** (51), der den Koggenklub im Sommer als Nachfolger von Christian Brand übernahm, hat die Mannschaft extrem umgebaut und verjüngt. Mehr als zwei Dutzend Spieler des Tabellenfünfzehnten der Vorsaison sind gegangen, darunter die komplette Defensive um Torwart und Publikumsliebling Schuhen sowie der Mannschaftsrat inklusive Kapitän Gardawski. Viele eher unbekannte und junge Gesichter sind neu im Team. Die Ostseestädter setzen fortan besonders auf Tempo, Leidenschaft und Erfolgshunger. Erfahrene Größen wie Riedel, Bischoff oder Quiring sollen die Mannschaft in die obere Tabellenhälfte führen. In den vergangenen fünf Spielzeiten haben die Rostocker diese Region jeweils verpasst, kämpften meist sogar gegen den Abstieg. Fortan soll es aufwärts gehen, bis spätestens 2019 sogar zurück in die 2. Liga. TOMMY BASTIAN ■

Gegründet: 28. 12. 1965
Anschrift: Kopernikusstraße 17 c, 18057 Rostock
Telefon: (03 81) 49 99 91 0
Fanbeauftragter: Uwe Schröder (03 81) 49 99 93 2
Tickets: 0 18 03 - 01 96 50
Stadion: Ostseestadion (29 000 Plätze)
Titel: Meister Oberliga Nordost 1991, NOFV-Pokalsieger 1991
Trainer: Pavel Dotchev (28. 9. 1965, Bulgare), seit 1. 7. 2017
Abgänge: Ahlschwede (Würzburger Kickers), Andrist (SV Wehen Wiesbaden), Behrens (TSV Graal-Müritz), Bülbül (1. FSV Mainz 05 II), Dorda (KFC Uerdingen), Erdmann (1. FC Magdeburg), Garbuschewski (FSV Zwickau), Gardawski (Korona Kielce), Gebhart (TSV München 1860), Henn (Teutonia Watzenborn-Steinberg), Jänicke (1. FC Saarbrücken), Schuhen (SV Sandhausen), A. Stevanovic (SV Elversberg), Aubele, Hoffmann, Ülker

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
1 **Eisele, Kai** (N)	25.06.1995	D	2017	SC Freiburg	–/–	–/–	–/–
26 **Gründemann, Eric** (N)	08.09.1998	D	2017	Eintracht Frankfurt	–/–	–/–	–/–
21 **Zwick, Luis** (N)	24.05.1994	D	2017	Dundee United	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
6 **Holthaus, Fabian**	17.01.1995	D	2016	Fortuna Düsseldorf	–/–	11/–	34/1
5 **Hüsing, Oliver** (N)	17.02.1993	D	2017	Ferencvaros Budapest	3/–	–/–	46/3
2 **Nadeau, Joshua**	12.09.1994	FRA	01/17	Gefle IF	–/–	–/–	8/–
27 **Rankovic, Vladimir** (N)	27.06.1993	D	2017	Hannover 96	–/–	11/–	–/–
3 **Riedel, Julian** (N)	10.08.1991	D	2017	Erzgebirge Aue	–/–	12/–	62/–
Mittelfeld							
16 **Berger, Johann**	23.07.1999	D	2011	Hafen Rostock	–/–	–/–	–/–
10 **Bischoff, Amaury**	31.03.1987	POR	01/17	Preußen Münster	–/–	–/–	156/31
9 **Bouziane, Mounir** (N)	05.02.1991	FRA	2017	1. FSV Mainz 05	1/–	–/–	91/8
8 **Evseev, Willi** (N)	14.02.1992	D	2017	1. FC Nürnberg	3/–	1/–	7/1
11 **Fehr, Jeff-Denis**	08.09.1994	D	08/16	BSV Rehden	–/–	–/–	9/–
15 **Föll, Harry** (N)	02.03.1998	D	2017	1. FC Heidenheim	–/–	–/–	–/–
17 **Gesien, Jakob**	01.06.1999	D	2006	–	–/–	–/–	–/–
4 **Grupe, Tommy**	29.03.1992	D	01/13	Preußen Münster	–/–	1/–	80/6
19 **Henning, Bryan** (N)	16.03.1995	D	2017	Hertha BSC	–/–	–/–	–/–
14 **Owusu, Mike** (N)	20.05.1995	D	2017	Hertha BSC	–/–	–/–	–/–
22 **Quiring, Christopher**	23.11.1990	D	01/17	1. FC Union Berlin	–/–	130/19	16/4
20 **Scherff, Lukas** (N)	14.07.1996	D	2017	FC Schönberg 95	–/–	–/–	2/–
24 **Wannenwetsch, Stefan**	19.01.1992	D	02/16	FC Ingolstadt 04	1/–	18/–	33/1
Angriff							
23 **Benyamina, Soufian**	02.03.1990	D	08/15	SV Wehen Wiesbaden	2/–	4/–	203/51
29 **Ngu'Ewodo, Menelik Chaka** (N)	11.08.1995	D	2017	TSV München 1860	–/–	–/–	–/–
7 **Väyrynen, Tim**	30.03.1993	FIN	01/17	Dynamo Dresden	–/–	1/–	45/6
38 **Ziemer, Marcel**	03.08.1985	D	2014	1. FC Saarbrücken	2/2	64/10	232/73

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, FIN = Finnland, FRA = Frankreich, POR = Portugal

Durchschnittsalter: 23,71 Jahre

Foto: imago/Manngold

Fortuna Köln

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Busfahrer Zimmermann, Röcker, Bender, Kyere Mensah, Keita-Ruel, Fritz, Uaferro, Mimbala, Pazurek, Theisen, Physiotherapeut Otte.** Mitte: **Betreuer Schäfer, Zeugwart Volk, Teammanager Schultze, Andersen, Kegel, Brandenburger, Dahmani, Trainer Koschinat, Co-Trainer Filipovic, Physiotherapeuten Osebold und Schuster.**
Vorne: **Ceylan, Exslager, Ernst, Bruhns, Boss, Poggenborg, Kessel, Farrona Pulido, Scheu.**

Mittlerweile geht er in seine siebte Saison als Coach des SC Fortuna Köln – der Spitzenwert für die 3. Liga. Im deutschen Profifußball können mit Frank Schmidt (Heidenheim) und Torsten Lieberknecht (Braunschweig) nur zwei Trainer auf eine längere Amtszeit zurückblicken (je neun Jahre) als **Uwe Koschinat** (45). Dem bot die abgelaufene Saison aber eine Neuerung: Erstmals in seiner Ära entwickelte sich das Team nicht weiter, die Defensive offenbarte größte Probleme, der Klassenerhalt gelang nur mit Mühe. Der Trainer und Kaderplaner reagierte umgehend, läutete den größten personellen Umbruch der vergangenen Jahre ein. Koschinat trennte sich von mehreren „Südstadtlegenden" der Aufstiegssaison 2013/14 und verjüngte sein Team deutlich. Die Neuen, fast alle spielten zuvor nur in der Regionalliga, sollen den Kern bilden. Das Minimalziel bleibt aber gleich: der Klassenerhalt. Denn bei einem Abstieg würde Investor Michael W. Schwetje sein Engagement wohl beenden – und Köln samt Koschinat vor einer ungewissen Zukunft stehen. CHRISTIAN KRÄMER ■

Gegründet: 21. 2. 1948 (Fusion von Bayenthaler SV, SV 1927 Köln und SV Victoria 1911 Köln)
Anschrift: Siegburger Straße 215, 50679 Köln
Telefon: (02 21) 99 89 66 12 1
Fanbeauftragter: Ingolf Stollens (01 74 - 33 23 02 7)
Tickets: (02 21) 99 89 66 12 1
Stadion: Südstadion (11 747 Plätze)
Trainer: Uwe Koschinat (1. 9. 1971, Deutscher) seit 1. 7. 2011
Abgänge: Bösing (Alemannia Aachen), Flottmann (SV Rödinghausen), Oliveira Souza (MSV Duisburg), J. Rahn (SV Elversberg), Schneider (Fortuna Düsseldorf II), Schröder (Laufbahn beendet), Stoffels (Bonner SC), Alibaz, Engelman, Hörnig, Koruk, Kwame

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
1 **Boss, Tim**	28.06.1993	D	2015	SG Wattenscheid 09	–/–	–/–	23/–
21 **Bruhns, Jannik** (N)	14.05.1999	D	2017	1. FC Köln	–/–	–/–	–/–
33 **Poggenborg, André**	17.09.1983	D	2012	Eintracht Trier	–/–	–/–	90/–
Abwehr							
2 **Ernst, Dominik** (N)	08.08.1990	D	2017	Alemannia Aachen	–/–	–/–	–/–
3 **Kyere Mensah, Bernard** (N)	01.07.1995	GHA	2017	1. FC Kaiserslautern	–/–	–/–	–/–
27 **Mimbala, Cedric**	22.08.1986	COD	01/16	Energie Cottbus	–/–	–/–	103/3
14 **Röcker, Cimo**	21.01.1994	D	01/16	Hannover 96	–/–	–/–	23/1
4 **Uaferro, Boné**	04.01.1992	D	2014	FC Schalke 04	–/–	2/–	91/2
Mittelfeld							
34 **Andersen, Kristoffer**	09.12.1985	BEL	09/13	Alemannia Aachen	–/–	49/3	108/4
28 **Bender, Lars**	08.01.1988	D	2014	Eintracht Trier	–/–	13/–	166/7
31 **Brandenburger, Nico** (N)	17.01.1995	D	2017	Bor. Mönchengladbach	–/–	–/–	–/–
29 **Ceylan, Ali**	17.06.1998	D	2016	Rot-Weiß Erfurt	–/–	–/–	–/–
30 **Dahmani, Hamdi**	16.11.1987	D	01/14	FC Viktoria Köln	–/–	–/–	105/24
37 **Farrona Pulido, Manuel** (N)	01.05.1993	D	2017	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	54/7
23 **Fritz, Moritz** (N)	15.07.1993	D	2017	Borussia Dortmund	–/–	–/–	–/–
10 **Kegel, Maik**	08.12.1989	D	2016	Holstein Kiel	–/–	12/–	208/17
7 **Kessel, Michael**	28.08.1984	D	2011	Germania Windeck	–/–	–/–	81/5
5 **Pazurek, Markus**	18.12.1988	D	2013	1. FC Saarbrücken	–/–	–/–	121/9
20 **Scheu, Robin** (N)	16.02.1995	D	2017	Kickers Offenbach	–/–	–/–	–/–
15 **Theisen, Christopher**	13.06.1993	D	01/16	1. FC Nürnberg	–/–	–/–	25/1
Angriff							
8 **Exslager, Maurice**	12.02.1991	D	01/17	1. FC Magdeburg	–/–	95/11	10/–
9 **Keita-Ruel, Daniel** (N)	21.09.1989	D	2017	SG Wattenscheid 09	–/–	–/–	6/–

(N) = externer Neuzugang – BEL = Belgien, COD = DR Kongo, D = Deutschland, GHA = Ghana

Durchschnittsalter: 26,15 Jahre

Foto: nordphoto

Werder Bremen II

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Betreuer P. Urbainski, Volkmer, Verlaat, Kaffenberger, Touré, Vollert, Bünning, Zeugwart B. Urbainski.**
Mitte: **Trainer Kohfeldt, Co-Trainer Votava und Horsch, Tian Ci, Eggersglüß, Pfitzner, Käuper, Kazior, Torwarttrainer Klon, Athletiktrainer Frach, Physiotherapeut Bente.**
Vorne: **Jensen, Rosin, Krol, Osabutey, Duffner, Oelschlägel, Young, Wasmus, Daube, Jacobsen.**

Erst fünf Minuten vor Ende des letzten Saisonspiels sicherte sich Werder II den Klassenerhalt. Das zweite Ziel wurde also ausgesprochen spät erreicht, aber um den Zeitpunkt ging es den Verantwortlichen um **Florian Kohfeldt** (34) auch gar nicht. Wichtig war, was auch zukünftig zur wesentlichen Aufgabe zählt: möglichst viele Talente auf eine Zukunft im Bundesligateam vorzubereiten und die weniger berücksichtigten Profis mit Spielpraxis zu versorgen. Nun, da sich Werder auch im zweiten Jahr nach der Rückkehr in der 3. Liga behaupten konnte, besitzt man einen Standortvorteil: Mittlerweile sind die Bremer als einziger Verein mit einer zweiten Mannschaft vertreten, nirgendwo sonst ist der Übergang vom Jugend- in den Herrenfußball auf so hohem Niveau gewährleistet. Das half, ein paar namhafte Youngster an die Weser zu lotsen. Wie schnell sich die externen Neuen und das halbe Dutzend aus der eigenen U 19 in der ungewohnten Spielklasse akklimatisieren, wird wohl auch in der neuen Saison darüber entscheiden, ob und wann der Klassenerhalt gelingt. STEFAN FREYE ■

Gegründet: 4. 2. 1899
Anschrift: Franz-Böhmert-Straße 1 c, 28205 Bremen
Telefon: (04 21) 43 45 92 35 0
Fanbeauftragter: Jens Staskiewitsch (01 52 08 96 31 34)
Tickets: nur Tageskasse
Stadion: Weserstadion Platz 11 (5500 Plätze)
Titel: Deutscher Amateurmeister 1966, 1985 und 1991
Trainer: Florian Kohfeldt (5. 10. 1982, Deutscher), seit 2. 10. 2016
Abgänge: Bytyqi (Würzburger Kickers), Dogan (BSV SW Rehden), Pachulski (ZFC Meuselwitz), Rehfeldt (VfR Aalen), Rother (1. FC Magdeburg), Zander (FC St. Pauli), Aidara, Cakolli

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
22 **Duffner, Tobias**	05.12.1983	D	2010	SV Ahlerstedt/Ottendorf	–/–	–/–	28/–
41 **Oelschlägel, Eric**	20.09.1995	D	2012	Dynamo Dresden	–/–	–/–	31/–
1 **Thürkauf, Dario** (N)	26.02.1997	SUI	2017	FC Basel	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
19 **Bünning, Lars**	27.02.1998	D	2015	SV Ahlerstedt/Ottendorf	–/–	–/–	–/–
21 **Eggersglüß, Philipp**	28.04.1995	D	2012	FC Verden 04	–/–	–/–	25/2
16 **Hehne, Maurice**	24.04.1997	D	2013	Carl Zeiss Jena	–/–	–/–	1/–
8 **Kaffenberger, Marco** (N)	09.07.1996	D	2017	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	–/–
28 **Verlaat, Jesper**	04.06.1996	NED	2012	CD Odiaxere	–/–	–/–	56/2
5 **Volkmer, Dominic**	27.04.1996	D	2016	VfB Oldenburg	–/–	–/–	28/1
Mittelfeld							
15 **Daube, Mattis**	30.03.1998	D	2012	SG Lenglern	–/–	–/–	–/–
36 **Jacobsen, Thore-Andreas**	19.04.1997	D	2015	Hamburger SV	–/–	–/–	47/1
7 **Jensen, Leon**	19.05.1997	D	2016	Hertha BSC	–/–	–/–	18/2
14 **Käuper, Ole**	09.01.1997	D	2005	ATSV Sebaldsbrück	–/–	–/–	38/–
39 **Krol, Melvin**	08.01.1998	D	2015	Hamburger SV	–/–	–/–	–/–
31 **Pfitzner, Marc**	28.08.1984	D	2016	Eintracht Braunschweig	15/–	78/6	111/6
6 **Rosin, Dennis** (N)	27.06.1996	D	2017	FC St. Pauli	–/–	3/–	–/–
27 **Touré, Idrissa** (N)	29.04.1998	D	2017	FC Schalke 04	–/–	1/–	–/–
26 **Vollert, Jannes**	21.01.1998	D	2013	Holstein Kiel	–/–	–/–	–/–
18 **Wasmus, Leander**	01.05.1997	D	2011	MTV Treubund Lüneburg	–/–	–/–	–/–
Angriff							
32 **Kazior, Rafael**	07.02.1983	D	2015	Holstein Kiel	–/–	55/3	140/23
37 **Osabutey, Jonah**	08.10.1998	GHA	01/17	Tema Youth	–/–	–/–	1/–
29 **Young, Isaiah**	30.03.1998	USA	01/17	–	–/–	–/–	–/–

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, GHA = Ghana, NED = Niederlande, SUI = Schweiz

Durchschnittsalter: 22,09 Jahre

Foto: Köppelmann

SC Paderborn 07

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Mannschaftsärzte Dr. Schünemann, Dr. Porsch, Dr. Mahlke, Dr. Hemmen, Mannek, van der Biezen, Srbeny, Wimmer, Strohdiek, Bertels, Fesser, Wassey, Teammanager Siegel, Torwarttrainer Burchert.** Mitte: **Zeugwart Heppner, Physiotherapeuten Wezorke und Liebeck, Herzenbruch, Zolinski, Michel, Schallenberg, Schonlau, Boeder, Soyak, Geurts, Co-Trainer de Souza, Co-Trainer Scherning, Trainer Baumgart.** Vorne: **Saric, Krauße, Piossek, Ufuk, Zingerle, Brinkmann, Ratajczak, Antwi-Adjej, Karimani, Vucinovic, Mauer, Kruska.**

Knapper geht es kaum! Die Paderborner sind haarscharf am dritten Abstieg in Folge vorbeigeschrammt – lediglich das finanzielle Aus des TSV 1860 hat die Ostwestfalen im Mai vor dem Gang in die Regionalliga gerettet. Diese glückliche Fügung aber hat beim SCP durchaus ein Umdenken befördert. Mit reduzierten Eintrittspreisen ist der Klub zum Beispiel auf die Fans zugegangen, und die bedanken sich mit guten Zahlen beim Dauerkartenverkauf. Das Team von **Steffen Baumgart** (45) wurde für die neue Spielzeit ein gutes Stück verjüngt: Routiniers wie Kruse, Heidinger, Dedic und Kapitän Sebastian sind gewechselt oder haben die Karriere beendet, nun streben entwicklungsfähige Akteure in die erste Elf. Der Trainer ist ein Freund klarer Worte und bewies in den letzten Wochen der Vorserie, als er nach seinem Amtsantritt mit dem SCP ungeschlagen blieb, stets Nervenstärke und Geschick. Zudem steht ihm mit Geschäftsführer Sport Markus Krösche ein Mann zur Seite, der hohes Ansehen genießt. JOCHEM SCHULZE

Gegründet: 1. Juni 1985 (Fusion von TuS Schloß Neuhaus und 1. FC Paderborn zum TuS Paderborn-Neuhaus, Umbenennung in SC Paderborn 07 am 30. Juni 1997)

Anschrift: Paderborner Straße 89, 33104 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 8 77 19 07

Fanbeauftragte: Sabrina Milewski und Christian Just (0 52 51) 8 77 19 07

Tickets: (0 52 51) 8 77 19 07

Stadion: Benteler-Arena (15 000 Plätze)

Trainer: Steffen Baumgart (5. 1. 1972, Deutscher), seit 16. 4. 2017

Abgänge: Bickel (VfL Osnabrück), Dedic (Wacker Innsbruck), Gucciardo (VfL Bochum A-Junioren), Heidinger, Kruse (Holstein Kiel), Riski (SKN St. Pölten), Brammen, Ruck, Sebastian

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
28 **Brinkmann, Till** (N)	01.11.1995	D	2017	Eintracht Trier	–/–	–/–	1/–
1 **Ratajczak, Michael**	16.04.1982	D	01/17	MSV Duisburg	–/–	112/–	71/–
17 **Zingerle, Leopold** (N)	10.04.1994	D	2017	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	21/–
Abwehr							
14 **Bertels, Thomas**	05.11.1986	D	2011	SC Verl	1/–	97/6	29/–
33 **Boeder, Lukas**	18.04.1997	D	01/17	Bayer 04 Leverkusen	–/–	–/–	11/–
30 **Fesser, Leon** (N)	01.09.1994	D	2017	Bayern München	–/–	–/–	–/–
12 **Herzenbruch, Felix**	08.08.1992	D	2016	Rot-Weiß Oberhausen	–/–	–/–	14/–
20 **Itter, Pascal**	03.04.1995	D	2016	SV Grödig	–/–	–/–	12/–
5 **Strohdiek, Christian**	22.01.1988	D	2016	Fortuna Düsseldorf	22/–	136/3	33/1
19 **Vucinovic, Marc**	19.09.1988	D	2013	TSV Havelse	8/1	17/2	32/–
31 **Zolinski, Ben**	03.05.1992	D	2016	TSG Neustrelitz	–/–	–/–	42/5
Mittelfeld							
22 **Antwi-Adjej, Christopher** (N)	07.02.1994	D	2017	TSG Sprockhövel	–/–	–/–	–/–
32 **Geurts, Darryl** (N)	05.07.1994	D	2017	Union Fürstenwalde	–/–	–/–	–/–
16 **Karimani, Dardan**	23.11.1998	ALB	2014	Borussia Dortmund	–/–	–/–	1/–
23 **Krauße, Robin**	02.04.1994	D	01/16	Carl Zeiss Jena	–/–	9/–	64/–
8 **Kruska, Marc Andre**	29.06.1987	D	2016	FSV Frankfurt	98/2	206/11	27/1
11 **Michel, Sven**	15.07.1990	D	2016	Energie Cottbus	–/–	14/2	78/15
27 **Piossek, Marcus**	21.07.1989	POL	08/16	1. FC Kaiserslautern	–/–	9/2	204/36
21 **Saric, Semir**	08.09.1997	BIH	2013	Hombrucher SV	–/–	–/–	–/–
26 **Schallenberg, Ron**	06.10.1998	D	2009	SV Marienloh	–/–	–/–	–/–
13 **Schonlau, Sebastian**	05.08.1994	D	2015	SC Verl	–/–	8/–	30/1
25 **Soyak, Aykut**	30.04.1995	D	2006	Grün-Weiß Paderborn	–/–	–/–	9/3
24 **Ufuk, Fatih**	24.05.1998	D	2011	SV Lippstadt 08	–/–	–/–	–/–
4 **Wassey, Massih** (N)	18.06.1988	CAN	2017	Borussia Dortmund	–/–	–/–	–/–
6 **Wimmer, Sebastian** (N)	15.01.1994	AUT	2017	VfL Wolfsburg	–/–	–/–	–/–
Angriff							
15 **Mannek, Tim**	21.05.1997	D	2013	VfL Theesen	–/–	–/–	6/–
7 **Mauer, Timo** (N)	26.05.1997	D	2017	RB Leipzig	–/–	–/–	–/–
18 **Srbeny, Dennis** (N)	05.05.1994	D	2017	Berliner FC Dynamo	–/–	–/–	20/1
9 **van der Biezen, Koen**	10.07.1985	NED	2016	Arminia Bielefeld	–/–	48/8	77/20

(N) = externer Neuzugang – ALB = Albanien, AUT = Österreich, BIH = Bosnien-Herzegowina, CAN = Kanada, D = Deutschland, NED = Niederlande, POL = Polen

Durchschnittsalter: 24,45 Jahre

Foto: Werner Scholz

SV Meppen

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Gnerlich, Cordes, Leugers, Girth, Posipal, Nuxoll, Puttkammer, Hyseni, Sellere, Gebers, Vrzogic, Granatowski, Robben, Kremer.**
Mitte: **Vorstandsmitglied Beckmann, Trainer Neidhart, Co-Trainer Neumann, Physiotherapeut Vehring, Yao, Vidovic, Geiger, Sembolo, Betreuer Mäuser, Geppert und Wewers, Physiotherapeutin Stilber, Mannschaftsarzt Dr. Keese-Röhrs.**
Vorne: **Beltau, Senninger, Wagner, Kleinsorge, Deters, Domascke, Wienken, Gies, Jesgarzewski, Ballmert, Heerkes, Püschel, Demaj.**

Für den emsländischen Aufsteiger kann es nur ein Ziel geben: den Klassenerhalt. Die Euphorie ist genau 30 Jahre nach der erstmaligen Qualifikation für die 2. Liga groß. „Wir wollen die ganze Region mitnehmen", stellt der neue Geschäftsführer Ronald Maul fest. **Christian Neidhart** (48) setzt wieder auf eine intakte Mannschaft, die die nötigen Punkte sammeln soll. Bis auf Born und Gommert ist der Stamm der Aufstiegssaison zusammengeblieben, drittligaerfahrene Spieler sind dazugekommen. Darunter auch Akteure, die bei ihren vorherigen Vereinen nicht zum Stammpersonal zählten. Damit haben die Meppener in den vergangenen Jahren durchaus positive Erfahrungen gesammelt. „Bei uns haben sich Spieler gut entwickelt", verweist SVM-Sportvorstand Heiner Beckmann etwa auf Stürmer Girth, der in der vergangenen Saison die Torjägerkrone in der Regionalliga Nord geholt hat. Im Zweifelsfall kann der SV Meppen vermutlich in der Winterpause personell noch nachlegen. Immer vorausgesetzt, der Verein muss keine Schulden machen. Schwarze Zahlen zeichneten den SVM in den letzten Jahren aus. Das soll sich nicht ändern.

ULI MENTRUP ■

Gegründet: 29. 11. 1912 (als Arminia Meppen)
Anschrift: Lathener Straße 15 a, 49716 Meppen
Telefon: (0 59 31) 9 30 10
Fanbeauftragte: vakant
Tickets: (0 59 31) 9 30 10
Stadion: Hänsch-Arena (13 815 Plätze)
Trainer: Christian Neidhart (1. 10. 1968, Deutscher), seit 1. 7. 2013
Abgänge: Born (SV Sandhausen), Gommert (VfB Lübeck), Hoge (pausiert), Schepers (Blau-Weiß Papenburg), Schnier (Hessen Dreieich), ter Arkel

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
32 **Domaschke, Erik** (N)	11.11.1985	D	2017	Rot-Weiß Erfurt	–/–	–/–	56/–
1 **Gies, Jeroen**	23.01.1995	D	2016	FC Groningen	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
15 **Ballmert, Markus** (N)	27.11.1993	D	2017	Hannover 96	–/–	4/–	–/–
31 **Gebers, Marcel**	05.06.1986	D	01/17	FSV Zwickau	–/–	–/–	56/5
6 **Geiger, Dennis**	30.06.1984	D	01/15	Waldhof Mannheim	–/–	–/–	–/–
3 **Jesgarzewski, Janik**	26.01.1994	D	2014	FC Twente Enschede	–/–	–/–	–/–
19 **Nuxoll, Yannik** (N)	20.09.1997	D	2017	BSV Rehden	–/–	–/–	–/–
36 **Püschel, Julian**	03.01.1997	D	2015	Eintracht Braunschweig	–/–	–/–	–/–
22 **Puttkammer, Steffen** (N)	30.09.1988	D	2017	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	44/2
37 **Senninger, Fabian** (N)	25.01.1996	D	2017	Hannover 96	–/–	–/–	–/–
5 **Vidovic, Jovan**	06.01.1989	SVN	01/16	Hansa Rostock	–/–	–/–	28/1
27 **Vrzogic, David**	10.08.1989	D	08/16	Alemannia Aachen	–/–	–/–	90/2
Mittelfeld							
11 **Deters, Thorben**	20.08.1995	D	2005	Sportfr. Schwefingen	–/–	–/–	–/–
2 **Gnerlich, Conor** (N)	03.11.1998	D	2017	VfB Oldenburg	–/–	–/–	–/–
9 **Granatowski, Nico** (N)	03.06.1991	D	2017	Sportfreunde Lotte	–/–	–/–	20/–
4 **Heerkes, Menno**	22.07.1993	NED	2016	Heracles Almelo	–/–	–/–	–/–
8 **Leugers, Thilo**	09.01.1991	D	2016	Atletico Baleares	–/–	–/–	–/–
25 **Posipal, Patrick**	03.03.1988	D	2015	Lüneburger SK Hansa	–/–	–/–	–/–
21 **Robben, Jens**	27.04.1983	D	2010	BFC Dynamo	–/–	11/–	–/–
10 **Wagner, Martin**	16.09.1986	D	2013	Waldhof Mannheim	–/–	–/–	–/–
7 **Yao, Devann** (N)	05.04.1990	USA	2017	Berliner AK 07	–/–	–/–	–/–
Angriff							
14 **Demaj, Leon** (N)	24.05.1997	D	2017	BV Cloppenburg	–/–	–/–	–/–
30 **Girth, Benjamin**	31.01.1992	D	2016	Hessen Kassel	–/–	–/–	–/–
18 **Hyseni, Haris** (N)	14.09.1992	KOS	2017	Jahn Regensburg	–/–	1/–	31/1
20 **Kleinsorge, Marius**	30.10.1995	D	2016	SV Wehen Wiesbaden	–/–	–/–	5/1
17 **Kremer, Max**	21.06.1989	D	2013	SV Wilhelmshaven	–/–	–/–	–/–
12 **Sembolo, Francky**	09.08.1985	CGO	02/17	Berliner AK 07	–/–	40/8	75/12

(N) = externer Neuzugang – CGO = Kongo, D = Deutschland, KOS = Kosovo, NED = Niederlande, SVN = Slowenien — Durchschnittsalter: 26,05 Jahre

Foto: picture point

Carl Zeiss Jena

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Eckardt, Erlbeck, Eismann, Löhmannsröben, Wolfram, Bock, Krahnert.**
Mitte: **Torwarttrainer Lindrath, Sportpsychologe Schneider, Slamar, Grösch, Gerlach, Dietz, Thiele, Schlegel, Co-Trainer Ullmann, Trainer Zimmermann.**
Vorne: **Kühne, Sucsuz, Cros, Coppens, Koczor, Schmidt, Tuma, Weiß, Schau.**

Pünktlich zur Jubiläumssaison ist mit dem FC Carl Zeiss ein Gründungsmitglied in die 3. Liga zurückgekehrt. Gleich in seinem ersten Jahr als Trainer gelang es **Mark Zimmermann** (43), eine homogene Mannschaft zu formen. Die Geschlossenheit soll nun auch das Faustpfand im Kampf um den Klassenerhalt sein. Zimmermann schafft es überdies, auch immer wieder Talente aus der eigenen Akademie an die erste Elf heranzuführen. Als Leader seines Teams hat sich inzwischen Kapitän René Eckardt etabliert. Er ist Zentrum einer Achse der Erfahrung mit Torwart Koczor und den Offensivkräften Starke und Thiele. Nach fünf Jahren in der Viertklassigkeit ist auch im Umfeld eine große Euphorie zu spüren. Die neu zu errichtenden Flutlichtmasten sind beispielsweise der erste Bote des gerade beschlossenen Stadionneubaus. Wenn dieses 2020 fertig ist, will Jena sportlich längst wieder zu den etablierten Drittligisten gehören.

MICHAEL ULBRICH

Gegründet: 13. 5. 1903, Neugründung am 20. 1. 1966 (davor Motor Jena)
Anschrift: Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena
Telefon: (0 36 41) 76 51 00
Fanbeauftragte: Andreas Wiese und Florian Michaelis; E-Mail: andreaswiese@kanzlei-wiese.de, florian.michaelis@fcc-supporters.de
Tickets: (0 36 41) 76 51 28
Stadion: Ernst-Abbe-Sportfeld (12 990 Plätze)
Titel: DDR-Meister 1963, 1968 und 1970, DDR-Pokalsieger 1960, 1972, 1974 und 1980
Trainer: Mark Zimmermann (1. 3. 1974, Deutscher), seit 1. 7. 2016
Abgänge: Buval (Wacker Nordhausen), Klingbeil (Laufbahn beendet), Krstic (Union Fürstenwalde), Mergel (FC Augsburg II), Reimann (SV Babelsberg), Ja. Pieles, Zeqiri

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
22 **Coppens, Jo** (N)	21.12.1990	BEL	2017	KSV Roeselare	–/–	–/–	–/–
1 **Koczor, Raphael**	17.01.1989	D	2014	Hessen Kassel	–/–	–/–	4/–
12 **Schmidt, Stefan**	13.08.1996	D	2011	TSV 1860 Dornburg	–/–	–/–	–/–
Abwehr							
16 **Cros, Guillaume**	19.04.1995	FRA	2016	RCO Agde	–/–	–/–	–/–
4 **Gerlach, Justin**	02.02.1990	D	2013	Berliner AK 07	–/–	–/–	–/–
15 **Grösch, Marius** (N)	07.03.1994	D	2017	1. FC Kaiserslautern	–/–	–/–	–/–
5 **Kühne, Matthias**	27.09.1987	D	2016	MSV Duisburg	–/–	–/–	97/1
21 **Slamar, Dennis**	08.09.1994	D	09/16	Eintracht Braunschweig	–/–	–/–	–/–
2 **Sucsuz, Firat**	27.06.1996	TUR	01/17	VfR Aalen	–/–	–/–	2/–
Mittelfeld							
14 **Bock, Dominik**	20.01.1995	D	2007	VfL 06 Saalfeld	–/–	–/–	–/–
9 **Eckardt, René**	22.02.1990	D	1998	–	–/–	–/–	76/5
23 **Eismann, Sören**	28.06.1988	D	2013	Hallescher FC	–/–	–/–	45/–
17 **Erlbeck, Niclas**	10.01.1993	D	08/15	Eintracht Braunschweig	–/–	–/–	–/–
26 **Krahnert, Tom**	30.06.1997	D	2010	1. FC Gera 03	–/–	–/–	–/–
6 **Löhmannsröben, Jan** (N)	21.04.1991	D	2017	1. FC Magdeburg	–/–	–/–	62/3
25 **Schau, Justin** (N)	21.09.1998	D	2017	Dynamo Dresden	–/–	–/–	–/–
10 **Schlegel, Maximilian**	13.12.1996	D	2010	VfL Hohenstein-Ernstthal	–/–	–/–	–/–
18 **Tuma, David**	16.05.1996	D	01/17	Rot-Weiß Oberhausen	–/–	–/–	–/–
8 **Wolfram, Maximilian**	21.02.1997	D	2010	FSV Zwickau	–/–	–/–	–/–
Angriff							
19 **Dietz, Florian**	03.08.1998	D	2013	TSV Großbardorf	–/–	–/–	–/–
11 **Starke, Manfred**	21.02.1991	NAM	2015	Hansa Rostock	–/–	5/–	44/4
7 **Thiele, Timmy**	31.07.1991	D	2016	Burton Albion	–/–	–/–	53/7
24 **Weiß, Maximilian**	22.06.1998	D	2013	TSV Großbardorf	–/–	–/–	–/–

(N) = externer Neuzugang – BEL = Belgien, D = Deutschland, FRA = Frankreich, NAM = Namibia, TUR = Türkei

Durchschnittsalter: 23,64 Jahre

Foto: foto2press/Leifer

SpVgg Unterhaching

kicker SPORTMAGAZIN

Hintere Reihe von links: **Schimmer, Nicu, Dombrowka, Winkler, Greger, Welzmüller, Kiomourtzoglou, Hagn, Osmanoski.** 2. Reihe von oben: **Krüger, Bauer, Schels, Lux, Taffertshofer, Stahl, J.-P. Müller, Schoch, Rosenzweig, Hain.** 3. Reihe von oben: **Betreuer Schwabl und Gaigl, Physiotherapeuten Schierholt und Fischer, Mannschaftsarzt Dr. di Micoli, Co-Trainer Galm, Trainer Schromm, Athletiktrainer Wallner und Thömmes, Co-Trainer Friedl.** Vorne: **Steinherr, Zettl, Kaltner, Bigalke, K. Müller, Torwarttrainer Kellner, Mantl, Piller, Wiedl, Ehlich, Marseiler.**

Nach zwei Jahren Absenz ist die SpVgg zurück im Profifußball. Sowohl sportlich als auch finanziell sieht sich der einstige Bundesligist wieder besser aufgestellt als beim letzten Anlauf. Damals nach einer sportlichen Talfahrt und prekären finanziellen Rahmenbedingungen im Mai 2015 abgestiegen, haben die Hachinger nun die Hoffnung auf bessere Zeiten. „Ich denke, dass wir jetzt ein anderes Gerüst haben, um nicht wieder Spieler verkaufen zu müssen", so Präsident Manfred Schwabl zu den neuen Leitplanken mit einem Saisonetat von 1,6 Millionen Euro für das Drittliga-Team. Haching-Trainer **Claus Schromm** (48) sieht den Verein, der als souveräner Meister der Regionalliga Bayern die vergangene Saison sowie die anschließenden beiden Aufstiegsspiele gegen Elversberg mit 100 Toren und lediglich einer Niederlage rekordverdächtig beendet hatte, gut aufgestellt. Der Aufsteiger hat alle Stammkräfte gehalten und sich mit Eigengewächsen punktuell verstärkt. „Nachdem wir zwei Jahre weg waren, müssen wir erst mal wieder in der Liga ankommen", blickt Schromm abwartend voraus.

ROBERT M. FRANK

Gegründet: 1. 1. 1925
Anschrift: Am Sportpark 9, 82008 Unterhaching
Telefon: (0 89) 61 55 91 60
Fanbeauftragter: Marcel Rodiek; E-Mail: fans@spvggunterhaching.de
Tickets: (0 89) 61 55 91 60
Stadion: Alpenbauer-Sportpark (14 218 Plätze)
Trainer: Claus Schromm (21. 4. 1969, Deutscher), seit 26. 3. 2015
Abgänge: Bruno (SpVgg Bayreuth), Einsiedler (TSV 1860 Rosenheim), Koch (TSV München 1860), Möhrle (1. FC Rielasingen-Arlen), Reisner (TSV Jetzendorf), Hehn

Rückennummer/Name	geb. am	Nat.	im Klub seit	letzter Verein	BL	2. BL	3. Liga
Torhüter							
22 **Mantl, Nico**	06.02.2000	D	01/11	FC Deisenhofen	–/–	–/–	–/–
1 **Marinovic, Stefan**	07.10.1991	NZL	2014	TSV München 1860	–/–	–/–	11/–
34 **Müller, Korbinian**	06.02.1991	D	2016	Stuttgarter Kickers	–/–	–/–	86/–
Abwehr							
2 **Bauer, Maximilian**	23.02.1995	D	2015	SV Heimstetten	–/–	–/–	–/–
8 **Dombrowka, Max**	24.03.1992	D	08/15	Rot-Weiss Essen	–/–	–/–	27/–
15 **Greger, Christoph**	14.01.1997	D	2016	TSV München 1860	–/–	–/–	–/–
3 **Hagn, Thomas** (N)	28.02.1995	D	2017	VfB Stuttgart	–/–	–/–	46/2
38 **Rosenzweig, Marco**	15.01.1996	D	2006	Falke Markt Schwaben	–/–	–/–	1/–
32 **Schels, Tim**	28.12.1998	D	2012	SE Freising	–/–	–/–	–/–
5 **Welzmüller, Josef**	10.01.1990	D	2014	SV Heimstetten	–/–	–/–	17/–
4 **Winkler, Alexander**	26.01.1992	D	2015	SpVgg Neckarelz	–/–	–/–	4/–
Mittelfeld							
21 **Bigalke, Sascha**	08.01.1990	D	01/16	SpVgg Unterhaching	1/–	17/2	50/8
31 **Kiomourtzoglou, Orestis**	07.05.1998	GRE	2005	–	–/–	–/–	–/–
35 **Krueger, Leopold**	11.02.1998	D	2012	Bayern München	–/–	–/–	–/–
17 **Marseiler, Luca**	18.02.1997	D	2007	–	–/–	–/–	–/–
37 **Marseiler, Yanis**	31.10.1998	D	2010	Bayern München	–/–	–/–	–/–
13 **Müller, Jim-Patrick**	04.08.1989	D	2016	Dynamo Dresden	–/–	16/4	101/13
10 **Nicu, Maximilian**	25.11.1982	ROU	08/15	SV Elversberg	70/3	88/10	–/–
19 **Piller, Alexander**	12.07.1993	D	2015	SpVgg Greuther Fürth	–/–	–/–	–/–
20 **Stahl, Dominik**	20.08.1988	D	2016	TSV München 1860	–/–	123/10	–/–
18 **Steinherr, Thomas**	04.05.1993	D	08/15	VfR Aalen	–/–	–/–	32/2
6 **Taffertshofer, Ulrich**	14.02.1992	D	2015	Wacker Burghausen	–/–	–/–	29/1
30 **Zettl, Mark**	28.12.1998	D	2009	VfR Garching	–/–	–/–	–/–
Angriff							
33 **Ehlich, Christoph**	02.02.1999	D	2014	TSV München 1860	–/–	–/–	–/–
9 **Hain, Stephan**	27.09.1988	D	2016	TSV München 1860	24/2	76/15	–/–
24 **Kaltner, Alexander**	24.10.1999	D	2010	–	–/–	–/–	–/–
27 **Lux, Vitalij**	27.02.1989	KGZ	02/16	1. FC Nürnberg	–/–	–/–	–/–
11 **Schimmer, Stefan** (N)	28.04.1994	D	2017	FC Memmingen	–/–	–/–	–/–

(N) = externer Neuzugang – D = Deutschland, GRE = Griechenland, KGZ = Kirgistan, NZL = Neuseeland, ROU = Rumänien

Durchschnittsalter: 23,52 Jahre

Foto: imago/Schroedter

Tore satt: 2014 und 2015 wurde Beck bereits bester Torschütze der RL Nordost.

Er trifft und trifft und...

»» Nach Rang zwei in der Vorsaison wird Christian Beck **2016/17** bester Torjäger der 3. Liga. Mit Magdeburg zieht er auch die meisten Fans an.

Die Torjäger

17	**Beck (1. FC Magdeburg)**	
15	König (FSV Zwickau)	
14	Röser (SG Sonnenhof Großaspach)	
13	Morys (VfR Aalen)	
13	Dahmani (Fortuna Köln)	
13	Grüttner (Jahn Regensburg)	
13	Schäffler (SV Wehen Wiesbaden)	

Die Scorer

Pkte.	Spieler (Verein)	Tore + Vorarbeiten
23	**Fink (Chemnitzer FC)**	**12+11**
22	Drexler (Holstein Kiel)	7+15
22	Beck (1. FC Magdeburg)	17+5
21	Röser (SGS Großaspach)	14+7
21	Morys (VfR Aalen)	13+8
20	Dahmani (Fortuna Köln)	13+7
20	Grimaldi (Preußen Münster)	12+8
19	Schindler (Holstein Kiel)	12+7
19	Wriedt (VfL Osnabrück)	12+7
19	George (Jahn Regensburg)	10+9
18	Grüttner (Jahn Regensburg)	13+5
18	König (FSV Zwickau)	15+3

Die Zuschauer-Tabelle

Pl.	Verein	Gesamt	Schnitt
1.	**1. FC Magdeburg**	**324 866**	**17 098**
2.	MSV Duisburg	269 354	14 177
3.	Hansa Rostock	217 233	11 433
4.	VfL Osnabrück	175 075	9 214
5.	Preußen Münster	134 352	7 071
6.	Chemnitzer FC	132 441	6 971
7.	Jahn Regensburg	120 043	6 318
8.	Hallescher FC	116 514	6 132
9.	Rot-Weiß Erfurt	110 380	5 809
10.	Holstein Kiel	108 510	5 711
11.	SC Paderborn 07	105 133	5 533
12.	FSV Zwickau	100 918	5 311
13.	VfR Aalen	72 060	3 793
14.	FSV Frankfurt	63 032	3 317
15.	Sportfreunde Lotte	46 876	2 467
16.	Wehen Wiesbaden	43 347	2 281
17.	Fortuna Köln	40 470	2 130
18.	SGS Großaspach	30 650	1 613
19.	Werder Bremen II	26 726	1 407
20.	1. FSV Mainz 05 II	20 539	1 081
Gesamt		**2 258 519**	**5 943**
Saison 2015/16		**2 687 035**	**7 071**

Abgerechnete Karten laut DFB

Die kicker-Elf der Saison

Für die Elf der Saison werden neben der Note auch Top-Werte bei Toren und Assists berücksichtigt.

3. Liga Saison 2016/17

	MSV Duisburg	Holstein Kiel	Jahn Regensburg	1. FC Magdeburg	FSV Zwickau	VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesbaden	Chemnitzer FC	Preußen Münster	SGS Großaspach	VfR Aalen	Sportfreunde Lotte	Hallescher FC	Rot-Weiß Erfurt	Hansa Rostock	Fortuna Köln	Werder Bremen II	SC Paderborn 07	1. FSV Mainz 05 II	FSV Frankfurt	Heimbilanz / Auswärtsbilanz g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Gesamt Tore	Punkte
1. MSV Duisburg *	K	0:0 0:2	1:1 2:1	0:0 2:1	5:1 1:1	2:2 1:1	0:1 0:3	1:0 3:2	3:2 1:1	2:1 0:0	2:2 1:2	1:1 2:0	0:0 1:1	3:2 1:0	0:1 0:1	2:0 3:0	1:0 0:0	1:0 1:0	4:0 2:0	3:2 0:0	10 8	7 7	2 4	31:16 21:16	37 31	52:32	68
2. Holstein Kiel *	2:0 0:0	I	2:1 3:0	1:1 0:1	3:0 0:1	0:1 1:2	3:0 0:0	2:0 2:2	0:0 1:1	1:2 1:0	2:2 0:1	3:1 0:0	3:0 0:0	0:0 1:1	2:1 4:1	5:1 0:1	3:1 2:0	2:1 3:1	3:0 3:0	1:1 0:0	12 6	5 8	2 5	38:13 21:12	41 26	59:25	67
3. Jahn Regensburg *	1:2 1:1	0:3 1:2	C	1:1 2:1	1:2 0:4	1:2 2:1	3:1 1:1	3:2 3:0	3:1 1:0	1:1 4:3	0:2 2:1	2:0 2:3	2:0 1:1	0:1 4:1	2:0 0:0	2:2 2:2	3:1 1:3	3:0 2:0	2:1 0:2	2:1 1:1	10 8	3 6	6 5	32:23 30:27	33 30	62:50	63
4. 1. FC Magdeburg	1:2 0:0	1:0 1:1	1:2 1:1	K	1:1 0:0	3:0 2:3	0:0 3:0	2:4 1:1	1:0 3:2	2:1 3:1	3:0 2:2	2:0 3:1	1:0 1:1	2:0 0:1	1:1 1:1	0:3 1:2	2:0 1:0	3:0 1:1	1:2 0:1	1:1 1:0	10 6	4 9	5 4	28:17 25:19	34 27	53:36	61
5. FSV Zwickau	1:1 1:5	1:0 0:3	4:0 2:1	0:0 1:1	E	1:0 0:1	0:3 0:3	1:0 0:1	0:1 1:5	0:2 2:1	2:1 1:0	1:1 1:2	2:0 2:3	1:2 3:1	2:2 0:5	2:1 1:2	2:1 3:1	3:0 1:1	1:0 2:2	1:1 1:0	10 6	5 3	4 10	25:16 22:38	35 21	47:54	56
6. VfL Osnabrück	1:1 2:2	2:1 1:0	1:2 2:1	3:2 0:3	1:0 0:1	R	1:0 1:2	3:0 0:3	3:0 1:0	1:0 0:1	1:0 1:1	3:0 0:0	1:2 0:1	3:0 0:1	2:1 2:1	1:2 1:1	0:1 2:4	0:0 1:3	1:2 2:2	1:1 1:1	11 4	3 6	5 9	29:15 17:28	36 18	46:43	54
7. SV Wehen Wiesbaden	3:0 1:0	0:0 0:3	1:1 1:3	0:3 0:0	3:0 3:0	2:1 0:1		0:3 2:4	1:0 2:2	0:0 1:2	1:2 1:1	0:3 0:0	1:1 3:0	0:0 0:1	1:1 3:1	3:0 0:0	2:0 1:0	1:2 1:0	0:2 2:1	4:1 1:3	7 7	6 5	6 7	23:20 22:22	27 26	45:42	53
8. Chemnitzer FC	2:3 0:1	2:2 0:2	0:3 2:3	1:1 4:2	1:0 0:1	3:0 0:3	4:2 3:0		0:3 0:1	0:0 2:2	0:1 2:2	0:1 0:3	1:1 1:1	1:1 2:1	2:0 3:1	3:1 0:1	1:1 0:0	2:1 2:4	4:1 1:0	2:1 3:0	8 6	6 4	5 9	29:23 25:28	30 22	54:51	52
9. Preußen Münster	1:1 2:3	1:1 0:0	0:1 1:3	2:3 0:1	5:1 1:0	0:1 0:3	2:2 0:1	1:0 3:0	S	3:0 0:2	2:1 0:1	1:0 0:1	1:1 1:2	4:0 0:0	3:1 0:1	4:2 1:0	4:0 1:0	0:1 0:1	1:0 1:3	2:1 1:4	11 4	4 2	4 13	37:17 12:26	37 14	49:43	51
10. SGS Großaspach	0:0 1:2	0:1 2:1	3:4 1:1	1:3 1:2	1:2 2:0	1:0 0:1	2:1 0:0	2:2 0:0	2:0 0:3	P	2:2 0:2	2:0 1:2	3:0 1:0	2:1 1:4	1:1 0:0	2:3 0:2	0:0 0:1	2:3 2:1	2:1 2:0	3:1 3:1	8 6	5 4	6 9	31:25 17:23	29 22	48:48	51
11. VfR Aalen §	2:1 2:2	1:0 2:2	1:2 2:0	2:2 0:3	0:1 1:2	1:1 0:1	1:1 2:1	2:2 1:0	1:0 1:2	2:0 2:2	O	1:1 2:0	1:1 4:1	1:1 0:0	1:1 1:1	3:0 2:0	3:0 0:1	4:0 0:0	0:0 0:2	2:0 1:2	8 6	9 6	2 7	29:14 23:22	33 24	52:36	48
12. Sportfreunde Lotte	0:2 1:1	0:0 1:3	3:2 0:2	1:3 0:2	2:1 1:1	0:0 0:3	0:0 3:0	3:0 1:0	1:0 0:1	2:1 0:2	0:2 1:1	R	0:0 0:2	2:2 3:0	2:0 3:1	0:1 0:3	1:2 3:0	6:0 1:3	3:3 2:0	0:1 0:2	7 6	6 3	6 10	26:20 20:27	27 21	46:47	48
13. Hallescher FC	1:1 0:0	0:0 0:3	1:1 0:2	1:1 0:1	3:2 0:2	1:0 2:1	0:3 1:1	1:1 1:1	2:1 1:1	0:1 0:3	1:4 1:1	2:0 0:0	T	1:0 3:0	0:0 0:1	0:0 1:1	2:0 1:1	1:1 0:0	2:0 2:3	1:1 1:0	7 3	9 9	3 7	20:17 14:22	30 18	34:39	48
14. Rot-Weiß Erfurt	0:1 2:3	1:1 0:0	1:4 1:0	1:0 0:2	1:3 2:1	1:0 0:3	1:0 0:0	1:2 1:1	0:0 0:4	4:1 1:2	0:0 1:1	0:3 2:2	0:3 0:1	M	1:2 2:1	3:0 1:0	1:1 0:1	1:3 1:0	0:0 1:1	1:0 1:0	6 6	5 6	8 7	18:24 16:23	23 24	34:47	47
15. Hansa Rostock	1:0 1:0	1:4 1:2	0:0 0:2	1:1 1:1	5:0 2:2	1:2 1:2	1:3 1:1	1:3 0:2	1:0 1:3	0:0 1:1	1:1 1:1	1:3 0:2	1:0 0:0	1:2 2:1	A	1:1 2:0	1:1 2:0	1:1 3:0	1:1 4:2	1:1 0:0	4 6	9 7	6 6	21:24 23:22	21 25	44:46	46
16. Fortuna Köln	0:3 0:2	1:0 1:5	2:2 2:2	2:1 3:0	2:1 1:2	1:1 2:1	0:0 0:3	1:0 1:3	0:1 2:4	2:0 3:2	0:2 0:3	3:0 1:0	1:1 0:0	0:1 0:3	0:2 1:1	G	2:0 1:1	0:1 1:1	1:0 0:4	0:0 0:6	8 4	5 5	6 10	18:16 19:43	29 17	37:59	46
17. Werder Bremen II	0:0 0:1	0:2 1:3	3:1 1:3	0:1 0:2	1:3 1:2	4:2 1:0	0:1 0:2	0:0 1:1	0:1 0:4	1:0 0:0	1:0 0:3	0:3 2:1	1:1 0:2	1:0 1:1	0:2 1:1	1:1 0:2	A	1:0 2:1	2:1 1:0	0:0 4:0	7 5	5 4	7 10	16:19 16:29	26 19	32:48	45
18. SC Paderborn 07 §§	0:1 0:1	1:3 1:2	0:2 0:3	1:1 0:3	1:1 0:3	3:1 0:0	0:1 2:1	4:2 1:2	1:0 1:0	1:2 3:2	0:0 0:4	3:1 0:6	0:0 1:1	0:1 3:1	0:3 1:1	1:1 1:0	1:2 0:1	Z	3:1 1:0	3:0 0:3	6 6	5 3	8 10	23:23 15:34	23 21	38:57	44
19. 1. FSV Mainz 05 II **	0:2 0:4	0:3 0:3	2:0 1:2	1:0 2:1	2:2 0:1	2:2 2:1	1:2 2:0	0:1 1:4	3:1 0:1	0:2 1:2	2:0 0:0	0:2 3:3	3:2 0:2	1:1 0:0	2:4 1:1	4:0 0:1	0:1 1:2	0:1 1:3	I	1:0 2:1	7 4	3 4	9 11	24:26 17:32	24 16	41:58	40
20. FSV Frankfurt ** §	0:0 2:3	0:0 1:1	1:1 1:2	0:1 1:1	0:1 1:1	1:1 1:1	3:1 1:4	0:3 1:2	4:1 1:2	1:3 1:3	2:1 0:2	2:0 1:0	0:1 1:1	0:1 0:1	0:0 1:1	6:0 0:0	0:4 0:0	3:0 0:3	1:2 0:1	N	6 1	5 8	8 10	24:21 14:29	23 11	38:50	25

* Aufsteiger in die 2. Bundesliga. Absteiger aus der 2. Bundesliga: Würzburger Kickers, Karlsruher SC.
Relegation: Jahn Regensburg – TSV München 1860 1:1, 2:0.

** Absteiger in die Regionalligen. Aufsteiger aus den Regionalligen: Carl Zeiss Jena, SpVgg Unterhaching, SV Meppen.

§ Dem VfR Aalen und FSV Frankfurt wurden wegen eines Insolvenzantrags jeweils neun Punkte abgezogen.

§§ Weil der aus der 2. Bundesliga abgestiegene TSV München 1860 keine Drittliga-Lizenz erhielt, muss der SC Paderborn 07 nicht absteigen.

Noch mehr Infos
Alle Wechsel bis zum Transferschluss finden Sie in unserem
Sonderheft-Nachtrag zur 3. Liga
Er erscheint im kicker am 11. September.

Neun Jahre 3. Liga: Zuletzt fielen so wenige Tore wie nie

Saison	Meister	Mitaufsteiger in die 2. Bundesliga	Torschützenkönig (Verein)	Tore	Zuschauer Gesamt	Zuschauer Schnitt	Tore Gesamt	Tore Pro Spiel	Eingesetzte Spieler
2008/09	1. FC Union Berlin	Fortuna Düsseldorf, SC Paderborn 07	Anton Fink (SpVgg Unterhaching)	21	2 122 910	5587	956	2,52	548
2009/10	VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue, FC Ingolstadt 04	Regis Dorn (SV Sandhausen)	22	1 941 093	5108	**1023**	**2,69**	546
2010/11	Eintracht Braunschweig	Hansa Rostock, Dynamo Dresden	Domi Kumbela (Eintracht Braunschweig) Patrick Mayer (1. FC Heidenheim)	19 19	2 124 072	5590	975	2,57	**556**
2011/12	SV Sandhausen	VfR Aalen, Jahn Regensburg	**Marcel Reichwein** (Rot-Weiß Erfurt)	**17**	**1 736 846**	**4571**	956	2,52	544
2012/13	Karlsruher SC	Arminia Bielefeld	Anton Fink (Chemnitzer FC) Fabian Klos (Arminia Bielefeld)	20 20	2 342 369	6164	954	2,51	544
2013/14	1. FC Heidenheim	RB Leipzig, SV Darmstadt 98	**Dominik Stroh-Engel** (SV Darmstadt 98)	**27**	2 295 762	6041	953	2,51	551
2014/15	Arminia Bielefeld	MSV Duisburg	Fabian Klos (Arminia Bielefeld)	23	2 563 562	6746	1010	2,66	552
2015/16	Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue, Würzburger Kickers	Justin Eilers (Dynamo Dresden)	23	**2 687 035**	**7071**	913	2,40	544
2016/17	MSV Duisburg	Holstein Kiel, Jahn Regensburg	**Christian Beck** (1. FC Magdeburg)	**17**	2 258 519	5943	**911**	**2,40**	**516**

Der höchste Wert ist in **Grün**, der niedrigste in **Rot** dargestellt.

Die Rekordspieler

272 Robert Müller (VfR Aalen)
270 **Alf Mintzel** (SV Wehen Wiesbaden)
269 Fabian Stenzel (Chemnitzer FC)
268 **Tim Danneberg** (VfL Osnabrück)
250 **Anton Fink** (Karlsruher SC)
233 **Thomas Geyer** (VfR Aalen)
Jens Truckenbrod (Preußen Münster)
232 **Alexander Dercho** (VfL Osnabrück)
Marcel Ziemer (Hansa Rostock)
224 Sascha Pfeffer (Hallescher FC)
219 Robert Wulnikowski (K. Offenbach)
214 Nicolas Feldhahn (K. Offenbach)
213 Tobias Rathgeb (VfB Stuttgart II)
211 **David Pisot** (Karlsruher SC)
209 Nils Pfingsten-Reddig (Rot-Weiß Erfurt)
208 **Maik Kegel** (Fortuna Köln)
205 Tom Schütz (Arminia Bielefeld)
204 **Marcus Piossek** (SC Paderborn 07)
203 **Soufian Benyamina** (Hansa Rostock)

Foto: imago/Eibner

Dauerbrenner: Rekordmann Müller verpasste 2016/17 kein einziges Spiel.

200 Mario Erb (Rot-Weiß Erfurt)
199 Marco Holz (Wacker Burghausen)
198 Johannes Rahn (Fortuna Köln)
Dominik Schmidt (Preußen Münster)
193 **David Blacha** (SV Wehen Wiesbaden)
Marcel Reichwein (Rot-Weiß Erfurt)
191 Marco Grüttner (VfB Stuttgart II)
Josip Landeka (Carl Zeiss Jena)

Die Rekordtorjäger

113 Anton Fink (Karlsruher SC)
73 **Marcel Ziemer** (Hansa Rostock)
62 Zlatko Janjic (SV Wehen Wiesbaden)
59 Marcel Reichwein (Rot-Weiß Erfurt)
58 Pascal Testroet (Dynamo Dresden)
57 Marc Schnatterer (1. FC Heidenheim)
56 Kingsley Onuegbu (MSV Duisburg)
55 **Carsten Kammlott** (Rot-Weiß Erfurt)
54 **Halil Savran** (VfL Osnabrück)
Dominik Stroh-Engel (Karlsruher SC)
53 Fabian Klos (Arminia Bielefeld)
52 Marco Grüttner (VfB Stuttgart II)
51 **Soufian Benyamina** (Hansa Rostock)
46 Frank Löning (SV Sandhausen)
45 Justin Eilers (Dynamo Dresden)
43 Tobias Schweinsteiger (J. Regensburg)
40 Patrick Mayer (1. FC Heidenheim)
Nils Pfingsten-Reddig (Rot-Weiß Erfurt)
39 Eric Agyemang (Erzgebirge Aue)

Foto: GES

Verstärkung: Rekordschütze Fink kehrte diesen Sommer zum KSC zurück.

39 Johannes Rahn (Fortuna Köln)
Thomas Rathgeber (Kickers Offenbach)
Matthew Taylor (Preußen Münster)
36 **Christian Beck** (1. FC Magdeburg)
Daniel Frahn (Chemnitzer FC)
Tobias Jänicke (SV Wehen Wiesbaden)
Dennis Kruppke (Eintr. Braunschweig)
Marcus Piossek (SC Paderborn 07)

Bei noch aktiven Drittligaspielern **(in Rot)** ist der aktuelle Verein angegeben, bei allen anderen der Verein, für den die meisten Spiele absolviert bzw. die meisten Tore erzielt wurden.

Die Ewige Tabelle: Meppen wird Mitglied Nummer 52

Pl.	Verein	Jahre	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1.	**Rot-Weiß Erfurt**	**9**	**342**	**125**	**90**	**127**	**429:433**	**465**
2.	**VfL Osnabrück**	**7**	**266**	**114**	**72**	**80**	**356:281**	**414**
3.	**SV Wehen Wiesbaden**	**8**	**304**	**105**	**96**	**103**	**375:380**	**411**
4.	VfB Stuttgart II	8	304	96	81	127	372:411	369
5.	Jahn Regensburg	7	266	89	80	97	327:347	347
6.	**SpVgg Unterhaching***	**7**	**266**	**92**	**65**	**109**	**360:399**	**339**
7.	**Preußen Münster**	**6**	**228**	**87**	**68**	**73**	**303:260**	**329**
8.	**Chemnitzer FC**	**6**	**228**	**88**	**61**	**79**	**296:269**	**325**
9.	1. FC Heidenheim	5	190	91	48	51	301:222	321
10.	**Hansa Rostock**	**6**	**228**	**81**	**64**	**83**	**294:305**	**307**
11.	Dynamo Dresden	5	190	83	50	57	267:212	299
12.	Wacker Burghausen	6	228	68	64	96	270:345	268
13.	Holstein Kiel	5	190	67	64	59	241:201	265
14.	Kickers Offenbach*	5	190	69	58	63	237:200	263
15.	**Hallescher FC**	**5**	**190**	**64**	**54**	**72**	**220:245**	**246**
16.	**VfR Aalen***	**5**	**190**	**59**	**68**	**63**	**215:230**	**236**
17.	**Werder Bremen II**	**6**	**228**	**58**	**59**	**111**	**234:342**	**233**
18.	Stuttgarter Kickers*	5	190	59	54	77	221:264	228
19.	SV Sandhausen	4	152	53	50	49	212:203	209
20.	Arminia Bielefeld	3	114	56	32	26	185:130	200
21.	Eintracht Braunschweig	3	114	55	27	32	182:110	192
22.	MSV Duisburg	3	114	51	38	25	158:115	191
23.	1. FC Saarbrücken	4	152	50	40	62	212:227	190
24.	Erzgebirge Aue	3	114	51	33	30	142:105	186
25.	**Carl Zeiss Jena**	**4**	**152**	**46**	**46**	**60**	**177:224**	**184**
26.	Borussia Dortmund II	4	152	40	45	67	170:222	165
27.	SV Darmstadt 98	3	114	41	36	37	141:122	159
28.	**SG Sonnenhof Großaspach**	**3**	**114**	**40**	**31**	**43**	**145:155**	**151**
29.	Bayern München II	3	114	36	35	43	139:157	143
30.	**Fortuna Köln**	**3**	**114**	**38**	**27**	**49**	**131:175**	**141**
31.	1. FSV Mainz 05 II	3	114	33	31	50	132:157	130
32.	SV Babelsberg 03	3	114	32	31	51	115:160	127
33.	**1. FC Magdeburg**	**2**	**76**	**30**	**27**	**19**	**102:73**	**117**
34.	**SC Paderborn 07**	**2**	**76**	**32**	**16**	**28**	**106:95**	**112**
35.	Energie Cottbus	2	76	24	25	27	82:102	97
36.	Wuppertaler SV	2	76	21	20	35	76:106	83
37.	**Karlsruher SC**	**1**	**38**	**23**	**10**	**5**	**69:27**	**79**
38.	RB Leipzig	1	38	24	7	7	65:34	79
39.	1. FC Union Berlin	1	38	22	12	4	59:23	78
40.	Fortuna Düsseldorf	1	38	20	9	9	54:33	69
41.	FC Ingolstadt 04	1	38	18	10	10	72:46	64
42.	**Würzburger Kickers**	**1**	**38**	**16**	**16**	**6**	**43:25**	**64**
43.	Kickers Emden	1	38	16	11	11	45:44	59
44.	**FSV Zwickau**	**1**	**38**	**16**	**8**	**14**	**47:54**	**56**
45.	TuS Koblenz	1	38	13	10	15	38:46	49
46.	**Sportfreunde Lotte**	**1**	**38**	**13**	**9**	**16**	**46:47**	**48**
47.	SV Elversberg	1	38	10	10	18	32:54	40
48.	Rot Weiss Ahlen*	1	38	11	9	18	45:69	39
49.	Rot-Weiß Oberhausen	1	38	8	14	16	33:47	38
50.	Alemannia Aachen*	1	38	7	10	21	40:68	26
51.	FSV Frankfurt*	1	38	7	13	18	38:50	25

Aktuelle Drittligisten in **Fettdruck**.
* Punktabzüge: 2008/09 Stuttgarter K. (3 Punkte), 2010/11 RW Ahlen (3), 2012/13 Alem. Aachen (5) und K. Offenbach (2), 2014/15 SpVgg Unterhaching (2), 2016/17 VfR Aalen und FSV Frankfurt (je 9).

Hintere Reihe von links: Koslowski, Aytekin, Siebert, Jöllenbeck, Petersen, Gräfe, Waschitzki, Günsch, Schmidt.
2. Reihe von oben: Schröder, Cortus, Alt, Stieler, Brych, Storks, Jablonski, Aarnink, Reichel, Rohde.
3. Reihe von oben: Kempkes, Fritz, Kempter, Sather, Pfeifer, Welz, Brand, Hartmann, Osmers, Gerach, Schlager, Dankert, Dietz, Heft.
Vorne: Zwayer, Kampka, Winkmann, Ittrich, Willenborg, Badstübner, Dingert, Steinhaus, Stegemann, Siewer.

Fotos: Getty Images, i.ago/Perenyi

Bibi und das Video

»» Zwei große Neuigkeiten kommen aus dem Lager der Schiedsrichter: Erstmals pfeift eine Frau in der Bundesliga, erstmals gibt es dort den TV-Beweis.

Das ist schon paradox: In der neuen Bundesligasaison greift die größte Änderung im Regelwerk seit vielen Jahrzehnten – aber es ist überhaupt nicht sicher, ob sie auch im Spieljahr 2018/19 noch zu sehen sein wird. Denn der Videobeweis befindet sich weiterhin in einer Testphase, erst im März des kommenden Jahres beschließt die FIFA, ob er wieder eingemottet oder ein Dauerbestand des Fußball sein wird.

„Er ist eine Riesenchance, ganz klare Fehler, die jeder als solche wahrnimmt, zu korrigieren", sagt Lutz Michael Fröhlich, Leiter der Kommission Elite und somit Chef der Unparteiischen, die im deutschen Profibereich tätig sind, „damit können langwierige und nachhaltige Diskussionen, die dem Fußball und den Schiedsrichtern schaden, vermieden werden." Ein Allheilmittel gegen Fehlentscheidungen kann die neue Technik freilich nicht sein. Das Reglement erlaubt dem Video-Assistenten ohnehin in nur vier Fällen einzugreifen: Torerzielung, Elfmetersituation, Platzverweis durch Rote Karte und Spielerverwechslung. Zudem muss die Fehlentscheidung klar gewesen sein. Ein Begriff, dessen exakte Definition große Probleme bereitet. Fröhlich drückt in seiner Aussage die derzeit gültige Sprachregelung mit den Worten „klare Fehler, die jeder als solche wahrnimmt" aus. Man darf gespannt sein, inwieweit die Interpretationsbreite, die dieser Terminus beinhaltet, für öffentlichen Diskussionsstoff sorgen wird.

BAHNBRECHEND ist auch eine Neuerung, die nicht technischen, sondern biologischen Ursprungs ist: Erstmals pfeift eine Frau in der Bundesliga! Bibiana Steinhaus, die seit einem Jahrzehnt eine Spielklasse darunter eingesetzt wird, durfte nun aufsteigen. Das war überfällig, schließlich war die 38-Jährige bereits ein Jahr zuvor Klassenbeste, ohne jedoch die Versetzung zu schaffen. „Bibiana hat hohe Kompetenz in der Spielführung und im Spielmanagement entwickelt, dabei auch nachhaltig erfolgreich an Defiziten gearbeitet", erklärt Fröhlich, „das bedeutet, dass sie durch konsequente Weiterentwicklung Kontinuität auf hohem Niveau erreicht hat."

Steinhaus verkörpert aber zugleich den Endpunkt einer Entwicklung: Das Quartett der Erstligadebütanten – neben ihr Martin Petersen, Sven Jablonski und Sören Socks – schließt den großen Generationswechsel der vergangenen drei Jahre ab. Seitdem haben Peter Gagelmann (214 Bundesligaspiele), Thorsten Kinhöfer (213), Florian Meyer (287, beide im Jahr 2015), Knut Kircher (244), Michael Weiner (238), Peter Sippel (217, alle 2016) sowie jetzt Wolfgang Stark (344), Günter Perl (180) und Dr. Jochen Drees (142) ihre Karriere aus Altersgründen beendet.

Ein enormer Schatz an Erfahrung – insgesamt hatten diese neun 2019-mal den Ball in der Bundesliga zum Anstoß auf den Punkt gelegt –, die Fröhlichs Mannschaft verloren hat: „Es ist logisch, dass die jungen Unparteiischen nicht auf dem gleichen Niveau sein können wie ein langjähriger, erfahrener FIFA-Schiedsrichter. Aber wir sind mit der Entwicklung bisher zufrieden." Möge es so bleiben … THOMAS ROTH ■

Die deutschen FIFA-Schiedsrichter

Name	geboren	Ort/Fußballverband	pfeift BL seit	FIFA-SR seit	BL-Spiele	2. BL-Spiele	3. Liga-Spiele
Aytekin, Deniz	21. 7. 78	Oberasbach/Bayern	2008	2011	129	66	17
Dr. Brych, Felix	3. 8. 75	München/Bayern	2004	2007	232	104	14
Dankert, Bastian	9. 6. 80	Rostock/Mecklenburg-V.	2012	2014	65	44	37
Dingert, Christian	14. 7. 80	Lebecksmühle/Südwest	2010	2013	92	103	29
Fritz, Marco	3. 10. 77	Korb/Württemberg	2009	2012	112	57	25
Gräfe, Manuel	21. 9. 73	Berlin	2004	2007	221	110	17
Siebert, Daniel	4. 5. 84	Berlin	2012	2015	59	56	45
Stieler, Tobias	2. 7. 81	Hamburg/pfeift für Hessen	2012	2014	75	61	34
Welz, Tobias	11. 7. 77	Wiesbaden/Hessen	2010	2013	82	92	22
Zwayer, Felix	19. 5. 81	Berlin	2009	2012	124	68	27

Drittligaspiele seit 2008

Die Bundesliga-Schiedsrichter

Name	geboren	Ort/Fußballverband	pfeift BL seit	BL-Spiele	2. BL-Spiele	3. L-Spiele
Brand, Benjamin	10. 7. 1989	Unterspiesheim/Bayern	2015	22	40	39
Cortus, Benjamin	13. 12. 1981	Röthenbach a. d. Pegnitz/Bayern	2016	8	51	60
Hartmann, Robert	8. 9. 1979	Wangen im Allgäu/Bayern	2011	70	79	33
Ittrich, Patrick	3. 1. 1979	Hamburg	2016	13	58	43
Jablonski, Sven (N)	13. 4. 1990	Bremen	2017	–	25	46
Dr. Kampka, Robert	21. 2. 1985	Mainz/pfeift für Württemberg	2016	8	58	66
Osmers, Harm	28. 1. 1985	Hannover/Niedersachsen	2016	9	54	60
Petersen, Martin (N)	28. 2. 1985	Stuttgart/Württemberg	2017	–	48	55
Schmidt, Markus	31. 8. 1973	Stuttgart/Württemberg	2003	145	152	34
Stegemann, Sascha	6. 12. 1984	Niederkassel-Mondorf/Mittelrhein	2014	41	42	36
Steinhaus, Bibiana (N)	24. 3. 1979	Langenhagen/Niedersachsen	2017	–	80	54
Storks, Sören (N)	9. 11. 1988	Velen-Ramsdorf/Westfalen	2017	–	16	41
Willenborg, Frank	10. 2. 1979	Osnabrück/Niedersachsen	2016	8	79	36
Winkmann, Guido	27. 11. 1973	Kerken/Niederrhein	2008	111	102	38

N = Neu auf der Liste – Die Bundesliga-Schiedsrichter der FIFA-Liste finden Sie auf der linken Seite. Drittligaspiele seit 2008

Die Zweitliga-Schiedsrichter

Name	geboren	Ort/Fußballverband	pfeift 2. BL seit	BL-Spiele	2. BL-Spiele	3. L-Spiele
Aarnink, Arne	31. 1. 1985	Nordhorn/Niedersachsen	2014	–	24	64
Alt, Patrick	4. 2. 1985	Heusweiler/Saarland	2015	–	16	70
Badstübner, Florian	2. 2. 1991	Windsbach/Bayern	2016	–	8	35
Dietz, Christian	27. 7. 1984	München/Bayern	2012	1	40	48
Gerach, Timo	30. 11. 1986	Landau-Queichheim/Südwest	2014	–	19	43
Günsch, Christof	13. 3. 1986	Marburg/Hessen	2016	–	8	26
Heft, Florian	3. 1. 1990	Neuenkirchen/Niedersachsen	2015	–	16	44
Dr. Jöllenbeck, Matthias	16. 2. 1987	Freiburg/Südbaden	2016	–	8	22
Kempkes, Benedikt	3. 8. 1985	Thür/Rheinland	2016	–	8	25
Kempter, Robert	22. 3. 1988	Stockach/Südbaden	2008	–	72	42
Koslowski, Lasse	14. 7. 1987	Berlin	2016	–	8	26
Pfeifer, Johann (N)	1. 9. 1983	Heusenstamm/pfeift für Niedersachsen	2017	–	–	16
Reichel, Tobias (N)	18. 8. 1985	Stuttgart/Württemberg	2017	–	–	37
Rohde, René	10. 9. 1980	Rostock/Mecklenburg-Vorpommern	2013	–	33	35
Sather, Alexander	29. 11. 1986	Grimma/Sachsen	2016	–	8	35
Schlager, Daniel	8. 12. 1989	Rastatt-Niederbühl/Baden	2016	–	8	25
Schröder, Robert	14. 9. 1985	Hannover/Niedersachsen	2015	–	18	34
Siewer, Thorben	5. 7. 1987	Olpe/Westfalen	2015	–	17	52
Dr. Thomsen, Martin	1. 10. 1985	Kleve/Niederrhein	2013	1	32	64
Waschitzki, Sven (N)	26. 2. 1987	Essen/Niederrhein	2017	–	–	28

N = Neu auf der Liste Drittligaspiele seit 2008

Die Drittliga-Schiedsrichter

Name	geboren	Ort/Fußballverband	pfeift 3. Liga seit	BL-Spiele	2. BL-Spiele	3. L-Spiele
Bacher, Michael	23. 2. 1991	Amerang-Kirchensur/Bayern	2016	–	–	9
Bläser, Benjamin	14. 2. 1987	Niederzier/Mittelrhein	2015	–	–	18
Börner, Bastian	4. 9. 1986	Iserlohn/Westfalen	2015	–	–	18
Bokop, Franz (R)	28. 1. 1990	Vechta/Niedersachsen	2014	–	–	20
Brütting, Steffen	14. 9. 1990	Effeltrich/Bayern	2016	–	–	6
Fritsch, Tobias	21. 9. 1990	Frankfurt/pfeift für Baden	2016	–	–	9
Dr. Hussein, Riem	26. 7. 1980	Bad Harzburg/Niedersachsen	2015	–	–	16
Kornblum, Florian	26. 10. 1985	Chieming/Bayern	2015	–	–	18
Lossius, Oliver	22. 9. 1990	Sondershausen/Thüringen	2016	–	–	8
Mix, Steffen	25. 11. 1989	Abtswind/Bayern	2013	–	1	40
Müller, Eric	29. 3. 1990	Bremen	2016	–	–	8
Müller, Henry	4. 10. 1988	Cottbus/Brandenburg	2016	–	–	9
Müller, Pascal	13. 3. 1990	Löchgau/Württemberg	2016	–	–	9
Osmanagic, Asmir	31. 10. 1991	Stuttgart/Württemberg	2016	–	–	8
Schütz, Marcel	20. 8. 1988	Worms-Herrnsheim/Südwest	2015	–	–	18
Schult, Patrick	18. 2. 1986	Hamburg	2014	–	–	29
Schwermer, Felix-Benjamin	9. 8. 1987	Magdeburg/Sachsen-Anhalt	2014	–	–	29
Skorczyk, Tim Julian	30. 4. 1989	Braunschweig/Niedersachsen	2015	–	–	18
Weickenmeier, Jonas (R)	31. 12. 1988	Frankfurt/Hessen	2012	–	–	21
Winter, Nicolas	15. 1. 1992	Scheibenhardt/Südwest	2016	–	–	8
Wollenweber, Markus (N)	23. 5. 1990	Viersen/Niederrhein	2017	–	–	–
Zorn, Justus	5. 6. 1990	Freiburg/Südbaden	2015	–	–	18

N = Neu auf der Liste; R = Rückkehrer auf die Liste – Stand der Einsatzzahlen: Saisonende 2016/17 Drittligaspiele seit 2008

SR-Assistenten

FIFA-Liste

Marco Achmüller (Bad Füssing)
Mark Borsch (Mönchengladbach)
Rafael Foltyn (Mainz-Kastel)
Markus Häcker (Waren/Müritz)
Holger Henschel (Braunschweig)
Guido Kleve (Rösrath-Hoffnungsthal)
Stefan Lupp (Zossen)
Mike Pickel (Mendig)
Thorsten Schiffner (Konstanz)
Jan Seidel (Oberkrämer-Schwante)

Bundesliga-Liste

Die Zweitliga-SR sowie:
Frederick Assmuth (Köln)
Christian Bandurski (Oberhausen)
Eduard Beitinger (Regensburg)
Arno Blos (Deizisau)
Tobias Christ (Münchweiler a. d. Rodalb)
Michael Emmer (Thurmansbang)
Christian Fischer (Hemer)
Christian Gittelmann (Albisheim/Pfrimm)
Thomas Gorniak (Bremen)
Norbert Grudzinski (Hamburg)
Christian Leicher (Landshut)
Jan Clemens Neitzel-Petersen (Norderstedt) (N)
Marcel Pelgrim (Hamminkeln-Loikum)
Dominik Schaal (Tübingen)
Markus Schüller (Korschenbroich)
Markus Sinn (Filderstadt)
Thomas Stein (Weibersbrunn)
Sascha Thielert (Buchholz i. d. Nordheide)

Zweitliga-Liste

Die Drittliga-SR (außer Dr. Hussein) sowie:
Henrik Bramlage (Vechta)
Tobias Endriß (Bad Ditzenbach)
Marcel Gasteier (Weisel)
Marcel Göpferich (Bad Schönborn)
Johannes Huber (Bogen)
Philipp Hüwe (Köln) (N)
Dominik Jolk (Bergisch Gladbach)
Patrick Kessel (Norheim/Nahe)
Timo Klein (Wiebelskirchen)
Fabian Maibaum (Hagen)
Julius Martenstein (Marburg) (N)
Lothar Ostheimer (Pfaffenhofen a. d. Ilm)
Viatcheslav Paltchikov (Groß Grönau)
Markus Pflaum (Hallstadt)
Katrin Rafalski (Bad Zwesten)
Daniel Riehl (Bremen)
Andreas Steffens (Mechernich)
Marcel Unger (Halle/Saale)
Robert Wessel (Berlin)
Stefan Zielsdorf (Oldenburg/Oldb) (N)

Drittliga-Liste

Lars Albert (Muldenhammer)
Lukas Benen (Nordhorn)
Manuel Bergmann (Erbach)
Thorsten Braun (Saarbrücken-Güdingen)
Max Burda (Berlin)
Markus Büsing (Osnabrück)
Tobias Doering (Brigachtal-Klengen)
Kevin Domnick (Mülheim/Ruhr) (N)
Alexander Ernst (Schwerte)
Florian Exner (Beelen)
Gaetano Falcicchio (Konstanz)
Malte Göttsch (Oering)
Steven Greif (Westhausen) (N)
Jochen Gschwendtner (Wurmannsquick) (N)
Patrick Hanslbauer (Altenberg)
Wolfgang Haslberger (St. Wolfgang)
Mario Hildenbrand (Wertheim-Nassig) (N)
Andreas Hummel (Betzigau) (N)
Michael Kimmeyer (Karlsruhe-Palmbach)
Nikolai Kimmeyer (Karlsruhe-Palmbach)
Fynn Kohn (Husum)
Matthias Lämmchen (Meuselwitz)
Timo Lämmle (Kernen im Remstal)
Florian Lechner (Neuburg/Mecklenburg)
Philipp Lehmann (Seitingen-Oberflacht)
Axel Martin (Schiffdorf)
Christian Meermann (Vechta)
Dennis Meinhardt (Fulda) (N)
Eugen Ostrin (Eisenach)
Fabian Porsch (Hamburg-Barsbüttel)
Roman Potemkin (Kronach-Friesen)
Simon Rott (Bremen-Arsten) (N)
Jörn Schäfer (Dortmund) (N)
David Scheuermann (Winnweiler)
Jonas Schieder (Weiden/Oberpfalz)
Luca Schlosser (Stahlhofen) (N)
André Schönheit (Kirchgellersen)
Tobias Schultes (Betzigau)
Christopher Schwarzmann (Scheßlitz)
Benedikt Seyler (Wadern) (N)
Dustin Sikorski (Moers-Repelen)
Mitja Stegemann (Bonn)
Lars Thiemann (Diepholz)
Timo Wlodarczak (Bebra-Weiterode)

Ein süß-saures Tabu

»» Jährlich grüßt das Murmeltier: Die fünf Meister der Regionalliga steigen nicht direkt auf, die Aufregung ist weiter groß. Nun schickt der DFB noch ein Team aus China ins Rennen.

Die Regionalliga wird in ihrem sechsten Jahr mit einer umstrittenen Neuerung aufwarten: Eine U-20-Auswahl aus China wird in die Südwest-Staffel „eingruppiert“ und kann ab November als 20. Mannschaft außer Konkurrenz ein Freundschaftsspiel gegen das jeweils spielfreie Südwest-Team bestreiten. Gemäß eines Kooperationsvertrags mit dem DFB will sich das Team aus Fernost so auf Olympia 2020 vorbereiten. Mit Mannheim, Koblenz und den Stuttgarter Kickers wollen drei Klubs jedoch nicht antreten.

Nicht nur hartgesottene Fußballromantiker sehen darin einen Tabubruch im Bezug auf eine weitere Kommerzialisierung und fühlen sich in ihrem Argwohn gegen die Struktur der vierthöchsten Spielklasse bestätigt. Warum Argwohn? Noch immer hat der DFB keinen praktikablen Vorschlag auf seiner Agenda, wie man es schafft, dass alle Meister der fünf Staffeln direkt aufsteigen und nicht noch in zwei Entscheidungsspiele müssen. Weniger Staffeln? Gab es bereits, war vor allem für kleinere Klubs aufgrund längerer Reisen nicht finanzierbar. Und fünf Direktabsteiger aus der 3. Liga stellen in den Augen des Verbandes eine zu hohe Fluktuation dar.

Bei allen Aufstiegsambitionen ist die Regionalliga jedoch alles andere als unattraktiv. Gerade im Südwesten tummeln sich zahlreiche Traditionsklubs. Auch in anderen Staffeln sind große Namen vertreten – Bayern zum Beispiel hat mit dem letztjährigen Zweitligisten TSV 1860 wahrscheinlich den Zuschauermagneten schlechthin in der Liga.

Ob 1860 im Frühjahr 2018 in der Aufstiegsrunde stehen wird, ist eines der spannendsten Themen. Im Südwesten dominiert – neben der Frage, wie sich der spezielle Teilnehmer aus Fernost präsentiert – vor allem die Sehnsucht, dass erstmals seit 2014 (Mainz II und Großaspach) wieder mal ein Vertreter den Sprung in die 3. Liga schafft. STEFAN WÖLFEL ■

Das kicker Special
40 Seiten zur Regionalliga
In der Montags-Ausgabe vom 31. Juli 2017

Tief an den Wurzeln

»» Der Alltag heißt nun 4. Liga. Erst einen Tag vor dem Saisonstart war das Thema Insolvenz vom Tisch. Aber der Schock ist verdaut: Bei vielen Fans von 1860 erfüllen sich zahlreiche Sehnsüchte.

Favorit auf den Aufstieg sein, im Kultstadion an der Grünwalder Straße spielen und das alles mit einem Kader, der die preisgekrönte Nachwuchsarbeit abbildet – davon träumen viele Löwen-Fans bereits viel zu lange. 13 Jahre nach dem Abstieg aus der Bundesliga erfüllen sich viele im Stillen gehegte Sehnsüchte. Der Haken dabei ist nur: Das Projekt „Zurück zu den Wurzeln" findet zwei Etagen tiefer statt als gewohnt.

Bei Dauerkrisenklub TSV 1860 aber ist man Kummer gewöhnt. Ein sportlicher Abstieg, ein finanzieller Drahtseilakt, 30 Profis plötzlich vertragslos und Dauerzoff mit Investor Hasan Ismaik – anderen Klubs würde es schwerfallen, in solch einem Trümmerhaufen auch nur ein Fünkchen Hoffnung zu entdecken. Bei 1860 jedoch gingen die Blicke schon bald wieder nach vorne.

Der Grund: Alle Zutaten für einen erfolgreichen Neuaufbau waren bereits vorhanden. Eine U23, die ihre Regionalligasaison auf Platz 2 abgeschlossen hat. Dazu ein Trainer, der in einem tief gespaltenen Verein alle vereint – Daniel Bierofka, 38, Ex-Nationalspieler. „Was die Regionalliga betrifft, haben wir viel Kompetenz im Haus", sagt Robert Reisinger, der den nach dem Relegations-K.-o. getürmten Peter Cassalette ersetzt.

AM ERSTEN SPIELTAG in der Viertklassigkeit gab es gleich einen beruhigenden Auswärtssieg in Memmingen. Ein kleines, volles Stadion, dreistellige Schwarzmarktpreise, Live-Übertragung im Fernsehen, eine Stimmung wie auf dem Jahrmarkt und ein souveränes 4:1 – lediglich 44 Tage nach der verlorenen Relegation gegen Jahn Regensburg erlebte der TSV 1860 im Allgäu einen mehr als ordentlichen Einstand in die richtungweisende Saison 2017/18.

Foto: sampics

Verliebt in Memmingen: 44 Tage nach der verlorenen Zweitliga-Relegation ist 1860 mit einem 4:1 und glücklichen Fans in die Regionalliga-Saison gestartet.

Das Sportliche bereitet den Löwen ausnahmsweise auch die geringsten Sorgen. Vereinspolitische Machtkämpfe prägten die Vorbereitung. Erst einen Tag vor dem Saisonstart war das Thema Insolvenz vom Tisch. Und trotzdem ist es Sanierungs-Geschäftsführer Markus Fauser gelungen, die vom Trainer erhofften Verstärkungen an Land zu ziehen bzw. zu halten. Jan Mauersberger, Timo Gebhart und Sascha Mölders sollen nun das junge Team führen, alle drei bringen Profierfahrung mit, alle haben Stallgeruch – und stehen für die neuen, alten Primärtugenden der Löwen. „Wir sind ein Arbeiterverein", predigt Bierofka. Und gibt die Marschrichtung vor: „Also werden wir 90 Minuten arbeiten, bis wir umfallen." Genau das hatten die Fans vermisst, als Ismaik mit seinem sündteuren Multikulti-Modell den Erfolg zuletzt erzwingen wollte – und das Gegenteil erreichte.

Der ehemalige Vizepräsident der Löwen, Erich Meidert, drückt es so aus: „Ich denke, 1860 hat jetzt die Chance, endlich wieder 1860 zu werden." ULI KELLNER ■

Ewige Tabelle: Zweite Garde des FC Bayern auf Rang 1

Pl.	Verein	Spiele	Tore	Pkte.
1.	Bayern München II	176	341:170	334
2.	VfL Wolfsburg II	166	348:152	328
3.	FC Viktoria Köln	178	364:212	327
4.	1860 München II	176	290:183	324
5.	Mönchengladbach II	178	339:223	311
6.	Waldhof Mannheim	174	256:164	300
7.	Rot-Weiß Oberhausen	178	286:221	297
8.	FV Illertissen	176	308:227	296
9.	Sportfreunde Lotte	144	249:110	292
10.	Carl Zeiss Jena	157	270:163	286
11.	SV Elversberg	140	250:122	280
12.	Rot-Weiss Essen	178	272:219	278
13.	ETSV Weiche Flensburg	166	260:187	276
14.	SV Meppen	166	286:217	276
15.	1. FC Nürnberg II	176	289:229	276
16.	TSG Hoffenheim II	174	304:215	270
17.	TSV Havelse	166	254:198	269
18.	TSV Buchbach	176	269:261	264
19.	1. FC Kaiserslautern II	174	272:198	263
20.	Berliner AK 07	157	237:167	262

2012/13 wurde die fünfgleisige Regionalliga eingeführt, die meisten Punkte in diesem Zeitraum sammelte die zweite Mannschaft des FC Bayern. Die abgelaufene Saison schlossen die Münchner mit 58 Zählern auf Rang 3 der Bayern-Staffel ab, damit landete das Team auch im fünften Jahr seit deren Bestehen unter den ersten sechs. Die Sportfreunde Lotte, die im Vorjahr noch von der Spitze der Ewigen Tabelle grüßten, rutschten aufgrund des Aufstiegs in die 3. Liga auf den neunten Platz ab.

Stand der Tabelle sowie der Rankings zu den Rekordspielern und -torschützen ist vor Beginn der Spielzeit 2017/18.

Rekordspieler

Noch steht er auf Rang 1 – 2017/18 spielt Martin Wagner jedoch in der 3. Liga.

167 Martin Wagner (SV Meppen)
166 **Aleksandro Petrovic** (Buchbach)
165 **Dominik Schmitt** (SpVgg Bayreuth)
163 **Marcel Hölscher** (SC Wiedenbrück)
Marcel Platzek (Rot-Weiss Essen)
160 **Lukas Kling** (Schweinfurt 05)
159 **Fabian Großeschallau** (SC Verl)
157 **Oliver Stang** (Mönchengladbach II)
156 **Michael Wessel** (BSV Rehden)
154 **Benedikt Koep** (SV Waldhof)
Sergej Schmik (Hessen Kassel)
Mike Wunderlich (FC Viktoria Köln)
153 Hamadi Al Ghaddioui (SC Verl)
Julian Schmidt (SC Verl)
Massih Wassey (SC Wiedenbrück)
152 Marco Kaminski (SC Verl)
Kevin Lahn (TuS Koblenz)
151 Steven Kröner (FC Homburg)

Rekordtorjäger

Mit 29 Toren in der abgelaufenen Saison festigte Mike Wunderlich die Spitze.

89 Mike Wunderlich (Viktoria Köln)
67 **Roman Prokoph** (1. FC Köln II)
66 **Florian Treske** (Kickers Offenbach)
61 Hamadi Al Ghaddioui (SC Verl)
Marcel Platzek (Rot-Weiss Essen)
56 **Simon Engelmann** (Rödinghausen)
Thomas Kraus (M'gladbach II)
55 Max Kremer (SV Meppen)
53 Muhamed Alawie (Eintracht Trier)
52 **Karl-Heinz Lappe** (1. FSV Mainz II)
51 **Kamil Bednarski** (Rot-Weiss Essen)
Christopher Bieber (Würzburger K.)
Giuseppe Pisano (M'gladbach II)
Dominik Stolz (Seligenporten)
50 **Fatih Candan** (TSV Steinbach)
Benjamin Girth (SV Meppen)
Sven Kreyer (FC Viktoria Köln)
Aleksandro Petrovic (Buchbach)

Bei noch aktiven Regionalligaspielern (in Rot) ist der aktuelle Verein angegeben, bei allen anderen der Klub, für den die meisten Spiele absolviert bzw. die meisten Tore erzielt wurden.

Feier-Tage

»» Jede Runde ein Abenteuer: Eine Woche vor der Bundesliga startet auch in diesem Jahr wieder der **DFB-Pokal**. Ein Fest für die Kleinen – und die Großen?

1. Runde 11. – 14. August 2017

Fr., 20.45 Uhr	Rot-Weiss Essen – Bor. Mönchengladbach	:
	Karlsruher SC – Bayer 04 Leverkusen	:
	Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig	:
Sa., 15.30 Uhr	Germania Halberstadt – SC Freiburg	:
	Chemnitzer FC – Bayern München	:
	Lüneburger SK Hansa – 1. FSV Mainz 05	:
	Leher TS – 1. FC Köln	:
	SpVgg Unterhaching – 1. FC Heidenheim	:
	TuS Erndtebrück – Eintracht Frankfurt	:
	TuS Koblenz – Dynamo Dresden	:
	FC Rielasingen-Arlen – Borussia Dortmund	:
	SV Eichede – 1. FC Kaiserslautern	:
Sa., 18.30 Uhr	Rot-Weiß Erfurt – TSG Hoffenheim	:
	Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98	:
	Arminia Bielefeld – Fortuna Düsseldorf	:
Sa., 20.45 Uhr	Würzburger Kickers – Werder Bremen	:

So., 15.30 Uhr	TSV München 1860 – FC Ingolstadt 04	:
	VfL Osnabrück – Hamburger SV	:
	Bonner SC – Hannover 96	:
	Sportfreunde Dorfmerkingen – RB Leipzig	:
	1. FC Schweinfurt 05 – SV Sandhausen	:
	SV Morlautern – SpVgg Greuther Fürth	:
	1. FC Saarbrücken – 1. FC Union Berlin	:
	FC Nöttingen – VfL Bochum	:
	Eintracht Norderstedt – VfL Wolfsburg	:
So., 18.30 Uhr	1. FC Magdeburg – FC Augsburg	:
	Energie Cottbus – VfB Stuttgart	:
	SV Wehen Wiesbaden – Erzgebirge Aue	:
Mo., 18.30 Uhr	MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg	:
	SC Paderborn 07 – FC St. Pauli	:
	BFC Dynamo – FC Schalke 04	:
Mo., 20.45 Uhr	Hansa Rostock – Hertha BSC	:

2. Runde 24./25. Oktober 2017

	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:

	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:
	–	:

Foto: GettyImages/Schwarz

Glück im vierten Versuch:
Nach drei Finalniederlagen durfte der BVB in Berlin wieder jubeln.

2016/17: Dreimal Berlin für den BVB

1. Runde	19. – 22. August 2016
VfB Lübeck – FC St. Pauli	0:3
FV Ravensburg – FC Augsburg	0:2
Carl Zeiss Jena – Bayern München	0:5
SV Drochtersen/Assel – Mönchengladbach	0:1
Würzburger Kickers – Eintr. Braunschweig	n.V. 1:0
SV Babelsberg 03 – SC Freiburg	0:4
Viktoria Köln – 1. FC Nürnberg	n.V. 1:1, i.E. 5:6
RW Essen – Arminia Bielefeld	n.V. 2:2, i.E. 4:5
FC 08 Villingen – FC Schalke 04	1:4
Dynamo Dresden – RB Leipzig	n.V. 2:2, i.E. 5:4
BFC Preussen – 1. FC Köln	0:7
Hallescher FC – 1. FC Kaiserslautern	n.V. 4:3
1860 München – Karlsruher SC	2:1
Hansa Rostock – Fortuna Düsseldorf	0:3
FC 08 Homburg – VfB Stuttgart	0:3
FSV Frankfurt – VfL Wolfsburg	1:2
Sportfreunde Lotte – Werder Bremen	2:1
MSV Duisburg – 1. FC Union Berlin	n.V. 1:2
Eintracht Norderstedt – SpVgg Greuther Fürth	1:4
FC-Astoria Walldorf – VfL Bochum	n.V. 4:3
1. FC Magdeburg – E. Frankfurt	n.V. 1:1, i.E. 3:4
SpVgg Unterhaching – Mainz 05	n.V. 3:3, i.E. 2:4
Germ. Egestorf/Langreder – TSG Hoffenheim	0:6
SC Hauenstein – Bayer 04 Leverkusen	1:2
Bremer SV – SV Darmstadt 98	0:7
SG Wattenscheid 09 – 1. FC Heidenheim	1:2
Jahn Regensburg – Hertha BSC	n.V. 1:1, i.E. 3:5
Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt	n.V. 0:0, i.E. 7:8
Kickers Offenbach – Hannover 96	n.V. 2:3
FSV Zwickau – Hamburger SV	0:1
SC Paderborn 07 – SV Sandhausen	1:2
Eintracht Trier – Borussia Dortmund	**0:3**

2. Runde	25./26. Oktober 2016
Spfr. Lotte – Bayer Leverkusen	n.V. 2:2, i.E. 4:3
Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld	0:1
SC Freiburg – SV Sandhausen	n.V. 3:3, i.E. 3:4
Würzburger K. – 1860 München	n.V. 0:0, i.E. 3:4
Hallescher FC – Hamburger SV	0:4
Eintr. Frankfurt – FC Ingolstadt	n.V. 0:0, i.E. 4:1
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:2
Bor. Mönchengladbach – VfB Stuttgart	2:0
FC-Astoria Walldorf – SV Darmstadt 98	1:0
Hannover 96 – Fortuna Düsseldorf	6:1
1. FC Heidenheim – VfL Wolfsburg	0:1
SpVgg Greuther Fürth – 1. FSV Mainz 05	2:1
1. FC Nürnberg – FC Schalke 04	2:3
1. FC Köln – TSG Hoffenheim	n.V. 2:1
Bayern München – FC Augsburg	3:1
Bor. Dortmund – 1. FC Union	**n.V. 1:1, i.E. 3:0**
Achtelfinale	**7./8. Februar 2017**
Hamburger SV – 1. FC Köln	2:0
FCA Walldorf – Arminia Bielefeld	n.V. 1:1, i.E. 4:5
Bayern München – VfL Wolfsburg	1:0
SpVgg Greuther Fürth – Bor. Mönchengladbach	0:2
Sportfreunde Lotte – 1860 München	2:0
SV Sandhausen – FC Schalke 04	1:4
Bor. Dortmund – Hertha BSC	**n.V. 1:1, i.E. 3:2**
Hannover 96 – Eintracht Frankfurt	1:2
Viertelfinale	**28. Februar – 14. März 2017**
Eintracht Frankfurt – Arminia Bielefeld	1:0
Hamburger SV – Bor. Mönchengladbach	1:2
Bayern München – FC Schalke 04	3:0
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund	**0:3**
Halbfinale	**25./26. April 2017**
Mönchengladbach – E. Frankfurt	n.V. 1:1, i.E. 6:7
Bayern München – Borussia Dortmund	**2:3**
Endspiel am 27. Mai 2017 in Berlin	
Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund	**1:2**

Achtelfinale 19./20. Dezember 2017

	–		:
	–		:
	–		:
	–		:
	–		:
	–		:
	–		:
	–		:

Viertelfinale 6./7. Februar 2018

	–		:
	–		:
	–		:
	–		:

Halbfinale 17./18. April 2018

	–		:
	–		:

Finale 19. Mai 2018 in Berlin

	–		:

Happy Weltmeister

»» Khedira und Kroos sind Meister, Özil und Mustafi Pokalsieger: Hier kommen **Europas Abschlusstabellen** 2016/17.

Erklärung zu den Tabellen
M = Meister des Vorjahres
P = Pokalsieger des Vorjahres
N = Neuling

direkt für die **Champions-League-Gruppenphase** qualifiziert
für die **Champions-League-Qualifikation** qualifiziert
für die **Europa League** qualifiziert
Absteiger

Albanien

1.	KS Kukesi (P)	36	51:18	75
2.	Partizani Tirana	36	46:17	72
3.	Skenderbeu Korce (M)	36	45:22	72
4.	Luftetari Gjirokaster (N)	36	37:45	44
5.	Teuta Durres	36	27:34	40
6.	KF Laci	36	23:35	40
7.	Vllaznia Shkoder	36	29:35	40
8.	Flamurtari Vlore	36	42:34	40
9.	KF Tirana	36	29:32	39
10.	Korabi Peshkopi (N)	36	11:68	13

Aufsteiger: FC Kamza, FK Lushnja

Pokal-Endspiel:
KF Tirana – Skenderbeu Korce n. V. 3:1

Andorra

1.	FC Santa Coloma (M, P)	27	57:21	60
2.	UE Sant Julia	27	55:23	50
3.	UE Santa Coloma	27	62:34	48
4.	FC Lusitanos	27	49:30	48
5.	UE Engordany	27	46:39	36
6.	FC Encamp	27	45:37	27
7.	FC Ordino	27	45:56	27
8.	CE Jenlai Sant Julia (N)	27	18:137	4

Nach einer Dreifachrunde (21 Spiele) spielten die ersten vier Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten vier gegen den Abstieg.

Aufsteiger: Inter d'Escaldes, Penya Encarnada d'Andorra

Pokal-Endspiel:
UE Santa Coloma – FC Santa Coloma 1:0

Armenien

1.	Alashkert Martuni (M)	30	59:26	64
2.	Gandzasar Kapan	30	38:24	57
3.	Schirak Gjumri	30	31:24	53
4.	Pjunik Erewan	30	35:27	45
5.	Banants Erewan (P)	30	18:44	21
6.	Ararat Erewan	30	17:53	12

Aufsteiger: Die zweithöchste Spielklasse bestand aus den 2. Mannschaften der Erstligisten und dem Erebuni SC, der dort den letzten Platz belegte. Mit wie vielen Klubs die Liga 2017/18 an den Start geht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Pokal-Endspiel:
Schirak Gjumri – Pjunik Erewan 3:0

Aserbaidschan

1.	Qarabag Agdam (M, P)	28	46:14	62
2.	FK Qäbälä	28	48:21	52
3.	Inter Baku	28	39:33	43
4.	FK Zira	28	29:26	39
5.	Kapaz Gäncä	28	24:27	36
6.	Sumqayit FK	28	28:35	35
7.	Neftci Baku	28	24:45	29
8.	AZAL Baku	28	13:50	10

Aufsteiger: Turan Tovuz

Pokal-Endspiel:
Qarabag Agdam – FK Qäbälä 2:0

Belgien

1.	RSC Anderlecht	30	67:30	61
2.	FC Brügge (M)	30	56:24	59
3.	SV Zulte Waregem	30	49:38	54
4.	KAA Gent	30	45:29	50
5.	KV Oostende	30	52:37	50
6.	RSC Charleroi	30	34:29	49
7.	KV Mechelen	30	41:36	48
8.	KRC Genk	30	40:35	48
9.	Standard Lüttich (P)	30	47:38	39
10.	KV Kortrijk	30	38:55	31
11.	KSC Lokeren OV	30	24:34	31
12.	K. Sint-Truidense VV	30	35:48	30
13.	KAS Eupen (N)	30	40:64	30
14.	KVRS Waasland-Beveren	30	28:43	30
15.	Royal Excel Mouscron	30	29:53	24
16.	KVC Westerlo	30	33:65	23

Nach einer Doppelrunde (30 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft. Die Teams auf den Plätzen 7 bis 15 wurden mit drei Zweitligisten (*) in zwei Sechsergruppen eingeteilt. Die beiden Gruppensieger ermittelten den Klub, der gegen den Vierten der Meisterschaftsrunde einen Europa-League-Teilnehmer ausspielte.

Meisterschaftsrunde

1.	RSC Anderlecht	10	14:6	52 (31)
2.	FC Brügge (M)	10	16:14	45 (30)
3.	KAA Gent	10	16:11	41 (25)
4.	KV Oostende	10	14:17	37 (25)
5.	RSC Charleroi	10	10:13	35 (25)
6.	SV Zulte Waregem	10	12:21	33 (27)

(In Klammern die Bonuspunkte aus der Doppelrunde)

Europa-League-Play-offs, Gruppe A

1.	K. Sint-Truidense VV	10	23:7	22
2.	KV Mechelen	10	7:16	16
3.	KVRS Waasland-Beveren	10	17:19	15
4.	Standard Lüttich (P)	10	14:11	14
5.	R. Union St. Gilloise *	10	15:19	10
6.	K. Lierse SK *	10	12:16	10

Europa-League-Play-offs, Gruppe B

1.	KRC Genk	10	26:4	26
2.	KSC Lokeren OV	10	21:20	15
3.	KAS Eupen (N)	10	20:20	13
4.	KV Kortrijk	10	15:22	12
5.	Royal Excel Mouscron	10	11:22	8
6.	KSV Roeselare *	10	17:22	7

Entscheidungsspiel der Gruppenersten:
KRC Genk – K. Sint-Truidense VV 3:0

Sieger gegen den Vierten der Meisterrunde:
KV Oostende – KRC Genk 3:1

Aufsteiger: RFC Antwerpen

Pokal-Endspiel:
SV Zulte Waregem – KV Oostende n. V. 3:3, Elfmeterschießen 4:2

Bosnien-Herzegowina

1.	Zrinjski Mostar (M)	32	54:25	64
2.	Zeljeznicar Sarajevo	32	41:22	63
3.	FK Sarajevo	32	41:22	59
4.	FK Krupa na Vrbasu (N)	32	40:34	46
5.	Sloboda Tuzla	32	39:42	43
6.	Radnik Bijeljina (P)	32	37:39	40
7.	NK Siroki Brijeg	32	34:35	37
8.	Mladost Doboj Kakanj	32	42:45	37
9.	NK Vitez	32	20:30	35
10.	Celik Zenica	32	28:39	35
11.	Metalleghe-BSI Jaice (N)	32	25:34	32
12.	Olimpik Sarajevo	32	28:62	23

Nach einer Doppelrunde (22 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten sechs gegen den Abstieg.

Aufsteiger: GOSK Gabela, Borac Banja Luka

Pokal-Endspiele:
FK Sarajevo – NK Siroki Brijeg 0:1, 1:0, Elfmeterschießen 2:4

Bulgarien

Meisterschaftsrunde:

1.	Ludogorez Rasgrad (M)	36	87:28	83
2.	ZSKA-Sofia (P)	36	51:21	67
3.	Levski Sofia	36	50:31	63
4.	Dunav Ruse (N)	36	46:44	55
5.	Lokomotive Plovdiv	36	50:52	52
6.	Tscherno More Varna	36	39:45	47

Relegation, Gruppe A:

1.	Vereya Stara Sagora (N)	32	31:40	45
2.	Botev Plovdiv	32	51:50	44
3.	Slavia Sofia	32	37:55	37
4.	FK Montana	32	24:66	15

Relegation, Gruppe B:

1.	Beroe Stara Sagora	32	35:33	44
2.	Pirin Blagoevgrad	32	41:44	43
3.	Neftochimik Burgas (N)	32	33:47	31
4.	Lok Gorna Orjachowiza (N)	32	32:51	30

Nach einer Doppelrunde (26 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft. Die übrigen Teams ermittelten in zwei Vierergruppen die Teilnehmer an den Europa-League- und Abstiegs-Play-offs. – ZSKA-Sofia erhielt keine UEFA-Lizenz.

Europa-League-Play-offs:
Botev Plovdiv – Beroe Stara Sagora 3:0, 1:2
Pirin Blagoevgrad – Vereya Stara Sagora 1:1, 0:1
(Da Botev Plovdiv Pokalsieger wurde, kam Vereya Stara Sagora ohne Spiel ins Play-off-Finale.)
Levski Sofia – Vereya Stara Sagora n. V. 1:1, Elfm. 9:8

Abstiegs-Play-offs:
FK Montana – Neftochimik Burgas 1:3, 1:2
Lokomotiv Gorna Orjachowiza – Slavia Sofia 0:3, 1:1
Neftochimik Burgas – Slavia Sofia 0:1, 2:5
FK Montana – Lokomotiv Gorna Orjachowiza 1:1, 3:0
Neftochimik Burgas – Vitoscha Bistritsa 0:1
FK Montana – Septemvri Sofia 1:2

Aufsteiger: Etar Veliko Tarnovo, Septemvri Sofia, Vitoscha Bistritsa

Pokal-Endspiel:
Botev Plovdiv – Ludogorez Rasgrad 2:1

Dänemark

Meisterschaftsrunde:

1.	FC Kopenhagen (M, P)	36	74:20	84
2.	Bröndby IF	36	62:40	62
3.	Lyngby BK (N)	36	42:35	58
4.	FC Midtjylland	36	67:53	54
5.	FC Nordsjaelland	36	59:55	49
6.	Sönderjysk Elitsport	36	44:54	46

Relegation, Gruppe A:

1.	Randers FC	32	33:35	41
2.	Odense BK	32	33:38	39
3.	AC Horsens (N)	32	34:53	36
4.	Esbjerg fB	32	32:54	30

Relegation, Gruppe B:

1.	Silkeborg IF (N)	32	36:51	38
2.	Aalborg BK	32	30:45	38
3.	Aarhus GF	32	45:46	37
4.	Viborg FF	32	35:47	33

Nach einer Doppelrunde (26 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft. Die übrigen Teams ermittelten in zwei Vierergruppen die Teilnehmer an den Europa-League- und Abstiegs-Play-offs.

Europa-League-Play-offs:
Aalborg BK – Randers FC 0:2, 1:2
Odense BK – Silkeborg IF 3:1, 1:2
Odense BK – Randers FC 1;1, 0:2
FC Midtjylland – Randers FC 3:0

Abstiegs-Play-offs:
Viborg FF – AC Horsens 3:0, 0:1
Esbjerg fB – Aarhus GF 0:0, 1:3
Viborg FF – Aarhus GF 2:2, 0:1
Esbjerg fB – AC Horsens 1:1, 2:3
FC Helsingör – Viborg FF 1:1, n. V. 2:2
AC Horsens – Vendsyssel FF 0:0, 3:1

Aufsteiger: Hobro IK, FC Helsingör

Pokal-Endspiel:
FC Kopenhagen – Bröndby IF 3:1

England

1.	FC Chelsea	38	85:33	93
2.	Tottenham Hotspur	38	86:26	86
3.	Manchester City	38	80:39	78
4.	FC Liverpool	38	78:42	76
5.	FC Arsenal	38	77:44	75
6.	Manchester United (P)	38	54:29	69
7.	FC Everton	38	62:44	61
8.	FC Southampton	38	41:48	46
9.	AFC Bournemouth	38	55:67	46
10.	West Bromwich Albion	38	43:51	45
11.	West Ham United	38	47:64	45
12.	Leicester City (M)	38	48:63	44
13.	Stoke City	38	41:56	44
14.	Crystal Palace	38	50:63	41
15.	Swansea City	38	45:70	41
16.	FC Burnley (N)	38	39:55	40
17.	FC Watford	38	40:68	40
18.	Hull City (N)	38	37:80	34
19.	FC Middlesbrough (N)	38	27:53	28
20.	AFC Sunderland	38	29:69	24

Aufsteiger: Newcastle United, Brighton & Hove Albion, Huddersfield Town

Pokal-Endspiel:
FC Arsenal – FC Chelsea 2:1

Ligapokal-Endspiel:
Manchester United – FC Southampton 3:2

Frankreich

1.	AS Monaco	38	107:31	95
2.	Paris Saint-Germain (M, P)	38	83:27	87
3.	OGC Nizza	38	63:36	78
4.	Olympique Lyon	38	77:48	67
5.	Olympique Marseille	38	57:41	62
6.	Girondins Bordeaux	38	53:43	59
7.	FC Nantes	38	40:54	51
8.	AS Saint-Etienne	38	41:42	50
9.	Stade Rennes	38	36:42	50
10.	EA Guingamp	38	46:53	50
11.	Lille OSC	38	40:47	46
12.	Angers SCO	38	40:49	46
13.	FC Toulouse	38	37:41	44
14.	FC Metz (N)	38	39:72	43
15.	Montpellier HSC	38	48:66	39
16.	Dijon FCO (N)	38	46:58	37
17.	SM Caen	38	36:65	37
18.	FC Lorient	38	44:70	36
19.	AS Nancy (N)	38	29:52	35
20.	SC Bastia	38	29:54	34

Aufsteiger: Racing Straßburg, Amiens SC, ES Troyes AC

Pokal-Endspiel:
Paris Saint-Germain – Angers SCO 1:0

Ligapokal-Endspiel:
Paris Saint-Germain – AS Monaco 4:1

Gibraltar

1.	Europa FC	27	93:18	73
2.	Lincoln Red Imps (M, P)	27	100:16	72
3.	St. Joseph's FC	27	53:18	54
4.	Glacis United	27	42:34	44
5.	Mons Calpe SC (N)	27	44:35	42
6.	Lynx FC	27	34:45	28
7.	Gibraltar United	27	20:43	21
8.	Lions Gibraltar	27	17:54	21
9.	Manchester 62 FC	27	27:60	17
10.	Europa Point FC (N)	27	13:120	8

Aufsteiger: Gibraltar Phoenix

Pokal-Endspiel:
Europa FC – Lincoln Red Imps 3:0

Griechenland

1.	Olympiakos Piräus (M)	30	57:16	67
2.	PAOK Saloniki	30	52:19	61
3.	Panathinaikos Athen	30	45:19	57
4.	AEK Athen (P)	30	54:23	53
5.	Panionios Athen	30	35:23	52
6.	Skoda Xanthi	30	34:25	48
7.	AO Platanias Chanion	30	34:38	42
8.	Atromitos Athen	30	29:38	39
9.	PAS Ioannina	30	30:37	36
10.	AO Kassiopis Kerkyra (N)	30	22:43	32
11.	Panetolikos Agrinio	30	29:40	31
12.	Iraklis Saloniki	30	28:39	29
13.	Asteras Tripolis	30	34:49	28
14.	AE Larisa (N)	30	23:42	28
15.	APO Levadiakos	30	27:49	26
16.	AE Veria	30	23:56	22

Nach Ende der regulären Saison ermittelten die Klubs auf den Plätzen 2 bis 5 den Teilnehmer an der Champions-League-Qualifikation.

Foto: imago/PA Images

Pokalsieger in England: Das Arsenal-Trio Mesut Özil, Granit Xhaka und Shkodran Mustafi (v. l.) nach dem Finalsieg gegen Meister Chelsea in Wembley.

2.	AEK Athen	6	5:3	12 (0)
3.	Panathinaikos Athen	6	6:7	8 (1)
4.	PAOK Saloniki	6	7:5	5 (2)
5.	Panionios Athen	6	3:6	4 (0)

(In Klammern die Bonuspunkte aus der Hauptrunde)

Iraklis Saloniki wurde die Lizenz für die Saison 2017/18 verweigert. Außerdem steht noch ein Drei-Punkte-Abzug wegen finanzieller Unregelmäßigkeiten im Raum.

Aufsteiger: Apollon Smyrni, PAS Lamia

Pokal-Endspiel:
PAOK Saloniki – AEK Athen 2:1

Israel

1.	Hapoel Beer Sheva (M)	36	73:18	85
2.	Maccabi Tel Aviv	36	61:28	72
3.	Beitar Jerusalem	36	53:36	60
4.	Maccabi Petah Tikva	36	42:34	56
5.	Bnei Sachnin	36	32:46	48
6.	Maccabi Haifa (P)	36	34:41	45
7.	Hapoel Ironi Kiryat Shmona	33	44:48	39
8.	Hapoel Haifa	33	39:46	37
9.	MS Ashdod (N)	33	22:32	36
10.	Hapoel Raanana	33	22:40	36
11.	Bnei Yehuda Tel Aviv	33	26:39	35
12.	Hapoel Ashkelon (N)	33	24:42	32
13.	Hapoel Kfar Saba	33	23:40	31
14.	Hapoel Tel Aviv	33	29:34	29

Nach einer Doppelrunde (26 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften in einer weiteren Doppelrunde um die Meisterschaft, die letzten acht in einer Einfachrunde gegen den Abstieg.

Aufsteiger: Maccabi Netanya, Hapoel Akko

Pokal-Endspiel:
Bnei Yehuda Tel Aviv – Maccabi Tel Aviv n. V. 0:0, Elfmeterschießen 4:3

Italien

1.	Juventus Turin (M, P)	38	77:27	91
2.	AS Rom	38	90:38	87
3.	SSC Neapel	38	94:39	86
4.	Atalanta Bergamo	38	62:41	72
5.	Lazio Rom	38	74:51	70
6.	AC Mailand	38	57:45	63
7.	Inter Mailand	38	72:49	62
8.	AC Florenz	38	63:57	60
9.	FC Turin	38	71:66	53
10.	Sampdoria Genua	38	49:55	48
11.	Cagliari Calcio (N)	38	55:76	47
12.	Sassuolo Calcio	38	58:63	46
13.	Udinese Calcio	38	47:56	45
14.	AC Chievo Verona	38	43:61	43
15.	FC Bologna	38	40:58	41
16.	CFC Genua 1893	38	38:64	36
17.	FC Crotone (N)	38	34:58	34
18.	FC Empoli	38	29:61	32
19.	US Palermo	38	33:77	26
20.	Delfino Pescara (N)	38	37:81	18

Aufsteiger: SPAL Ferrara, Hellas Verona, Benevento Calcio

Pokal-Endspiel:
Juventus Turin – Lazio Rom 2:0

Kosovo

1.	Trepca '89 Mitrovica	33	72:24	77
2.	KF Pristina	33	46:18	72
3.	Llapi Podujeve	33	44:30	68
4.	Feronikeli Glogovac (M)	33	61:27	65
5.	KF Gjilani	33	36:28	48
6.	Besa Peje	33	42:39	47
7.	KF Drenica	33	37:47	40
8.	Lirija Prizren	33	41:39	37
9.	FK Drita Gjilan	33	21:34	35
10.	KF Ferizaj (N)	33	24:36	31
11.	Trepca Mitrovica (N)	33	37:64	23
12.	KF Hajvalia	33	12:87	7

Pokalsieger Besa Peja erhielt keine UEFA-Lizenz.

Aufsteiger: Flamurtari Pristina, Vellaznimi Gjakova, Vllaznia Pozheran

Pokal-Endspiel:
Besa Peje – Llapi Podujeve n. V. 1:1, Elfmeterschießen 4:2

Kroatien

1.	HNK Rijeka	36	71:23	88
2.	Dinamo Zagreb (M, P)	36	68:24	86
3.	Hajduk Split	36	70:31	69
4.	NK Osijek	36	52:37	66
5.	Lokomotiva Zagreb	36	41:38	44
6.	Istra 1961 Pula	36	33:49	39
7.	Slaven Belupo Koprivnica	36	36:45	38
8.	Inter Zapresic	36	26:57	28
9.	Cibalia Vinkovci (N)	36	26:79	21
10.	RNK Split	36	12:52	18

Aufsteiger: NK Rudes

Pokal-Endspiel:
HNK Rijeka – Dinamo Zagreb 3:1

Liechtenstein

Keine eigene Meisterschaft – die Liechtensteiner Klubs spielen in Schweizer Ligen.

Pokal-Endspiel:
FC Vaduz – USV Eschen-Mauren 5:1

Luxemburg

1.	F91 Dudelange (M, P)	26	68:14	65
2.	FC Differdange 03	26	65:21	65
3.	Fola Esch	26	69:34	56
4.	Progres Niederkorn	26	57:38	44
5.	UNA Strassen	26	39:47	37
6.	Union Titus Petange (N)	26	38:33	35
7.	US Mondorf-les-Bains	26	29:45	30
8.	Jeunesse Esch	26	38:49	29
9.	Victoria Rosport	26	38:54	28
10.	RFC Union Luxemburg	26	38:52	27
11.	FC RM Hamm Benfica	26	29:47	26
12.	Jeunesse Canach (N)	26	30:54	23
13.	US Rumelange	26	29:53	23
14.	UN Käerjeng '97 (N)	26	37:63	22

Aufsteiger: US Esch, FC Rodange 91, US Hostert

Pokal-Endspiel:
F91 Dudelange – Fola Esch 4:1

Malta

1.	Hibernians Paola	33	64:31	71
2.	Balzan Youths	33	66:40	64
3.	FC Birkirkara	33	64:30	62
4.	FC Valletta (M)	33	51:29	59
5.	FC Floriana	33	51:37	54
6.	Sliema Wanderers (P)	33	47:37	52
7.	Gzira United (N)	33	43:51	37
8.	St. Andrews FC	33	45:51	37
9.	Tarxien Rainbows	33	38:48	35
10.	Hamrun Spartans (N)	33	44:61	33
11.	FC Mosta	33	29:71	21
12.	Pembroke Athleta	33	28:84	18

FC Birkirkara erhielt keine UEFA-Lizenz.

Aufsteiger: Lija Athletic, Senglea Athletic, Naxxar Lions – Die Liga spielt 2017/18 mit 14 Klubs.

Pokal-Endspiel:
FC Floriana – Sliema Wanderers 2:0

Mazedonien

1.	Vardar Skopje (M)	36	75:24	83
2.	Shkendija Tetovo (P)	36	71:39	70
3.	Rabotnicki Skopje	36	49:41	54
4.	Pelister Bitola (N)	36	44:35	52
5.	Renova Dzepciste	36	42:37	52
6.	Sileks Kratovo	36	41:43	47
7.	Pobeda Prilep (N)	36	34:50	41
8.	Shkupi 1927	36	27:39	37
9.	Bregalnica Stip	36	39:69	24
10.	Makedonija Gjorce Petrov (N)	36	35:80	23

Aufsteiger: Akademija Pandev Strumica, FK Skopje

Pokal-Endspiel:
Pelister Bitola – Shkendija Tetovo n. V. 0:0, Elfmeterschießen 4:3

Moldawien

1.	Sheriff Tiraspol (M)	30	71:15	69
2.	Dacia Chisinau	30	54:15	69
3.	Milsami Orhei	30	57:20	68
4.	Zaria Balti (P)	30	56:21	65
5.	Zimbru Chisinau	30	32:29	46
6.	Petrocub Hincesti	30	31:38	34
7.	Speranta Nisporeni	30	24:35	29
8.	Academia Chisinau	30	21:52	27
9.	FC Dinamo-Auto	30	31:58	23
10.	Saxan Ceadir Lunga	30	23:57	19
11.	CF Ungheni (N)	30	19:79	17

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft:
Sheriff Tiraspol – Dacia Chisinau n. V. 1:1, Elfmeterschießen 3:0

Aufsteiger: Sfantul Gheorghe Sucureni, Spicul Chiscareni – Die Liga wird aufs Kalenderjahr umgestellt und spielt 2017 mit 12 Klubs.

Pokal-Endspiel:
Sheriff Tiraspol – Zaria Balti 5:0

Montenegro

1.	Buducnost Podgorica	33	52:28	57
2.	Zeta Golubovci	33	38:17	57
3.	Mladost Podgorica (M)	33	46:22	57
4.	Sutjeska Niksic	33	43:25	55
5.	Decic Tuzi	33	27:32	50
6.	Iskra Danilovgrad	33	29:32	49
7.	Grbalj Radanovici	33	28:25	46
8.	Rudar Pljevlja (P)	33	35:31	42
9.	OFK Petrovac	33	30:50	39
10.	Bokelj Kotor	33	28:34	36
11.	Lovcen Cetinje	33	25:36	34
12.	Jedinstvo Bijelo Polje	33	20:69	14

Aufsteiger: Kom Podgorica – Die Liga spielt 2017/18 mit 10 Klubs.

Pokal-Endspiel:
Sutjeska Niksic – Grbalj Radanovici 1:0

Niederlande

1.	Feyenoord Rotterdam (P)	34	86:25	82
2.	Ajax Amsterdam	34	79:23	81
3.	PSV Eindhoven (M)	34	68:23	76
4.	FC Utrecht	34	54:38	62
5.	Vitesse Arnhem	34	51:40	51
6.	AZ Alkmaar	34	56:52	49
7.	FC Twente Enschede	34	48:50	45
8.	FC Groningen	34	55:51	43
9.	SC Heerenveen	34	54:53	43
10.	Heracles Almelo	34	53:55	43
11.	ADO Den Haag	34	37:59	38
12.	Excelsior Rotterdam	34	43:60	37
13.	Willem II Tilburg	34	29:44	36
14.	PEC Zwolle	34	39:67	35
15.	Sparta Rotterdam (N)	34	42:61	34
16.	NEC Nijmegen	34	32:59	34
17.	Roda JC Kerkrade	34	26:51	33
18.	Go Ahead Eagles Deventer (N)	34	32:73	23

Im Anschluss an die Meisterschaft ermittelten die Klubs auf den Plätzen 4, 6, 8 und 9 (FC Twente ist für den Europapokal gesperrt) in einer Play-off-Runde den dritten Teilnehmer an der Europa League:

SC Heerenveen – FC Utrecht 1:3, 1:2
FC Groningen – AZ Alkmaar 1:4, 1:4

AZ Alkmaar – FC Utrecht 3:0, n. V. 0:3, Elfmeterschießen 3:4

Aufsteiger: VVV-Venlo, NAC Breda (nach Relegation gegen NEC Nijmegen)

Pokal-Endspiel:
Vitesse Arnhem – AZ Alkmaar 2:0

Nordirland

1.	FC Linfield	38	87:24	89
2.	FC Crusaders (M)	38	83:36	87
3.	FC Coleraine	38	56:42	65
4.	Ballymena United	38	75:73	59
5.	FC Cliftonville	38	55:50	58
6.	FC Glenavon (P)	38	55:55	52
7.	Dungannon Swifts	38	67:59	52
8.	FC Ards (N)	38	61:70	47
9.	FC Glentoran	38	45:53	46
10.	Ballinamallard United	38	45:72	35
11.	Carrick Rangers	38	31:79	22
12.	FC Portadown	38	28:75	13

Nach einer Dreifachrunde (33 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten sechs gegen den Abstieg.

Im Anschluss an die Meisterschaft wurde in einer Play-off-Runde der dritte Teilnehmer an der Europa League ermittelt.

Ballymena United – Dungannon Swifts 5:2
FC Cliftonville – FC Glenavon 3:5

Ballymena United – FC Glenavon 2:1

Aufsteiger: Warrenpoint Town

Pokal-Endspiel:
FC Linfield – FC Coleraine 3:0

Österreich

1.	RB Salzburg (M, P)	36	74:24	81
2.	Austria Wien	36	72:50	63
3.	Sturm Graz	36	55:39	60
4.	SC Rheindorf Altach	36	46:49	53
5.	Rapid Wien	36	52:42	46
6.	FC Admira Wacker	36	36:55	46
7.	SV Mattersburg	36	39:54	43
8.	Wolfsberger AC	36	40:59	42
9.	SKN St. Pölten (N)	36	41:60	37
10.	SV Ried	36	33:56	35

Aufsteiger: LASK Linz

Pokal-Endspiel:
RB Salzburg – Rapid Wien 2:1

Polen

1.	Legia Warschau (M, P)	37	70:31	44	(58)
2.	Jagiellonia Bialystok	37	64:39	42	(59)
3.	Lech Posen	37	62:29	42	(55)
4.	Lechia Danzig	37	57:37	42	(53)
5.	Korona Kielce	37	47:65	28	(39)
6.	Wisla Krakau	37	54:57	26	(44)
7.	Pogon Stettin	37	51:54	25	(42)
8.	LKS Nieciecza	37	35:55	25	(42)
9.	Zaglebie Lubin	37	51:45	34	(39)
10.	Piast Gleiwitz	37	45:54	31	(30)
11.	Slask Breslau	37	49:52	29	(34)
12.	Wisla Plock (N)	37	49:57	28	(39)
13.	Arka Gdingen (N)	37	44:60	24	(31)
14.	Cracovia Krakau	37	45:52	24	(31)
15.	Gornik Leczna	37	47:63	22	(30)
16.	Ruch Chorzow	37	42:62	19	(30)

Nach einer Doppelrunde (30 Spiele) spielten die ersten acht Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten acht gegen den Abstieg. Dabei wurden die Punkte aus der Doppelrunde (in Klammern) halbiert und aufgerundet.

Aufsteiger: Sandecja Nowy Sacz, Gornik Zabrze

Pokal-Endspiel:
Arka Gdingen – Lech Posen n. V. 2:1

Portugal

1.	Benfica Lissabon (M)	34	72:18	82
2.	FC Porto	34	71:19	76
3.	Sporting Lissabon	34	68:36	70
4.	Vitoria Guimaraes	34	50:39	62
5.	Sporting Braga (P)	34	51:36	54
6.	Maritimo Funchal	34	34:32	50
7.	FC Rio Ave	34	41:39	49
8.	CD Feirense (N)	34	31:45	48
9.	Boavista Porto	34	33:36	43
10.	GD Estoril Praia	34	36:42	38
11.	GD Chaves (N)	34	35:42	38
12.	Vitoria Setubal	34	30:39	38
13.	FC Pacos de Ferreira	34	32:45	36
14.	Belenenses Lissabon	34	27:45	36
15.	FC Moreirense	34	33:48	33
16.	CD Tondela	34	29:52	32
17.	FC Arouca	34	33:57	32
18.	Nacional Funchal	34	22:58	21

Aufsteiger: Portimonense SC, Desportivo das Aves

Pokal-Endspiel:
Benfica Lissabon – Vitoria Guimaraes 2:1

Rumänien

1.	Viitorul Constanta	26	39:22	51
2.	FCSB Bukarest	26	34:22	47
3.	Astra Giurgiu (M)	26	32:28	44
4.	CFR Cluj (P)	26	42:23	43
5.	Universitatea Craiova	26	36:26	43
6.	Dinamo Bukarest	26	40:33	41
7.	Gaz Metan Medias (N)	26	36:27	39
8.	FC Botosani	26	30:31	32
9.	FC Voluntari	26	30:37	30
10.	CSMP Iasi	26	28:31	29
11.	Concordia Chiajna	26	17:32	25
12.	Pandurii Targu Jiu	26	24:42	19
13.	ACS Poli Timisoara	26	25:42	14
14.	ASA Targu-Mures	26	20:37	12

Nach einer Doppelrunde (26 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die restlichen Teams gegen den Abstieg.

1.	Viitorul Constanta	10	12:8	44	(26)
2.	FCSB Bukarest	10	15:7	44	(24)
3.	Dinamo Bukarest	10	15:8	40	(21)
4.	CFR Cluj (P)	10	8:14	33	(22)
5.	Universitatea Craiova	10	8:14	31	(22)
6.	Astra Giurgiu (M)	10	10:17	27	(22)
7.	CSMP Iasi	14	16:5	43	(15)
8.	Gaz Metan Medias (N)	14	17:11	39	(20)
9.	FC Voluntari	14	17:16	37	(15)
10.	FC Botosani	14	15:12	33	(16)
11.	Concordia Chiajna	14	14:18	29	(13)
12.	ACS Poli Timisoara	14	16:14	27	(7)
13.	Pandurii Targu Jiu	14	12:18	27	(10)
14.	ASA Targu-Mures	14	5:18	14	(6)

(In Klammern die Bonuspunkte aus der Hauptrunde)

FC Voluntari und CFR Cluj erhielten keine UEFA-Lizenz.

Aufsteiger: Juventus Bukarest, Sepsi Sfantu Georghe

Pokal-Endspiel:
FC Voluntari – Astra Giurgiu n. V. 1:1, Elfmeterschießen 5:3

Russland

1.	Spartak Moskau	30	46:27	69
2.	ZSKA Moskau (M)	30	47:15	62
3.	Zenit St. Petersburg (P)	30	50:19	61
4.	FK Krasnodar	30	40:22	49
5.	Terek Grosny	30	38:35	48
6.	FK Rostow	30	36:18	48
7.	FK Ufa	30	22:25	43
8.	Lokomotive Moskau	30	39:27	42
9.	Rubin Kasan	30	30:34	38
10.	Amkar Perm	30	25:29	35
11.	Ural Jekaterinburg	30	24:44	30
12.	Anschi Machatschkala	30	24:38	30
13.	Gazovik Orenburg (N)	30	25:36	30
14.	Arsenal Tula (N)	30	18:40	28
15.	Krylja Sowjetow Samara	30	31:39	28
16.	Tom Tomsk (N)	30	17:64	14

Aufsteiger: Dynamo Moskau, FC Tosno, SKA-Energija Chabarowsk (nach Relegation gegen Gazovik Orenburg) – Terek Grosny hat sich in Achmat Grosny umbenannt.

Pokal-Endspiel:
Lokomotive Moskau – Ural Jekaterinburg 2:0

San Marino

Gruppe A

1.	La Fiorita Montegiardino (P)	20	51:22	44
2.	Virtus Acquaviva	20	38:19	41
3.	AC Juvenes/Dogana	20	27:22	31
4.	FC Fiorentino	20	22:18	30
5.	Cosmos Serravalle	20	36:36	28
6.	Tre Fiori Fiorentino	20	31:41	22
7.	SC Faetano	20	16:33	16

Gruppe B

1.	Libertas Borgo Maggiore	21	37:13	47
2.	Tre Penne Galazzano (M)	21	43:15	43
3.	SS Folgore/Falciano	21	53:15	43
4.	SP Domagnano	21	44:26	36
5.	SS Murata	21	28:50	20
6.	Pennarossa Chiesanuova	21	23:61	10
7.	SP Cailungo	21	20:52	9
8.	SS San Giovanni	21	15:61	8

Meisterschafts-Play-offs:
1. Runde (Zweiter Gruppe A/B – Dritter Gruppe B/A):
Virtus Acquaviva – SS Folgore/Falciano 1:2
Tre Penne Galazzano – AC Juvenes/Dogana 2:3
2. Runde (Sieger 1. Runde):
SS Folgore/Falciano – AC Juvenes/Dogana n. V. 0:0, Elfmeterschießen 3:0
3. Runde (Verlierer 1. Runde):
Virtus Acquaviva – Tre Penne Galazzano 0:1
4. Runde (Erster Gruppe A – Erster Gruppe B):
La Fiorita – Libertas Borgo Maggiore 1:0
5. Runde (Sieger 3. Runde – Verlierer 2. Runde):
Tre Penne Galazzano – AC Juvenes/Dogana 3:1
6. Runde (Sieger 4. Runde – Sieger 2. Runde):
La Fiorita Montegiardino – Folgore/Falciano n. V. 2:0
7. Runde (Sieger 5. Runde – Verlierer 4. Runde):
Tre Penne Galazzano – Libertas Borgo Maggiore 2:0
8. Runde (Verlierer 6. Runde – Sieger 7. Runde):
SS Folgore/Falciano – Tre Penne Galazzano 0:1
Endspiel (Sieger 6. Runde – Sieger 8. Runde):
La Fiorita Montegiardino – Tre Penne n. V. 2:1

Pokal-Endspiel:
Tre Penne Galazzano – Tre Fiori Fiorentino 2:0

Schottland

1.	Celtic Glasgow (M)	38	106:25	106
2.	FC Aberdeen	38	74:35	76
3.	Glasgow Rangers (N)	38	56:44	67
4.	FC St. Johnstone	38	50:46	58
5.	Heart of Midlothian	38	55:52	46
6.	Partick Thistle	38	38:54	42
7.	Ross County	38	48:58	46
8.	FC Kilmarnock	38	36:56	41
9.	FC Motherwell	38	46:69	38
10.	FC Dundee	38	38:62	37
11.	Hamilton Academical	38	37:56	35
12.	Inverness Caledonian Thistle	38	44:71	34

Nach einer Dreifachrunde (33 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten sechs gegen den Abstieg.

Aufsteiger: Hibernian Edinburgh

Pokal-Endspiel:
Celtic Glasgow – FC Aberdeen 2:1

Schweiz

1.	FC Basel (M)	36	92:35	86
2.	Young Boys Bern	36	72:44	69
3.	FC Lugano	36	52:61	53
4.	FC Sion	36	60:55	51
5.	FC Luzern	36	62:66	50
6.	FC Thun	36	58:63	45
7.	FC St. Gallen	36	43:57	41
8.	Grasshopper Club Zürich	36	47:61	38
9.	FC Lausanne-Sport (N)	36	51:62	35
10.	FC Vaduz	36	45:78	30

Aufsteiger: FC Zürich

Pokal-Endspiel:
FC Basel – FC Sion 3:0

Serbien

1.	Partizan Belgrad	37	78:22	58	(73)
2.	Roter Stern Belgrad	37	93:33	55	(79)
3.	Vojvodina Novi Sad	37	58:31	43	(59)
4.	Mladost Lucani	37	46:44	36	(48)
5.	Radnicki Nis	37	47:46	32	(44)
6.	Napredak Krusevac	37	44:36	30	(52)
7.	Vozdovac Belgrad	37	41:51	27	(43)
8.	Javor Ivanjica	37	34:50	22	(42)
9.	Cukaricki Belgrad	37	54:49	32	(40)
10.	Spartak Zl. Voda Subotica	37	47:55	32	(38)
11.	FK Rad Belgrad	37	29:45	25	(35)
12.	Radnik Surdulica	37	35:48	25	(25)
13.	FK Backa	37	27:46	23	(27)
14.	Borac Cacak	37	29:51	22	(18)
15.	Metalac Gornji Milanovac	37	27:43	21	(27)
16.	FK Novi Pazar	37	29:68	17	(20)

Nach einer Doppelrunde (30 Spiele) spielten die ersten acht Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten acht gegen den Abstieg. Dabei wurden die Punkte aus der Doppelrunde (in Klammern) halbiert und aufgerundet.

Aufsteiger: Macva Sabac, FK Zemun Belgrad

Pokal-Endspiel:
Partizan Belgrad – Roter Stern Belgrad 1:0

Foto: imago/Marca

Weltklasse: Toni Kroos, der Denker und Lenker von Real Madrid, gewann mit den Königlichen die Meisterschaft – zum ersten Mal – und die Champions League.

Slowakei

1.	MSK Zilina	30	82:25	73
2.	Slovan Bratislava	30	54:34	57
3.	MFK Ruzomberok	30	55:38	52
4.	AS Trencin (M, P)	30	53:48	47
5.	ZP Podbrezova	30	34:31	45
6.	Spartak Trnava	30	34:37	43
7.	DAC Dunajska Streda	30	37:34	42
8.	Zemplin Michalovce	30	35:55	29
9.	FK Senica	30	25:35	28
10.	FC Zlate Moravce	30	29:55	22
11.	Tatran Presov (N)	30	17:63	19
12.	Spartak Myjava	0	0:0	0

Spartak Myjava zog sich am 21. 12. 2016 aus der Liga zurück und wird 2017/18 in der 4. Liga spielen.

Aufsteiger: FC Nitra

Pokal-Endspiel:
Slovan Bratislava – MFK Skalica 3:0

Slowenien

1.	NK Maribor (P)	36	63:30	73
2.	ND Gorica	36	48:39	60
3.	Olimpija Ljubljana (M)	36	49:35	60
4.	NK Domzale	36	63:45	56
5.	NK Celje	36	48:39	55
6.	FC Koper	36	43:40	50
7.	Rudar Velenje	36	49:53	41
8.	NK Krsko	36	39:50	39
9.	Aluminij Kidricevo (N)	36	38:52	38
10.	NK Radomlje (N)	36	23:80	13

Der FC Koper erhielt keine Lizenz für 2017/18 und wurde in die 4. Liga zurückgestuft.

Aufsteiger: Triglav Kranj, Ankaran Hrvatini

Pokal-Endspiel:
NK Domzale – Olimpija Ljubljana 1:0

Spanien

1.	Real Madrid	38	106:41	93
2.	FC Barcelona (M, P)	38	116:37	90
3.	Atletico Madrid	38	70:27	78
4.	FC Sevilla	38	69:49	72
5.	FC Villarreal	38	56:33	67
6.	Real Soc. San Sebastian	38	59:53	64
7.	Athletic Bilbao	38	53:43	63
8.	Espanyol Barcelona	38	49:50	56
9.	Deportivo Alaves (N)	38	41:43	55
10.	SD Eibar	38	56:51	54
11.	FC Malaga	38	49:55	46
12.	FC Valencia	38	56:65	46
13.	Celta Vigo	38	53:69	45
14.	UD Las Palmas	38	53:74	39
15.	Real Betis Sevilla	38	41:64	39
16.	Deportivo La Coruna	38	43:61	36
17.	CD Leganes (N)	38	36:55	35
18.	Sporting Gijon	38	42:72	31
19.	CA Osasuna (N)	38	40:94	22
20.	FC Granada	38	30:82	20

Aufsteiger: UD Levante, FC Girona, FC Getafe

Pokal-Endspiel:
FC Barcelona – Deportivo Alaves 3:1

Tschechien

1.	Slavia Prag	30	65:22	69
2.	Viktoria Pilsen (M)	30	47:21	67
3.	Sparta Prag	30	47:26	57
4.	FK Mlada Boleslav (P)	30	47:37	49
5.	FK Teplice	30	38:25	48
6.	FC Zlin	30	34:35	41
7.	Dukla Prag	30	39:35	40
8.	FK Jablonec	30	43:38	39
9.	Slovan Liberec	30	31:28	39
10.	MFK Karvina (N)	30	39:49	34
11.	Zbrojovka Brünn	30	32:45	32
12.	1. FC Slovacko Uh. Hradiste	30	29:38	32
13.	Bohemians 1905 Prag	30	22:39	28
14.	Vysocina Jihlava	30	26:47	27
15.	FC Hradec Kralove (N)	30	29:51	27
16.	1. FK Pribram	30	29:61	22

Aufsteiger: Sigma Olmütz, Banik Ostrau

Pokal-Endspiel:
FK Zlin – SFC Opava 1:0

Türkei

1.	Besiktas Istanbul (M)	34	73:30	77
2.	Istanbul Basaksehir	34	63:28	73
3.	Fenerbahce Istanbul	34	60:32	64
4.	Galatasaray Istanbul (P)	34	65:40	64
5.	Antalyaspor	34	47:40	58
6.	Trabzonspor	34	39:34	51
7.	Akhisar Belediyespor	34	46:42	48
8.	Genclerbirligi Ankara	34	33:34	46
9.	Konyaspor	34	40:45	43
10.	Kasimpasa Istanbul	34	46:50	43
11.	Kardemir Karabükspor (N)	34	38:48	43
12.	Alanyaspor (N)	34	54:65	40
13.	Osmanlispor Ankara	34	37:45	38
14.	Bursaspor	34	34:58	38
15.	Kayserispor	34	47:58	38
16.	Caykur Rizespor	34	44:53	36
17.	Gaziantepspor	34	30:65	26
18.	Adanaspor (N)	34	33:62	25

Aufsteiger: Sivasspor, Yeni Malatyaspor, Göztepe Izmir

Pokal-Endspiel:
Konyaspor – Istanbul Basaksehir n. V. 0:0, Elfmeterschießen 4:1

Ukraine

1.	Schachtar Donezk	32	66:24	80
2.	Dynamo Kiew	32	69:33	67
3.	Sorja Luhansk	32	45:31	54
4.	Olimpik Donezk	32	33:44	44
5.	PFK Oleksandriya	32	41:43	40
6.	Tschornomorez Odessa	32	25:37	38
7.	Worskla Poltawa	32	32:32	42
8.	Stal Kamjanske	32	27:31	41
9.	Sirka Kropywnyzkyj	32	29:43	34
10.	Karpaty Lwiw	32	35:41	30
11.	FC Dnipro	32	31:40	13
12.	Wolyn Luzk	32	17:51	10

Neue Champions in Estland und Finnland

»» Der FC Infonet Tallinn und IFK Mariehamn stehen zum ersten Mal in ihrer Geschichte ganz oben. Die Tabellen der Kalenderjahr-Ligen.

Der FC Dnipro wurde wegen finanzieller Unregelmäßigkeiten in die 3. Liga zurückversetzt.

Nach einer Doppelrunde (22 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten sechs gegen den Abstieg.

Aufsteiger: FC Mariupol (ehem. Illitschiwez), Weres Riwne

Pokal-Endspiel:
Schachtar Donezk – Dynamo Kiew 1:0

Ungarn

1.	Honved Budapest	33	55:30	65
2.	Videoton Szekesfehervar	33	65:28	62
3.	Vasas Budapest	33	50:40	52
4.	Ferencvaros Budapest (M, P)	33	54:44	52
5.	Paksi SE	33	41:37	45
6.	Szombathely Haladas	33	42:46	43
7.	Ujpest Budapest	33	47:51	42
8.	Debreceni VSC	33	42:46	41
9.	Mezökövesd-Zsory SE (N)	33	39:54	40
10.	Diosgyöri VTK	33	39:58	37
11.	MTK Budapest	33	26:36	37
12.	Gyirmot SE (N)	33	21:51	24

Aufsteiger: Puskas Akademia, Balmazujvarosi FC

Pokal-Endspiel:
Ferencvaros Budapest – Vasas Budapest n. V. 1:1, Elfmeterschießen 5:4

Wales

1.	The New Saints (M, P)	32	101:26	85
2.	Connah's Quay Nomads	32	45:24	58
3.	Bala Town	32	61:46	57
4.	Bangor City	32	53:53	52
5.	Carmarthen Town	32	40:46	39
6.	Cardiff Metropolitan Univ. (N)	32	41:41	36
7.	AFC Newtown	32	59:41	45
8.	Cefn Druids	32	40:48	39
9.	FC Llandudno	32	31:45	35
10.	Aberystwyth Town	32	41:63	34
11.	FC Rhyl	32	38:76	30
12.	Airbus UK Broughton	32	37:78	21

Nach einer Doppelrunde (22 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten sechs gegen den Abstieg. Anschließend ermittelten die Klubs auf den Plätzen 4 bis 7 den dritten Teilnehmer an der Europa League.

Bangor City – AFC Newtown 3:2
Carmarthen Town – Cardiff Metropolitan Univ. 1:2
Bangor City – Cardiff Metropolitan University 1:0

Aufsteiger: Prestatyn Town, Barry Town United

Pokal-Endspiel:
Bala Town – The New Saints 2:1

Zypern

1.	APOEL Nikosia (M)	36	77:24	80
2.	AEK Larnaka	36	66:28	76
3.	Apollon Limassol (P)	36	71:30	73
4.	AEL Limassol	36	53:36	66
5.	Omonia Nikosia	36	68:57	57
6.	Anorthosis Famagusta	36	48:41	47
7.	Nea Salamina Famagusta	36	33:44	45
8.	Ethnikos Achnas	36	57:66	43
9.	Ermis Aradippou	36	51:61	42
10.	Aris Limassol	36	47:65	41
11.	Doxa Katokopias	36	40:52	37
12.	Karmiotissa Pano Polemidia (N)	36	47:71	37
13.	Anagennisi Derynia (N)	26	18:58	7
14.	AE Zakakiou (N)	26	20:63	5

Nach einer Doppelrunde (26 Spiele) spielten die ersten sechs Klubs um die Meisterschaft, die Klubs auf den Plätzen 7 bis 12 ermittelten einen weiteren Absteiger. Der Letzte und Vorletzte stiegen direkt ab.

Aufsteiger: Alki Oroklini, FC Pafos, Olympiakos Nikosia

Pokal-Endspiel:
Apollon Limassol– APOEL Nikosia 1:0

Noch mehr Infos

Alle Europapokal-Ergebnisse 2016/17 finden Sie in unserem

Champions-League-Sonderheft

Es erscheint Anfang September.

Estland

1.	FC Infonet Tallinn	36	74:33	80
2.	Levadia Tallinn	36	77:30	78
3.	Nomme Kalju	36	70:28	75
4.	Flora Tallinn (M, P)	36	96:31	73
5.	Kalev Sillamäe	36	65:55	51
6.	Paide Linnameeskond	36	58:61	48
7.	Tartu Tammeka	36	43:65	41
8.	Trans Narva	36	60:68	41
9.	Pärnu Linnameeskond	36	24:98	17
10.	Rakvere Tarvas (N)	36	15:113	3

Aufsteiger: Viljandi Tulevik – Pärnu Linnameeskond löste sich im Januar 2017 auf. Der Ligaplatz wurde von Pärnu Vaprus eingenommen.

Pokal-Endspiel 2017 (Sommer):
FC Infonet Tallinn – Tartu Tammeka 2:0

Färöer

1.	Vikingur Göta (P)	27	59:25	61
2.	KI Klaksvik	27	64:26	60
3.	NSI Runavik	27	60:36	55
4.	B36 Torshavn (M)	27	46:28	49
5.	HB Torshavn	27	44:30	43
6.	IF Fuglafjördur	27	42:59	32
7.	TB Tvöroyri	27	31:48	27
8.	Skala IF (N)	27	25:41	26
9.	AB Argir	27	31:49	18
10.	B68 Toftir (N)	27	20:80	7

Aufsteiger: EB/Streymur, 07 Vestur Sörvagur – TB Tvöroyri bildete vor dem Start der Saison 2017 mit zwei anderen Klubs die Spielgemeinschaft TB/FC Suduroy/Royn.

Pokal-Endspiel 2016:
KI Klaksvik – Vikingur Göta n. V. 1:1, Elfmeterschießen 5:3

Finnland

1.	IFK Mariehamn (P)	33	40:25	61
2.	HJK Helsinki	33	52:36	58
3.	SJK Seinäjoki (M)	33	49:36	57
4.	Vaasan PS	33	36:27	53
5.	Tampereen Ilves	33	36:35	52
6.	Rovaniemen PS	33	43:33	50
7.	Kuopion PS	33	37:31	49
8.	FC Lahti	33	42:43	42
9.	PS Kemi (N)	33	29:48	35
10.	HIFK Helsinki	33	35:39	34
11.	Inter Turku	33	28:41	32
12.	PK-35 Vantaa (N)	33	32:65	13

Aufsteiger: JJK Jyväskylä

Pokal-Endspiel 2016:
SJK Seinäjoki – HJK Helsinki n. V. 1:1, Elfmeterschießen 7:6

Georgien

Rote Gruppe:

1.	FK Samtredia	12	27:9	27
2.	Dinamo Batumi	12	20:5	20
3.	Saburtalo Tiflis	12	17:12	19
4.	Kolcheti Poti	12	10:18	18
5.	Dila Gori	12	13:12	17
6.	Sioni Bolnisi	12	13:19	11
7.	FC Sugdidi	12	5:30	6

Weiße Gruppe:

1.	Tschichura Satschchere	12	27:11	29
2.	Dinamo Tiflis (M, P)	12	17:5	23
3.	Torpedo Kutaisi	12	16:12	15
4.	Lokomotivi Tiflis	12	11:18	15
5.	Shukura Kobuleti	12	10:13	12
6.	Guria Lantschchuti	12	8:21	11
7.	FC Zchinwali	12	12:21	9

Endspiele um die Meisterschaft:
FK Samtredia – Tschichura Satschchere 2:0, 2:2

Die Zweit- und Drittplatzierten spielten einen weiteren Europa-League-Teilnehmer aus:

Torpedo Kutaisi – Dinamo Batumi 2:1, 0:1
Saburtalo Tiflis – Dinamo Tiflis 0:0, 0:1
Dinamo Batumi – Dinamo Tiflis 1:0

Aufsteiger: keine – Die Liga spielt 2017 im Kalenderjahr und nur mit 10 Klubs.

Pokal-Endspiel 2016:
Torpedo Kutaisi – Merani Martwili 2:1

Irland

1.	FC Dundalk (M, P)	33	73:28	77
2.	Cork City	33	65:23	70
3.	Derry City	33	48:29	62
4.	Shamrock Rovers	33	46:34	55
5.	Sligo Rovers	33	42:35	49
6.	Bray Wanderers	33	39:40	46
7.	St. Patrick's Athletic	33	45:41	45
8.	Bohemians Dublin	33	30:37	41
9.	Galway United	33	44:54	38
10.	Finn Harps (N)	33	23:49	32
11.	Wexford Youths (N)	33	31:70	23
12.	Longford Town	33	25:71	14

Aufsteiger: FC Limerick, Drogheda United

Pokal-Endspiel 2016:
Cork City – FC Dundalk n. V. 1:0

Island

1.	FH Hafnarfjördur (M)	22	32:17	43
2.	Stjarnan Gardabaer	22	43:31	39
3.	KR Reykjavik	22	29:20	38
4.	Fjölnir Reykjavik	22	42:25	37
5.	Valur Reykjavik (P)	22	41:28	35
6.	Breidablik Kopavogur	22	27:20	35
7.	Vikingur Reykjavik	22	29:32	32
8.	IA Akranes	22	28:33	31
9.	IB Vestmannaeyjar	22	23:27	23
10.	Vikingur Olafsvik (N)	22	23:38	21
11.	Fylkir Reykjavik	22	25:40	19
12.	Throttur Reykjavik (N)	22	19:50	14

Aufsteiger: KA Akureyri, UMF Grindavik

Pokal-Endspiel 2016:
Valur Reykjavik – IB Vestmannaeyjar 2:0

Kasachstan

1.	FC Astana (M)	32	47:21	73
2.	Qairat Almaty (P)	32	75:30	71
3.	Irtysch Pawlodar	32	52:36	49
4.	Ordabassy Schymkent	32	41:44	48
5.	Oqschetpes Kökschetau	32	42:44	45
6.	FK Aqtöbe	32	37:52	36
7.	Tobol Qostanai	32	40:40	41
8.	FK Atyrau	32	35:39	39
9.	Schachter Qaraghandy	32	25:40	36
10.	Aqschaiyq Oral (N)	32	27:50	35
11.	FK Taras	32	33:42	35
12.	Schetissu Taldyqorghan	32	37:53	31

Nach einer Doppelrunde (22 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften um die Meisterschaft, die letzten sechs gegen den Abstieg.

Aufsteiger: Qaisar Qysylorad – Da Altai Semei keine Erstligalizenz erhielt, blieb der FK Taras in der Liga.

Pokal-Endspiel 2016:
FC Astana – Qairat Almaty 1:0

Lettland

1.	Spartaks Jurmala	28	46:22	55
2.	FK Jelgava (P)	28	37:24	51
3.	FK Ventspils	28	47:28	51
4.	FK Liepaja (M)	28	38:31	42
5.	Riga FC (N)	28	28:24	36
6.	Rigas Futbola Skola (N)	28	22:31	35
7.	FS Metta-LU Riga	28	32:47	30
8.	BFC Daugavpils	28	13:56	11

Aufsteiger: SK Babite

Pokal-Endspiel 2017 (Sommer):
FK Ventspils – Riga FC n. V. 2:2, Elfmeterschießen 6:5

Litauen

1.	Zalgiris Vilnius (M, P)	33	74:29	76
2.	FK Trakai	33	55:26	67
3.	Suduva Marijampole	33	55:41	58
4.	Atlantas Klaipeda	33	42:32	56
5.	Stumbras Kaunas	33	43:63	33
6.	Lietava Jonava (N)	33	35:58	32
7.	Utenis Utena	28	24:47	16
8.	Kauno Zalgiris	28	23:55	15

Nach einer Vierfachrunde (28 Spiele) spielten die ersten sechs Mannschaften weiter um die Meisterschaft.

Aufsteiger: Silas Kazlu Ruda zog sich Anfang 2017 wegen des Verdachts auf Spielmanipulationen zurück. Daher blieb Kauno Zalgiris in der Liga. – Lietava Jonava heißt ab 2017 FK Jonava.

Pokal-Endspiel 2016:
Zalgiris Vilnius – Suduva Marijampole 2:0

Norwegen

1.	Rosenborg Trondheim (M, P)	30	65:25	69
2.	Brann Bergen (N)	30	42:27	54
3.	Odds BK Skien	30	44:35	51
4.	FK Haugesund	30	47:43	46
5.	Molde FK	30	48:42	45
6.	Sarpsborg 08 FF	30	35:37	45
7.	Strömsgodset Drammen	30	44:40	44
8.	Viking Stavanger	30	33:35	43
9.	Aalesunds FK	30	46:51	42
10.	Valerenga Oslo	30	41:39	38
11.	Sogndal IL (N)	30	33:37	36
12.	Lillestrøm SK	30	45:50	34
13.	Tromsö IL	30	36:46	34
14.	Stabaek IF	30	35:42	31
15.	FK Bodö/Glimt	30	36:45	30
16.	Start Kristiansand	30	23:59	16

Aufsteiger: Kristiansund BK, Sandefjord Fotboll

Pokal-Endspiel 2016:
Rosenborg Trondheim – Kongsvinger IL 4:0

Schweden

1.	Malmö FF	30	60:26	66
2.	AIK Solna	30	52:26	60
3.	IFK Norrköping (M)	30	59:37	60
4.	IFK Göteborg	30	56:47	50
5.	IF Elfsborg Boras	30	58:38	48
6.	Kalmar FF	30	45:40	44
7.	Djurgardens IF	30	48:47	43
8.	Östersunds FK (N)	30	44:46	42
9.	Örebro SK	30	48:51	41
10.	BK Häcken Göteborg (P)	30	58:45	40
11.	Hammarby IF	30	46:49	39
12.	Jönköpings Södra (N)	30	32:39	35
13.	GIF Sundsvall	30	38:54	30
14.	Helsingborgs IF	30	34:52	29
15.	Gefle IF	30	34:56	27
16.	Falkenbergs FF	30	25:84	10

Aufsteiger: Sirius Uppsala, AFC Eskilstuna, Halmstads BK

Pokal-Endspiel 2017 (Sommer):
Östersunds FK – IFK Norrköping 4:1

Weißrussland

1.	BATE Baryssau (M)	30	73:25	70
2.	Schachzjor Salihorsk	30	46:20	59
3.	Dinamo Minsk	30	46:28	55
4.	FK Minsk	30	49:24	53
5.	Torpedo Schodsina (P)	30	47:33	48
6.	FK Wizebsk	30	30:26	42
7.	Isloch Minsk Raion (N)	30	33:39	41
8.	Dinamo Brest	30	38:38	40
9.	FK Gorodeya (N)	30	36:39	38
10.	Slawija Masyr	30	33:49	35
11.	Krumkachy Minsk (N)	30	24:39	33
12.	FK Sluzk	30	22:34	30
13.	Naftan Nawapolazk	30	25:46	29
14.	Njoman Hrodna	30	21:36	29
15.	Belschyna Babrujsk	30	34:45	25
16.	Granit Mikaschewitschi	30	20:56	25

Aufsteiger: FK Homel, Dnjapro Mahiljou

Pokal-Endspiel 2017 (Sommer):
Dinamo Brest – Schachzjor Salihorsk n. V. 1:1, Elfmeterschießen 10:9

„Der größte Star“

»» Dieses Abenteuer lohnt sich: Bastian Schweinsteiger (32) hat in den USA noch mal das große Glück gefunden. Er ist das Zugpferd der MLS, in die auch frühere Regionalligaspieler den Sprung geschafft haben.

Foto: Witters

Die neuen Beckhams: Bastian Schweinsteiger und Ehefrau Ana Ivanovic schauen in Chicago beim Baseball vorbei.

Erst einmal gemütlich ankommen in der neuen Welt? Von wegen: Keine 17 Minuten benötigt Bastian Schweinsteiger im April in seinem Premierenspiel gegen Montreal Impact, um sein erstes Tor zu erzielen. Ein Treffer per Kopf, ein paar Schläge auf das Vereinswappen: Der Weltmeister weiß, wie es geht.

Von Manchester United zu Chicago Fire. Ein Deal mit sportlichem Tiefgang oder doch nur eine grelle Inszenierung für die große Fußballshow? Ein Vierteljahr später lässt sich feststellen: Es passt – Schweinsteiger ist Feuer und Flamme in Chicago. Und für die Major League Soccer ist er ein willkommener und hochdotierter Werbeträger für den Fußball in den Vereinigten Staaten.

„Der Hype in den USA steigt weiter“, weiß einer, der von 2012 bis 2013 selbst das Fire-Trikot trug: Arne Friedrich. Der Ex-Nationalspieler ist regelmäßig in Amerika, zuletzt arbeitete er während des Confed-Cups als Experte für einen TV-Sender. „Im Jugendalter“, berichtet der 38-Jährige, „ist Soccer die Sportart Nummer 1.“

DAS KONZEPT DER MLS scheint nach großen Startproblemen Mitte der Neunziger so langsam aufzugehen. Wenngleich sich an der Machart des Millionengeschäfts Fußball noch nicht viel verändert hat. Die Klubs setzen zur Steigerung von Qualität und Bekanntheit auf alternde Stars aus Europa, die in den USA noch einmal die große Nummer sein und dabei gutes Geld verdienen können.

Konkret: Schweinsteiger, der im August 33 wird, verdient in Chicago pro Jahr 5,4 Millionen Dollar. Das ist nicht geschätzt, sondern wird anders als in Deutschland offen kommuniziert. „Es herrscht in den USA eine andere Mentalität“, sagt Friedrich, „da ist niemand neidisch.“ Und so weiß auch Schweinsteiger, dass andere Ligagrößen wie Kaka (Orlando, 7,2 Millionen), Sebastian Giovinco (Toronto, 7,1), Michael Bradley (Toronto, 6,5), Andrea Pirlo (New York, 5,9), David Villa (New York, 5,6) und Giovani dos Santos (Los Angeles, 5,5) noch mehr kassieren als er. Dennoch sagt Friedrich: „Der größte Star der Liga ist Schweinsteiger.“

Denn Fußball in Amerika ist doch noch ein bisschen mehr als 90 Minuten und runde Bälle. Schweinsteiger versprüht weltmeisterlichen Glanz, hat mit der ehemaligen Tennisspielerin Ana Ivanovic zudem eine weltbekannte Frau an seiner Seite. Das kommt an – wie einst bei David und Victoria Beckham, dem früheren Zugpferdgespann der MLS.

DOCH ES GIBT auch deutsche Fußballer fernab des Scheinwerferlichts. Florian Jungwirth (von Darmstadt zu den San Jose Earthquakes) und Kevin Kratz (von Sandhausen zu Atlanta United) haben Profierfahrung, Spieler wie Julian Gressel (Atlanta United), der in der Regionalliga für Bamberg spielte, oder Julian Büscher (einst Sportfreunde Lotte, jetzt Washington DC United) haben es über das College in die MLS geschafft.

Und dann ist da noch Marcel Schäfer. Deutscher Meister und Pokalsieger, achtmaliger Nationalspieler und Ikone beim VfL Wolfsburg. Den 33-Jährigen verschlug es nach Tampa Bay, wo er in der United Soccer League (USL), so etwas wie der zweiten amerikanischen Liga, für die Rowdies im Einsatz ist. Während sein Teamkollege und Ex-Premier-League-Star Joe Cole auch hier noch fürstlich entlohnt wird, nutzt Schäfer den auf rund zwei Jahre angelegten Karriereschritt als „Bildungsreise“, bei der er am Ende draufzahlen muss. „Aber das“, sagt der dreifache Familienvater, der spätestens 2019 als Sportlicher Leiter nach Wolfsburg zurückkehren wird, „ist es mir wert.“

Fußball in den USA. Für Bastian Schweinsteiger auch noch einmal ein großes Geschäft, für viele andere auch ein großes Abenteuer auf und neben dem Platz. „Ich würde das jedem empfehlen“, sagt Arne Friedrich, „die Erfahrungen, die man macht, sind unbezahlbar.“ THOMAS HIETE ■

Beliebt in Japan und Jerusalem

Lukas Podolski (Foto) weiß, was sich gehört, also zog er die Schuhe aus. In Japan betritt man die Kabine nur in Strümpfen, aber das war für den neuen Star von Vissel Kobe ein alter Hut. „Arsene Wenger war ja früher in Japan“, erzählt Podolski, „er hat das auch bei Arsenal eingeführt.“

Podolski ist einer von acht Weltmeistern, die im Ausland spielen. Teils auch dort hochdekoriert wie Toni Kroos bei Real oder Sami Khedira bei Juve. Teils mit frischen Ambitionen wie Julian Draxler in Paris, wo zudem Kevin Trapp im Tor steht, oder Mesut Özil und Shkodran Mustafi bei Arsenal, wo Per Mertesacker in sein letztes Karrierejahr geht. Marc-André ter Stegen gewann zuletzt mit Barca nur den Pokal, was den Katalanen freilich viel zu wenig ist.

Aber auch sonst sind deutsche Profis Exportschlager. Antonio Rüdiger war Chelsea 35 Millionen Euro wert. Über 300 Deutsche spielen in aller Welt, viele in England, bei Huddersfield sind ein halbes Dutzend Spieler sowie Coach David Wagner in Deutschland aufgewachsen. Und es gibt die Exoten, Manuel Bihr in Bangkok zum Beispiel oder Marcel Heister bei Beitar Jerusalem. ■

FAN-TRIKOTS

15 € GESCHENKT

WWW.KICKER.DE/SHOP

GUTSCHEINCODE: **BULI-START17**

WEITERE TRIKOTS IM SHOP

Sichern Sie sich Ihr Bundesliga-Trikot zum Schnäppchenpreis!

So sparen Sie 15 Euro*:

- Gehen Sie auf www.kicker.de/shop
- Suchen Sie sich unter der Kategorie „Fanshop“ Ihr Lieblingstrikot der Saison 2017/18 aus der 1. oder 2. Bundesliga aus
- Legen Sie sich Ihr Wunschtrikot in den Warenkorb
- Geben Sie den oben genannten Gutscheincode im Warenkorb ein
- Der Betrag von 15 € wird dann vom Shoppreis automatisch abgezogen

Der Gutschein ist bis zum 31.10.2017 gültig.

Sie haben eine Frage? Kein Problem!

Rufen Sie uns unter der kostenlosen Service-Nummer +49 7951 9645-110 an und wir helfen Ihnen gernen weiter.

kicker SHOP

adidas FC Bayern Trikot Home	(10088654)	UVP 89,95 €**
PUMA BVB Dortmund Trikot Home	(10088637)	UVP 84,95 €**
adidas FC Schalke 04 Trikot Away	(B30980)	UVP 89,95 €**

www.kicker.de/shop

kicker@kicker-onlineshop.de | Tel. +49 7951 9645-110

* Der Gutscheincode gilt bis zum 31.10.2017 und der Rabatt wird von der UVP abgezogen. Er gilt nur für die Trikots der 1. und 2. Bundesliga. Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen oder Rabattgutscheinen kombinierbar.

** Preis inkl. MwSt. Versandkostenfreie Lieferung innerhalb DE. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Verbraucher haben ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Es gelten die AGB des kicker Shops unter: https://shop.kicker.de/agb/

Brasilien ist schon dabei

FIFA WORLD CUP RUSSIA 2018

›››› Der Gastgeber Russland, der Rekordweltmeister Brasilien und der Iran sind bereits qualifiziert für die **WM 2018**. 29 Tickets werden jetzt noch vergeben.

Die kompletten Ansetzungen und Ergebnisse der nichteuropäischen Qualifikationsspiele finden Sie auf **kicker.de**

AFRIKA 5 Teilnehmer

Aktuell spielen die folgenden 20 Länder in fünf Vierergruppen, zwei von sechs Spielen sind absolviert:

Gruppe A: **DR Kongo** (6 Punkte), **Tunesien** (6), **Guinea** (0), **Libyen** (0)
Gruppe B: **Nigeria** (6), **Kamerun** (2), **Sambia** (1), **Algerien** (1)
Gruppe C: **Elfenbeinküste** (4), **Gabun** (2), **Marokko** (2), **Mali** (1)
Gruppe D: **Burkina Faso** (4), **Südafrika** (4), **Senegal** (3), **Kap Verde** (0)
Gruppe E: **Ägypten** (6), **Uganda** (4), **Ghana** (1), **Kongo** (0)

Die fünf Gruppensieger qualifizieren sich für die WM 2018.

SÜDAMERIKA 4 oder 5 Teilnehmer

In einer Zehnergruppe werden vier WM-Teilnehmer ausgespielt, **Brasilien** gehört bereits sicher dazu. Der Fünfte qualifiziert sich für die interkontinentalen Entscheidungsspiele gegen den Vertreter aus Ozeanien.

1.	**Brasilien**	14	35:10	33
2.	**Kolumbien**	14	18:15	24
3.	**Uruguay**	14	26:17	23
4.	**Chile**	14	24:19	23
5.	**Argentinien**	14	15:14	22
6.	**Ecuador**	14	23:20	20
7.	**Peru**	14	22:23	18
8.	**Paraguay**	14	13:21	18
9.	**Bolivien**	14	12:32	10
10.	**Venezuela**	14	17:34	6

Die Ersten: Die Brasilianer um Neymar haben den Sprung in die Endrunde sicher.

NORD- U. MITTELAMERIKA 3 oder 4 Teilnehmer

Mexiko (14 Punkte), **Costa Rica** (11), **USA** (8), **Panama** (7), **Honduras** (5), **Trinidad & Tobago** (3) spielen in einer Sechsergruppe drei WM-Teilnehmer aus, sechs von zehn Spielen sind absolviert. Der Vierte qualifiziert sich für die Entscheidungsspiele gegen den Vertreter aus Asien.

ASIEN 4 oder 5 Teilnehmer

Aktuell spielen die folgenden zwölf Länder in zwei Sechsergruppen, acht von zehn Spielen sind absolviert:

Gruppe A: **Iran** (20 Punkte), **Südkorea** (13), **Usbekistan** (12), **Syrien** (9), **Katar** (7), **China** (6)
Gruppe B: **Japan** (17), **Saudi-Arabien** (16), **Australien** (16), **Vereinigte Arabische Emirate** (10), **Irak** (5), **Thailand** (2)

Die Gruppensieger und Gruppenzweiten qualifizieren sich. Die Drittplatzierten aus den zwei Gruppen ermitteln in Hin- und Rückspiel den Teilnehmer, der in den interkontinentalen Entscheidungsspielen auf den Vertreter aus Nord- und Mittelamerika trifft. Der **Iran** steht mit seinen 20 Punkten bereits als Teilnehmer an der WM fest.

OZEANIEN 0 oder 1 Teilnehmer

Die Salomonen und Neuseeland ermitteln in Hin- und Rückspiel den Teilnehmer, der in den interkontinentalen Entscheidungsspielen auf den Vertreter aus Südamerika trifft.

EUROPA 13 Teilnehmer, dazu Russland

54 Länder spielen in neun Sechsergruppen. Die Gruppensieger qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft 2018. Aus den acht besten Gruppenzweiten werden in einer Play-off-Runde mit Hin- und Rückspiel anschließend weitere vier WM-Teilnehmer ermittelt.

Die Siegreichen: Yann Sommer und die Schweizer Nati sind in der europäischen Ausscheidung neben Deutschland das einzige Team, das bisher alle Spiele gewann.

GRUPPE A

1.	**Schweden**	6	12:4	13
2.	**Frankreich**	6	11:5	13
3.	**Niederlande**	6	13:6	10
4.	**Bulgarien**	6	9:12	9
5.	**Weißrussland**	6	4:11	5
6.	**Luxemburg**	6	6:17	1

Restprogramm

31. 8.17 Luxemburg – Weißrussland
31. 8.17 Bulgarien – Schweden
31. 8.17 Frankreich – Niederlande
3. 9.17 Niederlande – Bulgarien
3. 9.17 Weißrussland – Schweden
3. 9.17 Frankreich – Luxemburg
7.10.17 Schweden – Luxemburg
7.10.17 Bulgarien – Frankreich
7.10.17 Weißrussland – Niederlande
10.10.17 Frankreich – Weißrussland
10.10.17 Luxemburg – Bulgarien
10.10.17 Niederlande – Schweden

GRUPPE B

1.	**Schweiz**	6	12:3	18
2.	**Portugal**	6	22:3	15
3.	**Ungarn**	6	8:7	7
4.	**Färöer**	6	2:10	5
5.	**Andorra**	6	2:13	4
6.	**Lettland**	6	2:12	3

Restprogramm

31. 8.17 Schweiz – Andorra
31. 8.17 Ungarn – Lettland
31. 8.17 Portugal – Färöer
3. 9.17 Färöer – Andorra
3. 9.17 Lettland – Schweiz
3. 9.17 Ungarn – Portugal
7.10.17 Färöer – Lettland
7.10.17 Schweiz – Ungarn
7.10.17 Andorra – Portugal
10.10.17 Lettland – Andorra
10.10.17 Ungarn – Färöer
10.10.17 Portugal – Schweiz

GRUPPE D

1.	**Serbien**	6	13:7	12
2.	**Irland**	6	8:4	12
3.	**Wales**	6	9:5	8
4.	**Österreich**	6	9:8	8
5.	**Georgien**	6	6:10	3
6.	**Moldawien**	6	4:15	2

Restprogramm

2. 9.17 Serbien – Moldawien
2. 9.17 Georgien – Irland
2. 9.17 Wales – Österreich
5. 9.17 Österreich – Georgien
5. 9.17 Irland – Serbien
5. 9.17 Moldawien – Wales
6.10.17 Georgien – Wales
6.10.17 Irland – Moldawien
6.10.17 Österreich – Serbien
9.10.17 Serbien – Georgien
9.10.17 Wales – Irland
9.10.17 Moldawien – Österreich

GRUPPE E

1.	**Polen**	6	15:7	16
2.	**Montenegro**	6	14:7	10
3.	**Dänemark**	6	10:6	10
4.	**Rumänien**	6	7:7	6
5.	**Armenien**	6	7:14	6
6.	**Kasachstan**	6	4:16	2

Restprogramm

1. 9.17 Kasachstan – Montenegro
1. 9.17 Rumänien – Armenien
1. 9.17 Dänemark – Polen
4. 9.17 Armenien – Dänemark
4. 9.17 Polen – Kasachstan
4. 9.17 Montenegro – Rumänien
5.10.17 Armenien – Polen
5.10.17 Rumänien – Kasachstan
5.10.17 Montenegro – Dänemark
8.10.17 Kasachstan – Armenien
8.10.17 Polen – Montenegro
8.10.17 Dänemark – Rumänien

Fotos: imago/EFE, imago/Rudel, imago/ActionPictures

Die Besten: 27 Tore, drei durch Sandro Wagner gegen San Marino, und nur ein Gegentor – der DFB setzt Maßstäbe in Europa.

GRUPPE C

4. 9.16	San Marino – Aserbaidschan		0:1
4. 9.16	Tschechien – Nordirland		0:0
4. 9.16	Norwegen – **Deutschland**		0:3
8.10.16	Aserbaidschan – Norwegen		1:0
8.10.16	Nordirland – San Marino		4:0
8.10.16	**Deutschland** – Tschechien		3:0
11.10.16	Norwegen – San Marino		4:1
11.10.16	Tschechien – Aserbaidschan		0:0
11.10.16	**Deutschland** – Nordirland		2:0
11.11.16	Nordirland – Aserbaidschan		4:0
11.11.16	Tschechien – Norwegen		2:1
11.11.16	San Marino – **Deutschland**		0:8
26. 3.17	San Marino – Tschechien		0:6
26. 3.17	Aserbaidschan – **Deutschland**		1:4
26. 3.17	Nordirland – Norwegen		2:0
10. 6.17	Aserbaidschan – Nordirland		0:1
10. 6.17	**Deutschland** – San Marino		7:0
10. 6.17	Norwegen – Tschechien		1:1

1. Deutschland	**6**	**27:1**	**18**
2. Nordirland	**6**	**11:2**	**13**
3. Tschechien	**6**	**9:5**	**9**
4. Aserbaidschan	**6**	**3:9**	**7**
5. Norwegen	**6**	**6:10**	**4**
6. San Marino	**6**	**1:30**	**0**

Restprogramm

1. 9.17	Norwegen – Aserbaidschan	
1. 9.17	San Marino – Nordirland	
1. 9.17	Tschechien – **Deutschland**	
4. 9.17	Aserbaidschan – San Marino	
4. 9.17	**Deutschland** – Norwegen	
4. 9.17	Nordirland – Tschechien	
5.10.17	Aserbaidschan – Tschechien	
5.10.17	San Marino – Norwegen	
5.10.17	Nordirland – **Deutschland**	
8.10.17	Tschechien – San Marino	
8.10.17	**Deutschland** – Aserbaidschan	
8.10.17	Norwegen – Nordirland	

Gastgeber Russland: 11 Spielorte, 12 Stadien

Die WM 2018 wird in elf russischen Städten ausgetragen. Die größte Distanz liegt zwischen den Spielorten Kaliningrad und Jekaterinburg. 2482 Kilometer Luftlinie müssen die Zuschauer bewältigen, um von der russischen Exklave zum östlichsten Stadion des Turniers zu reisen.

GRUPPE F

1. England	**6**	**10:2**	**14**
2. Slowakei	**6**	**12:4**	**12**
3. Slowenien	**6**	**6:3**	**11**
4. Schottland	**6**	**9:10**	**8**
5. Litauen	**6**	**6:11**	**5**
6. Malta	**6**	**2:15**	**0**

Restprogramm

1. 9.17	Slowakei – Slowenien	
1. 9.17	Malta – England	
1. 9.17	Litauen – Schottland	
4. 9.17	Schottland – Malta	
4. 9.17	Slowenien – Litauen	
4. 9.17	England – Slowakei	
5.10.17	Malta – Litauen	
5.10.17	England – Slowenien	
5.10.17	Schottland – Slowakei	
8.10.17	Slowakei – Malta	
8.10.17	Litauen – England	
8.10.17	Slowenien – Schottland	

GRUPPE G

1. Spanien	**6**	**21:3**	**16**
2. Italien	**6**	**18:4**	**16**
3. Albanien	**6**	**7:8**	**9**
4. Israel	**6**	**9:12**	**9**
5. Mazedonien	**6**	**8:13**	**3**
6. Liechtenstein	**6**	**1:24**	**0**

Restprogramm

2. 9.17	Albanien – Liechtenstein	
2. 9.17	Israel – Mazedonien	
2. 9.17	Spanien – Italien	
5. 9.17	Italien – Israel	
5. 9.17	Mazedonien – Albanien	
5. 9.17	Liechtenstein – Spanien	
6.10.17	Italien – Mazedonien	
6.10.17	Liechtenstein – Israel	
6.10.17	Spanien – Albanien	
9.10.17	Mazedonien – Liechtenstein	
9.10.17	Albanien – Italien	
9.10.17	Israel – Spanien	

GRUPPE H

1. Belgien	**6**	**24:2**	**16**
2. Griechenland	**6**	**10:3**	**12**
3. Bosnien-Herzegowina	**6**	**13:5**	**11**
4. Zypern	**6**	**5:9**	**7**
5. Estland	**6**	**5:17**	**4**
6. Gibraltar	**6**	**3:24**	**0**

Restprogramm

31. 8.17	Griechenland – Estland	
31. 8.17	Zypern – Bosnien-Herzegowina	
31. 8.17	Belgien – Gibraltar	
3. 9.17	Estland – Zypern	
3. 9.17	Griechenland – Belgien	
3. 9.17	Gibraltar – Bosnien-Herzegowina	
7.10.17	Bosnien-Herzegowina – Belgien	
7.10.17	Gibraltar – Estland	
7.10.17	Zypern – Griechenland	
10.10.17	Belgien – Zypern	
10.10.17	Estland – Bosnien-Herzegowina	
10.10.17	Griechenland – Gibraltar	

GRUPPE I

1. Kroatien	**6**	**11:2**	**13**
2. Island	**6**	**9:6**	**13**
3. Türkei	**6**	**11:6**	**11**
4. Ukraine	**6**	**9:5**	**11**
5. Finnland	**6**	**4:10**	**1**
6. Kosovo	**6**	**3:18**	**1**

Restprogramm

2. 9.17	Finnland – Island	
2. 9.17	Ukraine – Türkei	
2. 9.17	Kroatien – Kosovo	
5. 9.17	Island – Ukraine	
5. 9.17	Türkei – Kroatien	
5. 9.17	Kosovo – Finnland	
6.10.17	Kroatien – Finnland	
6.10.17	Türkei – Island	
6.10.17	Kosovo – Ukraine	
9.10.17	Finnland – Türkei	
9.10.17	Ukraine – Kroatien	
9.10.17	Island – Kosovo	

Kiew. Und Moskau.

»» Der Terminkalender 2017/18 ist schon prall gefüllt. Die Ziele liegen in dieser Saison im Osten: In Kiew steigt das Champions-League-Endspiel, in Moskau am 15. Juli das WM-Finale.

Juli 2017

Fr. – So., 21. – 23.	3. Liga (1. Spieltag)
Di./Mi., 25./26.	Champions League: 3. Qualifikationsrunde, Hinspiele
Do., 27.	Europa League: 3. Qualifikationsrunde, Hinspiele
Fr. – Mo., 28. – 31.	2. Bundesliga (1. Spieltag); 3. Liga (2)

August 2017

Di./Mi., 1./2.	Champions League: 3. Qualifikationsrunde, Rückspiele
Di./Mi., 1./2.	3. Liga (3)
Do., 3.	Europa League: 3. Qualifikationsrunde, Rückspiele
Fr. – Mo., 4. – 7.	2. Bundesliga (2); 3. Liga (4)
Sa., 5.	DFL-Supercup: Bayern München – Borussia Dortmund (in Dortmund)
Di., 8.	UEFA-Supercup: Real Madrid – Manchester United (in Skopje)
Fr. – Mo., 11. – 14.	DFB-Pokal: 1. Runde
Di./Mi., 15./16.	Champions League: Play-offs, Hinspiele
Do., 17.	Europa League: Play-offs, Hinspiele
Fr. – Mo., 18. – 21.	Bundesliga (1. Spieltag); 2. Bundesliga (3); 3. Liga (5)
Di./Mi., 22./23.	Champions League: Play-offs, Rückspiele
Do., 24.	Europa League: Play-offs, Rückspiele
Fr. – Mo., 25. – 28.	Bundesliga (2); 2. Bundesliga (4); 3. Liga (6)

September 2017

Fr., 1.	**WM-Qualifikation: Tschechien – Deutschland (in Prag)**
Fr., 1.	U-21-Länderspiel: Deutschland – Ungarn (in Paderborn)
Mo., 4.	**WM-Qualifikation: Deutschland – Norwegen (in Stuttgart)**
Di., 5.	U-21-EM-Qualifikation: Deutschland – Kosovo (in Osnabrück)
Fr. – Mo., 8. – 11.	Bundesliga (3); 2. Bundesliga (5); 3. Liga (7)
Di./Mi., 12./13.	Champions League: Gruppenphase, 1. Spieltag
Do., 14.	Europa League: Gruppenphase, 1. Spieltag
Fr. – So., 15. – 17.	Bundesliga (4); 2. Bundesliga (6); 3. Liga (8)
Di. – Do., 19. – 21.	Bundesliga (5); 2. Bundesliga (7); 3. Liga (9)
Fr. – Mo., 22. – 25.	Bundesliga (6); 2. Bundesliga (8); 3. Liga (10)
Di./Mi., 26./27.	Champions League: Gruppenphase, 2. Spieltag
Do., 28.	Europa League: Gruppenphase, 2. Spieltag
Fr. – Mo., 29. – 2.10.	Bundesliga (7); 2. Bundesliga (9); 3. Liga (11)

Oktober 2017

Do., 5.	**WM-Qualifikation: Nordirland – Deutschland (in Belfast)**
Fr., 6.	U-21-EM-Qualifikation: Deutschland – Aserbaidschan (in Cottbus)
So., 8.	**WM-Qualifikation: Deutschland – Aserbaidschan (in Kaiserslautern)**
Di., 10.	U-21-EM-Qualifikation: Norwegen – Deutschland
Fr. – Mo., 13. – 16.	Bundesliga (8); 2. Bundesliga (10); 3. Liga (12)
Di./Mi., 17./18.	Champions League: Gruppenphase, 3. Spieltag
Do., 19.	Europa League: Gruppenphase, 3. Spieltag
Fr. – Mo., 20. – 23.	Bundesliga (9); 2. Bundesliga (11); 3. Liga (13)
Di./Mi., 24./25.	DFB-Pokal: 2. Runde
Fr. – Mo., 27. – 30.	Bundesliga (10); 2. Bundesliga (12); 3. Liga (14)
Di./Mi., 31./ 1. 11.	Champions League: Gruppenphase, 4. Spieltag

November 2017

Do., 2.	Europa League: Gruppenphase, 4. Spieltag
Fr. – Mo., 3. – 6.	Bundesliga (11); 2. Bundesliga (13); 3. Liga (15)
Do., 9.	U-21-EM-Qualifikation: Aserbaidschan – Deutschland
Do. – Sa., 9. – 11.	**WM-Qualifikation: Play-offs, Hinspiele oder Länderspiel am Fr., 10.**
So. – Di., 12. – 14.	**WM-Qualifikation: Play-offs, Rückspiele oder Länderspiel in Köln am Di., 14.**
Di., 14.	U-21-EM-Qualifikation: Israel – Deutschland
Fr. – Mo., 17. – 20.	Bundesliga (12); 2. Bundesliga (14); 3. Liga (16)
Di./Mi., 21./22.	Champions League: Gruppenphase, 5. Spieltag
Do., 23.	Europa League: Gruppenphase, 5. Spieltag
Fr. – Mo., 24. – 27.	Bundesliga (13); 2. Bundesliga (15); 3. Liga (17)

Foto: imago/RussianLook

Da leuchten die Augen: Im Moskauer Luschniki-Stadion steigt das Finale der Weltmeisterschaft 2018.

Dezember 2017

Fr., 1.	**WM-Endrunde: Auslosung in Moskau**
Fr. – Mo., 1. – 4.	Bundesliga (14); 2. Bundesliga (16); 3. Liga (18)
Di./Mi., 5./6.	Champions League: Gruppenphase, 6. Spieltag
Mi. – Sa., 6. – 16.	FIFA-Klub-WM in den Vereinigten Arabischen Emiraten
Do., 7.	Europa League: Gruppenphase, 6. Spieltag
Fr. – Mo., 8. – 11.	Bundesliga (15); 2. Bundesliga (17); 3. Liga (19)
Di./Mi., 12./13.	Bundesliga (16)
Fr. – Mo., 15. – 18.	Bundesliga (17); 2. Bundesliga (18); 3. Liga (20)
Di./Mi., 19./20.	DFB-Pokal: Achtelfinale

Januar 2018

Fr. – Mo., 12. – 15.	Bundesliga (18)
Fr. – Mo., 19. – 22.	Bundesliga (19); 3. Liga (21)
Di. – Do., 23. – 25.	2. Bundesliga (19)
Fr. – Mo., 26. – 29.	Bundesliga (20); 2. Bundesliga (20); 3. Liga (22)

Februar 2018

Fr. – Mo., 2. – 5.	Bundesliga (21); 2. Bundesliga (21); 3. Liga (23)
Di./Mi., 6./7.	DFB-Pokal: Viertelfinale
Fr. – Mo., 9. – 12.	Bundesliga (22); 2. Bundesliga (22); 3. Liga (24)
Di./Mi., 13./14.	Champions League: Achtelfinale, Hinspiele
Do., 15.	Europa League: Zwischenrunde, Hinspiele
Fr. – Mo., 16. – 19.	Bundesliga (23); 2. Bundesliga (23); 3. Liga (25)
Di./Mi., 20./21.	Champions League: Achtelfinale, Hinspiele
Do., 22.	Europa League: Zwischenrunde, Rückspiele
Fr. – Mo., 23. – 26.	Bundesliga (24); 2. Bundesliga (24); 3. Liga (26)

März 2018

Fr. – Mo., 2. – 5.	Bundesliga (25); 2. Bundesliga (25); 3. Liga (27)
Di./Mi., 6./7.	Champions League: Achtelfinale, Rückspiele
Di./Mi., 6./7.	3. Liga (28)
Do., 8.	Europa League: Achtelfinale, Hinspiele
Fr. – Mo., 9. – 12.	Bundesliga (26); 2. Bundesliga (26); 3. Liga (29)
Di./Mi., 13./14.	Champions League: Achtelfinale, Rückspiele
Do., 15.	Europa League: Achtelfinale, Rückspiele
Fr. – Mo., 16. – 19.	Bundesliga (27); 2. Bundesliga (27); 3. Liga (30)
Do., 22.	U-21-EM-Qualifikation: Deutschland – Israel
Fr., 23.	**Länderspiel: Deutschland – Spanien (in Düsseldorf)**
Fr. – So., 23. – 25.	3. Liga (31)
Di., 27.	**Länderspiel: Deutschland – Brasilien (in Berlin)**
Di., 27.	U-21-EM-Qualifikation: Kosovo – Deutschland
Sa. – Mo., 31. – 2. 4.	Bundesliga (28); 2. Bundesliga (28); 3. Liga (32)

April 2018

Di./Mi., 3./4.	Champions League: Viertelfinale, Hinspiele
Do., 5.	Europa League: Viertelfinale, Hinspiele
Fr. – Mo., 6. – 9.	Bundesliga (29); 2. Bundesliga (29); 3. Liga (33)
Di./Mi., 10./11.	Champions League: Viertelfinale, Rückspiele
Do., 12.	Europa League: Viertelfinale, Rückspiele
Fr. – Mo., 13. – 16.	Bundesliga (30); 2. Bundesliga (30); 3. Liga (34)
Di./Mi., 17./18.	DFB-Pokal: Halbfinale
Fr. – Mo., 20. – 23.	Bundesliga (31); 2. Bundesliga (31); 3. Liga (35)
Di./Mi., 24./25.	Champions League: Halbfinale, Hinspiele
Do., 26.	Europa League: Halbfinale, Hinspiele
Fr. – Mo., 27. – 30.	Bundesliga (32); 2. Bundesliga (32); 3. Liga (36)

Mai 2018

Di./Mi., 1./2.	Champions League: Halbfinale, Rückspiele
Do., 3.	Europa League: Halbfinale, Rückspiele
Sa., 5.	Bundesliga (33); 3. Liga (37)
So., 6.	2. Bundesliga (33)
Sa., 12.	Bundesliga (34); 3. Liga (38)
So., 13.	2. Bundesliga (34)
So., 13.	Letzte Spieltage Regionalliga
Mi., 16.	Europa League: Endspiel in Lyon
Do., 17.	Relegation: Bundesliga – 2. Bundesliga, Hinspiel
Fr., 18.	Relegation: 3. Liga – 2. Bundesliga, Hinspiel
Sa., 19.	DFB-Pokal: Endspiel in Berlin
Mo., 21.	Relegation: 2. Bundesliga – Bundesliga, Rückspiel
Mo. – Mi., 21. – 23.	Aufstieg zur 3. Liga: Hinspiele
Di., 22.	Relegation: 2. Bundesliga – 3. Liga, Rückspiel
Sa., 26.	Champions League: Endspiel in Kiew
Sa./So., 26./27.	Aufstieg zur 3. Liga: Rückspiele

Juni 2018

Do., 14.	**WM: Eröffnungsspiel in Moskau**
Do., 28.	**WM: Ende Vorrunde**
Sa. – Di., 30. – 3. 7.	**WM: Achtelfinale**

Juli 2018

Fr./Sa., 6./7.	**WM: Viertelfinale**
Di./Mi., 10./11.	**WM: Halbfinale**
Sa., 14.	**WM: Spiel um den 3. Platz in St. Petersburg**
So., 15.	**WM: Endspiel in Moskau**

Aktuelle Termine finden Sie unter **www.kicker.de**

Ab 14.9.2017 im Handel:
Die optimale Ergänzung zum Bundesliga-Sonderheft

Erstklassig aufgestellt

7279_0717_tk_af

Das Männer-Spieljahr 2017/18 nach Wettbewerben

A-Nationalmannschaft

1. 9.	**WM-Qualifikation:**	Tschechien – Deutschland (in Prag)
4. 9.	**WM-Qualifikation:**	Deutschland – Norwegen (in Stuttgart)
5. 10.	**WM-Qualifikation:**	Nordirland – Deutschland (in Belfast)
8. 10.	**WM-Qualifikation:**	Deutschland – Aserbaidschan (in Kaiserslautern)
9. – 11. 11.	**WM-Qualifikation:**	Play-off, Hinspiel oder Länderspiel am 10. 11.
12. – 14. 11.	**WM-Qualifikation:**	Play-off, Rückspiel oder Länderspiel in Köln am 14. 11.
23. 3.		Deutschland – Spanien (in Düsseldorf)
27. 3.		Deutschland – Brasilien (in Berlin)
14. 6. – 15. 7.	**WM-Endrunde in Russland**	

U-21-Nationalmannschaft

1. 9.		Deutschland – Ungarn (in Paderborn)
5. 9.	**EM-Qualifikation:**	Deutschland – Kosovo (in Osnabrück)
6. 10.	**EM-Qualifikation:**	Deutschland – Aserbaidschan (in Cottbus)
10. 10.	**EM-Qualifikation:**	Norwegen – Deutschland
9. 11.	**EM-Qualifikation:**	Aserbaidschan – Deutschland
14. 11.	**EM-Qualifikation:**	Israel – Deutschland
22. 3.	**EM-Qualifikation:**	Deutschland – Israel
27. 3.	**EM-Qualifikation:**	Kosovo – Deutschland

Foto: imago/Contrast

Da leuchtet die Zukunft: Die U21 startet nach dem EM-Titel gleich wieder in die EM-Quali.

FIFA-Klub-Weltmeisterschaft

6. – 16. 12.	in den Vereinigten Arabischen Emiraten

UEFA-Supercup

8. 8.	Real Madrid – Manchester United (in Skopje)

Champions League

Qualifikation:	1. Runde	27./28. 6. und 4. 7.
	2. Runde	11. – 14. und 18./19. 7.
	3. Runde	25./26. 7. und 1./2. 8.
Play-offs:	Auslosung	4. 8.
	Spiele	15./16. und 22./23. 8.
Gruppenphase:	Auslosung	24. 8.
	Spieltage	12./13. 9. – 26./27. 9. – 17./18. 10. – 31. 10./1. 11. – 21./22. 11. – 5./6. 12.
Achtelfinale:	Auslosung	11. 12.
	Spiele	13./14./20./21. 2. und 6./7./13./14. 3.
Viertelfinale:	Auslosung	16. 3.
	Spiele	3./4. und 10./11. 4.
Halbfinale:	Auslosung	13. 4.
	Spiele	24./25. 4. und 1./2. 5.
Endspiel:		26. 5. (in Kiew)

Europa League

Qualifikation:	1. Runde	29. 6. und 4./6. 7.
	2. Runde	12./13. und 20. 7.
	3. Runde	27. 7. und 3. 8.
Play-offs:	Auslosung	4. 8.
	Spiele	17. und 24. 8.
Gruppenphase:	Auslosung	25. 8.
	Spieltage	14. 9. – 28. 9. – 19. 10. – 2. 11. – 23. 11. – 7. 12.
Zwischenrunde:	Auslosung	11. 12.
	Spiele	15. und 22. 2.
Achtelfinale:	Auslosung	23. 2.
	Spiele	8. und 15. 3.
Viertelfinale:	Auslosung	16. 3.
	Spiele	5. und 12. 4.
Halbfinale:	Auslosung	13. 4.
	Spiele	26. 4. und 3. 5.
Endspiel:		16. 5. (in Lyon)

DFL-Supercup

5. 8.	Bayern München – Borussia Dortmund (in Dortmund)

DFB-Pokal

1. Runde:	11. – 14. 8.
2. Runde:	24./25. 10.
Achtelfinale:	19./20. 12.
Viertelfinale:	6./7. 2.
Halbfinale:	17./18. 4.
Endspiel:	19. 5. (in Berlin)

Das Frauen-Spieljahr 2017/18 nach Wettbewerben

Foto: Getty Images

Da leuchtet der Frauenfußball: Steffi Jones will die DFB-Frauen zum EM-Titel führen.

A-Nationalmannschaft

17. 7.	**EM:**	Deutschland – Schweden (in Breda)
21. 7.	**EM:**	Deutschland – Italien (in Tilburg)
25. 7.	**EM:**	Russland – Deutschland (in Utrecht)
29./30. 7.	**EM:**	mögliches Viertelfinale
3. 8.	**EM:**	mögliches Halbfinale
6. 8.	**EM:**	mögliches Endspiel (in Enschede)
16. 9.	**WM-Qualifikation:**	Deutschland – Slowenien
19. 9.	**WM-Qualifikation:**	Tschechien – Deutschland
20. 10.	**WM-Qualifikation:**	Deutschland – Island
24. 10.	**WM-Qualifikation:**	Deutschland – Färöer
7. 4.	**WM-Qualifikation:**	Deutschland – Tschechien
10. 4.	**WM-Qualifikation:**	Slowenien – Deutschland

Champions League

Qualifikation:	22. – 28. 8. (ohne deutsche Beteiligung)
1. Runde:	4./5. und 11./12. 10.
Achtelfinale:	8./9. und 15./16. 11.
Viertelfinale:	21./22. und 28./29. 3.
Halbfinale:	21./22. und 28./29. 4.
Endspiel:	24. 5. (in Kiew)

Bundesliga

Spieltage:	2./3. 9. – 9. 9. – 24. 9. – 1. 10. – 15. 10. – 29. 10. – 5. 11. – 12. 11. – 19. 11. – 10. 12. – 17. 12. – 18. 2. – 25. 2. – 18. 3. – 25. 3. – 1. 4. – 22. 4. – 29. 4. – 6. 5. – 13. 5. – 27. 5. – 3. 6.

DFB-Pokal

1. Runde:	26./27. 8.
2. Runde:	7./8. 10.
Achtelfinale:	2./3. 12.
Viertelfinale:	14. 3.
Halbfinale:	15. 4.
Endspiel:	19. 5. (in Köln)

kicker SPORTMAGAZIN
BUNDESLIGA 2017/18

Olympia-Verlag GmbH
Badstraße 4 – 6, 90402 Nürnberg
info@olympia-verlag.de

Direktwahl für
Redaktion: +49 911 216 22 42 Fax: +49 911 216 22 52
Abonnement: +49 911 216 22 22 Fax: +49 911 216 22 30
Anzeigen: +49 911 216 22 13 Fax: +49 911 216 27 39

Gegründet 1920 von Walther Bensemann (†)
Herausgeber: Rainer Holzschuh
Chefredaktion:
Jörg Jakob (Leitung Gesamt)
Rainer Franzke (Geschäftsführend)
Jean-Julien Beer (Leitung Print)
Alexander Wagner (Leitung Digital)
Zuständig für Kooperationen:
Klaus Smentek
Art Direction:
Dieter Steinhauer, Sabine Klier (Stv.)

Chefreporter:
Karlheinz Wild, Oliver Hartmann (und Leitung Redaktion Berlin)
Reporter: Hans-Günter Klemm (und Sonderaufgaben), Thomas Hennecke
Redaktion dieses Sonderheftes:
Marcus Lehmann, Bernd Salamon
Leitende Redakteure:
Stefan Bomhard, Manfred Ewald, Axel Heiber, Manfred Münchrath, Günter Wiese
Redaktion:
redaktion@kicker.de
David Bernreuther, Christian Biechele, Thomas Böker, Ulla Ellmer, Martin Gruener, Hartwig Hasselbruch, Benjamin Hofmann, Harald Kaiser, Frank Linkesch, Markus Löser, Klaus Meßenzehl, Martin Messerer, Georgios Moissidis, Peter Nickel, Michael Pfeifer, Uwe Röser, Thomas Roth, Sabine Vögele, Dr. Jana Wiske, Jörg Wolfrum, Mounir Zitouni
Christian Rheingruber (Korrektor)
Datenredaktion/Dokumentation:
Christoph Huber (Leitung), Georgios Vavritsas (Stv.), Conrad Carl, Stephan Epple, Robert Hohensee, Hanns-Peter Holzberger, Ulrich Matheja, Ullrich Schindler, Volker Schwerdtfeger
Fotoredaktion: Peter Dworschak (Leitung)
Michael Beims, Kenan Hakverdi

Layout & Produktion: Tina Binder, Matthias Bracke, Claus Cheng, Michael Eppelein, Uwe Fuchs, Birgit Messer, Heinz Neubauer, Sonja Pfaffenberger, Stefan Schmid, Andreas Stellwag, Christian Weber, Michael Zöllner
Technische Produktion:
Stefan Kemmether, Thomas Massler R
Herstellung:
Hermann Draser (Leitung)
Digitale Medien:
Werner Wittmann (Leitung), Manuel Kröppelt (Stv.)
Regionalredaktionen:
West: Frank Lußem (Leitung), Oliver Bitter, Toni Lieto, Jan Lustig, Stephan von Nocks
Robert-Perthel-Straße 4, 50739 Köln,
Telefon +49 221 17 08 59 – 0, Fax +49 221 17 08 59 22
Nord: Michael Richter (Leitung), Thomas Hiete, Thiemo Müller
Woltorfer Straße 77c, 31224 Peine,
Telefon +49 5171 66 66, Fax +49 5171 7 40 02
Büro Hamburg: Sebastian Wolff, Margaretenstraße 48, 20357 Hamburg, Telefon +49 40 444 65 38 62
Südwest: Rainer Franzke (Leitung)
Michael Ebert, Julian Franzke, Georg Holzner, Patrick Kleinmann, Carsten Schröter
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Telefon +49 69 85 70 76 – 0, Fax +49 69 82 37 02 00

Berlin: Andreas Hunzinger, Jan Reinold, Steffen Rohr
Reuchlinstraße 10 – 11, 10553 Berlin
Telefon +49 30 23 08 63 – 0, Fax +49 30 26 55 09 93
Hauptvertriebsleiter: André Kolb, Telefon +49 911 216 22 33
Verkaufspreis: € 5,90
(einschließlich 7 % Mehrwertsteuer)
Leiter Vermarktung Print und Digitale Medien:
Martin Schumacher, Telefon +49 911 216 22 12
Otto Hofbeck (Stv. Leiter Vermarktung Print und verantwortlich für Anzeigen), Telefon +49 911 216 22 15
Marco Lutz (Stv. Leiter Vermarktung Digitale Medien),
Telefon +49 911 216 21 40
anzeigen@kicker.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Copyright für Inhalt und Gestaltung – falls nicht ausdrücklich anders vermerkt – by Olympia-Verlag GmbH 2017.

Druck: Burda Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, Mainstr. 20, 90451 Nürnberg
ISSN 0948-7964
Printed in Germany.

SPORTMAGAZIN

kicker

PRÄSENTIERT

© Getty Images

Gutschein für ein Sky Supersport Tagesticket.

Die Fußball-Bundesliga einen Tag live streamen
mit Sky Ticket, dem neuen Streaming-Dienst von Sky.

Mit Kauf des kicker inklusive*

Erlebe einen Tag Live-Sport von Sky. Du hast die Wahl:

- Insgesamt 572 Spiele der Bundesliga und der 2. Bundesliga live
- UEFA Champions League, UEFA Europa League, DFB-Pokal, Handball, Golf, Tennis u. v. m.
- Streame auf dem Gerät deiner Wahl. Sofort und ohne Abo

Gutscheincode für einen Tag Live-Sport:

Jetzt Gutschein aktivieren auf skyticket.de/kicker

sky TICKET

*Mit dem Kauf dieser kicker Ausgabe erhalten Sie ein Sky Supersport Tagesticket. Registrieren Sie sich unter skyticket.de/kicker mit Ihrem Gutscheincode und nutzen Sie einen Tag das Sky Supersport Tagesticket. Nur für Neukunden. Einlösung ab 18. Die Dauer der Freischaltung des Tickets wird bei der Einlösung mitgeteilt. Die Freischaltung endet automatisch. Empfang nur in Deutschland und Österreich. Angebot gültig bis 31.12.2017. Stand: Juni. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

Eine Perle der Natur.

Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot · Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach · Am Rothaargebirge · www.krombacher.de

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Krombacher Pils
Gesamturteil:
sehr gut
Ausgabe 08/2009

Mit Felsquellwasser gebraut.

n 2017/18

SPORTMAGAZIN **kicker**

18.	Freitag–Montag, 15.–18. Dezember 2017			
Eintracht Braunschweig	–	Fortuna Düsseldorf	:	
1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	:	
FC St. Pauli	–	VfL Bochum	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	SV Darmstadt 98	:	
SV Sandhausen	–	Holstein Kiel	:	
1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Nürnberg	:	
Erzgebirge Aue	–	1. FC Heidenheim	:	
MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden	:	
Jahn Regensburg	–	Arminia Bielefeld	:	

19.	Dienstag–Donnerstag, 23.–25. Januar 2018			
FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	:	
SV Darmstadt 98	–	1. FC Kaiserslautern	:	
Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	:	
1. FC Heidenheim	–	Eintracht Braunschweig	:	
VfL Bochum	–	MSV Duisburg	:	
Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	:	
1. FC Nürnberg	–	Jahn Regensburg	:	
Arminia Bielefeld	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
Holstein Kiel	–	1. FC Union Berlin	:	

20.	Freitag–Montag, 26.–29. Januar 2018			
1. FC Union Berlin	–	1. FC Nürnberg	:	
FC St. Pauli	–	SV Darmstadt 98	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	Holstein Kiel	:	
VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	:	
SV Sandhausen	–	Dynamo Dresden	:	
1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	:	
Erzgebirge Aue	–	Eintracht Braunschweig	:	
MSV Duisburg	–	1. FC Heidenheim	:	
Jahn Regensburg	–	FC Ingolstadt 04	:	

21.	Freitag–Montag, 2.–5. Februar 2018			
FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
SV Darmstadt 98	–	MSV Duisburg	:	
Eintracht Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	:	
Dynamo Dresden	–	VfL Bochum	:	
1. FC Heidenheim	–	FC St. Pauli	:	
Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	:	
1. FC Nürnberg	–	Erzgebirge Aue	:	
Arminia Bielefeld	–	1. FC Union Berlin	:	
Holstein Kiel	–	Jahn Regensburg	:	

22.	Freitag–Montag, 9.–12. Februar 2018			
1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	:	
FC St. Pauli	–	1. FC Nürnberg	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	Dynamo Dresden	:	
VfL Bochum	–	SV Darmstadt 98	:	
SV Sandhausen	–	Eintracht Braunschweig	:	
1. FC Kaiserslautern	–	Holstein Kiel	:	
Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	:	
MSV Duisburg	–	Arminia Bielefeld	:	
Jahn Regensburg	–	1. FC Heidenheim	:	

23.	Freitag–Montag, 16.–19. Februar 2018			
FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	:	
Eintracht Braunschweig	–	1. FC Union Berlin	:	
Dynamo Dresden	–	Jahn Regensburg	:	
1. FC Heidenheim	–	VfL Bochum	:	
Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
1. FC Nürnberg	–	MSV Duisburg	:	
1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	:	
Arminia Bielefeld	–	SV Darmstadt 98	:	
Holstein Kiel	–	Erzgebirge Aue	:	

24.	Freitag–Montag, 23.–26. Februar 2018			
SV Darmstadt 98	–	1. FC Heidenheim	:	
1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	:	
FC St. Pauli	–	Holstein Kiel	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	Eintracht Braunschweig	:	
VfL Bochum	–	1. FC Nürnberg	:	
Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	:	
Arminia Bielefeld	–	Dynamo Dresden	:	
MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 04	:	
Jahn Regensburg	–	Fortuna Düsseldorf	:	

25.	Freitag–Montag, 2.–5. März 2018			
FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum	:	
Eintracht Braunschweig	–	Jahn Regensburg	:	
Dynamo Dresden	–	SV Darmstadt 98	:	
1. FC Heidenheim	–	Arminia Bielefeld	:	
SV Sandhausen	–	Erzgebirge Aue	:	
Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	:	
1. FC Nürnberg	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	:	
Holstein Kiel	–	MSV Duisburg	:	

26.	Freitag–Montag, 9.–12. März 2018			
SV Darmstadt 98	–	FC Ingolstadt 04	:	
1. FC Union Berlin	–	Erzgebirge Aue	:	
Dynamo Dresden	–	1. FC Heidenheim	:	
FC St. Pauli	–	Eintracht Braunschweig	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	:	
VfL Bochum	–	Holstein Kiel	:	
Arminia Bielefeld	–	1. FC Nürnberg	:	
MSV Duisburg	–	Fortuna Düsseldorf	:	
Jahn Regensburg	–	SV Sandhausen	:	

27.	Freitag–Sonntag, 16.–19. März 2018			
FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	:	
Eintracht Braunschweig	–	MSV Duisburg	:	
1. FC Union Berlin	–	Jahn Regensburg	:	
SV Sandhausen	–	VfL Bochum	:	
Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	:	
1. FC Nürnberg	–	SV Darmstadt 98	:	
1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	:	
Erzgebirge Aue	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
Holstein Kiel	–	1. FC Heidenheim	:	

28.	Samstag–Montag, 31. März–2. April 2018			
SV Darmstadt 98	–	Fortuna Düsseldorf	:	
Dynamo Dresden	–	1. FC Nürnberg	:	
1. FC Heidenheim	–	FC Ingolstadt 04	:	
FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	1. FC Union Berlin	:	
VfL Bochum	–	Eintracht Braunschweig	:	
Arminia Bielefeld	–	Holstein Kiel	:	
MSV Duisburg	–	1. FC Kaiserslautern	:	
Jahn Regensburg	–	Erzgebirge Aue	:	

29.	Freitag–Montag, 6.–9. April 2018			
FC Ingolstadt 04	–	Arminia Bielefeld	:	
Eintracht Braunschweig	–	Dynamo Dresden	:	
1. FC Union Berlin	–	MSV Duisburg	:	
SV Sandhausen	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum	:	
1. FC Nürnberg	–	1. FC Heidenheim	:	
1. FC Kaiserslautern	–	Jahn Regensburg	:	
Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	:	
Holstein Kiel	–	SV Darmstadt 98	:	

30.	Freitag–Montag, 13.–16. April 2018			
FC Ingolstadt 04	–	1. FC Nürnberg	:	
SV Darmstadt 98	–	Eintracht Braunschweig	:	
Dynamo Dresden	–	Holstein Kiel	:	
1. FC Heidenheim	–	Fortuna Düsseldorf	:	
FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	Jahn Regensburg	:	
VfL Bochum	–	1. FC Kaiserslautern	:	
Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	:	
MSV Duisburg	–	SV Sandhausen	:	

31.	Freitag–Montag, 20.–23. April 2018			
Eintracht Braunschweig	–	Arminia Bielefeld	:	
1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	VfL Bochum	:	
SV Sandhausen	–	SV Darmstadt 98	:	
Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	:	
1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	:	
Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg	:	
Holstein Kiel	–	1. FC Nürnberg	:	
Jahn Regensburg	–	FC St. Pauli	:	

32.	Freitag–Montag, 27.–30. April 2018			
FC Ingolstadt 04	–	Holstein Kiel	:	
SV Darmstadt 98	–	1. FC Union Berlin	:	
Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	:	
1. FC Heidenheim	–	SV Sandhausen	:	
FC St. Pauli	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
VfL Bochum	–	Erzgebirge Aue	:	
1. FC Nürnberg	–	Eintracht Braunschweig	:	
Arminia Bielefeld	–	1. FC Kaiserslautern	:	
MSV Duisburg	–	Jahn Regensburg	:	

33.	Sonntag, 6. Mai 2018			
Eintracht Braunschweig	–	FC Ingolstadt 04	:	
1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	:	
FC St. Pauli	–	Arminia Bielefeld	:	
SpVgg Greuther Fürth	–	MSV Duisburg	:	
SV Sandhausen	–	1. FC Nürnberg	:	
Fortuna Düsseldorf	–	Holstein Kiel	:	
1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Heidenheim	:	
Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	:	
Jahn Regensburg	–	SV Darmstadt 98	:	

34.	Sonntag, 13. Mai 2018			
FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	:	
SV Darmstadt 98	–	Erzgebirge Aue	:	
Dynamo Dresden	–	1. FC Union Berlin	:	
1. FC Heidenheim	–	SpVgg Greuther Fürth	:	
VfL Bochum	–	Jahn Regensburg	:	
1. FC Nürnberg	–	Fortuna Düsseldorf	:	
Arminia Bielefeld	–	SV Sandhausen	:	
MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	:	
Holstein Kiel	–	Eintracht Braunschweig	:	

2. Bundesliga

Spielpla

1. Freitag–Montag, 28.–31. Juli 2017

VfL Bochum	–	FC St. Pauli	:
FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	:
SV Darmstadt 98	–	SpVgg Greuther Fürth	:
Arminia Bielefeld	–	Jahn Regensburg	:
1. FC Nürnberg	–	1. FC Kaiserslautern	:
Dynamo Dresden	–	MSV Duisburg	:
1. FC Heidenheim	–	Erzgebirge Aue	:
Holstein Kiel	–	SV Sandhausen	:
Fortuna Düsseldorf	–	Eintracht Braunschweig	:

2. Freitag–Montag, 4.–7. August 2017

1. FC Union Berlin	–	Holstein Kiel	:
SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	:
1. FC Kaiserslautern	–	SV Darmstadt 98	:
MSV Duisburg	–	VfL Bochum	:
Eintracht Braunschweig	–	1. FC Heidenheim	:
Jahn Regensburg	–	1. FC Nürnberg	:
SpVgg Greuther Fürth	–	Arminia Bielefeld	:
Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	:
FC St. Pauli	–	Dynamo Dresden	:

3. Freitag–Montag, 18.–21. August 2017

FC Ingolstadt 04	–	Jahn Regensburg	:
SV Darmstadt 98	–	FC St. Pauli	:
Eintracht Braunschweig	–	Erzgebirge Aue	:
Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	:
1. FC Heidenheim	–	MSV Duisburg	:
Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Nürnberg	–	1. FC Union Berlin	:
Arminia Bielefeld	–	VfL Bochum	:
Holstein Kiel	–	SpVgg Greuther Fürth	:

4. Freitag–Montag, 25.–28. August 2017

1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	:
FC St. Pauli	–	1. FC Heidenheim	:
SpVgg Greuther Fürth	–	FC Ingolstadt 04	:
VfL Bochum	–	Dynamo Dresden	:
SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Kaiserslautern	–	Eintracht Braunschweig	:
Erzgebirge Aue	–	1. FC Nürnberg	:
MSV Duisburg	–	SV Darmstadt 98	:
Jahn Regensburg	–	Holstein Kiel	:

5. Freitag–Montag, 8.–11. September 2017

FC Ingolstadt 04	–	Erzgebirge Aue	:
SV Darmstadt 98	–	VfL Bochum	:
Eintracht Braunschweig	–	SV Sandhausen	:
Dynamo Dresden	–	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Heidenheim	–	Jahn Regensburg	:
Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	:
1. FC Nürnberg	–	FC St. Pauli	:
Arminia Bielefeld	–	MSV Duisburg	:
Holstein Kiel	–	1. FC Kaiserslautern	:

6. Freitag–Sonntag, 15.–17. September 2017

SV Darmstadt 98	–	Arminia Bielefeld	:
1. FC Union Berlin	–	Eintracht Braunschweig	:
FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	:
SpVgg Greuther Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	:
VfL Bochum	–	1. FC Heidenheim	:
SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	:
Erzgebirge Aue	–	Holstein Kiel	:
MSV Duisburg	–	1. FC Nürnberg	:
Jahn Regensburg	–	Dynamo Dresden	:

7. Dienstag–Donnerstag, 19.–21. September 2017

FC Ingolstadt 04	–	MSV Duisburg	:
Eintracht Braunschweig	–	SpVgg Greuther Fürth	:
Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	:
1. FC Heidenheim	–	SV Darmstadt 98	:
SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	:
Fortuna Düsseldorf	–	Jahn Regensburg	:
1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum	:
1. FC Kaiserslautern	–	Erzgebirge Aue	:
Holstein Kiel	–	FC St. Pauli	:

8. Freitag–Montag, 22.–25. September 2017

SV Darmstadt 98	–	Dynamo Dresden	:
1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	:
FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	:
SpVgg Greuther Fürth	–	1. FC Nürnberg	:
VfL Bochum	–	FC Ingolstadt 04	:
Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	:
Arminia Bielefeld	–	1. FC Heidenheim	:
MSV Duisburg	–	Holstein Kiel	:
Jahn Regensburg	–	Eintracht Braunschweig	:

9. Freitag–Montag, 29. September–2. Oktober 2017

FC Ingolstadt 04	–	SV Darmstadt 98	:
Eintracht Braunschweig	–	FC St. Pauli	:
1. FC Heidenheim	–	Dynamo Dresden	:
SV Sandhausen	–	Jahn Regensburg	:
Fortuna Düsseldorf	–	MSV Duisburg	:
1. FC Nürnberg	–	Arminia Bielefeld	:
1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Greuther Fürth	:
Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	:
Holstein Kiel	–	VfL Bochum	:

10. Freitag–Montag, 13.–16. Oktober 2017

SV Darmstadt 98	–	1. FC Nürnberg	:
Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 04	:
1. FC Heidenheim	–	Holstein Kiel	:
FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	:
SpVgg Greuther Fürth	–	Erzgebirge Aue	:
VfL Bochum	–	SV Sandhausen	:
Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	:
MSV Duisburg	–	Eintracht Braunschweig	:
Jahn Regensburg	–	1. FC Union Berlin	:

11. Freitag–Montag, 20.–23. Oktober 2017

FC Ingolstadt 04	–	1. FC Heidenheim	:
Eintracht Braunschweig	–	VfL Bochum	:
1. FC Union Berlin	–	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	:
Fortuna Düsseldorf	–	SV Darmstadt 98	:
1. FC Nürnberg	–	Dynamo Dresden	:
1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	:
Erzgebirge Aue	–	Jahn Regensburg	:
Holstein Kiel	–	Arminia Bielefeld	:

12. Freitag–Montag, 27.–30. Oktober 2017

SV Darmstadt 98	–	Holstein Kiel	:
Dynamo Dresden	–	Eintracht Braunschweig	:
1. FC Heidenheim	–	1. FC Nürnberg	:
FC St. Pauli	–	Erzgebirge Aue	:
SpVgg Greuther Fürth	–	SV Sandhausen	:
VfL Bochum	–	Fortuna Düsseldorf	:
Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	:
MSV Duisburg	–	1. FC Union Berlin	:
Jahn Regensburg	–	1. FC Kaiserslautern	:

13. Freitag–Montag, 3.–6. November 2017

Eintracht Braunschweig	–	SV Darmstadt 98	:
1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	:
SV Sandhausen	–	MSV Duisburg	:
Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Heidenheim	:
1. FC Nürnberg	–	FC Ingolstadt 04	:
1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	:
Erzgebirge Aue	–	Arminia Bielefeld	:
Holstein Kiel	–	Dynamo Dresden	:
Jahn Regensburg	–	SpVgg Greuther Fürth	:

14. Freitag–Montag, 17.–20. November 2017

FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	:
SV Darmstadt 98	–	SV Sandhausen	:
Dynamo Dresden	–	1. FC Kaiserslautern	:
1. FC Heidenheim	–	1. FC Union Berlin	:
FC St. Pauli	–	Jahn Regensburg	:
VfL Bochum	–	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Nürnberg	–	Holstein Kiel	:
Arminia Bielefeld	–	Eintracht Braunschweig	:
MSV Duisburg	–	Erzgebirge Aue	:

15. Freitag–Montag, 24.–27. November 2017

Eintracht Braunschweig	–	1. FC Nürnberg	:
1. FC Union Berlin	–	SV Darmstadt 98	:
SpVgg Greuther Fürth	–	FC St. Pauli	:
SV Sandhausen	–	1. FC Heidenheim	:
Fortuna Düsseldorf	–	Dynamo Dresden	:
1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	:
Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum	:
Holstein Kiel	–	FC Ingolstadt 04	:
Jahn Regensburg	–	MSV Duisburg	:

16. Freitag–Sonntag, 1.–4. Dezember 2017

FC Ingolstadt 04	–	Eintracht Braunschweig	:
SV Darmstadt 98	–	Jahn Regensburg	:
Dynamo Dresden	–	Erzgebirge Aue	:
1. FC Heidenheim	–	1. FC Kaiserslautern	:
VfL Bochum	–	1. FC Union Berlin	:
1. FC Nürnberg	–	SV Sandhausen	:
Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	:
MSV Duisburg	–	SpVgg Greuther Fürth	:
Holstein Kiel	–	Fortuna Düsseldorf	:

17. Freitag–Montag, 8.–11. Dezember 2017

Eintracht Braunschweig	–	Holstein Kiel	:
1. FC Union Berlin	–	Dynamo Dresden	:
FC St. Pauli	–	MSV Duisburg	:
SpVgg Greuther Fürth	–	1. FC Heidenheim	:
SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	:
Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Nürnberg	:
1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	:
Erzgebirge Aue	–	SV Darmstadt 98	:
Jahn Regensburg	–	VfL Bochum	:

Bundesliga

Spielpla

1. Freitag–Sonntag, 18.–20. August 2017

Bayern München	–	Bayer 04 Leverkusen	:
TSG Hoffenheim	–	Werder Bremen	:
Hertha BSC	–	VfB Stuttgart	:
SC Freiburg	–	Eintracht Frankfurt	:
Bor. Mönchengladbach	–	1. FC Köln	:
FC Schalke 04	–	RB Leipzig	:
Hamburger SV	–	FC Augsburg	:
1. FSV Mainz 05	–	Hannover 96	:
VfL Wolfsburg	–	Borussia Dortmund	:

2. Freitag–Sonntag, 25.–27. August 2017

Borussia Dortmund	–	Hertha BSC	:
RB Leipzig	–	SC Freiburg	:
1. FC Köln	–	Hamburger SV	:
Werder Bremen	–	Bayern München	:
Eintracht Frankfurt	–	VfL Wolfsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	TSG Hoffenheim	:
FC Augsburg	–	Bor. Mönchengladbach	:
Hannover 96	–	FC Schalke 04	:
VfB Stuttgart	–	1. FSV Mainz 05	:

3. Freitag–Sonntag, 8.–10. September 2017

TSG Hoffenheim	–	Bayern München	:
Hertha BSC	–	Werder Bremen	:
SC Freiburg	–	Borussia Dortmund	:
Bor. Mönchengladbach	–	Eintracht Frankfurt	:
FC Schalke 04	–	VfB Stuttgart	:
FC Augsburg	–	1. FC Köln	:
Hamburger SV	–	RB Leipzig	:
1. FSV Mainz 05	–	Bayer 04 Leverkusen	:
VfL Wolfsburg	–	Hannover 96	:

4. Freitag–Sonntag, 15.–17. September 2017

Bayern München	–	1. FSV Mainz 05	:
Borussia Dortmund	–	1. FC Köln	:
RB Leipzig	–	Bor. Mönchengladbach	:
TSG Hoffenheim	–	Hertha BSC	:
Werder Bremen	–	FC Schalke 04	:
Eintracht Frankfurt	–	FC Augsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	SC Freiburg	:
Hannover 96	–	Hamburger SV	:
VfB Stuttgart	–	VfL Wolfsburg	:

5. Dienstag/Mittwoch, 19./20. September 2017

1. FC Köln	–	Eintracht Frankfurt	:
Hertha BSC	–	Bayer 04 Leverkusen	:
SC Freiburg	–	Hannover 96	:
Bor. Mönchengladbach	–	VfB Stuttgart	:
FC Schalke 04	–	Bayern München	:
FC Augsburg	–	RB Leipzig	:
Hamburger SV	–	Borussia Dortmund	:
1. FSV Mainz 05	–	TSG Hoffenheim	:
VfL Wolfsburg	–	Werder Bremen	:

6. Freitag–Sonntag, 22.–24. September 2017

Bayern München	–	VfL Wolfsburg	:
Borussia Dortmund	–	Bor. Mönchengladbach	:
RB Leipzig	–	Eintracht Frankfurt	:
TSG Hoffenheim	–	FC Schalke 04	:
Werder Bremen	–	SC Freiburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Hamburger SV	:
1. FSV Mainz 05	–	Hertha BSC	:
Hannover 96	–	1. FC Köln	:
VfB Stuttgart	–	FC Augsburg	:

7. Freitag–Sonntag, 29. September–1. Oktober 2017

1. FC Köln	–	RB Leipzig	:
Hertha BSC	–	Bayern München	:
SC Freiburg	–	TSG Hoffenheim	:
Bor. Mönchengladbach	–	Hannover 96	:
FC Schalke 04	–	Bayer 04 Leverkusen	:
Eintracht Frankfurt	–	VfB Stuttgart	:
FC Augsburg	–	Borussia Dortmund	:
Hamburger SV	–	Werder Bremen	:
VfL Wolfsburg	–	1. FSV Mainz 05	:

8. Freitag–Sonntag, 13.–15. Oktober 2017

Bayern München	–	SC Freiburg	:
Borussia Dortmund	–	RB Leipzig	:
TSG Hoffenheim	–	FC Augsburg	:
Hertha BSC	–	FC Schalke 04	:
Werder Bremen	–	Bor. Mönchengladbach	:
Bayer 04 Leverkusen	–	VfL Wolfsburg	:
1. FSV Mainz 05	–	Hamburger SV	:
Hannover 96	–	Eintracht Frankfurt	:
VfB Stuttgart	–	1. FC Köln	:

9. Freitag–Sonntag, 20.–22. Oktober 2017

RB Leipzig	–	VfB Stuttgart	:
1. FC Köln	–	Werder Bremen	:
SC Freiburg	–	Hertha BSC	:
Bor. Mönchengladbach	–	Bayer 04 Leverkusen	:
FC Schalke 04	–	1. FSV Mainz 05	:
Eintracht Frankfurt	–	Borussia Dortmund	:
FC Augsburg	–	Hannover 96	:
Hamburger SV	–	Bayern München	:
VfL Wolfsburg	–	TSG Hoffenheim	:

10. Freitag–Sonntag, 27.–29. Oktober 2017

Bayern München	–	RB Leipzig	:
TSG Hoffenheim	–	Bor. Mönchengladbach	:
Hertha BSC	–	Hamburger SV	:
Werder Bremen	–	FC Augsburg	:
FC Schalke 04	–	VfL Wolfsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	1. FC Köln	:
1. FSV Mainz 05	–	Eintracht Frankfurt	:
Hannover 96	–	Borussia Dortmund	:
VfB Stuttgart	–	SC Freiburg	:

11. Freitag–Sonntag, 3.–5. November 2017

Borussia Dortmund	–	Bayern München	:
RB Leipzig	–	Hannover 96	:
1. FC Köln	–	TSG Hoffenheim	:
SC Freiburg	–	FC Schalke 04	:
Bor. Mönchengladbach	–	1. FSV Mainz 05	:
Eintracht Frankfurt	–	Werder Bremen	:
FC Augsburg	–	Bayer 04 Leverkusen	:
Hamburger SV	–	VfB Stuttgart	:
VfL Wolfsburg	–	Hertha BSC	:

12. Freitag–Sonntag, 17.–19. November 2017

Bayern München	–	FC Augsburg	:
TSG Hoffenheim	–	Eintracht Frankfurt	:
Hertha BSC	–	Bor. Mönchengladbach	:
Werder Bremen	–	Hannover 96	:
FC Schalke 04	–	Hamburger SV	:
Bayer 04 Leverkusen	–	RB Leipzig	:
1. FSV Mainz 05	–	1. FC Köln	:
VfL Wolfsburg	–	SC Freiburg	:
VfB Stuttgart	–	Borussia Dortmund	:

13. Freitag–Montag, 24.–27. November 2017

Borussia Dortmund	–	FC Schalke 04	:
RB Leipzig	–	Werder Bremen	:
1. FC Köln	–	Hertha BSC	:
SC Freiburg	–	1. FSV Mainz 05	:
Bor. Mönchengladbach	–	Bayern München	:
Eintracht Frankfurt	–	Bayer 04 Leverkusen	:
FC Augsburg	–	VfL Wolfsburg	:
Hamburger SV	–	TSG Hoffenheim	:
Hannover 96	–	VfB Stuttgart	:

14. Freitag–Sonntag, 1.–3. Dezember 2017

Bayern München	–	Hannover 96	:
TSG Hoffenheim	–	RB Leipzig	:
Hertha BSC	–	Eintracht Frankfurt	:
SC Freiburg	–	Hamburger SV	:
Werder Bremen	–	VfB Stuttgart	:
FC Schalke 04	–	1. FC Köln	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Borussia Dortmund	:
1. FSV Mainz 05	–	FC Augsburg	:
VfL Wolfsburg	–	Bor. Mönchengladbach	:

15. Freitag–Sonntag, 8.–10. Dezember 2017

Borussia Dortmund	–	Werder Bremen	:
RB Leipzig	–	1. FSV Mainz 05	:
1. FC Köln	–	SC Freiburg	:
Bor. Mönchengladbach	–	FC Schalke 04	:
Eintracht Frankfurt	–	Bayern München	:
FC Augsburg	–	Hertha BSC	:
Hamburger SV	–	VfL Wolfsburg	:
Hannover 96	–	TSG Hoffenheim	:
VfB Stuttgart	–	Bayer 04 Leverkusen	:

16. Dienstag/Mittwoch, 12./13. Dezember 2017

Bayern München	–	1. FC Köln	:
TSG Hoffenheim	–	VfB Stuttgart	:
Hertha BSC	–	Hannover 96	:
SC Freiburg	–	Bor. Mönchengladbach	:
FC Schalke 04	–	FC Augsburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Werder Bremen	:
Hamburger SV	–	Eintracht Frankfurt	:
1. FSV Mainz 05	–	Borussia Dortmund	:
VfL Wolfsburg	–	RB Leipzig	:

17. Freitag–Sonntag, 15.–17. Dezember 2017

Borussia Dortmund	–	TSG Hoffenheim	:
RB Leipzig	–	Hertha BSC	:
1. FC Köln	–	VfL Wolfsburg	:
Werder Bremen	–	1. FSV Mainz 05	:
Bor. Mönchengladbach	–	Hamburger SV	:
Eintracht Frankfurt	–	FC Schalke 04	:
FC Augsburg	–	SC Freiburg	:
Hannover 96	–	Bayer 04 Leverkusen	:
VfB Stuttgart	–	Bayern München	:

n 2017/18

kicker SPORTMAGAZIN

18. Freitag–Montag, 12.–15. Januar 2018

Borussia Dortmund	–	VfL Wolfsburg	:
RB Leipzig	–	FC Schalke 04	:
1. FC Köln	–	Bor. Mönchengladbach	:
Werder Bremen	–	TSG Hoffenheim	:
Eintracht Frankfurt	–	SC Freiburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Bayern München	:
FC Augsburg	–	Hamburger SV	:
Hannover 96	–	1. FSV Mainz 05	:
VfB Stuttgart	–	Hertha BSC	:

19. Freitag–Montag, 19.–22. Januar 2018

Bayern München	–	Werder Bremen	:
TSG Hoffenheim	–	Bayer 04 Leverkusen	:
Hertha BSC	–	Borussia Dortmund	:
SC Freiburg	–	RB Leipzig	:
Bor. Mönchengladbach	–	FC Augsburg	:
FC Schalke 04	–	Hannover 96	:
Hamburger SV	–	1. FC Köln	:
1. FSV Mainz 05	–	VfB Stuttgart	:
VfL Wolfsburg	–	Eintracht Frankfurt	:

20. Freitag–Montag, 26.–29. Januar 2018

Bayern München	–	TSG Hoffenheim	:
Borussia Dortmund	–	SC Freiburg	:
RB Leipzig	–	Hamburger SV	:
1. FC Köln	–	FC Augsburg	:
Werder Bremen	–	Hertha BSC	:
Eintracht Frankfurt	–	Bor. Mönchengladbach	:
Bayer 04 Leverkusen	–	1. FSV Mainz 05	:
Hannover 96	–	VfL Wolfsburg	:
VfB Stuttgart	–	FC Schalke 04	:

21. Freitag–Montag, 2.–5. Februar 2018

1. FC Köln	–	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC	–	TSG Hoffenheim	:
SC Freiburg	–	Bayer 04 Leverkusen	:
Bor. Mönchengladbach	–	RB Leipzig	:
FC Schalke 04	–	Werder Bremen	:
FC Augsburg	–	Eintracht Frankfurt	:
Hamburger SV	–	Hannover 96	:
1. FSV Mainz 05	–	Bayern München	:
VfL Wolfsburg	–	VfB Stuttgart	:

22. Freitag–Montag, 9.–12. Februar 2018

Bayern München	–	FC Schalke 04	:
Borussia Dortmund	–	Hamburger SV	:
RB Leipzig	–	FC Augsburg	:
TSG Hoffenheim	–	1. FSV Mainz 05	:
Werder Bremen	–	VfL Wolfsburg	:
Eintracht Frankfurt	–	1. FC Köln	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Hertha BSC	:
Hannover 96	–	SC Freiburg	:
VfB Stuttgart	–	Bor. Mönchengladbach	:

23. Freitag–Montag, 16.–19. Februar 2018

1. FC Köln	–	Hannover 96	:
Hertha BSC	–	1. FSV Mainz 05	:
SC Freiburg	–	Werder Bremen	:
Bor. Mönchengladbach	–	Borussia Dortmund	:
FC Schalke 04	–	TSG Hoffenheim	:
Eintracht Frankfurt	–	RB Leipzig	:
FC Augsburg	–	VfB Stuttgart	:
Hamburger SV	–	Bayer 04 Leverkusen	:
VfL Wolfsburg	–	Bayern München	:

24. Freitag–Montag, 23.–26. Februar 2018

Bayern München	–	Hertha BSC	:
Borussia Dortmund	–	FC Augsburg	:
RB Leipzig	–	1. FC Köln	:
TSG Hoffenheim	–	SC Freiburg	:
Werder Bremen	–	Hamburger SV	:
Bayer 04 Leverkusen	–	FC Schalke 04	:
1. FSV Mainz 05	–	VfL Wolfsburg	:
Hannover 96	–	Bor. Mönchengladbach	:
VfB Stuttgart	–	Eintracht Frankfurt	:

25. Freitag–Montag, 2.–5. März 2018

RB Leipzig	–	Borussia Dortmund	:
1. FC Köln	–	VfB Stuttgart	:
SC Freiburg	–	Bayern München	:
Bor. Mönchengladbach	–	Werder Bremen	:
FC Schalke 04	–	Hertha BSC	:
Eintracht Frankfurt	–	Hannover 96	:
FC Augsburg	–	TSG Hoffenheim	:
Hamburger SV	–	1. FSV Mainz 05	:
VfL Wolfsburg	–	Bayer 04 Leverkusen	:

26. Freitag–Montag, 9.–12. März 2018

Bayern München	–	Hamburger SV	:
Borussia Dortmund	–	Eintracht Frankfurt	:
TSG Hoffenheim	–	VfL Wolfsburg	:
Hertha BSC	–	SC Freiburg	:
Werder Bremen	–	1. FC Köln	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Bor. Mönchengladbach	:
1. FSV Mainz 05	–	FC Schalke 04	:
Hannover 96	–	FC Augsburg	:
VfB Stuttgart	–	RB Leipzig	:

27. Freitag–Sonntag, 16.–18. März 2018

Borussia Dortmund	–	Hannover 96	:
RB Leipzig	–	Bayern München	:
1. FC Köln	–	Bayer 04 Leverkusen	:
SC Freiburg	–	VfB Stuttgart	:
Bor. Mönchengladbach	–	TSG Hoffenheim	:
Eintracht Frankfurt	–	1. FSV Mainz 05	:
FC Augsburg	–	Werder Bremen	:
Hamburger SV	–	Hertha BSC	:
VfL Wolfsburg	–	FC Schalke 04	:

28. Samstag–Montag, 31. März –2. April 2018

Bayern München	–	Borussia Dortmund	:
TSG Hoffenheim	–	1. FC Köln	:
Hertha BSC	–	VfL Wolfsburg	:
Werder Bremen	–	Eintracht Frankfurt	:
FC Schalke 04	–	SC Freiburg	:
Bayer 04 Leverkusen	–	FC Augsburg	:
1. FSV Mainz 05	–	Bor. Mönchengladbach	:
Hannover 96	–	RB Leipzig	:
VfB Stuttgart	–	Hamburger SV	:

29. Freitag–Montag, 6.–9. April 2018

Borussia Dortmund	–	VfB Stuttgart	:
RB Leipzig	–	Bayer 04 Leverkusen	:
1. FC Köln	–	1. FSV Mainz 05	:
SC Freiburg	–	VfL Wolfsburg	:
Bor. Mönchengladbach	–	Hertha BSC	:
Eintracht Frankfurt	–	TSG Hoffenheim	:
FC Augsburg	–	Bayern München	:
Hamburger SV	–	FC Schalke 04	:
Hannover 96	–	Werder Bremen	:

30. Freitag–Montag, 13.–16. April 2018

Bayern München	–	Bor. Mönchengladbach	:
TSG Hoffenheim	–	Hamburger SV	:
Hertha BSC	–	1. FC Köln	:
Werder Bremen	–	RB Leipzig	:
FC Schalke 04	–	Borussia Dortmund	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Eintracht Frankfurt	:
1. FSV Mainz 05	–	SC Freiburg	:
VfL Wolfsburg	–	FC Augsburg	:
VfB Stuttgart	–	Hannover 96	:

31. Freitag–Montag, 20.–23. April 2018

Borussia Dortmund	–	Bayer 04 Leverkusen	:
RB Leipzig	–	TSG Hoffenheim	:
1. FC Köln	–	FC Schalke 04	:
Bor. Mönchengladbach	–	VfL Wolfsburg	:
Eintracht Frankfurt	–	Hertha BSC	:
FC Augsburg	–	1. FSV Mainz 05	:
Hamburger SV	–	SC Freiburg	:
Hannover 96	–	Bayern München	:
VfB Stuttgart	–	Werder Bremen	:

32. Freitag–Montag, 27.–30. April 2018

Bayern München	–	Eintracht Frankfurt	:
TSG Hoffenheim	–	Hannover 96	:
Hertha BSC	–	FC Augsburg	:
SC Freiburg	–	1. FC Köln	:
Werder Bremen	–	Borussia Dortmund	:
FC Schalke 04	–	Bor. Mönchengladbach	:
Bayer 04 Leverkusen	–	VfB Stuttgart	:
1. FSV Mainz 05	–	RB Leipzig	:
VfL Wolfsburg	–	Hamburger SV	:

33. Samstag, 5. Mai 2018

Borussia Dortmund	–	1. FSV Mainz 05	:
RB Leipzig	–	VfL Wolfsburg	:
1. FC Köln	–	Bayern München	:
Werder Bremen	–	Bayer 04 Leverkusen	:
Bor. Mönchengladbach	–	SC Freiburg	:
Eintracht Frankfurt	–	Hamburger SV	:
FC Augsburg	–	FC Schalke 04	:
Hannover 96	–	Hertha BSC	:
VfB Stuttgart	–	TSG Hoffenheim	:

34. Samstag, 12. Mai 2018

Bayern München	–	VfB Stuttgart	:
TSG Hoffenheim	–	Borussia Dortmund	:
Hertha BSC	–	RB Leipzig	:
SC Freiburg	–	FC Augsburg	:
FC Schalke 04	–	Eintracht Frankfurt	:
Bayer 04 Leverkusen	–	Hannover 96	:
Hamburger SV	–	Bor. Mönchengladbach	:
1. FSV Mainz 05	–	Werder Bremen	:
VfL Wolfsburg	–	1. FC Köln	: